















Kleines  
Angelsächsisches Wörterbuch

von

Christian W. M. Grein.

---

Nach Grein's Sprachschatz der Angelsächsischen  
Dichter

bearbeitet von

Fr. Groschopp.

---

KASSEL.  
Georg H. Wigand.  
1883.



Trotzdem sich in Deutschland das studium des Angelsächsischen mehr und mehr verbreitet hat, fehlte es uns bisher noch immer an einem kurzgefassten leichtzugänglichen wörterbuche dieser sprache, mit dessen hilfe auch Angelsächsische texte, welche nicht mit einem eignen glossare versehen sind, in weitem kreisen gelesen werden können. Diesem mangel nun abzuhelfen veranlasste ich den herrn verleger des Grein'schen Sprachschatzes aus demselben einen auszug veranstalten zu lassen. Damit wird allerdings im vorliegenden buche zunächst nur ein leichtzugängliches wörterbuch der poetischen sprache gewonnen. Allein ein zuverlässiges wörterbuch der Angelsächsischen prosa ist noch nicht geschrieben und kann auch noch nicht geschrieben werden, ehe wir nicht Ælfred's sämtliche werke und die hauptschriften Ælfric's in guten ausgaben besitzen.

Herr dr. Grosehoff, der die herstellung des auszuges übernahm, musste eine reihe von änderungen eintreten lassen. Die bedeutendsten derselben sind:

Vorliegendes wörterbuch enthält alle wörter, die im Sprachschatze verzeichnet sind, nur die eigennamen sind weggelassen. Belegstellen finden sich im allgemeinen keine, nur wo die bedeutung oder form eines wortes nicht ganz sicher stand, wird näheres über das vorkommen desselben angegeben. Die wortbedeutung wird stets in Deutscher sprache angeführt, während Grein dieselbe vielfach in Latein oder Englisch gibt. Bei jedem hauptworte ist die art seiner

biegung, bei jedem zeitworte die seiner konjugation, bei jedem ablautenden auch die nummer seiner klasse (nach Koch's einteilung) angegeben.

Die anordnung weicht von der Grein's ab, indem kein unterschied zwischen langen und kurzen vokalen gemacht ist, auch brechung und diphthonge untereinander stehen. *w* folgt hinter *ad*; *ea*, *eo* hinter *e*; *ia*, *ie*, *io* hinter *i*. Die zusammengesetzten zeitwörter sind unter ihre einfachen formen gesetzt. Der gebrauch der rune *þ* und des *ð* ist nach Grimm und Grein geregelt. Nach Zupitza's vorgange werden die diphthongen *ea* und *eo* durch *êa* und *êo* bezeichnet. Die betreffende rune wird durch *w*, nicht durch *v*, wiedergegeben.

Leipzig.

**Richard Wülcker.**

## A

- â *adv.* 1. immer. 2. je, irgend.  
 â (= æ) *st. f.* Gesetz.  
 abal *st. n.* Stärke.  
 âbylgnes *st. f.* Vergehen, Unrecht.  
 âbyligd *st. f.* Unwille, Aufregung.  
 ac, ach, ah *conj.* 1. aber, sondern  
 (nach Verneinung). 2. in directer  
 Frage *nonne, numquid, nicht?*  
*nun, wol, etwa.*  
 âc *st. m.* Eiche und Name für die  
 Rune â; *zugl. Schiff aus Eichen-*  
*holz Run. 25<sup>4</sup>.*  
 ac- ach *s. ag-, ac.*  
 aclian *sw. ztw.*  
 geaclian *erschrecken.*  
 acol *adj.* erschrocken, furchtsam.  
 acolmôd *adj.* furchtsamen Ge-  
 müthes.  
 âcsian, âcsigan *sw. ztw.* ausfragen,  
 ausforschen, fordern.  
 âctrêo *st. n.* Eichbaum.  
 âd *st. m.* Scheiterhaufen, Feuer.  
 adela *sw. m.* Mist, Kot.  
 adesa *sw. m.* Zimmeraxt.  
 âdfaru *st. f.* Weg, Gang zum Schei-  
 terhaufen.  
 âdfÿr *st. n.* Feuer des Scheiter-  
 haufens.  
 âdl *st. f.* Krankheit.  
 âdle *sw. f.* dass.  
 âdlêg *st. m.* Flamme des Scheiter-  
 haufens.  
 âdloma *sw. m.* der vom Feuer  
 Lahme *Gû. 884.*  
 âdlwêrig *adj.* krankheitsmüde.
- âdlþracu *st. f.* Krankheitsandrang.  
 âdwylm *s. êdwylm.*  
 æ *st. f.* Leben *Az. 165.*  
 æ *f. indeclin.* 1. Gesetz, Recht.  
 2. Ehe. 3. religiöser Gebrauch,  
 Ceremonie, Ritus.  
 æ *interj. s. êa.*  
 æbebod *st. n.* was das Gesetz vor-  
 schreibt, Gesetzesbestimmung.  
 æboda *sw. m.* Bote, Verkündiger  
 des Gesetzes.  
 æbyly *st. n.* Zorn, Aufregung, Un-  
 wille.  
 æbylygd *st. f.* Vergehen, Unrecht.  
 æbylignes *st. f.* Zustand des Er-  
 zürntseins, Aufregung.  
 æcer *st. m.* Acker.  
 æclæca *s. aglæca.*  
 æcræft *st. m.* Gesetzeskenntniß und  
 die daraus hervorgehenden  
 Kräfte und Vermögen.  
 æcræftig *adj.* gesetzeskundig.  
 ædr, ædre, êdre *st. u. sw. f.* Ader:  
 Blutader, Wasserader, Quelle,  
 Bach.  
 ædre, edre *adv.* 1. sogleich, als-  
 bald. 2. völlig, genau. *Gû. 1172,*  
*1351.*  
 æfæst, -fest *adj.* wer am Gesetz  
 festhält: religiös, fromm, ge-  
 recht.  
 æfen, æfyn, êfen *st. n.* Abend.  
 æfenglôm *st. m.* Abenddämmerung.  
 æfengrôm *st. m.* Abendwart, der  
 des Nachts wacht.

- âfenlâc *st. n.* Abendopfer, Abend-  
 gebet.  
 âfenlêoht *st. n.* Abendlicht.  
 âfenlêoð *st. n.* Abendgesang.  
 âfenræst *st. f.* Abendruhe.  
 âfensceop *st. m.* Abendsänger.  
 âfenscima *sw. m.* Abendschimmer.  
 âfenspræc *st. f.* Abendrede, Rede  
 am Abend getan.  
 âfensteorra, -stiorra *sw. m.* Abend-  
 stern, Hesperus.  
 âfentid *st. f.* Abendzeit, Abend-  
 stunde.  
 âfest *s.* æfæst.  
 âfest, âfst, âfstu *st. f. n.?* Miß-  
 gunst, Neid, Haß, Eifersucht,  
 Eifer.  
 æfgrynde *st. n.* Abgrund.  
 æfian *sw. ztw.* in farblosem, elendem  
 Zustande sein (Leo) Cri 1357.  
 æflâst *st. m.* Abweichung vom  
 Wege? Exod. 473.  
 æfnan *sw. ztw.* ausführen, voll-  
 bringen, leisten, tun.  
 geæfnan 1. ausführen, voll-  
 bringen, leisten, machen. 2. be-  
 reiten, zurecht machen B. 3106.  
 3. bewirken, erregen, sich zu-  
 ziehen Gû. 1211. 4. erleiden,  
 ertragen.  
 æfre *adv.* 1. jemals. 2. immer.  
 æfremmend *part.* wer das Gesetz  
 tut, erfüllt.  
 âfst, âfstu *s.* âfest.  
 æft *s.* eft.  
 æftan *adv.* hinten, von hinten.  
 æftanweard *adj.* hinten, im Rücken.  
 æftentid *st. f.* Abendzeit.  
 æfter I. *praep.* 1. *m. dat. a.* örtl.:  
 nach; längs, entlang, über —  
 hin = geond.  $\beta$ . zeitl.: nach;  
 durch — hin, während.  $\gamma$ . *cau-*  
*sal*: Folge und Absicht bezeich-  
 nend: in Folge von; nach, ge-  
 mäß; wegen, zum Zwecke;  
 nach, um (nach Verben des  
 Fragens, Redens u. s. w.). 2.  
*m. acc. nach.* II. *adv.* nach,  
 nachher, darauf, später, hin-  
 terher.  
 æftera, æftra *sw. comp. adj.* der  
 spätere, andere, zweite.  
 æfterlêan *st. n.* Vergeltung, Strafe.  
 æfterweard *adj.* im Rücken, fol-  
 gend.  
 æfteryld *st. f.* vorgerücktes Alter.  
 æftra *s.* æftera.  
 æfpanca, -þonca *sw. m.* Feind-  
 schaft, Kränkung, Anstoß; Haß,  
 Neid, Mißgunst, Eifersucht.  
 æfþunca *sw. m.* dass.  
 æfyllend *part.* das Gesetz erfül-  
 lend.  
 æg *st. n.*; *pl.* ægru Ei.  
 æglâc, -lêca *s.* ag-  
 æglota *sw. m.* Schiff.  
 æghwanan, -hwonon *adv.* von allen  
 Seiten.  
 æghwâ *pron.* jeder; *gen. n.* oft *ad-*  
*verbial*: überhaupt, durchaus.  
 æghwær *adv.* 1. überall. 2. in  
 jeder Hinsicht, durchaus. 3. nach  
 allen Seiten hin Râ. 41<sup>69</sup>. 4.  
 irgendwo Ps. 102<sup>15</sup>.  
 æghwæder, ægðer *pron.* 1. jeder  
 (von zweien); æghwæder -ge so-  
 wol — als auch. 2. jeder (von  
 mehreren) B 1636.  
 æghwider *adv.* nach allen Seiten hin  
 æghwile, -hwelc, -hwylc *pron.* je-  
 der, jeder beliebige.  
 æglêaw *adj.* gesetzeskundig, weise.  
 ægne *s.* âgen.  
 ægnian *sw. ztw.* erschrecken, be-  
 unruhigen, quälen.  
 ægðer *s.* æghwæder.  
 ægweard *st. f.* Wache über das Meer.  
 ægypp *adj.* spöttisch? Ps. 106<sup>10</sup>.  
 æht *st. f.* Ueberlegung, Beratung.  
 æht *st. f.* Verfolgung B. 2957.  
 æht *st. f.* 1. Habe, Eigentum, Ver-  
 mögen, Gut. 2. Besitz, Gewalt.



æhtan *sw. ztw.*

geæhtan *schätzen, lobend besprechen.*

æhtgesteald *st. n. Besitz.*

æhtgestræon *st. n. Besitz. Reichtum.*

æhtgeweald *st. f. Gewalt des Eigentums, fester Besitz, Recht damit zu tun was man will.*

æhtspædig *adj. begütert, reich.*

æhtwela *sw. m. Besitztum, Reichtum.*

æhtwelig *adj. begütert, reich.*

æhwær = áhwær *adv. überall.*

ælàrend *part. u. subst. Gesetzes-, Glaubenslehrer.*

ælan *sw. ztw. 1. in Flammen setzen, entzünden, verbrennen. 2. brennen, auflodern.*

inælan *anzünden, entzünden.*

onælan *dass.*

ælbeorht (æll-) *adj. nach allen Seiten, überall glänzend.*

ælc *pron. jeder, jéglicher.*

ælcæald *adj. überall kalt.*

ælcraeftig *adj. allmächtig.*

æld, ældu *st. f. Alter, Zeitalter, Menschenalter, Greisenalter.*

ælde *st. m. pl. Menschen.*

ældran (comp.) *sw. m. Aeltern.*

ældu *s. æld.*

æled *st. m. Feuer, Brand.*

æledfýr *st. n. Feuerflamme, Feuer.*

æledlæoma *sw. m. Feuerglanz, Fackel.*

ælf, ylf *st. m. u. f. Elfe, Elementargeist.*

ælfæle *adj. grundschlecht, grundverderblich.*

ælfaru *st. f. Heereszug aller.*

ælfscin *adj. glänzend wie eine Elfe.*

ælfsciene, -scýne *adj. schön wie eine Elfe.*

ælfylce *st. n. 1. fremdes Land. 2. fremde Schaar, feindliches Heer.*

ælgreene *adj. auf allen Seiten grün.*

æling *st. f. Brennen.*

ælmehtig *s. ælmeahtig.*

ælmesgeorn *adj. gern Almosen gebend, woltätig, freigebig.*

ælmesse, -mysse *sw. f. Almosen, Wollat.*

ælmeaht, -miht *adj. allmächtig.*

ælmeahtig, -mehtig, -mihtig *adj. dass.*

ælmysse *s. ælmesse.*

ælpæodig *adj. ausländisch, fremd.*

ælwiht *st. n. 1. Wesen anderer Art, Ungeheuer. 2. Geschöpf, Creatur.*

æmen *adj. menschenleer, unbewohnt.*

æmetan, æmetian, æmtian *sw. ztw. frei bleiben, sich einer Sache enthalten, mäßig sein.*

æne *1. adv. einmal. 2. acc. instr. sg. m. v. ân.*

ænga = ánga *sw. adj. einzig? Sal. 382.*

ænge *adj. eng, ängstlich.*

ænge *adv. dass.*

ængel *s. engel.*

æniç *pron. einig, ein, irgend ein.*

æninga *adv. in eins fort, ohne Unterbrechung, durchaus.*

ænhlic *adj. einzig, ausgezeichnet, herrlich.*

ænne *acc. sg. m. v. ân.*

æpl, æppel, eapl (Sat. 411) *st. m. 1. Baumfrucht, Apfel. 2. etwas Rundes, runder Gegenstand Sal. 28.*

æpled, æppled *adj. apfelförmig.*

æppelbearu *st. m. Obstgarten.*

æppelæalu *adj. apfelfalb.*

ær *I. conj. m. indic. u. conj. bevor, ehe; auch mit ær adv. correlativ. II. praep. m. dat. vor. III. adv. 1. früher, vorher; nò þý ær s. þý. 2. früh, frühzeitig.*

ær *st. n. Erz.*

- ær = år *st. f.* Ehre *s.* ærfæst.  
 ærâdl *st. f.* frühe Krankheit. *Gu.*  
 Ex. 31.  
 ærboren *part. der Frühergeborene,*  
*Erstgeborene.*  
 ærcwide *st. m.* alte Sage, alte Rede.  
 ærdæg *st. m.* Vortag, Morgen-  
 dämmerung; *im plur.* frühere  
 Tage, Zeiten.  
 ærdæað *st. m.* früher Tod.  
 ærdon *By. 191:* Wülcker = rædon  
*s.* rædan; Grein: ærndon *v.*  
 ærnan *rennen.*  
 æren *adj.* ehern.  
 ærendbóc *st. f.* Botschaftsbuch,  
 Brief.  
 ærende *st. n.* Botschaft, Auftrag,  
 Anliegen.  
 ærendgâst *st. m.* botschaftbringen-  
 der Geist, Engel.  
 ærendgewrit *st. n.* Botschafts-  
 schrift, Brief.  
 ærendian *sw. ztw.* Botschaft brin-  
 gen.  
 ærendraca *sw. m.* Botschafter,  
 Bote.  
 ærendsecy *st. m.* dass.  
 ærendspræc *st. f.* Botschaft.  
 ærest *s.* ærist.  
 ærest, ærost *superl. 1. adj.* der  
 erste. 2. *adv. u. unflex. adj.*  
 zuerst, zuvörderst, vor allem;  
 auch *mit gen. plur.*  
 ærfæder *st. m.* verstorbener Vater.  
 ærfæst *adj.* ehrenfest, gnädig.  
 ærgescôd *part. mit ehernem Ueber-*  
*zuge (Scheide) versehen.*  
 ærgestræon *st. n.* alte Schätze, Gut  
 aus früheren Zeiten herrührend.  
 ærgeweorc *st. n.* Werk aus alten  
 Zeiten.  
 ærgewinn *st. n.* frühere Mühe, Ar-  
 beit.  
 ærgewyrht *st. n.* früheres Tun,  
 frühere Tat.  
 ærglæd *adj.* chernglänzend *d. i.*
- mit eherner Rüstung ange-*  
*tan.*  
 ærgôd *adj.* vor anderen gut  
 (Grein); gut an Ehren, wol  
 versehen mit Würden und Vor-  
 zügen (Leo).  
 æriht *st. n.* Gesetzesrecht, Glaube.  
 æring *st. f.* Morgendämmerung.  
 ærist, -rest *st. f. 1.* Auferstehung,  
 Erwachung. 2. *Ursprung, Ver-*  
*hältniß zu Anfang?* *B. 1257.*  
 ærlæast, -lêst *st. f.* Ehrlosigkeit,  
 entehrende Handlung.  
 ærmergen *st. m.* früher Morgen,  
 Morgendämmerung.  
 ærmorgen *st. m.* dass.  
 ærn *s.* ern.  
 æror, ærror, ærur *comp. 1. adv.*  
 früher, vorher, zuvor. 2. *praep.*  
*m. dat.* vor, früher als.  
 ærra *comp. adj.* früher.  
 ærsceaft *st. f.* was in früheren  
 Zeiten geschaffen ist, altes Ge-  
 bäude.  
 ærwela *sw. m.* altes Gut, Reich-  
 tum aus alten Zeiten.  
 ærworuld *st. f.* frühere, alte Welt.  
 æs *st. n.* Aas, Speise.  
 æsc *st. m. 1.* Esche und Name für  
 die Rune æ. 2. Lanze aus  
 Eschenholz. 3. Gefäß aus  
 Eschenholz. 4. kleines Fahrzeug.  
 æsberend *part. u. subst.* Lanzen-  
 träger.  
 æsce *sw. f.* Asche.  
 æschere *st. n.* Lanzenheer.  
 æscholt *st. n.* Eschenholz, Lanze.  
 æscplega *sw. m.* Lanzenspiel,  
 Schlacht.  
 æscrôf *adj.* tüchtig, tapfer in der  
 Lanzenschlacht, kampftüchtig.  
 æscstêde *st. f.* Stärke, Kampf-  
 tüchtigkeit (Grein); Untersu-  
 chungsplatz (Leo). *Môd. 17.*  
 æsetir *st. m.* Lanzenruhm, Kriegs-  
 ruhm.

- æscþragu *st. f.* Lanzenandrang, Schlacht.  
 æscwîga *sw. m.* Lanzenkämpfer, Krieger.  
 æspringe, -sprynge *st. m.* 1. Was-  
 serquelle. 2. was noch hervor-  
 springt, geschieht, Schicksal?  
 Sch. 77.  
 æswic *st. m.* Anstoß, Schande,  
 Schmach.  
 æt I. *praep.* 1. *m. dat. α.* örtl.  
 wo? bei, neben, in, an, auf, in  
 Bezug auf; bei den Verben  
 des Nehmens: von, hinweg -von;  
 wohin? zu, hinzu, an. β. zeitl.  
 bei, in, an, zu. γ. causal. zu.  
 2. *m. acc.* zu, bis zu, in, an.  
 II. *adv.* bei, zu.  
 æt *st. m.* 1. Speise, Fraß. 2. Spei-  
 sen, Speisung, Atzung.  
 ætfele *Widmen, Anhangen?* Ps. 72<sup>23</sup>.  
 ætforan *praep. m. dat.* vor, in  
 Gegenwart von.  
 ætgædere, -gædre *adv.* vereint, zu-  
 sammen, zugleich.  
 ætgifa, -geofa *sw. m.* Speisegeber,  
 Nährer.  
 ætgræpe *adj.* angriffsig, angreifend.  
 æthwá *pron.* einer Pa. 15.  
 æthwega *adv.* einigermassen, ziem-  
 lich.  
 æthwon *adv.* fast.  
 ætoreyn *st. n.* giftiges Geschlecht.  
 ætren, ættern, ættern, ættryn *adj.*  
 eiterig, giftig, vergiftet.  
 ætrenmôd *adj.* tückisch, listig.  
 ætrihte, -ryhte *adj.* nahe, bevor-  
 stehend.  
 ætrihte *adv.* beinahe.  
 ætsamme, -somne, (et-) *adj.* vereint,  
 zusammen, zugleich, durchaus.  
 ætstæl *st. m.* Beistand.  
 ætsteall *st. m.* das feindliche Ge-  
 genüberstehen.  
 ættern, ættryn *s.* ætren.  
 ætwela *sw. m.* Fülle, Vorrat an  
 Speise, Fraß.
- ætwist *st. f.* Anwesenheit, Unterhalt.  
 æðan, êðan *sw. ztw.* verüden.  
 âæðan *öde* machen.  
 æðel = œdel *s.* êðel.  
 æðelcund *adj.* von edler Herkunft.  
 æðelcyniŋ *st. m.* edler König.  
 æðeldugud *st. f.* edle Gefolgs-  
 schaft, Genossenschaft.  
 æðele, eðele *adj.* edel, edelmütig,  
 ausgezeichnet, vornehm, herrlich.  
 æðelian *sw. ztw.*  
 geæðelian *veredeln, verherr-*  
*lichen.*  
 unæðelian *verunedeln.*  
 æðeling *st. m.* Mann von edler Her-  
 kunft, Edling, Fürst; auch von  
 Gott und Christus; Mann über-  
 haupt.  
 æðelic *adj.* edel.  
 æðelnes *st. f.* Adel, Vortrefflichkeit.  
 æðelstenc *st. m.* edler, herrlicher  
 Geruch.  
 æðeltunqol *st. n.* edles Gestirn.  
 æðelu, æðelo *st. f. u. st. n. pl.*  
 edle Eigenschaften, besonders  
 des Geistes; edle Herkunft,  
 Adel, Abstammung; edle Nach-  
 kommenschaft, Geschlecht.  
 æðm, êðm *st. m.* Hauch, Atmen,  
 Schnaufen, Dampf.  
 æwan *sw. ztw.* verschmähen, ver-  
 achten.  
 æwelm *st. m.* Quelle.  
 æwisc *st. f.* Anstoß, Schande,  
 Schmach.  
 æwisemôd *adj.* beschämt, nieder-  
 gedrückt.  
 æwita *sw. m.* gesetzeskundiger  
 Mann El. 455.  
 æx *st. f.* Axe.  
 afara, -era, -ora *s.* eafora.  
 afor *adj.* grimmig, heftig, kräftig.  
 âgan *praet. praes., praes. indic. sg.*  
 1. 3. âh. 2. âhst; *pl.* âgon;  
*conj. sg.* âge; *pl.* âgen, âgon  
 (Ps. 108<sup>27</sup>); *praet.* âhte haben,  
 zum Eigentum haben, besitzen.

- âge *sw. f.* Besitz, Eigentum. Sat. 147.  
 âgen *adj.* eigen.  
 âgên *adv.* wieder, von Neuem.  
 âgend *part. u. subst.* Eigentümer, Besitzer, Herr.  
 âgendfrêa *sw. m.* Eigentümer, Herr; *wol auch sw. f.* Herrin Gen. 2237.  
 aġlâc, -lâc *st. n.* Bedrängniß, Unglück, heftiger Kampf.  
 aġlâchâd *st. m.* bedrängniß-, trauerbringende Lage.  
 aġlâcca, -lâcca, -lêca (ah-, æg-æc-) *sw. m. der,* welcher Trübsal, Uebel, Unglück bringt, böser Geist, Teufel, Ungeheuer; trefflicher Krieger.  
 aġ-, aelâccræft *st. m.* üble, verderbliche Kunst.  
 aġlâcwif *st. n.* weibliches Ungeheuer, verderbenbereitendes Weib.  
 âġnian *sw. ztw.* zu Eigen machen, aneignen.  
     ġeâġnian *dass.*  
 aġof *Umkehrung des Wortes boġa* Râ. 24<sup>1</sup>.  
 ah, ah-, âh *s. ac, ag-, âgan.*  
 âhafenes *st. f.* Erhebung.  
 âhsian *sw. ztw.* 1. fragen, fordern. 2. erfahren, erleiden.  
     ġeâhsian *erfragen.*  
 âhst *s. âgan.*  
 âht (= âwiht) *st. n.* etwas, irgend etwas.  
 âhte *s. âgan.*  
 âhwær *adv.* irgendwo (besonders in negativen Sätzen).  
 âhwærgen *adv.* dass.  
 âhwæder *pron.* ein, irgend ein.  
 al *s. eal.*  
 alan *st. abl. ztw.* IV. nähren.  
     ofalan *abnehmen, sich vermindern?* Reim. 24.  
 ald, aldor *s. eald, ealdor.*  
 alet *st. m.* Feuer.  
 algian, alh, all *s. ealgian, ealh, eal.*
- âlihtincġ *sw. f.* Erleuchtung.  
 almægen, -wealda, -wiht *s. eal-.*  
 âlÿsend *part. u. subst.* Erlöser.  
 âlÿsing *st. f.* Erlösung.  
 âlÿsnes *st. f.* dass.  
 âm *st. m.* Weberbaum. Râ. 36<sup>3</sup>.  
 ambeht, -biht, -bieht, -byht (an-, om-, on-) *st. n.* Amt, Dienst, Auftrag.  
 ambeht (mit gleichen Nebenformen) *st. m.* Dienstmann, Diener.  
 ambehtġera *sw. m.* höriger Diener.  
 ambehtmæcġ *st. m.* Dienstmann, Diener.  
 ambehtscealc *st. m.* dass.  
 ambehtsecġ *st. m.* dass.  
 ambehtġegn *st. m.* dass.  
 an *s. unnan.*  
 an I. *praep. m. dat. u. acc.* in, unter, an, in Hinsicht auf (oft von dem regierten Worte getrennt. II. *adv.* weg, fort? Met. 20<sup>30</sup>.  
 ân *num. st. u. sw.* 1. einer, ein bestimmter unter mehreren, ein einziger. 2. ein, im Sinne unseres bestimmten Artikels. 3. allein. 4. einzig, ausgezeichnet. 5. einzig, einsam. 6. *gen pl.* ânra in Verbindung mit einem Pronomen einzeln. 7. on ân in eins, überein, zusammen, ein für allemal. 8. *inflect.* in ân forlætān sich selbst überlassen, verlassen, aufgeben, loslassen, überlassen.  
 ânâd *st. n.* Einöde, Wüste.  
 anbid *st. n.* Erwartung, Harren, Hoffen.  
 anbiht, -bieht, -byht *s. ambeht.*  
 ânboren *part.* eingeboren.  
 ânbüend *part. u. subst.* Einsiedler, Eremit.  
 anbrôce *f.* Bauholz, Holz. El. 1029.  
 âncenned *part.* eingeboren.  
 ancor, oncor *st. m.* Anker.  
 ancorbend *st. m.* Ankerseil.

- ancorráp *st. m. dass.*  
 and, ond *conj. und.*  
 and *praep. 1. m. dat. bei Zahlbestimmungen, nebst. 2. m. acc. über, bei, in.*  
 anda, onda *sw. m. Groll, Zorn, Haß, Neid, Eifersucht, Unwille, Aerger, Verdruß; Sucht zu schaden.*  
 ändæge *adj. eintägig.*  
 andbid *st. n. Erwartung, Hoffen.*  
 andwis *st. f. Antwort.*  
 andettan, -etan, ondetan *sw. ziv. bekennen, gestehen, beichten.*  
   mægenandettan *kräftig bekennen.*  
 andetnes *st. f. Bekenntniß, Beichte.*  
 andfeng *st. m. Aufnahme. Sat 245.*  
 andfenga, -fengea, -fencgea (ond-) *sw. m. der Jemanden bei sich aufnimmt, empfängt.*  
 andfenge, -fencge *st. m. dass.*  
 andgete *adj. deutlich, offenbar, leicht zu erkennen.*  
 andgit -giet, -gyt (ond-) *st. n. Einsicht, Verstehen, Wahrnehmen.*  
 andgite, -giete (ond-) *sw. f. dass.*  
 andgiettácen *st. n. Zeichen des Verständnisses, Zeichen aus dem etwas erkannt wird.*  
 andlang, -long (ond-) *adj. (entlang) fortwährend, ganz, lang, anhaltend, ausdauernd.*  
 andlata? *Cri. 1436.*  
 andlêan (ond-) *st. n. Vergeltung, gleiche Wiedervergeltung.*  
 andleofa *sw. m. Erholung, Speise? Sat. 522.*  
 andleofen, -lifen *st. f. Speise, Lebensunterhalt.*  
 andraca *sw. m. Diener, Stellvertreter? Exod 15.*  
 andrýslíc *s. ondryslic.*  
 andrýsno (ond-) *st. f. was zu beachten ist, das Schickliche, schuldige Aufmerksamkeit.*  
 andsaca (ond-) *sw. m. Widerstreiter, Widersacher.*
- andsæc (ond-) *st. m. Widerstreit, Bestreitung, Ableugnen, Bekämpfung.*  
 andslyht (ond-) *s. handslyht.*  
 andswaru (ond-) *st. f. Gegenrede: Anrede, Antwort.*  
 andweard *adj. gegenwärtig, daseiend; gegenüberstehend, gegenüberliegend, gegenüber, entgegen.*  
 andweardlic *adj. gegenwärtig.*  
 andweardlice *adv. dass.*  
 andweorc *st. n. Masse, Stoff, Grund, Ursache.*  
 andwist *st. f. Stätte, Standort (statio); Kemble: the support of the earth. An. 1542.*  
 andwig *st. m. Gegenkampf, Kampf.*  
 andwis *adj. kundig, erfahren.*  
 andwlita *sw. m. Blick, Gesicht, Angesicht, Antlitz.*  
 andwráð *adj. feindlich, ergrimmt.*  
 andwyrde *st. n. Antwort.*  
 ânêhst, -nÿhst *adv. zunächst, zu allerletzt.*  
 anfeng *st. m. das Empfangen, Anfassern.*  
 ânfête *adj. einfüßig.*  
 ânfeald *adj. einfältig, einfach, schlicht.*  
 ânfloga *sw. m. der allein, einsam fliegt.*  
 anforht *adj. furchtsam.*  
 anga, onga *sw. m. Spitze.*  
 ånga *sw. adj. einzig.*  
 ange, onge *adj. eng, ängstlich.*  
 ångenga, -gengea *sw. m. der allein geht, wandelt.*  
 ångetrum *st. n. ausgezeichnete Schaar? Exod. 334.*  
 angin *st. n. Anfang, Beginnen, Unternehmen, Sache.*  
 angmòd *adj. traurig.*  
 angnes *st. f. Aengstlichkeit, Angst.*  
 angrýslíc *adj. was cinen angruselt, schrecklich, furchtbar, rauh, struppig Ps. 104<sup>33</sup>, Bed. 5<sup>2</sup>.*

- ânhaga, -hoga *sw. m. der allein, einsam wohnt oder lebt.*  
 anhoga *sw. m. Sorge, Besorgniß?*  
 Gû. 970.  
 ânhorn, ânhorna *st. u. sw. m. Einhorn.*  
 anhydig *adj. der auf seinem Sinne beharrt, entschlossen, standhaft, tapfer.*  
 âninga *adv. ohne Unterbrechung, durchaus.*  
 ânlepe *adj. einzeln, ein einziger.*  
 anleofa *sw. m. Speise.*  
 anlic *adj. ähnlich, gleich, gleich alt.*  
 ânlic = ænlic *adj. einzig, ausgezeichnet.*  
 anlice *adv. ähnlich, auf ähnliche Weise.*  
 anlîenes *st. f. Aehnlichkeit, Ebenbild, Gleichniß.*  
 ânmêde *st. n. Einmütigkeit.*  
 aumedla *sw. m. Annaßung, Hochmut.*  
 anmôd *adj. mutig, tapfer, grimm.*  
 ânmôd *adj. einmütig.*  
 ânmôdlice *adv. dass.*  
 ânnes *st. f. Einheit.*  
 ânpæð *st. m. einsamer, schmaler Pfad.*  
 ânræd *adj. wer nur einen Entschluß hat, entschlossen.*  
 ânseld *st. m. einsamer Sitz, einsame Wohnung.*  
 ânstapa *sw. m. der allein, einsam Wandelnde.*  
 ansund *adj. durchaus unversehrt, gesund.*  
 ansyn, -sien, -sion *st. f. Gesicht, Blick, Angesicht, Antlitz, Anblick, Ueberblick, Gegenwart.*  
 ausyn *st. f. Mangel* Ps. 142<sup>6</sup>.  
 ântid *st. f. erste Stunde? eine und dieselbe Zeit?* B. 219.  
 ânunga *adv. ohne Unterbrechung, durchaus, vollständig.*  
 anweald, -wald *st. m. Gewalt, Herrschaft, Macht, Kraft.*  
 anwealda, -walda *sw. m. der Macht hat, Herr.*  
 ânwiggearu *adj. bereit zum Einzelkampf.*  
 anwlôh *adj. geschmückt.*  
 ânÿhst *s. ânêhst.*  
 apostol *st. m. Apostel.*  
 apostolhâd *st. m. Aposteltum.*  
 Aprelis *m. April.*  
 âr *st. f.?* Ruder Gu. Ex 188.  
 âr *st. m. Bote, Gesandter, Herold, Apostel, Engel, Diener, Mann.*  
 âr *st. f. 1. Ehre, Würde, Ruhm, Ansehen, Ehrfurcht. 2. Gnade, Gunst, Mitleid, Wolltat, Hilfe.*  
 âra = geâra *adv. gen. pl. einst.*  
 ârcræftig *adj. an Ehren stark, ehrenhaft.*  
 âre *sw. f. = âr st. f.*  
 ârfæst *adj. 1. ehrenhaft, recht-schaffen; tugendhaft, ehrfurchtsvoll. 2. günstig, gütig, mitleidig. 3. zur Hilfe bereit?*  
 B. 1168.  
 ârfæstnes, -festnes *st. f. Recht-schaffenheit, Milde, Mitleid.*  
 ârgeblond *st. m. die durch die Ruder aufgeregte See.*  
 ârgifa *sw. m. Ehren-Wollatens-pender.*  
 ârhwæt *adj. ehrsüchtig, ruhmbe-gierig.*  
 ârian *sw. ztw. 1. ehren, verehren, anbeten. 2. günstig, gnädig sein, Mitleid haben. 3. schonen.*  
 geârian *1. ehren. 2. Mitleid haben, gnädig sein, helfen.*  
 ârlêas *adj. 1. ehrlos, gottlos. 2. be-rüchtigt, verrufen, ehrlos. 3. ohne Mitleid, grausam* Jul. 4.  
 ârlêaslice *adv. gottlos, grausam.*  
 ârlêast *st. f. Ehr-Gottlosigkeit, Grausamkeit.*

ärlic *adj.* ehrlich, ehrenhaft, schicklich, anmutig, lieblich.

ärlice *adv.* ehrenvoll, ehrenhaft, geziemend, mit mitleidigem oder gnädigem Sinne.

arod *adj.* bereit.

ärscamu *st. f.* heilige Scheu, Ehrfurcht.

ärstæf *st. m.* Wolltat, Gefälligkeit, Hilfeleistung, Huld, Gnade.

ärwela *st. m.* Ruderreichtum, Meer.

ärwyrde *adj.* ehrwürdig.

arýð *st. f.* die durch Ruder aufgeregte Woge.

asce *sw. f.* Asche.

āscian *sw. ztw.* fordern, ausforschen, ausfragen.

geāscian *erfragen, erfahren.*

āscung *st. f.* Befragung, Erforschung.

aspide *st. m.* Natter, Schlange.

assa *sw. m.* Esel.

atelic = atollie *adj.* gräßlich, graus.

atol, atul *adj.* häßlich, gräßlich, scheußlich, grausam, feindlich.

atol *st. n.* Grausamkeit, Härte, Uebel.

átor, áttor *st. n.* Eiter, Gift.

áttorsceaða *sw. m.* Giftfeind.

áttorspere *st. n.* giftiger Speer.

átortān *st. m.* Giftzweig.

áttor *s. átor.*

âð *st. m.* Eid.

âðloga *sw. m.* Eidbrüchiger.

aðolian *sw. ztw.* adeln, veredeln.

aðolware *st. m. pl.* Bürger.

âðor (= âwðer) *pron.* einer von zweien.

âðswaru *st. f.* Eidschwur, Eid.

âðsweord *st. f. n.* dass.

âðum *st. m.* Eidam, Schwiegersohn.

âuhlt (= âwiht) *st. n.* etwas.

âwa, âwo *adv.* 1. immer. 2. je, irgend Salom. 322.

âwærged *adj.* verflucht, boshaft.

âweg *adv.* hinweg, fort.

âwer (= âhwær) *adv.* irgendwo.

âwerged, -wyrged *adj.* verflucht, boshaft, böswillig.

âwiht, -wuhlt, -wyht *st. n.* etwas, irgend etwas; *acc.* oft adverbial.

âwyged *adj.* bewegt, beunruhigt.

âwðer *pron.* einer, einer von zweien, von beiden.

axe *sw. f.* Asche.

## B

bâ *s.* begen.

bâd *st. f.* Pfand.

bæc, bec *st. n.* Rücken; ofer bæc bûgan sich umwenden, fliehen; under bæc, on bec rückwärts.

bæcling nur in der Formel on bæcling rückwärts.

bædan *sw. ztw.* fordern, verlangen, antreiben, nötigen, ermuntern.

âbædan Verlangen tragen nach, fordern.

gebædan 1. *m. gen.* der Sache: etwas herbeiführen, erzwingen. Gn. Ex. 105. 2. *m. acc.* der pers. u. *m. tô* oder *gen.* der

Sache: einen zu etwas bewegen oder zwingen. 3. antreiben, fortschnellen B. 3117. 4. bedrängen, bezwingen, bändigen, unterdrücken.

bâðewæg *st. n.* Becher.

bâel *st. n.* Scheiterhaufen, Feuer.

bâelblæse *sw. f.* Flammenglanz oder -brand.

bâelblys *st. f.* dass.

bælc *st. m.* Balken, Verdeck, Decke.

bælc *st. m.?* zorniges Wesen, Uebermut, Stolz, Anmaßung.

bælcān *sw. ztw.* aus Uebermut schreien.

- bældan *sw. ztw.* ermuntern, anfeuern.
- bæleghesa *sw. m.* Feuerschrecken.
- bælfyr *st. n.* Feuer des Scheiterhaufens.
- bæligan *sw. ztw.*  
 âbæligan *erzürnen, beleidigen.*
- bælstede *st. m.* Stütze des Scheiterhaufens, der Leichenverbrennung.
- bælpacu *st. f.* Feuerandrang.
- bælwudu *st. m.* Holz für den Scheiterhaufen.
- bælwylm *st. m.* das Wallen, Wogen der Flamme.
- bændan *sw. ztw.*  
 gebændan *binden, fesseln.*
- bær *adj.* bar, nackt.
- bær *st. f.* Bahre.
- bæran *sw. ztw.*  
 gebæran *sich gebaren, gebenden, betragen.*
- bærnan *sw. ztw.* brennen machen, \* brennen, verbrennen.  
 forbærnan *verbrennen.*  
 gebærnan *brennen.*  
 onbærnan *anbrennen, entzündend.*
- bætan *sw. ztw.* mit einem Gebiß versehen, zäumen, aufzäumen.  
 gebætan *dass.*  
 ymbebætan *mit einem Gebiß umgeben, umzäumen.*
- bætera *s. betra.*
- bæð *st. n.* Bad.
- bæðweg *st. m.* Badeweg, Meer.
- bald, baldor, balu *s. beald, bealdor, bealu.*
- bân *st. n.* Bein, Gebein, Knochen.
- bana, bona *sw. m.* Tödter, Mörder.
- bâncofa *sw. m.* Gebeinkammer, Körper.
- bancoda *sw. m.* tödtliche Krankheit? Etm. *ossium morbus* Gû. 998.
- bânfæt *st. n.* Gefäß der Gebeine, Körper.
- bânfåg, -fâh *adj.* knochenbunt, mit Verzierungen aus Knochenarbeit ausgelegt? B 780.
- ban-, bongâr *st. m.* Mordspeer.
- bângbrec *st. n.* Knochenbruch? An. 1444.
- bânhelm *st. m.* Schild (Helm) insofern er die Gebeine des Körpers schützt Fin. 30.
- bânhring *st. m.* Knochengefüg, Gelenk, Knochenwirbel.
- bânhûs *st. n.* Knochenhaus, Körper.
- bânlêas *adj.* ohne Knochen.
- bânloca *sw. m.* Knochenverschluß, Fleisch.
- bannan bonnan *st. red. ztw.* befehlen, rufen, zusammenrufen.  
 âbannan *befehlen, rufen, abrufen.*  
 gebannan *befehlen, heißen; rufen, zusammenrufen.*
- bânsele *st. m.* Knochensaal, Körper.
- bâsnian *sw. ztw.* erwarten, abwarten, warten.
- basilisca *sw. m.* Basilisk.
- basu *adj.* purpurrot, karmoisin.
- bât *st. m.* Boot, kleines Fahrzeug, Schiff.
- bâtweard *st. m.* Bootwart, Wächter über das Boot.
- baðian *sw. ztw.* 1. baden, waschen. 2. sich baden.  
 bibaðian *baden.*
- be *praep. m. dat. u. instr.* 1. örtl. bei, neben, an, in, zu, mit. 2. ebenfalls örtl., aber von Bewegungen in der Richtung des Subjects hin nach der des Objects an, bei z. B. B. 814. 3. von Ursache und Mittel: bei, mit, von, durch, wegen, für, gemäß. 4. von, über, in betreff (nach den Verben des Sprechens). 4. zeitl. bei, während be þe



- (him) lifigendum bei deinen (seinem) Lebzeiten. 6. verschiedene Verbindungen be owihte in irgend einer Hinsicht; be fullan im Ueberfluß; be sumum dæle zum Teil; þa tid be getale die bewegliche Zeit der Ostern. 7. von dem regierten Wort getrennt? Ps. 72.
- beæftan adv. hintennach, hinten.
- bebod st. n. Gebot, Auftrag.
- bec s. bæc.
- bêc pl. v. bôc.
- bêcn st. n. Zeichen, Mal.
- bêcnan sw. ztw. anzeigen, andeuten.
- bêcnung st. f. Merkzeichen, Anzeichen.
- bed, bedd st. n. Bett, Lager.
- bed-, beddrest st. f. Bett.
- beforan I. praep. 1. m. dat. a. örtl. vor, in Gegenwart, voran. ß. zeitl. vor, voran, früher als. 2. m. acc. vor. II. adv. 1. örtl. vor, vorn, voran, vor Augen. 2. zeitl. vorher, früher.
- bêg s. bêag.
- bêgan sw. ztw. biegen, beugen, niederdrücken.  
 âbêgan einbiegen, krümmen.  
 forbêgan verbiegen, niederdrücken, erniedrigen.  
 gebêgan biegen, niederdrücken.
- bêgan sw. ztw. mit infin. mit Eifer betreiben? Ps. 143<sup>14</sup>.
- begang, -gong st. m. (soweit etwas geht) Bereich, Gang, Verlauf.
- begen, bâ, bû zahlw. beide nom. m. begen; bei leblosen Dingen bâ, bû; f. bâ; n. bû; gen. m. f. n. bega, begea, begra; dat. bâm, bâm; acc. m. bû; f. bâ; n. bû; öfters mit twegen verbunden.
- behindan I. adv. hinten, im Rücken. 2. praep. m. dat. (nachstehend) hintennach, hinten.
- bêhđ st. f. Zeichen, Zeugniß.
- belcedsweora adj. aufgeblasenen, hohen Hals, Nacken habend. Kå. 79<sup>1</sup>.
- belcettan sw. ztw. ausstoßen, hervorbringen, äußern.
- belgan st. abl. ztw. I. (m. acc. reflex.) vom Zorne aufschwellen, in Zorn geraten, zürnen.  
 âbelgan erzürnen, beleidigen, betrüben.  
 gebelgan erzürnen, erbittern.
- bell Stirne? Diet.
- bellan st. abl. ztw. I. bellen, grunzen.
- bême sw. f. Trompete.
- bên st. f. Bitte, Fürbitte, Flehen, Gebet.
- ben, benn st. f. Wunde.
- bêna sw. m. Bittender, Flehender.
- benc st. f. Bank.
- bencsittende part. auf der Bank sitzend.
- bencswêg st. m. Bankjubil d. i. Jubel der von den auf den Bänken Sitzenden herrührt.
- bencþel st. n. Bankdiele, d. i. der getäfelte Raum, wo die Bänke stehen.
- bend st. m. f. Band, Fessel.
- bendan, sw. ztw. 1. mit Bändern versehen, spannen. 2. fesseln.  
 gebendan spannen.
- beneođan praep. unter.
- bengeat st. n. Wundentor, Wundenöffnung.
- bennian, bennegean sw. ztw. verwunden.  
 gebennian dass.
- bêntid st. f. Betzeit.
- bera sw. m. Bär.
- beran st. abl. ztw. II. tragen, herbeitragen, herbeibringen, heraustragen, hervorbringen; mitunter fehlt das Object: Waffen, Schilde u. s. w.  
 âberan 1. ertragen. 2. wegtragen, entfernen.

- ætberan 1. *herbeitragen, hinzutragen*. 2. *hinwegtragen, forttragen* B. 2127.
- forberan 1. *unterdrücken*. 2. *Nachsicht womit haben*.
- geberan 1. *gebären*. 2. *führen* Gû. 468.
- ôðberan 1. *tragen, hinzutragen, heranziehen*. 2. *wegtragen*.
- onberan *wegnehmen, entführen, schwächen*.
- tôberan *auseinander tragen, zerstreuen, verschleppen*.
- ymbberan *umtragen, umgeben*.
- berht *adj. glänzend, klar*.
- berhtan *sw. ztw.*
- geberhtan *erleuchten, aufhellen*.
- berhtmhwæt *adj. schnell wie der Augenblick*.
- berian *sw. ztw. entblößen, aufräumen*.
- berian *sw. ztw.*
- geberian *sich ereignen, zustoßen*
- berige *sw. f. Beere*.
- bernelâc *st. n. Brandopfer*.
- berstan *st. abl. ztw. I. 1. bersten, brechen, zusammenbrechen*. 2. *Geräusch erzeugen, krachen, erdröhnen*.
- forberstan *brechen, entzwei gehen, verloren gehen, schwinden*.
- tôberstan *zerbersten*.
- berstan *sw. ztw. krachen, tönen machen? zerbrechen?* Râ. 5<sup>s</sup>.
- bet *adv. besser; þê (þý)bet um so besser*.
- bêtan *sw. ztw. bessern, gutmachen, wiederherstellen, heilen*.
- gebêtan 1. *bessern, gutmachen*. 2. *wegschaffen, heben*. 3. *rücken*.
- unbêtan *nicht bessern; part. unbêted ungebüßt*.
- betast, betost *superl. adj. best, der beste*.
- bêtend *part. u. subst. Wiederhersteller, Erneuerer*.
- betera, betra, bætra *comp. adj. besser*.
- betlic *adj. vorzüglich, herrlich, ausgezeichnet*.
- betst *superl. 1. adj. best, der beste*. 2. *adv. am besten*.
- betweoh *praep. zwischen, unter*.
- betweohs, betweox *praep. m. dat. dass.*
- betwêonan *praep. m. dat. dass.*
- betwêonum *praep. m. gen., dat. u. acc. dass.*
- betwinum *praep. dass.*
- betwuh *praep. dass.*
- betwux *praep. dass.*
- beûtan *praep. m. dat. au.ßer, au.ßerhalb*.
- bêacen *st. n. Zeichen, Merkzeichen, Bild, Heereszeichen, Banner, Wunderzeichen, Anzeichen, Wunder; besonders vom Kreuz und der Sonne gebraucht*.
- bêacnian *sw. ztw. zeigen, andeuten, bildlich anzeigen*.
- gebêacnian *anzeigen, melden*.
- beadu, beado *st. f. Schlacht, Kampf, Streit*.
- beaducaf *adj. kampfbereit*.
- beaducraeft *st. m. Kriegskunst, Kriegstüchtigkeit, Streitkraft*.
- beaducraeftig *adj. kriegskundig, im Kampfe tüchtig, tapfer*.
- beaducwealm *st. m. gewaltsamer Tod*.
- beadufolm *st. f. Kampff Faust*.
- beadugrima, -grinma *sw. m. Kampfmaske, Helm*.
- beaduhraegl *st. n. Kampfgewand, Brünne*.
- beadulâc *st. n. Kampfspiel, Kampf, Schlacht*.

- beadulêoma *sw. m. Kampfleuchte, Klinge, Schwert.*
- beadumægen *st. n. Kampfschuar.*
- beadumêce *st. m. Kampfschwert.*
- beadurês *st. m. Kampfessturm, Angriff.*
- beadurinc *st. m. Kriegsmann, Krieger.*
- beadurôf *adj. kampftüchtig.*
- beadurûn *st. f. Kampfgeheimniß;*  
beadurûn onbindan *das Kampfgeheimniß lösen, Streit anfangen.*
- beaduscearp *adj. scharf zum Kampfe.*
- beaduserûd *st. n. Kampfgewand, Brünne.*
- beaduserce *sw. f. dass.*
- beadusearo *st. n. Kriegsgerät, Rüstung.*
- beaduþrêat *st. m. Kampfheer, Heer.*
- beaduwang *st. m. Schlachtfeld.*
- beaduwæpen *st. n. Kampfwaſſe, Waſſe.*
- beaduweorc *st. n. Kampfwerk.*
- bêag, bêah, bêg *st. m. Ring, Spange, Armring, Kette, Diadem, Krone.*
- bêaggifa, -gyfa *sw. m. Ringspender, König, Fürst, Herr.*
- bêaggifu *st. f. Ringspende.*
- bêaghord *st. m. Ringschatz, Reichthum an Ringen.*
- bêaghroden *part. mit Ringen oder dem Diadem geschmückt.*
- bêagsel *st. n. Ringsaal, Haus oder Halle, wo Ringê gespendet werden.*
- bêagsele *st. m. dass.*
- bêagwriða *sw. m. Ringband, Armband.*
- bêagþegu *st. f. Empfang der Ringe.*
- bêah *s. bêag.*
- beald, bald *adj. stark, kräftig, tüchtig, tapfer, kühn, beherzt, guten Mutes, freimütig, frei.*
- bealde, balde *adv. frei, vertrauensvoll, beherzt, kühn, geneigt, sogleich, ohne Verzug.*
- bealdian *sw. ztw. sich tapfer zeigen.*
- bealdlice, (bald-) *adv. = bealde.*
- bealdor, baldor *st. m. Herr, Fürst.*
- bealu, bealo, balu *st. f. Uebel, Unheil, Verderben, Schaden, Bedrängniß, Schlechtigkeit.*
- bealu, balu *adj. hart, verderblich, gefährlich, schlecht, verworfen, arglistig.*
- bealuben *st. f. Verderben bringende Wunde.*
- bealoblonden *part. mit Verderben gemischt, verderblich.*
- bealoclom *st. m. f. harte, drückende Fessel.*
- bealocræft *st. m. Verderben bereitende Kunst.*
- bealocwealm *st. m. gewaltsamer Tod, Untergang durch die Pest oder das Schwert. B. 2265.*
- bealudæd *st. f. Uebeltat, Sünde.*
- bealoful *adj. voll Üebels, sündhaft, verbrecherisch, arglistig.*
- bealofûs *adj. geneigt zu sündigen, zum Bösen strebend.*
- bealohycgende *part. Tod sinnend, Verderben trachtend.*
- bealohydig *adj. dass.*
- bealuinwit *st. n. List, Hinterlist.*
- bealulêas *adj. unschuldig.*
- bealunið (bala-) *st. m. nichtswürdiges oder verderbliches Streben; Verderben, Unheil.*
- bealorâp *st. m. Sündenfessel, harte, drückende Fessel.*
- bealosearu *st. n. arglistiger Plan, Rank.*
- bealusit̃ *st. m. 1. Unheil, Widerwärtigkeit Seef. 28. 2. ver-*

- hängni, Grolle Reise, Tod* Exod. 5.
- bealusorg *st. f. Sorge wegen zu erleidenden Unglücks, harte, drückende Sorge.*
- bealospell *st. n. Unglücksbotschaft.*
- bealospanc, -þonc *st. m. ränkevolle, schlechte Gesinnung.*
- béam *st. m. 1. Baum. 2. Kreuz, Galgen. 3. Säule, Wolken, Feuer-säule. 4. Holz, Holzstück* Rā. 11<sup>7</sup>. 5. *Balken* Rā. 71<sup>11</sup>.
- béamsceadu *st. f. Baumschatten, Schaden der Bäume.*
- béamtely *st. m. Baumschwärze, Tinte* Rā. 27<sup>6</sup>.
- beard *st. m. Bart.*
- bearg, bearh *st. m. Borgschwein.*
- bearhtm *st. n. 1. Glanz, Helle, Klarheit. 2. Klong, Geräusch, Lärm, Krachen, Geschrei.*
- bearm *st. m. Schooß, Busen; figürlich Besitz.*
- bearm *s. Aufwallung, Aufregung* Ps. 118<sup>1-9</sup>.
- bearn *st. n. (das Geborene) Kind, Knabe, Sohn, Sproß, Nachkomme, Nachkömmling.*
- bearngebyrdu *st. f. Kindesgeburt, Gebühren.*
- bearngestrœon *st. n. Reichtum an Kindern, Erzeugung von Kindern.*
- beaur, bearo *st. m. Hain, Wald, Gebüsch, Strauchwerk.*
- bearonæs *st. m. bewaldetes Ufer.*
- béatan *st. red. ztw. 1. schlagen, aufschlagen, peitschen, schütteln, erschüttern. 2. verletzen* Dan. 265.
- ábéatan *schlagen, zerschlagen, stürzen.*
- gebéatan *schlagen, treffen.*
- ofbéatan *erschlagen.*
- bêo *s. bêon.*
- bêo, bi *sw. f. Biene.*
- bêo-, bio-, biabrêad *st. n. Honig-scheibe, Honigkuchen.*
- bêod *st. m. Tisch.*
- beodan = bidon *praet. v. bídan.*
- bêodan, bíodan *st. abl. ztw. VI.*
1. *gebieten, heißen, auftragen.*
2. *bieten, anbieten. 3. bringen, bereiten* Seef. 54. 4. *androhen.*
5. *entbieten, verkündigen, ankündigen, eine Botschaft oder einen Auftrag kund tun. 6. bezeichnen, bedeuten.*
- ábêodan 1. *gebieten, befehlen, auftragen, vorschreiben. 2. entbieten, melden, ankündigen, vortragen. 3. anbieten, übertragen.*
- bebêodan, bibêodan 1. *gebieten, befehlen, heißen. 2. anvertrauen, empfehlen. 3. anbieten. 4. melden, verkündigen.*
- forbêodan *verbieten.*
- gebêodan 1. *gebieten, befehlen, anordnen. 2. überantworten* Dan. 414. 3. *bieten, erweisen. 4. anbieten. 5. androhen* Dan. 223.
- onbêodan *entbieten, kundgeben, anzeigen.*
- bêodgæst *st. m. Tischgast.*
- bêodgenêat *st. m. Tischgenosse.*
- bêodgereordu *st. n. pl. Tisch-mahlzeiten, Mahlzeiten.*
- beofian *sw. ztw. beben, erzittern.*
- ábeofian *dass.*
- bêoháta *sw. m. Weisel, Anführer, Fürst.*
- bêon, bion *unr. ztw. praes. ind. sg. 1. bêom, bêon, bêo. 2. bist, býst. 3. bið, byð, bêoð (Hy. 7<sup>96</sup>); pl. bêoð, bíoð, bíað. conj. sg. bêo, bío; pl. bêon. imp. sg. bêo; pl. bêoð sein, gewöhnlich im futuren Sinne sein werden.*

bêor *st. n.* Bier.

beoran = beran *tragen* Sal. 206.

beore *st. f.* Birke und Name für die Rune B.

beorcan *st. abl. ztw.* I. bellon.

beorg, beorh, biorg *st. m.* Berg, Hügel, Grabhügel.

beorgan *st. abl. ztw.* I. bergen, bewachen, beschützen, Jem. vor etwas schützen, etwas von Jem. abhalten, abwehren, schonen, verschonen; *m. reflex. dat.* sich hüten vor, meiden.

bebeorgan *m. reflex. dat.* sich hüten, sich schützen.

gebeorgan bergen, bewahren, beschützen; Jem. vor etwas schützen, etwas von Jem. abhalten, abwehren; verschonen.

yμβbeorgan schützend umgeben.

beorgan *sw. ztw.* kosten, trinken.

beorghliđ *st. n.* Bergeshöhe, Anhöhe, Hügel.

beorgsedel *st. m. n?* Bergwohnung Gū 73.

beorgstede *st. m.* Bergstätte, Stätte, Ort auf dem Berge.

beorh *s.* beorg.

bêorhyrde *st. m.* Bierhirte, Bierkellner.

beorht *st. n.* Glanz, glänzender Gegenstand.

beorht *adj.* 1. glänzend, strahlend, leuchtend, lichtvoll, hell, klar, deutlich, schön. 2. berühmt, sehr ansehnlich, ausgezeichnet, erhaben, erlaucht, hehr, göttlich, heilig.

beorhtan *sw. ztw.* leuchten.

beorhte *adv.* glänzend, leuchtend, lichtvoll, hell, klar, deutlich.

beorhtian *sw. ztw.* 1. glänzen. 2. hell ertönen.

beorhtlic *adj.* glänzend, strahlend.

beorhtlice *adv.* glänzend, hell, klar, ausgezeichnet.

beorhtm *st. m.* Lärm.

beorhtnes, -nys *st. f.* Glanz, Heiligkeit, Klarheit.

beorhtrodor *st. m.* Aether.

beorhtu *st. f.* Glanz, Klarheit.

beorma *sw. m.* Bärme, Hefe, Sauerteig.

beorn, biorn *st. m.* edler, vornehmer Mann, Held, Streiter; überh. Mann.

beornan *st. abl. ztw.* I. glühen, brennen, auflodern, verbrennen.

âbeornan entbrennen, sich entzünden.

forbeornan verbrennen, verbrannt werden.

gebeornan *dass.*

beorcnyning *st. m.* Heldenkönig, Männerkönig B. 2148.

beorne = byrne *sw. f.* Brünne.

beornjreat *st. m.* Männerschaar.

beornwiga *sw. m.* geharnischter Kämpfer oder edler Krieger.

bêorsceale *st. m.* Bierwart, Schenke.

bêorsele *st. m.* Biersaal, Halle, in der Bier getrunken wird.

bêorsetl *st. m.* Biersitz, Bierbank.

bêorþegu *st. f.* Bierempfangung, Biergelage.

beorđor *st. n.* Niederkunft, Fötus? s. hysebeorđor.

bêot *st. n.* trotzige, prahlerische Rede, durch die man sich zu etwas anheischig macht: Drohung, Versprechen, Verheissung. 2. Gefahr? Dan. 265.

bêotian *sw. ztw.* 1. androhen. 2. verheissen, geloben.

gebêotian geloben, sich anheischig machen.

bêotword *st. n.* = bêot.

bêođ *s.* bêon.

- bî (*häufiger in be verkürzt*) *praep.*  
*m. dat.* 1. örtl.: *bei, an, neben, um-herum, in, mit.* 2. *von Ursache und Mittel: bei, an, mit, von, durch; gemäß, nach* 3. *von, über, in Betreff* (*nach Verben des Sprechens u. s. w.*). 4. *im Vergleich mit Ph. 338.* 5. *zeitl. bei, während bî me lifgendum bei meinen Lebzeiten.*
- bî, big *in uneigentlicher Verbalcomposition, bei.*
- bî s. bèo.
- bibod *st. n. Gebot, Befehl, Auftrag.*
- bibrêad *st. n. Honigscheibe.*
- bicgan s. bycgan.
- bid *st. n. Verweilen, Warten.*
- bidan *st. abl. ztw. V. 1. weilen, verweilen, bleiben, warten, sich wo aufhalten, wohnen. 2. erwarten, abwarten. 3. erreichen, erleben, erfahren, finden.*  
 âbidan *harren, zurückbleiben, erwarten, erfahren.*  
 gebidan 1. *bleiben, weilen, harren. 2. erwarten, abwarten. 3. erreichen, erleben, erwarten, erfahren, finden.*  
 oferbidan *überdauern, überstehen, überleben.*  
 onbidan *harren, erwarten.*
- biddan *st. abl. ztw. III. bitten, begehren, fordern.*  
 âbiddan *erbitten.*  
 gebiddan *bitten, beten, anbeten; oft mit reflex. Dativ.*
- bidfast *adj. feststehend, auszuhalten gezwungen.*
- bidian *sw. ztw.*  
 anbidian *erwarten.*
- biding *st. f. Warten, Aufenthalt.*
- bidsteal *st. n. Standhalten, Widerstand.*
- bifian *sw. ztw. beben, erbeben, zittern.*
- âbifian *dass.*
- biforan I. *praep. m. dat. (örtl. u. zeitl.) vor.* II. *adv. 1. örtl. vor. 2. zeitl. vorher.*
- big s. bî.
- bigan s. bÿgan.
- bigang, -gong *st. m. Bereich, Gang, Verlauf.*
- bigenga, -gengea *sw. m. Pfleger, Anbauer, Bewohner.*
- bihata *sw. m. Weisel, Anführer.*
- bil, bill *st. n. Streitaxt, Schwert.*
- bilewit s. bilwit.
- bilgeslyht *st. n. Schwertkampf.*
- bilhete, bill- *st. m. Schwerthaß, Haß der durch das Schwert offenbar wird.*
- bilswæð *st. n. Schwertspur, Wunde.*
- bilwit, bilewit, bylywit *adj. billig, sanft, gutmütig, gütig.*
- bin, binn *st. f. Truhe, Krippe.*
- bindan *st. abl. ztw. I. binden.*  
 gebindan *binden, zusammenbinden, fesseln.*  
 inbindan *entbinden, lösen.*  
 onbindan *dass.*
- bindan *sw. ztw. verstellen, verbergen Luc. C. 24<sup>28</sup>.*
- bindere *st. m. Binder.*
- binn s. bin.
- binnan *praep. binnen.*
- bireð s. beran.
- birhtu *st. f. Glanz, Klarheit.*
- birhte, -ryhte *praep. neben.*
- bisæce *Besuch Gû. 188.*
- bisceop, biscop *st. m. Bischof.*
- bisceophâd *st. m. Bischofswürde.*
- bisen s. bysen.
- bises *st. m. Schalltag.*
- bisgan, bisgu, bisig s. bysgan, bysgu, bysig.
- bismër, bismor, bysmër *st. n. Beschimpfung, Schimpf, Schmach, Vorwurf, Lästerung.*

- bismerrléas, bysmer- *adj.* ohne Tadel, Schimpf, Schande.
- bismerr-, bismor-, bysmerlice *adv.* schimpflich, schändlich.
- bismerrian, bysmrian *sw. ztw.* beschimpfen, verhöhnen, verspotten, beleidigen, aufbringen, erzürnen.  
gebysmrian *aufbringen, erbittern, erzürnen.*
- bispel *st. n.* Gleichniß, Fabel.
- bist *s.* bèon.
- bitan *st. abl. ztw.* V. beißen, schneiden, einschneiden.  
âbitan *beißen, anbeißen, anagen.*  
onbitan *anbeißen, kosten.*
- bite *st. m.* Biß.
- biter, bitor, bitter *adj.* beißend, scharf, einschneidend, bitter, herb, schmerzend; erbittert, ergrimmt.
- bitian *sw. ztw.*  
gristbitian *die Zähne zusammen beißen, mit den Zähnen knirschen.*
- bitre, bitere, bittre *adv.* scharf, hart, bitter, bitterlich.
- bitweon *zwischen.*
- bitwéonum *dass.*
- bist *s.* bèon.
- biered, biersted, biesgian *s.* beran, berstan, bysgian.
- bíad, bio, bion, biod *s.* bèon.
- blac, blæc *adj.* dunkel, schwarz.
- blæc *adj.* 1. glänzend, leuchtend.  
2. bleich (von der Todtenfarbe).
- blácern *st. n.* Leuchthaus, Laterne.
- bláchlêor *adj.* bleichwangig.
- blácian *sw. ztw.* weiß, bleich werden.
- blæc *s.* blac.
- blæc *adj.* leuchtend, glänzend.
- blæcan *sw. ztw.* bleichen.
- blácern *st. n.* Leuchthaus, Laterne.
- blæd *st. n.* Blatt Gen. 994.
- blæd *st. m.* 1. Blasen. 2. Eingebung, Inspiration? Ph 518.  
3. Hauch, Athem Hexam. 11.  
4. Leben. 5. Reichtum, Fülle, Erfolg, Glück, Ruhm, Ruf, Ansehen, Würde.
- blæd *st. f.* Zweig, Laubwerk, Frucht, Gras, Blume, Blüte.
- blædagend *part. u. subst.* Ruhm, Glück, Ueberfluß habend.
- blæddagas *st. m. pl.* glückliche Tage, glückliches Leben.
- blædfæst *adj.* ruhmfest, berühmt, glücklich.
- blædgifa *sw. m.* Glücksspender.
- blædwela *sw. m.* glücklicher Reichtum, Glück bringender Reichtum.
- blæst *st. m.* Glut, Flamme, Fackel.
- blæst *st. m.* das Blasen, Wehen.
- blætan *st. red. ztw.* blöcken.
- blanca, blonca *sw. m.* weißes Pferd.
- bland *st. n.* Mischung, Gemisch.
- blandan *st. red. ztw.* mischen.  
geblandan *mischen, versetzen mit; verwirren, beunruhigen.*  
onblandan *mengen, beunruhigen.*
- blanden-, blondenfeax *adj.* gemischte, d. i. graue Haare habend.
- blât *st. m. n.* unartikulirter Schmerzenslaut! An 1281.
- blât *adj.* bleifarbig, bläulich, bleich.
- blâtan *st. red. ztw.* bleifarbig, bläulich, bleich sein.
- blâte *adv.* bläulich, bleich.
- blâwan *st. red. ztw.* blasen.  
âblâwan *dass.*  
tôblâwan *zerblasen, zerstreuen.*
- bléd = blæd *st. m.*
- bléd = blæd *st. f.*
- blédan *sw. ztw.* bluten.
- blédhwæt *adj.* reich an Blumen oder Früchten.
- bledsian *sw. ztw.* segnen, weihen.

- gebledsian *segnen, woltun, glücklichen Erfolg bereiten.*
- blencan *sw. ztw. weiß waschen, schöner etwas darstellen als es wirklich ist, täuschen.*
- blendan *sw. ztw. blendulen. äblendan dass.*
- bletsian *sw. ztw. segnen, einsegnen, weihen.*
- gebletsian *segnen, woltun, glücklichen Erfolg bereiten.*
- ungebletsian; *part. ungebletsod ungesegnet.*
- bletsung *st. f. Segnung, Segen.*
- blêat *adj. blos, elend.*
- blêate *adv. dass.*
- blêađ *adj. blöde, feig.*
- blêobord *st. n. Farben-, Schachbrett Vy. 71.*
- blêobrygd *st. m? n? Schillern.*
- blêofâg *adj. schillernd.*
- bleoh, blioh, blêo *st. n. Farbe, Gestalt; Ergötzlichkeiten, Wonne.*
- blêowe? *Rä. 84<sup>6</sup>.*
- blican *st. abl. ztw. V. 1. leuchten, glänzen, schimmern, blitzen. 2. erscheinen, sichtbar werden Sal. 144.*
- blids *s. blids.*
- blin *st. f. Aufhören, Unterbrechung, Ende.*
- blind *adj. blind.*
- blindnes *st. f. Blindheit.*
- blinnan *st. abl. ztw. I. aufhören, ablassen, vergehen; verlustig werden.*
- blis, bliss, blyss *st. f. 1. Freude, Fröhlichkeit, Glücklichkeit. 2. Gefälligkeit, Wolwollen, Gunst.*
- blissian *sw. ztw. 1. erfreuen. 2. sich freuen, frohlocken.*
- geblissian *1. erfreuen. 2. segnen? Cri. 380. 3. wonnig machen Ph. 7.*
- bliwum *dat. pl. v. bleoh.*
- blid̄ *adj. süß, angenehm.*
- blide *adj. 1. fröhlich, heiter, lustig. 2. sanftmütig, freundlich, gefällig, gütig, mild, angenehm. 3. ruhig, friedsam An. 385, Ps. 106<sup>28</sup>.*
- blide *adv. 1. fröhlich. 2. gnädig, wolwollend, gütig.*
- blidemôd *adj. 1. fröhlichen Sinnes. 2. sanft, gelassen.*
- blidheort *adj. 1. froh im Herzen, fröhlich. 2. wolwollend.*
- blids, blids *st. f. Freude.*
- blidsan *sw. ztw. sich freuen, aufgeheitert sein.*
- blôd *st. n. Blut.*
- blôdegasa *sw. m. blutiger Graus.*
- blôdfâg *adj. blutbefleckt.*
- blôdgyte, -gete, -geote *st. m. Blutausfluß.*
- blôdhrêow *adj. blutig, blutigierig.*
- blôdian *sw. ztw.*
- geblôdegian *blutig machen, mit Blut beflecken.*
- blôdig *adj. blutig.*
- blôdigtođ *adj. mit blutigen Zähnen.*
- blôdrêow *adj. blutigierig.*
- blôstm *st. m.? f.? Blume.*
- blôstma *sw. m. dass.*
- blôtan *st. red. ztw. opfern.*
- onblôtan *dass.*
- blôtmonađ *st. m. Opfermonat, November.*
- blôwan *st. red. ztw. blühen.*
- geblôwan *blühen, ersprießen; auch bildlich.*
- blýgan *sw. ztw. erschrecken.*
- ungeblýgan; *part. ungeblýged unerschrocken.*
- blys *s. blis.*
- bôc *st. f. Buche.*
- bôc *unreg. fem. (dat sg., nom. acc. pl. béc) Buch; im Plur. gewöhnlich die heilige Schrift.*
- bôccræftig *adj. bücherkundig, ge-*



- lehrt; *bes. der heiligen Schrift kundig.*
- bôcere *st. m. Schreiber, Gelehrter.*
- bôcestæf *st. m. Buchstabe.*
- bôcwudu *st. m. Buchengehölz.*
- bod *st. n. Gebot, Auftrag.*
- boda *sn. m. Bote, Gesandte, Herold, Apostel, Engel; Seher.*
- bodian *sw. ztw. verkünden, ankündigen, erzählen, feierlich kundtun, predigen, prophezeien.*
- gebodian *verkünden, ankünden.*
- bodscipe *st. m. 1. Gebot. 2. Botschaft, Ankündigung.*
- bôg, bôh *st. m. Zweig, Ast.*
- bôg *st. m. Bug, Schulter, Oberarm.*
- boga *sw. m. Bogen.*
- bôh *s. bôg.*
- bohte *s. byegan.*
- bolca *sw. m. Schiffsang.*
- bold *st. n. Bau, Gebäude, Haus, Wohngut, Wohnung.*
- boldâgend *part. u. subst. Haus-, Gutsbesitzer.*
- boldgetimbru *st. n. pl. Gutsgebäude, Gebäude.*
- boldwela *sw. m. reiche, herrliche Wohnung.*
- bolgenmôd *adj. angeschwollenen Gemütes, erzürnt.*
- bolla *sw. m. Topf, Krug, Becher.*
- bolster *st. m. Polster, Kissen, Hauptkissen.*
- bôn (= bôgan) *prahlen, sich rühmen.*
- bona, bongâr, bonnan *s. bana, bangâr, bannan.*
- bora *sw. m. Träger.*
- borcian *sw. ztw. bellen.*
- bord *st. n. eigentl. Bret, daher 1. Tafel, Tisch. 2. Seite des Schiffes, Bord. 3. Schild.*
- borde *sw. f. Frauengemach? Gn. Ex. 64.*
- bordgelâc *st. n. Schildbestürmung? Cri. 769.*
- bordhæbbende *part. schildtragend.*
- bordhaga *sw. m. Schildschutz.*
- bordhrêoða, hrêða *sw. m. Schildbedeckung, Schild, Schildburg.*
- bordrand *st. m. Schildrand, Schild.*
- bordstæð *st. n. Ufer, Gestade.*
- bordweall *st. m. 1. Schildwall, Damu aus Schilden, Schildburg, Schild. 2. Uferdamm. Râ. 34<sup>6</sup>.*
- bordwudu *st. m. Schildholz, Schild.*
- borgsorg *st. f. Sorge wegen eines Darlehns, einer Bürgschaft.*
- bôsm *st. m. Busen, Schooß, Brust, Inneres.*
- bôt *st. f. 1. Besserung, Heilung. 2. Linderung, Abhilfe. 3. Er-satz. 4. Genußtuung, Leistung zur Sühne. 5. Reue, Buße. 6. tô bôte überdies Dan. 200.*
- botl *st. n. Haus, Wohnung.*
- botlgestrêon *st. n. Reichtum des Hauses.*
- botlwela *sw. m. Häusercomplex, Dorf.*
- botm *st. m. Grund, Boden.*
- brâd *adj. breit, ausgedehnt, weit, geräumig, reichlich, massenhaft, in Menge.*
- brâd *st. n. Breite.*
- bræde *adv. breit, weit.*
- bræd *st. f. Glut, Hitze, Geruch oder das Fleischige antierischen Körpern Ph. 240.*
- brædan *sw. ztw. 1. ausbreiten. 2. sich ausbreiten.*
- gebrædan *ausbreiten.*
- geondbrædan *überbreiten, überdecken.*
- oferbrædan *überdecken, sich über etwas ausbreiten.*
- tôbrædan *ausbreiten, auseinander breiten.*
- brædra *comp. v. brâd.*

brædu *st. f.* Breite.

brægdan (= bregdan) *taktmäßig  
singen, singen.*

brægdþoga *sw. m.* betrügerischer  
Bogen.

brægdwís *adj.* schlau, listig.

brægnlóca *sw. m.* Gehirnverschlu.ß,  
Scheitel, Kopf.

bræsne *adj.* mächtig.

bræwum *dat. pl. v.* bræw.

brand, brond. *st. m.* 1. Feuer-  
brand, brennendes Stück Holz.  
2. Brand, Flamme, Feuer.  
3. glühender Gegenstand, Fackel.  
4. Schwert B. 1451. 5. Krieger  
B. 1020.

brandhát *adj.* brandheiß, hitzig.

brandhord *st. m.* brennender Schatz.

brandstæfn *adj.* mit einer Stange  
versehenes Vorderteil habend?  
An. 501.

brant, bront *adj.* hochgehend, hoch,  
steil.

brecan *st. abl. ztw. II.* 1. brechen,  
zerbrechen, verletzen, durch-  
brechen. 2. drängen, quälen,  
nicht ruhen lassen. 3. eindrin-  
gen auf, sich bemächtigen. 4.  
hervorbrechen, hervorspringen.  
5. sich mit Gewalt einen Weg  
bahnen.

ábrecan *erbrechen, aufbre-  
chen, zerbrechen, erobern, er-  
stürmen, verletzen.*

bebrecan *durch Abbrechen be-  
rauben.*

forbrecan *zerbrechen, zerstö-  
ren, verletzen.*

gebrecan *brechen, zerbrechen,  
zerstören, unterdrücken.*

tóbrecan *zerbrechen, durch-  
brechen.*

purhbrecan *durchbrechen.*

brecan *sw. ztw.* dröhnen, brausen.

brêhrægl *st. n.* Lendenschurz.

brecð *st. f.* Brechung, Qual.

brèdan *st. abl. ztw. I.* umschwingen,  
schwingen, bewegen, heraus-  
ziehen, ziehen, stricken, knüpfen,  
flechten.

åbrèdan *schwingen, ziehen,  
wegnehmen, zurückziehen.*

forbrèdan *verwandeln, um-  
gestalten.*

gebrèdan 1. schwingen, aus  
der Scheide ziehen. 2. vom Ein-  
und Ausziehen des Atems. 3.  
stricken, knüpfen, flechten.

oferbrèdan *überziehen, be-  
decken.*

onbrèdan *mit einem Schwung  
gewaltsam aufreißen.*

ôðbrèdan *entziehen.*

tòbrèdan 1. teilen. 2. ausbrei-  
ten, ausdehnen. 3. aus dem  
Schlaf aufwachen. 4. zuwen-  
den, zukehren.

bredian *sw. ztw.*

gebredian *fleischig machen.*

bredwian *sw. ztw.*

åbredwian *niederschlagen,  
tödten.*

brègan *sw. ztw.* erschrecken.

åbrègan *dass.*

bregdan *st. abl. ztw. I.* 1. schwin-  
gen, bewegen, zücken, das Schwert  
aus der Scheide ziehen. 2. knü-  
pfen, flechten, stricken. 3. die  
Farbe wechseln. 4. mit der  
Stimme wechseln. 5. zu etwas  
ungeformt werden.

åbregdan *schwingen, ziehen,  
wegnehmen, zurückziehen.*

forbregdan *überziehen, be-  
decken.*

gebregdan *schwingen.*

oferbregdan *überziehen, be-  
decken.*

onbregdan *auffahren.*

tòbregdan 1. teilen, zerreißen,  
zerfleischen. 2. slæpe tòbregdan  
aufwachen.

- brego, bregu, brega, breogo *st. m.*  
*Fürst, Herr.*
- bregorice *st. n.* *Fürstenreich, Kö-*  
*nigreich.*
- bregorof *adj.* *gewaltig wie ein*  
*Fürst, heldenkräftig.*
- bregostól *st. m.* *Fürstenthron,*  
*Thron.*
- bregoweard *st. m.* *Fürst, Herr,*  
*Gebieten.*
- brëgum *dat. pl. v.* brëaw.
- brehtm *st. m.* *Klang, Geräusch,*  
*Lärm; plötzliche, schnelle Be-*  
*wegung.*
- breman *sw. ztw.* *rühmen, verherr-*  
*lichen.*
- brember *st. m.* *Dornicht, Dorn-*  
*busch.*
- breme *adj.* *weit bekannt, berühmt,*  
*erlaucht.*
- breme *adv.* *erlaucht, feierlich.*
- bremen *adj.* *berühmt, erlaucht, er-*  
*haben.*
- brënan *sw. ztw.* *bräunen.*
- brengan *sw. ztw. praet.* bröhte  
*bringen, herbeibringen, herbei-*  
*föhren, vorbringen.*  
 gebrengan *dass.*
- brenting *st. m.* *Schiff, Fahrzeug.*
- brër *st. f.* *Dornstrauch, stachelige*  
*Pflanze.*
- bredr *st. m.* *Spitze, Rand.*
- bresne *adj.* *ehern, mächtig, stark.*
- bretta (= brytta) *sw. m.* *Verwal-*  
*ter, Herr.*
- brëder *s.* brödor.
- brëad *st. n.* *Brod.*
- breadian *sw. ztw.*  
 gebreadian *fleischig machen.*
- brëagas *nom. acc. pl. v.* brëaw.
- breahm *st. m.* *Geräusch, Lärm,*  
*Geschrei, Jubel.*
- breahtumhwæt *adj.* *schnell wie*  
*ein Augenblick.*
- brëatan *st. red. ztw.* *durch Zer-*  
*brechen, Zerhauen, Zerreißen*  
*vernichten.*
- âbrëatan *dass.*
- brëaw *st. m.* *Augenlid.*
- breodian *sw. ztw.* *schreien.*
- breodwian *sw. ztw.* *niederschlagen.*
- breogo, breomo, breotone *s.* brego,  
 brim, bryten.
- brëost *st. n.* *Brust, Inneres, Herz,*  
*Gemüt.*
- brëostcearu *st. f.* *Brustkummer,*  
*Herzenssorge.*
- brëostcöfa *sw. m.* *Brust als Sitz*  
*des Gemütes.*
- brëostgehygd *st. f. n.* *Herzgesin-*  
*nung, Gedanken des Innern.*
- brëostgeþanc *st. m.* *Herzgedanke.*
- brëostgewædu *st. n. pl.* *Brustklei-*  
*dung, Brünne.*
- brëosthord *st. m.* *Brustschatz, Ge-*  
*danken, Herz, Seele.*
- brëostloca *sw. m.* *Brustverschluß,*  
*Inneres.*
- brëostnet *st. n.* *Brustnetz, Ketten-*  
*hemd, Brünne.*
- brëostsefa *sw. m.* *Sinn in der Brust.*
- brëosttoga *sw. m.* *Herzenslenker.*
- brëostweorðung *st. f.* *Brust-*  
*schmuk.*
- brëostwylm *st. m.* *Wallen, Wogen*  
*der Brust, Kummer.*
- brëotan *st. abl. ztw. VI.* *brechen,*  
*zerbrechen, vernichten, tödten.*  
 âbrëotan *dass.*
- breoton *s.* bryten.
- brëoðan *st. abl. ztw. VI.*  
 âbrëoðan *unkommen, zu*  
*nichte werden; entarten.*
- brice, bríce, briced *s.* bryce, brýce,  
 brecan.
- brieg *s.* brycg.
- brid *st. m.* *das Junge.*
- bridel *st. m.* *Zügel, Zaum.*
- bridels *st. m.* *dass.*
- bridelshring *st. m.* *Ring am Zü-*  
*gel oder Zaum.*

- brigd *st. n.?* Wechsel, Buntheit  
der Farben Pa. 26.
- brihtan *sw. ztw.*  
gebrihtan leuchten, erleuchten.
- brim, brym *st. m.* Flut, Meeresflut, Meer.
- brimceald *adj.* meerkalt, kalt wie das Meerwasser.
- brimclif *st. n.* Meerklippe, Klippe von der Flut bespült.
- brimfaro *st. f.* Wogenstraße, Wälen, Wogen des Meeres Dan. 322.
- brimflöd *st. m.* Meerflut.
- brimfugol *st. m.* Seevogel.
- brimgæst, -giest *st. m.* Meergast, Seefahrer.
- brimhengest *st. m.* Meerpferd, Schiff.
- brimhlæst *st. f.* Meertlast, Fische.
- brimlåd *st. f.* Flutenweg, Seeweg, Seefahrt.
- brimliðend *part. u. subst.* Flutenbegeher, Seefahrer, Schiffer.
- brimman *st. m.* Seemann.
- brimnesen *st. f.* das glückliche Überstehen der Seefahrt? El. 1004.
- brimråd *st. f.* Flutenweg, Meer.
- brimstæð *st. n.* Meeresufer.
- brimstréam *st. m.* 1. Meeresströmung, Meerflut. 2. reißender Fluß.
- brimpisa *sw. m.* Meerdurchraucher, Schiff.
- brimwisa *sw. m.* Führer zur See.
- brimwudu *st. m.* Meerholz, Schiff.
- brimwylf *st. f.* Meerwölfin.
- brimwylm *st. m.* Meerwallen, Wogen der Flut.
- bringan *st. abl. ztw. I.* bringen, herbeibringen, herzuführen, überbringen, darbringen, vorführen, vorbringen.  
gebringan *dass.*
- brinnan *st. abl. ztw. I.*  
onbrinnan entbrennen.
- brit = brided̄ *s. bredan.*
- brittian *s. bryttian.*
- brôc *st. m.* Bach.
- brocen *s. brecan und brúcan.*
- brôga *sw. m.* Schrecken, Graus.
- brôhte *s. bregan.*
- brôhþrêa *sw. m.* Schreckensnot.
- brosnian *sw. ztw.* zerbröckeln, morsch werden, zerfallen, schwinden.  
gebrosnian verderben, vernichten, verletzen.
- brosnung *st. f.* Verfallen, Zerfall.
- brôðor, brôður *unregel. m. dat. sg.*  
brêðer Bruder.
- brôðorbana *sw. m.* Brudermörder.
- brôðorcwealm *st. m.* Brudermord.
- brôðorgyld *st. n.* Bruderrache? Exod. 199.
- brôðorlêas *adj.* bruderlos.
- brôðorsib *st. f.* 1. Brüderverwandschaft. 2. brüderliche Liebe.
- brú, brún *st. f.* Augenbraue.
- brúcan *st. abl. ztw. VI.* brauchen, benutzen, genießen, haben, besetzen.  
gebrúcan *roll* genießen.
- brún *adj.* braun, stahlbraun, dunkel, schwarz.
- brúnecg *adj.* mit stahlfarbiger Klinge versehen.
- brúnfåg *adj.* braunschimmernd.
- brúnwann *adj.* schwarzbraun.
- bryce, brice *st. m.* Bruch, Verletzung.
- bryce, brice *adj.* zerbrechlich, gebrechlich, hinfällig.
- brýce, bríce *st. m.* Vorteil, Nutzen, Gebrauch, Mühe.
- brýce *adj.* brauchbar, nützlich.
- bryced̄ *s. brecan.*
- brycg, bricg *st. f.* Brücke.

brycgan, -ian *sw. ztw. eine Brücke bilden.*

brycgward *st. m. Brückenwart.*

brýd *st. f. Verlobte, Braut, junge Frau, Frau, Gattin.*

brýdbúr *st. n. Frauengemach.*

bryddan *sw. ztw.*

gebryddan *erschrecken, betäuben.*

brýdguma *sw. m. Verlobter, Bräutigam.*

brýdlufe *sw. f. Brautliebe.*

brygd *s. brigd.*

brygdan *sw. ztw. wenden.*

onbrygdan *erheben, in die Höhe fahren.*

brym *s. brim.*

bryne *st. m. Brand, Feuersbrunst.*

brynebrôga *sw. m. Feuerschrecken.*

brynegjeld *st. n. Braudopfer.*

brynehât *adj. brandheiß.*

bryneîôma *sw. m. Feuerschein, Flamme.*

brynetear *st. m. brennende Zähre.*

brynewylm, -welm *st. m. Wogen der Feuersbrunst.*

bryrdan *sw. ztw. stechen, anspornen, begeistern, ermutigen.*

inbryrdan *dass.*

onbryrdan *dass.*

bryta *s. brytta.*

bryten, breoton *adj. ausgedehnt, geräumig.*

brytengrund *st. m. ausgedehntes Land.*

brytenwang *st. m. ausgedehntes Feld.*

brytenrice *st. n. ausgedehntes Reich.*

brytnian *sw. ztw. spenden, austheilen.*

brytta, bryta *sw. m. Spender, Aussteiler, Verteiler, Verwalter; Bezeichnung für König.*

bryttian, brittian *sw. ztw. spen-*

*den, austheilen, verleihen, verwalten, genießen.*

bryðen *st. f. Brühe, Trank.*

bû *s. begen.*

bû *st. m. ? f. ? n. ? pl. bÿ Wohnung, Wohnsitz.*

bûan, bûwan *st. abl. ztw. VI.*

1. *verweilen, sich wo aufhalten, wohnen. 2. bewohnen.*

gebûan *bewohnen; wohnbar oder wohnlich machen.*

büend *part. u. subst. Bewohner.*

bûgan *st. abl. ztw. VI. sich biegen, sich neigen, sinken, sich wenden, gehen, fliehen.*

âbûgan *sich wenden, sich abwenden, herabfallen; sich verneigen.*

be-, bibûgan 1. *abwenden, sich fernhalten, meiden. 2. umgehen, umfließen, umziehen, einschütsen. 3. intr. reichen, sich erstrecken.*

forbûgan *sich abwenden, meiden.*

gebûgan *intransitiv oder m. acc. der Sache, worauf man sich neigt oder sinkt: sich biegen, sich neigen, sich unterwerfen, sinken.*

onbûgan 1. *herauskommen, entrinnen. 2. auf etwas sich neigen, überfallen.*

bûian, bûgan, bûgian, bûwian *sw. ztw. 1. sich wo aufhalten, wohnen. 2. bewohnen.*

bundenstefna *adj. mit gebundenem, wozusammengefügtem Steven versehen.*

bune *sw. f. Kanne, Becher.*

bûr *st. n. Gemach, Zimmer, Kammer.*

burg, burh *unreg. f.: sg. gen. byrig, burge; dat. byrig, byrg; pl. nom. acc. byrig; gen. burga, byrga; dat. burgum Burg, Stadt, be-*

- festiger Wohnsitz; auch vom Himmelreich und der Hölle gebraucht.
- burgägend *part.* burgbesitzend.
- burgent *st. f.* Stadt? El. 31.
- burgfasten *st. n.* befestigte Burg.
- bürgeteld *st. n.* Wohnzelt, Schlafgemach.
- burggeat *st. n.* Burgtor.
- burghlið, -hleod̄ *st. n.* Burg-, Stadtberg, d. i. Berg auf welchem die Burg oder Stadt steht.
- burgland *st. n.* Stadtland, d. i. Land, worauf die Stadt steht, Stadt.
- burgleode *st. f. pl.* Burgmannschaft, Bürgerschaft, Bürger.
- burglöca *sw. m.* Burgverschluß, Burgriegel, Burg.
- burgræced *st. n.* Burggebäude.
- burgsæl *st. n.* Burgsaal.
- burgsele *st. n.* Burgsaal oder Burggebäude.
- burgsittende *pl. part. u. subst.* Burgbewohner, Bürger.
- burgstede *st. n.* Burgstätte, -stelle, Stätte, worauf die Burg steht, Burg.
- burgsteal *st. n.* Burggebäude.
- burgtūn *st. m.* Burgumzäunung.
- burgþelu *st. f.* Burgbedielung.
- burgwara *sw. m.* Burgbewohner, Bürger.
- burgwaru *st. f.* Bürgerschaft, Bürger.
- burgwela *sw. m.* Schätze, Reichthum einer Burg.
- burgweall *st. m.* Wall, Mauer einer Burg.
- burgweard *st. m.* Burgwart, Burgherr.
- burgwigend *part. u. subst.* Kämpfer einer Stadt.
- burh *s.* burg.
- burna, burne *sw. m. u. f.* Brunnen, Quellbrunnen, Bach, Wasser.
- burnsele *st. m.* Brunnen- oder Badehaus.
- bürþegn *st. m.* Kammerherr, Kammerjunker.
- bütan, bütan I. *conj. 1. m. conj.* wenn nicht, außer daß. 2. *m. ind.* außer daß, nur daß. 3. *ohne Verbun außer. II. praep. m. dat.* 1. außerhalb, gegen An. 679. 2. außer, ohne.
- büte = bütan *conj. m. conj.* wenn nicht.
- butu *s.* begen u. twegen.
- bycgan, bicgan, bygan *sw. ztw.* kaufen, erkaufen.  
bebycgan verkaufen.  
gebycgan kaufen, erkaufen.
- byden *st. f.* Bütte, Tonne, Faß.
- býgan, biġan, -ean *sw. ztw.* biegen, neigen, niederdrücken, erniedrigen.  
forbiġan verbiegen, niederdrücken, schwächen, erniedrigen.  
gebýgan biegen, krümmen, neigen, erniedrigen, zerbrechen.  
onbýgan einkrümmen, krümmen.
- byht *st. n.?* Winkel, Bucht, Gebiet, Wohnsitz.
- bylda *sw. m.* Hauswirt, Landwirt.
- byldan *sw. ztw.* kühn machen, anfeuern, anspornen, ermahnen.  
gebyldan dass.
- byldan *sw. ztw.*  
gebyldan traurig machen, betrüben.
- byldo *st. f.* Mühseligkeit? Cri. 113.
- byledbrêost *alj.* schnabelartige Brust habend Râ 49<sup>1</sup>.
- bylgan *sw. ztw.*  
âbylgan beleidigen, erzürnen.
- bylgian *sw. ztw.*  
âbylgian fehlen, Unrecht tun.
- býme *sw. f.* Trompete.
- bylwit u. bylywit *s.* bilwit.
- byrdan *sw. ztw.*  
geedbyrdan wieder erzeugen.

- byrdscepe *st. m.* Geburt, Zeugung.  
 byrdu:erūd *st. n.* Schildschmuck.  
 byre *st. m.* Sohn, junger Mann, Jüngling.  
 byre *st. m.* Gelegenheit, Zeit.  
 byrele *st. m.* Mundschenk.  
 byrelian, byrlian *sw. ztw.* zutrinken, kredenzen.  
 byređ *s.* beran.  
 byrg, byrig *s.* burg.  
 byrgan, byrgian, byrigan *sw. ztw.* kosten, schmecken, schmausen, essen.  
   gebyrgan *dass.*  
   onbyrgan *dass.*  
 byrgan, byrigan *sw. ztw.* bergen, begraben, beerdigen.  
   be-, bibyrgan *dass.*  
 byrgen *st. f.* Grab.  
 byrgend *part. u. subst.* Berger, Todteugräber.  
 byrgeđ *s.* beorgan.  
 byrht *adj.* glänzend, leuchtend, hell, klartönend.  
 byrhtan *sw. ztw.* leuchten.  
   gebyrhtan *erleuchten, berühmt machen.*  
 byrhtm *st. m.* Lärm, Geräusch.  
 byrhtu *st. f.* Glanz.  
 byrhtword *adj.* von klarer Stimme, eine klare Stimme habend.  
 byrhd *s.* beorgan.  
 byrian *sw. ztw.*  
   gebyrian *sich ereignen, geschehen.*  
 byrian *sw. ztw.*  
   gebyrian *geziemen, gebühren.*  
 byrlian *s.* byrelian.  
 byrman *sw. ztw.*  
   gebyrman *mit Hefen oder Sauerteig versehen.*  
 byrnan *sw. ztw.* brennen, verbrennen.  
 byrne *sw. f.* Brünne, Kettenhemd.  
 byrne *sw. f.* Wildbach, Sturzbach.  
 byrnham *st. m.* Panzerhemd.  
 byrnwiga *sw. m.* Brünnenkämpfer.  
 byrnwiggend *part. u. subst. dass.*  
 byrst *st. m.* Bruch, Verlust, Schaden.  
 byrđ *s.* beran.  
 byrden *st. f.* Bürde, Last.  
 bysen, bisen *st. f.* 1. Richtschnur, Beispiel, Beispielshandlung, Vorbild. 2. Vorschrift, Auftrag, Befehl.  
 bysgian, bisgian, biesgian, bysgian *sw. ztw.* beschäftigt sein, sich einer Sache befleißigen, quälen, drücken.  
   âbysgan *beschäftigt sein, etwas betreiben.*  
   gebysgan *tätig sein, sich bemächtigen, ergreifen, ausführen, beunruhigen, verwirren.*  
 bysgu, bysigu, bisgu *st. f.* Arbeit, Anstrengung, Mühe, Not, Anfechtung.  
 bysig *adj.* tätig, beschäftigt, geschäftig, arbeitsam, fleißig.  
 bysmer, bysmerian *s.* bismer, bismarian.  
 byst *s.* bèon.  
 bytla *sw. m.* Erbauer? Hausbesitzer? Gā. 119. 705.  
 bytlian *sw. ztw.* aufbauen, bauen.  
 byđ *s.* bèon.  
 bywan *sw. ztw.* herrichten, schmücken.  
   âbywan *ausputzen, reinigen.*

## C

- cæg, cæge *st. u. sw. f.* Schlüssel.  
 caf *adj.* bereit, schlagfertig, gewandt, schnell.  
 cafe *adv.* schnell, rasch.  
 cafertûn *st. n.* Vorhof des Tempels, des Palastes.  
 cassice *adv.* schnell, schlagfertig.  
 calcrand, -rond *adj.* mit Hufeisen versehen, beschlagen.  
 cald, caldu *s.* ceald, cealdu.  
 calend *st. m.* 1. Monat. 2. Lebensstage, Lebenszeit? Sal. 479.  
 calic *st. m.* Kelch.  
 calu *adj.* kahl, haarlos.  
 cambol, combol (= cumbol) *st. n.* Zeichen, Heereszeichen.  
 camp *st. m.* Fußfessel, Fessel? Ps. 149<sup>8</sup>.  
 camp, comp *st. m.* Kampf, Gefecht, Schlacht.  
 campian, compian *sw. ztw.* kämpfen, streiten, wetteifern.  
 campræden *st. f.* Kriegsdienst.  
 campstede *st. m.* Kampfstätte, Kampfplatz.  
 campwæpen *st. n.* Kampfwaſſe.  
 campwig *st. m. n.* Schlacht.  
 campwudu *st. m.* Kampfholz, Speer.  
 can *s.* cunnan.  
 cæn *st. m.* Keim, Sproß? Ps. 79<sup>10</sup>.  
 candel, condel *st. f.* Licht, Kerze.  
 cann, canst *s.* cunnan.  
 cantic *st. m.* Gesang.  
 carcern *st. n.* Gefängnißhaus, Kerker.  
 caru *s.* cearu.  
 câserdôm *st. m.* Kaisertum.  
 câsere *st. m.* Kaiser.  
 ceder *st. f.* Ceder. cederbæam *st. m.* Cederbaum, Ceder.  
 cêgan, cêgian *sw. ztw.* rufen, anrufen; nennen.  
 cêlan *sw. ztw.* âcêlan abkühlen, stillen.  
 cêle *st. m.* Kühle, Kälte.  
 cêlod, cêllod *adj.* nachenförmig, gehöhlt.  
 cempa *sw. m.* Kämpfer, Krieger, Held.  
 cên *st. m.* Kien, Kienspan, Kienfackel, Name für die Rune c.  
 cêne *adj.* kühn, kampflustig.  
 cennan *sw. ztw.* 1. erzeugen, gebären. 2. schaffen, machen, beilegen. âcennan erzeugen, gebären.  
 cennan *sw. ztw.* bekennen, erklären, zeigen, offenbaren; zuschreiben, zurechnen. gecennan bekennen.  
 cêndu *st. f.* Kühnheit.  
 cêpa *sw. m.* Käufer, Kaufmann.  
 cêpan *sw. ztw.* gecêpan erkaufen, kaufen.  
 cerge, cerr *s.* cearig, cyrr.  
 cerran *sw. ztw.* 1. kehren, wenden. 2. sich wenden, sich bekehren. âcerran abwenden; sich wenden, gehen. becerran kehren, umkehren, bekehren. gecerran 1. wenden, umkehren, ändern. 2. sich wenden, sich umwenden, gehen, zurückkehren. oncerran 1. umkehren, umwenden, ändern, verändern, verwandeln. 2. abwenden. 3. sich wenden, gehen.



- ymbcerran *umwandeln, umwandern.*
- cest, cester *s. cist, ceaster.*
- ceafł *st. m. Schnabel, Mund, Rachen, Kinnlade.*
- ceafor *st. m. Käfer.*
- ceald, cald *adj. kalt.*
- ceald, cald *st. n. Kälte.*
- cealdheort *adj. kaltherzig, unmenschlich, grausam.*
- cealdian *sw. ztw. kalt werden, sich abkühlen.*
- cealdu, caldu *st. f. Kälte.*
- cealf, calf *st. m. n. pl. cealfas u. cealfru Kalb.*
- ceallian *sw. ztw. laut rufen.*
- ceap *st. m. Kauf; Gegenstand des Kaufes; Kaufpreis; Habe, bes. Heerden.*
- ceapêadig *adj. reich an Habe, begüttert.*
- ceapian *sw. ztw. 1. kaufen, erkaufen. 2. einen durch gebotene Belohnung zu bereden suchen.*
- geceapian *erkaufen, bezahlen.*
- ceapung *st. f. Handel, Geschäft.*
- cear *adj. beengend, Angst erregend, traurig.*
- cearc *st. m. n. Sorge, Kummer; crex = cerx, cearcas? El. 610.*
- cearellice *adv. traurig, elend.*
- cearful *adj. sorgen-, kummervoll.*
- ceargæst, -gest *st. m. Kummergast.*
- ceargealdor *st. m. trauriger Gesang oder traurige Rede.*
- cearian *sw. ztw. sorgen.*
- ceariġ *adj. traurig.*
- cearlêas *adj. kummerfrei, sorglos.*
- cearseld *st. n. Sorgen-, Kummerwohnung.*
- cearsid̄ *st. m. Kummergehick.*
- cearsorg *st. f. Kummersorge, Trauer.*
- cearu, caru *st. f. Sorge, Kummer, Wehklage.*
- cearwylm, -wælm, -welm *st. m. Wallung des Kummers.*
- cêas *st. f. Streit, Kampf.*
- ceaster, cester *st. f. befestigter Ort, Burg, Stadt; auch vom Himmelreich gebraucht.*
- ceasterbûend *part. u. subst. Burg-, Stadtbewohner.*
- ceasterhlid *st. n. Burg-, Stadterschluß, Tor.*
- ceasterhof *st. n. Haus, Gebäude in der Stadt.*
- ceasterwara *sw. m. Burgbewohner, Bürger.*
- cêol, cîol *st. m. Kiel, Schiff.*
- ceolas *st. m. pl. kalter Luftzug, Kälte.*
- ceole *sw. f. Kehle.*
- cêolpelu *st. f. Kielbedielung, Schiff.*
- ceorfan *st. abl. ztw. I. kerben, einschneiden, einhauen, aus-hauen, abhauen.*
- âceorfan *abhauen, abschneiden.*
- becceorfan *trennen, abschneiden.*
- forceorfan *zerschneiden.*
- ceorl *st. m. Mann niederen Standes, Unfreier, Gemeinfreier, Ehemann und allgem. Mann, Held.*
- cêosan, ciosan *st. abl. ztw. VI. 1. erkiesen, sich erwählen, sich um etwas bewerben, suchen. 2. annehmen.*
- gecêosan *wählen, erwählen, auswählen, aussuchen, suchen, erlangen, aufnehmen.*
- cêowan *st. abl. ztw. VI. kauen.*
- be-, bicêowan *zerkauen, zernagen.*
- cigan, cîegan, -ean, cýgan *sw.*

- ztw.* 1. rufen, anrufen. 2. nennen. 3. *intr.* rufen, schreien.  
*âcigan* rufen, herzurufen.  
*gecigan* rufen, anrufen.  
*cild* *st. n.* Kind.  
*cildgeong* *adj.* kindjung.  
*cildhâd* *st. m.* Kindheit.  
*cildisc* *adj.* kindisch.  
*cile, cime, cimđ* *s.* eyle, cyme, cuman.  
*cinberg* *st. f.* Kinnberge, der das Kinn bedeckende Teil des Helmes.  
*cing* *s.* cyning.  
*cinnan* *sw. ztw.* den Mund auf-tun, vorbringen? *Rein* 52.  
*forcinnan* verläugnen, verstoßen *Sal.* 107.  
*cir* *s.* cyrr.  
*circe, cirice, cyrce, cyrice* *sw. f.* Kirche, Tempel.  
*cirenyt* *st. f.* Kirchendienst.  
*circul* *st. m.* Zirkel, Kreis.  
*cire, cirice* *s.* cyre, circe.  
*cirm, cyrm* *st. m.* Lärm, Geschrei.  
*cirman, cyрман* *sw. ztw.* lärm-en.  
*cirran* *sw. ztw.* kehren, wenden.  
*oncirran* wenden, ändern.  
*cist* *s.* cyst.  
*cid* *st.* Keim, Sproß, das Wachsende, Gras.  
*cierr, cîegan, ciest* *s.* cyrr, cîgan, cyst (cist).  
*cîol, cîosan* *s.* cêol, cêosan.  
*clâ* *st. f.* Klaue.  
*clâne, clêne* *adj.* rein, reinlich, unbescholten, gerecht; erhaben, heilig; glänzend; scharfsinnig, geistreich.  
*clâne, clêne* *adv.* gänzlich, völlig.  
*clângeorn* *adj.* Reinlichkeit liebend.  
*clânlíc* *adj.* rein.  
*clâennes* *st. f.* Reinheit, Reinlichkeit.  
*clânsian* *sw. ztw.* reinigen.  
*geclânsian* *dass.*  
*clam, clom* *st. m. f.* (n.?) Fessel, und gleich diesem im *pl.* auch für enge Umschlingung oder Griffe; Schranke.  
*clânsian* *sw. ztw.*  
*geclânsian* reinigen.  
*clâđ* *st. m.* Kleid, Tuch, Windel.  
*clâwe* *n. pl. v.* clâ.  
*clemman* *sw. ztw.*  
*beclemman* fesseln, einschlies-sen.  
*clêne* *s.* clâne.  
*clengan* = *glengan* schmücken? oder ist *clengeđ Râ.* 29<sup>8</sup> *Substantiv.*  
*clêo* *sw. f.* Klaue.  
*clêofa* *sw. m.* Kluft, Höhle, Lager, Keller, Zelle.  
*clêofan* *st. abl. ztw.* VI. spalten.  
*tôclêofan* zerspalten.  
*cleofian, (clifian)* *sw. ztw.* kleben.  
*cleopian* *sw. ztw.* rufen, schreien.  
*cleowen* *st. n.* Knauel, Kugel.  
*clibbor* *adj.* klebrig; schwer (*Man-ning*).  
*clif, cleof* *st. n.* Klippe, Felsen, Vorgebirge.  
*clifan* *st. abl. ztw.* V.  
*ôđclifan* ankleben.  
*clingan* *st. abl. ztw.* I. sich zusammenziehen, welk, matt werden.  
*beclingan* umgeben.  
*geclingan* zusammenziehen.  
*clipian* *sw. ztw.* rufen.  
*clom* *s.* clam.  
*clūs* *st. f.* Klausen, Verschluss.  
*clūstor* *st. n.* Schloß, Verschluss.  
*clūstorclêofa* *st. m.* Kerker.  
*clymmian* *sw. ztw.* klimmen, steigen, sich erheben.  
*clympre* *st. m.* Klumpen, Metallklumpen.  
*clynnan* *sw. ztw.* erklingen.  
*clypian* *sw. ztw.* rufen, schreien.  
*clyppan* *sw. ztw.* umfassen, umarmen.

- be-, biclyppan *dass.*  
 ymbclyppan *dass.*
- clypung *st. f. Rufen, Gebet.*  
 clýsan *sw. ztw.*  
 beclýsan *schließen, zu-*  
*schließen.*
- enâwan *st. red. ztw.*  
 gecnâwan *einsehen, erkennen,*  
*kennen.*  
 oncnâwan *einsehen, erkennen,*  
*kennen; wahrnehmen, hören;*  
*zurückschen; anerkennen.*
- cnêa *gen. plur. v. cnêo Ge-*  
*schlecht.*
- cnear *st. m. Schiff.*  
 cnêo, cnêow *st. n. Knie.*  
 cnêo, cnêow *st. n. Geschlecht,*  
*Generation.*
- cnêodan *st. abl. ztw. VI.*  
 gecnêodan *anfügen, beilegen.*
- cnêomâgas *st. m. pl. Verwandte*  
*aus demselben Geschlecht oder*  
*derselben Generation.*
- cnêorim *st. m. Anzahl der Ge-*  
*schlechts- oder Stammesange-*  
*hörigen.*
- cnêoris *st. f. Generation, Nach-*  
*kommenschaft, Stamm, Völker-*  
*schaft.*
- cnêosib *st. f. Generation, Stamm.*  
 cnêow *s. cnêo.*
- cniht, cnyht *st. m. 1. Knabe,*  
*Jüngling. 2. Diener Met. 26<sup>85</sup>.*
- cnihtgeong *adj. kindjung.*  
 cnihtwesende *part. noch Knabe*  
*oder Jüngling seiend.*
- cnoll *st. m. Bergjoch, Hügel.*  
 cnôsl *st. n. Nachkommenschaft,*  
*Geschlecht, Stamm, Blutsver-*  
*wandte.*
- cnossian *sw. ztw. angeschlagen*  
*werden, anprallen.*  
 cnyht *s. cniht.*  
 cnyssan *sw. ztw. stoßen, anschla-*  
*gen, aufeinander prallen, auf-*  
*regen, beunruhigen.*
- gecnýssan *drücken, bedrängen,*  
*beunruhigen.*
- oncnýssan *dass.*
- côc *st. m. Koch.*  
 côcerpanna, -panne *sw. m. f.*  
*Bratpfanne.*
- côfa *sw. m. Gemach, Kammer,*  
*Lagerraum, Lager.*
- Coforflôd *st. m. Galiläisches Meer.*
- côhhetan *einen Ton gewaltsam von*  
*sich geben, keuchen, husten.*
- col *st. n. Kohle.*  
 còl *adj. kühl.*  
 còlian *sw. ztw. kühl werden, er-*  
*kalten; kalt sein.*  
 âcòlian *dass.*
- collenferð, -ferhð, -fyrhð *adj. ge-*  
*schwollenen Gemütes, Folge des*  
*Kummers und des Mutes.*
- còlnes *st. f. Kühlung.*
- com *s. cuman.*
- combol *s. cambol.*
- cometa *sw. m. Komet.*
- comp, compian *s. camp, campian.*
- con, conn, const *s. cunnan.*
- corn *st. n. Korn.*
- cordor *st. n. Heerde, Schaar,*  
*Heerschaar, Gefolge, Volks-*  
*mênge.*
- cost *part. erprobt.*  
 costian *sw. ztw. versuchen, erpro-*  
*ben, prüfen, in Gefahr, in Ver-*  
*suchung bringen.*  
 gecostian *dass.*
- costing *st. f. Versuchung, Prü-*  
*fung, Beunruhigung.*
- costnung *st. f. dass.*  
 costung *st. f. dass.*
- côða, còðu *sw. m. u. st. f. Uebel,*  
*Krankheit.*
- còðlice *adv. übel, elend.*
- cræft *st. m. 1. Kraft, Macht,*  
*Talent, Fähigkeit, Kunst, Ge-*  
*schicklichkeit. 2. Menge? B.*  
 2222.
- cræftan *sw. ztw.*

gecræftan *etwas wohin bringen, bewerkstelligen.*

cræftga *s. cræftiga.*

cræftglêaw *adj. kunstgeschickt, weise.*

cræftig, creaftig *adj. kräftig, stark, gewandt, kundig, kunstvoll; überh. durch List oder Kunst etwas vermögend.*

cræftiga, cræftga *sw. m. Künstler, Werkmeister, Bildner, Urheber.*

cræt *st. n. Wagen.*

crex = cerc *s. cearc.*

creaftig *s. cræftig.*

crêodan *st. abl. ztw. VI. drängen, sich drängen, ins Gedränge eindringen.*

crêopan *st. abl. ztw. VI. kriechen. becrêopan hineinkriechen, hineinschleichen.*

crib, cryb *st. f. Krippe.*

crincan *st. abl. ztw. I. krank werden, fallen.*

gecrincan *dass.*

cringan, crincgan *st. abl. ztw. I. krank werden, fallen.*

gecringan *dass.*

crist *st. m. Gesalbter.*

cristallum (*acc. sg.*) *Kristall Ps. 147<sup>6</sup>.*

cristen *adj. christlich.*

cristnian *sw. ztw. christianisieren, taufen.*

croda, gecrod *sw. m. st. n. Gedränge.*

cryb, crýdedġ *s. crib, crêodan.*

cū *pl. cýe st. f. Kuh.*

cuc *s. ewic.*

culfre, culufre *sw. f. Taube.*

culpe *sw. f. Schuld.*

cuma *sw. m. Ankömmling, Gast.*

cuman *st. abl. ztw. II. (praet. com u. cwom) kommen.*

ácuman *kommen, herauskommen.*

ancuman *ankommen.*

be-, bicuman *kommen, ankommen, gelangen, eintreten; herankommen, dazukommen; über etwas kommen, überfallen.*

forcuman *zuvorkommen, vorkommen, übertreffen, besiegen.*

forecuman *zuvorkommen.*

ofercuman *über etwas kommen, überfallen, überwinden, bezwingen, besiegen; impers. Deor. 26.*

cumbol *st. n. Zeichen, bes. Heereszeichen, Helmzeichen.*

cumbolgebrec *st. n. Zerhauen der Helmzeichen.*

cumbolgehnâd *st. n. Zusammentreffen der Heereszeichen, d. i. Schlacht.*

cumbolgehnâst *st. n. dass.*

cumbolhaga *sw. m. der schützende Helmschmuck? Jul. 395.*

cumbolhete *st. m. Zeichenhaß, Haß der durch Zeichen, Kampf kund wird.*

cumbolwiga *sw. m. Krieger.*

cumbor = cumbol.

cund *adj. abstammend.*

cunnau *praet. praes. praes. sg.*

1 can, con, cann, conn. 2.

canst, const; *pl. cunnon; praet.*

cūde 1. *m. acc. kennen, wissen.*

2. *m. infin. können, zu tun wissen.*

oncunnan *anzeigen, anklagen, angreifen.*

cunnian *sw. ztw. erforschen, versuchen, erproben, erfahren.*

gecunnian *erforschen, ausforschen, erfahren.*

cunnung *st. f. Versuch.*

cūsc *adj. wählerisch, keusch, bescheiden, ehrlich.*

cūđ *adj. 1. kund, bekannt, wolbekannt, berühmt, offenbar, gewiß, sicher. 2. traulich, freundlich,*

gut. 3 gewöhnlich. 4. den Ruf der Vortrefflichkeit habend, als gut bekannt, berühmt. 5. sicher, zuverlässig.

cūde adv. offenbar.

cūdice = cūdice adv. dass.

cūdice adv. 1. gewiß, sicher, offen, öffentlich, offenbar. 2. allerdings (Cod. 141), daher (Bout. Ev.). 3. traulich, freundlich, gut. 4. edel, nobel.

cwacian sw. ztw. zittern.

cwalu st. f. Mord, gewaltsamer Tod, Tod, Untergang.

cwānian sw. ztw. jammern, klagen, beklagen

cweccan sw. ztw. bewegen, schwingen.

âcweccan dass.

cwelan st. abl. ztw. II. sterben

âcwelan dass.

cwellan sw. ztw. (praet. cwealde) tödten.

âcwellan dass.

cwelme s. cwealm.

cwelman sw. ztw. tödten.

cwêman sw. ztw. bequem, angenehm sein, gefallen; genügtun, willfahren, dienen.

gecwêman dass.

cwên st. f. 1. Frau. 2. Gattin. 3. Königin.

cwêne sw. f. Frau.

cwênlic adj. weiblich, frauenhaft.

cweđan st. abl. ztw. III. sagen, sprechen.

æftercweđan Nachrede führen.

âcweđan aussprechen, aussagen, sagen.

be-, bicweđan 1. sagen. 2. tadeln, vorwerfen.

forcweđan Grosses versprechen.

gecweđan sagen, sprechen.

oncweđan 1. ansprechen. 2. antworten. 3. wiedertönen, -halten 4. beantworten Dòm. 144.

cwealde s. cwellan.

cwealm, cwelm st. m. gewaltsamer Tod, Mord, Untergang, Qual, Verderben.

cwealmbealu st. n. des Mordes Uebel.

cwealmcuma sw. m. zum Morde Kommender, mordsinnender Ankömmling.

cwealmdêor st. m. Mordblut.

cwealmjreâ st. m. Todesnot, Todesdrohung.

cwic, cwyc, cwuc, cuc adj. lebendig, Leben habend.

cwicen adj. dass.

cwicchrende part. lebendig sich bewegend; die Lebenden bewegend? Sch. 5.

cwician, cwycian sw. ztw. beleben.

âcwician dass.

gecwician dass.

cwiclifigende part. lebend.

cwicsüsl st. n. ewige Qual, Höllenqualen.

cwicu adj. lebendig, lebend.

cwiculice adv. dass.

cwiddian sw. ztw.

hearmcwiddian arglistig angreifen, tadeln.

cwide, cwyc st. m. Ausspruch, Rede, Urteil, Lehre.

cwidegied st. n. Rede, Nachricht.

cwist, cwist s. cweđan.

cwiđan st. abl. ztw. V. klagen, beklagen, bejammern.

cwiđe s. cwide.

cwom s. cuman.

cwuc, cwyc, cwycian, cwyddian, cwyde s. cwic, cwician, cwiddian, cwide.

cwyldrôf adj. im Morden stark.

cwylman sw. ztw. tödten.

cwÿst, cwÿđ s. cweđan.

- cwyð *st. f.* das Gesprochene, Fluch? Gen. 1596.
- cýgan *s.* cigan.
- cýle, eile *st. m.* Kühle, Kälte.
- cýlegicel *st. m.* kalter Eiszapfen.
- cyll, cyll *st. f.* Schlauch, Flasche.
- cym *s.* cuman.
- cyme, cime *st. m.* Kommen, Ankunft.
- cyme *adj.* passend, lieblich, herrlich.
- cyme, cymest, cymed̄ *s.* cuman.
- cymlic *adj.* herrlich, lieblich.
- cymlice *adv.* dass.
- cymð *s.* cuman.
- cyn *adv.* passend, geziemend; *im plur. subst.* das Passende, das Geziemende
- cyn, cynn, cinn *st. n.* Gesamtheit aller Wesen einer Art; Menge, Haufe, Volk, Geschlecht, Völkerschaft, Stamm, Familie, Nachkommenschaft, Art, Natur, Beschaffenheit.
- cynde *adj.* angeboren, eigen, natürlich.
- cyndelic *adj.* dass.
- cyne *adj.* königlich, edel.
- cýne = cêne *adj.* kühn.
- cynebeald *adj.* ausgezeichnet kühn.
- cynebearn *st. n.* Königskind, edler Sohn.
- cynecyn *st. n.* Königsgeschlecht.
- cynedóm *st. m.* Königtum, königliche Macht.
- cynegerela *sw. m.* königliche Kleidung.
- cynegód *adj.* von gutem Geschlechte, edel.
- cynegold *st. n.* königliches Gold, Diadem, Krone.
- cynelic *adj.* königlich, edel.
- cynelice *adv.* dass.
- cyneric *st. n.* Königreich, Regierung.
- cynerof *adj.* ausgezeichnet tüchtig.
- cynestól *st. m.* königlicher Sitz, Residenz, Thron.
- cyneþrym *st. m.* königliche Herrlichkeit, Würde.
- cyneword *st. n.* hochherziges Wort oder Geschlechtswort, d. i. Wort wodurch das Geschlecht angegeben wird? Rā. 44<sup>16</sup>.
- cyning, cining, cyng, eing, kyning, kynineg *st. m.* König, von weltlichen Königen wie von Gott und Christus; vereinzelt auch von Satan.
- cyningbeald? *s.* cynebeald.
- cyningdóm *st. m.* Königtum, Regierung.
- cynlice *adv.* passend, schicklich.
- cynn *s.* cyn.
- cynren *st. n.* Nachkommenschaft.
- cýpan *sw. ztw.* verkaufen.  
gecýpan erkaufen.
- cypera *sw. m.* Karpfenart Met. 19<sup>12</sup>.
- cyree, cyrice *s.* circe.
- cyre *st. m.* Kür, Wahl, Wille.
- cyre-, cirebeald *adj.* wer eine kühne Wahl getroffen hat.
- cyrn, cyrman *s.* cirm, cirman.
- cyrr, cierr *st. m.* Wechsel, Zeitraum; at sumum cyrre einmal.
- cyrran *sw. ztw.* 1. wenden. 2. sich wenden, gehen, zurückkehren.  
ácyrran abwenden.  
gecyrran 1. wenden, umwenden. 2. sich wenden, gehen, zurückkehren. 3. begehen, gehen (*m. acc.*).  
miscyrran umstürzen, vernichten.  
oncyrran 1. wenden, umkehren, verändern. 2. abwenden. 3. sich wenden, gehen.  
óðcyrran sich abwenden.  
ymbcyrran umwandeln, umwenden.

cyrten *adj.* anmutig, schön.  
 cyspan *sw. ztw.* fesseln.  
 cyssan *sw. ztw.* küssen.  
 gecyssan *dass.*  
 cyst *adj.* wünschenswert.  
 cyst *st. m.* 1. freier Wille, freie  
 Wahl. 2. Auswahl, Wahl. 3. *m.*  
*gen. pl.* das Auserlesenste, Beste  
 unter seines Gleichen. 4. Tu-  
 gend, Vortrefflichkeit. 5. Frei-  
 gebigkeit.  
 cyst, cist, cest *st. f.* Cohorte.  
 cystig *adj.* rechtschaffen, gut.  
 cyte *sw. f.* Hütte, Spelunke.  
 cýð, cýðð *st. f.* 1. Heimat. 2.  
 überh. Landschaft.  
 cýðan *sw. ztw.* 1. verkünden, an-

künden, berichten, ansagen,  
 aussagen, aussprechen, äußern.  
 2. bekannt machen, enthüllen,  
 offenbaren, zeigen, anführen,  
 dartun, tun.

ácýðan offenbaren, zu er-  
 kennen geben, bekräftigen, be-  
 weisen.

forecýðan im Wortstreit be-  
 siegen? Sal. 176. 206.

gecýðan 1. verkünden, an-  
 künden, berichten, ansagen, aus-  
 sagen, aussprechen, äußern.  
 2. bekannt machen, enthüllen,  
 offenbaren, zeigen, anführen,  
 bewirken. 3. berühmt machen.

cýððu *st. f.* Heimat.

## D

dæd, dèd *st. f.* Tat, Handlung.  
 dædcæne *adj.* tatenkühn.  
 dædfrom *adj.* tatkräftig.  
 dædfruma *sw. m.* Urheber einer  
 Tat oder Führer bei einer Tat,  
 Tatenbegeher, Täter.  
 dædhata *sw. m.* der durch Taten  
 haßt oder verfolgt? (Grein);  
 Tatengebieter, zu Taten her-  
 ausfordernd? (Leo) B. 275.  
 dædhwæt *adj.* rasch zur Tat,  
 tatkräftig.  
 dædlæan *st. n.* Lohn für Taten.  
 dædróf *adj.* tatentüchtig, tatkräftig.  
 dædscûa *sw. m.* der im Finstern  
 handelt.  
 dædweorc *st. n.* Tatenwerk.  
 dæg *st. m.* Tag und Name für die  
 Rune D; dæges *adv. gen.* tags,  
 am Tag; dæges and nihtes tags  
 und nachts; on dæge (dæg)  
 bei Tage; to dæge (dæg) heute;  
 of dæge on dæg von Tag zu  
 Tag; ofer midne dæg nach-  
 mittags; on midne dæg mit-

tags; *pl.* dagas Lebenstage, Le-  
 benszeit. — emnihtes dæg Tag-  
 und Nachtgleiche; wintres dæg  
 Wintersanfang.

dægcandel *st. f.* Tageslicht, Sonne.  
 dæghluttre *adv.* tageshell.

dæghwam *adv.* alltäglich.

dæghwamlíce (-hwæm-) *adv.* dass.

dæghwil *st. f.* Tagzeit, Zeit eines  
 Tages.

dæglong *adj.* einen Tag lang.

dægrêd *st. n.* Tagesanbruch.

dægrêdwôma *sw. m.* das Rauschen  
 des anbrechenden Tages.

dægrim *st. m.* Zahl, Reihe von Ta-  
 gen, bestimmte Anzahl von Tagen.

dægsceald *st. m. n.* 'Tagbeherr-  
 scherin', Sonne; dægscealdes hlêo  
 Wolkensäule.

dægtid *st. f.* Tageszeit, Epoche,  
 Periode; dægtidum (*instr. pl.*)  
 bei Tage.

dægweorc *st. n.* Tagewerk.

dægweordung *st. n.* Feier eines  
 Tages, Fest.

dægwōma *sw. m.* das Rauschen des anbrechenden Tages.

dæl *st. n.* Tal, Abgrund, Schlund.

dǣl *st. m.* Teil, Anteil.

dælan, dēlan *sw. ztw.* 1. teilen, trennen. 2. von etwas absondern. 3. mit einem teilen. 4. verteilen, austeilten, mitteilen. 5. Teil nehmen an etwas, teilhaftig werden. 6. geteilt, verteilt werden. 7. c. instr. hilde (earfoðe) dælan streiten.

ādælan teilen, trennen.

be-, bidælan wovon trennen, entblößen, berauben.

efengedælan in gleiche Teile zerlegen.

gedælan 1. teilen, trennen. 2. absondern, lossagen von etwas. 3. getrennt werden, sich teilen, sich von etwas trennen, ihm entsagen, entgehen. 4. verteilen, austeilten, mitteilen, übergeben, etwas unter sich verteilen. 5. Teil nehmen an etwas, teilhaftig werden. 6. aufstellen, ordnen, schaffen.

todælan 1. teilen, trennen. 2. zerteilen, zerstören. 3. verteilen. 4. sich teilen. 5. absondern, unterscheiden.

dælnimend, -neomend *part. teilnehmend.*

dæne *s. denu.*

dærste *sw. f.* Hefe, Weinhefe.

dafenian *sw. ztw.*

gedafenian sich passen, geziemen, schicken.

daga *sw. m.* Tag.

dagian *sw. ztw. impers. tagen.*

darod̄, (-ād -eð), deared̄ *st. m.* Wurfspieß, Speer; bildl. Teil des Webstuhls Rā. 57<sup>4</sup>; dareda lāf Rest des Heeres nach der Schlacht.

darod̄æsc *st. m. (n?)* Speer aus Eschenholz.

darod̄bæbbend *part. u. subst. Speerträger, Lanzenträger.*

darod̄lacend *part. u. subst. Lanzenkämpfer.*

daru *st. f.* Schaden.

Decembris *m.* December.

dēd *s. dæd.*

dēgan *sw. ztw.*

gedēgan, -digan, -dȳgan (-ean) ertragen, bestehen, überstehen.

dēgelice *adv. geheim.*

dēglian *s. dēaglian.*

dēgol *adj. versteckt, verborgen, geheim, dunkel.*

dēgol *st. n.* Verborgtheit, Geheimniß.

dēgolful *adj. geheimnißvoll.*

dēhter *s. dōhtor.*

dēlan *st. abl. ztw. II. fallen, verfallen? übermütig sein, sich erheben* (Leo) Ps. 118<sup>63</sup>.

delfan *st. abl. ztw. I. graben, ausgraben.*

ādelfan *dass.*

bedelfan vergraben, eingraben.

gedelfan graben.

þurhdelfan durchgraben.

dēlan *s. dælan.*

dēma *sw. m.* Richter, Schiedsrichter, Machthaber, Herr.

dēman *sw. ztw.* 1. richten, urteilen, beschließen, rechtlich zuerkennen, verurteilen. 2. abschätzen, zählen, mustern. 3. preisend verkündigen, rühmend erwähnen, erzählen.

ādēman durch Urteilsspruch von etwas ausschließen.

gedēman 1. richten, verurteilen. 2. bestimmen, bescheiden.

dēmend *part. u. subst. Richter, Schiedsrichter.*

dēn, dēnd *s. dōn.*

denn *st. n.* Lager, Lagerstätte.

dennian *sw. ztw. fest, glatt werden? Ädelst. 12.*



- denu *st. f. Tal.*  
 derian *sw. ztw. schaden, verletzen.*  
 derne *adj. verborgen, geheim.*  
 dêad *adj. todt, zum Teil auch substantivisch.*  
 dêaf *adj. taub.*  
 dêag *s. dugan.*  
 dêagan *st. red. ztw. färben.*  
 dêaglian, dêglian *sw. ztw. bedêaglian verbergen, geheim halten.*  
 dêagol *adj. geheim.*  
 dêah *s. dugan.*  
 deal, deall *adj. stolz, vertrauend, zuersichtlich, berühmt.*  
 dear, deared *s. durran, darod.*  
 dearnenga *adv. im Finstern, geheim, hinterlistig.*  
 dearninga *adv. dass.*  
 dearnunga *adv. dass.*  
 dêad *st. m. Tod.*  
 dêadbed *st. n. Todbett, Grab.*  
 dêadberende *part. todbringend.*  
 dêadbeam *st. m. tödtlicher, todbringender Baum.*  
 dêadwalu *st. f. gewaltsamer Tod, Todesqual.*  
 dêadwealm *st. m. gewaltsamer Tod, Mord.*  
 dêaddæg *st. m. Sterbe-, Todestag.*  
 dêaddenu *st. f. Tal des Todes.*  
 dêaddrepe *st. m. Todschatz.*  
 dêadfæge *adj. dem Tode verfallen.*  
 dêadfiren *st. f. Todsünde.*  
 dêadgedal *st. n. Trennung von Leib und Seele durch den Tod.*  
 dêadlêg *st. m. Todesflamme, tödtende Flamme, Muspilli.*  
 dêadmægen *st. n. todbringende Schaar.*  
 dêadræced *st. n. Wohnung der Todten, Grab.*  
 dêadræs *st. m. Andrang des Todes, plötzlicher Tod.*
- dêadrêow *adj. mörderisch, mordgierig.*  
 dêadscua *s. m. todbringendes, geisterhaftes Wesen, Dämon des Todes.*  
 dêadsele *st. m. Todtensaal, Unterwelt.*  
 dêadslêge *st. m. tödtlicher Schlag.*  
 dêadspere *st. n. todbringender Speer.*  
 dêadstede *st. m. Todesstätte, Walstatt.*  
 dêadwang *st. m. dass.*  
 dêadwêg, -wêge *st. n. Becher des Todes.*  
 dêadwêrig *adj. todmüde, todt.*  
 dêadwic *st. n. Wohnung des Todes.*  
 dêaw *st. m. Thau.*  
 dêawdrêas, -drias *st. m. Thaufall.*  
 dêawig *adj. thauig.*  
 dêawigfedere *adj. gefiederbethauet, feuchtbefiedert.*  
 dêooful, -ol *st. m. n. Teufel.*  
 dêoofulcund *adj. vom Teufel stammend, teuflisch.*  
 dêoofuldæd *st. f. teuflische Tat, Werk des Teufels.*  
 dêoofulgild, -gield, -gyld *st. n. Teufelsopfer, Götzendienst, Götzendbild, Götzenbilder.*  
 dêoofulwitga *sw. m. Teufelsprophet.*  
 dêog *s. dêagan.*  
 dêogol *adj. versteckt, verborgen, geheim, dunkel, unerkant.*  
 dêogollice *adv. geheim, im Finstern.*  
 dêop *st. n. Tiefe, Abgrund.*  
 dêop *adj. tief, unergründlich, geheimnisvoll, feierlich, ernst.*  
 dêope, diope *adv. tief, gründlich, feierlich, ernst.*  
 dêophycgende *part. tiefsinnig.*  
 dêophydid *adj. dass.*  
 dêoplic *adj. tief.*  
 dêoplice *adv. tief, gründlich.*  
 dêopnes *st. f. Tiefe.*

- dêor, dior *st. n.* Tier, wildes Tier, im meist ausgesprochenen Gegensatz zu den Haustieren.
- dêor *adj.* 1. kühn, tapfer, tüchtig. 2. schwer, grauenhaft, grausam, heftig.
- dêoran *sw. ztw.* verherrlichen, schätzen, wert, lieb haben.
- dêorboren *adj.* edelgeboren.
- dêore *adj.* dunkel, finster.
- dêorce *adv.* dass.
- dêore, diore *adj.* 1. teuer, lieb, wert. 2. teuer, kostbar, ausgezeichnet. 3. herrlich, edel, erlauchet.
- dêore, diore *adv.* 1. teuer (kaufen etc.). 2. freundlich.
- deoredsceaft *st. m.* Lanzenschaft.
- dêorlic *adj.* kühn, tapfer.
- dêorlice *adv.* in herrlicher Weise, wertvoll.
- dêorling *st. m.* Liebling, Güstling.
- dêormôd *adj.* tapferen Sinnes, mutig.
- dêorworðe *adj.* schätzbar, beträchtlich.
- digan (âdigan) *s.* drygan.
- digan *s.* dëgan.
- digol, digle *s.* dÿgol, dÿgle.
- dihtig *s.* dyhtig.
- dilgian *sw. ztw.* âdilgian zerstören, auslöschen.
- dim *adj.* finster.
- dim *st. m.* Lärm? Sat. 606; wol din.
- dimman *sw. ztw.* âdimman verdunkeln.
- dimscûa *sw. m.* Finsterniß.
- ding *st. f.* Kerker.
- Dinges mere *eigenn.* Irische See.
- dise *st. m.* Schüssel, Teller.
- disig *s.* dysig.
- diacon *st. m.* Diakon.
- dierne *s.* dyrne.
- diope, dior, diore *s.* dêope, dêor, dêore.
- dôgian *sw. ztw.* dulden Râ. 19.
- dôgor *st. m. n.* Tag, nach Thorpe 24, nach Anderen 12 Stunden.
- dôgorgerim *st. n.* Reihe, Anzahl von Tagen.
- dôgorrim *st. n.* dass
- dohte *s.* dugan.
- dôhter *unregel. f. dat. sg.* dêhter; *nom. acc. pl.* dôhtor, dôhter, dôhtra, dôhtru Tochter.
- dol *adj.* törricht, albern; anmaßend, stolz, zuversichtlich, ketzerisch.
- dolg *st. n.* Wunde.
- dolgben *st. f.* Wunde.
- dolgian *sw. ztw.* verwunden. gedolgian *dass.*
- dolgilp *st. n.* eitles Prahlen, eitler Ruhm.
- dolgslege *st. m.* wundenbereitender Schlag.
- dolhwund *adj.* verwundet.
- dollic, -lig *adj.* verwegen, törricht, irrig.
- dolsceaða *sw. m.* vewegener Feind.
- dollwillen *st. n.* Verwegenheit, Unbesonnenheit.
- dolwillen *adj.* verwegen.
- dolwite *st. n.* Strafe für Verwegenheit.
- dôm *st. m.* 1. Gericht. 2. Gerichtsversammlung und überh. Versammlung. 3. richterlicher Urteilsspruch, Erkenntniß, Entscheidung, Machtspruch. 4. Rechtsbestimmung, Satzung, Gesetz, Gebot. 5. Gerechtigkeit. 6. Rat. 7. Regierung, Macht, Gewalt. 8. Hoheit, Würde, Ehre, Ansehen, Ruhm, Lob. 9. bes. himmlische Glorie u. Herrlichkeit. 10. Macht, Gewalt, freie Entscheidung, Belieben, Willkür, Wahl. 11. Sitte, was sich ziemt. 12. Sinn, Bedeutung, Meinung.
- dômdæg *st. m.* Gerichtstag.

- dômëadiġ *adj.* mächtig, edel, glücklich, ruhmreich.
- dômfaest *adj.* gerecht, mächtig, ruhmvoll.
- dômgeorn *adj.* nach Ruhm oder Gerechtigkeit strebend, gerecht.
- dômhwæt *adj.* ehrbegierig.
- dômian *sw. ztw.* verherrlichen.
- dômleas *adj.* ruhmlos, unrühmlich.
- dômlic *adj.* rühmlich.
- dômlice *adv.* urteilsmäßig, mächtig, ehrenvoll.
- dômsetl *st. m.* Richterstuhl, Thron.
- dôn, dën *unv. ztw. praes. sg.* 1. dō, 2. dëst, 3. dëđ, *pl.* dōđ; *conj. sg.* dō, *pl.* dôn; *imp.* dō, dōđ, *praet.* dyde, dide, dæde; *part. praet.* dôn, dën *tun, machen, handeln, verfahren.*
- ādôn *weg tun, entfernen, befreien.*
- bedôn *zutun, schließen.*
- fordôn 1. zu Nichte machen, verderben, zerstören. 2. verführen? *Gen.* 629. 3. *part. praet.* Frevel-, frevelhaft, verrucht.
- gedôn *tun, machen.*
- undôn *öffnen, lösen, auseinander tun.*
- dor *st. n.* Tor.
- dorste *s.* durran.
- draca *sw. m.* 1. Drache. 2. Teufel.
- drædan *st. red. ztw.* (*praet.* drëord, drêd).
- an-, ondrædan *fürchten.*
- dræfan *sw. ztw.*
- adræfan *ausschließen, vertreiben.*
- gedræfan *treiben, stoßen.*
- tōdræfan *aus einander treiben, zerstreuen.*
- dræfend *part. u. subst.* Treiber, Jäger.
- dragan *st. abl. ztw.* IV. ziehen.
- bedragan *verführen, betrügen.*
- drapa *s.* dropa.
- dreecan *sw. ztw.* plagen, beunruhigen, drücken, bemühen.
- gedreecan *dass.*
- drëfan *sw. ztw.* trüben, beunruhigen, verwirren.
- gedrëfan *trüben, in Verwirrung bringen, beunruhigen.*
- drenc *st. m.* Trunk; Ertränkung, Ertrinken.
- drencan *sw. ztw.* 1. trünken. 2. ertränken.
- ådrencan *ertränken.*
- gedrencan *dass.*
- oferdrencan *betrunken machen.*
- drenc-, drencflōd *st. f.* Ersäufungsflut, Sintflut.
- dreng *st. m.* junger Mann, Gefolgsman, Krieger.
- drepan *st. abl. ztw.* III. treffen, schlagen.
- drepe *st. m.* Stoß, Schlag.
- drettan *sw. ztw.*
- gedrettan *verzehren.*
- drëam *wol dat. pl.* von drëa *sw. m.* Magier. *Sal.* 44.
- drëam *st. m.* 1. Gesang, herrliche Musik, Harmonie, Einklang. 2. Schaar, Menge. 3. fröhliches Treiben, Jubel, Freude. 4. bes. von den himmlischen Freuden.
- drëamhæbbende *part.* sich freuend, jubelnd.
- drëamhealdende *part.* dass.
- drëamlëas *adj.* des Jubels baar, freudenlos.
- drëarung *st. f.* Fallen, Herabfallen.
- drëas, drïas *st. m.* Fall.
- drëogan *st. abl. ztw.* VI. 1. ertragen, erdulden, erleiden, tragen. 2. tragen, ausführen, führen, vollbringen, tun; wide drëogan wandern. 3. genießen. 4. *intr.* handeln, tätig sein.
- ådërëogan 1. ertragen, leiden, erleiden, dulden. 2. handeln, ausführen, vollbringen.

gedrêogan i. q. drêogan.  
dreont? Râ. 4<sup>45</sup>.

drêopan st. abl. ztw. VI.

âdrêopan in Tropfen ver-  
gießen.

drêopian sw. ztw. träufeln, tröp-  
pfeln.

drêor st. m. rinnendes oder flie-  
ßendes Blut, Blut.

drêorfâh adj. blutbunt, blutbefleckt.

drêorgian sw. ztw. trauern?, zu-  
sammenstürzen. Ruin. 30.

drêorig adj. traurig, trübselig.

drêorig adj. blutig, blutend.

drêorigferð adj. traurigen Sinnes.

drêorighlêor adj. trauernden Ant-  
litzes.

drêoriglic adj. blutig.

drêorigmôd adj. traurigen Sinnes.

drêorlic adj. blutig.

drêorsele st. m. einsame, traurige  
Wohnung.

drêorung st. f. Fallen, Herab-  
fallen.

drêosan st. abl. ztw. VI. trauern.

drêosan st. abl. ztw. VI. fallen,  
zerfallen, abnehmen, schwach  
werden.

âdrêosan zerfallen, schwinden.

be-, bidrêosan 1. betriegen,  
verführen. 2. um etwas kom-  
men, einer Sache beraubt werden.

gedrêosan fallen, niederfal-  
len, zusammensinken, schwinden.

drifan st. abl. ztw. V. 1. treiben,  
vertreiben, zurücktreiben, an-  
treiben, schlagen. 2. treiben, aus-  
üben.

âdrifan aus-, vertreiben.

bedrifan 1. treiben, zusam-  
mentreiben. 2. betreiben, be-  
schlagen, peitschen.

fordrifan treiben, vertreiben,  
verbannen, verschlagen.

indrifan enttreiben, ausstoßen.

tôdrifan zertreiben, ausein-

ander treiben, zerstreuen, zerstö-  
ren, zurückstoßen, treiben.

purhdrifan 1. hindurchtreiben  
oder stoßen. 2. durchbohren.  
3. durchdringen, erfüllen.

widdrifan zurückstoßen, ab-  
weisen.

drige, driht, drihten s. dryge,  
dryht, dryhten.

drinc st. m. Trank.

drincan st. abl. ztw. I. trinken.

âdrincan ertrinken, erlöschen.

gedrincan trinken, verschlingen.

ondrincan trinken.

driás s. drêas.

drôflíc adj. Unruhe erregend,  
lästig.

droht st. m.? n? Lebenslage.

drohtað, oð st. f. Lebenslage, Le-  
bensweise, Beruf, Amt, Beschäf-  
tigung, Verkehr, Umgang.

drohtian sw. ztw. sich wo aufhal-  
ten, in bestimmter Weise leben,  
sein Leben verbringen.

drohtnoð st. m. Lebenslage.

dropa, drapa sw. m Tropfen.

dropen s. drepen, drêopan.

droppetan sw. ztw. tropfen.

droppung st. f. Fallen, Herab-  
fallen.

dručen? s. druncen.

drugian sw. ztw. trocknen.

fordrugian trocken werden,  
vertrocknen.

gedrugian trocknen.

druh st. m. Staub? Seel. 17.

druncan, druncian sw. ztw. mit  
Macht schlürfen, saufen.

druncen st. f. Trunkenheit.

druncen adj. trunken, betrunken.

druncmennen st. n. trunkene Magd.

drúsan, drúsian sw. ztw. im Ver-  
fall, im Verlöschen sein, schwach,  
faul, faulig sein; trauern.

drȳ st. m. Zauberer.

drȳcræft st. n. Zauberkunst.

- drygan, drigan *sw. ztw. trocknen, austrocknen.*  
 âdrigan *austrocknen.*  
 dryge, drige *adj. trocken, dürr;*  
 tō dryggum *bis zum Versiegen*  
 Met. 7<sup>16</sup>.  
 dryht, driht *st. f. Gesellschaft,*  
*Schaar, Volk, Kriegerschaar,*  
*Gefolge; impl. überh. Menschen.*  
 dryhtbearn *st. n. edler Jüngling.*  
 dryhtwên *st. f. Königin.*  
 dryhten, drihten *st. m. Kriegs-*  
*herr, Herr, Fürst; sowol von*  
*weltlichen Herrschern als auch*  
*von Gott oder Christus.*  
 dryhtenbealo *st. n. Fürstenunglück,*  
*Hauptübel.*  
 dryhtendôm *st. m. Herrschaft,*  
*Herrscherwürde.*  
 dryhtenhold *adj. dem Herrn hold.*  
 dryhtennes *st. f. Herrscherwürde?*  
 Gen. 17.  
 dryhtenweard *st. m. König.*  
 dryhtfole *st. n. Gefolge, Menge,*  
*Volk.*  
 dryhtgesîð *st. m. Gefolgsmann.*  
 dryhtgestrêon *st. n. Volkskleinod.*  
 dryhtguma *sw. m. Mann der Krie-*  
*gerschaar, edler Krieger, Mann.*  
 dryhtleoð *st. n. Volkslied.*  
 dryhtlic *adj. gefolgsmäßig, edel,*  
*vorzüglich.*  
 dryhtlice *adv. dass.*  
 dryhtmâðum *st. m. Volkskleinod.*  
 dryhtnêas *st. m. pl. Leichnam aus*  
*der Schaar (auf dem Schlucht-*  
*felde).*  
 dryhtscype *st. m. kriegerische Tu-*  
*gend, Tapferkeit, Heldentaten,*  
*Heldentum.*  
 dryhtsele *st. m. Gefolgssaal, Halle.*  
 dryhtsib *st. f. Friede oder Freund-*  
*schaft zwischen edlen Geschlech-*  
*tern.*  
 dryhtweras *st. m. pl. Gefolgsmän-*  
*ner, Männer.*
- dryhtwuniende *part. unter dem*  
*Volke lebend.*  
 dryman *sw. ztw. jubelieren, laut*  
*singen.*  
 drymman *sw. ztw. bekümmert sein.*  
 dryne *st. m. Trunk, Trank.*  
 dryncfæt *st. n. Trinkgefäß.*  
 drype *st. m. Schlag.*  
 dryre *st. m. Fallen, Fall.*  
 drysmian *sw. ztw. sich verdunkeln,*  
*düster werden.*  
 dûfan *st. abl. ztw. VI. 1. intr. tau-*  
*chen. 2. trans. eintauchen.*  
 gedûfan *intr. tauchen, ver-*  
*sinken, eindringen.*  
 indûfan *eintauchen.*  
 purhdûfan *tauchend durch-*  
*schwimmen.*  
 dugan *praet. praes. praes. sg. dêag,*  
*dêah; pl. dugon; praet. dôhte*  
*taugen, tüchtig, nützlich, gut*  
*sein, sich freigebig zeigen, be-*  
*schenken.*  
 dugað, -oð *st. f. was taugt; daher*  
 1. *das Mannesalter und die Ge-*  
*samtheit derer, welche es er-*  
*reicht haben. 2. Mannschaft,*  
*Heer, Volk, eille Kriegerschaar*  
*und allgemein Menschen. 3. die*  
*himmlischen Heerschaaren. 4.*  
*Pracht, Herrlichkeit, Ansehen,*  
*Macht. 5. Vorteil, Glück, Reich-*  
*tum, Mittel; Heil. 6. Woltat,*  
*Geschenk. 7. Schicklichkeit, was*  
*die herkömmliche Sitte erfor-*  
*dert.*  
 dumb *adj. stumm.*  
 dûn *st. f. Hügel; of dûne abwärts.*  
 dûnscreaf *st. n. Bergschlucht.*  
 durran *praet. praes. sg. dear; pl.*  
*durron; conj. durre, dyrr; praet.*  
*dorste wagen.*  
 duru *st. f. Türe, Tor, Pforte.*  
 duruþegn *st. m. Türhüter.*  
 dust *st. n. Staub.*  
 dwâlan *sw. ztw.*

- gedwælan *irre führen.*  
 dwæs *s. gedwæs.*  
 dwæscan *sw. ztw. auslöschen.*  
 ádwæscan *dass.*  
 tódwæscan *dass.*  
 dwelan *st. abl. ztw. II.*  
 gedwelan *irren, umherirren.*  
 dwellan *sw. ztw. beirren, hindern; irre führen.*  
 gedwellan *1. irre führen, verführen. 2. irren.*  
 dwolcræft *st. n. tórichte oder zauberbereitende Kunst.*  
 dwolema, dwolma *sw. m. Chaos.*  
 dýfan *sw. ztw. eintauchen.*  
 dýgan *s. dēgan.*  
 dýgla *sw. ztw.*  
 gedýgla *verbergen, verdunkeln.*  
 dýgle, dýgle *adv. im Finstern, geheim.*  
 dýgol, dýgol *adj. verborgen, geheim, dunkel, unbekannt.*  
 dýgol, dýgol *st. n. Geheimniß, das Verborgene.*  
 dyhtig, dihtig *adj. tüchtig, tauchend.*  
 dyn *st. m. Lärm, Getöse.*  
 dyne *st. m. dass.*  
 dyng *s. ding.*  
 dynnan *sw. ztw. tönen, dröhnen, erdröhnen.*  
 dynt *st. m. tonverursachender Schlag, Schlag.*
- dýp *st. f. Tiefe.*  
 dýran *sw. ztw. verherrlichen, schätzen.*  
 gedýran *dass.*  
 dýre *adj. teuer, lieb, wert, kostbar, ausgezeichnet, herrlich, edel, erlaucht.*  
 dyreþran Cri. 790 *in þý reþran zu ändern.*  
 dýrli *st. m. Liebling.*  
 dyrnan *sw. ztw. verbergen, verheimlichen, geheim halten, verdunkeln.*  
 be-, bidyrnan *dass.*  
 gedyrnan *dass.*  
 dyrne *st. n. Geheimniß.*  
 dyrne, dierne *adj. 1. verborgen, versteckt, geheim, abgelegen. 2. heimlich, heimtückisch, zauberisch.*  
 dýrsian *sw. ztw.*  
 gedýrsian *schätzen, teuer halten.*  
 dyrstig *adj. wagend, kühn.*  
 dysegian *sw. ztw. abgeschmackt, dumm sein, irren.*  
 dysig *adj. albern, dumm, tóricht, unwissend, unverständlich.*  
 dysig, disig *st. Dummheit. Torheit, Unwissenheit.*  
 dystlic *adj. tóricht, albern.*  
 dyslice *adv. dass.*  
 dyttan *sw. ztw. stopfen, zustopfen, hemmen.*

## E

- ebba *sw. m. Ebbe.*  
 ebbian *sw. ztw. ebben.*  
 êc *adv. auch.*  
 êcan *sw. ztw. vermehren, vergrößern, hinzufügen.*  
 êce, êce *adj. ewig fortdauernd.*  
 êce *adv. ewig, immer, fortwährend.*
- eced *st. n. Essig.*  
 êcen *adj. vermehrt, groß, schwer, gewichtig.*  
 ecg *st. f. Schneide des Schwerts, Klinge, Schwert, Streitaxt.*  
 ecgbana *sw. m. Mörder durch das Schwert.*

- eegclif B. 2893 *verlesen für eegclif Meerklippe.*
- eeghete *st. n. der durch Schwerter, Kämpfe kundgegebene Ha.ß.*
- eegheard *adj. mit harter Klinge.*
- eegplega *sw. m. Schwertkampf.*
- eegpracu *st. f. Schwertsturm, heftiger Kampf.*
- eegwæl *st. n. die Menge der durch Schwerter Erschlagenen.*
- êenes, -nis, nys *st. f. Ewigkeit.*
- edcerr, -cir, -cyr *st. m. Wiederkehr, Rückkehr.*
- eder- s. edor.
- edgeong, -giong *adj. wieder verjüngt.*
- edhwyrf *st. Wiederkehr, Umkehr, Abänderung.*
- êdisc *umzäuntes Feld, Weiher, Tiergarten, Weide.*
- edlêan *st. n. Wiedervergeltung.*
- edneowe, -niowe *adj. erneuert, wieder neu bestehend, sich stets erneuernd.*
- edniowunga *adv. auf's Neue.*
- edniwe *adj. erneuert.*
- ednive *adv. auf's Neue.*
- ednivinga *adv. dass.*
- edor *st. m. Zaun, Umzäunung, Einfriedigung.*
- edorgang *st. m. das Umhergehen der Bettler von Haus zu Haus*  
Cri. 1676.
- edre *adv. sogleich.*
- êdre s. âdre.
- edring *st. f. Zuflucht? Seel. 107.*
- edscaft *st. f. Wiedererschaffung.*
- edwenden *st. f. Wendung, Wechsel, Umkehr, Abänderung.*
- edwendu *st. f. Wechsel.*
- edwiht *st. n. etwas.*
- edwit *st. n. Vorwurf, Beschimpfung, Verleumdung.*
- edwitlif *st. n. schimpfliches, schmachvolles Leben.*
- edwitscype *st. m. Beschimpfung, Verleumdung.*
- edwitspræc *st. f. vorwurfsvolle, verleumderische Sprache.*
- edwitspreca *sw. m. der vorwurfsvoll spricht, Spötter.*
- edwitstæf *st. m. Vorwurf, Beschimpfung, Schimpf.*
- êdwylm = âdwylm *st. m. Wogen des Feuers, Hölle.*
- efelang für efenlang *adj. gleichlang? Râ. 45<sup>7</sup>.*
- efen, efn *adj. oben, gleich; ou efen adv. zugleich oder praep. m. dat. auf gleicher Fläche, neben.*
- efen *adv. eben, gleich.*
- êfen s. æfen.
- efenbehêfe *adj. gleich nützlich oder notwendig.*
- efenbeorht *adj. gleichhell, von gleichem Glanze.*
- efenêce *adj. gleichewig.*
- efenêde *adj. gleichleicht.*
- efenêadig *adj. gleichglücklich.*
- efeneald *adj. gleichaltrig, im gleichen Alter.*
- efeneardigende *part. zusammenwohnend.*
- efenfela *indecl. n. gleichviel.*
- efenhlêoðor *st. m. mit gleicher, feierlicher Aeußerung.*
- efenlic *adj. gleich, gleichaltrig.*
- efenlica *sw. m. Altersgenosse.*
- efenmære *adj. gleichgeschätzt.*
- efenmicel *adj. gleichgroß.*
- efenmid *adj. mittler, in der Mitte befindlich.*
- efennêah *adv. gleichnahe.*
- efenniht s. emniht.
- efenscearp *adj. gleichscharf.*
- efenswið *adj. gleichstark.*
- efenwesende *part. gleich seiend.*
- efn s. efen.
- efnan *sw. ztw. 1. ausüben, ausführen, vollbringen, leisten, ma-*

- chen. 2. zu Boden werfen? egewylm st. m. schreckliche Strömung, Woge.  
 Rä. 28<sup>a</sup>. egl st. f. Spitze, Kralle, Klaue, Balken.  
 geefnan 1. ausführen, tun. eglan sw. ztw. schmerzen, belästigen.  
 2. halten, aufrecht halten. æteglan etwas Belästigendes beifügen, verursachen.  
 efne adv. eben, gerade, just, genau, gleich; efne swa ebenso, gleichwie, gleich als wenn, efna swa ðeah gleichwol; efne enclitisch, just, halt; zu Anfang des Satzes 'ecce'. geeglan belästigen.  
 efnetan gleichen, nachheifern Rä. 41<sup>63</sup>. êgland, -lond st. n. Insel.  
 êfstan sw. ztw. eilen, Eile haben. egle adj. belästigend, verhaßt, feindselig, schimpflich.  
 eft, æft adv. 1. wieder, von Neuem. êgorhere st. n. das Heer des Oceans, die Meereswogen, Sintflut.  
 2. wider, zurück (retra, rursus, re-). 3. darauf, nachher. 4. hinwiederum, andrerseits, einandermal. êgorstræam st. m. Meeresstrom, Ocean.  
 eftcyme st. m. Zurückkunft. egga, êgga s. egesa, êgesa.  
 eftlæan st. n. Vergeltung, Wiedervergeltung. egsian sw. ztw. erschrecken.  
 eftsið st. m. Rückreise, Rückkehr. êg-, êhstræam st. m. Wasserstrom, Meer, Fluß.  
 eftwyrd st. f. das künftige Schicksal. eh st. n. Pferd und die Rune E.  
 êgan sw. ztw. ehtan sw. ztw. schätzen, halten für.  
 onêgan fürchten, befürchten. êhtan sw. ztw. m. acc. u. gen. pers. verfolgen, beunruhigen, betrüben.  
 êgbüend part. u. subst. Meer- oder Inselbewohner. êhtend part. u. subst. Verfolger.  
 êgclif st. m. Meerklippe, Ufer. ehtian sw. ztw. achten, lobend hervorheben, wahrnehmen.  
 ege st. m. Furcht, Schrecken, Eckel, Graus. êhtnes st. f. Verfolgung.  
 êge = êage sw. n. Auge. ehtung st. f. Beratung.  
 egelâf st. f. was dem Schrecken, Untergange entronnen ist. eisig s. egesig.  
 egesa, egga sw. m. Schrecken, Entsetzen, Furcht, Graus. eld, eldu st. f. Zeitalter, Greisenalter.  
 êgesa, êgga sw. m. Besitzer, Herr. Gn. Ex. 117, B. 1757. elde st. m. pl. Menschen.  
 egesful adj. schrecklich, grauenvoll. eldra s. elra.  
 egesfullic adj. dass. eldran comp. pl. Aeltern, Vorfahren.  
 egesig, eisig adj. dass. ele st. m. Oel.  
 egeslic adj. dass. elebêam st. m. Oelbaum.  
 egeslice adv. auf schreckliche Weise. eleland st. n. fremdes Land, Ausland.  
 ellefne zahlw. elf.



- ellen *st. m. n. Stärke, Kraft, Heldenkraft, Tapferkeit, Eifer; auch Heldentaten.*
- ellencraeft *st. m. Kraft, Macht.*
- ellendæd *st. f. Heldentat.*
- ellende *adj. ausländisch, fremd.*
- ellengæst *st. m. Kraftgeist, heldenkräftiger Dämon.*
- ellenheard *adj. tapfer, kräftig.*
- ellenleas *adj. kraftlos, ohne Tapferkeit.*
- ellenlice *adv. kräftig, heldenkräftig.*
- ellenmærdū *st. f. Ruhm der Heldenkraft, Heldentat.*
- ellenrōf *adj. kraftberühmt, heldenkräftig, tapfer.*
- ellensêoc *adj. siech an Kraft.*
- ellenspræc *st. f. kräftige Sprache.*
- ellenprist *adj. energisch, kühn.*
- ellenweorc *st. n. Heldentat, Kampf-tat.*
- ellenwōd *st. f. Eifer.*
- ellenwōd *adj. wütend.*
- elles *adv. sonst, anders, auf andere Weise.*
- ellor *adv. anderswohin, anderwärts; ellor londes in einem anderen Lande.*
- ellorfūs *adj. nach anderwärts begierig.*
- ellorgāst, -gæst *st. m. anderswo lebender Geist.*
- ellorsid̄ *st. m. Weggang, Tod.*
- elmehtig *adj. allmächtig.*
- eln *st. f. Ellenbogen, Elle.*
- elngemet *st. n. Ellenmaß, Elle.*
- elnian *sw. ztw. 1. wetteifern, eifersüchtig sein, sich austrengen. 2. kräftigen Gen. 48<sup>2</sup>.*
- elra *comp. ein anderer.*
- elreordig *adj. eine fremde Sprache habend, Barbar.*
- elp̄eod *st. f. 1. fremdes Volk, Feind. 2. alle Völker Cri 1084. 1337.*
- elp̄eodig *adj. von einem anderen Volk, ausländisch, fremd, feindlich.*
- emb, embe *praep. 1. m. acc. um — herum. 2. m. dat. nach.*
- emn = efen *adj. eben, gleich; on emn m. dat. neben.*
- emnædele *adj. gleichedel.*
- emne = efne *adv. eben, gleich, gerade, genau.*
- emniht, efenniht *st. f. Tag- und Nachtgleiche.*
- ënd *adv. vorher, ehender; zuletzt.*
- ende *st. m. Ende.*
- endebyrd *st. f. Ordnung.*
- endebyrdes *adv. nach der Ordnung, nach der Reihe.*
- endedæg *st. m. letzter Tag, Todestag.*
- endedeād̄ *st. m. Tod.*
- endedōgor *st. m. n. letzter Tag, Tod.*
- endelāf *st. f. letzter Rest.*
- endelēan *st. n. letzte, schließliche Vergeltung.*
- endelēas *adj. endlos.*
- endelif *st. n. Lebensende, Tod.*
- endemnes *adv. 1. völlig, gänzlich. 2. zugleich.*
- enderim *st. m. Endzahl.*
- endesæta *sw. m. Grenzsasse, Strandwächter.*
- endestæf *st. m. Ende.*
- endian *sw. ztw. 1. trans. beenden, enden. 2. intr. enden. geendian endigen.*
- endgum = eadgum *Sal. 345.*
- ênga = ânga *sw. adj. einzig.*
- enge *adj. eng, beengend, ängstlich.*
- engel, ængel *st. m. Engel.*
- engelcund *adv. englisch, von Engeln herrührend.*
- engelcyn *st. n. Engelgeschlecht.*
- engu *st. f. Enge.*
- ent *st. m. Riese; enta geweorc,*

- ærgeweore *Burg, Steinbilder, Straße, Steinschwert, Drachenhöhle, Drachenhort.*  
 entisc *adj. von Riesen herrührend.*  
 er = ear *st. n. Spitze, Aehre.*  
 erfeweard *st. m. Erbe.*  
 erian *sw. ztw. pflügen.*  
 erinaces (as?) *pl. Igel.*  
 ermðu *st. f. Elend.*  
 ern, ærn *st. n. Haus.*  
 erucan, erucam? *Ps. 77<sup>16</sup>; eruca Kohl und Kohlrampe.*  
 esl *st. f. Achsel.*  
 esne *st. m. Sklave, Diener; auch Mann, Jüngling.*  
 esol *st. m. Esel.*  
 èst *st. m. f. Uebereinstimmung, Einhelligkeit, Gunst, Gnade, Huld, Liebe, Wolwollen, Wol-tätigkeit.*  
 èstan *s. èastan.*  
 èste *adj. gnädig, wolwollend.*  
 èstig *adj. dass.*  
 èstlice *adv. dass.*  
 etan *st. abl. ztw. III. essen, verzehren.*  
   purhetan *durchfressen, zerfressen.*  
   underetan *unterfressen.*  
 êð *comp. leichter.*  
 êðan *sw. ztw.*  
   geêðan *erleichtern.*  
 êðan, æðan *sw. ztw. veröden.*  
   âêðan *dass.*  
 êðbegete *adj. leicht zu erlangen, bereit.*  
 êðe *adj. leicht.*  
 êðe *adj. öde.*  
 êðel, æðel, æðel *st. m. Stammgut, -land, Heimat, Vaterland, Wohnsitz, Erde, Gebiet.*  
 êðelboda *sw. m. The land's apostle (Th.), a native preacher (Bosw.), æðelboda (Grein). Gû. 976.*  
 êðelcyning *st. m. Landesherr.*  
 êðeldream *st. m. häusliches Glück,*  
   *herrliches Leben auf dem ererbten Landgute, im Vaterland.*  
 êðele *s. æðele.*  
 êðeleard *st. m. ererbter Landsitz.*  
 êðelfæsten *st. n. befestigter Landsitz.*  
 êðelice *adv. leicht.*  
 êðelland *st. n. Vaterland, Land, Gebiet.*  
 êðellêas *adj. vaterlandslos, verbannt.*  
 êðelmeare *st. f. heimatliche Mark, Wohnsitz.*  
 êðelriht *st. n. angestammte Gerechtsame.*  
 êðelrice *st. n. Vaterland.*  
 êðelseld *st. n. Erbsitz, Wohnsitz.*  
 êðelsetl *st. n. dass.*  
 êðelstæf *st. m. Erbnachfolger.*  
 êðelstaðol *st. m. Erbgrund, Wohnung.*  
 êðelstól *st. m. angestammter Sitz, Stammsitz, Vaterland; vornehme oder königliche Burg.*  
 êðelstōw *st. f. Ort ererbten Gutes, Landeigentumes.*  
 êðelturf *st. f. angestammter Grund und Boden, ererbter Landsitz, Vaterland, Gebiet.*  
 êðelprym *st. m. Herrlichkeit, Ruhm in eigenen Lande.*  
 êðelweard *st. m. Herr des Stammgutes, Reiches.*  
 êðelwyn *st. f. Erbsitzwonne, Genuß des Erbsitzes.*  
 êðfynde *adj. leicht zu finden.*  
 êðgesýne *adj. leicht zu sehen.*  
 êðian *sw. ztw. 1. hauchen, wogen? El. 1107. 2. riechen.*  
 êðm = æðm *st. m. Hauch, Dunst, Dampf.*  
 eðða *conj. oder.*  
 êwan *sw. ztw.*  
   ôðewan *1. offenbar machen, zeigen. 2. scheinen, erscheinen.*  
 exl = eaxl *st. f. Achsel.*

êa, êaw (â) *interj.* o, ach, heu, verbunden lâ.

êa *st. f.* Wasser, Fluß.

êac *1. conj. auch. 2. præp. m. dat. nebst, nächst.*

êaca *sw. m. Zuwachs; tò êacan adv. überdies.*

êacen *part. adj. 1. vermehrt, groß, aufschwellend, voll, ausgefüllt, mächtig. 2. schwanger, trüchtig.*

êacencræftig *adj. gewaltig, ungeheuer groß.*

êacnian, âcnian *sw. ztw. erstarcken, sich vergrößern, schwanger sein.*

geêacnian *1. schwanger werden. 2. befruchten.*

êacnung *st. f. Empfängniß.*

êad *adj. reich, glücklich.*

êad *st. n. Besitztum, Reichtum, Glück.*

êaden *part. adj. gegeben, bewilligt.*

êadfruma *sw. m. Urheber des Glücks.*

êadgian *sw. ztw. glücklich machen, reich begaben.*

êadgifa, -giefa *sw. m. Glücksspender.*

êadgifu, -giefu *st. f. Glücksspende.*

êadhredig *adj. glücklich.*

êadig *adj. reichbegabt, reich, glücklich, glückselig, selig.*

êadig-, êadilic *adj. glücklich, Überfluß habend.*

êadignes *st. f. Reichtum, Glück, Glückseligkeit.*

êadlufe *sw. f. Liebe.*

êadmêde *adj. demütig, fromm, bescheiden.*

êadmêdu *st. n. pl. 1. Demut. 2. Wolwollen, Gefälligkeit.*

êadmôd *adj. 1. demütig, fromm. 2. wolwollend, günstig, gewogen.*

êadmôdlice *adv. wolwollend.*

êadnis *st. f. innerer Friede, Seelenglück, Glückseligkeit.*

eador = geador *adv. zusammen.*

eadorgearð *st. m. Venenhaus, Körper? An. 1183.*

êadwacer *st. m. Wächter des Gutes.*

êadwela *sw. m. Reichtum.*

êafisc, -fix *st. m. Fisch.*

eafod̄ *st. n. Kraft, Stärke.*

eafor *st. m. Eber.*

eaforheafodsegn *st. m. ein Hauptbanner mit dem Bilde eines Ebers.*

eafora, afora, -era, ara *sw. m. Abkömmling, Nachkomme, Sohn.*

êage, êge *sw. n. Auge.*

êaggebyrd *st. f. Augennatur, Sehkraft.*

êagorstrêam *st. m. Meerströmung, Meerflut, Meer.*

êagsÿne *adj. dem Auge sichtbar.*

eahstrêam *st. m. Meer.*

eaht = æht *st. f. Ueberlegung, Beratung.*

eahta, ahta *zahlw. acht.*

eahtan *sw. ztw. 1. achten, beachten, überlegen. 2. m. gen. einem aufpassen, aufslauern, nachstellen.*

eahtatêoða *adj. zahlw. der achtzehnte.*

eahteda, -eoða, -oða *adj. zahlw. der achte.*

eahtian *sw. ztw. 1. beraten, erwägen. 2. raten, regieren. 3. (erwiegend) besprechen.*

eahtnis *st. f. Verfolgung.*

eahtoða *s. eahteda.*

eal, eall, al *adj. all, ganz; eal adv. acc. n. gänzlich, durchaus; ealles adv. gen. dass.*

êalâ *s. êa interj.*

êalâd *st. f. Seercise.*

êaland *st. n. Eiland, Insel.*

ealbeorht *adj. ganz glänzend.*

eald, ald *adj. alt, altertümlich, vormalig, vorgeschrittenen Alters, hochbetagt; comp. yldra*

- älter; *superl.* yldest 1. der älteste. 2. der angesehenste.  
 ealdcýð, -cýððu *st. f.* alte oder frühere Heimat.  
 calddagas *st. m. pl.* Vorzeit.  
 caldfæder *st. m.* Altvater, Vater.  
 caldfêond *part. u. subst. pl.* find Altfeind, Feind von Alters her.  
 ealdgecynd *st. n.* alte Natur oder Begabung.  
 ealdgenêat *st. m.* Genosse, von langen Zeiten her oder bejahrter Genosse.  
 ealdgeniðla *sw. m.* Feind von Alters her.  
 ealdgesegen *st. f.* alte Sage.  
 ealdgesid̄ *st. m.* Begleiter, von langen Zeiten her oder hochbetagter Begleiter.  
 ealdgestrêon *st. n.* Schatz aus alten Zeiten.  
 ealdgeweorc *st. n.* altes, altertümliches Werk.  
 ealdgewin *st. n.* Kampf der Vorzeit.  
 ealdgewinna *sw. m.* Altfeind.  
 ealdgwyrt *st. n.* 1. alte, längstvollbrachte Tat. 2. altes Verdienst.  
 ealdhettend *part. u. subst.* Altfeind.  
 ealdhláford *st. m.* Besitzer, Herr von alten Zeiten her.  
 ealdian *sw. ztw.* altern.  
 geealdian *dass.*  
 ealdmetod *st. m.* der von Alters her regierende Gott.  
 ealdor, aldor *st. m.* 1. Fürst, Herr. 2. *pl.* Voreltern Ps. 108<sup>14</sup>.  
 ealdor, aldor *st. n.* 1. Alter. 2. Leben. 3. on ealdre u. tô ealdre jemals, immer.  
 ealdorbana *sw. m.* Lebenstödter, Mörder.  
 ealdorbéalu *st. n.* Lebensübel.  
 ealdorburg *st. f.* Fürstenschloß.  
 ealdorcearu *st. f.* Lebenskummer, großer Kummer.  
 ealdordagas *st. m. pl.* Lebensstage.  
 ealdordêma *sw. m.* Oberrichter, Fürst.  
 ealdordôm *st. m.* 1. Fürstentum, Herrschaft. 2. Anfang? Jul. 190.  
 ealdorduguð *st. f.* Vornehmen, Höchsten eines Heeresgefolges, Offizierkorps.  
 ealdorfrêa *sw. m.* oberster Herr, König.  
 ealdorgedâl *st. n.* Scheidung des Lebens, Ende, Tod.  
 ealdorgesceaft *st. f.* Lebenslage, -geschick.  
 ealdorgewinna *sw. m.* Lebensfeind, Kämpfer gegen des Gegners Leben.  
 ealdorgeard *st. m.* Lebensumzäunung, Leib.  
 ealdorlagu *st. f. dat. sg.* lege. 1. Lebensbestimmung. 2. Tod.  
 ealdorlang *adj.* lebenslang, ewig.  
 ealdorlêas *adj.* leblos, todt.  
 ealdorlêas *adj.* herrenlos.  
 ealdorlic *adj.* fürstlich, vortrefflich.  
 ealdorlice *adv.* dass.  
 ealdorman *st. m.* Fürst, Gebieter, Statthalter, überh. vornehme Person, Staatsbeamter.  
 ealdornaru *st. f.* Lebenserhaltung.  
 ealdorsacerd *st. m.* Oberpriester.  
 ealdorstól *st. m.* Herrensitz, Fürstenthron.  
 ealdorþegn, -þægn *st. m.* Fürstendiener, Hofmann, vornehmer Dienstmann, Fürst.  
 ealdorwisa *sw. m.* der oberste Lenker, Hauptführer.  
 ealdriht *st. n.* altes Recht oder Privilegium.  
 ealdspell *st. n.* alte Rede, Sage,  
 ealdur *s.* ealdor.  
 ealdwêrig *adj.* ganz verkehrt, verdorben? Exod. 50.

- ealfela *indecl. n. sehr viel.*  
 ealfelo *adj. sehr gefährlich, verderblich.*  
 ealgearo *adj. ganz fertig oder bereit, bereitwillig.*  
 ealgian, algian *sw. ztw. schützen, schirmen, verteidigen.*  
   gealgian *dass.*  
 ealgrêne *adj. allgrün.*  
 ealgylden *adj. allgolden.*  
 ealh, alh *st. m. Halle, Palast, Tempel, Heiligtum.*  
 ealhâlig *adj. allheilig.*  
 ealhstede *st. m. Palast, Tempel.*  
 ealiren *adj. ganz von Eisen.*  
 ealisig *adj. ganz eisig.*  
 êaliðende *part. die Gewässer durchschiffend, durchwandernd.*  
 eall, eall- *s. eal, eal-, æl-.*  
 eallenga *adv. gänzlich, überhaupt.*  
 ealles *adv. dass. s. eal.*  
 ealling *adv. immer. Men. 153. 173 in ealnig zu ändern.*  
 eallinga *adv. gänzlich, überhaupt.*  
 eallunga *adv. dass.*  
 eal-, almægen *st. n. Allmacht.*  
 ealmeaht, -miht *st. f. dass.*  
 ealmeahtig, -mihtig *adj. allmächtig.*  
 ealneg, -nig *adv. immer.*  
 ealnacod *adj. ganz nackt.*  
 ealo *s. ealu.*  
 ealtela *adv. ganz gut.*  
 ealteaw *adj. dass.*  
 ealu *st. n. Bier.*  
 ealubenc *st. f. Bierbank, Bank der Bierzechenden.*  
 ealudrincende *part. biertrinkend.*  
 ealugâl *adj. vom Bier berauscht.*  
 ealuwæge *st. n. Bierkanne, Becher.*  
 ealuwôsa *sw. m. Trunkenbold?*  
 Wy. 48.  
 ealwealda, ahwalda *sw. adj. allmächtig, alles regierend, allwaltend.*  
 ealwealdend, alwaldend *part. adj. dass.*  
 ealwihte (al, all-) *pl. alle Wesen, alles Geschaffene.*  
 ealwundor *st. n. eine durchaus wunderbare Sache.*  
 eam, eom *1. sg. praes. ich bin. 2. þu eart, þu eard (Dan. 609), eartþu, earttu; pl. caron, earun s. nearun.*  
 êam *st. m. Oheim, Mutterbruder.*  
 eaples, ear *s. æpl, er.*  
 ear (earh) *st. m. Ocean, Meer.*  
 êar *st. m. Grab und Name für die Rune êa.*  
 earc *st. f. Arche, Bundeslade, Kiste.*  
 earce *sw. f. Arche.*  
 earcnaştân *st. n. Edelstein.*  
 eard *st. m. 1. angebaute Boden, Gut, Stammgut, Vaterland, Aufenthaltsort, Wohnort, Wohnung. 2. Ort. 3. Erde. 4. Lage, Geschick. Hy. 7<sup>97</sup>.*  
 eardfæst *adj. seßhaft, wohnhaft.*  
 eardgeard *st. m. Wohnstätte.*  
 eardgif *st. n. Gabe aus der Heimat.*  
 eardian *sw. ztw. 1. m. acc. bewohnen. 2. intr. wohnen.*  
   geewardian *Wohnung nehmen.*  
 earding *st. f. Wohnort, Wohnung.*  
 eardland *st. n. Vaterland.*  
 eardlufe *sw. w. Liebe zum Vaterland.*  
 eardrice *st. n. Aufenthaltsort.*  
 eardstapa *sw. m. der das Festland Durchwandernde.*  
 eardstede *st. m. Wohnstätte.*  
 eardung *st. f. Wohnort, Wohnung.*  
 eardungstôw *st. f. Wohnstätte, Wohnort.*  
 eardwic *st. n. dass.*  
 êare *sw. f. Ohr.*  
 earendel *st. m. Glanz.*

- earfede *adj.* schwierig, beschwerlich, lästig.
- earfede *st. n.* Arbeit, Mühe, Beschwerde, Mühsal, Qual.
- earfoð *st. n.* dass.
- earfoðcyn *st. n.* verkehrtes, verdorbenes, nichtswürdiges Geschlecht.
- earfoðdæg *st. m.* Mühsalstag.
- earfoðhawe *adj.* schwer zu sehen.
- earfoðhwil *st. f.* Mühsalszeit.
- earfoðlic *adj.* voll Mühe und Arbeit.
- earfoðlice *adj.* mühsam, beschwerlich, kummervoll, grollend.
- earfoðmæcg *st. m.* unglücklicher, geplagter Mensch.
- earfoðsælig *adj.* unglücklich.
- earfoðsið *st. m.* mühselige Reise; Unglück, Unglücksfall.
- earfoðtæcne *adj.* schwer zu zeigen.
- earfoðþrag *st. f.* Zeit voll Beschwerden, kummervolle Zeit.
- earg, earh *adj.* 1. träge, feige, furchtsam. 2. verdorben, gottlos, schlecht, arg.
- earge *adv.* träge, langsam, schlecht.
- eargebland, earhgeblond *st. n.* des Oceanes Gewühl, Meeresgemisch, Meer.
- eargfaru *s.* earhfaru.
- eargrund *st. m.* Meeresgrund.
- earh *st. n.* Pfeil, Geschöß.
- earhfaru *st. f.* 1. Pfeilflug. 2. Pfeilaufgebot, Pfeilheer.
- earhgebland *s.* eargebland.
- earm *st. m.* Arm.
- earm *adj.* arm, elend, unglücklich.
- earmbêag *st. m.* Armring, Armspange.
- earmearig *adj.* armselig, sorgenvoll.
- earme *adv.* arm, elend.
- earmhrêad *st. f.* Armschmuck.
- earming *adj.* elend, unglücklich.
- earmlíc *adj.* elend, unglücklich, kläglich.
- earmlíce *adv.* auf elende, bedauernswerte Weise.
- earmsceapen *part. adj.* elend.
- earmung *st. f.* Elend? Râ. 81<sup>22</sup>.
- earn *s.* irnan.
- earn *st. m.* Adler.
- earnian, arnian *sw. ztw.* erwerben, verdienen.
- geearnian *dass.*
- earning *st. f.* Verdienst.
- earnung *st. f.* dass.
- earp *adj.* dunkelbraun, schwärzlich.
- eart, eard, earun *s.* eam.
- earu *adj.* munter, rasch, bereit.
- earwunga *adv.* umsonst, unentgeltlich.
- êast *adv.* im Osten.
- êasta *sw. m.* Osten.
- êastan, -en *adv.* von Osten.
- êastæð *st. n.* Seegestade.
- êastdæl *st. m.* Ostteil der Erde, des Landes.
- êasterne *adj.* östlich.
- êasteward *adj.* ostwärts.
- êastland *st. n.* östlicher Erdteil, östliches Land.
- êastor *st. n.* Osterfest.
- êastormônað *st. m.* Ostermonat, April.
- êastorniht *st. f.* Osternacht, Nacht vor Ostern.
- êastortid *st. f.* Osterzeit.
- êastrêam *st. m.* Wasserstrom.
- êastrodor *st. m.* östlicher Teil des Himmels.
- êastweg *st. m.* östlicher Weg, Osten.
- eatol *adj.* gräßlich, grausam, feindlich.
- êað *adv.* leicht.
- êaðbede *adj.* leicht erbittlich.
- êaðbêne *adj.* dass.
- êade *adv.* leicht.

êađe *adv.* leicht, leichtlich.

êaðfynde *adj.* leicht zu finden.

êaðhrêðig *adj.* glücklich, seelig.

êaðmetto *st. n. pl.* Niedrigkeit, Ohnmacht, Schwäche.

êaðmêde *adj.* niedrig, demütig, sanft.

êaðmêdu *st. n. pl.* 1. Schwäche, Ohnmacht. Demut. 2. sorgenfreier, froher Sinn. 3. Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit.

êaðmôð *adj.* 1. demütig u. m. dat. willfährig. 2. günstig, geneigt Cri. 255.

êaw *s.* êa *interj.*

êawan *sw. ztw.* zeigen, offenbaren, beweisen.

geêawan 1. zeigen, offenbaren, beweisen. 2. *intr.* erscheinen.

ôðêawan *dass.*

êawunga *adv.* offenbar, deutlich.

eax *st. f.* Aze.

eaxe (-a)? *Seel.* 122.

eaxl, exl *st. f.* Achsel.

eaxlegespann *st. n.* Schultergespann, d. i. der Teil des Kreuzes, wo beide Balken sich durchschneiden.

eaxlgestealla *sw. m.* vertrauter Gefährte, Höfling, Rat.

êoc *s.* gêoc.

eode, iode, codon *praet. ging,* gingen (andre Formen dieses Zeitworts sind im Ags. nicht belegt).

be-, bieode *beginng,* vollbrachte, erfüllte, beachtete, pflegte.

fuleode *willfahrte,* diente, war behilflich.

fulgeode, -geeode *dass.*

geeode 1. *ging.* 2. *erging,* geschah, ereignete sich. 3. *eroberte,* erkämpfte, unterwarf sich. 4. *erreichte,* vollbrachte, bewirkte.

ofeode *ging weg,* vermied.

ofereode 1. *überschritt,* ging darüber hin. 2. *überkam,* überfiel. 3. *impers. m. gen.* es ging vorüber, es wurde überstanden Dêor.

ôðeode *entging,* entkam.

ymbeode *unging.*

eodor *st. m.* 1. *Umzäunung,* Gitter, Schranke. 2. *Rand,* Küste, Gegend Jul. 113. 3. *Schutz,* Schirm, Beschützer.

eodorwir *st. m.* *Umzäunung aus Metalldraht* Râ. 18<sup>2</sup>.

eofoð *st. n.* Kraft.

eofor, -er, -ur *st. m.* 1. *Eber.* 2. *Eberzeichen (auf den Helmen).*

eoforcumbol *st. n.* *Eberzeichen,* Helm.

eoforlic *st. n.* *Eberbild.*

eoforsprêot *st. m.* *Spieß zur Eberjagd.*

eofot *st. n.* *Schuld, Sünde.*

eofulsæc *st. m.? n.? Lästerng.*

eofur *s.* efor.

êogod̄ = gêogud̄ *st. f.* *Jugend.*

eoh *st. m.* *Pferd.*

êoh *Eibe und Name für die Rune* êo.

eolet *st. n.* *eilende Fahrt?* B. 224.

eolh *st. m.* *Elch, Elentier und Name einer Rune x?*

eollstede *st. m.* *Tempelstätte, Heiligtum.*

eom *s.* eam.

eorcanstân, eorcnan-, eorclan- *st. m.* *Edelstein.*

eordian = eardian *sw. ztw.* *bewohnen, wohnen.*

èored, èorod *st. n.* *Reiterschaa, Schaar.*

èoredcist, -ciest, -cyst *st. f.* *ausgewählte, auserlesene Schaar.*

èoredgeatwe *st. f. pl.* *kriegerischer Schmuck.*

èoredmæcg *st. m.* *Reiter.*

èoredþrêat *st. m.* *Schaar, Haufe.*

- eorl *st. m.* Mann von vornehmer Herkunft, der Edle, Höfling, Gefolgsmann, Mann, Mensch.  
 eorlgebyrd, -gebyrdo *st. f.* vornehme Geburt, Adel.  
 eorlgestræon *st. n.* Reichtum, Besitz (der Männer).  
 eorlgewæde *st. n.* ritterliches Gewand, Rüstung.  
 eorlic = eorlic *adj.* ritterlich, männlich.  
 eorlmægen *st. n.* Schaar eller Männer.  
 eorlscipe, -scype *st. m.* Männlichkeit, ritterliches Wesen, Ritterschaft, Adel.  
 eorlweorod *st. n.* Kriegerschaar.  
 eormen, yrmes *adj.* ungeheuer ausgedehnt, ganz.  
 eormencyn *st. n.* sehr ausgebreitetes Geschlecht, Menschheit.  
 eormengrund *st. m.* unermesslich weite Fläche, die ganze, weite Erde.  
 eormenláf *st. f.* ungeheure Hinterlassenschaft.  
 eormeustrýnd *st. f.* weitverbreitetes Geschlecht, Volk.  
 eormenþeod, yrmes- *st. f.* weitverbreitetes Volk.  
 eornað *s.* irnan.  
 eornest *st. f.* Ernst, auch Kampf.  
 eorneste *adj.* ernsthaft, ernst.  
 eorneste, eornoste *adv.* ernsthaft, in Ernste, eifrig, heftig.  
 eorpadj. dunkelbraun, schwärzlich.  
 eorre *adj.* erzürt, zornig.  
 eorringa *adv.* dass.  
 eorð *st. f.* Saat.  
 eorðærn *st. n.* Erdhaus, Grab.  
 eorðbüend, -bügend *part. u. subst.* Erdenbewohner, Mensch.  
 eorðcund *adj.* irdisch.  
 eorðcynn *st. n.* Erdengeschlecht, Menschengeschlecht.  
 eorðcýning *st. m.* irdischer König oder König des Landes.  
 eorðdraca *sw. m.* Drache, der in der Erde haust.  
 eorðe *sw. f.* 1. Erde im Gegensatz zu Himmel und Hölle, als Teil der Welt und Wohnstätte des Menschen. 2. Landschaft. 3. Erde, Boden. 4. Land im Gegensatz zum Gewässer. 5. Erde als Stoff.  
 eorðfæt *st. n.* irdisches Gefäß, Leib.  
 eorðgesceaft *st. f.* irdisches Geschöpf.  
 eorðgræf *st. n.* Graben, Grube.  
 eorðgráp *st. m.* Griff der Erde, d. i. die festhaltende Erde, Grab Ruin. 6.  
 eorðlic *adj.* irdisch, was aus Erde ist.  
 eorðmægen *st. n.* irdische Kraft, Macht? Reim. 69.  
 eorðreced *st. n.* Halle in der Erde, Erdhöhle.  
 eorðrice *st. n.* Erdenreich.  
 eorðscraef *st. n.* Erdhöhle, Höhle, Bergschlucht, Grab.  
 eorðsele *st. m.* Erdsaal, unterirdische Wohnung, Höhle.  
 eorðstede *st. m.* Erdstätte, Erde.  
 eorðtuddor *st. n.* irdische Nachkommenschaft, Menschen.  
 eorðwæstm *st. f.* Erdfrucht, Pflanze.  
 eorðwara *sw. m.* Erdenbewohner.  
 eorðwaru *st. f.* Erdbewohner, Menschheit.  
 eorðweg *st. m.* irdischer Weg, Erde.  
 eorðwela *sw. m.* irdischer Reichtum.  
 eorðweall *st. m.* Erdwall.  
 eorðweard *st. m.* Landbesitz, Landschaft.  
 eoten *st. m.* Riese.



eoton s. etan.  
 eotonisc adj. von Riesen gemacht.  
 eotonweard st. f. Schutz, Wacht  
 gegen die Riesen.  
 êow s. ge pron.  
 êowan, iowan, iewan, -ian sw.  
 ztw. sehen lassen, zeigen, er-  
 zeigen.  
 ætêowan 1. zeigen, sichtbar  
 machen, offenbaren. 2. erschei-  
 nen.

geêowan zeigen, offenbaren.  
 ôðêowan 1. zeigen, offenba-  
 ren. 2. erscheinen.  
 eowde st. n. Heerde.  
 eowdesceap st. n. Schafheerde.  
 êower 1. pron. poss. euer, euch  
 gehörig. 2. gen. pl. pron. pers.  
 s. ge pron.  
 êowic s. ge pron.

## F

fâ s. fâh.  
 fâcen st. n. Hinterlist, Betrug,  
 Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit,  
 Unbilligkeit, Ueberschreitung der  
 Pflicht.  
 fâcendæd st. f. Sünde.  
 fâcengeswipere st. n. listiger Rat,  
 Hinterlist.  
 fâcenlice adv. betrügerisch, hinter-  
 listig.  
 fâcensearu st. f. trügerischer Rank,  
 List durch Betrug.  
 fâcenstæf st. m. Betrugselement,  
 Bosheit, Hinterlist, Verrat.  
 fâcentâcen st. n. Schelmen-, Frev-  
 lerzeichen.  
 fâcne adv. sehr, ungeheuer, feind-  
 lich.  
 fæc st. n. Raum, Zeitraum, Zeit.  
 fæcne, fâcne adj. betrügerisch,  
 täuschend, böswillig, nichtswür-  
 dig, unzuverlässig.  
 fæcne adv. bössartig, boshast;  
 schmähhlich, schimpflich.  
 fæder, feder st. m. Vater.  
 fædera sw. m. des Vaters Bruder,  
 Oheim.  
 fæderæðelo st. n. pl. Genealogie,  
 Abstammung, die edle Art und  
 Natur des Vaters.

fæderen adj. väterlich, von Vaters-  
 seite.  
 fæderenbrôðor st. m. Bruder (vom  
 Vater aus).  
 fæderencynn st. n. Geschlecht von  
 Vatersseite.  
 fæderenmæg st. m. Verwandter  
 von demselben Vater stammend,  
 Bruder.  
 fædergeard st. m. väterlicher  
 Wohnsitz.  
 fæderlic adj. väterlich.  
 fædrunga f. Verwandte? Mutter?  
 B. 2128.  
 fæge adj. 1. dem Tode geweiht,  
 vom Geschick zum Tode be-  
 stimmt. 2. todt. 3. unselig, ver-  
 flucht, verdammt. 4. furchtsam,  
 feige.  
 fægen adj. froh, fröhlich, freudig.  
 fæger adj. schön, lieblich.  
 fægere, fægre, fegere adv. 1.  
 schön, lieblich, vortrefflich. 2.  
 geziemend, passend, nach Eti-  
 kette.  
 fægerwyrde adj. passend-, schön-  
 redend.  
 fægnian sw. ztw. sich freuen, fröh-  
 lich sein.  
 gefægnian erfreuen.  
 fægon s. feohan, fêon.

- fægrian *sw. ztw.* schön werden.  
 fægð *st. f.* bevorstehender, drohender Tod.  
 fæhd *st. f.* Fehde, Feindschaft; Rache, Blutrache, feindliche Tat.  
 fæhðe *sw. f.* dass.  
 fæhðo, fæhdu *st. f.* dass.  
 fæle *adj.* treu, lieb und gut.  
 fæle *adv.* treulich, passend, gut.  
 fælsian *sw. ztw.* wieder in guten Zustand bringen, säubern.  
 gefælsian *dass.*  
 fæman *sw. ztw.*  
 afæman mit Gewalt ausgehaucht werden.  
 fæmig *adj.* schäumend.  
 fæmne, fæmne *sw. f.* Jungfrau, junge Frau.  
 fær *st. n.* Fahrzeug, Schiff.  
 fær *st. n.* Kriegsfahrt, Krieg.  
 fær, fêr *st. m.* was einen plötzlich und unversehens überfällt, Schrecken, Gefahr, Uebel, Verderben.  
 fær (= fæger) *adj.* schön, lieblich  
 Men. 18. 167.  
 færan *sw. ztw.*  
 afæran erschrecken, plötzlichen Schrecken einflößen.  
 færan (= fêran) *sw. ztw.*  
 gefæran führen, bringen Sat. 92.  
 færþifongen *part.* von Gefahren oder Schrecknissen umgeben.  
 færþryne *st. m.* furchtbarer Brand.  
 færþu *st. f.* Furbe.  
 færcýle *st. m.* furchtbare Kälte.  
 færþrype *st. m.* plötzlicher oder furchtbarer Schlag.  
 færæld, færýld *st. n.* Lauf, Gang.  
 færgripe *st. m.* plötzlicher, hinterlistiger Griff.  
 færgryre *st. m.* Graus und Schrecken durch plötzliche Ueberfälle.  
 færhaga *sw. m.* Gefahrumzäunung  
 Gû. 933.  
 færinga *adv.* plötzlich, unversehens.  
 færlice *adv.* plötzlich.  
 færnid *st. m.* feindseliger Ueberfull.  
 færseada *sw. m.* der plötzlich Verderben bereitende Feind.  
 færscyte *st. m.* plötzlicher oder verhängnißvoller Schuß.  
 færsearo *st. n.* hinterlistiger Rank oder plötzliche List.  
 færslide *st. m.* plötzlicher Fall.  
 færspell *st. n.* Nachricht von einem unvorhergesehenen Ereigniß, plötzliche Nachricht.  
 færð = ferð *Sinn?* Met. 27<sup>24</sup>.  
 færwundor *st. n.* plötzliches Wunder.  
 færýld *s.* færæld.  
 fæs Grausen, Entsetzen, Schauder  
 B. 2230.  
 fæsl *st. n.?* *m.?* Fötus, Samen, Nachkomme.  
 fæst *st. f.* Feste, Haus, Burg?  
 Gû. 192.  
 fæst, fest *adj.* fest.  
 fæstan *sw. ztw.* befestigen.  
 ætfæstan an etwas befestigen, anheften, in etwas hineinfügen, stecken.  
 be-, bifæstan 1. zur Verwahrung übergeben, übergeben.  
 2. begründen, befestigen, in etwas hineinfügen, stecken.  
 geblædfæstan in Fruchtbarkeit, Reichtum befestigen.  
 gesigefæstan kräftigen, kernfest machen.  
 ôdfæstan befestigen, anheften, zufügen.  
 fæstan *sw. ztw.* 1. fasten. 2. durch Fasten sühnen.  
 fæste, feste *adv.* fest.  
 fæsten *st. n.* Fasten.

- fæsten *st. n.* 1. Firmament. 2. jeder wol verwahrte, schwer zugängliche Ort, bes. Burg, Stadt, Castell, Dorf.
- fæstengeat *st. n.* Burgtor, Stadttor.
- fæstgangol *adj.* standhaft.
- fæsthydig *adj.* festen Sinnes, standhaft, tapfer.
- fæstlic *adj.* fest.
- fæstlice *adv.* dass.
- fæstnian *sw. ztw.* befestigen; fesseln.
- áfæstnian *be*festigen, anheften.
- gefæstnian *be*festigen, begründen, anheften, fesseln.
- fæstnung *st. f.* das Befestigtwerden.
- fæstræð *adj.* festen Entschluß habend, fest entschlossen.
- fæststeall *adj.* feststehend.
- fæt *st. m.* Schritt, Gang, Weg.
- fæt *st. n.* Gefäß, Vase, Schale.
- fæt *adj.* fett, fettig.
- fæted, fætt *part.* mit Goldfassung versehen, mit Goldblech belegt oder verziert und (als Beiwort des Goldes) in die zur Fassung geeignete Form (Blechform) gebracht, geschlagen.
- fætedhlêor *adj.* mit goldblechbelegten Zäumen an den Wangen.
- fætedsinc *st. n.* mit Goldblech belegter Schatz.
- fætels *st. m.* Gefäß, Sack, Ranzen.
- fætgold *st. n.* Gold in Blatt- oder Blechform geschlagen.
- fæthengest *st. m.* Reiseferd.
- fætian *sw. ztw.*
- gefætian *her*beiholen.
- fætt *s.* fæted.
- fæðm *st. m. f.* 1. die umspannenden Arme. 2. Umklafterung, Umfassung, Umarmung. 3. Gewalt, Botmäßigkeit, Eigentums-gewalt, Besitz. 4. Schutz und Schirm. 5. Busen, Schooß,
- Brust. 6. Ausdehnung, Oberfläche.
- fæðman *sw. ztw.* 1. umarmen, umfassen. 2. offen sein, sich ausdehnen.
- befæðman *um*armen, umfassen.
- oferfæðman *von* obenher umfassen, überbreiten.
- fæðmian *sw. ztw.* in sich aufnehmen, verschlingen.
- fæðmrim *st. m.* Klafterzahl.
- fåg, fäh *adv.* bunt, gefärbt, mehrfarbig, schillernd.
- fågian *sw. ztw.* ändern, abwechseln (der Farbe nach).
- fåh, fâ, fåg, fêh *adj.* 1. der Rache und Verfolgung ausgesetzt: friedlos, geächtet. 2. feindlich, feindselig.
- fal, fallan *s.* feal, feallan.
- fâm *st. n.* Schaum.
- fåmgian *sw. ztw.* schäumen.
- fåmig *adj.* schäumend.
- fåmigbord *adj.* schaumige Flanken habend.
- fåmigbòsm *adj.* schaumigen Busen habend.
- fåmigheals *adj.* mit schaumigem Halse.
- fana *sw. m.* Fahne, Feldzeichen.
- fandian *sw. ztw.* auf's Finden ausgehen, aufsuchen, versuchen, prüfen, untersuchen.
- áfandian *versuchen.*
- gefandian *versuchen, aufsuchen, erforschen, auffinden, erfahren.*
- fandung *st. f.* Versuch, Untersuchung.
- fangen *s.* fôn.
- fåra *gen. pl. v.* fâh.
- faran *st. abl. ztw.* VI. allgemeiner Ausdruck für jede Bewegung von einem Ort zum anderen; daher gehen, ziehen, fahren,

reiten etc.; umgehen Gen. 531; sich befinden Ælf. N. T. p. 40.

âfaran herausgehen, weggehen.

befaran befahren, umgehen, unfliegen.

gefaran 1. intr. gehen, reisen, wandern. 2. verfahren, handeln B. 738. 3. sterben El. 872. 4. m. acc. nach einem Orte hinfahren.

geondfaran überfahren, durchwandern, über etwas hinfliegen.

oferfaran 1. über etwas gehen, überschreiten, hinüberwandern. 2. überfallen. 3. überstehen.

ôdfaran entkommen, entfliehen.

tôfaran auseinander gehen, zerfahren, sich zerstreuen.

widfaran entkommen.

farod̄, farad̄ st. m. Strömung, Flut.

farod̄hengest st. m. Meerhengst, Schiff.

farod̄lâcende part. 1. schwimmend. 2. schiffend, Schiffer.

farod̄ridende part. schiffend.

farod̄stræt st. f. Meerstraße.

faru st. f. 1. Reise, Zug, Fahrt. 2. fahrende Habe. 3. Zug von Wanderern, Reisegesellschaft.

Fastitocalon Wallfisch.

fatu st. f. Fassung, Beleg, besonders von geschlagenem Golde.

Februarius Februar Men. 18.

fec? B. 2216.

feccan sw. ztw.

gefeccan herbeibringen, -führen; holen.

fecgan st. abl. ztw. III.

ætfeccan erfassen, ergreifen.

gefecgan an sich reißen, nehmen.

fecword st. n. bannendes, beschwörendes Wort B. 2246.

fêdan sw. ztw. 1. füttern, nähren, ernähren, speisen. 2. zeugen, gebären, hervorbringen.

âfêdan dass.

feder s. fæder.

fêgan sw. ztw. fügen.

gefêgan fügen, zusammenfügen.

fegere, fêh, fêhd̄ s. fægere, fâh, fôn.

fel, fell st. n. Fell, Haut, Leder.

fêl = fêol st. f. Feile.

fela, feala, feola, feolo 1. indecl. n. 2. adj. 3. adv. viel.

felaſæcne adj. sehr trügerisch.

felafrêcne adj. sehr wild.

felageong adj. sehr jung.

felageonge adj. vielgereist.

felagêomor adj. sehr traurig.

felahrôr adj. sehr rührig, rüstig, kriegerisch.

felaîeof adj. vielgeliebt.

felameahtig adj. sehr mächtig.

fela môdig adj. sehr mutig.

fêlan sw. ztw. fühlen.

gefêlan dass.

felasyunnig adj. sehr schuldbeladen.

felawlanc adj. gar stattlich.

feld st. m. Feld.

feldgange part. das Feld durchwandernd.

feldhûs st. n. Feldhaus, Zelt.

fêlelêas adj. gefühllos.

felgan st. abl. ztw. I. 1. trans. in etwas hineingeraten. 2. intrans. hineingehen, eintreten.

ætfelgan anhängen, festhalten, anklammern an.

be-, bifelgan anheften, befestigen, überliefern.

fell s. fel.

fell st. m. Fallen, Gefälltwerden, Tod.

fellan sw. ztw. fällen.

befellan 1. fällen, nieder-

- strecken. 2. durch Fällen be-  
rauben.
- fēmne s. fēmne.
- fen st. n. Sumpf, Moor, Morast.
- fenfreođo st. f. Asyl im Moore.
- feng st. m. 1. Griff, *Umfassung*.  
2. *Angriff?* Exod. 246.
- fēng s. fōn.
- fengel st. m. Herr, Fürst, König.
- fengclâd st. n. von Pfaden durch-  
zogenes Moorgebiet.
- fengnet st. n. Fangnetz.
- fenhlid st. n. sumpfiger Bergab-  
sturz oder Abhang am Rande  
eines Moorsumpfes.
- fenhōp st. n. Wassertümpel in-  
mitten der Moorflächen.
- Fēnix st. m. 1. der Vogel Phönix.  
2. Dattelpalme Ph. 174.
- fenÿce sw. f. Sumpfkroete.
- fēr s. fār.
- fēran sw. ztw. sich bewegen, gehen,  
fahren, eine Reise machen, rei-  
sen etc.
- gefēran 1. fahren, gehen,  
kommen (intrans. oder m. acc.  
des Weges). 2. ergehen, erdul-  
den, erfahren. 3. erreichen, voll-  
bringen, bewirken, ausführen.  
4. sich wie gehalten, in eine  
Lage kommen.
- geondfēran durchwandern.
- feran Seef. 26 in frēfran zu ändern.
- fērblâd st. m. Windstoß.
- fērclam st. m. gefährvolle Enge.
- ferdrine st. m. Krieger.
- ferere acc. zu faru st. f. das Tra-  
gen, Bringen
- fērend part. u. subst. Wanderer,  
Schiffer
- fergan s. ferian.
- ferh st. m. n. Leben.
- ferh, fearh st. m. Ferkel, Schwein,  
Eber; Eberbild auf dem Helme.
- ferht = ferhđ st. n. Seele, Geist,  
Sinn.
- ferhtlic adj. vernünftig, weise,  
billig.
- ferhđ st. m. n. 1. Inneres, Seele,  
Geist, Sinn. 2. Leben.
- ferhđbana sw. m. Lebens-, Seelen-  
mörder.
- ferhđcearig adj. bekümmerten Her-  
zens.
- ferhđclēofa sw. m. Lager, Sitz  
des Herzens, Brust.
- ferhđcōfa sw. m. dass.
- ferhđfrec adj. verwegenen Mutes,  
kühn, tapfer.
- ferhđgenidla sw. m. Lebensbe-  
feinder.
- ferhđglēaw adj. klug im Geiste,  
weise.
- ferhđloca sw. m. Sinnesverschluß,  
Brust.
- ferhđsefa sw. m. Lebensgeist, Seele,  
Sinn.
- ferian, fergan sw. ztw. 1. tragen,  
bringen, führen, herbeiführen,  
herzutragen. 2. m. refl. acc.  
sich gebahren, verweilen. 3. intr.  
fahren, gehen, reisen.
- âferian hinwegtragen, fort-  
führen, entfernen.
- ætferian dass.
- geferian führen, bringen.
- offerian entführen, davon tra-  
gen, mit wegnehmen.
- ôđferian dass.
- widferian dass.
- feriend part. u. subst. Führer.
- fēring st. f. Fahrt, Reise, Wan-  
derung.
- fērnes st. f. Vergang.
- ferran s. feorran.
- ferran sw. ztw.
- âferran entfernen.
- fersu s. fiersn.
- ferđ st. m. n. 1. Inneres, Seele,  
Geist, Sinn. 2. Leben.
- ferđ = ferd, fyrd Haufe? Wand.

- ferðfridende *part.* das Leben erhaltend.
- ferðgætt *st. n.* Bewußtsein, Verstand.
- ferðgrim *adj.* grimmen, wilden Sinnes.
- ferðloca *sw. m.* Seelenverschluß, Herz, Sinn.
- ferðsefa *sw. m.* Lebensgeist, Seele, Sinn.
- ferðwærig *adj.* traurig.
- fest, feste *s.* fæst, fæste.
- fët *s.* fôt.
- fetel *st. m.* Gurt, Gürtel.
- fetelhilt *st. n.* Schwertgriff mit einem Gurt zum Aufhängen des Schwertes versehen.
- feter *s.* fetor.
- feterian, fetran, fetrian *sw. ztw.* gefeterian fesseln.
- fetian, fettan *sw. ztw.* herbeiholen, holen.  
gefetian *dass.*
- fetor, feter *st. f.* Fessel.
- fetorwrasen *st. f.* dass.
- fêð *s.* fôn.
- fêða *sw. m.* 1. Fußkämpfer. 2. Schaar von Fußkämpfern, Schlachtreihe, Heer. 3. Schlacht Jul. 389.
- fêðe *st. n.* Gehen, Gang, Schritt, Fähigkeit zu gehen.
- fêðecempa *sw. m.* Fußkämpfer.
- fêðegang *st. m.* Fußreise.
- fêðegæst, -gast *st. m.* zu Fuß kommender Gast.
- fêðegeorn *adj.* begierig zu gehen, gern gehend.
- fêðehwearf *st. m.* Schaar zu Fuß.
- fêðelást *st. m.* Spur vom Fußgang, Fußspur, Gang zu Fuß.
- fêðelêas *adj.* ohne Füße.
- fêðemund *st. f.* Ganghand, Vorderfüße des Drachen.
- feder, fider, fyðer *zahlw.* vier; nur in *Compositis*.
- feder *st. f.* Feder.
- federgearwe *st. f. pl.* Befiederung des Pfeilschaftes.
- federhama *sw. m.* Federkleid sowohl der Vögel als der Engel und Teufel.
- federcette *adj.* viereckig, nach vier Seiten hin ausgestreckt.
- federscêatas *st. m. pl.* vier Seiten, Gegenden.
- fêðespêðig *adj.* gut zu Fuß.
- fêðewig *st. m.* Kampf zu Fuß.
- fedran *sw. ztw.*  
gefedran beflügeln, befiedern.
- fex, fêa *s.* feax, feoh.
- fêa *adj.* wenig.
- fêa *adv.* dass.
- feal, feala *s.* feall, fela.
- fealdan *st. red. ztw.* falten.  
be-, bifealdan umfassen, umgeben, einschließen.
- fealdian *sw. ztw.*  
gemænigfealdian vervielfältigen.
- feall, fall *st. m.* Fall.
- feallan *st. red. ztw.* 1. fallen. 2. begegnen, überfallen. 3. zerfallen, zu Grund gehen.  
âfeallan zum Falle bringen, tödten.  
befeallan 1. fallen, hineinfallen. 2. *part.* befeallen entkleidet, beraubt.  
gefeallan fallen, zusammensinken; bisweilen mit *Accus.* des Ziels.  
offeallan abhauen, durch Fällen einen wegschaffen.
- fealo *s.* fela.
- fêalôg *adj.* hilflos armselig.
- fealu, fealo *adj.* fahl, falb.
- fealuhilt *adj.* mit fahlem, d. i. goldenem Griff versehen.
- fealuwian, fealwian *sw. ztw.* fahl werden.
- fearh *s.* ferh.
- fearm *st. m.* Schiffslast.

fearn *st. m.* Farnkraut.

fearoð *s.* faroð.

fēasceaft *adj.* verlassen, allein,  
einsam, elend, arm.

fēasceaftig *adj.* dass.

feax, fex *st. n.* Haupthaar, Haar.

feaxhâr *adj.* grauhaarig.

fēo *s.* feoh.

fēogan, fiogan, fēon *sw. ztw.* has-  
sen, Haß hegen gegen jem.,  
verfolgen, beunruhigen.

feoh, fēo *st. n.* 1 Vieh. 2. als  
Tauschmittel: Geld, Reichtum,  
Habe, Gut. 3. Name der Rune F.

feohan, fēon *st. abl. ztw.* III. sich  
freuen.

gefeohan sich ergötzen, sich  
freuen; Gegenstand der Freude  
im gen. oder instr.

feohgesteald *st. n.* Besitz an Reich-  
tümern.

feohgestrēon *st. n.* Schatz, Besitz,  
Reichtum.

feohgift, -gyft *st. f.* Spendung von  
Gut oder Schätzen.

feohgifu, -giefu *st. f.* dass.

feohgifre *adj.* geldgierig.

feohgītsere *st. m.* Geldgieriger,  
Habsüchtiger.

feohlēas *adj.* nicht mit Gut sühn-  
bar.

feohsceat *st. m.* Geld.

feohst *st. f.* Schlacht (für foht  
By. 103).

feohstan *st. abl. ztw.* I. fechten,  
kämpfen.

âfeohstan 1. im Kampfe be-  
zwingen, überwinden. 2. her-  
ausreißen, ausreißen, vernich-  
ten.

ætfeohstan mit den Händen  
herumgreifen (wie ein Blinder).

bifeohstan durch Fechten be-  
rauben? Râ. 4<sup>32</sup>.

gefeohstan 1. kämpfen. 2. er-  
kämpfen.

oferfeohstan überwinden, be-  
siegen.

onfeohstan angreifen, bekäm-  
pfen.

widerfeohstan entgegenkäm-  
pfen, eines Gegner sein.

feohste *sw. f.* Gefecht, Kampf.

fēol, fêl *st. f.* Feile.

feola *s.* fela.

feolan, fiolan *st. abl. ztw.* II. 1.  
hängen. 2. gelangen.

ætfeolan anhängen, anhaften.

be-, bifeolan übergeben, ver-  
leihen, zufügen, versenken.

geondfeolan einhüllen, erfül-  
len.

feolde *s.* folde.

fēolheard *adj.* so hart, daß es  
der Feile widersteht.

feolo *s.* fela.

fēon *s.* fēohan u. fēogan.

fēond, fiond *part. u. subst.* Feind.

fēondæt *st. m.* Essen des Götzen-  
opfers.

fēondgrâp *st. f.* des Feindes pak-  
kende Kralle.

fēondgyld *st. n.* ein dem Götzen-  
dienst geweihtes Heiligtum,  
Opferbild Ps. 105<sup>25</sup>.

fēondlice *adv.* feindlich.

fēondræs *st. m.* feindlicher An-  
griff.

fēondsceaða *st. m.* feindlicher  
Schädlicher, schädlicher Feind.

fēondscipe, -scype *st. m.* Feind-  
schaft.

feor, feorr *adj.* fern, entfernt.

feor, fior, fier *adv.* 1. fern, von  
fern, fernhin, weit. 2. weit  
in die Vergangenheit zurück.  
3. weiter, weiterhin.

feorbüend *part.* in der Ferne woh-  
nend.

feorcund *adj.* aus der Ferne stam-  
mend.

- feorcýð *st. f.* die Heimat Fernwohnender, fremdes Land.
- feore, feores *dat., gen. v.* feorh.
- feorg *s.* feorh.
- feorh *st. m. n.* 1. Leben, Lebensgeist, Seele. 2. lebendes Wesen, Individuum?
- feorhbana *sw. m.* Lebenstödter, Mörder?
- feorhben *st. f.* lebensgefährliche, tödtliche Wunde.
- feorhberend *part.* lebend, lebendig.
- feorhbealu *st. f.* Uebel das an's Leben geht, gewaltsamer Tod.
- feorhbold *st. n.* Lebenswohnung, Körper.
- feorhwalu *st. f.* Tod.
- feorhwealm *st. m.* Tödtung, Mord.
- feorhcyn *st. n.* Geschlecht der Lebenden, Menschengeschlecht.
- feorhdagas *st. m. pl.* Lebenstage.
- feorhdolg *st. n.* lebensgefährliche, tödtliche Wunde.
- feorhéacen *adj.* lebensgewaltig, lebend.
- feorhgebeorh *st. n.* Lebensschutz, Zufluchtsort.
- feorhgedál *st. n.* Abscheidung aus dem Leben, Tod,
- feorhgeniðla *sw. m.* der nach dem Leben stellt, Todfeind.
- feorhgíefa *sw. m.* Lebensspender.
- feorhgifu *Reim 6 s.* feohgifu.
- feorhgóme *sw. f.* Lebensmittel oder Fürsorge, Sorge ums Leben? Cri. 1549.
- feorhhirde *st. n.* Lebensbeschützer.
- feorhhord *st. m.* Schatz des Lebens, Leben.
- feorhhús *st. n.* Lebenshaus, Leib.
- feorhlagu *st. f.* Lebensende, Ermordung, Tod.
- feorhlást *st. m.* Gang zur Rettung des Lebens, Flucht.
- feorhléan *st. n.* Blutrache.
- feorhlif *st. n.* Leben.
- feorhlóca *sw. m.* Lebensverschluß, Brust.
- feorhmaru *st. f.* Lebenserhaltung, Rettung; Leibesnahrung.
- feorhræd *st. m.* Rat, Handlung zum Heile des Lebens.
- feorhsêoc *adj.* siech am Leben, todwund.
- feorhsweng *st. m.* Todesstreich.
- feorhþearf *st. f.* Lebensnot.
- feorhwund *st. f.* Todeswunde, tödtliche Wunde.
- feorland *st. n.* entferntes Land.
- feorm *st. f.* 1. Gastmahl. 2. Versorgung mit Lebensunterhalt, Bewirtung. 3. Hab und Gut. 4. Gebrauch, Nutzen.
- feorma *sw. adj.* der erste.
- feormend *part. u. subst.* 1. wer aus Gastfreundschaft Speise darreicht. 2. Reiniger, Feger, Putzer.
- feormendléas *adj.* des Besorgers, Reinigers entbehrend.
- feormian, feorman *sw. ztw.* 1. einen aus Gastfreundschaft bei sich aufnehmen. 2. hegen und pflegen. 3. essen, verzehren. 4. in gutem Zustand erhalten, reinigen, säubern, putzen.
- geformian 1. einen aus Gastfreundschaft bei sich aufnehmen. 2. sorgen, raten. 3. schmausen, verzehren.
- feorr *s.* feor.
- feorran *sw. ztw.* entfernen.
- feorran *adv.* 1. fernher, aus der Ferne, von weitem. 2. aus ferner Zeit, weit zurück in der Zeit.
- feorrancund *adj.* weitherstammend.
- feorsian *sw. ztw.* weiter vorschreiten.
- feorsn *s.* fiersn Ferse.
- feorweg *st. m.* weiter, ferner Weg.
- feorð *st. n.* Leben, Seele.



fêorða *sw. adj.* der vierte.  
 feorum *dat. pl. v.* feorh.  
 fêoung *st. f.* Haß, Feindschaft.  
 fêower *zahlw.* vier.  
 fêowerða *sw. adj.* der vierte.  
 fêowerfête, fier- *adj.* vierfüßig.  
 fêowertig *zahlw.* vierzig.  
 fêorwertÿne *zahlw.* vierzehn.  
 ficbêam *st. m.* Feigenbaum.  
 fif *zahlw.* fünf.  
 fif = fifel *Seeungeheuer?* B. 420.  
 fifel *st. n.* Seeungeheuer, Riese.  
 fifelcyn *st. n.* Geschlecht der Seeungeheuer.  
 Fifeldor *st. n.* Tor der Seeungeheuer, Eiderfluß Wid. 43.  
 fifelstrêam *st. m.* Ozean.  
 fifelwæg *st. m.* dass.  
 fiflund *zahlw.* fünfhundert  
 fifmægen *st. n.* Zauberkraft? Sal. 136.  
 fifta *sw. adj.* der fünfte.  
 fiftêne, -tÿne *zahlw.* fünfzehn.  
 fiftig *zahlw.* fünfzig.  
 filed s. feolan.  
 findan *st. abl. ztw. I.* (*praet.* fand, neben funde) finden, auffinden, erfinden, herausfinden, ermitteln, erlangen, aufsuchen, besuchen.  
 âfindan *erfahren, fühlen.*  
 onfindan 1. auffinden, antreffen. 2. erfahren. 3. empfinden, wahrnehmen, inne werden.  
 finger *st. m.* Finger.  
 finta *sw. m.* 1. Schwanz. 2. Folgen einer Handlung.  
 firas, fyra *st. m. pl.* Menschen.  
 firen, fyren *st. n.* 1. das Hinausgehen über das gewöhnliche Maas; *adv. instr. pl.* firenum übermäßig, außerordentlich, furchtbar, sehr. 2. Uebertretung der Sitte und des Rechts, Frevel, Vergehen, Sünde. 3.

außerordentliche Drangsal und Plage, die man erduldet oder Jemandem bereitet.  
 firen *adj.* 1. verbrecherisch, lasterhaft. 2. unnatürlich, ungeheuerlich.  
 firenbealu *st. n.* Sündenübel.  
 firencræft *st. m.* Frevelkraft, Gottlosigkeit.  
 firendæd, -dêd *st. f.* Freveltat.  
 firenearfede *st. n.* furchtbare Mühsal.  
 firenfremmende *part.* Verbrechen begehend.  
 firenfull *adj.* verbrecherisch.  
 firengeorn *adj.* zur Sünde geneigt.  
 firenian, firnian *sw. ztw.* 1. sündigen. 2. schelten, schmähen. gefyrnian sündigen.  
 firenlic *adj.* 1. verbrecherisch, böswillig. 2. übergroß, gewaltig.  
 firenlust *st. m.* Begierde.  
 firensynnig *adj.* lasterhaft, verbrecherisch.  
 firenþearf *st. f.* übergroße Not und Bedrängniß.  
 firenweorc *st. n.* Sünde, Verbrechen.  
 firenwyrænd *part. u. subst.* Sünder.  
 firenwyrhta *sw. m.* dass.  
 firgen, fyrgen *st. n.* Berg; nur in *Compositis.*  
 firgenbêam *st. m.* Baum eines Bergwaldes.  
 firgenholt *st. n.* Berggehölz, Bergwald.  
 firgenstrêam (firgend) *st. n.* Bergstrom, Meer.  
 firhdsefa *sw. m.* Lebensgeist, Sinn.  
 firnian s. firenian.  
 firran *sw. ztw.*  
 âfirran *entfernen.*  
 first *st. m.* Frist.  
 firwet s. fyrwet.  
 fisc, fix *st. m.* Fisch.

- fiscnet *st. n.* Fischnetz.  
 fit *st. f.* Lied, Gesang.  
 fit Streit, Gefecht. Gen. 2072.  
 fider *s.* feder.  
 fiderlêas *adj.* federlos.  
 fidrian *sw. ztw.*  
   gefïdrian *befiedern.*  
 fidru *st. n. pl.* Flügel, Gefieder.  
 fix *s.* fisc.  
 fier *s.* feor.  
 fiersn *st. f.* Ferse.  
 fier, fierst, fïogan, fiolan, fiond,  
 fior *s.* fêowerfête, fyrst, fêogan,  
 feolan, fêond, feor.  
 flâ *sw. m.* Geschoß, Pfeil.  
 flacor *adj.* fliegend, flackernd.  
 flêman *s.* flêman.  
 flêsc *st. n.* Fleisch, im Gegensatz  
 teils zu dem Knochen und der  
 Haut, teils zu dem Geiste, im  
 letzteren Sinne auch als der Sitz  
 der sinnlichen Begierden; end-  
 lich überhaupt für ein leibhaf-  
 tes lebendes Geschöpf.  
 flêschama, -homa *sw. m.* Fleisch-  
 kleid, Körper, Leib.  
 flâh, flâ *adj.* hinterlistig, trüge-  
 risch, feindlich.  
 flâh *st. n.* Hinterlist, Schlechtig-  
 keit.  
 flân *st. m. f.* Geschoß, Pfeil.  
 flânboga *sw. m.* Pfeilbogen.  
 flângeweorc *st. n.* Geschoßwerk-  
 zeug, Geschoßapparat.  
 flânhred *adj.* ausgerüstet mit dem  
 Pfeil.  
 flânpracu *st. f.* Pfeilandrang.  
 flêma *sw. m.* Flüchtling.  
 flêman *sw. ztw.* in die Flucht  
 schlagen.  
   gefêlêman, -flêman *dass.*  
 flet *st. n.* 1. Estrich, Boden, Fuß-  
 boden der Halle. 2. Halle,  
 Saal.  
 fletgesteald *st. n.* Reichtum, Aus-  
 stattung der Halle.
- fletpæð *st. m.* Hausweg, Haus-  
 flur.  
 fletræst *st. f.* Nachtlager in der  
 Halle.  
 fletsittende *part. in der Halle*  
 sitzend.  
 fletwerod *st. n.* Schaar der Halle,  
 Höflinge.  
 flêam *st. m.* Flucht.  
 flêogan = flêohan *fliehen s. flêon.*  
 flêogan *st. abl. ztw. VI.* fliegen.  
   gefêogan 1. fliegen. 2. flie-  
   gend wohin gelangen.  
   ôðflêogan *entfliegen.*  
 flêoge *sw. f.* Fliege.  
 flêohan *s.* flêon.  
 flêohcynn *st. n.* Fliegengeschlecht.  
 flêohnet *st. n.* Fliegennetz, Mücken-  
 netz.  
 flêon, flêohan, flêogan, fïon *st.*  
*abl. ztw. VI.* 1. *intr.* fliehen.  
 2. *m. acc.* fliehen, entgehen,  
 meiden.  
   âflêon *entfliehen.*  
   bêflêon *m. acc.* entfliehen,  
   meiden.  
   inflêon *entfliehen.*  
   oferflêon *fliehen.*  
 flêos *s.* flÿs.  
 flêot *st. n.* Floß, Schiff.  
 flêotan *st. abl. ztw. VI.* auf dem  
 Wasser treiben, schwimmen,  
 schiffen, segeln.  
 flêotig *adj.* schnell.  
 fliht *s.* flyht.  
 flihð *s.* flêogan.  
 flint *st. m.* Flintstein, Kiesel.  
 flintgræg *adj.* grau wie ein Flint-  
 stein  
 flit *st. n.* Streit.  
 flita *sw. m.* Streiter.  
 flitan *st. abl. ztw. V.* sich be-  
 mühen, streben, kämpfen, strei-  
 ten, wetteifern.  
   oferflitan *besiegen, überwin-*  
   den.

- flion, flius s. flëon, flÿs.  
 floccan sw. ztw. klatschen? Rã.  
 21<sup>34</sup>.  
 flòd st. f. Flut, Strömung, Meer-  
 resströmung, Ueberschwem-  
 mung, Fluß.  
 flòdblac adj. durch die Flut er-  
 bleichend, ertrinkend.  
 flòdegsa sw. m. Wasserschrecken,  
 Flutschrecken.  
 flòdgræg adj. flutgrau.  
 flòdweg st. m. Wasserweg.  
 flòdweard st. f. Flutenwarte, d. i.  
 die zu Schutzmauern aufge-  
 türmten Fluten des roten Meer-  
 es Exod. 493.  
 flòdwudu st. m. Flutholz, Schiff.  
 flòdwyln st. m. Wogen-, Flut-  
 wallen.  
 flòdÿđ st. f. Meereswoege.  
 flòr st. m. Flur, Boden, Estrich.  
 flot st. n. Meer.  
 flota sw. m. 1. Schiff. 2. Schiffer,  
 Seeräuber.  
 flothere st. n. Schiffsheer.  
 flotman st. m. Schiffer, Seeräuber.  
 flotweg st. m. Wasserstraße.  
 flòwan st. red. ztw. fließen, strö-  
 men.  
 beflòwan umfließen, bespülen.  
 geondflòwan über etwas hin-  
 fließen.  
 tòflòwan 1. zerfließen. 2. zu-  
 strömen.  
 underflòwan unten hinfließen.  
 flyge st. m. Flug.  
 flygerèow adj. wilden Fluges.  
 flygewil st. n. fliegende List, Pfeile  
 Satans.  
 flyht, fliht st. m. Flug.  
 flyhtwæt adj. begierig zu fliegen,  
 im Fliegen tüchtig.  
 flyhđ s. flëon.  
 flyma sw. m. Flüchtling.  
 flyman sw. ztw. in die Flucht  
 schlagen.
- ãflÿman dass.  
 geflÿman dass.  
 flÿs, flius st. n. Vließ, Wolle.  
 fnæd st. n. Franze.  
 fnæst st. m. heftiger Hauch, Atem-  
 zug.  
 fòdor, fòddor, -ur st. m. Futter,  
 Nahrung, Speise.  
 fòdorþegu st. f. Fütterung, Spei-  
 sung.  
 fòdorwela sw. m. Vorrat, Reich-  
 tum an Nahrungsmitteln.  
 fòh s. fòn.  
 folc st. n. Volk, Nation, Menge,  
 Völkerschaft, Kriegerschaar;  
 pl. Leute, Menschen.  
 folcægend part. ein Volk beherr-  
 schend; Herr einer Krieger-  
 schaar.  
 folcbealu st. n. ungeheueres Uebel  
 oder große Qual.  
 folcbearn st. n. Volkskind, Lands-  
 mann.  
 folcbiorn st. n. Mann aus der  
 Schaar.  
 folcç st. f. Kuh des Volkes.  
 folcçđ adj. den Völkern bekannt,  
 berühmt.  
 folcçwën st. f. Volkskönigin, Ge-  
 folgskönigin.  
 folcçyung st. m. Volkskönig, Ge-  
 folgskönig.  
 folcdryht, -driht st. f. Gefolge,  
 Volksmenge.  
 folcegsa sw. m. Volksschrecken.  
 folcfiren st. n. Verbrechen des  
 Volkes.  
 folcfrëa sw. m. Volks-, Gefolgs-  
 herr.  
 folcgesiđ st. m. Volksgenosse, Ge-  
 folgsmann, Kriegsmann.  
 folcgestealla sw. m. dass.  
 folcgestrëon st. m. Reichtum, Habe  
 eines Volkes.  
 folcgetæl st. n. Volksanzahl.  
 folcgetrum st. n. Heer.

- folcgeuinn *st. n. Krieg.*  
 folcland *st. n. Volksland.*  
 folcmægen *st. n. Volksmenge.*  
 folcmægð *st. f. Volksstamm, Nation.*  
 folcmære *adj. berühmt.*  
 folcneð *st. f. Besorgung des Volkes* Ps. 77<sup>16</sup>.  
 folcrað *st. m. was zum Besten des Volkes dient.*  
 folcraðen *st. f. Volksbeschl.ß.*  
 folcriht *st. n. Volksgerechsam, Volksbesitz, rechtlicher Anteil am Gemeindebesitz.*  
 folcsæl *st. n. Volks-, Gefolgssaal.*  
 folcscearu *st. f. Abteilung einer streitbaren Schaar, Volk, Provinz.*  
 folcsceaða *sw. m. Volkstyran, Bösewicht.*  
 folcscipe *st. m. Nation, Volk.*  
 folcstede, -styde *st. m. Volksstätte, Stätte, wo ein Volk, eine Kriegerschaar sich aufhält: Stadt, Burg.*  
 folcswéot *st. m. Volksmenge, Haufe.*  
 folctalu *st. f. Volkszählung, Genealogie.*  
 folctoga *sw. m. Führer des Volks, Heerführer, Fürst.*  
 folcú *s. folccú.*  
 folcweras *st. m. pl. Männer eines Volkes, Volk.*  
 folcwiga *sw. m. Kämpfer, Krieger.*  
 folcwita *sw. m. Volksberater.*  
 foldærn *st. n. Erdhaus, Grab.*  
 foldbold *st. n. Burg.*  
 foldbüend, büende *part. pl. Erdbewohner.*  
 folde *sw. f. 1. Erde, festes Land, im Gegensatz sowol zum Wasser als auch zum Himmel und zur Hölle, als Wohnsitz der Menschen und Erzeugerin der Gewächse. 2. Landschaft, ein einzelnes Land.*
3. Boden, sowol Erdboden als Erdkruste. 4. Erde als Stoff Gü. 795.  
 foldgræf *st. n. Erdgrab.*  
 foldgræg *adj. erdgrau.*  
 foldhrêrend *part. die Erde berührend oder durchwandernd.*  
 foldræst *st. f. Ruhe in der Erde, im Grabe.*  
 foldwang *st. m. Gefilde, Erde.*  
 foldwæstm *st. m. Erd-, Feldfrucht.*  
 foldweg *st. m. 1. Weg über die Erde hin, Landweg. 2. Erde.*  
 foldwela *sw. m. irdischer Reichtum.*  
 folgað, -oð *st. m. 1. Amt, Gefolgsschaftsdienst. 2. Lebenslage, Lebensschicksal? Sal. 369.*  
 folgere *st. m. Begleiter, Diener.*  
 folgian *sw. ztw. 1. folgen. 2. verfolgen, einem nachsetzen. 3. sich nach etwas richten. 4. Mannesdienste tun, dienen.*  
 folm *st. f. flache Hand, Hand.*  
 folme *sw. f. dass.*  
 fôn *st. red. ztw. fangen, greifen, fassen, empfangen.*  
 âfôn *ergreifen; forht âfangen von Furcht ergriffen.*  
 anfôn *annehmen, empfangen.*  
 be-, bifôn *umfassen, umstricken, umgeben, umfangen, erfassen, empfangen; wordum befôn erzählen.*  
 forfôn *1. fassen, ergreifen, wegnehmen. 2. verfangen.*  
 gefôn *greifen, ergreifen, fassen.*  
 oferfôn *gefangennehmen.*  
 onfôn *empfangen, annehmen, vernehmen.*  
 þurfôn *durch etwas hindurchgreifen oder fassen.*  
 wiðfôn *einem entgegen greifen, ihn packen.*

- ymb-, ymbefôn *umfassen, umfangen, umgeben.*
- for *praep.* I. m. dat. örtl. vor, vor Augen, in Gegenwart. — causal a) einen subjectiven Beweggrund bezeichnend: wegen, vor, aus. b) eine objective Ursache bezeichnend: vor, wegen, durch. c) nach den Verben des Fürchtens und Sorgens: vor, für, sowie denen des Schützens, Bewahrens, Befreiens: vor gegen, von. e) mit dem Dativ der Person, für die oder wegen der man etwas tut. f) zur Bezeichnung der Gemäßheit: nach, gemäß, wegen. g) zur Bezeichnung des Zweckes. h) bei den Verben bitten, beschwören, geloben: for dryhtne bei Gott. i) zur Bezeichnung dessen, wofür oder wogegen man etwas gibt. k) in Betreff über. l) zeitl. vor, früher als. II. m. acc. a) örtl. vor. b) zeitl. vor, früher als. c) einen Vorzug bezeichnend: vor. d) für, statt, gegen; for þæt dafür, davon. III. m. instr. = for m. dat.
- fôr *st. f.* Fuhr, Fahrt, Reise; Verfahren, Lebensweise.
- foran I. adv. vorn, vor, voran, vorwärts. II. praep. m. dat. vor.
- ford *st. m.* Furt.
- fore I. praep. 1. m. dat. a) örtl. vor, in Gegenwart, vor Augen, vor Ohren. b) causal: wegen, unwillen, für, vor, aus. c) zeitl. vor Cri. 1031. El. 637. d) für, anstatt Cri. 1292. Gû. 373; bei Jul. 540. 2. m. acc. a) örtl. u. zeitl. vor, für. b) für, statt Seef. 21 — 22. II. adv. früher, einst, ehemals.
- forebêacen *st. n.* Vorzeichen, Anzeichen.
- foregenga *sw. m.* 1. Vorfahre. 2. eine Art Nordwind bezeichnend.
- foregenge *sw. f.* Magd, Dienerin.
- foreglêaw *adj.* im voraus klug, vorsichtig.
- foremære *adj.* vor anderen berühmt, sehr berühmt.
- foremechtig, -mihtig *adj.* vor (anderen) mächtig, sehr viel vermögend.
- forescyttels *st. m.* der vorzuschiebende Riegel, Querbalken.
- foresnotor *adj.* vor anderen weise, sehr weise.
- forespreca *sw. m.* Fürsprecher.
- foretâcen *st. n.* Vorzeichen.
- foreþanc, -þonc *st. m.* Vorherbedenken, Vorsicht, Ueberlegung.
- foreþancol, -þoncol *adj.* vorherbedenkend, überlegend, vorsichtig, klug.
- foreweall *st. m.* Vormauer.
- foreweard *adj.* 1. nach vorn geneigt, vorwärts. 2. den ersten Teil, den Anfang einer Sache bezeichnend; foreweard gear Neujahr.
- forgefenes *st. f.* Vergebung.
- forgifnes *st. f.* Geschenk, Spende, Wohltat.
- forheard *adj.* sehr hart.
- forhogednes *st. f.* Verachtung.
- forht *adj.* 1. furchtsam, feige, erschrocken. 2. furchtbar, schrecklich.
- forhtian *sw. ztw.* 1. intr. furchtsam sein, sich fürchten. 2. trans. fürchten.
- onforhtian *sich fürchten, furchtsam sein* Deut. 31<sup>6</sup>.
- forhtlic *adj.* 1. furchtsam, feige. 2. furchtbar.
- forhtlice *adj.* furchtsam, feige.
- forhtmôd *adj.* furchtsamen Sinnes, feige.

- forlor *st. m.* *Untergang, Verderben.*
- forma *sw. adj.* *der erste.*
- formanig *adj.* *gar mancher.*
- fornéan *adj.* *sehr nahe, beinahe.*
- forod *part. adj.* *gebrochen, kraftlos, abgenutzt.*
- forrynel *st. m.* *Vorläufer.*
- forsceap *st. n.* *Uebeltat, schlechtere Gestaltung.*
- forst *st. m.* *Frost.*
- forstrang *adj.* *sehr stark, tüchtig.*
- forswið *adj.* *dass.*
- forswiðe *adv.* *gar sehr.*
- forð *adv.* 1. *örtl. a. hervor, herzu, herbei, zum Vorschein u. s. w. ß. vorwärts, fürbaß. γ. nach einem Ziele hin. δ. das Ueberschreiten eines Zieles oder ein Uebertreffen bezeichnend. ε. fort, weg, hinweg. 2. zeitl. a. fortan. ß. fort wie bisher, noch ferner. γ. fort und fort, ununterbrochen. 3. unmittelbare Folge bezeichnend Rā. 21<sup>24</sup>. 4. sehr Ps. 68<sup>5</sup>.*
- forðbæro *st. f.* *Schöpfung.*
- forðgang *st. m.* *Fortschreiten, Fortgang.*
- forðgesceaft *st. f.* 1. *Geschöpf, die geschaffenen Wesen, Welt. 2. das zukünftige Schicksal, der zukünftige Zustand, bes. der Seelen.*
- forðgesýne *adj.* *sichtbar, hervorstechend.*
- forðgeorn *adj.* *begierig vor- oder wegzugehen.*
- forðhere *st. m.* *vordere Schlachtreihe.*
- forðian *sw. ztw.*  
geforsian *zu Stande bringen, leisten.*
- forðmære *adj.* *sehr herrlich.*
- forðryne *st. m.* *Vorrücken, Vorrinnen*
- forðsîð *st. m.* 1. *Fortgang. 2. Untergang, Tod.*
- forðsnottor *adj.* *sehr weise.*
- forðspell *st. n.* *das Gesprochene, Rede.*
- forðum *s. furðum.*
- forðweg *st. m.* *Abreise, Weggang, Tod.*
- forðweard *adj.* 1. *vorwärts gerichtet, vorn befindlich. 2. nach Jemandem hinstrebend. 3. fortwährend, ewig.*
- forðweard *st. m.* *Steuermann am Vorderteil des Schiffes? Gen. 1436.*
- forwel *adv.* *sehr, gar.*
- forweard *adj.* *vorn.*
- forweard *adv.* *fürder, fort und fort.*
- forwyrd *st. f.* *Untergang, Verderben, Vernichtung,*
- forwyrht *st. n.* *Sünde.*
- föstur *st. n.* *Ernährung, Weide.*
- fösturléan *st. n.* *Lohn für Ernährung.*
- föt *unr. m. dat. sg. fêt, fôte nom. acc. pl. fêt, fôtas Fuß.*
- fôtgemeare *st. n.* *Messung nach Fuß.*
- fötlást *st. m.* *Fußspur.*
- fötmæl *st. n.* *Fußmaß, Schritt; fötmæl landes einen Fuß weit.*
- fox *st. m.* *Fuchs.*
- fracoð *st. n. oder fracoðu st. f.* *Schimpflichkeit, Schande, Schmach.*
- fracoð *adj.* *schimpflich, verwerflich, verabscheuungswürdig, nichtswürdig, gottlos, unnütz.*
- fracoðe *adv.* *schimpflich.*
- fracoðlic *adj.* *dass.*
- fracoðlice *adv.* *dass.*
- fracuð *s. fracoð.*
- frá, fræcne *s. fræa-, fræcne.*
- frægn *Frage? An. 255.*
- fræmsum *s. fremsum.*

- fræt *adj.* *verkehrt, töricht, stolz, übermütig.*
- frætig *adj.* *dass.*
- frætuwe, frætwe *st. f. pl.* *Schmuck, Kostbarkeiten.*
- frætwan *sw. ztw.* *schmücken, auszieren.*  
 gefrætwan *dass.*
- frætwan *sw. ztw.* *schmücken, auszieren.*  
 gefrætwan *dass.*
- fragan *st. abl. ztw. IV.*  
 gefragan *erfragen, durch Hörensagen erfahren oder kennen lernen.*
- fram I. *praep. 1. m. dat.* *von a. örtl. α. von etwas weg. β. von etwas her. γ. von etwas entfernt seiend. b. causal. α. beim Passivum. β. bei den Verben sprechen, hören von, über, wegen. c. zeitl.: von, seit. — In obigen Bedeutungen auch dem Dativ nachstehend. 2. m. instr. von weg. II. adv. weg, von dannen.*
- fram *adj.* *tüchtig, stark.*
- framde *adj.* *fremd*
- franca *sw. m.* *Wurfspeiß, Lanze.*
- frasian, fræasian *sw. ztw.* *versuchen.*
- fratu *s.* *frætuwe.*
- frec *adj.* *kühn, verwegen, frech, gierig.*
- freca *sw. m.* *(Wolf) kriegerischer Held.*
- fræcen *st. n.* *Gefahr, gefährliche Lage.*
- fræcenlic *adj.* *gefährlich.*
- fræcne, fræcne *adj.* *hart, schrecklich, entsetzlich, furchtbar, gefahrroll, kühn, verwegen.*
- fræcne, fræcne *adv.* *dass.*
- fræcenspræc *st. f.* *verwegene, bittere, feindliche Rede.*
- fræcnes (= fræcennes) *st. f.* *Ge-fahr · kühn ausgeführte Tat?*  
 Gü. 81.
- fræcnian *sw. ztw.*  
 gefræcnian *grausam oder übermütig machen.*
- frêfran *sw. ztw.* *trösten, erfreuen.*  
 âfrêfran *dass.*
- frêfrend *part. u. subst.* *Tröster.*
- frêfrian *sw. ztw.* *trösten.*
- fremde, fremede, fremde *adj. 1. fremd, einem Anderen gehörig, ausländisch. 2. m. dat. fremd, entfremdet, abgeneigt, feindlich, entfernt. 3. m. gen. unteilhaftig.*
- freme *sw. f.* *Vorteil, Gut, Woltat.*
- freme *adj.* *gut, hervorragend, tüchtig.*
- fremeð *st. f.* *Ruhm, Berühmtheit, Ehre, Tugend, Rechtschaffenheit? B. 1701.*
- fremman *sw. ztw. 1. vorwärtsbewegen, fördern, unterstützen. 2. tun, vollführen, üben, betätigen, leisten.*  
 gefremman *1. vorwärts bringen, fördern B. 1718. 2. tun, machen, vollbringen, leisten, bewirken.*
- fremme *sw. f.* *tapfere Tat? Seef. 75.*
- fremsum, fræm- *adj.* *wolwollend, mildtätig.*
- fremsumnes *st. f.* *Wolwollen, Güte.*
- fremde *s.* *fremde.*
- fremu *st. f.* *Vorteil, Erwerb, Frucht, Woltat, Heil.*
- fretan *st. abl. ztw. III. 1. fressen, verzehren. 2. brechen Exod. 147.*
- frettan *sw. ztw.* *abfressen, zerstören Ps. 79<sup>13</sup>. 82<sup>10</sup>.*
- fredo *s.* *frido.*
- fræa *adj.* *froh.*
- fræa *sw. m. 1. Herr, bes. von Gott und Christus. 2. Eheherr.*
- fræa *f. Herrin s. âgendfræa.*

- frêa-, frêabeorht *adj.* sehr berühmt, erlaucht.
- frêa-, freahdrihten *st. m.* Herr, Eheherr.
- frêaglêaw *adj.* sehr klug.
- frêamære *adj.* sehr berühmt.
- frêasian *s.* frâsian.
- frêawine *st. m.* Herr und Freund, freundlicher Herr.
- frêawrâsen *st. f.* diademartig gewundener Zierrat.
- frêo *adj.* frei, eigener Herr, freigeboren, vornehm, adelig, edel, herrlich.
- frêo = frêa *Herr.*
- frêo *st. f.* Herrin.
- frêo *st. m.* freier Mann, Mensch.
- frêobearn *st. n.* das freigeborene, edle Kind.
- frêobrôðor *st. m.* leibhaftiger Bruder.
- frêoburg *st. f.* Burg eines Freien, herrliche Burg.
- frêod *st. f.* Liebe, Freundschaft, Friede, Gunst, Erkenntlichkeit.
- frêodôm, (frîo-) *st. m.* Freiheit.
- frêodryhten *st. m.* freigeborner oder edler Herr.
- frêogan, frêon *sw. ztw.* lieben.
- frêogan, frêon *sw. ztw.* befreien.
- befrêogan *dass.*
- gefrêogan *dass.*
- frêolic *adj.* frei, freigeboren, herrlich, stattlich, lieblich.
- frêolic *adv.* frei, nicht zögernd, anständig, geziemend.
- freom *adj.* stark, tüchtig, bereit.
- frêomæg *st. m.* Blutsverwandter, Verwandter.
- frêoman *st. m.* freigeborener Mann.
- frêon *s.* frêogan.
- frêonama *sw. m.* Beiname.
- frêond *part. u. subst. nom. acc. pl.* frýnd, frêondas *Freund.*
- frêondlâr *st. f.* freundschaftlicher Rat.
- frêondlaðu *st. f.* freundliche Einladung, Aufforderung.
- frêondlêas *adj.* freundlich.
- frêondlice *adv.* freundlich, gütig.
- frêondlufu *st. f.* Freundschaft, freundschaftliches Verhältniß.
- frêondmynd *st. f.* freundschaftliche Gesinnung.
- frêondrâden *st. f.* Freundschaft; eheliche Liebe, Gattenliebe.
- frêondscipe *st. m.* Freundschaft, freundschaftliches Verhältniß.
- frêondspêd *st. f.* Freundschaftsglück.
- frêorig *adj.* 1. kalt, schauernd, frierend. 2. starr vor Schrecken, Furcht oder Kummer; traurig.
- frêorigferð *adj.* traurigen Sinnes.
- frêorigmôð *adj.* dass.
- frêos? *Dan.* 66.
- frêosan *st. abl. ztw.* VI. gefrieren machen.
- freoða *sw. m.* Beschützer.
- freoðian *sw. ztw.* Sorge tragen für, unterstützen, begünstigen, beschützen; beobachten.
- gefreoðian 1. *m. dat. oder acc.* bewachen, beschützen. 2. *beruhigen, Frieden verleihen?* Gû. 123. 3. *befestigen?* Gû. 382.
- freoðo, frioðo, -ðu *st. f.* Friede, Sicherheit, Schutz, Asyl; Schonung, Gnade, Begnadigung.
- freoðobêacen *st. n.* Friedenszeichen.
- freoðoburg *st. f.* Schutz gewährenden Burg.
- freoðolêas *adj.* friedlos, schonungslos.
- freoðoscealc *st. m.* Friedensdiener.
- freoðospêd *st. f.* Friedensglück.
- freoðopêaw *st. m.* Friedenssitte, friedliche Sitte.
- freoðowâr *st. f.* Friedensbündniß.
- freoðowang *st. m.* Friedensfeld.
- freoðowaru *st. f.* Schutz, Sicherheit.



- freoðu s. freoðo.  
 freoðuwebbe sw. f. Friedensweberin, Königin.  
 freoðuweard st. m. Friedenswächter.  
 frêowine st. m. edler Freund, freundlicher Herr.  
 frí (frig) adj. frei, freigeboren, adelig.  
 fricca sw. m. Heerrufer, Herold.  
 fricgan, -ean st. abl. ztw. III. 1. fragen, sich erkundigen, forschen. 2. erfragen, durch Fragen erfahren. 3. bitten, fordern. gefricgan durch Hörensagen erfahren, wovon hören.  
 friclan sw. ztw. erbitten, ersuchen.  
 fríðan st. abl. ztw. V. bewachen.  
 fríðhengest st. m. stattlicher Hengst.  
 frige st. m. pl. freigeborene Männer, Freie, Vornehme.  
 frignan st. abl. ztw. I. fragen. gefrignan, part. gefrægen, gefrægn 1. fragen. 2. durch Hörensagen erfahren.  
 frigu st. f. Liebe.  
 frimdig s. frymdig.  
 frinan st. abl. ztw. I. fragen. gefrinan durch Hörensagen erfahren, wovon hören.  
 fringan st. abl. ztw. I. gefringan dass.  
 frise, fryse adj. kraus.  
 fríð, fryð st. m. n. Friede, Schutz, Sicherheit.  
 fríð adj. stattlich, schön.  
 fríðcandel st. f. Friedenslicht.  
 fríðcandel st. f. schöne Leuchte, Sonne.  
 fríðelêas adj. friedlos.  
 fríðemæg Râ. 10<sup>9</sup> = sêo fríðe mæg.  
 fríðgedâl st. n. Scheidung vom Frieden, Untergang, Tod.  
 fríðgeard st. m. Friedenssitz, Asyl.  
 fríðian sw. ztw. schützen. gefríðian dass.  
 fríðo, fríðu, fryðo, fredo st. f. Friede.  
 fríðosib st. f. Frieden stiftende Verwandte, Königin.  
 fríðospêð st. f. Friedensglück.  
 fríðotâcen st. n. Friedenszeichen.  
 fríðowær st. f. Friedensbündniß.  
 fríðowebba sw. m. Friedensweber.  
 fríðstól st. m. Friedenssitz, Asyl, Zufluchtsort.  
 fríðostòw st. f. dass.  
 fríðu s. fríðo.  
 frío, frío, fríodus. frêo, frêo, freoðu.  
 fród adj. 1. verständig, weise, klug, erfahren. 2. lebenserfahren, daher betagt, alt.  
 fróðian sw. ztw. weise sein, Verstand, Einsicht haben.  
 frófor, -er, -ur st. f. Erfreung, Trost, Abhilfe, Hilfe.  
 from I. praep. m. dat. 1. örtl.: a. von etwas weg. ß. von etwas her. 2. zeitl.: von — an, seit. 3. causal: a. beim Passivum. ß. nach den Verben des Sprechens von, über. II. adv. 1. weg. 2. hervor.  
 from = fram adj. vorwärts strebend, kühn, tapfer, tüchtig; hervorragend, vorzüglich, reichlich.  
 fromcyme st. m. Abkunft.  
 fromcynn st. n. 1. Nachkommenschaft, Nachkommen. 2. das Geschlecht, von dem man entstammt, Ahnen, Abkunft.  
 fromlâd st. f. Weggang, Untergang.  
 fromlice adv. kühn, tapfer, schleunig.  
 fromsið st. m. Weggang.  
 fromweard adj. der welcher abscheiden, sterben will, vorwärtsstrebend.  
 frum adj. tüchtig, tapfer, kühn.

- fruma *sw. m.* 1. *Anfang, Ursprung.* 2. *Urheber.* 3. *der an der Spitze stehende Fürst, erster Fürst, König.* 4. *der Erste* Gen. 1277.
- frumbearn *st. n.* *Erstgeborener.*
- frumenéow *st. n.* *Stammgeschlecht, erstes Geschlecht.*
- frumcyn *st. n.* 1. *Ahnen, Abkunft, Herkunft.* 2. *Stamm, Geschlecht, Familie.*
- frumgâr *st. m.* *Herzog, Fürst, Häuptling, Erzvater, Edler.*
- frumgâra *sw. m.* *dass.*
- frumgesceap *st. n.* *Schöpfung der Welt.*
- frumhrægl *st. n.* *erstes Kleid, Gewand.*
- frumræden *st. f.* *Vorherbestimmung.*
- frumsceaft *st. f.* 1. *erste Schöpfung, im Gegensatz zu edsceaft nach dem Weltbrande.* 2. *Geschöpf.* 3. *Vorherbestimmung, ursprüngliches oder früheres Geschick; Ursprung, Anfang, Vergangenheit* B. 91.
- frumscyld *st. f.* *ursprüngliche Schuld oder Hauptschuld.*
- frumslæp *st. f.* *erster Schlaf.*
- frumspræc *st. f.* *frühere Rede, Versprechen.*
- frumstaðol *st. m.* *ursprünglicher Sitz.*
- frumstól *st. m.* *früherer oder vorderster Sitz, Ehrensitz.*
- frumð *st. m. f.* *Anfang.*
- frumwæstm *st. f.* *die Erstlinge der Früchte, die ersten Früchte.*
- frumweorc *st. n.* *Werk im Anfang geschaffen.*
- frymdig, frimdig *adj.* *nachforschend, verlangend, bittend.*
- frymð *st. m. f.* *Ursprung, Anfang, Erstlinge der Früchte.*
- fryse *s.* frise.
- fryð, fryðo *s.* frið, friðo.
- fugol *st. m.* *Vogel.*
- fugolbana *sw. m.* *Vogeltödter.*
- fugoltimber *st. n.* *Vögelchen, Junges.*
- ful *st. n.* *Becher, Pokal; überh. Behälter für Flüssigkeiten.*
- ful, full *adj.* *voll, gefüllt, erfüllt.*
- ful *adv.* *völlig, ganz, sehr.*
- fül *adj.* *foul, schmutzig, unrein, schlecht.*
- fül *st. n.* *Schmutz, Unreinheit, Schuld.*
- full *s.* ful.
- fullæst, -læst *st. f.* *Hilfe, Unterstützung.*
- fullian *sw. ztw.* *füllen, erfüllen.*
- gefullian *dass.*
- ungefullian; ungefullod *part.* *unerfüllt.*
- fulluht, fullwiht, fullwon *s.* fulwiht, fulwon.
- fúlnes *st. f.* *Schmutz, Unreinheit.*
- fultum *st. m.* *Hilfe, Unterstützung.*
- fultuman, -ian *sw. ztw.* *helfen, unterstützen, beistehen.*
- gefultuman 1. *helfen, beistehen.* 2. *günstig sein, Nachsicht haben mit.*
- fulwian *sw. ztw.* *taufen.*
- gefulwian *dass.*
- fulwiht, fulluht *st. f. n.* *(m.?) Taufe.*
- fulwihttid *st. f.* *Zeit der Taufe (6. Jan.).*
- fulwihtþeaw *st. m.* *Sitte der Getauften.*
- fulwon *st. f.* *Taufe.*
- funde *s.* findan.
- fundian *sw. ztw.* *streben, beabsichtigen, wünschen.*
- furðor *s.* furður.
- furðum, furðon, forðum *adv.* 1. *anfangs; just, gerade, eben, wohl.* 2. *auch, sogar, sicher, gewiß, wenigstens.*
- furður, furðor *adv. örtl. u. zeitl.* *fürder, weiter, mehr, fürbaß, ferner.*

fúrum Rá. 59<sup>15</sup> wol fultum.

fús *adj.* strebend, beeilt, eifrig, bereit; zum Tode bereit, dem Tode nah; *m. gen.* sich wonach sehnd, wonach strebend B. 1916.

fús *st. n.* Eile, Vordringen? B. 1916.

fúslôð *st. n.* Scheidelied, Todtengesang, Trauerlied.

fúslíc *adj.* bereit, fertig, marschfertig.

fýf *zahlw.* fünf.

fýhtehorn *st. n.* Fecht-, Streithorn.

fýl, fýll *st. m.* Full, Verfall, Niedertage, Untergang, Tod.

fýlce *st. n.* Völkerschaft, Stamm.

fýlgean, fýlgian, fýlgian *sw. ztw.* folgen, anhängen, nachfolgen, verfolgen, zusetzen.

ætýlgian anhängen.

gefýlgian folgen, beharren bei.

fýllan *sw. ztw.* fällen, niederhauen, fallen lassen, abwerfen, aufgeben, zerstören.

áfýllan niederwerfen, zu nichte machen, zerstören.

befýllan 1. füllen, niederwerfen, tödten. 2. befülled beraubt.

gefýllan 1. füllen, im Kampfe tödten. 2. gefýlled beraubt.

töfýllan zerfüllen.

fýllan *sw. ztw.* füllen, anfüllen; erfüllen.

áfýllan *dass.*

gefýllan *dass.*

fýllað *st. m.* Füllung.

fýllo *st. f.* 1. Fülle, Menge. 2. *bes.* Fülle an Speisen, reichliches Mahl.

fýlnes *s.* fúlnes.

fýlst *st. f.* Hilfe.

fýlstan *sw. f.* helfen, unterstützen. gefýlstan *dass.*

fýlwêrig *adj.* zum Falle, zum Tode matt, sterbend.

fýnd *s.* fêond.

fýr, fyrr *adv.* fern, fernhin; weiterhin, noch ferner.

fýr, fir *st. n.* Feuer.

fýras *s.* fíras.

fýrbæð *st. n.* Feuerbad, Höllenfeuer.

fýrbend *st. m.* im Feuer geschmiedetes Band.

fýrelam, -clom *st. m.* im Feuer geschmiedete Fessel.

fýrd *st. f.* 1. Fahrt, Reise, Unternehmung, Kriegszug. 2. Heereszug, Heer. 3. Lager.

fýrdgestealla *sw. m.* Genosse einer Kriegsfahrt, Kampfgenosse.

fýrdgetrum *st. n.* Schlachtordnung.

fýrdgeatwe *st. f. pl.* Kriegsgerät.

fýrdham *st. m.* Kriegskleid, Panzer.

fýrdhrægl *st. n.* *dass.*

fýrdhwæt *adj.* rüstig zur Kriegsfahrt, tapfer im Krieg, kriegerisch.

fýrdlêoð *st. n.* Kriegslied.

fýrdraca *sw. m.* feuerspeiender Drache.

fýrdriac *st. m.* Kriegsmann.

fýrdseeorp *st. n.* Kriegsschmuck.

fýrdsearu *st. f.* Rüstzeug zur Kriegsfahrt, Waffenrüstung.

fýrdwic *st. n.* Lager.

fýrdwisa *sw. m.* Führer auf der Kriegsfahrt.

fýrdwyrðe *adj.* durch Kriegsfahrten berühmt.

fýren *s.* firen.

fýren *adj.* feurig, brennend.

fýrgebræc *st. n.* Feuerlärm.

fýrgen *s.* firgen.

fýrgnást *st. m.* Funken.

fýrhát *adj.* heiß wie Feuer.

fýrheard *adj.* im Feuer gehärtet.

fýrht *adj.* furchtsam.

fýrhtan *sw. ztw.*

- áfyrhtan *in Furcht, Schrecken setzen.*  
 fyrhto, -u *st. f. Schrecken, Furcht, Furchtsamkeit.*  
 fyrhð = ferhð *st. m. n. 1. Seele, Geist, Sinn. 2. Leben.*  
 fyrhðgléaw *adj. klug im Geist.*  
 fyrhðloca *sw. m. Sinnesverschluß, Brust.*  
 fyrhðlufe *sw. f. Seelenliebe.*  
 fyrhðsefa *sw. m. Lebensgeist, Seele, Sinn.*  
 fyrhðwërig *adj. traurig im Herzen.*  
 fýrléohht *st. n. Licht eines Feuers, Feuerschein.*  
 fýrléoma *sw. m. Feuerglanz.*  
 fýrloca *sw. m. feuriger Verschluß.*  
 fýrmæl *st. n. Feuermal.*  
 fýrmest *adv. 1. zuerst. 2. zuvor-*  
*derst. 3. am meisten, am besten;*  
*vorzüglich.*  
 fýrn *adj. alt, altertümlich.*  
 fýrn *adv. ehemals, früher, vor*  
*Alters, vor langer Zeit, einst.*  
 fýrndagas *st. m. pl. frühere Tage,*  
*alte Zeit; fród fýrndagam hoch-*  
*betagt.*  
 fýrngeflit *st. n. alter Streit.*  
 fýrngeflita *sw. m. Altfeind.*  
 fýrngemynd *st. n. Erinnerung an*  
*Altes, Geschichte.*  
 fýrngeſceap *st. n. das frühere*  
*Geschaffene, Festgesetzte.*  
 fýrngeſetu *st. n. pl. der frühere*  
*Wohnsitz.*  
 fýrngeſtréon *st. n. Schatz aus*  
*früheren Zeiten.*  
 fýrngeweorc *st. n. Werk, Arbeit*  
*aus alten Zeiten.*  
 fýrngeſewinn *st. n. Kampf in der*  
*Vorzeit.*  
 fýrngeſewrit *st. n. alte oder frühere*  
*Schrift.*  
 fýrngeſewyrht *st. n. das früher*  
*Bestimmte.*  
 fýrngëar *st. m. pl. vergangene*  
*Jahre.*  
 fýrngid *st. n. alte Kunde.*  
 fýrnman *st. m. Mensch der Vor-*  
*zeit.*  
 fýrnian *s. firenian.*  
 fýrnſægen *st. f. alte Sage.*  
 fýrnſceada *sw. m. Altfeind.*  
 fýrnſtrëamas *st. m. pl. alte Ströme,*  
*Ocean.*  
 fýrnſyn *st. f. alte Sünde.*  
 fýrnweorc *st. n. Werk aus alten*  
*Zeiten, Geschöpf.*  
 fýrnwita, -weota *sw. m. alter Wei-*  
*ſer, Ratgeber seit langer Zeit,*  
*langjähriger Ratgeber.*  
 fýrnwited *adj. erfahren durch*  
*langes Leben? Gen. 1154.*  
 fýrr *s. fyr.*  
 fýrran *sw. ztw.*  
     áſýrran *entſernen, entziehen,*  
     *abwenden.*  
 fýrs *st. m. Geſtrüch.*  
 fyrſt, fierſt *st. m. Frist, abge-*  
*grenzter Zeitraum, bestimmte*  
*Zeit.*  
 fyrſt *adj. der erste.*  
 fyrſtgemearc *st. n. bestimmte Zeit.*  
 fyrſtmearc *st. f. bestimmte Zeit, Zeit-*  
*unterbrechung; adv. acc. eine*  
*Zeit lang.*  
 fýrſweart *adj. ſchwarz, von der*  
*mit dickem Rauchqualm ge-*  
*ſchwängerten Flamme Cri. 984.*  
 fýrðran *sw. ztw. fördern.*  
     gefýrðran *vorwärtsbringen,*  
     *fördern.*  
 fýrwit, -wet, -wyt (fir-) *st. n. Für-*  
*witz, Neugier, Wiſſbegier.*  
 fýrwitgeorn *adj. neugierig, wiſſ-*  
*begierig.*  
 fýrwyllm *st. m. Wogen des Feuers,*  
*Flammenwoge.*  
 fýſan *sw. ztw. 1. eilen. 2. ſich*  
*bereit machen. 3. antreiben, fort-*  
*ſchnellen.*

áfýsan 1. eilen. 2. bereit machen, antreiben.

gefýsan antreiben, beeilen,

bereit oder beeilt machen, rüsten.

fýst st. f. Faust.

fyorh s. feorh.

9

gád, gæd st. n. Mangel, Bedürfnis; Verlangen.

gadertang adj. zusammenhangend, vereinigt.

gadorian, gadrian, gædrian sw. ztw. versammeln, vereinigen.

gegadorian, gegædrian zusammenbringen, versammeln, vereinigen; m. dat. zugesellen.

gadu st. f. Spitze, Stachel, Degen.

gæd st. n. Zusammengefügtsein, Einigkeit.

gæd s. gád.

gædeling st. m. Genosse, Gefährte.

gædrian s. gadrian.

gælan sw. ztw. 1. m. acc. hinhalten. 2. intr. säumen, zögern.

ægælan 1. hindern, hinhalten, aufhalten. 2. zögern, nachlässig sein.

gælsa sw. m. Schwelgerei, Ueppigkeit, Luxus.

gærs st. n. Gras, Kraut.

gærsbed st. n. Grasbett, Grab.

gærshoppa sw. m. Grashüpfer, Heuschrecke.

gærwan s. gerwan.

gæsne, gêsne, geásne adj. unfruchtbar, bedürftig, baar, arm an, unteilhaftig.

gæst, gast, gest, gist, giest, gyst st. m. 1. Gast. 2. feindlicher Ankömmling, Feind.

gæst s. gâst.

gæstan sw. ztw. üngstigen, quälen.

gæstern st. n. Gasthaus, Gaststube.

gæsthof st. n. Hospital, Gasthaus, Gebäude zur Aufnahme von Fremden.

gæsthús st. n. dass.

gæstlic adj. 1. gastlich. 2. fremd, feindlich, furchtbar, schrecklich.

gæstliðnes st. f. Gastfreundlichkeit, Gastfreundschaft.

gæstmægen st. n. Schaar der Gäste.

gæstsele st. m. Saal, in dem die Gäste weilen, Gastsaal.

gæð s. gân.

gafol, gaful st. n. Tribut, Entschädigung, Steuer; Opfer.

gafulræden st. f. dass.

gâl adj. fröhlich, munter, lustig, übermütig, geil.

gâl st. n. Mutwille, Ausschweifung, Wollust, Schwelgerei.

galan st. abl. ztw. IV. singen, erschallen lassen, anstimmen, schreien, laut rufen.

âgalan singen, ertönen, erklingen lassen.

galdor, galg-, galga s. gealdor, gealg-, gealga.

gâlferhð adj. lustigen Gemütes seiend, zügellos, ausschweifend, wollüstig.

gâlmód adj. dass.

gâlscipe st. m. Ausschweifung, Schwelgerei.

gamban, gomban st. f. Tribut, Zins.

gamelian, gomelian sw. ztw. altern.

gamen, gomen st. n. gesellige Lust, Jubel, frohes Treiben, Scherz, Freude, Vergnügen, Spiel.

gamenwâðu st. f. Freudenfahrt.

gamenwudu st. m. Spielholz, Harfe. gamol, gomel adj. 1. alt, bejahrt, greis. 2. von Sachen alt, aus

- alten Zeiten stammend. 3. pl. Leute aus der Vorzeit, Vorfahren.
- gamolferhd *adj.* bejährt.
- gamolfeax *adj.* wer greises Haar hat.
- gân gehen, ergehen; *vergl.* gangan.  
 âgân 1. vergehen. 2. hervorkommen, wachsen. 3. bearnum âgân Kinder zur Kniesetzung bringen.  
 be-, bigân begehen, üben, bauen, pflegen.  
 fulgân 1. zu Ende bringen, vollbringen. 2. folgen, willfahren.  
 gegân 1. gehen. 2. ergehen, sich ereignen. 3. vergehen. 4. durch Gehen erlangen, erobern. 5. üben, begehen.  
 ymbgân umgehen.
- gangan *s.* gangan.  
 gang *praet. v.* geongan.  
 gang, gong *st. m.* 1. Gang, Weg, Lauf. 2. Gang, Gangspur. 3. Lauf, Verlauf, Raum. 4. Andrang, Angriff. 5. Hervorfließen Kr. 23.
- gangan, gongan *st. red. zw.* 1. gehen, wandern, schreiten. 2. ergehen, verlaufen, statt hahen.  
 âgangan vorübergehen, verlaufen, ergehen, sich ereignen.  
 ætangan hinzugehen, herbeikommen.  
 be-, bigangan begehen, üben, erfüllen, anbauen, pflegen, bewohnen.  
 forgangan vorangehen.  
 foregangan *dass.*  
 fulgangan zu Ende durchwandern, dulden, vollbringen.  
 gegangan 1. gehen. 2. begehen. 3. ergehen, zufallen, zu Teil werden. 4. Besitz von etwas ergreifen, erwerben, teilhaftig werden. 5. bewirken, erreichen.
- ofergangan 1. überschreiten. 2. überwinden. 3. überfallen.
- ongangan herankommen.
- tôgangan 1. hineingehen. 2. *impers. m. gen.* vergehen.
- þurh-, þuruhgangan durchgehen, durchdringen, durchlöchern.
- wiðgangan 1. entgegengehen. 2. entgehen, schwinden.
- ymbegangan umgehen.
- gânian *sw. zw.* gâhnen.
- ganot, ganet *st. m.* Wasserhuhn.
- gâr *st. m.* Spitze des Pfeiles oder Speeres, Pfeil, Speer, Wurfspieß, Geschoß.
- gâr *st. m.* schneidende Kälte Gen. 316.
- gârberend *part. u. subst.* Gerträger.
- gârbêam *st. m.* Speerschaft.
- gârcêne *adj.* ger-, speerkühn.
- gârcwealm *st. m.* Tod durch den Speer.
- gârfaru *st. f.* 1. speertragende Schaar. 2. Pfeilflug.
- gârgetrum *st. n.* dicke Masse der Speere.
- gârgewinn *st. n.* Speerkampf, Schlacht.
- gârhêap *st. m.* Speerhaufe, speertragende Mannschaft.
- gârholt *st. n.* Holz des Speeres, Schaft, Speer.
- gârmitting *st. f.* Gerbegegnung, Kampf.
- gârnið *st. m.* Gerkampf.
- gârræs *st. m.* Gerangriff, Kampf.
- gârsecg, -sæg *st. m.* Ocean.
- gârtorn *st. n.* Zorn, welcher durch Gere kund wird.
- gârþracu *st. f.* Gersturm, Kampf.
- gârþrist *adj.* mit dem Ger kühn.

gârwiga *sw. m. Ger-, Speer-  
kämpfer.*

gârwigend *part. u. subst. dass.*

gârwudu *st. m. Gerholz, Lanze.*

gast *s. gæst.*

gâst gæst *st. m. Geist. 1. Geist  
als Prinzip des Lebens, Denkens  
u. s. w. und von den Geistern  
der Verstorbenen. 2. für Mensch,  
Mann. 3. heiliger Geist. 4. Engel.  
5. Teufel, Dämon. 6. Elementar-  
geist.*

gâstbana *sw. m. Mörder des Geistes,  
Teufel.*

gâstberend *part. u. subst. Geist-  
träger, Mensch.*

gâstcôfa *sw. m. Geisteslager, Brust,  
Herz.*

gâstcund *adj. vom Geiste herrüh-  
rend, geistig.*

gâstewalu *st. f. Geistesqual.*

gâsteyning *st. m. Gott.*

gâstgedâl *st. n. Scheidung vom  
Geiste, Tod.*

gâstgehygd *st. f. n. Geistesgesin-  
nung, Gedanke.*

gâstgemynd *st. n. dass.*

gâstgeniðla *sw. m. Feind der  
Geister, Teufel.*

gâstgerýne *st. n. 1. Geistgeheim-  
niß. 2. Erwägung, Ueberle-  
gung.*

gâstgewinn *st. n. Geistesqual.*

gâsthâlig *adj. geistheilig.*

gâstlêas *adj. geistlos, todt.*

gâstlic *adj. geistig.*

gâstlice *adv. dass.*

gâstlufe *sw. f. Geistesliebe.*

gâstsunu *st. m. Geistessohn.*

gât *st. m. f. Ziegenbock, Ziege.*

ge *conj. und; ge — ge sowol —  
als auch.*

ge *pron. nom. pl. ihr, gen. êower,  
dat. êow, iow, acc. êowic, êow.*

gearu, gearnung *s. gearu, gear-  
nung.*

geæðle *adj. ungestammt.*

geæhtla *sw. m. Verfolger? B. 369.*

geæhtung *st. f. Rut.*

gebæru *st. f. Gebahren, Betragen,  
Verfahren, Handeln; Haltung,  
Gebürden.*

geban, -bann *st. n. Auftrag, Befehl.*

gebed *st. n. Gebet.*

gebetta *sw. m. f. Bettgenosse,  
-genossin.*

gebetscipe *st. m. Ehegenossen-  
schaft, Beischlaf.*

gebedstow *st. f. Betstätte.*

gebeorg, -beorh *st. n. Gebirge?  
Ps. 67<sup>15</sup>.*

gebeorg, -beorh *st. n. Schutz, Zu-  
fluchtsort.*

gebêot *st. n. Gelübde, Versprechen.*

gebihð *st. f. Wohnsitz, Gebiet?  
Gû, 846.*

gebind *st. n. Band, Fessel.*

gebland, -blond *st. n. Gewühl,  
Gemisch.*

geblêod *part. gefärbt, gefärbt  
ausschend.*

gebod *st. n. Gebot.*

gebodscipe *st. m. dass.*

gebræc *st. n. Lärm, Tönen, Kra-  
chen.*

gebrec *st. n. dass.*

gebregd *st. n. Schwingen, Wech-  
sel der Bewegung.*

gebregdstafas *st. m. pl. Künste,  
Kunstgriffe? Sal. 2.*

gebrôðor, -brôðru *st. m. pl. Ge-  
brüder, Brüder.*

gebyrd *st. f. 1. Geburt. 2. Ge-  
schlecht, Natur, Art, Anlage.*

gebyrd *st. n. f. Geschick? B. 1074.*

gebyrde *adj. angeboren, natürlich.*

gebyrdtid *st. f. Geburtszeit.*

gebyrdu *st. f. 1. Geburt. 2. Stamm,  
Geschlecht. 3. Natur, Art.*

gebyre *st. m. (günstige) Gelegen-  
heit.*

gebyrmed *st. n. gesäuertes Brot.*

- gecamp *st. n.* Miliz, Heer; *Ge-  
fecht, Kampf.*
- gecornes *st. f.* Auswahl.
- gecost *adj.* erprobt.
- gecroð *st. n.* Gedränge.
- gecwème *adj.* angenehm, lieb, will-  
fährig.
- gecynd *st. f.* 1. Natur, Anlage,  
Geist, Art, Beschaffenheit, Ei-  
genthümlichkeit, Lage. 2. Ge-  
burt, Abstammung Hy. 9<sup>11</sup>. 52.  
3. Inbegriff von Wesen einer  
Art.
- gecynde *adj.* angeboren, ange-  
stammt, durch Geburt angehörig.
- gecynd, -cynde *st. n.* 1. Natur,  
Geist, Anlage, Eigenheit, ur-  
sprüngliche Lage. 2. Art und  
Weise. 3. Bestimmung, Geschick.
- ged *st. n.* Gesang.
- gedafen *part. adj.* passend.
- gedafenlic *adj.* passend.
- gedäl *st. n.* 1. Scheidung, Tren-  
nung. 2. Verteilung Wîd. 73.
- gedêfe *adj.* geziemend, schicklich,  
passend; anständig, sanft, gut,  
gütig, freundlich.
- gedêfe *adj.* schicklich.
- gedræg *s.* gedreag.
- gedræfnes *st. f.* Verwirrung, Be-  
stürzung, Unruhe.
- gedrêfednes *st. f.* dass.
- gedrême, -drýme *adj.* zusammen-  
stimmend, jubelnd, freudig.
- gedrep *st. n.* Hieb, Schlag.
- gedreag, -dræg *st. n.* hin- und  
herziehen, Treiben, Lärm, Auf-  
regung.
- gedriht *s.* gedryht.
- gedrine *st. n.* Trinkgelage.
- gedryht, -driht *st. f.* Schaar,  
Menge.
- gedrýme *s.* gedrême.
- gedwæs *adj.* albern, dumm.
- gedweola *sw. m.* Gottlosigkeit,  
Irrlehre, Irrtum.
- gedwild, -dwiold, -dwyld *st. n.*  
dass.
- gedwola *sw. m.* dass.
- gedwolvist *st. m.* Nebel, Finster-  
niß des Irrtums.
- gedyn *st. n.* Getöse, Gekrache.
- gedyrst *st. f.* Unruhe, Aufregung,  
Angst? Hô. 108.
- gedyrstig *adj.* kühn, verwegen.
- geearnung, -arnung *st. f.* Verdienst,  
Woltat.
- geearu, -aru *adj.* unbehindert,  
schnell.
- gefæðran *sw. m. pl.* Gevettern.
- gefægra *s.* gefêge B. 915.
- gefær *st. n.* Fahrt, Zug, Kriegs-  
fahrt.
- gefara *sw. m.* Gefährte.
- gefêge *adj.* gefüge, nutzenbrin-  
gend.
- gefêra *sw. m.* Gefährte, Genosse.
- gefêre *adj.* zugänglich.
- gefêrscipe *st. m.* Genossenschaft,  
Gesellschaft.
- gefest *s.* geaf.
- gefêa *sw. m.* Freude.
- gefêald *st. n.* Gefilde.
- gefêallic *adj.* erfreulich.
- gefêoht, -feht *st. n.* Gefecht.
- gefêohtdæg *st. m.* Kampftag.
- gefie *st. n.* Betrug.
- geflit *st. n.* Streit, Kampf, Wett-  
eifer.
- geflota *sw. m.* schwimmernder Ge-  
nosse.
- gefôg *st. n.* Gefüge.
- gefræge, -frêge *adj.* wonach ge-  
fragt wird, wovon man reden  
hört, bekannt, berühmt.
- gefræge, -frêge *st. n.* Erfahrung  
durch Hörensagen; mine ge-  
fræge soviel ich gehört habe.
- gefrige *st. n.* Hörensagen, For-  
schung.
- gefyrn *adv.* einst, vor alters.



gegen *s.* gegn.

gegenge *adj.* passend.

gegn, geagn, gêan, gên *adv.* gegen, entgegen.

gegnewide, -cwide *st. m.* Gegenrede.

gegninga, geagninga *adv.* vollständig, sicherlich, offenbar, offen.

gegnpæð *st. m.* Gegen- Feindespfad.

gegnryne *st. m.* Entgegenkommen, Begegnen.

gegnsege *st. m.* Gegenschlag.

gegnum *adv.* entgegen, dem Ziele entgegen, gerade auf das Ziel los.

gegnunga, gênunga *adv.* 1. geradezu, vollständig, sicherlich, offenbar, offen. 2. geraden Weges Gû. 785.

gegrind *st. n.* Reibung, Erschütterung.

gehange, -honge *adj.* einen Hang wozu habend.

gehât *st. n.* Handgelöbniß, Gelübde, Versprechen.

gehende *adj. u. adv.* zu Händen, bei der Hand, in der Nähe, neben.

gehêrnes *s.* gehÿrnes.

gehealt *st. f.* Wache.

gehêaw *st. n.* Hauen, Zusammen schlagen.

geheort *adj.* beherzt.

gehigd *s.* gehygd.

gehilte *n.* Griff.

gehlæg *st. m.* spöttische, lächerliche Nachrede, Geklatsch.

gehlêða *sw. m.* Genosse.

gehlid, -hlið *st. n.* Verschluss, Umzäunung, Decke, Tor.

gehlÿde *n.* Schreien, Rufen.

gehlyn *st. n.* Getöse.

gehnæst, hnæst *st. n.* Zusammenstoß, Treffen.

gehola *sw. m.* einer, der einen schützt, verbirgt.

gehrêow *st. n.* Wehklagen.

gehðu, geohðu, gïohðu, gïhðu

geoðu, giðu *st. n.* Kummer, Sorge, Besorgniß.

gehwa *pron.* jeder.

gehwær *adv.* 1. überall. 2. wohin nur.

gehwæðer *pron.* jeder von beiden.

gehwæðre *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch.

gehwele *s.* gehwile.

gehweorf *adj.* fügsam, gehorsam.

gehwider *adv.* nach allen Seiten hin.

gehwile, -hwile, -hwyle *pron.* jeder. gehÿd = gehygd *st. n.* Erwägung Dan. 732.

gehygd, -higd *st. f. n.* Erwägung, Sinnen, Gesinnung, Gedanken, Trachten, Entschluß, Rat.

gehyld *st. n.* 1. Bewachung, Beobachtung, Schutz. 2. Erhaltung Az. 169.

gehyld *st. n.* Gewahrsam und das in Gewahrsam Gebrachte.

gehÿrnes, -hêrnes *st. f.* Hören, Gehör.

gehyrst *st. f.* Schmuck.

gelâc *st. n.* 1. Spiel, Getriebe; ecga

gelâc Schlacht. 2. Schicksal? An. 1094. 3. Haufe, Menge Cri. 896.

gelâd *st. n.* Weg, Pfad.

gelagu *st. f.* Meer; holma gelagu hochgehende See.

gelang, -long *adj.* sich anbietend, vorhanden, zur Hand, bereit; gelang on gelegen, schuld an B. 3<sup>10</sup>.

gelâð *adj.* feindlich.

geldan *s.* gildan.

gelenge *adj.* wozu gehörig, ergeben.

geléafa *sw. m.* Glaube.

- gelæafful *adj.* glaubensvoll, gläubig.  
 gelæafsum *adj.* glaubbar.  
 geleoren *part.* dahingegangen, todt.  
 gelic *adj.* 1. gleich, ähnlich. 2. wahrscheinlich *Met.* 19<sup>12</sup>.  
 gelic *st. n.* Gleiches, Aehnliches.  
 gelica *sw. m.* der Gleiche, Aehnliche.  
 gelice *adv.* gleich.  
 gelicnes *st. f.* Aehnlichkeit, Gleichniß, Ebenbild.  
 gelimp *st. n.* Ereigniß, günstige Lage, Glück.  
 gelist *s.* gelysted.  
 gellan, giellan, gyllan *st. abl. ztw.*  
 I. gellen, tönen, klingen, dröhnen, rufen.  
 bigellan *besingen.*  
 gelôme *adv.* fortwährend, häufig, oft.  
 gelp *s.* gilp.  
 gelynd *st. f.* Fett, Schmalz.  
 gemæc *adj.* passend.  
 gemæcca *sw. m.* Genosse, Gefährte, Ehegenosse.  
 gemæcscipe *st. m.* Genossenschaft, Bettgenossenschaft.  
 gemæl *adj.* gefärbt, getränkt.  
 gemæne *adj.* gemein, gemeinsam, beisammen.  
 gemænnes *st. f.* Gemeinschaft.  
 gemænscipe *st. m.* dass.  
 gemære *st. n.* Grenze, Begrenzung, Ende.  
 gemâgas *st. m. pl.* Blutsverwandte.  
 gemâh *adj.* ungeeignet, albern, gottlos.  
 gëman *s.* gýman.  
 gemâna *sw. m.* Gemeinschaft, Gesellschaft, Genossenschaft, Gemeinde.  
 gemang, -mong *st. n.* Gemenge, Menge, Schaar, Haufe, Versammlung, Gesellschaft.  
 gemêde *adj.* passend, angenehm, nach dem Sinne.  
 gemêde *st. n.* Zustimmung, Einwilligung.  
 gëmen *s.* gýmen.  
 gemet *st. n.* 1. Maß, Schranke. 2. der einem zukommende Teil. 3. Grenze, Ende. 4. Richtschnur, Regel, Gesetz. 5. die einem beschiedene Fähigkeit, Macht, Kraft, Vermögen.  
 gemet *adj.* gemessen, passend, schicklich, gut.  
 gemete *adv.* in rechter Weise.  
 gemête *adj.* bezeugend.  
 gemetfæst *adj.* gemäßigt, bescheiden.  
 gemeting *st. f.* 1. Begegnung, Versammlung. 2. feindlicher Zusammenstoß, Kampf.  
 gemetlice *adv.* in rechter Weise.  
 gemearc *st. n.* was bestimmt, bezeichnet ist.  
 gemeotu *n. pl. v.* gemet.  
 gemôt *st. n.* 1. Zusammenkunft, Versammlung, Vereinigung. 2. Zusammenstoß, Begegnung.  
 gemôtstede *st. m.* Versammlungsstätte.  
 gemynd *st. f. n.* 1. Gedächtniß, Andenken, Erinnerung. 2. Sinn, Gedanken, Gesinnung, Meinung, Erwägung.  
 gemynde *adj.* eingedenk, bedacht.  
 gemyndig *adj.* dass.  
 gèn, gien 1. die Fortdauer einer Handlung oder eines Zustandes bezeichnend: noch, noch jetzt, noch immer. 2. noch ferner, noch außerdem, auch noch. 3. noch (was noch bevorsteht, bisher unterblieben, wozu eben noch gerade Zeit ist u. s. w.) 4. wiederum, nochmals, abermals. 5. bisher, bis dahin, im Laufe der Vergangenheit. 6. noch beim Comparativ. 7. mit

- der Negation: noch nicht, nicht mehr.
- gên- s. gegn-.
- gêna, giëna, gêno = gên noch.
- genægled part. adj. genagelt.
- genamne pl. gleichnamig Râ. 53<sup>3</sup>.
- genâg adj. stemmend, stossend, drângend? Reim 57, 58.
- genehe, -nehhe, -nehhige s. geneahhe, -neahhige.
- gener st. n. Zufluchtsort.
- genêahe st. pl. Nachbarn? nahe Verwandte? Lêas 36.
- geneahhe, -neahhe, -nehhe, -nehe adv. genügend, genug, in hohem Grade, sehr, häufig.
- geneahhie, -neahhige, -nehhige adv. dass.
- genêahsen adj. benachbart.
- genêat st. m. Genosse.
- genêatscolu st. f. Menge, Schaar von Genossen.
- geng, gêng s. geong, gangan.
- gengan sw. ztw. gehen, laufen, fahren.
- tôgengan auseinander gehen.
- genge adj. gäng, gangbar, üblich, im Gange, von gutem Erfolg.
- geniht st. f. n. Genüge, Ueberfluß, Reichthum, Ergiebigkeit.
- genihtsum adj. 1. genügend, in Menge, ergiebig. 2. genügsam.
- genip st. n. einhüllendes Duster, Nebel, Wolke, Finsterniß.
- geniçla sw. m. Feind, Feindseligkeit, Feindschaft, Haß.
- genman sw. ztw. sprengen.
- gêno s. gêna.
- genôg, -nôh adv. genug.
- gênunga s. gegnunga.
- gerâd -râed adj. unterrichtet, erfahren, klug, geschickt, in Bereitschaft gesetzt, wolgesetzt, kunstvoll.
- gerâdscipe st. m. Klugheit, Vernunft.
- gerâedan? Gu. Ex. 178.
- gerâede st. n. Brustschmuck, Gerät, Rüstung, Hausgerät; Veranstaltung, Vermittelung (Zupitza).
- geræf st. n. was bestimmt, beschlossen ist.
- geræswa sw. m. Kamerad.
- gêr s. gear.
- gere s. geara.
- gerec st. n. Regierung, Leitung.
- gereclice adv. gerade, ungehindert.
- gerêfa sw. m. Sheriff, ein vom König eingesetzter Beamter.
- gerela, gierela sw. m. Kleidung, Gewand, Umwurf.
- gerên st. n. Schmuck.
- gerêne s. gerÿne.
- gereord, -reorde st. n. Rede, Sprache, das Sprechen, Stimme.
- gereord, -reorde st. n. Erholung, Mahlzeit, Schmaus, Gastfreundschaft.
- geriht, -ryht st. n. Richtung, gerade Richtung.
- gerim st. n. Anzahl, Zahlung.
- gerisne, -rysne st. n. was angemessen, passend, geziemend ist; geziemende, passende Art und Weise.
- gerscipe st. m. Scherz, Bildung, Geschicklichkeit (Leo). Reim 11.
- gerûm st. n. Raum; on gerûm in die Breite, weiter Râ. 21<sup>14</sup>; hinweg El. 320.
- gerûma sw. m. weiter, ausgedehnter Raum.
- gerûme adj. geräumig, ausgebreitet, bloßgestellt.
- gerwan, gærwian, girwan, gierwan, gyrwan, gearwian sw. ztw. 1. rüsten, bekleiden. 2. rüsten, bereit machen, vorbereiten. 3. schmücken, aus schmücken. 4. bereiten, fertig

*machen, machen, bauen, errichten.*

gegerwan u. s. w. 1. *anlegen, umgürten, bekleiden.* 2. *schmücken, ausschmücken.* 3. *ausrüsten, ausstatten.* 4. *bereiten, verfertigen.*

ongyrwan *entkleiden.*

geryde *adj. bequem, gelegen, passend.*

geryht s. geriht.

gerýne, -rêne *st. n. Geheimniß.*

gerysne s. gerisne.

gesaca *sw. m. Widersacher, Gegner, Feind.*

gesâlig *adj. selig, glücklich, vom Glück begünstigt, wolhabend, vermögend.*

gesâliglic *adj. dass.*

gesâlignes *st. f. Seligkeit, Glückseligkeit.*

gesâllic *adj. beglückt, glücklich.*

gesâld *st. f. Glück, Erfolg, Gut.*

gesamning, -somning *st. f. Versammlung, Vereinigung.*

gesamnung *st. f. dass.*

gescâd, -sceâd *st. n. 1. Bescheid, Unterscheidung, Vernunft. 2. Scheidung, Trennung.*

gescâdlice (-sceâd-) *adv. auf gescheidte, vernünftige Weise.*

gescâdwis (-sceâd-) *adj. gescheidt, klug.*

gescâdwisnes (-sceâd-) *st. f. Unterscheidung, Gescheidtheit, Klugheit.*

gescæphwil *st. f. Schicksalsstunde, vom Schicksal bestimmte Zeit, Todesstunde.*

gescentu *st. f. Vermischung, Verwirrung? Seel. 49.*

gesceâd s. gescâd.

gesceaft, -scæft, -sceft *st. f. 1. Geschöpf, das Geschaffene; im Sing. teils die ganze Schöpfung, teils die Erde oder der Himmel,*

*teils eine einzelne Creatur. 2. göttliche Schickung, Loos, Geschick, Schicksal.*

gesceap *st. n. 1. Geschöpf, Schöpfung, Welt. 2. Schicksal, Geschick, das vom Schicksal Bestimmte oder Verliehene, Natur, Anlage, Form, Art.*

gescildend, scyldend *part. u. subst. Schütz, Beschützer.*

gescip *st. n. Schicksal, Geschick B. 2570.*

gescirpla *sw. m. Kleidung, Zurichtung, Gerät.*

gescot *st. n. Geschoß.*

gescotfeht *st. f. Gefecht.*

gesculdre *st. f. pl. Schultern.*

gescÿ *st. n. Fußbedeckung, Schuhwerk.*

gescyldend s. gescildend.

gescyldre *st. f. pl. Schultern.*

gesêft *part. adj. besänftigt, angenehm, mild,*

gesegen *st. f. Sage.*

geselda *sw. m. Hausgenosse, Gefährte.*

geseld *st. f. Wohnsitz, Haus.*

gesêne s. gesýne.

geset *st. n. Sitz, Wohnsitz, Wohnung.*

gesetnes *st. f. Stätte.*

gesevenlic *adj. sichtbar.*

geseotu *n. pl. v. geset.*

gesib, -syb *adj. wer zu demselben Stamme gehört, verwandt.*

gesiblice *adv. friedlich, einträchtig.*

gesihð, -siehð, -syhð *st. f. Gesicht, Sehkraft, Augen, Angesicht, Anblick.*

gesine s. gesýne.

gesinge *sw. f. Gattin.*

gesid *st. m. Begleiter, Gefährte, Genosse.*

gesidmægen *st. n. Gesamtheit des Gefolges.*

gesidð *st. n. Genossenschaft, Gefolgsschaft.*

- gesiehđ, -siene s. gesihđ, -sýne.  
 gesleht, -sliht, -slyht st. n. Schlacht,  
 Kampf.  
 gêsne s. gâsne.  
 gesom adj. einträchtig, einig.  
 gespan, -spon st. n. Lockung, Ver-  
 lockung, Verführung.  
 gespan, -spon st. n. Gespänge, Ge-  
 fûge, Geflecht.  
 gespang, -spong st. n. Gespänge.  
 gesprec st. n. Fähigkeit zu spre-  
 chen.  
 gespreca st. m. der mit einem an-  
 deren spricht, Ratgeber.  
 gespring st. n. hervorspringendes  
 Wasser, Strömung.  
 gest s. gæst.  
 gestæđđig adj. feststehend, fest.  
 gesteal st. n. Grund, Boden, Raun.  
 gesteald st. n. Stätte, Wohnung,  
 Aufenthaltsort.  
 gestealla sw. m. Genosse.  
 gestrêon st. n. pl. gesammelte oder  
 erworbene Schätze, Kleinod,  
 Habe, Vermögen, Reichtum.  
 gestun st. n. Dröhnen, Gekrache.  
 gesund adj. gesund, heil, unver-  
 letzt, glücklich.  
 geswâs adj. teuer, angenehm.  
 gesweore st. n. Dunkelheit, Be-  
 wölktsein, Wolke.  
 gesweoru, -swiru, -swyru st. n. pl.  
 Hügel.  
 gesweoster pl. Geschwister.  
 geswin s. geswins.  
 geswine st. n. Arbeit, Mühsal.  
 geswincdagas st. m. pl. Mühsals-  
 tage.  
 geswing st. n. Geschwinde, wogende  
 Bewegung.  
 geswins st. n. Abwechslung in  
 der Stimme, Gesang.  
 geswiru s. gesweoru.  
 geswyru, -syb, -syhđ s. gesweoru,  
 -sib, -sihđ. gesýne, -sêne, -sîne, -siene adj.  
 zu sehen, sichtbar, sichtlich, of-  
 fen, offenbar.  
 gesynto st. f. Gesundheit, unver-  
 sehrter Zustand, Heil.  
 get, geta s. git, gita.  
 getæl, -tel st. n. 1. Anzahl, Reihe,  
 Aufzählung. 2. Stamm, Haufe,  
 Völkerschaft, Hundertschaft.  
 getælrim st. n. berechnet, gezählte  
 Zahl.  
 getâse adj. ruhig, still, sanft,  
 bequem.  
 getâh st. n. Lehre, Disciplin?  
 Ruin. 2.  
 getal adj. schnell, rasch, bereit.  
 getan sw. ztw. verletzen, nieder-  
 machen, zerstören.  
 âgetan dass.  
 getang, -tong adj. ergeben.  
 getang, -tong st. n. schnelle Be-  
 wegung, Eile? Reim. 8.  
 getawe st. f. pl. Rüstung.  
 getel s. getæl.  
 getenge adj. nahe, reichend zu,  
 sich endrängend, haftend an,  
 liegend auf, kurz die unmittel-  
 bare Nähe an etwas bezeichnend.  
 geteoh s. getâh.  
 getimbru st. n. pl. Gebäude.  
 getoht st. n. Kriegszug, Schlacht.  
 getrêowe adj. treu, getreu.  
 getrum st. n. Schaar, Haufe,  
 Heer.  
 getrym st. m. Firmament.  
 getrýwe adj. treu, getreu.  
 getwinnas st. m. pl. Zwillinge.  
 getýne st. n. Vorhalle.  
 getyng adj. geläufig redend, ge-  
 sprächig.  
 gepaca sw. m. der welcher etwas  
 deckt, bedeckt.  
 gepafa sw. m. der sich wozu ver-  
 steht, für etwas stimmt, wozu  
 hilft, etwas eingesteht.

geþanc, -þonc *st. m. n.* Denken, Gesinnung, Gedanke, Sinn.

geþancol *adj.* sinnig, bedacht, eingedenk.

geþeahl *st. f. n.* Ueberlegung, Beratung, Rat.

geþeahting, -ung *st. f.* Beratung, Ratschluß, Einwilligung.

geþeawe *s.* geþýwe.

geþeode *st. pl.* Völker Sat. 19.

geþeode *st. n.* Sprache.

geþing *st. n.* 1. Geding, Versammlung. 2. Vertrag, vertragsmäßiges Versprechen B. 1085. 3. was einem bevorsteht, über einen verhängt ist; was sicher zu erwarten oder zu hoffen steht.

geþingð *st. n.* Würde, Ehre.

geþoht *st. m.* Gedanke, Sinn, Denkungsart.

geþræc, -þrec *st. n.* Gedränge, Getümmel, Gewühl, Strudel, Tumult.

geþrang *st. n.* Gedränge.

geþring *st. n.* Tumult, Gewühl, Strudel.

geþræn *adj.* zusammengefügt, zusammengedrängt.

geþwære *adj.* einträchtig, willig, willfährig, mild, friedfertig, ruhig.

geþýde *adj.* gut, freigebig.

geþyht *adj.* passend, angenehm.

geþyld *st. f.* Geduld.

geþyldig *adj.* geduldig, langmütig, billig.

geþyncð = geþingð *st. n.* Würde, Ehre.

geþýwe, -þeawe *adj.* gewohnt, gebräuchlich.

geunwendnes *st. f.* Unveränderlichkeit.

gewæde, -wæde *st. n.* Gewand, Kleidung, Kampfkleid, Brünne.

gewêd *st. n.* Wut, Rusevei.

gewêde *s.* gewæde.

gewef *st. n.* Gewebe.

gewellhwær *adv.* überall.

gewealc *st. n.* das Wälzen, Wagen; Angriff Chron. Sax. a. 1100.

geweald, -wald *st. f. n.* Macht, Gewalt.

gewealdend *part. adj.* mächtig, stark, kräftig.

gewealdendlice *adv.* dass.

gewealdenmôd *adj.* tapferen Sinnes.

gewealdleder *st. n.* Leder zum Lenken, Zügel.

geweoldum *s.* gewild.

geweorc *st. n.* Werk.

geweorht *s.* gewyrht.

geweorp *st. n.* Wurf.

gewidor *st. n.* Gewitter, Witterung, Wetter.

gewil, -will *st. n.* Wille.

gewild *st. n.* Wille, freier Wille.

gewilt? El. 938 = gewitt?

gewin, -winn *st. n.* 1. Streit, Kampf, Krieg, Angriff, Aufruhr, Tumult. 2. Mühsal, Leid, Bedrückung. 3. Erwerb, Gewinn.

gewindæg *st. m.* Tag des Kampfes, der Arbeit, Mühsal und Bedrückung.

gewinna *sw. m.* Feind, Bedränger, Bedrücker.

gewinworuld *st. f.* Welt voll Mühe und Trübsal.

gewis *adj.* gewiß, sicher, zuverlässig.

gêwis *st. f.* Mühseligkeit, Drangsal, Not.

gewislice *adv.* gewißlich, sicher.

gewit *st. n.* Witz, Verstand, Sinn, Einsicht, Bewußtsein, Brust, Inneres.

gewita *sw. m.* Mitwisser, Zeuge.

gewita *sw. m.* Genosse.

gewitlêas *adj.* sinnlos, töricht.

gewitloca *sw. m.* Bewußtseinsverschluß, Geist, Sinn, Brust.

- gewitnes, -nys *st. f.* Zeugenschaft, Mitwissenschaft, Zeugniß; Wissen, Kenntniß; Zeuge.  
 gewitod *st. m.* die einem bestimmte Lebenslage? Reim. 44.  
 gewitt *s.* gewit.  
 gewittig *adj.* bei Bewußtsein seiend, wissend.  
 gewló *adj.* geschmückt.  
 geworp *s.* geweorp.  
 gewrit *st. n.* Schrift, bes. von der heiligen Schrift.  
 gewrixle *st. n.* Wechsel, Tausch, Handel.  
 gewun *adj.* gewöhnt.  
 gewuna *sw. m.* Gewohnheit, Brauch, Sitte.  
 gewydor *s.* gewidor.  
 gewyrd *st. f.* 1. Ereigniß. 2. Schicksal, Schicksalsbestimmung Men. 66.  
 gewyrht, -weorht *st. n.* 1. Tat, Werk, Arbeit, Verdienst. 2. Schicksalsbestimmung, das vom Schicksal Festgesetzte Dòm. 61.  
 gewyrhta *sw. m.* der etwas wirkt, verursacht, Urheber.  
 gèac *st. m.* Kuckuck.  
 gèacnung *s.* gèacnung.  
 geador, gador *adv.* zusammen, zugleich, beisammen, gesamt.  
 geaf *adj.* zur Kurzweil dienend, scherzhaft? Reim. 25.  
 geafe *sw. f.* Gabe, Geschenk.  
 geafas *st. m. pl.* Schnabel, Kinnlade.  
 geafol *st. n.* Tribut, Gabe.  
 geagl *st. m.* Schlund, Rachen; Kinnlade.  
 geagn-, geagninga, gèahð *s.* gegn-, gegninga, gèað.  
 gealdor, galdor *st. n.* Klang, Ton, Gesang, Zaubertied, Zauberspruch, Bannspruch, Reäe.  
 gealdorcraeft *st. m.* Zauberkunst, Zauberspruch, Bannspruch.  
 gealdorcwide *st. m.* Gesang, Rede.  
 gealdorword *st. n.* Wort eines Gesanges.  
 gealga, galga *sw. m.* Galgen, Kreuz.  
 gealg-, gealh-, galgmôd *adj.* gall-süchtig, wütend, boshaft, jäh-zornig, zornig.  
 gealgtrêow *st. n.* Galgenbaum, Galgen, Kreuz.  
 gealla *sw. m.* Galle.  
 gèan, gèanes *s.* gegu, gegnes.  
 geap *Tor?* Ruin. 11, 31.  
 gèap *adj.* 1. weit, geräumig, ausgedehnt. 2. erfahren, gewandt, schlau, verschlagen.  
 gèapneb *adj.* Beiwort der Brünne; in gèapueb? zu ändern Wald. 2<sup>18</sup>.  
 gear *Scherz?* Reim. 25.  
 gèar, gèr *st. n.* 1. Jahr. 2. jährlicher Ertrag.  
 geara *adv.* vollständig, sehr, genug, genügend.  
 geära *adv. gen. pl. v.* gèar vor Jahren, vor langer Zeit, einst, ehemals.  
 gearc *adj.* bereit.  
 geard *st. m.* Verzäunung, umzäunter Platz, Wohnsitz, Wohnung.  
 geárdagas *st. m. pl.* 1. Jahres- oder Lebensstage. 2. Vorzeit, frühere, einstige Tage: geárdagum *adv. instr.* früher, einst.  
 geare, gere *adv.* ganz und gar, völlig, durchaus, sehr, genügend.  
 gearewe *s.* gearwe.  
 geárgemearc *st. n.* Bestimmung der Jahre.  
 geárgerim *st. n.* Zahl der Jahre.  
 geármæil *st. n.* Zeit der Jahre.  
 gearnung *s.* geeearnung.  
 gearo *s.* gearu.  
 geárrim *st. n.* Zahl der Jahre.  
 geártorht *adj.* glänzend im Jahre, glänzend vom jährlichen Ertrag.  
 gearu *s.* gearu.

- gearu, gearo *adj.* bereit, bereitet, fertig, gerüstet, wolgerüstet; vollständig.
- gearu, gearo *adv.* bereit, fertig, völlig, vollständig, ganz und gar, durchaus, sehr, reichlich.
- gearubrygd *st. f.* fertiges, vollkommenes Schwingen Crä. 50.
- gearufolm *adj.* mit bereiter Hand.
- gearugangende *part.* unbehindert gehend.
- gearulice *adv.* vollständig, sehr.
- gearusnotor, -snottor *adj.* sehr weise.
- gearuþancol *adj.* sehr bedächtig, vorsichtig.
- gearuwian *s.* gerwan.
- gearuwyrdig *adj.* mit Worten bereit, schlagfertig, beredt.
- gearwe, gearuwe, gearewe *adv.* vollständig, durchaus, ganz und gar, genau, sehr, sicher, genügend.
- gearwe *st. f. pl.* Rüstung, Kleidung, Schmuck.
- gearwe *sw. f.* dass.
- gearwian *s.* gerwan.
- geäsne *s.* gæsne.
- geat, gat *st. n.* Tor, Tür.
- geatolic *adj.* bereit, woleingerichtet, schmuck, stattlich.
- geatwan *sw. ztw.* bereiten, schmücken.
- geatwe *st. f. pl.* Rüstung, Schmuck.
- gêað, gêað *st. f.* Torheit, Narrheit, Mutwille, Ausschweifung, Gespött.
- gêo, gîo *adv.* einst, ehemals.
- geoc, gioc *st. n.* Joch.
- gêoc, êoc, gioc *st. f.* Hilfe, Unterstüzung, Rettung, Abhilfe, Erleichterung, Trost.
- gêocend *part. u. subst.* Helfer, Retter.
- gêocian *sw. ztw. m. gen. od. dat.* helfen, retten.
- gêocor *adj.* stark, tapfer, wild, böse, schlimm, mißlich, drückend, herb, traurig.
- gêocre *adv.* hart, rauh, gereizt.
- geocsa, geohsa, gihsa *sw. m.* Schluchzen, Röcheln Met. 2<sup>b</sup>.
- geofa, geofan, geofe *s.* gifa, gifan, gife u. gifu.
- geofian *sw. ztw.* geben, schenken.
- geofou, gifen, gyfen *st. n.* Meer, Flut.
- geofonflòd *st. m.* Meerflut.
- geofenhús *st. n.* Meerhaus, Schiff.
- geofenyð *st. f.* Meereswege.
- geofun *s.* gifen.
- geogud, giogud *st. f.* 1. Jugend, Jugendalter. 2. Jugend, Jünglinge, junge Mannschaft.
- geogudcnòsl *st. n.* junges Geschlecht, Kinder.
- geogudfeorh *st. n.* Jugendalter, Jugend.
- geogudhåd *st. m.* Jugendlichkeit, Jugendzeit, Jugend.
- geogudmyru *st. f.* Jugendfreude? Rā. 39.
- geohsa, geohðu *s.* geocsa, gehðu.
- geoleca, geolca, giolca *sw. m.* Eidotter.
- geolo, -u *adj.* gelb.
- geolorand *st. m.* gelber d. i. mit Geflecht aus gelbem Lindenbast überzogener Schild.
- gëomær? Ps. 77<sup>39</sup>.
- gëoman *st. m.* Mann der Vorzeit.
- gëomor, giomor *adj.* kummervoll, traurig, betrübt, elend, beklagenswert.
- gëomorfròd *adj.* im Jammer klug, weise, sehr alt.
- gëomorgid, -gyd *st. n.* Klagelied, Trauerspruch, Trauerrede.
- gëomorlic *adj.* traurig, kummervoll, schmerzlich.
- gëomorlice *adv.* traurig, kläglich.
- gëomormòd *adj.* traurigen, trüben Sinnes.



gêomran, -rian *sw. ztw. trauern, betrübt sein, klagen, jammern.*  
geoncer? *s. gêomær.*

geond, giond *praep. m. acc. durch, hindurch, längs — hin, über, zwischen, überhaupt die räumliche Ausdehnung bezeichnend.*

geong, geng, ging, iung, giung *adj.*  
1. *jung, jugendlich.* 2. *neu, frisch.*  
3. *superl. der letzte B. 2817.*

geong *st. m. Gang, Lauf, Reise.*  
gêong *praet. v. gangan.*

geongan *st. abl. ztw. I. gehen.*

geongewifre *sw. f. im Gehen webend, Spinne.*

geongordôm *st. m. Jüngerschaft, Gehorsam, Dienst.*

geongorscipe *st. m. dass.*

geongra, giongra, gingra *sw. m. Jünger, Anhänger, Schüler, Gefolgsman, Diener.*

geongre, gingre *sw. f. Dienerin.*

gêopan *st. abl. ztw. VI. in sich aufnehmen.*

georn *adj. wonach strebend, verlangend, begierig.*

georne *adv. 1. gern, willig, willfährig, eifrig, sorgfältig, begierig, dringend. 2. vollständig, genau, sicher.*

geornful *adj. voll Begierde, eifrig, begierig.*

geornlice *adv. gern, sorgfältig, eifrig.*

georran *st. abl. ztw. I. dröhnen, knirschen.*

gêosceaft *st. f. längst bestimmtes Geschick.*

gêosceaftgâst *st. m. Geist aus der Urzeit? oder vom Schicksal gesandter Dämon? B. 1266.*

geostra, giestra, gystra *adj. gestrig.*  
geotan *s. gitan.*

gêotan *st. abl. ztw. VI. 1. gießen, ausgießen, vergießen. 2. intr. gießen, sich ergießen, strömen, fließen.*

âgêotan 1. *ausgießen, vergießen. 2. entleeren. 3. sich ergießen, ausströmen.*

begêotan 1. *begießen, übergießen. 2. eingießen.*

gegêotan *gießen.*

þurhgêotan *durchgießen, erfüllen.*

geoðu *s. gehðu.*

gicel *st. m. Eiszapfen.*

gid, gidd, gied, gyd *st. n. Gesang, Spruch, Lied, Rede (in Alliteration).*

giddian, gieddian, gyddian *sw. ztw. singen und sagen, sprechen (in Alliteration).*

gidding, giedding *st. f. Gesang, feierliche Rede, Spruch.*

gif, gyf 1. *m. ind. u. conj. wenn. 2. m. ind. od. conj. wenn auch, obgleich Gen. 661. 3. m. ind. od. conj. ob.*

gif *st. n. Gabe, Geschenk, Wolltat.*

gifa, giefa, geofa, gyfa *sw. m. Geber, Spender.*

gifan, giefan, gefan, geofan, giofan, gyfan *st. abl. ztw. III. geben.*

âgifan 1. *geben, hingeben, übergeben, herausgeben, erlösen. 2. zurückgeben, wieder herausgeben. 3. aufgeben, verlassen, unterlassen.*

ætgifan *beigeben, beitragen.*

forgifan 1. *geben, bewilligen, gewähren, übergeben. 2. vergeben. 3. aufgeben, verlassen.*

ofgifan *abgeben, aufgeben, verlassen, wegschicken, weggeben.*

gifen *s. geofen.*

gifen, gyfen, giefen, geofun *st. f. Gabe, Geschenk, Wolltat, Gut.*

gifer *st. m. Fresser, Schlemmer? Seel. 118.*

gifed *Meer, Ocean? An. 489.*

gifede, gyfede *adv. gegeben, bewilligt.*

gifeðe *st. n.* das vom Geschick  
Verliehene, Geschick? B. 3085.

giffæst *adj.* begabt.

gifheal *st. f.* Halle, in der Ge-  
schenke verteilt werden, Thron-  
halle.

gifi, gifel, giefi, gyfi *st. n.* Speise,  
Bissen, Bischen.

gifnes *st. f.* Wollat, Gnade, Gunst,  
Huld.

gifre *adj.* gierig, begierig, ge-  
fräßig, habgierig.

gifre *adj.* heilsam, nützlich.

gifsceat *st. m.* Gabe, Geschenk,  
Tribut B. 378.

gifestól *st. m.* Sitz, an dem Gaben  
ausgeteilt werden, Königssitz,  
Gnadenstrol.

gift, gyft *st. f. n.* Gabe, Mitgift;  
Hochzeit.

gifu, giefu, geofu, giofu, gyfu *st.*  
*f.* Gabe, Geschenk, Wollat, Le-  
hen, Gnade, Gunst, Talent, Tu-  
gend, Fähigkeit.

gigant *st. m.* Riese.

gigantmæcg *st. m.* Sohn eines  
Riesen.

gihsa, gihðu *s.* geocsa, gehðu.

gild, gielð, gyld *st. n.* 1. Zurück-  
erstattung, Vergeltung, Lohn.  
2. Ersatz für etwas, Stellver-  
tretung. 3. Verehrung, Cultus,  
Opfer. 4. Gottheit. 5. Götzen-  
bild.

gildan, gielðan, gyldan, geldan  
*st. abl. ztw. I.* 1. Gegenleistung  
tun, vergelten, lohnen, bezahlen.  
2. geloben, opfern.

ägildan 1. zurückgeben, ent-  
richten. 2. sich darbieten.

angildan entgelten.

forçildan 1. vergelten, be-  
zahlen. 2. einen womit belohnen  
B. 956. 3. geben, entrichten,  
zurückgeben. 4. abtragen, er-  
füllen.

gegildan verleihen, geben.

ongildan 1. entgelten, büßen.  
2. bezahlen, entrichten, herge-  
ben. 3. als Strafe empfangen  
Fä. 71.

gilp, gelp, gielp, gylp *st. m. n.*  
Ruhm, edler Ruhm, Rühmen,  
Ruhmrederei, Prahlerei, Groß-  
sprecherei, Annaßung.

gilpan, gielpan, gylpan *st. abl.*  
*ztw. I.* sich selbst rühmen, prah-  
len, übermütig sein, triumphie-  
ren, frohlocken, sich freuen.

ägilpan sich rühmen, sich  
freuen.

gilpwide *st. m.* Ruhmrede, Trotz-  
rede, Prahlerei.

gilpen *adj.* ruhmredig, prahlerisch.

gilphlæðu *adj.* beladen mit Ruhm-  
reden, der viel solche Ruhm-  
reden gehalten und in Folge  
dessen schon viele Kämpfe sieg-  
reich bestanden hat, ruhmreich  
B. 868.

gilplic *adj.* prahlerisch, glanzvoll.

gilpplega *sw. m.* vermessenenes Spiel,  
Streit.

gilpsceaða *sw. m.* prahlerischer,  
großsprecherischer, annaßender  
Feind.

gilpspræc *st. f.* Trotzrede, Ruhm-  
rede, Großsprecherei.

gilpword *st. n.* trotziges, prahlen-  
des Wort (= Rede).

gilt *s.* gylt.

giltan *s.* gyltan.

gim *st. m.* 1. Gemme, Edelstein.

2. Auge. 3. Sonne, Gestirn,  
Stern.

gimcyn (gym-) *st. n.* Edelsteinart.

gimreced *st. n.* Halle die mit  
Edelsteinen geschmückt oder in  
der Edelsteine verteilt werden.

gin *adj.* klaffend, weit, ausgedehnt.

gin, gyn *st. n.* gähnender Abgrund,  
Weite, Tiefe.

gīnan *st. abl. ztw. V.*

begīnan *begähnen, angähnen.*

tōgīnan *sich öffnen, sich spalten, spalten.*

gīnfæst *adj. nach allen Seiten hin fest, gewaltig, mächtig.*

gīng, gīngra, gīngre *s. geong, geongra, geongre.*

gīnnan, gīnnan *st. abl. ztw. I.*

angīnnan *anfangen.*

begīnnan *beginnen.*

ongīnnan *1. m. infn. anfangen, oft zur Umschreibung der einfachen Handlung. 2. m. acc. beginnen, unternehmen. 3. auf einen losgehen, angreifen, bekämpfen.*

gīnne *s. gīn.*

gīn-, gīnnwised *adj. sehr weise.*

gīrran, gīrwan, gīst *s. georran, gerwan, gæst.*

gīsel, gīysel *st. m. Geißel.*

gīt, gyt *nom. voc. dual. des pron.*

*pers. der II. pers.: ihr beide;*

gīt *Johannis du und Johannes;*

*gen. incer; dat. inc; acc. incit,*

*inc.*

gīt, get, giet, gyt *adv. noch, bisher, noch dazu, noch einmal, wiederum; mit Negat. noch nicht, nie bisher.*

gīta, geta, gīeta, gyta *adv. bisher.*

gītan, gīetan, gytan, geotan *st. abl. ztw. III.*

âgītan *zerstören, auslöschen, umstürzen.*

angītan *erreichen, erfassen, überfallen.*

be-, bigītan *1. nehmen, erreichen, erwerben, erlangen, fassen, erfassen, an sich reisen. 2. überfallen Seef. 6.*

forgītan *m. acc. u. gen. vergessen.*

ofergītan *vernachlässigen, vergessen.*

ongītan *erfassen, bes. geistig erfassen, fühlen, einsehen, wahrnehmen, erblicken, erkennen.*

gītsian, gītsian *sv. ztw. heftig begehren, geizig sein.*

gītsung *st. f. Lüsternheit, Gier, Begierde, Habsucht.*

gīed, gīeddian, gīedding *s. gīd, gīddian, gīdding.*

gīefa, gīefan, gīefen, gīeff, gīefu *s. gīfa, gīfan, gīfen, gīff, gīfu.*

gīeld, gīeldan, gīellan, gīelp, gīelpan, gīelt *s. gīld, gīldan, gīellan, gīlp, gīlpan, gīlt.*

gīeman, gīen, gīena *s. gīman, gīen, gīena.*

gīeng *praet. v. gangan.*

gīerd, gīerela, gīerwan *s. gyrd, gerela, gerwan.*

gīest, gīestra *s. gæst, geostra.*

gīet, gīeta, gīetan *s. gīt, gīta, gītan.*

gīo (gīo-), gīoc, gīoc, gīofu, gīofan, gīogud, gīohðu, gīoleca, gīomor, gīond, gīong, gīong, gīongor, gīongra, gīotan *s. gēo, geoc, gēoc, gīfu, gīfan, geogud, gehðu, geoleca, gēoman, gēomor, geond, geong, gangan, geongor, geongra, gēotan.*

gīong *praet. v. gangan.*

gīung *s. geong.*

gladian *sv. ztw. 1. glänzen, schimmern. 2. aufheitern u. intr. sich freuen.*

glæd *adj. 1. glänzend, schimmernd, strahlend. 2. heiter, froh. 3. angenehm, gnädig, freundlich, wolwollend.*

glæd *st. n. Heiterkeit, Freude.*

glæde *adv. freundlich, wolwollend.*

glædlic *adj. glänzend, angenehm, freundlich.*

- glædlice *adv.* auf heitere, angenehme, freundliche Weise.
- glædmôd *adj.* 1. heiteren, frohen Sinnes. 2. freundlich, gefällig, anmutig.
- glædstede *s.* glêdstede.
- glæm *st. m.* Blitzen, Blinken, Glanz, Schönheit.
- glæs *st. n.* Glas.
- glæshluttor, glashlupor *adj.* glaslauter, durchsichtig.
- glêd *st. f.* Glut, Feuer, Flamme.
- glêdan *sw. ztw.*  
geglêdan glühend machen.  
purhglêdan durchglühen.
- glêdegesa *sw. m.* Glutschrecken, Flammengraus.
- glêdstede, -styde *st. m.* Glutstätte, Heerd, Brandopferaltar.
- glendran *sw. ztw.*  
forglendran verschlingen.
- gleng *st. f.* Schmuck, Zierde.
- glengan *sw. ztw.* schmücken, zieren.  
geglengan dass.
- glêam *st. n.* Freude, Jubel.
- glêaw *adj.* 1. scharfsinnig, schlau, geschickt, klug, weise; kundig, von etwas Kenntniß habend. 2. gut. 3. feig, lässig, sparsam, geizig.
- glêawe *adv.* klüglich, weise, überlegt, bedacht, sorgfältig; genau, sehr.
- glêawferhð *adj.* klugen oder guten Gemütes, Sinnes.
- glêawhygende *part.* sinnbedächtig, klug, weise.
- glêawhydig *adj.* dass.
- glêawlice *adv.* klüglich, weise, vorsichtig, gut, genau.
- glêawmôd *adj.* klugen Sinnes, weise, gut.
- glêawnes *st. f.* Klugheit, Weisheit.
- glêo *s.* gleow.
- glêobêam *st. m.* Baum der Musik, Spielholz, Harfe.
- glêodrêam *st. m.* frohes Treiben, gesellige Lust, Jubel.
- glêoman *st. m.* Sänger, Musiker, Harfner, Spielmann.
- gleomu, glimu *st. f.* Glanz, Schmuck.
- gleow, glêo, glio, gliw, glig *st. n.* gesellschaftliches, frohes Treiben, Freude, Musik, Spiel, Gesang.
- gleowstól *st. m.* Freudensitz.
- glêo-, glioword *st. n.* Wort der Freude, Lied.
- glida *sw. m.* Taubenfalke (milvus.) Râ. 25<sup>5</sup>.
- glidan *st. abl. ztw. V.* 1. gleiten. 2. entgleiten.  
be-, biglidan entgleiten, entschwinden.  
geglidan gleiten, fallen.  
ôðglidan entgleiten.  
tôglidan auseinandergleiten, zerfallen, verschwinden.
- glig *s.* gleow.
- glimu *s.* gleomu.
- glisnian, glissian *sw. ztw.* blinken, glitzern.
- glitinian *sw. ztw.* glänzen, schimmern, funkeln.
- gliw *s.* gleow.
- gliwian *sw. ztw.* erfreuen? schmücken? Râ. 27<sup>13</sup>.
- gliwstæf *st. m.* Freudezeichen, Melodie.
- glio *s.* glêo.
- glof *st. n.* Klippe, Felsen.
- glôf *st. f.* Handschuh.
- glôm *st. m.?* Dämmerung, Morgen-, Abendglanz Sch. 71.
- gnæt *st. m.* Sommermücke, Schnake.
- gnêað *adj.* karg, sparsam, knausrig.
- gnorn *adj.* traurig, betrübt, niedergeschlagen.
- gnorn *st. m.* Kummer, Betrübniß.
- gnornan, -ian *sw. ztw.* trauern, Betrübniß haben.

- beguornian *betrauern, beklagen.*  
 gnorncearig *adj. traurig, betrübt.*  
 gnornhof *st. n. Trauerwohnung, Kerker.*  
 gnornscendende *part. in Trauer dahineilend.*  
 gnornsorg *st. f. Kummer, Betrübnis.*  
 gnornung *st. f. Trauer, Kummer, Klage.*  
 gnornword *st. n. Trauerwort, Klagelaut, Wehklage.*  
 gnyrn *st. f. 1. Trauer, Unglück. 2. Unrecht, Beleidigung.*  
 gnyrnwracu *st. f. Rache für erlittenes Unrecht.*  
 gnyrde *s. gnead.*  
 god *st. m. Gott, Gottheit.*  
 god *adj. gut, tüchtig, freigebig.*  
 god *st. n. 1. Gutes, das Gute. 2. das Gute, das man erweist, Wolltat, Geschenk, Gabe, Freigebigkeit. 3. Gut.*  
 goda *sw. m. Gott, Gottheit.*  
 godbearn *st. n. Gottes Kind, Sohn.*  
 godcund *adj. von Gott stammend, göttlich.*  
 goddæd *st. f. 1. gute Tat, gutes Werk. 2. Wolltat.*  
 goddônd, -dôend *part. u. subst. 1. der welcher das Gute tut. 2. Wolltäter.*  
 goddræam *st. m. Freuden des Himmels.*  
 godegyld *st. n. Götzenbild.*  
 godeweb *s. godweb.*  
 godfæder *st. m. Gott Vater.*  
 godferht, -fyrht *adj. gottesfürchtig.*  
 godfremmend *part. wer Gutes tut.*  
 godgim *st. m. göttlicher Edelstein.*  
 godian *sw. m. nützen, besser machen, verbessern.*  
 gegodian *unterstützen, bereichern.*  
 godlic *adj. gut.*  
 godnes *st. f. Güte, Mitleid.*  
 godsæd *st. n. Gotteswachstum, Gottesfrucht.*  
 godscyld *st. f. Schuld gegen Gott begangen.*  
 godscyldig *adj. sträflich, strafällig.*  
 godspêdig *adj. reich an Gütern, reich, glücklich.*  
 godspel *st. n. Evangelium.*  
 godþrym *st. m. göttliche Pracht, Majestät.*  
 godweb, godeweb *st. n. göttliches, sehr kostbares Gewebe, Purpur, seidener Stoff.*  
 gold *st. n. Gold.*  
 goldæht *st. f. Besitztum an Gold, Schatz.*  
 goldbeorht *adj. von Gold glänzend.*  
 goldbburg *st. f. Burg mit Gold verziert, geschmückt.*  
 goldfæt *st. n. 1. goldenes Gefäß.*  
 goldfæt (-fatu?) *st. f. goldene Fassung, goldenes Armband Ph.303.*  
 goldfah *adj. goldbunt, vom Golde schimmernd.*  
 goldfrætwe *st. f. pl. Goldschmuck.*  
 goldgifa, gyfa, giefa *sw. m. Goldspender, Fürst.*  
 goldhama *sw. m. goldgeschmücktes Kleid.*  
 goldhilted *adj. mit goldenem Griff versehen.*  
 goldhladen *part. mit Gold beladen, geschmückt.*  
 goldhord *st. n. Goldschatz, Schatz.*  
 goldhroden *part. mit Gold beladen, goldgeschmückt.*  
 goldhwæt *adj. goldreich.*  
 goldmâdm *st. m. Kleinod von Gold.*  
 goldsele *st. m. Goldsaal, Saal in dem Gold verteilt wird, Herrschersaal.*

- goldsmid *st. m. Goldschmied, Goldarbeiter.*
- goldsmidu *st. f. Kunst, Gold zu bearbeiten.*
- goldspêdig *adj. reich an Gold.*
- goldtorht *adj. goldglänzend.*
- goldweard *st. m. Goldwart, Hüter des Goldes.*
- goldwine *st. m. Gold verteilender Freund, Herrscher, König, Fürst.*
- goldwlanç, -wlone *adj. stattlich mit Gold geschmückt, goldreich.*
- gôma *sw. m. Gaumen, Kehle.*
- gombon *s. gamban.*
- gomel, gomelian, gomen *s. gamol, gamelian, gamen.*
- gong, gongan *s. gang, gangan.*
- gop *st. m. Sklave Râ. 50<sup>3</sup>.*
- gor *st. n. das Gährende, Unrat, Mist.*
- gôs *st. f. Gans.*
- græd *st. m. Begierde, Hunger.*
- grædan *sw. ztw. schreien, rufen.*
- grædig, grêdig *adj. gierig, begierig, gefräßig.*
- græf *st. n. Grab.*
- græfhus *st. n. Höllenhaus, Höhle, Grab.*
- græft *st. m. f. n. Bildwerk.*
- græg *adj. grau.*
- græghama *sw. m. das graue Gewand, Panzer.*
- grægmaël *adj. graugezeichnet, graue Farbe habend.*
- grætan, grêtan *st. red. ztw. weinen, klagen, beklagen.*  
begrêtan *beklagen.*
- græs *st. n. Gras.*
- græsmolde *sw. f. Grasflur.*
- græswang *st. m. dass.*
- grâf *st. m. n. Hain.*
- grafan *st. abl. ztw. IV. 1. graben.*  
2. *auskauen, meißeln.*  
âgrafan *einschneiden.*
- be-, bigrafan *begraben, vergraben.*
- gram, grom *adj. grimmig, erzürnt, feindselig, feindlich, wild, rauh, grausam.*
- grame, grome *adv. feindlich, feindselig, grimmig, grausam.*
- gramheort *adj. feindlich gesinnt.*
- gramhygende *part. dass.*
- gramhydig *adj. dass.*
- gramhydig, -hegdig *adj. dass.*
- gramlic *adj. feindlich, grausam.*
- gramlice *adv. dass.*
- gramword *st. n. gehässiges Wort (Rede).*
- grandorlêas, grondorlêas *adj. fehlerlos.*
- grânian *sw. ztw. klagen, murmeln, kläffen.*
- grâp *st. f. die greifende Hand.*
- grâpian *sw. ztw. ergreifen, zugreifen, angreifen.*  
gegrapian *greifen.*
- grêdig *s. grædig.*
- gregg *adj. grau.*
- gremian, gremman *sw. ztw.*  
gegremian *wild, grimm machen, erzürnen.*
- grêne *adj. grün.*
- grênian *sw. ztw. grünen.*
- grennian *sw. ztw. grinsen.*
- grêtan *s. grætan.*
- grêtan *sw. ztw. 1. grüßen, begrüßen, anreden, berufen.*  
2. *herangehen, nahen, aufsuchen, berühren, eingehen.*  
gegrêtan *dass.*
- grêat *adj. ungeheuer groß, großartig.*
- grêosan *st. abl. ztw. VI.*  
begrêosan *von Schrecken ergriffen werden Sat. 52.*
- grêot *st. m. Gries, Sand, feine Erde, Erde.*
- grêotan *st. abl. ztw. VI. weinen, klagen, trauern.*

- grèothord *st. n.* Erdschatz, d. i. menschlicher Körper, weil er in die Erde begraben wird.
- grim *adj.* grim, zornig, wild, grausam, hart, scharf, heftig, aufgereg, feindlich.
- grima, grïmma *sw. m.* Maske, Larve, Gespenst, Helm.
- grimetan grymetan, -ian *sw. ztw.* einen Ton der Wut von sich geben, toben, knirschen, brüllen, grunzen, dröhnen.
- grimlic *adj.* grim, schrecklich.
- grimlice *adv.* grimmig, hart, grausam.
- grïhelm *st. m.* (verhüllender) Helm.
- grimman *st. abl. ztw. I.* 1. schnaufen, dröhnen, tosen. 2. in heftiger Bewegung sein, eilig vorwärts gehen, eilen B. 306.
- grimme grymme *adv.* grimmig, grausam, wild, hart, scharf, herb.
- grimnes, -nys *st. f.* Wildheit, Grausamkeit.
- grin, gryn *st. f.* Fallstrick.
- grindan *st. abl. ztw. I.* reiben, anschlagen, an einander schlagen; mahlen, zermalmen in.  
begrindan 1. abreiben, abschleuern. 2. berauben.  
forgrindan vermahlen, zermahlen, zerstören, aufreiben. 2. m. dat. einen vernichten, tödten? oder einem das Handwerk legen B. 424.  
gegrindan schleifen, schärfen; part. gegrunten Ruin. 14?
- grindel *st. m.* Reibel, Riegel, Knebel.
- gring *st. f.?* Niederfallen.
- gringan *st. abl. ztw. I.* fallen, sinken.
- gringwracu *st. f.* Todesmarter.
- grïpan *st. abl. ztw. V.* greifen, fassen, packen.  
forgrïpan 1. ergreifen, erfassen, angreifen. 2. Hand anlegen, Gewalt antun.  
gegrïpan greifen, fassen, ergreifen.  
widgrïpan *m. dat. einer Sache* entgegen greifen, sie hemmen.
- gripe *st. m.* Griff, Angriff; gûðbilla gripe Schild Wald. 2<sup>13</sup>.
- gripu *st. f.* Kessel, Gefäß (Leo) Sal. 46.
- gristbitung *st. f.* Zähneklappen.
- grïð *st. n.* Friede.
- grom, grondor *s.* gram, grandor.
- grorn *st. m.?* Trauer, Betrübnis.
- grorne *adv.* traurig, elendiglich.
- grornhof *st. n.* Trauerwohnung, Hölle.
- grornian *sw. ztw.* trauern.  
begornian betrauern.
- grornhorn *st. m.?* Trauer? Reim. 66.
- grôwan *st. red. ztw.* wachsen, sprießen, keimen, grünen.  
forgrôwan in der Verbindung in forgrôwan in etwas hineinwachsen Reim. 46.
- grund *st. m. eig.* das Zerriebene (von grindan). 1. Grund, Boden, unterste Fläche oder unterster Teil eines Körpers oder Raumes. 2. Boden, Erde, Ebene, Gefilde, Land. 3. Abgrund; Hölle; Meer, Ocean.
- grundbedd *st. n.* Boden.
- grundbüend *part. u. subst.* Erdbewohner.
- grundfús *adj.* der zum Abgrund, d. i. zur Unterwelt neigt.
- grundhirde, -hyrde *st. m. f.* Hüter des Meergrundes B. 2136.
- grundlêas *adj.* 1. grundlos, sehr tief. 2. heimatlos, verbannt.
- grundscéat *st. m.* Erdschooß, Erde.

- grundsele *st. m. Saal auf dem Grunde des Sees, des Meeres.*
- grundwæg *st. m. Grundmauer, Erde.*
- grundwang *st. m. Grundfläche, Grund und Boden.*
- grundwela *sw. m. Grundbesitz.*
- grundweall *st. m. Grundmauer, Grundwall.*
- grundwyrge *st. f. Wölfin des Moorgrundes B. 1518.*
- grym, grymetan, grymme, gryn  
s. grim, grimetan, grimme, grin.
- gryn *st. f. Kummer.*
- gryndan *sw. m. ztw. tief oder in der Tiefe sein? Dan. 324.*  
âgryndan *sich zum Grunde wenden, herabsteigen.*
- grynde *st. n. Abgrund.*
- grynsmið *st. m. Urheber von Uebel, Schmerz, Kummer.*
- gryre *st. m. Graus, Grauen, Grausen, Schrecken; was grausig, schrecklich ist.*
- gryrebrogá *sw. m. grausiger Schrecken.*
- gryrefæst *adj. schrecklich fest, sehr fest.*
- gryrefáh *adj. grauenvoll, feindlich.*
- gryregæst *st. m. Schrecken bringender Fremdling, Schreckensgast.*
- gryregeatwe *st. f. pl. Rüstung gegen den Graus des Kampfes, kriegerische Rüstung.*
- gryrehwil *st. f. Schreckenszeit.*
- gryrelôð *st. n. Schreckenslied, grausiger Gesang.*
- gryrelic *adj. grausig, grauenhaft.*
- gryresíð *st. m. grausiger Weg, schreckenvolle Fahrt.*
- gudæd *s. iudæd.*
- guma *sw. m. Mensch, Mann.*
- gumcyn *st. n. Menschengeschlecht, Menschen; Volk, Nation.*
- gumcyst *st. f. Mannesvorzüglichkeit, Mannestugend, Tapferkeit, Frömmigkeit, Freigebigkeit u. s. w.*
- gumdræam *st. m. fröhliches Treiben der Männer.*
- gumdryhten *st. m. Herr der Männer.*
- gumfêða *sw. m. zu Fuß gehende Münnerschaur.*
- gumfræa *sw. m. Herr der Männer, König.*
- gumman *st. m. Mensch, Mann.*
- gumrice *st. n. Menschenreich, Reich, Erde.*
- gumrinc *st. m. Mann.*
- gumstól *st. m. Münnersitz, Burg.*
- gumþegen *st. m. Mann.*
- gumþêod *st. f. Volk.*
- gûð *st. m. Krieg, Kampf, Schlacht, Treffen.*
- gûðbeorn *st. m. Kampfesheld.*
- gûðbill *st. n. Kampfschwert.*
- gûðbord *st. n. Kampfschild.*
- gûðbyrne *sw. f. Kampfbrünne, Panzerhemd.*
- gûðcearu *st. f. Kummer den der Kampf bringt.*
- gûðcræft *st. m. Kampfkraft.*
- gûðcwên *st. f. Kampfkönigin.*
- gûðcyrning *st. m. Kampfkönig, kriegerischer König.*
- gûðcyst *st. f. Kampfschaar? Tapferkeit? Exod. 343.*
- gûðdêað *st. m. Tod im Kampf.*
- gûðfana *sw. m. Kriegsfahne.*
- gûðflá *sw. m. Kampfpfeil.*
- gûðfloga *sw. m. fliegender Kämpfer, Drache.*
- gûðfrec *adj. schlachtenkühn, kriegsmutig.*
- gûðfremmend *part. u. subst. Kämpfer, Krieger.*
- gûðfræa *sw. m. Kampfherr.*
- gûðfruma *sw. m. dass.*



- gūdfugol *st. m. Vogel des Kampfes, Adler.*  
 gūðgelâca, -gelêca *sw. w. Kampfgenosse, Kämpfer.*  
 gūðgemôt *st. n. Kampfbegegnung, Schlacht.*  
 gūðgetawa *st. f. pl. Kampfrüstung.*  
 gūðgeþingu *st. n. pl. bevorstehender oder zu erwartender Kampf.*  
 gūðgewæde *st. n. Kampfgewand.*  
 gūðgeweorc *st. n. Kampfwerk, kriegerische Tat.*  
 gūðgewinn *st. n. Kampfarbeit, Schlacht.*  
 gūðgeatwe *st. f. pl. Kampfrüstung, Waffen.*  
 gūðhafoc *st. m. Habicht, insofern er den Schlachten nachzieht.*  
 gūðhelm *st. m. Kampfhelm.*  
 gūðhere *st. m. Kriegsheer.*  
 gūðheard *adj. kampftüchtig.*  
 gūðhorn *st. n. Kampfhorn.*  
 gūðhrêð *st. m. Kampfruhm.*  
 gūðbring *st. m. Geschrei, Klage?*  
 B. 1118.  
 gūðhwæt *adj. schnell, heftig in Kampfe.*  
 gūðlêoð *st. n. Kampflied.*  
 gūðmæcga *sw. m. Krieger.*  
 gūðmaga *sw. m. dass.*  
 gūðmôð *st. n. Kampfesmut, kriegerisches Gemüt.*  
 Gūðmyrce *st. pl. die kampfsgeübten Schwarzen, Aethiopen.*  
 gūðplega *sw. m. Kampfspiel, Kampf.*  
 gūðræs *st. m. Kampfsturm, Angriff, Kampf.*  
 gūðrêaf *st. n. Kampfkleid, Waffen.*  
 gūðrêow *adj. wild in Kampfe.*  
 gūðrinc *st. m. Kampfheld, Kämpfer, Krieger.*  
 gūðrôf *adj. tatkräftig oder tüchtig im Kampfe.*  
 gūðscear *st. m. Kampfgemetzler, Niederlage.*  
 gūðsceaða *sw. m. der durch Kampf schädigt.*  
 gūðsceorp *st. n. Kampfschmuck, Kampfkleid.*  
 gūðscrud *st. n. Kampfkleid.*  
 gūðsele *st. m. Kampfsaal, d. i. Saal in dem Kampf stattfindet.*  
 gūðsearo *st. n. Kampfrüstung.*  
 gūðspell *st. n. Kriegsbotschaft.*  
 gūðsweord *st. n. Kampfschwert.*  
 gūðþracu *st. f. Kampfantrieb, kriegerische Energie.*  
 gūðþrêat *st. m. Kampfschaar.*  
 gūðwêrig *adj. durch den Kampf entkräftet, müde.*  
 gūðweard *st. m. Kampfwart, Führer.*  
 gūðweorc *st. n. Kampfwerk.*  
 gūðwiga *sw. m. Schlachtenkämpfer, Krieger.*  
 gūðwine *st. m. Kampffreund, Kampfgenosse.*  
 gūðwudu *st. m. Kampfholz, Speer.*  
 gyd, gyddian *s. gid, giddian.*  
 gyden *st. f. Göttin.*  
 gyf, gyfa, gyfan, gyfen, gyfede, gyfl, gyft, gyfu *s. gif, gifa, gifan, geofon oder gifen, gifede, gifl, gift, gifu.*  
 gýlan *sw. ztw. jubelieren, johlen.*  
 gyld, gyldan *s. gild, gildan.*  
 gylden *adj. golden.*  
 gyllan, gylp, gylpan *s. gellan, gilp, gilpan.*  
 gylt, gelt, gielt *st. m. Vergehen, Schuld, Sünde.*  
 gyltan, giltan *sw. ztw. âgyltan fehlen, verschulden.*  
 gýman, gêman, gîman, gieman *sw. ztw. wofür Sorge tragen, sorgen, sich um etwas kümmern, beobachten, bewachen.*  
 forgýman *außer Acht lassen, sich nicht worum kümmern.*

ofergýman *dass.*  
 gymeyn *s. gimcyn.*  
 gýmeléas *adj. sorglos, nachlässig, unvorsichtig.*  
 gýmen, gëmen *st. f. Sorge.*  
 gyn (gynn), gynnan *s. gin, ginnan.*  
 gyrd, gierd *st. f. Gerte, Rute.*  
 gyrdan *sw. ztw. gürtlen, umgeben, umgürtlen.*  
 begyrdan *begürtlen, ungürtlen.*  
 embegyrdan *dass.*  
 gegyrdan *dass.*  
 gyrdels *st. m. Gürtel, Zone.*  
 gyrdwite *st. n. die durch Mosis Stab verhängten Strafen, Plagen Aegyptens Exod. 15.*  
 gyren *st. f. Schlinge.*

gyrn *st. m. n. Trauer, Betrübnis, Kummer, Uebel, Beunruhigung, Unglück, Unbill.*  
 gyrgan *sw. ztw. begehren, verlangen.*  
 gegyrnan *dass.*  
 gyrnstæf *st. m. Unbill, Beunruhigung*  
 gyrnwracu *st. f. Rache für Kummer oder Leid.*  
 gyrwan, gýsel, gyst, gystra, gyt, gyta, gytan *s. gerwan, gisel, gæst, geostra, git, gita, gitan.*  
 gyte *st. m. Ausströmung.*  
 gytesæl *st. m. Freude, durch Wein erzeugt.*  
 gýtsian *s. gîtsian.*

## H

habban *unr. ztw. præ. ind. sg.*  
 1. hæbbe, hafa, hafo, hafu.  
 2. hæfst, hafast, hafest. 3. hafad, hæfed, hæfd; *pl. habbað, hæbbað: conj. sg. hæbbe; pl. hæbben; imp. hafa, habbað; præ. hæfde; part. hæfed.* 1. haben, inne haben, besitzen, halten, festhalten, zusammenhalten, behaupten. 2. Hilfsverb: haben.  
 behabban 1. umgeben, umschließen. 2. erfassen, verstehen.  
 forhabban halten, zusammenhalten, zurückhalten, verhindern, vermeiden; sich halten, sich zurückhalten, sich enthalten.  
 gehabban *intr. halten, Stand halten.*  
 onhabban *sich enthalten, sich fernhalten.*  
 wiðhabban *m. dat. einem ge-*

*genüber aushalten, Stand halten, Widerstand leisten.*  
 wiðhabban *übrig bleiben, übrig sein.*  
 hâd *st. m. 1. Person. 2. Geschlecht. 3. Alter, Stand, Rang, Würde; bes. vom geistlichen Stand und geistlichen Orden. 5. Inbegriff von Wesen einer Art, Geschlecht, Familie, Stamm. 6. Chor; on hâde im Chor. 7. Art, Form, Gestalt, Natur. 8. Art und Weise. Wald. 2<sup>21</sup> wol in hand zu ändern.*  
 hador *s. heaðor.*  
 hâdor *adj. heiter, klar, lauter, glänzend.*  
 hâdre *adv. heiter.*  
 hæbbað, hæbbe, hæbben, hæbbende, hædre (*adj.*) *s. habban u. hebban, hâdor.*  
 hædre *adv. eng, ängstlich.*  
 hêdre *adv. heiter, klar, hell, ungetrübt, lauter.*

- hæf, heaf *st. n. Meer.*  
 hæfde, hæfed, hæfedð, hæfst, hæfen *s. habban, hebban.*  
 hæft *st. m. 1. Gefangener. 2. Sklave.*  
 hæft *st. n. Heft, Handhabe.*  
 hæft *st. m. 1. Fessel. 2. Haft, Gefangenschaft. 3. Enge, Beengung, Bedrängniß.*  
 hæftan, heftan *sw. ztw. heften, fesseln.*  
     gehæftan *fesseln, binden, gefangen nehmen.*  
 hæfteclomm *st. m. Fessel.*  
 hæftedôm *st. m. Knechtschaft.*  
 hæftenëod *st. f. das Streben zu fesseln oder zu bedrängen.*  
 hæftling *st. m. Gefangener s. hel-lehæftling.*  
 hæftmëce *st. m. Schwert mit einem Heft.*  
 hæftnan, -ian *sw. ztw. fangen, gefangen nehmen.*  
     gehæftnan *fesseln.*  
 hæftnëd, -nÿd *st. f. Haftnot, Gefangenschaft, Drangsal.*  
 hæfd *s. habban.*  
 hægan *sw. ztw.*  
     gehëgan *bekämpfen, beunruhigen.*  
 hægel, hægl *st. m. Hagel und Name für die Rune H.*  
 hægesteald *s. hagusteald.*  
 hæglfaru *st. f. Hagelschauer.*  
 hæglscûr *st. m. dass.*  
 hægsteald *s. hagusteald.*  
 hæl *st. n. günstiges Omen, Zeichen von günstiger Vorbedeutung.*  
 hæll *st. f. Heil, Gesundheit, Glück.*  
 hæll *adj. heil, ganz, vollständig.*  
 hæla *s. hëla.*  
 hælan, hëlan *sw. ztw. heilen, gesund machen.*  
     gehëlan *dass.*  
 hæle *st. m. Mann.*
- hæle *sw. f. Heil.*  
 hælend, hëlend, hælynd *part. u. subst. Heiland.*  
 hæled, heled *st. m. Held, Mann, Mensch.*  
 hæledhelm *st. m. Tarnkappe, unsichtbar machender Helm Gen. 444.*  
 hælsman, (hëls-) *st. m. Zauberer? B. 3056.*  
 hælu, hælo, hëlo *st. f. Heil, Heilung.*  
 hælubearn *st. n. Kind des Heils, Christus.*  
 hæman *sw. ztw. beischlafen, beischlafen, Paederastie treiben.*  
 hæmed *st. n. Beischlaf.*  
 hæmedlâc *st. n. dass.*  
 hæm, hen *st. f. Henne.*  
 hændu *s. hÿndu.*  
 hæar, hëar *st. n. Haar.*  
 hærfest *st. m. Ernte, Erntezeit, Herbst.*  
 hærlíc hærian *s. hërlíc, hërian.*  
 hærn *st. f. See, Meer, Flut.*  
 hærnflota *sw. m. Schiff.*  
 hærs *st. f. Geheiß, Befehl, Auftrag.*  
 hæst, hëst *st. f. Hast, Eifer, Heftigkeit, Anstrengung, Streit.*  
 hæste *adj. hastig, heftig, gewalt-sam.*  
 hæstlíce *adv. dass.*  
 hætan *sw. ztw. heizen.*  
     onhëtan *heizen, anheizen, anzünden, entflammen, heiß machen.*  
 hætsan *sw. ztw. schlagen, werfen? Râ. 45.*  
 hætte, hætsd *s. hâtan.*  
 hættian *sw. ztw. skalpieren.*  
 hætu, hëto *st. f. Hitze, Wärme.*  
 hæð *st. f. Haide, Haidefeld, Wüste.*  
 hæðen *adj. u. subst. heidnisch, Heide.*

- hædencyning *st. m.* König der Heiden.  
 hædencynu *st. n.* Heidengeschlecht, heidnisches Geschlecht.  
 hædendôm *st. m.* Heidentum.  
 hædenfeoh *st. n.* Heidenopfer.  
 hæðengild, -gield *st. n.* heidnischer Götze, heidnische Gottesverehrung.  
 hæðenstyre *st. m.* Heidenstier.  
 hæðstapa *sw. m.* Haidegänger.  
 hæwen *adj.* himmel-, azurblau.  
 hafa hafast, hafað, hafo, hafu *s.* habban.  
 hafenan *sw. ztw.* halten, festhalten.  
 hafoc, hafola *s.* heafoc, heafola.  
 haga *sw. m.* eingehegtes Grundstück, Gehöfte, Hof, kleines Langut, Haus.  
 hagol, hagol *st. m.* Hagel.  
 hagolscûr *st. m.* Hagelschauer.  
 hagu-, hæg-, hægesteald *st. m.* der in eines anderen Gehöfte lebt, Hintersaß, Lehnsmann, Dienstmann; Jüngling, Hagestolz.  
 hagostealdman (hægsteald) = hagu-steald *st. m.*  
 hagusteald *st. n.* Stand eines Unverheirateten.  
 hâl *adj.* heil, gesund, unversehrt.  
 haldan, half *s.* healdan, healf.  
 hâlgian *sw. ztw.* heiligen, heilig machen, weihen.  
     gehâlgian *1.* weihen. *2.* heiligen, heilig halten.  
 hâlig *adj.* heilig.  
 Hâligmônð *st. m.* Heiligmonat, September Men. 164.  
 hâlignes *st. f.* *1.* Heiligkeit. *2.* Heiligtum, das Heilige.  
 hâlor *st. m. ? n. ?* Heil.  
 hals *s.* heals.  
 hâls, heâls *st. f.* Gesundheit, Heil.  
 hâlsian, heâlsian *sw. ztw.* flehentlich bitten, anflehen, beschwören.  
 halsre *s.* healsre.  
 hâlsung *st. f.* Bitte, Flehen.  
 hâlswardung, -weordung *st. f.* Lob und Preis für empfangenes Heil.  
 hâlwende *adj.* heilsam.  
 ham, hom *st. m.* Gewand, Kleid.  
 hâm *st. m.* Heim, Wohnsitz; *adv.* acc. heim, nach Hause.  
 hama, homa *sw. m.* Gewand, Kleid.  
 hamelian *sw. ztw.* verstümmeln, bes. Knieflechten durchschneiden.  
 hâmfæst *adj.* seßhaft, ansäßig.  
 hâmlêas *adj.* heimatlos.  
 hamor, homer *st. m.* Hammer.  
 hâmsittende *part.* zu Hause sitzend.  
 hâmweordung *st. f.* Zierde der Heimat, des Hauses.  
 hana *sw. m.* Hahn.  
 hancrêd (-cræd) *st. m.* Krähen des Hahnes, Hahnschrei.  
 hand, hond *st. f.* Hand.  
 handbana *sw. m.* der mit der Hand tödtet.  
 handgemôt *st. n.* Handgemenge, Treffen.  
 handgesceaft *st. f.* Handgeschöpf, d. i. durch die Hand geschaffen.  
 handgesella *sw. m.* Handgeselle, d. i. Gefährte der einem zur Hand geht.  
 hand-, handgestealla *sw. m.* dass.  
 handgeswing *st. n.* Handgeschwinge, Kampf.  
 handgeweald *st. f. n.* Gewalt der Hände, Gewalt.  
 handgeweore *st. n.* der Hände Werk oder Tat.  
 handgewinn *st. n.* Faustkampf, Mühe, Mühsal.  
 handgewriden *part.* mit den Händen gedreht oder geflochten.  
 handgift *st. f. n.* Brautgabe.

- handhrine *st. m.* Berührung mit der Hand.
- handlêan *st. n.* Lohn durch die Hand.
- handloean *part.* mit den Händen geknüpft oder in einander gefügt.
- handmægen *st. n.* Stärke der Hand.
- handplega *sw. m.* Faustwettspiel, Kampf.
- handræs *st. m.* Handsturm, Kampf.
- handrôf *adj.* handkräftig, kraftberühmt.
- handscálu, -scôlu *st. f.* Handgefolge, Suite.
- handscio *st. m.* Handangriff, d. i. Angriff mit den (bewaffneten) Händen od. Eigennamen B. 2076.
- handslyht *st. f.* Handschlag, d. i. Schlag mit der Hand.
- handspora *sw. m.* Handsporn, Kralle.
- handþegen *st. m.* der einem an die Hand geht, Diener.
- handweore *st. n.* der Hände Werk oder Tat.
- handwundor *st. n.* Handwunder, wunderbare Handarbeit.
- handwurm *st. m.* Handwurm, Krätzmilbe.
- hangen *s. hön.*
- hangelle *sw. f.* Pendel.
- hangian, hongian *sw. ztw.* hangen.
- hâr, heâr *adj.* grau.
- hâr *s. hâr.*
- hard *s. heard.*
- hâs *adj.* heiser.
- hasu, heasu *adj.* grau, graubraun, rotbraun.
- hasufâg *adj.* grau-farbig.
- hasupâd *adj.* grau-gefiedert.
- haswifedere *adj.* dass.
- hât *adj.* 1. heiß, brennend, glühend, flammend. 2. angelegen, teuer.
- hât *st. n.* Hitze.
- hâta *sw. m.* Gebieter, Aufforderer; nur in Compositis.
- hâtan *st. red. ztw. præter.* hêht, hêt  
1. heißen, befehlen, anweisen.  
2. geloben Jul. 53. 3. nennen, rufen, benennen.
- behâten *verheiß.* versprechen, androhen.
- forhâtan *verachten, lassen; sw. part.* forhâtena *Erzfeind.*
- gehâtan 1. geloben, verheiß., versprechen. 2. befehlen, heißen; herbeirufen. 3. nennen.
- onhâtan *geloben, versprechen.*
- hâtan *sw. ztw.* heißen, gerufen oder genannt worden.
- hâte *adv.* heiß, brennend, glühend.
- hâtheort *adj.* heißherzig, hitzig, jähzornig.
- hâtheortnes *st. f.* Jähzorn, Wut, Eifer.
- hâthige *st. m.* hitziger Sinn, Wut.
- hâtian *sw. ztw.* hassen, befeinden.
- hâtwende *adj.* heiß, brennend.
- hâwe *adj.* von Ansehen, von Gesicht; nur in Compositis.
- hè *m., hêo f., hit n. pron. pers.* er, sie, es; in den obliquen Casus auch reflexiv: *sing. nom. m.* hê; *f.* hêo, hio, hie, hi; *n.* hit, hyt. *gen. m.* his, hys; *f.* hire, hyre, hier; *n.* his. *dat. m.* him, hym; *f.* hire, hyre; *n.* him. *acc. m.* hine, hyne, hiene; *f.* hi, hÿ, hie, hêo; *n.* hit, hyt. *pl. nom. m.* hî, hÿ, hie, hêo, hio, hig; *f.* hî, hÿ, hie, hêo; *n.* hio. *gen. m. f. n.* hyra, heora, hiora, hiera. *dat. m. f. n.* him, hym, heom, hiom. *acc. m.* hî, hig, hie, hêo, hig; *f.* hie, hig; *n.* hie, hêo, hÿ, hig.
- hebban, hæbban *st. abl. ztw. IV.* heben, erheben, errichten, emporrichten, aufziehen.

- âhebban *dass.*  
 inhebban *entheben, wegheben.*  
 onhebban *errichten, erheben.*  
 hêdan *sw. ztw. hüten; sich bemächtigen; s. auch hýdan.*  
 gehêdan *sich einer Sache bemächtigen, erwerben.*  
 hefe, hefeð *s. hebban.*  
 hefgan *s. hefigan.*  
 hefig *adj. schwer, beschwerlich, lästig.*  
 hefig *adv. dass.*  
 hefigian, hefgan *sw. ztw. 1. belästigen, bedrängen. 2. schwer, niedergedrückt, geschwächt werden.*  
 gehhefigan *beschweren, bedrängen, niederdrücken, beunruhigen.*  
 hefignes, hefiness *st. f. Schwere, Bürde.*  
 hefon, heftan *s. heofon, hæftan.*  
 hêg *s. hîg.*  
 hêgan *sw. ztw.*  
 gehêgan *hegen, pflegen, üben, tun, bewirken, vollführen, ausführen.*  
 hêgan *sw. ztw. erheben, verherrlichen? Dan. 207.*  
 hegdig *s. hygdig.*  
 hêh, heht, hêht, hêhð, hêhðu *s. hêah, hyht, hâtan, hêahðu.*  
 hel, hell, helle, hyll *st. f. Hölle.*  
 hêla, hêla *sw. m. Ferse.*  
 helan *st. abl. ztw. II. verhehlen, verheimlichen.*  
 be-, bihelan *verbergen.*  
 forhelan *verheimlichen, verbergen.*  
 hêlan *s. hêlan.*  
 hellbend *st. m. f. Fessel der Hölle.*  
 hellcræft *st. m. höllische Kraft, Macht.*  
 helcwalu *st. f. Höllenqual.*  
 held *s. hyld.*  
 heldan (= healdan?) *vgl. hyldan.*  
 beheldan *aufmerken.*  
 heldor *st. n. Höllentor.*  
 hêlend, heleð *s. hêlend, hæleð.*  
 helfiren *st. f. Höllenfrevell.*  
 helfûs *adj. zur Hölle neigend.*  
 helgeþwing *st. n. Höllenzwang.*  
 helhêoðo *st. f. Höllengewölbe.*  
 helian *sw. ztw.*  
 be-, bihelian *verbergen, begraben.*  
 hell, hell- helle *s. hel u. hel.*  
 hellebealu *st. n. Höllenübel.*  
 hellebryne *st. m. Höllenbrand.*  
 helleceaf *st. m. Höllenrachen, Höllenschlund.*  
 helleclam *st. m. Höllenfessel.*  
 hellecynn, -cinn *st. n. Höllenvolk.*  
 helledéofol *st. m. n. Höllenteufel.*  
 helledôr *st. n. Höllentor.*  
 helleduru *st. f. dass.*  
 helleflôr *st. m. Höllensflur.*  
 hellefýr *st. n. Höllensfeuer.*  
 hellegâst, -gâst *st. m. Höllengeist.*  
 hellegrund *st. m. Höllengrund.*  
 hellegryre (hyll-) *st. m. Höllengraus.*  
 hellehæft *st. m. Gefangener oder Diener der Hölle.*  
 hellehæfta *sw. m. dass.*  
 hellehæftling *st. m. Gefangener od. Diener der Hölle, Teufel.*  
 hellehêaf *st. m. Höllengeheul.*  
 hellehinca *sw. m. Höllenhinker, Teufel.*  
 hellehûs *st. n. Höllenhaus.*  
 hellenîð *st. m. Höllenqual.*  
 hellescealc *st. m. Höllenknecht.*  
 hellesceaða *sw. m. Höllenfeind, Teufel.*  
 hellesêað *st. m. Höllenpfuhl, Hölle.*  
 helleþegen *st. m. Teufel.*  
 hellewite *st. m. Höllenqual.*  
 helm *st. m. 1. Schutz, Schirm, schützende Hülle. 2. Helm. 3. Krone, Diadem. 4. Schutz, Schützer, Beschirmer (Gott, Christus und weltl. Schirmherr).*

- helman *sw. ztw. vergl. hylman.*  
 behelman *überdecken.*  
 oferhelman *überdecken, überschatten.*
- helmberend *part. u. subst. Helmträger, Krieger.*
- helmian *sw. ztw. überziehen.*  
 bihelmian *überdecken.*
- helo *st. f. Umhüllung, Rüstung*  
 B. 2723. (Leo).
- hêlo *s. hælo.*
- help *st. f. Hilfe.*
- helpan *st. abl. ztw. I. helfen.*  
 ahelpan *dass.*
- helpe *sw. f. Hilfe.*
- helpend *part. u. subst. Helfer.*
- helrúna *sw. m. höllischer Unhold.*
- hêls- *s. hælsmán.*
- helsceaða *sw. m. Höllenfeind, Teufel.*
- heltræf *st. n. Teufelstempel* An. 1693.
- heltrega *sw. m. Höllenqual.*
- helwaran *sw. m. pl. Höllenbewohner.*
- helwaru *st. f. Höllenbewohnerschaft.*
- hen, hēnan *s. hæn, hýnan.*
- hendán *sw. ztw.*  
 gehendan *fassen, halten.*
- hèng *s. hōn.*
- hengest *st. m. Hengst.*
- hentan *sw. ztw. etwas eifrig verfolgen, um es wieder zu erlangen, nach etwas forschen.*  
 gehentan *erjagen, ergreifen.*
- hēnd, hēndu *s. hýnd, hýndu.*
- hēr *adv. 1. hier (oft = auf dieser Erde, auf dieser Welt).*  
 2. *hierher.* 3. *in diesem Jahre.*
- hēr *s. hær.*
- hēr *adj. hehr, erhaben.*
- hēra *sw. m. Höriger, Gefolgsmann, Dienstmann.*
- hēran *s. hērian u. hýran.*
- hērbuend *part. u. subst. hier (auf*
- dieser Erde) wohnend, Erdbewohner.*
- hêrcyme *st. m. Hieherkunft.*
- herd *s. heord.*
- herdan *härten, hart machen; vergl. hyrdan.*
- herde *s. hirde.*
- here *st. m. Heer, Menge, Schaar, Kriegsvolk.*
- hère, hære *st. f. Würde.*
- herebléað *adj. heerblöde, feig.*
- herebroga *sw. m. Heerschrecken, Kriegsschrecken.*
- herebýme *sw. f. Heertrompete, Posaune.*
- herebyrne *sw. f. Heerbrünne, Panzer.*
- herecambol, -combol *st. n. Heer-, Feldzeichen.*
- herecirm *st. m. Heergeschrei.*
- herecist, -cyst *st. f. Heeresabteilung.*
- herefêða *sw. m. Schaar zu Fuß.*
- herefeld *st. m. Schlachtfeld, Feld.*
- hereflýma *sw. m. der Heerflüchtige.*
- herefolc *st. n. Heervolk.*
- herefugol *st. m. der dem Heere folgende Vogel: Adler, Geier, Rabe.*
- heregeatu *st. f. Kriegsrüstung.*
- heregrima *sw. m. Heermaske, Helm und Visier.*
- herehlôð *st. f. Schaar, Haufe.*
- herehûð *st. f. Kriegsbeute.*
- hereláf *st. f. Rest eines Heeres.*
- heremæcg *st. m. Krieger.*
- heremægen *st. n. Heeresmacht, Volksmenge, Versammlung.*
- heremedel *st. n. Volksversammlung.*
- hêrenes, -nis, -nys *st. f. Lob.*
- herenet *st. n. Heernetz, Brünne.*
- herenið *st. m. Heerfeindschaft, Kampf.*
- herepád *st. f. Heerkleid, Brünne, Panzerhemd.*

- herepad *st. m. Heerweg, Kriegspfad.*
- hereræswa *sw. m. Krieger.*
- hererëaf *st. n. Heerbeute.*
- hererinc *st. m. Kriegsmann.*
- heresceaft *st. m. Heerschaft, Schuft des Kampfspeeres.*
- heresceorp *st. n. Heerschmuck.*
- heresið *st. m. Heerfahrt.*
- herespëd *st. f. Kriegsglück.*
- herestræl *st. m. Heerpfel, Geschoß.*
- herestræt *st. f. Heerstraße.*
- hereswëg *st. m. Lärm der Mannschaften.*
- heresyrc *sw. f. Heerhemd, Brünne.*
- heretëma, -týma *sw. m. Heerführer, König, Kaiser.*
- heretëam *st. m. 1. Heerbeute. 2. Heereszug, Verheerungszug? An. 1553.*
- heretoga *sw. m. Herzog, Führer.*
- hereþreat *st. m. Heerschaar.*
- herewæd *st. f. Heergewand, Brünne.*
- herewæpen *st. n. Kriegswaffe.*
- herewæsmā *sw. m. wilde Heerkraft B. 677.*
- herewæða *sw. m. kriegerischer Waidmann.*
- hereweorc *st. n. Kriegswerk, Kampf.*
- herewic *st. n. Heerlager.*
- herewisa *sw. m. Heerführer.*
- herewöp *st. m. Heerjammer.*
- herewōsa *sw. m. Heerführer.*
- herewulf *st. m. Heerwulf, kriegerischer Feind, Krieger.*
- herga, hergas *s. here u. hearg.*
- herge, hergea, hergeas, hergum *s. here.*
- hergian *sw. ztw. verheeren, verwüsten.*
- herheard *s. heargeard.*
- herian, herigean *sw. ztw. verhöhnen, verachten.*
- hërian, hërgan, hërgian, hërian, hëran *sw. ztw. loben, preisen, verherrlichen; mit Bezug auf Gott anbeten; vergl. hýran. âhërian auspreisen? Hy. 3<sup>10</sup>. gehërian loben, preisen, verherrlichen.*
- herige, heriges, herigum, herigweard *s. here u. hearg, heargweard.*
- hërlíc, (hær-) *adj. löblich.*
- herm, herra *s. hearm, hearra.*
- herstan *s. hyrstan.*
- herwan, hyrwan, hirwan *sw. ztw. vernachlässigen, verschmähen, verachten, lästern. gehyrwan dass.*
- hëst, hêt *s. hæst, hâtan.*
- hêtan *sw. ztw. andhêtan gestehen.*
- hete *st. m. Haß, Feindschaft, Anfeindung.*
- hetegrim *adj. haßgrimmig, wild.*
- hetelic *adj. haßvoll.*
- hetend *s. hettend.*
- hetenið *st. m. haßvolle Feindschaft, Feindseligkeiten.*
- heterof *adj. haßtüchtig, sehr haßvoll.*
- heterun *st. f. Rune welche Haß erzeugt Râ. 347.*
- hetespræc *st. f. gehäßige Rede.*
- hetesweng *st. m. feindlicher Schlag, Züchtigung.*
- heteþanc *st. m. Haßgedanke.*
- heteþoncol *adj. feindselig gesinnt.*
- hetlen *adj. voll Haß, feindselig.*
- hettend, hetend *part. u. subst. der jem. haßt, Feind.*
- hëa (= hëo, hie) *nom. pl. v. hë.*
- hëa, hëaburg *s. hëah, hëahburg.*
- hëadun *s. hëah u. dūn.*
- heador *s. heaðor.*
- hëaf *st. m. Geheul, Wehklagen.*
- hëafan *st. red. ztw. heulen, wehklagen; beklagen.*



- hêafæder *s.* hêahfæder.  
 heafdian *sw.* *z.*tw.  
     beheafdian *enthaupten.*  
 heafo *s.* hæf.  
 heafoc, hafoc, hafuc *st. m.* *Habicht.*  
 heafod, heafud *st. m. n.* *Haupt.*  
 heafodbeorg *st. f.* *Hauptberge,*  
     *Schutz des Hauptes.*  
 heafodbeorht *adj.* *am Haupte*  
     *glänzend.*  
 heafodgerim *st. n.* *Kopfzahl.*  
 heafodgim *st. m.* *Edelstein des*  
     *Hauptes, Auge.*  
 heafodgold *st. n.* *Diadem, Krone.*  
 heafodlêas *adj.* *des Hauptes be-*  
     *raubt.*  
 heafodmæg *st. m.* *Hauptverwandter,*  
     *naher Blutsverwandter.*  
 heafodmaga *sw. m.* *dass.*  
 heafodswima *sw. m.* *Kopfschwin-*  
     *del, Betrunkenheit.*  
 heafodsÿn, -sien *st. n.* *Gesicht des*  
     *Hauptes, Augen.*  
 heafodward *st. m.* *Hauptwart,*  
     *oberster Wächter oder Herr.*  
 heafodward *st. f.* *Wache bei dem*  
     *Haupte des Todten, Todten-*  
     *wache.*  
 heafodwisa *sw. m.* *Hauptführer,*  
     *oberster Lenker.*  
 heafodwôð *st. f.* *Stimme des*  
     *Hauptes.*  
 heafodwylm *st. m.* *Thränen.*  
 heafola, hafola, -ela, -ala *sw. m.*  
     *Kopf, Haupt.*  
 hêah, hêa, hêh *adj.* 1. *hoch, räum-*  
     *lich hoch der Ausdehnung nach,*  
     *auch hoch oben befindlich.* 2.  
     *hoch, hoch erhaben, hervorra-*  
     *gend, ausgezeichnet, erlaucht,*  
     *bedeutend, gewichtig.* 3. *hoch-*  
     *mütig, stolz.*  
 hêah, hêa *adv.* *hoch.*  
 hêahbeorg *st. m.* *hoher Berg.*  
 hêahbliss *st. f.* *Frohlocken, Aus-*  
     *gelassenheit.*  
 hêahboda *sw. m.* *Erzengel.*  
 hêah-, hêaburg *st. f.* *Hochburg,*  
     *Herrscherburg, Metropole.*  
 hêahcâsere *st. m.* *oberster Kaiser.*  
 hêahclif (*pl.* cleofu) *st. n.* *hoher*  
     *Felsen.*  
 hêahcræft *st. m.* *erhabene Kunst.*  
 hêahcÿning *st. m.* *Hochkönig, hoch-*  
     *angesehener König, mächtigster*  
     *der Könige.*  
 hêah-, hêhengel *st. m.* *Erzengel.*  
 hêah-, hêa-, hêhfæder *st. m.* *Erz-*  
     *vater, Patriarch.*  
 hêahfæst *adj.* *unwandelbar, un-*  
     *veränderlich.*  
 hêahflôd *st. m.* *Hochflut.*  
 hêahfrêa *sw. m.* *höchster, erhaben-*  
     *ster Herr.*  
 hêahfÿr *st. n.* *Hochfeuer.*  
 hêahgæst *st. m.* *heiliger Geist.*  
 hêahgesceaft *st. f.* *Hochgeschöpf.*  
 hêahgesceap *st. n.* *vom Höchsten*  
     *bestimmtes Geschick, Geschick.*  
 hêahgestrêon *st. n.* *vorzügliche*  
     *Kleinode, sehr kostbarer Schatz.*  
 hêahgetimbrad *part. adj.* *erhaben*  
     *gebaut.*  
 hêahgetimbru *st. n. pl.* *Hochge-*  
     *bäude.*  
 hêahgeþring *st. n.* *höchgehender*  
     *Wogen Andrang.*  
 hêahgeweorc *st. n.* *erhabenes, aus-*  
     *gezeichnetes Werk.*  
 hêahgealdor *st. n.* *Zauberspruch.*  
 hêahgnornung *st. f.* *großes Seuf-*  
     *zen, Wehklagen.*  
 hêahgod *st. m.* *höchster Gott.*  
 hêahheort *adj.* *hohen Herzens,*  
     *stolz.*  
 hêahhlið, -hleod, -hliod *st. n.*  
     *Hoch-, erhabene Klippe.*  
 hêahland *st. n.* *Hochland, Gebirgs-*  
     *gend.*  
 hêahlic *s.* hêa-lic.  
 hêahlufe *sw. f.* *vorzügliche Liebe.*

hêalmægen *st. n.* hohe Macht, Kraft, Tugend.

hêahmiht *st. f.* erhabene Macht.

hêahmôd *adj.* 1. hochgemut, hohen und freudigen Mutes. 2. hochmütig, übermütig.

hêahnama *sw. m.* erhabener Name.

hêah-, hêanes, -nis, hêannes *st. f.* Höhe, Erhabenheit.

hêahræced *st. n.* hohes Haus.

hêahrodor *st. m.* erhabener Himmel.

hêahsæ *st. f.* hohe See.

hêahsæl *st. f.* günstige Gelegenheit, Glück.

hêah-, hêhseld *st. n.* Hochsitz, Thron.

hêahsele *st. m.* Hochsaal, Herrschersaal.

hêahsetl *st. n.* Hochsitz, Thron.

hêahstede *st. m.* Hochstätte, Herrscherstätte.

hêahstefn *adj.* mit hohem Vordertheil.

hêahstêap *adj.* sehr hoch, steil.

hêahstrengðu *st. f.* Tapferkeit, Stärke.

hêah timber *st. n.* Hochgebäude.

hêahtrêow *st. f.* großes od. heiliges Bündniß.

hêah-, hêhþegen *st. m.* Engel.

hêahþegnung *st. f.* ausgezeichnete Dienst.

hêahþearf *st. f.* großes Bedürfniß, Notwendigkeit.

hêahþrêa *sw. m.* großer Schrecken, Betrübniß.

hêahþrym *st. m.* Hochherrlichkeit.

hêahþrymnes *st. f.* dass.

hêahðu, hêhðu, hêhð, hêhðo *st. f.* Höhe, Spitze, Gipfel.

hêahþungen *part. adj.* vornehm, edel.

hêahweorc *st. n.* hohes, erhabenes Werk.

heal, heall *st. f.* Halle.

healærn *st. n.* Hallengebäude, Hallenhaus, Burg.

healdan, haldan *st. red. ztw.* 1. halten, fest halten, aufrecht halten; in Gewahrsam halten. 2. in seiner Gewalt haben, innehaben, besitzen, bewohnen. 3. bewachen, beschirmen, bewahren, verteidigen; beobachten, erfüllen. leisten, halten, woran fest halten, erhalten, wahren, bewahren, behaupten, behalten; feiern, begehen; pflegen. 4. regieren, lenken. 5. einem etwas hinhalten, darreichen, gewähren. 6. aushalten.

anhealdan bewahren, halten, leisten.

be-, bihealdan 1. halten, innehaben, bewohnen. 2. aufrecht halten, bewahren, schützen, achten, warten, pflegen. 3. sehen, betrachten, beobachten, anschauen.

forhealdan schlecht oder in Unehren halten, hintansetzen, verachten, von einem abfallen.

gehealdan 1. mit den Händen halten, fest halten. 2. halten, erhalten, bewahren, behüten. 3. besitzen, inne haben. 4. halten, beobachten, wobei beharren. 5. mit prädic. Zusätzen halten, erhalten. 6. refl. sich woran, wozu halten; sich hüten.

ymbhealdan umfassen, von allen Seiten halten.

healdend *part. u. subst.* Halter, Herr, Wächter, Bewohner.

healf, half *adj.* halb.

healf *st. f.* 1. Hälfte, Teil. 2. Seite.

healfwic *adj.* halblebend, halbtod.

healfweard *st. m.* Genosse an der Herrschaft oder dem Besitze.

- healgamen *st. m.* *Hallenfreude, gesellige Lust in der Halle.*
- héalic *adj.* 1. hoch. 2. ausgezeichnet, erhaben. 3. hochfahrend, hochtrabend, übermütig.
- héalice *adv.* hoch, ausgezeichnet.
- heall, heall- *s.* heal, heal-.
- healm *st. m.* *Halm, Stroh.*
- healreced *st. n.* *Hallengebäude, Halle.*
- heals, hals *st. m.* 1. Hals. 2. Vorderteil des Schiffes.
- heáls *s.* háls.
- healsbæg *st. m.* *Halsring.*
- healsfæst *adj.* halsstarrig, obstinat.
- healsgebetta *sw. f.* *Bettgenossin welche den Egeherrn unhalst, liebe traute Bettgenossin.*
- heálsian *s.* hálsian.
- healsittende *part.* in der Halle sitzend.
- healsmægœð *st. f.* *Jungfrau deren Hals der Mann umfaßt, Heißgeliebte.*
- healsrefeder, (halsre-) *st. f.* *Halsfeder.*
- healswriða *sw. m.* *Halskette.*
- healt *adj.* hinkend.
- healþegen *st. m.* *Hallendegen, d. i. Held der in der Halle weilt.*
- healwudu *st. m.* *das Gebälk und Getäfel der Halle.*
- hêan *sw.* *ztw.* erhöhen, verherrlichen.
- hêan *adj.* gedrückt, niedrig, verworfen, verachtet, elend, arm.
- heandgestealla *s.* handgestealla.
- hêane *adv.* niedrig, schimpflich.
- hêanes, -nis *s.* hêahnis.
- hêanlic *adj.* schmachvoll.
- hêanlice *adv.* auf schmachvolle, schimpfliche, elende Weise.
- hêanmôd *adj.* niedergeschlagenen Gemütes, traurig.
- hêanne, hêannes *s.* hêah u. hêan, hêahnis.
- hêanspêdig *adj.* *der nur geringes Glück hat, armselig.*
- heap *s.* hæp.
- hêap *st. m. n.* (Sat. 87) *Haufe, Menge, Schaar, Heer; Vereinigung, Versammlung.*
- heár, hêara (*gen. pl.*) *s.* hâr, hêah.
- heard *adj.* 1. hart, von physischer Härte. 2. kühn, tapfer, kriegstüchtig, stark. 3. hart, verhärtet; hartherzig, unbarmherzig. 4. hart, streng, grausam, rauh, heftig, furchtbar; schwer zu ertragen.
- heardewide *st. m.* *Schmährede.*
- hearde *adv.* 1. hart, streng, heftig. 2. hart, eng, fest. 3. sehr.
- heardecg *adj.* mit harter Schneide.
- heardfyrde *adj.* schwer fortzubewegen, schwer zu tragen.
- heardhycgende *adj.* von tapferer Gesinnung.
- hearding *st. m.* *Held.*
- heardlic *adj.* hart, streng, heftig, grausam, schwer.
- heardlice *adj.* hart, streng, heftig, sehr.
- heardmôd *adj.* tapferen Sinnes.
- heardræd *adj.* festen Entschlusses, standhaft.
- heardsælig *adj.* unglücklich.
- hearg, hearh, herg, herig *st. m.* 1. Hain. 2. Götterhain, heidnisches Heiligtum.
- hearh-, herheard *st. m.* *Hainwohnung.*
- hearhtræf *st. n.* *Götzentempel.*
- hearh-, herigweard *st. m.* *Tempelwächter.*
- hearm, herm *st. m.* 1. Harm, Kummer. 2. Schaden, Verlust, Unglück, Elend, Uebel. 3. kränkende, verletzende Reden.
- hearm, herm *adj.* harmbereidend, verletzend, bitter, böswillig.

- hearmewalu *st. f. harmvolle Qual.*  
 hearm-,hermewedend *part. u. subst.*  
*Verleumder.*  
 hearmewide, -cwyde *st. m. ver-*  
*letzende Rede, Verleumdung,*  
*Lästerung, Verwünschung.*  
 hearmedwît *st. n. kränkender*  
*Hohn.*  
 hearmlêoð *st. n. Trauergesang,*  
*Wehklage.*  
 hearmloca *sw. m. Trauerverschluß,*  
*Kerker.*  
 hearmplega *sw. m. schmerzliches*  
*Wettspiel, Streit.*  
 hearmscearu *st. f. was zur Qual*  
*oder Pein auferlegt wird.*  
 hearmseada, -scaða *sw. m. Kumm-*  
*er oder Schaden bringender*  
*Feind.*  
 hearmslege *st. m. harmvolle, bittere*  
*Schläge.*  
 hearmstæf *st. m. Ursache des*  
*Schmerzes, Schaden, Bedräng-*  
*niß, Betrübniß.*  
 hearmtân *st. m. Schmerzensrute.*  
 hearpe *sw. f. Harfe, Cithar.*  
 hearpere *st. m. Harfner.*  
 hearra, herra, hierra, heorra *sw.*  
*m. Herr.*  
 hêarsum *s. hÿrsum.*  
 heador, heador, hador *st. n. Ort,*  
*der etwas aufnimmt, bewahrt,*  
*Behälter, Niederlage etc.*  
 headorian *sw. ztw.*  
*geheadorian einschließen, ein-*  
*sperrern, einengen, einschränken.*  
 headu, heado *st. f. Kampf; nur*  
*in Compositis.*  
 hêadu (= hêahðu?) *st. f. hohes*  
*Meer, Hochflut.*  
 headubyrne *sw. f. Kampfbrünne.*  
 headudêor *adj. tapfer im Kampf.*  
 headufremmende *part. kampf-*  
*übend.*  
 headufÿr *st. n. Kampfffeuer, Flam-*  
*menatem.*  
 headugeong *adj. jung und kriege-*  
*risch.*  
 headuglem *st. m. Kampfwunde,*  
*Wunde.*  
 headugrim *adj. kampfgrimm.*  
 headuhelm *st. m. Kampfhelm.*  
 headulac *st. n. Kampfspiel, Kampf.*  
 hêaduliðend *part. u. subst. Meer-*  
*gänger, Seefahrer, Schiffer.*  
 headulind *st. f. Kampflinde,*  
*Schild aus Lindenholz.*  
 headumære *adj. kampfberühmt.*  
 headuræs *st. m. Kampfstorm, An-*  
*griff im Kampf.*  
 headurêaf *st. n. Kampfgewand,*  
*Brünne.*  
 headurinc *st. m. Kampfheld, Krie-*  
*ger.*  
 headurôf *adj. tüchtig im Kampfe.*  
 headusceard *adj. kampfschartig,*  
*im Kampfe zerhauen.*  
 headusêoc, -sîoc *adj. kampfsiech,*  
*verwundet.*  
 hêadusigel *st. m. Meersonne Râ.*  
*72<sup>16</sup>.*  
 headustêap *adj. kampfhoch, im*  
*Kampfe hervorragend.*  
 headuswât *st. m. Kampfblut.*  
 headusweng *st. m. Kampfschlag,*  
*Schwerthieb.*  
 headutorht *adj. kampfhell, im*  
*Kampfe helltönend.*  
 headuwæd *st. f. Kampfgewand,*  
*Panzer.*  
 headuwælm, -welm, -wylm *st. m.*  
*feindliche, zerstörende Flammen-*  
*woge.*  
 headuwêrig *adj. kampfmüde.*  
 headuweore *st. n. Kampfwerk,*  
*Kampf.*  
 hêawan *st. red. ztw. hauen.*  
 âhêawan *abhauen.*  
 be-, bihêawan *abhauen, durch*  
*Hauen berauben.*

- forhêawan *verhauen, zerhauen, niederhauen.*  
 gehêawan *hauen.*  
 hêo *s. hê u. hiw.*  
 hêodæg *adv. instr. heute.*  
 hêof *st. m.? Klage, Wehklage, Trauer.*  
 hêofan, hîofan *sw. ztw. trauern, wehklagen, heulen.*  
 heofod? = heafod? *Gn. Ex. 68.*  
 heofon, hiofon, hefon, -un, -en *st. m. Himmel.*  
 hêofon, hêofun *st. f. Wehklagen, Heulen.*  
 heofonbêacen *st. n. Himmelszeichen, Zeichen am Himmel.*  
 heofonbeorht *adj. mit himmlischem Glanze versehen.*  
 heofonbÿme *sw. f. Himmelstrompete.*  
 heofoncandel, -condel *st. f. Himmelslicht.*  
 heofoncol *st. n. Himmelskohle, Himmelsglut.*  
 heofoncund *adj. vom Himmel stammend, himmlisch.*  
 heofoncýning *st. m. Himmelskönig.*  
 heofondêma *sw. m. Himmelsrichter.*  
 heofondrêam *st. m. Himmelsfreuden.*  
 heofondugud̄ *st. f. himmlische Heerschaar.*  
 heofonengel *st. m. Engel, insofern er im Himmel weilt.*  
 heofonfugolas *st. m. pl. Vögel unter dem Himmel, Vögel.*  
 heofonhâlig *adj. heilig und himmlisch.*  
 heofonhâm *st. m. Himmelswohnung.*  
 heofonhêah *adj. hoch gen Himmel ragend.*  
 heofonhlaf *st. m. Himmelsbrod.*  
 heofonhrôf *st. m. Himmelsdach, Himmel.*  
 heofonhwealf *st. f. Himmelsgewölbe.*  
 heofonlêoht *st. n. Himmelslicht.*  
 heofonlêoma *sw. m. Himmelsglanz, Sonne.*  
 heofonlic *adj. himmlisch.*  
 heofonmægen *st. n. himmlische Macht, teils von Gott, teils von seinen Heerschaaren gebraucht.*  
 heofonrice *st. n. Himmelreich.*  
 heofonsteorra *sw. m. Himmelsstern.*  
 heofonstol *st. m. Himmelsthron.*  
 heofontimber *st. n. Himmelsgebäude, Himmel.*  
 heofontorht *adj. mit himmlischem Glanze versehen.*  
 heofontungol *st. n. Himmelsgestirn.*  
 heofonprêat *st. m. himmlisches Heer.*  
 heofonprym *st. m. himmlischer Ruhm, himmlische Majestät.*  
 heofonwaru *st. f. Bewohnerschaft des Himmels.*  
 heofonweard *st. m. Himmelswart, Gott.*  
 heofonwolcen *st. n. Himmelswolke.*  
 heofonwôma *sw. m. Ertönen des Himmels.*  
 heofonwuldor *st. n. himmlischer Ruhm.*  
 hêof-, hêowsið *st. n. beklagenswertes Geschick, beklagenswerte Lage.*  
 heofun, hêofun *s. heofon, hiofan.*  
 heolfor *st. n. Blut, geronnenes Blut, Blutjauche.*  
 heolfrig *adj. blutig.*  
 heolodcyn *st. n. Bewohner der Unterwelt.*  
 heolodhelm *st. m. unsichtbar machender Helm Wal. 45.*  
 heolstor *adj. finster.*  
 heolstor *st. n. Hülle, Versteck,*

- Schlupfwinkel, Finsterniß, Dunkelheit.*  
 heolstorcôfa *sw. m. verhülltes Lager, Grab.*  
 heolstorhof *st. n. finstere Wohnung.*  
 heolstorloca *sw. m. Kerker, Gefängniß.*  
 heolstorsceadu *st. m. Finsterniß.*  
 heolstorscuwa *sw. m. dass.*  
 heona, hiona *adv. von hinnen.*  
 heonan, hionan, -on, -un *adv. von hier, von hinnen, von jetzt ab.*  
 heonane, -one *adv. von hier, von hinnen.*  
 heonansîð *st. m. Weggang von hier, Tod.*  
 heonanweard *adj. im Begriff von dannen zu eilen.*  
 heopian *sw. ztw.*  
     beheopian *berauben Gen. 2644.*  
 heor *st. m. f. Türangel.*  
 heordan *sw. ztw.*  
     âheordan *aus der Gefangenschaft befreien? B. 2930.*  
 heord, herd, hyrd *st. f. 1. Hut, Obhut. 2. Herde, Acker-, Zugvieh. 3. Familie.*  
 heorde *s. hirde.*  
 hêore, hîore, hÿre, hîre *adj. 1. angenehm, geheuer. 2. sanft, artig, willfährig. 3. rein, lauter, fleckenlos.*  
 heoro *s. heoru.*  
 heorot, heort *st. m. Hirsch.*  
 heorra *s. hearra.*  
 heort *adj. verständig, bieder? Ps. 118<sup>2</sup>.*  
 heorte, hiorte *sw. f. Herz.*  
 heortlufe *sw. f. Herzliebe, herzliche Liebe.*  
 heorð *st. m. Heerd.*  
 heorðgenêat *st. m. Heerdgenosse, Hausgenosse.*  
 heorðweorud, -werod *st. n. Heerd-*
- genossenschaft, Hausgesinde, Dienerschaft.*  
 heoru, heoro, hioro *st. m. Schwert.*  
 heorublâc *adj. von Schwerthieben bleich.*  
 heorucumbol *st. n. Feldzeichen.*  
 heorudolġ *st. n. Schwertwunde, tödtliche Wunde.*  
 heorudrêor *st. m. Schwertblut.*  
 heorudrêorig *adj. blutig.*  
 heorudrêorig *adj. zum Tode traurig.*  
 heorudrync *st. m. Schwertrunk, Blutstrom den das Schwert aus der Wunde zieht.*  
 heorufæðm *st. m. Schwertumarmung, todbringende Umarmung.*  
 heorugifre *adj. begierig Verderben zu bringen.*  
 heorugrædig *adj. blutigierig.*  
 heorugrim *adj. schwertgrimm, kampfgrimm, sehr grimmig.*  
 heoruhôciht *adj. mit schwertscharfen, einschneidenden Widerhaken versehen.*  
 heoruscearp *adj. schneidend scharf.*  
 heorusceorp *st. n. Kriegsschmuck.*  
 heoruseree *sw. f. Kampfbrünne.*  
 heorusweng *st. m. Schwertschlag.*  
 heoruswealwe *sw. f. Raubschwalbe, Falke.*  
 heoruwâpen *st. n. verwundende Waffe.*  
 heoruweallende *part. tödtlich wahlend.*  
 heoruwearh *st. m. blutigieriger Wolf.*  
 heoruword *st. n. verletzendes Wort.*  
 heoruwulf *st. m. Schwertwolf, Krieger.*  
 hêoð *st. f. gewölbter Teil der Halle, wo sich der Hochsitz befindet.*  
 heow *s. hiw.*  
 hêowan *s. hêofan.*  
 heowian *s. hiwian.*

- hèowsið *s.* hèofsið.  
 hî, hie, hiegean, hîdan *s.* hê, hyc-  
 gan, hýdan.  
 hider, hiðer, hyder *adv.* hieher.  
 hidercyme *st. m.* Hierherkunft,  
 Ankunft.  
 hig *s.* hê.  
 hîge, hêg, hio *st. n.* Heu.  
 hig *s.* hyge.  
 higian *sw. zw.* aufmerken, stre-  
 ben, wohin eilen.  
 oferhigian *über etwas hin-*  
*ausstreben, übertreffen.*  
 hîgora *sw. m.* Heher, Eichelheker.  
 hiht, hihtan, hild *s.* hyht, hyhtan,  
 hylð.  
 hild *st. f.* Kampf, Schlacht.  
 hildbedd *st. n.* Kampfbett.  
 hildebill *st. n.* Kampfschwert.  
 hildebord *st. n.* Kampfschild.  
 hildecalla *sw. m.* Schlachtruf-  
 rufer zur Schlacht.  
 hildecorðor *st. n.* Kampfschaar.  
 hildecyst *st. f.* Vorzüglichkeit im  
 Kampfe, Kampftugend.  
 hildedêoful *st. n.* Dämon.  
 hildedêor *adj.* kampfkühn, tapfer  
 im Kampfe.  
 hildefreca, *s.* hildfreca.  
 hildefrôfor *st. f.* Kampftröst.  
 hildegæst, -giest *st. m.* Kampf-  
 gast, Feind.  
 hildegesa *sw. m.* Kampfschrecken.  
 hildegeatwe *st. f. pl.* Kampfrü-  
 stung, Kampfschmuck.  
 hildegicel *st. m.* Kampfzapfen,  
 zapfenförmig geronnenes Blut.  
 hildegrâp *st. f.* Kampfgriff, Kampf-  
 faust.  
 hildehlæm, -hlem *st. m.* Kampf-  
 getöse.  
 hildelêoma *sw. m.* Kampfplicht,  
 Kampfesglanz.  
 hildelêoð *st. n.* Kriegslied.  
 hildemæcg *st. m.* Mann des Kam-  
 pfes, Krieger.  
 hildemêce *st. m.* Kampfschwert.  
 hildenædre *st. f.* Schlachtnatter,  
 Geschoß, Pfeil, Lanze.  
 hildepil *st. m.* Kampfgeschoß.  
 hilderæts *st. m.* Kampfsturm.  
 hilderand *st. m.* Kampfschild.  
 hilderinc *st. m.* Kampfheld, Krie-  
 ger.  
 hildesæd *adj.* kampfsatt, kampff-  
 müde.  
 hildesceorp *st. n.* Kampfschmuck,  
 Brünne.  
 hildescûr *st. m.* Kampfschauer.  
 hildesegese *sw. f.* Kampfsense,  
 Schwert.  
 hildeserce *sw. f.* Kampfhemd,  
 Panzer.  
 hildesetl *st. n.* Schlachtsessel, Sat-  
 tel.  
 hildespell *st. n.* Schlachtkunde.  
 hildestrengo *st. f.* Kampfkraft.  
 hildeswât *st. m.* Kampfsschweiß,  
 Flammenatem des Drachen B.  
 2558.  
 hildeswêg *st. m.* Kampfärm, -ge-  
 töse.  
 hildetorht *adj.* mit Kriegsglanz  
 versehen.  
 hildetuse, -tux *st. m.* Kampfschne-  
 Idenzahn, Fangzahn.  
 hildepremma *sw. m.* Krieger.  
 hildeþrym *st. m.* Kampfkraft.  
 hildeþryð *st. f.* dass.  
 hildewæpen *st. n.* Kampfwaaffe.  
 hildewisa *sw. m.* Kriegsführer,  
 Feldherr.  
 hildewôma *sw. m.* Kampfärm,  
 Kampfschrecken.  
 hildewræsn *st. f.* Kriegsfessel.  
 hildewulf *st. m.* Schlachtenwolf,  
 Kampfheld, Krieger.  
 hild-, hildefreca *sw. m.* dass.  
 hildfrom *adj.* kampfstark, tüchtig  
 in der Schlacht.  
 hildfruma *sw. m.* Kampferster,  
 Kampffürst.

- hildlæt *adj.* im Kampfe träge, feig.
- hildstapa *sw. m.* Kampfginger, Krieger.
- heldþracu *st. f.* Kampfsturm, Angriff.
- hi-, hýgedryht *st. f.* Hausgenossenschaft.
- hilt *st. m. n.* Hest, Griff des Schwertes, Hülze.
- hiltecumbor *st. n.* Banner mit Griff B. 1022.
- hilted *part. adj.* mit einem Hest oder Griff versehen.
- hina *s.* hiwan
- hind *st. f.* Hinde.
- hindan *adv.* hinten, im Rücken.
- hinternweard *adj.* der hintere.
- hindema *sw. adj.* der letzte.
- hinder *adv.* hinter, hinten hin, in den entferntesten Teil.
- hinderhóc *st. m.* böser Streich.
- hinderling *nur in der Formel on hinderling rückwärts.*
- hinderþéostru *st. n. pl.* der hintere Teil der Höllenfinsterniß, daher der dunkelste.
- hinderweard *adj.* hinterwärtlich, tückisch.
- hindeward *adj.* hinten.
- hine *adv.* hin, von dannen,
- hine *s.* hê.
- hinfús *adj.* beeilt zum Weggehen, todesbereit.
- hingang *st. m.* Abgang, Fortgang, Hingang, Tod.
- hingran *s.* hyngran.
- hin-, hinnsið *st. m.* Hinweg, Hingang, Tod.
- hinsidgryre *st. m.* Hingangschrecken, Todesschrecken.
- híran *s.* hýran.
- hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde *st. m.* Hüter, Erhalter, Bewahrer, Herr eines Dinges.
- hire *s.* hê.
- hire *s.* hêore.
- hi-, hýrêd *st. m.* Haus, Familie, Versammlung.
- hirêdman *st. m.* Gefolgsmann.
- hirwan *s.* herwan.
- his, hit *s.* hê.
- hitsian *sw. ztw.* erhitzt, warm, heiß sein.
- hiðan, hider *s.* hýðan, hider.
- hiw, heow, hêo *st. n.* Erscheinung, Gestalt, Aussehen, Farbe.
- hiwan *sw. m. pl.* die zur Familie gehörigen Leute, Hausgenossenschaft.
- hiw-, hiowbeorht *adj.* von strahlender Schönheit oder Gestalt.
- hiwêud *adj.* der Familie bekannt und befreundet.
- hiwe *adj.* von vollendeter Gestalt, schön.
- hiwian, heowian *sw. ztw.* gehiwian bilden, formen.
- hîe, hiedan, hiehðu, hiene, hiendô, hieran, hierde, hierra, hiedan *s.* hê, hýðan, hêahðu, hê, hýnd, hýran, hirde, hearra, hýðan.
- hió, hiofon, hiold, hiom, hiona, hionan, hiorde, hiofe, hioro, hiorte, hiow *s.* hê und hîg, heofon, healdan, hê, heona, heonan, hirde, hêore, heoru, heorte, hiwbeorht.
- hladan *st. abl. ztw. IV. 1.* laden, zusammentragen, aufhäufen, übereinander schichten. 2. laden, aufladen, hineinladen. 3. beladen. 4. schöpfen.  
 ähladan ausschöpfen, herausführen.  
 gehladan 1. laden, aufhäufen. 2. beluden, belasten, befrachten.  
 tóhladan zerstören.
- hlæder *st. f.* Leiter.
- hlæfdige *sw. f.* Herrin.



- hlæman *sw. m.*  
 bihlæman *betönen, mit Lärm treffen.*
- hlænan *sw. ztw. lehnen.*  
 áhlænan *sich auflehnen.*  
 bihlænan *belohnen.*
- hlæst *st. n. Ladung; holmes hlæst Fische.*
- hlæstan *sw. ztw.*  
 gehlæstan *beluden, belasten.*
- hlæw, hlâw *st. m. 1. Hügel, bes. Grabhügel. 2. Grabkammer, Höhle.*
- hlâf *st. m. Laib, Brod.*
- hlâfgebrece *st. n. Brodbissen.*
- hlâfmæsse *sw. m. Brodmesse, Kalanden des August.*
- hlâford, -urd *st. m. Herr.*
- hlâfordlêas *adj. herrenlos.*
- hlanc *adj. dünn, schlank, mager.*
- hlâw *s. hlæw.*
- hlêgan *s. hiigan.*
- hlehan, hlihhan, hlihan, hlyhhan *st. abl. ztw. IV. lachen, sich freuen.*  
 áhlehan *1. auslachen, belachen, 2. auflachen, jauchzen, sich freuen.*  
 bihlehan *etwas belachen, sich über etwas freuen.*
- hlem *st. m. Lärm; nur in Compositis.*
- hlemman *sw. ztw. tönen machen; hlemman tógædre aneinander schlagen.*  
 bihlemman *dass.*
- hlerce, hlerca *sw. f. m. Kette, Brünne.*
- hleahor *st. m. 1. Lärm, Getöse. 2. Lachen, ausgelassenes Lachen. 3. Gelächter, Hohngelächter. 4. Jubel. 5. Freude.*
- hleahorsmið *st. m. einer der Gelächter erregt.*
- hlêapan *st. red. ztw. laufen, springen.*
- áhlêapan *aufspringen, hervorspringen, jauchzen.*
- gehlêapan *m. acc. erlaufen, erspringen, wohin laufen oder springen.*
- hlêo, hleow *st. m. 1. Schirm, Obdach, Decke. 2. Schutz. 3. Beschützer, Schirmherr.*
- hlêobord *st. n. schützendes Brett, Hüllbrett (Bücherdeckel) Râ. 27<sup>12</sup>.*
- hlêoburg *st. f. Obdach gewährende Burg.*
- hlêodryhten *st. m. Schirmheer.*
- hlêofæst *adj. schirm-, schutzfest.*
- hlêolêas *adj. 1. obdachlos. 2. kein Obdach gewährend, dachlos.*
- hlêomæg *st. m. Verwandter der zu rechtlichem Schutz verpflichtet ist.*
- hlêon, hlêowan *sw. ztw. 1. erwärmen. 2. warm, heiß werden.*
- hleonað *st. m. Sicherheitsplatz, Wohnung, Lager.*
- hleonian, hlinian *sw. ztw. sich anlehnen, sich niederlehnen, sich lehnen, überhängen.*
- hlêor *st. n. Wange, Gesicht.*
- hlêorbere *sw. f. was auf dem Gesicht getragen wird, Helmvisier? B. 304.*
- hlêorbolster *st. m. Wangenpolster, Kopfkissen.*
- hlêordropa *sw. m. Tropfen der über die Wange läuft, Thräne.*
- hlêorsceamu *st. f. Scham die durch die Wangen kund wird, Röte.*
- hlêortorht *adj. glänzende, schöne Wangen haben!*
- hlêosceorp *st. n. schutzverleihen-der Schmuck.*
- hlêotan *st. abl. ztw. VI. 1. losen, das Los werfen. 2. erlosen, erlangen.*

- ghlêotan *erlosen, erlangen.* hlimman, hlymman *st. abl. ztw. I.*  
 hlêođ, hlêowđ *st. f. Obdach, Hülle.* tönen, erdröhnen, brausen, to-  
 hleodian *s. liđian.* sen.  
 hlêođor *st. n. 1. Gehör, Hören.* hlimme *sw. f. Strom.*  
 2. Laut, Ton, Getön. 3. Stimme, hlin *s. hlyn.*  
 Rede, Geschrei, Gesang. 4. Ora- hlín *Name eines Baumes Rā. 56°.*  
 kel, Offenbarung. hlín *Lehn-*  
 hlêođorcowide, -cwyde *st. m. 1. Rede, hlínbed st. n. Lehnbett, Ruhebett.*  
 Ausspruch. 2. Erzählung. 3. hlinc *st. m. Hügel.*  
 Prophezeihung, Orakelspruch, hlinduru *st. f. die angelehnte, ver-*  
 Verkündigung. schlossene Tür.  
 hlêođorstede *st. m. Orakel, Weis-* hlinian, hlingan *s. hleonian.*  
 sagungsstätte. hlínræced *st. n. das verschlossene*  
 hlêođrian *sw. ztw. 1. intr. spre-* Haus, Kerker.  
 chen, feierlich reden. 2. *m. acc.* hlínscūa, -scūwa *sw. m. Dunkel-*  
 sagen. 3. *intr.* ertönen, erschal- heit eines verschlossenen Rau-  
 len. mes.  
 bleođu *pl. v. hliđ.* hlinsian, hlisa, hlistan *s. hlynsian,*  
 hleow, hlêow, hlêowan *s. hlêo,* hlýsa, hlystan.  
 hlôwan, hlêon. hlîosa *s. hlýsa.*  
 hlcowfedre *st. f. pl. schutzver-* hliđ *st. n. Bergabhang, Klippe.*  
 leiendes Gefieder. hlosnian *sw. ztw. lauschen.*  
 hlêowlora *sw. m. der den Schutz* hlôđ *st. f. Schaar, Zug, Haufe,*  
 verloren hat. Menge, Volk.  
 hleowstól *st. m. sicherer Sitz, Asyl.* hlôđgerod *st. n. Schaarengedränge.*  
 hlêowđ *s. hlêođ.* hlôwan *st. red. ztw. brüllen, laut*  
 hliđ *st. n. Deckel, Schluß, Türe,* blasen.  
 Tor. hlūd *adj. laut.*  
 hliđan *st. abl. ztw. V. 1. decken,* hlūde *adv. dass.*  
 bedecken. 2. hervorschießen, hlutor, hluttur *adj. lauter, rein,*  
 hervorkommen. klar, hell.  
 behliđan *bedecken, zuschlies-* hluttre, hluttre *adv. hell, klar.*  
 sen. hluttran *sw. ztw. läutern.*  
 onhliđan *1. entschließen, er-* āhluttrian *dass.*  
 öffnen, öffnen. 2. aufgehen. Hlýda *sw. m. Klangsmonat, März,*  
 tōhliđan *sich öffnen, sich auf-* von den Aequinoctialstürmen so  
 schließen, zerhauen, brechen. genannt.  
 hliđian *sw. ztw. emporragen, her-* hlýdan *sw. ztw. anstimmen,*  
 vorragen. schreien, lärmen.  
 oferhliđian *überragen.* hlýgan, hlyhhan, hlymman *s. hli-*  
 hliđian *st. abl. ztw. V. rufen, an-* gan, hlehhan, hlimman.  
 rufen; loben. hlyn, hlin, hlynn *st. m. Ton,*  
 be-, bihliđian *beschreien, ver-* Klang, Getöne, Lärm, Geräusch.  
 unglimpfen Gn. Ex. 65. hlynian *sw. ztw. tönen, rauschen,*  
 hlihhan *s. hlehhan.* brausen.  
 hlim *st. f. Strom,*

- hlynnansw. ztw. tönen, ertönen, dröhnen, brausen, schreien, lärmen.
- hlynsian, hlynsian sw. ztw. dass.
- hlýp st. m. Sprung, Lauf.
- hlýsa, hlýsa, hlýsa sw. m. was man hört: 1. Ton. 2. Gerücht, Ruf.
- hlyst st. f. 1. Gehör, Hören. 2. Lauschen mit gespannter Aufmerksamkeit.
- hlystan, hlystan sw. ztw. hören, anhören, hinhören, zuhören, lauschen. gehlystan dass.
- hlyt st. m. Los.
- hlytm st. m. dass.
- hlýðan sw. ztw. behlýðan berauben.
- hnæcan sw. ztw. tödten. gehnæcan stoßen, anreiben, anschlagen, zerreiben.
- hnægan, hnægan sw. ztw. beugen, bezwingen. gehnægan neigen, demütigen, zu Falle bringen, niederstrecken.
- hnægan = (nægan) sw. ztw. angehen, anreden B. 1320.
- hnæsc, hnesc adj. weich, zart.
- hnæg, hnæg adj. 1. niedrig, gering, elend. 2. von niedriger Gesinnung.
- hnapping st. f. Schlummer.
- hnátan st. red. ztw. anschlagen, schlagen.
- hnecca sw. m. Nacken.
- hnægan, hnesc s. hnægan, hnæsc.
- hnæpan st. red. ztw. áhnæpan abrechnen.
- hnæaw adj. geizig, karg.
- hnæawlice adv. dass.
- hnigan st. abl. ztw. V. 1. neigen, sich neigen. 2. sich gegen einen verneigen (bei Gruß, Bitte u. s. w.). 2. hinabsteigen, fallen. gehnigan sich neigen, demütig sein.
- onhnigan sich neigen, sich beugen.
- underhnigan sich neigen, unter etwas hinabsteigen.
- hnipian sw. ztw. sich neigen.
- hnítan st. abl. ztw. V. stoßen, hauen, an einander prallen.
- hnossian sw. ztw. stoßen.
- hnyssan sw. ztw. gehnyssan erschrecken.
- hó s. hóh.
- hóc st. m. Haken, Angel, Schlinge, Falle.
- hóciht adj. mit Widerhaken versehen.
- hóf s. hebban.
- hof st. n. umschlossener Raum, Hof, Gehöfte, Herrenhof, Wohnung, Haus.
- hóf st. m. Huf.
- hófan sw. ztw. be-, bihófan bedürfen.
- hogde s. hycgan.
- hogian sw. ztw. denken.
- hogede, hogode, hogade s. hycgan.
- hóh, hó st. m. Ferse; on hóh rückwärts, zurück.
- hohsman sw. ztw. onhohsman schelten, verschmähen, verhöhnen B. 1944.
- hol st. n. Höhle.
- hól st. n. alberne Rede.
- hold adj. hold. 1. vom Herrn gegen seine Untergebenen: wolwollend, gnädig, gut. 2. vom Untergebenen gegen seinen Herrn: hold und gewärtig, ergeben, anhänglich. 3. überhaupt hold, freundlich, befreundet, zugetan. 5. angenehm, lieb.
- holde adv. wolwollend, ergeben.
- holdelice adv. ergeben.
- holdlice adv. wolwollend, gefällig, gnädig, ergeben.

- holen, holegn *st. m. Stechpalme.* *Gehcimniß und endlich alles was*  
 hólunge, hólunge *adv. vergebens,* *sich angesammelt hat, Fülle.*  
*ohne Grund.*  
 holm *st. m. eigentlich abgerundete*  
*Höhe. 1. die hochgehenden Meeres-*  
*wogen. 2. hohe See, Meerflut,*  
*Meer, Wasser. 3. Helm des*  
*Schiffes am Steuerruder An. 396.*  
 holmærn *st. n. Meerhaus, Schiff.*  
 holmelif *st. n. Meerklippe, felsiges*  
*Ufer, Vorgebirge.*  
 holmig *adj. stürmisch wie auf dem*  
*Meere? neblig Exod. 118.*  
 holmmægen *st. n. Kraft oder Fülle*  
*der Wogen.*  
 holmpracu *st. f. ungestime See,*  
*Wogenandrang. Meersturm.*  
 holmweg *st. m. Meerstraße.*  
 holmweall *st. m. Wogenwall.*  
 holmweard *st. m. Meerwart.*  
 holmwudu *st. m. Bergholz, Kreuz.*  
 holmwylm *st. m. das Wogen der*  
*Meerflut.*  
 holt *st. n. 1. Wald, Gehölz, Hain.*  
*2. Holz.*  
 holtwudu *st. m. 1. Waldgehölz,*  
*Wald. 2. Holz.*  
 hólunge, hom, homa, homer *s.*  
 hólunge, ham, hama, hamer.  
 hôn *st. red. ztw. hängen, aufhängen.*  
 âhôn *hängen, aufhängen, kreu-*  
*zigen.*  
 be-, bihôn *behängen.*  
 gehôn *dass.*  
 hond, hongian *s. hand, hangian.*  
 hóp *st. n. Einbiegung, Bucht, Meer.*  
 hópgehnâst *st. n. Meerreibung, Be-*  
*spülung.*  
 hopian *sw. ztw. hoffen.*  
 hópig *adj. ringförmige Wellen*  
*schlagen, strudelnd Ps. 68<sup>2</sup>.*  
 hord *st. n. m. der verwahrte Schatz,*  
*Hort; für die in der Brust ver-*  
*schlossenen Gedanken, den im*  
*Körper wohnenden Geist, das*
- hordærn st. n. Schatzhaus, Schatz-*  
*raum.*  
 hordburh *st. f. Hortburg, Burg*  
*in der sich der (königliche) Schatz*  
*befindet.*  
 hordcôfa *sw. m. Gedankensitz,*  
*Brust, Herz.*  
 hordfæt *st. n. Gefäß das einen*  
*Schatz enthält.*  
 hordgestrêon *st. n. Schatzkleinod,*  
*kostbarer Schatz oder aufge-*  
*häufter Schatz.*  
 hordgeat *st. n. Tür zur Schatz-*  
*kammer.*  
 hordloca *sw. m. Schatzverschuß,*  
*Gedankenverschuß.*  
 hordmægen *st. n. Fülle an Schätzen,*  
*Reichtümer.*  
 hordmâððum *st. m. Schatzkleinod.*  
 hordwela *sw. m. Schatzreichtum,*  
*Fülle an Schätzen.*  
 hordweard *st. m. Hortwart, Hüter*  
*des Schatzes.*  
 hordweordung *st. f. Gabe, Schen-*  
*kung aus dem Schatze.*  
 hordwyn *st. f. Schatzwonne, kost-*  
*barer, lieblicher Schatz.*  
 horn *st. n. Horn 1. am Tiere.*  
*2. Blasinstrument. 3. Zinne.*  
 hornboga *sw. m. Hornbogen.*  
 hornbora *sw. m. Hornträger, Horn-*  
*nist.*  
 hornfisc *st. m. Hornfisch, Horn-*  
*hecht.*  
 horngestrêon *st. n. Gesamtheit*  
*der Zinnen eines Hauses.*  
 horngeap *adj. reich an Zinnen.*  
 hornreced *st. n. Hornhaus, mit Zin-*  
*nen versehenes Gebäude.*  
 hornsæl *st. n. dass.*  
 hornscip *st. n. geschnäbeltes Schiff.*  
 hornsele *st. m. Saal, Haus mit*  
*Zinnen versehen.*  
 hors *st. n. Roß, Pferd.*

- horse *adj.* 1. *schnell, rasch.* 2. *von raschen Gedanken, gewandt, verschlagen, klug.*
- horslice *adv.* *rasch, verschlagen.*
- horu *st. m.* *Schmutz, unreiner Speichel, Auswurf.*
- hôs *st. f.* *Schaar.*
- hosp *st. m.* *Schmähere, Stichelei, Beschimpfung, Schimpf, Lästerung.*
- hospewide *st. m.* *Hohn-, Schmähere.*
- hospword *st. n.* *dass.*
- hodma *sw. m.* *Versteck.*
- hrâ, hrâw, hrêâ, hrêâw, hrêâw, hrê  
*st. n.* 1. *Körper des lebenden Menschen.* 2. *Leichnam.*
- hraca *sw. m.* *Rachen, Kehle, Schtund.*
- hræd, hred *adj.* *rasch, gewandt; schnell, tätig.*
- hræder *s.* hreðer.
- hrædlíce *adv.* *rasch, schnell, sogleich.*
- hrædtæfle *adj.* *gewandt im Brettspiel.*
- hrædwægn, -wæn *st. m.* *schnell fahrender Wagen.*
- hrædwyrde *adj.* *unbesonnen sprechend.*
- hræfn, hrefn, hræm, hrem *st. m.* *Rabe.*
- hrægl *st. n.* *Hülle, Umwurf, Gewand, Kleid.*
- hrægnloca (Rä.72<sup>21</sup>), hrêâw *s.* brægnloca, hrâ.
- hræð, hreð *adj.* *schnell, rasch, plötzlich*
- hræðe, hræðer *s.* hræðe, hreðer.
- hræw *s.* hrâ.
- hrâfyl *st. m.* *Fall der Leichen, Gemetzel, Schlacht.*
- hragan *st. abl. ztw.* IV.  
oferhragan *überdecken.*
- hran, hron *st. m.* *Wallfisch.*
- hranfisc *st. m.* *dass.*
- hranmere *st. m.* *Wallfischmeer.*
- hranrâd *st. f.* *Wallfischstraße, Meer.*
- hræðe, hræðe, hreðe *adv.* *rasch, schnell, sogleich, bald.*
- hræðer *s.* hreðer.
- hrâw *s.* hrâ.
- hrâwërig *adj.* *leibmüde, lebenssatt.*
- hrâwic (hrêa-) *st. n.* *Walstatt.*
- hred *s.* hræd.
- hreddan *sw. ztw.* *entreißen.*  
âhreddan 1. *entreißen, erretten, befreien von etwas.*
- hreddan *sw. ztw.*  
âhreddan *bewegen.*
- hrêfan *sw. ztw.*  
gêhrêfan *decken, bedecken.*
- hrefn, hrem *s.* hræfn.
- hrêman *sw. ztw.* *über etwas Lärm machen, sich einer Sache rühmen.*
- hrêmig, hrêamig *adj.* 1. *klagend*  
Seel. 9. 2. *sich freuend, sich rühmend, frohlockend.*
- hreppan *sw. ztw.* *berühren, anrühren.*
- hrêran *sw. ztw.* 1. *rühren, bewegen.* 2. *sich rühren, sich bewegen.*  
onhêran *bewegen, erregen, aufregen, verwirren.*
- hrêrnes *st. f.* *Erregung, Aufregung.*
- hrest (præs. 3. sg.) *welkt?* Met. 11<sup>58</sup>.
- hreð *s.* hræd.
- hrêð *st. f.* *Ehre, Ruhm, Triumph, Freude.*
- hrêðan *sw. ztw.* *sich rühmen, sich freuen, triumphieren.*
- hreðe *s.* hræðe.
- hrêðe *adj.* *rüde, rauh, wild.*
- hrêðeaðig *adj.* *freudvoll, ruhmvoll.*
- hreðer, hreðor, hræder, hraðer *st. m.* 1. *Inneres des Körpers, Eingeweide, Brust, insbes. als Sitz*

- des Lebens und der Gedanken. hrēow s. hrēoh.  
 2. überhaupt Inneres eines Körpers oder Raumes. hrēow st. f. Trauer, Betrübnis, Kummer, Reue.
- hrēderbealo st. n. Uebel das zu Herzen geht, schwer empfundenes Uebel, Kummer. hrēowan st. abl. ztw. VI. impers. reuen, leid tun.  
 gehrēowan dass.
- hrēdercōfa sw. m. Brust. hrēowearig adj. traurig.  
 hrēderglēaw adj. klug. hrēowig adj. dass.  
 hrēderloca sw. m. Brustverschluß, Brust. hrēowigmōd adj. dass.  
 hrēowlic adj. dass.  
 hrēowlice adv. auf bedauerenswerte Weise.
- hrēdig adj. sich einer Sache erfreuend.  
 hrēdlēas adj. freudlos oder ruhmlos.  
 hrēdsigor st. m. ruhmvoller Sieg, Triumph.  
 hrēâ, hrēâw s. hrâ.  
 hrēam st. m. Geschrei, Jauchzen, Lärm, Tumult.  
 hrēamig s. hrēmig.  
 hrēo s. hrēoh.  
 hrēof adj. rauh, krätzig.  
 hrēofan st. abl. ztw. VI. behrēofan ? Ruin. 4.  
 hrēoh st. n. Rauheit, rauhes Wetter.  
 hrēoh, hrīoh, hrēo, hrēow adj. 1. rauh, wild, wütend, stürmisch, aufgereggt. 2. betrübt, traurig.  
 hrēohmōd adj. 1. zornigen Sinnes. 2. betrübten Sinnes, betrübt, traurig.  
 hrēorig adj. abstürzend, zerfallend.  
 hrēosan st. abl. ztw. VI. stürzen, zusammenstürzen, fallen, sinken. be-, bihrēosan 1. befallen. 2. part. behroren beraubt. gehrēosan fallen, stürzen, sinken, schwinden.  
 ofhrēosan abstürzen, abfallen.  
 tōhrēosan zerfallen.  
 hrēoðan st. abl. ztw. VI. überziehen, bedecken, bekleiden, verzieren, schmücken.  
 gehrēoðan dass.  
 onhrēoðan dass.
- hrig s. hrycg.  
 hrif st. f. Bauch, Mutterleib.  
 hrim ? hrim on lime Ruin. 4.  
 hrīm st. m. Reif.  
 hrīman sw. ztw. behrīman mit Reif befallen.  
 hrīmceald adj. reifkalt.  
 hrīngicel st. m. Reif-, Eiszapfen.  
 hrīmig adj. bereift.  
 hrīmigheard adj. reifhart.  
 hrīnan st. abl. ztw. V. rühren, berühren, anrühren, angreifen.  
 gehrīnan dass.  
 onhrīnan dass.
- hrind part. abgestorben.  
 hrindan st. abl. ztw. I. stoßen, drängen.  
 hrīng st. m. 1. Ring, Goldring als Schmuck. 2. Ring als Fessel. 3. Panzerring und Brünne. 4. den Ring den eine Menschenmenge bildet. 5. Ring des Jahres. 6. Erdkreis. 7. Bann, Bannring, Bezirk durch welchen sich die Gewalt des Bannherrn erstreckt. 8. überh. Bezirk, Gebiet.  
 hrīng st. m. Getön, Schall, Laut.  
 hrīngan sw. ztw. einen Klang geben, klingen, klirren.  
 hrīngboga sw. m. der sich in Ringe zusammenkrümmende, sich ringehude Drache B. 2615.  
 hrīnged adj. mit Ringen versehen, daraus bestehend.

- hringedstefna *sw. m.* das am Vordertheil (Steven) mit einem Ringe zum Anbinden am Ufer versehene Schiff.
- hringiren *st. n.* Ringeisen, die Eisenringe der Brünne.
- hringloca *sw. m.* Ringverschluß, Kettenhemd.
- hringmæl *st. n.* das ringgezeichnete, mit ringförmigen Characteren gezeichnete, damascierte oder am Heft mit Ringen geschmückte Schwert.
- hringmæled *adj. dass.*
- hringmere *st. m.* das Wasserbassin im Badehaus.
- hringuaca *sw. m.* das am Steven mit einem Ring versehene Fahrzeug.
- hringnet *st. n.* Ringnetz, die aus Eisenringen bestehende Brünne.
- hringsele *st. m.* Ringsaal: 1. Saal in dem Ringe verteilt werden. 2. die Drachenhöhle mit dem Ringe enthaltenden Schatze B. 2840. 3053.
- hringþegu *st. f.* das Ringerhalten, Ringbekommen.
- hringweorðung *st. f.* Ringschmuck.
- hrisil *st. f.* Weberschiffchen, Knochen des Unterarms, Speiche.
- hríð *st. f.* Schneegestöber? Wand. 102.
- hrîoh *s. hrêoh.*
- hróf *st. m.* 1. Dach, Dachstuhl, Gewölbe, Kammer. 2. der oberste Teil eines Gegenstandes, Gipfel, Spitze.
- hrôffæst *adj. dachfest.*
- hrôfsele *st. m.* bedachter Saal.
- hron *s. hran.*
- hrôpan *st. red. ztw. rufen.*
- hrór *adj. rührig, rüstig, kräftig, behend, tüchtig, tapfer.*
- hróstbæg *st. m.* Dachsparrenwerk  
Ruin. 32.
- hrôðor *st. m.* Freude, Erfreung, Trost, Wohltat, Vorteil, Gewinn.
- hrôðorlêas *adj. freudlos.*
- hrung *st. f.* Wagenrunge, die Sparren oder Reife des Wagendaches.
- hrunggeattorr *st. m.* Türen mit einem Gattertor? Ruin. 4.
- hruse *sw. f.* Erde.
- hrútan *st. abl. ztw. VI.* rauschen.
- hrycg, hrieg *st. m.* Rücken.
- hryre *st. m.* Fall, Sturz, Einsturz, Untergang, Tod.
- hryslan *sw. ztw. schütteln, bewegen.*
- hrystan *sw. ztw. schmücken.*
- hryðig *adj. morsch, zerfallen.*
- hú (= hwí instr. v. hwæt) *adv. wie, warum; beim Compar. je.*
- hugod, hugende *s. hycgan.*
- huilpa *sw. m.* Name eines See-tieres (Wülcker) Seef. 21.
- húlfe *adj. wie beschaffen.*
- hund *st. m. Hund.*
- hund *n. hundert.*
- hundnigontig *n. neunzig.*
- hundred *n. hundert.*
- hundseofontig *n. siebzig.*
- hundteontig *n. hundert.*
- hundtwelftig *n. hundert und zwanzig.*
- hungor, hungur *st. m. Hunger.*
- hungrig *adj. hungrig.*
- hunig *st. n. Honig.*
- hunigflöwend *part. honigtriefend.*
- hunigsmæc *st. m. Honigsüßigkeit.*
- hunta *sw. m. Jäger.*
- huntut *st. m. Jagd.*
- hupseax *st. n. das an der Hüfte getragene Messer.*
- huru *adv. wenigstens, gewiß, fürwahr, doch, jedoch; and huru und besonders Sat. 523.*
- hús *st. n. Haus; auch collectiv für Familie, Geschlecht.*
- huse, hux *st. n. Hohn, Spott.*
- huseword *st. n. Hohnwort.*

- hûsel, hûsl *st. n.* *Opfer, Abendmahl, Hostie.*
- hûselbearn *st. n.* *Sohn (Mann) des Abendmahls würdig.*
- hûselfæt *st. n.* *Opfergefäß.*
- hûselwer *st. m.* *Mann des Abendmahls würdig.*
- hûð *st. f.* *Raub, Beute.*
- hûðan *st. abl. ztw.* VI. *âhûðan rauben.*
- hux *s.* husc.
- huxlic *adj.* *spöttisch.*
- hwâ *nom. n.* hwæt; *gen. m. n.* hwæs; *dat. m. n.* hwam, hwæm, hwan, hwon; *acc. m.* hwane, hwone, hwæne; *n.* hwæt; *instr. n.* hwî, hwig, hwÿ. I. *pron. interrog. wer, was, wie, in abhängigen Sätzen mit dem indic. u. conjunct.* II. *pron. indef. irgend einer, einer; swâ hwâ swâ jeder der.*
- hwæl *Zirkel, Umkreis* Exod. 161.
- hwæl *st. m.* *Wallfisch.*
- hwæla *sw. m.* *dass.*
- hwælmere *st. m.* *Wallfischmeer.*
- hwæm, hwêne *s.* hwâ, hwêne.
- hwænne, hwonne *adv.* *wann, so lange bis; hwonne ær wie bald, wanehr.*
- hwær, hwar *adv.* *wo; wohin; irgendwo; irgend wie? B. 3062.*
- hwærfed, hwærgen *s.* hwearfan, hwergen.
- hwæs *adj.* *scharf.*
- hwæs, hwæt *s.* hwâ.
- hwæt (= *neutr. v.* hwâ) 1. *warum.* 2. *wie! was! (bei verwundertem Ausruf.)* 3. *fürwahr, traun, in der Tat (certe, immo, etenim) als betuernde und zur Aufmerksamkeit auffordernde Interjection.*
- hwæt *adj.* *scharf, kühn, tüchtig, tapfer, mutig.*
- hwâte *st. m.* *Waizen.*
- hwætécyn *st. n.* *Waizen-, Getreideart.*
- hwæten *adj.* *Waizen-.*
- hwætêadig *adj.* *reich an Tapferkeit.*
- hwæthwega, -hwiga, -hwyga, -hwugu *n.* *ein Wenig.*
- hwætlice *adv.* *schnell, bereit.*
- hwætmôd *adj.* *mutig.*
- hwætræd, -rêd *adj.* *fest entschlossen.*
- hwæðer *pron.* 1. *welcher von beiden.* 2. *einer von beiden* Met. 5<sup>41</sup>. 3. *jeder von beiden* Sat. 132. 4. *swâ hwæðer wer auch immer von beiden.*
- hwæðer *conj. m. conjunct. ob.*
- hwæðer = hwider *wohin* B. 1331.
- hwæðere, hwæðre, hwêðere 1. *adv. gleichwol, doch, dennoch.* 2. *conj. ob* B. 1314. Gû. 323.
- hwam, hwom *st. m.* *Ecke, Winkel.*
- hwan *s.* hwâ.
- hwanan, hwanon, hwanon *adv.* *woher.*
- hwanne, hwar *s.* hwænne, hwær.
- hwelan *st. abl. ztw.* II. *tosen.*
- hwelc *s.* hwilc.
- hwelp *st. m.* *Hiündchen, Junges.*
- hwêne *adv.* *beim Comp. ein wenig.*
- hwer *st. m.* *Kessel, Casserole.*
- hwerfan *sw. ztw.* *sich umwenden, sich drehen.*
- âhwerfan *abwenden.*
- behwerfan *wenden, drehen.*
- forhwerfan *umändern, umgestalten.*
- ymbhwerfan *umwandeln, umgehen.*
- hwergen, hwærgen *adv.* *irgendwo; elles hwergen anderswo.*
- hwetan *st. abl. ztw.* III. *wetzen, spitzen.*
- hwettan *sw. ztw.* *wetzen, antreiben, anreizen, ermuntern.*
- âhwettan 1. *anregen, entzün-*



- den. 2. *hinhalten, zustecken.*  
 3. *verscheuchen, zurückweisen.*  
 hwæder (Seef. 63), hwædere *s.*  
 hreder, hwædere.  
 hwealf *adj.* gewölbt.  
 hwealf *st. f.* Wölbung.  
 hwearf *st. m.* Haufe, Auflauf.  
 hwearf *adj.* sich schnell bewegend.  
 hwearfan *sw. ztw.* sich wenden,  
 wandern, sich drehen, rollen,  
 sich ändern.  
 ymbhwearfan *umwandern, um-*  
*rollen.*  
 hwearfian *sw. ztw.* sich wenden,  
 wandern, herumschweifen, her-  
 umfliegen, im Kreislauf vollenden.  
 hwearft *st. m.* Herumgehen, Um-  
 lauf, Umkreis.  
 hwæol *st. n.* Rad.  
 hweorfan, hworfan, hwurfan *st.*  
*abl. ztw.* I. 1. wenden Cri. 485.  
 2. sich wenden, umkehren, zu-  
 rückkehren, sich bekehren, be-  
 kehrt werden. 3. gehen, wan-  
 dern, umhergehen, umherschwei-  
 fen. 4. wohin oder von wo weg  
 gehen.  
 âhweorfan 1. *abwenden, um-*  
*wenden, bekehren.* 2. *sich wen-*  
*den, sich ab-, wegwenden.*  
 æthweorfan *herzuzugehen, hin-*  
*eingehen.*  
 behweorfan *verändern, wech-*  
*seln, vertauschen.*  
 gehweorfan 1. *sich wenden,*  
*sich umwenden, gehen, wandern,*  
*übergangen, kommen.* 2. *wenden,*  
*umwenden, bekehren.*  
 geonðhweorfan *in einem*  
*Raume umhergehen, ihn durch-*  
*schreiten, durchgehen, durch-*  
*wandern.*  
 onhweorfan 1. *wenden, um-*  
*wenden, ändern.* 2. *sich wenden.*  
 tðhweorfan *weggehen, ausein-*  
*ander gehen.*
- ymbhweorfan *umwandeln,*  
*ungehen.*  
 hweoðu *st. f.* Luft.  
 hwî, hwig *instr. v.* hwæt; *vergl.* hù.  
 hwider, hwyder *adv.* wohin; *bis-*  
*weilen wie hwær m. gen.*  
 hwil *st. f.* Weile, Zeit, Zeitdauer;  
*acc.* þâ hwile þâ *so lange als;*  
*hwile eine Zeit lang, die Zeit*  
*daher, lange; hwile — hwile*  
*bald — bald; dat. pl. hwilum*  
*(hwilon) bisweilen, manchmal;*  
*hwilum — hwilum bald — bald.*  
 hwile, hwelc, hwylc *pron. interrog.*  
*welcher, welcher Art; indef.*  
*irgend einer; jeder.*  
 hwilen *adj.* nur eine Zeit lang  
 dauernd.  
 hwiled An. 495 *s.* hwelan.  
 hwinan *sw. ztw.* schwirren, sausen.  
 hwit *adj.* weiß, glänzend, leuch-  
 tend, hell.  
 hwitan *glänzend machen, polieren*  
 Reim. 62?  
 hwitloc *adj.* blondlockig? Râ. 43<sup>3</sup>.  
 hwitlocced *part. dass.*  
 hwom, hwon *s.* hwam, hwâ.  
 hwôn *sbst. n. u. adv.* ein wenig,  
 sehr wenig.  
 hwonan *s.* hwanan.  
 hwônlice *adv.* ein wenig, sehr  
 wenig.  
 hwonne *s.* hwænne.  
 hwôpan *st. red. ztw.* drohen.  
 hworfan, hwurfan, hwÿ, hwyder,  
 hwylc *s.* hweorfan, hwi, hwider,  
 hwile.  
 hwyrfan *sw. ztw.*  
 âhwylfan *bewölben, bedecken.*  
 behwylfan *dass.*  
 hwyrfan *sw. ztw.* 1. *wenden, än-*  
*ndern.* 2. *sich umwenden, sich*  
*ändern.* 3. *hin und her fahren.*  
 4. *fallen.*  
 âhwyrfan *abwenden, weg-*  
*wenden.*

forhwyrfan *umwenden, umstürzen, verderben, vernichten.*  
gehwyrfan *abwenden; umkehren, umwenden, ändern.*

onhwyrfan *wenden, umwenden, umkehren.*

ymbhwyrfan *umwandeln, umgehen.*

hwyrfe (Dan. 221) *s. hweorfan.*

hwyrft *st. m. 1. Umkehr, Ausweg.*

2. *Umlauf.* 3. *Gang, Lauf.*

4. *Auflauf, Schaar.* 5. *regelmäßige Wendung, Kreis, Umlauf.*

hwyrftweg *st. m. Umkehrweg, Ausweg.*

hÿ *s. hê.*

hycgan, hicgan, -ean *sw. ztw. (praet. hogade, hogode, hogede, hogde) 1. denken. 2. nachdenken. 3. worauf denken, bedacht sein. 4. beabsichtigen, beschließen, gedenken. 5. eingedenk sein, bedenken. 6. hoffen.*

ahycgan *ausdenken, durchsuchen, durchforschen, erdenken, ersinnen, erfinden.*

behycgan *m. acc. sich Bedenken machen, besorgt sein um.*

forhycgan *verschmähen, verachten, mißachten.*

gehycgan 1. *denken.* 2. *bedenken, beherzigen.* 3. *erdenken, ersinnen.* 4. *gedenken, beschließen, beabsichtigen.* 5. *eingedenk sein.* 6. *hoffen.* 7. *gesinnt sein; part. gehugod gesinnt.*

oferhycgan *verschmähen, verachten, aufsagen, aufkündigen.*

onhycgan *bedenken, betrachten.*

widhycgan *in Gedanken jem. widerstehen oder widerstreben, verachten, verschmähen.*

hÿd *st. f. Haut, Fell.*

hÿdan, hîdan, hiedan, hêdan *sw. ztw. bergen, verstecken, bewahren, schützen.*

âhÿdan *verstecken, verbergen.*  
be-, bihÿdan *verhüllen, verstecken, verbergen.*

forhÿdan *dass.*

gehÿdan 1. *bergen, bewahren.*

2. *in Sicherheit bringen* Wal. 13.

3. *bergen, verbergen, verstecken.*

4. *erwerben, erlangen.*

hyder *s. hider.*

hydig *adj. gesinnt, sinnig, bedacht.*

hygd *st. f. Sinn.*

hyge, hige *st. m. Denkart, Sinn, Gesinnung, Gedanken, Herz, Mut.*

hygebend *st. m. f. Fessel der Gedanken, Band des Herzens.*

hygeblind *adj. blinden Sinnes.*

hygeblide *adj. heiteren Sinnes.*

hygeclâne *adj. reiner Gesinnung.*

hygecræft *st. m. Geisteskraft, Kraft zu denken, Wissen, Weisheit.*

hygecræftig *adj. weise.*

hÿgedryht *s. hîgedryht.*

hygefæst *adj. sinnfest, im Sinne fest eingeschlossen.*

hygefrôd *adj. klug, weise.*

hygefrôfor *st. f. Trost für den Sinn, Herzenstrost.*

hygegælsa *sw. adj. übermütig* Ph. 314.

hygegâl *adj. lose, zügellos, lasciv.*

hygegâr *st. m. Gedankenger, -geschlecht.*

hygegêomor, -gîomor *adj. traurig gestimmt, traurigen Sinnes.*

hygeglêaw *adj. klugen Sinnes, klug, weise.*

hygegrim *adj. grimmen Sinnes.*

hygelêas *adj. sinnlos, verwegen.*

hygelêast *st. f. Sinnlosigkeit, Verwegenheit.*

hygemaëð *st. f. geziemende Gesinnung, aufmerksame Sorgfalt.*

- hygemêde *adj.* die Gedanken niederdrückend, Kummer bereitend.
- hygerôf *adj.* sinnungstüchtig, tapfer.
- hygerûn *st. f.* Herzensgeheimniß.
- hygescaft *st. f.* Sinn, Gesinnung.
- hygesnottor *adj.* im Sinne weise.
- hygesorg *st. f.* Herzenskummer, Herzenssorge.
- hygestrang *adj.* starken, tapferen Sinnes.
- hygetêona *sw. m.* Sinnesunbill, Beleidigung.
- hygetrêow *st. f.* Treue.
- hygeþanc, -þonc *st. m.* Herzensgesinnung, Sinn, Gedanke.
- hygeþancol, -þoncol *adj.* denkend, überlegend, erwägend.
- hygeþrym *st. m.* Sinnesstärke, Hochsinn, Tapferkeit.
- hygeþryð *st. f.* Sinnesheftigkeit, Uebermut, Stolz.
- hygeþyhtig, -þihtig *adj.* sinnes-tüchtig, tapfer.
- hygewælm *st. m.* Sinneswallung, Jähzorn, Zorn.
- hygewlanc, -wlanc *adj.* übermütig, stolz.
- hÿhst *superl. v.* hêah.
- hyht, hihht, heht *st. m. (f.)* 1. Hoffnung. 2. Sinnen, Streben. 3. wonniges Denken, Freude, Jubel.
- hyhtan, hihhtan *sw. ztw.* 1. hoffen. 2. sich freuen, jauchzen.
- hyhtful, (heht-) *adj.* 1. voll Freude oder Hoffnung, angenehm. 2. froh, fröhlich.
- hyhtgifa *sw. m.* Freudenspender.
- hyhtgiefu *st. f.* erfreuende Gabe.
- hyhtlêas *adj.* hoffnungslos, ungläubig, mißtrauisch.
- hyhtlic *adj.* freudvoll, angenehm, süß.
- hyhtlice *adv.* dass.
- hyhtplega *sw. m.* erfreuendes, angenehmes Spiel.
- hyhtwilla *sw. m.* erwünschtes Gut.
- hyhtwyn *st. f.* Hoffnungswonne, erwünschte Freude.
- hyld, hild, held *st. m.* Schutz, Gunst, Huld.
- hyldan *sw. ztw.* schützen, halten, aufhalten.
- gehyldan *sw. ztw.* bewahren, erhalten.
- hyldan, heldan *sw. ztw.* neigen, sich neigen.
- âhyldan 1. neigen, beugen. 2. ablenken Jul. 171.
- onhyldan 1. neigen. 2. sich neigen, hinabsteigen Gû. 1186.
- hyldelêas *adj.* schutzlos.
- hyldemæg *st. m.* naher Verwandter.
- hyldo, hyldu *st. f.* Huld, Gunst, Zuneigung.
- hylest, hyll *s.* helan, hell.
- hyll *st. m.* Hügel.
- hylman *sw. ztw.*
- forhylman *sw. ztw.* überschreiten.
- oferhylman *sw. ztw.* dass.
- hylt 3. pers. sg. v. hyldan.
- hyltan *sw. ztw.*
- âhyltan *sw. ztw.* den Weg versperren.
- hym *s.* hê.
- hÿnan, hênan *sw. ztw.* erniedrigen, niederdrücken, niederstrecken.
- gehÿnan *sw. ztw.* dass.
- hyne *s.* hê.
- hyngnan, hingnan *sw. ztw.* hungrig sein, hungern.
- hÿnd, hÿndô, -u, hêndô, hêndô, hiendô *st. f.* Erniedrigung, Niederlage, Beschädigung, Schanden, Verlust.
- hÿra *s.* hêra.
- hÿran, hêran, hêran *sw. ztw.* 1. hören, vernehmen, wovon hören. 2. gehorchen. 3. gehören, hörig sein.
- gehÿran 1. hören, vernehmen. 2. erhören. 3. gehorchen.
- oferhÿran *sw. ztw.* überhören, vernachlässigen.

- hýran *sw. ztw. ehren, anbeten.*  
 hyrenian *sw. ztw. horchen, hin-  
hören.*  
 hyrd (Gen. 2695) *s. heord.*  
 hyrdan *sw. ztw. härten, hart ma-  
chen; ermutigen, ermahnen.*  
 åhyrdan *dass.*  
 forhyrdan *ausdauern.*  
 gehyrdan *härten, hart ma-  
chen.*  
 onhyrdan *stärken, ermutigen.*  
 hyrde *s. hirde.*  
 hyrdnes *st. f. Wache.*  
 hyre, hýre, hýrêd *s. hê, hêore,  
hîrêd.*  
 hyrgan *sw. ztw.*  
 onhyrgan *nachahmen, nach-  
eifern.*  
 hyrned *part. gehört.*  
 hyrnedneb *adj. mit hornigem Schna-  
bel.*  
 hýrra *comp. v. hêah.*  
 hyrst *st. f. Ausrüstung, Ausstat-  
tung, Rüstung, Schmuck, kost-  
barer Gegenstand, Kleinod.*  
 hyrstan *sw. ztw. rüsten, ausstat-  
ten, ausschmücken, zieren.*  
 gehyrstan *dass.*  
 hyrstan *sw. ztw. rösten.*  
 gehyrstan *dass.*  
 hýrsum, hêarsum *adj. gehorsam.*  
 hyrtan *sw. ztw. beherzt machen,  
anfeuern, ernuntern.*  
 hyrwan *s. herwan.*  
 hys *s. hê.*  
 hyscan *sw. ztw.*  
 onhyscan *verwünschen, ver-  
abscheuen.*  
 hyse, hysse *st. m. Jüngling, junger  
Mann, Knabe.*  
 hysebeordor *st. m. Knabe? An.  
1144.*  
 hyspan *sw. m. verhöhnen, ver-  
lachen, Vorwürfe machen.*  
 hyt *s. hê.*  
 hýđ *st. f. Hafen.*  
 hýđan, hîđan, hîeđan *sw. ztw.  
Beute machen, plündern.*  
 åhýđan *plündern, berauben,  
vernichten, vertilgen.*  
 hýđelic *adj. bequem.*  
 hýđweard *st. m. Hafenwächter.*

## I

- Januarius *Januar Men. 10.*  
 ic *pron. ich; gen. mín, dat. me,  
acc. mec, me.*  
 ícan *s. ýcan.*  
 icgegold *st. n. Schatzgold, reiches  
Gold? (Heyne) B. 1107.*  
 ídel *adj. 1. eitel, wertlos, nichtig,  
unnütz, zum Teil mit dem Ne-  
benbegriff des Leeren. 2. ver-  
lustig B. 2888.*  
 ídelhende *adj. mit leeren Händen.*  
 ídelnes *st. f. leeres, gehaltloses  
Wesen.*  
 ídes *st. f. Frau, Weib.*  
 idig *adj. gierig, begehrllich? Ph.  
407.*  
 ídlian *sw. ztw. eitel, unnütz wer-  
den.*  
 íg, íeg *st. f. Insel.*  
 ígbüend *part. u. subst. Inselbe-  
wohner.*  
 ígland *st. n. Inselland, Insel.*  
 ilca, ylca *sw. pron. derselbe.*  
 ilde *s. ylde.*  
 in *praep. I. m. dat. 1. Ort, Lage,  
Zustand bezeichnend: in, an,  
auf; öfters den acc. im Deut-  
schen ersetzend. 2. zeitl. in, zu,  
während. II. m. acc. 1. örtl.*

- in, in etwas hinein, auf, zu; mitunter für den Dat. im Deutschen. 2. den Zweck bezeichnend: in, zu. 3. zeitl.: in, zu, gegen. III. m. instr. in Jud. 2.
- in, inn adv. 1. drinnen, inwendig, in, ein. 2. hinein.
- in, inn st. n. Gemach, Zelt, Herberge, Haus.
- inbend st. m. f. innere Fessel.
- inc s. git.
- inca, incga sw. m. beunruhigender Zweifel, Argwohn, Grund, Veranlassung, Klage, Beschwerde.
- incapêode = ingepêode? Exod. 443.
- incer 1. pron. pers. euer beider, euch beiden gehörig. 2. gen. s. git.
- incg adj. kostbar? wchtig? oder Incges? B. 2577.
- incit s. git.
- incôfa sw. m. inneres Lager, Herz, Brust.
- indryhten adj. sehr edel, vornehm.
- indryhto st. f. edle Gefolgsschaft, Adel.
- inflêde adj. sehr wässerig oder flutend.
- infrôd adj. hochbetagt, sehr erfahren.
- ing = ging, geong adj. jung. Exod. 190.
- in-, inggang st. m. Eingang, Zutritt.
- ingebed st. n. unbriünstiges Gebet.
- ingefole st. n. Inländer.
- in-, inggehygd st. n. innerste, geheime Gesinnung.
- ingemynd st. n. inniger Gedanke, Ueberlegung, Gedächtniß.
- ingemynde adj. den Gedanken, dem Gedächtniß eingepägt.
- ingenga st. m. der zu einem ingeht, Besucher, Heimsucher.
- ingesteald st. n. die im Hause befindliche Habe.
- ingepanc, -gepone st. m. n. innige, innerste Gesinnung, inniger Gedanke, Sinn.
- ingepêode st. f. pl. Völker.
- inlende adj. inländisch.
- inlocast adv. innerlichst.
- inn s. in subst. u. adv.
- innan I. adv. innen, inwendig, im Innern; oft mit in, on, geond verbunden; þær on innan drinnen, dahinnein. II. praep. 1. m. dat. in. 2. m. gen. in. 3. m. acc. in — hinein.
- innancund adj. innern, innerst.
- innanweard adj. innenwärts, im Innern.
- innað, innoð st. m. f. Inneres, Inhalt, Eingeweide, Bauch, Mutterleib, Brust.
- inne adv. 1. innen, im Innern. 2. hinein.
- innera sw. adj. der innere.
- inneward adj. innenwärts, im Innern.
- inggang, inggehyld s. ingang, inggehygd.
- innian sw. ztw. geinnian erfüllen.
- innoð s. innað.
- innweorud st. n. Hausgenossenschaft, Gefolge.
- innwit s. inwid, inwit.
- insittende part. drin sitzend.
- instæpes adv. sogleich, auf der Stelle.
- intinga sw. m. Ursache, Grund.
- inwardlice adv. innerlich, im Geiste.
- inweorud s. innweorud.
- inwid, inwit (inn-) st. n. Unbilligkeit, Schlechtigkeit, Bosheit, List.
- inwid, inwit adj. unbillig, schlecht, boshaft, böswillig.

- inwid- *s.* inwit.  
 inwitfeng *st. m.* boshafter Griff  
 oder Angriff.  
 inwitflán *st. m.* Geschoß aus Bos-  
 heit.  
 inwitfull *adj.* boshaftig, hinter-  
 listig, listig.  
 inwitgæst *st. m.* boshafter, feind-  
 licher Gast.  
 inwitgecynde *st. n.* Bosheitsnatur.  
 inwitgyren *st. f.* hinterlistige  
 Schlinge.  
 inwithelm (inwid-) *st. m.* Bosheits-  
 wunde, Wunde aus Bosheit be-  
 reitet.  
 inwithrôf *st. m.* Bosheitsdach.  
 inwitnet *st. n.* Netz der tückischen  
 Bosheit.  
 inwitnið *st. m.* arglistige Feind-  
 schaft, Feindschaft durch heim-  
 liche Ueberfälle.  
 inwithrún *st. f.* boshafter, arglisti-  
 ger Rat.  
 inwitsear *st. m.* arglistiges Kampf-  
 gemetzel.  
 inwitsearo *st. n.* Hinterlist.  
 inwitsorg (inwid-) *st. f.* Kummer  
 durch Bosheit oder arglistige  
 Feindschaft verursacht.  
 inwitspell *st. n.* Unglückskunde.  
 inwitstæf *st. m.* Schlechtigkeit, Bos-  
 heit.  
 inwitþanc (inwid-) *st. m.* boshafte,  
 arglistige Gesinnung.  
 inwitþanc *adj.* arglistige, boshafte  
 Gedanken habend.  
 inwitwrasen *st. f.* tückische Fessel,  
 Bosheitsfessel.  
 îren *st. n.* Eisen, Schwert.  
 îren *adj.* eisern.  
 îrenbend *st. m. f.* Eisenband, Eisen-  
 fessel.  
 îrenbyrne *sw. f.* Eisenbrünne.  
 îrenheard *adj.* hart von Eisen,  
 d. i. von hartem Eisen.  
 îrenþrêat *st. m.* Schaar in Eisen-  
 rüstung.  
 îrnan, yrnan *st. abl. ztw. I.* rin-  
 nen, laufen, fließen, verfließen.  
 áirnan *verfließen, vergehen.*  
 beirnan *einlaufen, einkom-  
 men, einfallen.*  
 onirnan *entrinnen, zurück-  
 weichen.*  
 tóirnan *auseinander laufen.*  
 irre, irsung *s.* yrre, yrsung.  
 is, ys III. *pers. sg. zu eam ist,*  
*entweder absolut: besteht, währt*  
*oder mit adj. oder subst. Præ-*  
*dicat oder m. part. præet.*  
 is *st. n.* Eis und Name der Ru-  
 ne î.  
 ísceald *adj.* eiskalt.  
 ísen *st. n.* Eisen.  
 ísen *adj.* eisern.  
 ísærn *st. n.* Eisen, Schwert.  
 ísærn *adj.* eisern.  
 ísærnbyrne *sw. f.* Eisenbrünne.  
 ísærnhere *st. m.* Eisenheer, be-  
 panzertes Heer.  
 ísgebind *st. n.* Eisfessel.  
 ísig *adj.* eisig.  
 ísigfêðera *adj.* mit beeistem Ge-  
 fêðer.  
 ísmere *st. m.* Eismeer.  
 ístoria *Geschichte.*  
 it, iteð, itst *s.* etan.  
 îw *st. m.* Eibe, Taxusbaum.  
 îecan, îeg *s.* êcan, ýcan, íg.  
 îeht *st. f.* Stärke, Größe.  
 îerne, ieteð, îewan *s.* yrre, etan,  
 êowan.  
 iode, iogod *s.* eode, geogod *Ju-  
 gend.*  
 îor *st. m.* Name eines Fisches und  
 der Rune io.  
 îorne, îowian *s.* yrre, êowan.  
 iu *adv.* noch Sal. 249.  
 iu *adv.* einst, jemals, je.

iudæd, gudæd *st. f. einstige Tat, Tat früher begangen.*

Jula *sw. m. Dezember und Januar Men. 221.*

iulëan *st. n. Lohn für eine frühere Tat.*

Julius mônad̄ *Men. 132.*

iuman *st. m. Mann der Vorzeit.*  
iumëowle *sw. f. einstige Jungfrau, Greisin.*

Junius mônad̄ *Men. 109.*

iung *s. geong.*

iuwine *st. m. einstiger, verstorbener Freund.*

## L

lâ *interj. o! s. êa.*

lâ *enklitische Partikel: ja, wol, jawol, gewiß, sicher (ecce, certe).*

lâc *st. n. 1. Spiel, Streit, Kampf. 2. Beute. 3. Gabe, Geschenk. 4. Darbietung, Opfer. 5. Botenschaft Gû. 1317.*

lâcan *st. red. ztw. springen, fliegen, kreisen, schwimmen, schiffen, flackern, wogen. 2. kämpfen, streiten. 3. die Stimme abändern, modulieren Râ. 32<sup>19</sup>.*

belâcan *umfliegen, umwogen. forlâcan verführen, betrügen, täuschen, verraten.*

geondlâcan *durchfliegen.*

lâcgeofa *sw. m. Gabenspender.*

lâcnian *sw. ztw. heilen, gesund machen.*

gelâcnian *dass.*

lâd *st. f. 1. Straße, Weg, Reise. 2. Nahrung, Unterhalt Gû. 360.*

lâdian, lâdigan *sw. ztw. 1. reinigen, von einer Schuld freisprechen. 2. entschuldigen.*

lâdtëow *s. lâtteow.*

læc *adj. verwundet Fin. 34?*

læcan *sw. ztw. aufspringen, emporschlagen.*

nêah-, nêalæcan *nahe bringen, nähern.*

genêalæcan *dass.*

læccan *sw. ztw. fassen, nehmen, ergreifen.*

læce *st. m. Arzt.*

læcecynn *st. n. Geschlecht, Art von Aerzten.*

læcedôm *st. m. Heilkunde, Heilung.*

lædan, lêdan *sw. ztw. 1. leiten, führen, bringen. 2. sich bewegen Kr. 5. 3. hervorbringen Gen. 1298. 4. hervorspringen, wachsen.*

âlædan *1. führen, herausführen, hervorbringen. 2. hervorkommen, herauskriechen, -springen.*

aulædan *heranziehen, herbeiführen, hinführen.*

forlædan *1. verleiten, verführen. 2. unglücklich führen.*

gelædan *1. geleiten, führen, bringen. 2. gehen, reisen? Ap. 43.*

onlædan *hinführen.*

ôdlædan *wegleiten, herausführen, entführen, entreiben.*

widlædan *dass.*

lædan *entschuldigen Ps. 140<sup>5</sup>.*

læfan *sw. ztw. 1. zurücklassen, hinterlassen, übrig lassen.*

lægdon *s. lecgan.*

læht *s. læccan.*

læl *st. f. 1. Rute, Peitsche. 2. Fleck, Maal von Schlägen, Beule.*

lælan, lælian *sw. ztw. fleckig, bläulich sein oder werden.*

læmen *adj. thönern, lehmig.*

- læn** *st. n.* das Ueberlassene, Dar-  
gelehnte, Gabe, Geschenk, Wol-  
tat.
- lænan** *sw. ztw.* darleihen, dar-  
leihen, geben, gewähren.  
onlænan verleihen.
- lændagas** *st. m. pl.* die nur zeit-  
weilig geliehenen Tage.
- læne, lène** *adj.* nur zeitweilig zu  
Lehen gegeben und daher wie-  
der heimfällig, unbeständig, ver-  
gänglich, hinfällig, dem Tode  
oder der Vernichtung verfallen.
- læran** *sw. ztw.* lehren, belehren,  
unterrichten, raten, ermahnen,  
befehlen.  
âlæran lehren.  
forlæran Jemandem Schlech-  
tes lehren, verleiten, verführen.  
gelæran 1. lehren, unterrich-  
ten. 2. vorspiegeln Sat. 413.  
9. wozu raten, überreden.
- lærgedêfe** *adj.* zum Lehren pas-  
send, der Lehre sich anpassend.
- lærig** *st. m.* Rand des Schildes.
- læs** I. *adv.* weniger; þý, þè læs  
*conj.* damit nicht. II. *n.* we-  
niger; þý læs um so weniger.
- læssa** *sw. adj.* (*superl.* læsast, -est)  
weniger, geringer, kleiner.
- læst** *st. f.* Leistung, Erfüllung.
- læstan, læstan** *sw. ztw.* 1. leisten,  
befolgen, halten, erfüllen, voll-  
führen, vollbringen, ausführen.  
2. einem Folge leisten, will-  
fahren Met. 1<sup>27</sup>. 3. dauern,  
fortdauern, bleiben.  
gelæstan 1. leisten, machen,  
vollführen, vollbringen. 2. hal-  
ten, leisten, erfüllen. 3. einem  
Folge leisten, bei ihm aushar-  
ren, ihm beistehen. 4. dauern,  
fortdauern, bleiben.  
fullæstan Hilfe leisten, helfen,  
beistehen.  
gfullæstan dass.
- læt** *adj.* 1. lässig, säumend, zö-  
gernd, langsam. 2. von der Zeit  
sich verzögernd. 3. geduldig?  
Cri. 1436.
- lêtan, lêtan** *st. red. ztw.* 1. lassen,  
veranlassen, zulassen, dulden.  
2. zurücklassen, hinter sich las-  
sen, verlassen. 3. einem etwas  
überlassen Chr. Sax. 852.  
âlêtan 1. lassen, zugeben,  
dulden. 2. erlassen. 3. ledig  
lassen, frei machen. 4. verlas-  
sen, fahren lassen, aufgeben,  
zurücklassen.  
forlêtan 1. lassen, zulassen,  
veranlassen; ân, âne, âne for-  
lêtan allein lassen, sich selbst  
überlassen, verlassen, aufgeben,  
loslassen, überlassen. 2. los-  
lassen, erlassen. 3. verlassen,  
aufgeben, meiden, zurücklassen,  
hinter sich lassen. 4. übergehen,  
verschonen, verschweigen.  
gelêtan lassen.  
offlêtan verlassen, zurück-  
lassen.  
onlêtan entlassen, loslassen.
- læthydig** *adj.* lässigen, langsamen  
Sinnes.
- lætlice** *adv.* lässig, langsam.
- lêððu** *st. f.* Leid, Beleidigung.
- láf** *st. f.* das Uebriggelassene,  
Hinterlassene, Erbstück, Erbe;  
folgt Genetiv, so bezeichnet er  
teils das, wovon etwas übrig  
ist, teils den Erblasser, teils die  
Sache, der etwas entronnen ist.
- lafian** *sw. ztw.*  
gelafian laben.
- lago, lagu** *st. m.* See, Meer und  
Nume für die Rune L.
- lagu** *st. f.* Gesetz.
- lagucræftig** *adj.* seekundig, ge-  
schickt im Seefahren.
- lagufæsten** *st. n.* Wasserfeste, Meer,  
Ozean.



- lagufæðm *st. m. Wasserumarmung.*  
 laguflið *st. m. Wasserflut, Meer, Strom.*  
 laguláð *st. f. Meerfahrt, Meeresstraße.*  
 lagumearg *st. m. Meerpferd, Schiff.*  
 lagusíð *st. m. Meerfahrt, Schiffahrt.*  
 lagustræt *st. f. Straße oder Weg über das Meer.*  
 lagustræam *st. m. Meeresströmung, Strömung, Ozean, Meer, Fluß.*  
 laguswimmende *part. im Wasser schwimmend.*  
 lām *st. m. Leim, Thon, Schlamm, Kot.*  
 lama *sw. adj. lahm, gebrechlich.*  
 lamb *st. n. Lamm.*  
 lambor, lomber *st. n. dass.*  
 lāmfaet *st. n. thönernes Gefäß.*  
 lāmringum? *Ruin. 17.*  
 land, lond *st. n. 1. Land im Gegensatz zum Wasser. 2. Land im Gegensatz zur Luft. 3. tragbares Land, Acker, Gefilde, Land als Grundbesitz, Boden. 4. Land, Landschaft, Territorium, Gebiet, Reich.*  
 landbúend *part. u. subst. Landbewohner, Einwohner, Eingeborener.*  
 landfruma *sw. m. Landesfürst.*  
 landgemyrcu, -gemercu *st. n. pl. Landesgrenzen, Landbezirke.*  
 landgescaft *st. f. irdisches Geschöpf.*  
 landgeworc *st. n. Landesbau.*  
 landman *st. m. Landbewohner, Eingeborner.*  
 landmeare *st. f. Landesgrenze.*  
 landrest *st. f. Ruhe in Grabe.*  
 landriht *st. n. Recht auf Landbesitz, daher Landbesitz.*  
 landscap *st. n. Landschaft.*  
 landsearu *st. f. Landschaft, Provinz, Gebiet.*  
 landscipe *st. m. Landschaft.*  
 landsöcn *st. f. das Ländersuchen.*  
 landstede *st. m. Landstätte.*  
 landwaru *st. f. Gesamtheit der Landbewohner, Landschaft.*  
 landwela *sw. m. irdischer Reichtum, Besitz.*  
 landweard *st. m. Landhüter, Strandwächter.*  
 lang, long *adj. lang (räuml. u. zeitl.); comp. lengra, superl. lengast.*  
 langað *s. langoð.*  
 lange, longe *adv. lange, lange Zeit; comp. leng u. lenge, superl. lengest.*  
 langfyrst *st. m. lange Frist, lange Zeit.*  
 langian, longian *sw. ztw. sehnen; unpersönl. mit dem acc. der Person, die sich nach etwas sehnt.*  
 ålangian *unpers. zu lange dauern, verlangen? Seel. 154.*  
 langoð, langað, longað *st. m. Sehnsucht, Verlangen.*  
 lang-, longsum *adj. langsam, langwährend, dauernd, langwierig, lange.*  
 langtwidig *adj. lange gewährt, lange verliehen.*  
 langung, longung *st. f. 1. Sehnsucht, Verlangen. 2. Eckel, Ueberdruß Ps. 118<sup>28</sup>.*  
 langunghwil *st. f. Zeit des Eckels, Ueberdrusses.*  
 lann, lonn *st. f. Kette, Fessel? Sal 265, 278.*  
 lār *st. f. 1. Lehre, Belehrung, Unterweisung, Predigt. 2. Rat, Antrieb, Aufforderung, Befehl, Auftrag. 3. Exempel, Beispiel Exod. 405. 4. List Gen. 2693. 5. Geschichte An. 1480.*  
 lærcræft *st. m. Lehre, Wissen, Kenntniß Sal. 3.*

- lārewide *st. m.* Lehre, Rede, Predigt.
- lārēow, lārīow *st. m.* Lehrer.
- lārsmið (*pl. -smeoðas*) *st. m.* Lehrer, Leiter, Berater.
- lāst, leāst *st. m.* 1. Spur, die einer hinterläßt, Fußspur, Wegspur. 2. in der Verbindung on lāste hinter sich, hinter einem zurückbleibend, hinter einem her. 3. Gang.
- lāstweard *st. m.* der die Spuren eines anderen hütet, daher 1. Nachfolger, Erbe. 2. Verfolger.
- lāstword *st. n.* Nachrede.
- late *adv.* laß, langsam, spät.
- latian, leatian *sw. ztw.* lässig sein, zögern.
- lāttēow, lātpēow *st. m.* Leiter, Führer.
- latu *st. f.* das Zögern.
- lād *st. n.* Leid, Übel, Schaden, Beschwerde, Unbill, Beleidigung, Sünde.
- lād *adj.* leid, leidig. 1. Leid, Trauer, Verderben bringend, schmerzlich, bitter, schlecht, boshaft. 2. verhaßt, unlieb, widrig. 3. feindlich, feindselig; auch absolut Feind.
- lād bite *st. m.* feindlicher Biß, Wunde.
- lāde *adv.* feindselig Ps. 118<sup>87</sup>.
- lād genidla *sw. m.* einer, der auf Feindliches sinnt und strebt, Verfolger, Feind.
- lād getēona *sw. m.* der Leid bereitet, Feind.
- lād gewinna *sw. m.* Feind.
- lādian *sw. ztw.* laden, vorladen, einladen.  
geladian *dass.*
- lādlic *adj.* leidig, verhaßt, widerlich, unangenehm, beschwerlich, schmerzlich, leidvoll.
- lādlice *adv.* auf verhaßte, widerliche, elende Weise.
- lādscipe *st. m.* Leidenschaft, Unglück.
- lādsearo *st. n.* verhaßte widerliche Anstalt, List.
- lādsið *st. m.* leidige, verderbliche Reise, Tod.
- lādspell *st. n.* traurige Botschaft.
- lādtrēow *st. n.* Baum des Unheils.
- lād wende *adj.* feindlich, feindselig, beschwerlich, verhaßt, schlecht.
- lād wendemōd *adj.* feindlich gesinnt.
- lād weorc *st. n.* Leidwerk.
- leccan *sw. ztw. praet.* lechte bewässern, befeuchten.  
geleccan *dass.*
- leccan *sw. ztw.?*  
ōleccan, -liccan *schmeicheln, sich an Jem. heran machen, verehren, anbeten.*
- leccan *sw. ztw.* legen, setzen, stellen.  
āleccan 1. legen, hinlegen. 2. auflegen Gen. 2684. 3. niederlegen, ablegen, aufgeben, verlassen. 4. vermindern, schmälern.  
be-, bileccan *belegen, umgeben.*  
geleccan *legen.*  
ofleccan *niederlegen.*
- lēdan, lēde *s.* lēdan, leccan.
- lēf *adj.* schwach, gebrechlich.
- lēfan, lēft *s.* lēfan, lēft.
- lēg *st. m.* Lohe, Flamme.
- lēgan *sw. ztw.* entflammen, anfeuern.  
be-, bilēgan *umlodern.*
- lēgbryne *st. m.* Feuerbrand.
- lēgdraca *sw. m.* Flammendrache.
- legen *s.* licgan.
- lēgan *adj.* flammend, feurig.

- leger *st. n.* Lager.  
 legerbed *st. n.* Lagerbett.  
 lèh *praet. v.* lèogan.  
 lehtor *s.* leahtor.  
 lemian (lemmañ?) *sw. ztw.* lähmen, hemmen, bedrängen, drücken.  
 lencten *st. m.* Lenz, Frühling.  
 lenctentid *st. f.* Frühlingszeit.  
 lendan *sw. ztw.* landen.  
 lène, leng *s.* lène, lange.  
 lengan *sw. ztw.* 1. verlängern, hinauschieben, verschieben. 2. *intr.* langen, reichen.  
 gelengan *verlängern.*  
 lenge, lengest *s.* lange, lang.  
 lenge *adj.* bei der Hand, nahe, sich erstreckenul.  
 lengian *sw. ztw.* verlangen; *impers. m. acc.* der Person, die sich nach etwas sehnt Sal. 270.  
 lengra, lengust *s.* lang.  
 lengu *st. f.* Länge.  
 leppan *sw. ztw.* matt machen, abspannen.  
 lesan *st. abl. ztw.* III. lesen, zusammenlesen.  
 âlesan *erlesen, auslesen, auswählen.*  
 lèsan, lèst, lèstan, lètan *s.* lÿsan, lêast, læstan, lætan.  
 lettan *sw. ztw.* (*m. acc. pers. u. gen. rei*) einen woran hindern.  
 gelettan *hindern, aufhalten; verletzen.*  
 leðer *st. n.* Haut, Leder.  
 leðre *s.* lyðre.  
 lêad *st. n.* Blei.  
 lêaf *st. f.* Erlaubniß, Gewährung.  
 lêaf *st. f.* Laub, Blatt, Laubwerk.  
 lêafnesword *st. n.* Erlaubniß.  
 lêafscæd *st. n.* Laub-, Baum-schatten.  
 leâh *s.* lihan.  
 leahan *s.* lêan.  
 leahtor, lehtor *st. m.* 1. Vorwurf, 2. Tadelswürdiges, Sünde, Frevel, Verbrechen.  
 leahtorewide *st. m.* Lästerrrede, Lästörung.  
 leahtorlêas *adj.* 1. untadelhaft, tadellos. 2. sünden-, frevellos.  
 lêan *st. abl. ztw.* IV. schelten, tadeln.  
 belêan *m. dat. pers. u. gen. rei.* durch Tadel ausreden oder woron abbringen.  
 lêan *st. n.* Lohn, Vergeltung, Nutzen, Vorteil.  
 lêan *st. n.* Lehen, leihweise Hingabe.  
 lêanian *sw. ztw.* lohnen, vergelten.  
 gelêanian *dass.*  
 lêap *st. m.* 1. Korb. 2. Rumpf, erstarrter Leichnam Jud. 111.  
 lêas *adj.* los, frei, ledig, leer, bar, beraubt.  
 lêas *adj.* lose, falsch, betrügerisch, lügnerisch, treulos, unbeständig, schimpflich.  
 lêas *st. n.* Falschheit, Lüge.  
 lêasing, lêasung *st. f.* Falschheit, Vorspiegelung, Lüge, Betrügerei.  
 lêaslic *adj.* falsch, trügerisch.  
 leâst, leatian *s.* lâst, latian.  
 lêawfinger *st. m.* Zeigefinger.  
 leax *st. m.* Lachs.  
 leo *sw. m. f.* Löwe, Löwin.  
 lêod *st. m.* Fürst.  
 lêod, liod *st. f.* Volk, Völkerschaft; *im pl.* gewöhnlich Stammesgenossen, Leute, Menschen.  
 leoda *s.* lida.  
 lêodan, liodan *st. abl. ztw.* VI. sprossen, wachsen.  
 âlêodan *dass.*  
 gelêodan *wachsen.*  
 lêodbealu *st. n.* Volksübel, Uebel welches das Volk, die Leute betrißt.  
 lêodburg *st. f.* Volks- oder Fürstenburg, Hauptstadt, Metropole.

- lêodecyning *st. m. Volkskönig.*  
 lêodfruma *sw. m. Volksfürst, Herrscher.*  
 lêodgeborga *sw. m. Volksbeschützer, einflu.reicher Bürger.*  
 lêodgebyrga, -gea *sw. m. dass.*  
 lêodgewin *st. n. Streit.*  
 lêodgeard *st. m. Volksumhegung, Stadt, Staat, Gebiet.*  
 lêodgryre *st. m. Volksschrecken, Schrecken welcher das Volk, die Leute erfaßt.*  
 lêodhata *sw. m. Leutchasser, Tyrann, Wüterich.*  
 lêodhete *st. m. Verfolgung von Seiten des Volkes.*  
 lêodhryre *st. m. Fall (Niederlage, Tod) der Leute.*  
 lêodhwæt *adj. sehr tapfer.*  
 lêodmæg *st. n. Volksverwandter, Volksgenosse.*  
 lêodmægen *st. n. Volkskraft, Menschenmenge, Heer.*  
 lêodmeare *st. f. Volksmark, Gebiet.*  
 lêodriht *st. n. Heimatsrecht.*  
 lêodsceaða *sw. m. Volksbeschädiger, Leuteverderber.*  
 lêodscearu *st. f. Volksabteilung, Völkerschaft, Nation, Gegend, Provinz.*  
 lêodscipe *st. m. dass.*  
 lêodstefn *st. m. Stamm, Geschlecht.*  
 lêodþêaw *st. m. Volkssitte.*  
 lêodweras *st. m. pl. Volksmänner, Menschen.*  
 lêodwerod *st. n. Volksmannschaft, Heer.*  
 lêodward *st. f. des Volkes Obhut, Regierung, Gebiet.*  
 lêodwyn *st. f. Wonne des Zusammenlebens mit dem eigenen Volke.*  
 lêof, liof *adj. lieb, teuer, wert.*  
 lêofan *st. abl. ztw. VI. lieben, schätzen? Dan. 56.*
- leofon, lifen *st. f. Speise, Nahrung.*  
 leofian *s. lifian.*  
 lêofian *sw. ztw. lieb werden. Gû. 110.*  
 lêoflic *adj. lieblich, teuer, wert, geliebt, lebenswürdig.*  
 lêoflice *adv. lieblich, freundlich.*  
 lêofspell *st. n. liebe Kunde.*  
 lêoftâel, -tâle *adj. freundlich.*  
 lêofwende *adj. liebend, freundlich, höflich; lêofwendum adv. instr. pl. dass.*  
 lêogan *st. abl. ztw. VI. lügen, täuschen, betrügen.*  
     âlêogan *lügen, unerfüllt lassen.*  
     gelêogan *lügen, täuschen, betrügen.*  
 leoht *s. leccan.*  
 lêoht *adj. leicht.*  
 lêoht *adj. licht, leuchtend, glänzend, klar.*  
 lêoht, lioht, liht *st. n. Licht, Tageslicht.*  
 lêohtan *sw. ztw. erleuchten.*  
     inlêohtan *dass.*  
     onlêohtan *dass.*  
 lêohtbære *adj. lichthervorbringend, leuchtend.*  
 lêohtberende *part. Lichtträger, Lucifer.*  
 leohte *praet. v. leccan.*  
 lêohte *adv. licht, leuchtend, glänzend, klar.*  
 lêohtfæt *st. n. Lichtgefäß: Laterne, Leuchter, Fackel.*  
 lêohtfruma *sw. m. Schöpfer des Lichtes.*  
 lêohtian *sw. ztw. leuchten.*  
 lêohtlic *adj. leuchtend.*  
 lêohtmôd *adj. leichten Sinnes, sorgenfreien Gemütes.*  
 lêole *praet. v. lâcan.*

- lêoma *sw. m. Licht, Lichtschein, Glanz.*
- leomu *pl. v. lim.*
- leoran *sw. ztw. gehen, weggehen, vorübergehen, vergehen.*  
geleoran *gehen, wandeln.*  
oferleoran *überschreiten.*
- leornere *st. m. Gelehrter.*
- leornian *sw. ztw. lernen, erwägen, überlegen, ausdenken, erdenken.*  
geleornian *lernen.*
- leorning, leornung *st. f. Lernen, Lehre.*
- leornungeræft *st. m. Gelehrsamkeit.*
- lêort *praet. v. lætan.*
- lêosan *st. abl. ztw. VI.*  
be-, bilêosan *1. berauben.*  
*2. beraubt werden, verlieren.*  
forlêosan *1. m. acc. verderben, zerstören. 2. m. acc. u. instr. einer Sache verlustig gehen, verlieren.*
- lêot *praet. v. lætan.*
- lêoð, liod *st. n. Lied, Gesang, Gedicht.*
- lêoðeræftig *adj. liederkundig, sangeskundig.*
- lêoðgidding *st. f. Lied, Gedicht.*
- leoðian *s. liðian.*
- lêoðian *sw. f. singen, tönen.*
- leoðu *st. f. Gefolge Reim. 14.*
- leoðo *pl. v. lið oder = leoðu.*
- lêoðor = hlêoðor *Klang, Ton? oder leoðor Leder?*
- lêoðubend *st. m. f. Gliedband, Fessel.*
- lêoðucæge *st. f. Gliedsehlüssel, Glieder gleichsam als Schlüssel dienend Cri. 334.*
- leoðucræft *st. m. Gliedergeschicklichkeit, Kunst der Glieder (Hände).*
- lêoðucræft *st. m. Liederkunst, Dichtkunst.*
- leoðueraeftig *adj. gliederkräftig, gewandt.*
- leoðufæst *adj. fest, in etwas wol bewandert.*
- leoðulic *adj. zu den Gliedern gehörig.*
- lêoðurun *st. f. Liedgeheimniß, geheime Belehrung durch ein Lied.*
- leoðusyree *sw. f. die aus einzelnen Kettengliedern bestehende Brünne.*
- leoðuwac *adj. mit biegsamen, gelenken Gliedern.*
- lêoðword *st. n. dichterisches Wort.*
- leoðwyrht *st. f. Poesie, Dichtung.*
- libban, lybban *sw. ztw. leben.*  
âlibban *lass.*  
belibban; *part. belifd verstorben.*
- lic *st. n. Leib.*
- lican *gefallen.*
- licbysig *adj. geschäftigen Leibes.*
- liccan *s. leccan.*
- liccian *sw. ztw. lecken.*
- licendlic (lÿcend-) *adj. wolgefällig, angenehm.*
- licettan *sw. ztw. heucheln, vor-spiegeln.*
- licfæt *st. n. Körper.*
- liegan, -ean *st. abl. ztw. III. 1. liegen, daliegen, darniederliegen, gelegen sein. 2. sich legen, erliegen, darniederliegen, ruhen, fehlen.*  
âlicgan *liegen, erliegen, darniederliegen, ruhen, aufhören, fehlen, gebrechen.*  
be-, bilicgan *umliegen, umgeben, einschließen, belagern.*  
forlicgan *liegen in unerlaubter Weise, unerlaubt beschlafen.*  
gelicgan *1. liegen. 2. darniederliegen, ruhen.*
- lichama, -homa *sw. m. Leib (als Hülle der Seele).*

- lichord *st. n.* Leibschatz, *d. i.* Inneres des Körpers.
- lichryre *st. m.* Verfall, Untergang des Körpers.
- lician *sw. ztw.* gefallen.  
gelician *dass.* Hy. 11<sup>17</sup>.
- licieudlic *adj.* wolgefällig, angenehm.
- licsâr *st. n.* Leibesschmerz, Wunde.
- licsyree *sw. f.* Leibesbrünne, Brünne die den Leib bedeckt.
- licwund *st. f.* Wunde.
- licwyrðe, -werðe *adj.* beifallswert, angenehm.
- lid, lið *st. n.* Fahrzeug.
- lida, leoda *sw. m.* Schiffer.
- lidan *st. abl. ztw. V.* wachsen Ps. 91<sup>11</sup>, Râ. 34<sup>11</sup>.
- liden *s.* liðan.
- lidman *st. m.* Schiffsmann, Seefahrer.
- lidwërig *adj.* von der Seefahrt müde.
- lidweard *st. m.* Wart oder Herr des Fahrzeugs.
- lif *st. n.* Leben.
- lif *adj.* schwach? Wy. 18.
- lifan *s.* lÿfan.
- lifan lassen, überlassen Gen. 1916.
- lifbysig *adj.* ums Leben arbeitend *d. i.* mit dem Tode ringend.
- lifcearu *st. f.* Lebenskummer.
- lifdæg *st. m.* Lebenstag.
- lifde *praet. v.* libban.
- lifan *s.* leofen.
- lififer *st. f.* 1. Leber. 2. die Leberklumpen im ausfließenden Blut, gelibertes Blut An. 1278.
- liffæst *adj.* lebenskräftig.
- liffræa *sw. m.* Herr des Lebens.
- liffruma *sw. m.* Urheber des Lebens.
- lifgan *s.* lifian.
- lifgedâl *st. n.* Trennung vom Leben, Tod.
- lifgesceaft *st. f.* Lebensgeschick.
- lifgetwinnan *sw. m. pl.* Zwillinge.
- lifian, lyfian, lifgan, leofian *sw. ztw.* leben.
- lifnaru *st. f.* (*dat. nere*) Nahrung.
- lift *s.* lyft.
- lifweg *st. m.* Lebensweg.
- lifwela *sw. m.* 1. Lebensreichtum, herrliches, himmlisches Leben.  
2. Reichtum.
- lifweard *st. m.* Lebenshüter.
- lifwraðu *st. f.* Lebensschutz, Lebensrettung.
- lifwyn *st. f.* Lebenswonne, -freude, -genuß.
- lig, ligg *st. m. n.* Lohe, Flamme.
- ligbryne *st. m.* Feuerbrand.
- ligcwalu *st. f.* Flammenqual.
- ligdraca *sw. m.* Flammendrache.
- lige *s.* lyge.
- ligegeasa *sw. m.* Flammenschrecken, Flammengraus.
- ligen *s.* lygen.
- liget *st. f. n.* Blitz, Blitzstrahl.
- ligfÿr *st. n.* Feuerflamme.
- lignian *s.* lÿgnian.
- ligpracu *st. f.* Flammenandrang.
- ligÿð *st. f.* Flammenwoge.
- lihan, lÿhan *st. abl. ztw. V.* leihen, verleihen, geben.  
onlihan *dass.*
- liht *s.* lêoht.
- lihtan *sw. ztw.* absteigen.  
gelihtan herabsteigen zu Sat. 431; doch wol gelÿhtan erleuchten.
- lihtan *s.* lÿhtan.
- lilie *f.* Lilie.
- lim *st. n.* 1. Glied. 2. Zweig.
- lîm *st. m.* Leim, Mörtel.
- limhâl *adj.* an den Gliedern unversehrt.
- limnacod *adj.* glied-, splitternackt.
- limpan *st. abl. ztw. I. impers. m. dat.* geschehen, sich ereignen, sich zutragen, widerfahren, be-

- gegnen, ergehen, von Statten gehen, glücken.
- âlimpan sich zutragen, sich ereignen, einem zufallen, zu Teil werden.
- belimpan *m. dat.* über jemand kommen, ihn treffen.
- gelimpan = limpan.
- linsêoc *adj.* gliedersiech, gelähmt.
- limwæde *st. n.* Kleidung insofern sie die Glieder bedeckt.
- limwæstm *st. m.* Gliederwuchs.
- limwêrig *adj.* gliedermüde, müde Glieder habend.
- linan *sw. ztw.* Zeile für Zeile verfolgen, durchforschen, lernen Sal. 86.
- lind *st. f.* Linde, aber bei den Dichtern nur für Schild, Lindenschild *d. i.* mit Lindenbast übersponnener Schild.
- linderoda *sw. m.* Schildgedränge, Schlacht.
- linden *adj.* linden, aus Lindenholz.
- lindgeborga *sw. m.* Schildbeschützer.
- lindgecroð *st. n.* Schaar mit Schilden.
- lindgelâc *st. n.* Kampf der Schildtragenden.
- lindgestealla *sw. m.* Schild-, Kampfgeführte.
- lindhæbbend *part. u. subst.* Schildträger, mit einem Schild versehener Krieger.
- lindhwæt *adj.* tapferer Schildträger El. 11.
- lindplega *sw. m.* Wettspiel der Schilde, Kampf der Schildträger.
- lindwered *st. n.* mit Schilden bewaffnete Schaar.
- lindwiga *sw. m.* Schildkämpfer.
- lindwîgend, -wîggend *part. u. subst.* dass.
- line *sw. f.* Leine, Tau; Linie, Reihe; Leitseil und daher Leitung.
- linnan, lynnan *st. abl. ztw. I.* weichen, hinweggehen; *m. instr.* oder *gen.* einer Sache beraubt werden, sie verlieren.
- âlynnan befreien.
- lis, liss *st. f.* Nachsicht, Gunst, Gnade, Milde, Sanftmut, Ruhe, Vergnügen.
- lisne? Ps. 52<sup>6</sup>.
- lissan? Sal. 294.
- list *st. m. f.* Kunst, Erfahrung, Weisheit, Geschicklichkeit, List, Arglist; *instr. pl.* listum kunstgemäß, überlegt, bedächtig, mit Bedacht.
- listhendig *adj.* geschickte Hände habend.
- listan, lit (Met. 26<sup>119</sup>), litel, lið *s. lystan, lýtan, lytel, lid.*
- lið = liged *s. liegan.*
- lið *st. n.* Glied, Gliedmaßen, Glieder.
- lið *st. m.* Getränk, Trank, Becher.
- lið *adj.* lind, sanft, mild.
- Lîða *sw. m.* Monate Juni und Julius Men. 108.
- liðan *st. abl. ztw. V. 1.* gehen, reisen, fahren, schiffen, fliegen, hin und her bewegen. 2. beraubt werden, verlieren Gn. Ex. 26.
- beliðan entfliehen, verlassen; berauben.
- geliðan gehen, reisen, fahren, kommen, gelangen; vergehen.
- oferliðan überschreiten.
- liðe *adj.* linde, sanft, gütig, gefällig, friedsam, freundlich, wolwollend.
- liðe *adv.* linde, sanft, wolwollend.
- liðian, leoðian *sw. ztw.*
- âleoðian abgliedern, herausnehmen.
- tôliðian zergliedern, trennen, ablösen.

- liðigan *sw. ztw. besänftigen.*  
 onliðigan *nachgiebig werden.*
- liðre *sw. f. Schleuderriemen, die Schleuder.*
- liðs *st. f. Milde, Ruhe.*
- liðwæge *st. n. Trinkschale mit lið, einem gegohrenen, weinartigen Getränke B. 1982.*
- liuan = linan *Sal. 86.*
- lixan, liexan *sw. ztw. leuchten, glänzen.*
- liod, liodan, liof, lioht, liod, lioðu *s. lèod, lèodan, lèof, lèoht, lèod, leoðu.*
- loc *st. m. Locke.*
- loc *st. n. Verschluss, Schloß, Riegel, Hürde.*
- loca *sw. m. Verschluss, Schloß, Riegel, Gefangenschaft.*
- locen *st. n. Verschluss.*
- locen *part. s. lûcan.*
- lôcian *sw. ztw. lugen, schauen, sehen, blicken.*
- lof *st. n. (m.) Lob.*
- lof *st. n. schattiger Ort, Schutz, Hilfe, Huld, Gunst.*
- lofdæd *st. f. Lobtat, Tat welche Lob oder Ruhm verdient.*
- lofgeorn *adj. lobgierig, nach Lob oder Ruhm strebend.*
- lofian *sw. ztw. loben, preisen, verherrlichen.*
- lofmægen *st. n. zahlreiche Lobesbezeugungen.*
- lofsang *st. m. Lobgesang, Hymnus.*
- lofsum *adj. lobesam, lobenswert.*
- lôg *praet. v. lêan.*
- loga *sw. m. Lügner; nur in Compositis.*
- lomber, lond, long, longað, longe, longian, lonn *s. lamber, land, lang, langað, lange, langian, laun.*
- losian *sw. ztw. herausgerissen, abgelöst, entrissen werden, entkommen, entweichen, entgehen.*
- lot *st. n. List, Betrug.*
- lôða *sw. m. Mantel, Kleid.*
- lûcan *st. abl. ztw. VI. 1. schließen, einschließen. 2. knüpfen, in einander fügen, flechten. 3. intr. sich schließen.*  
 be-, bilûcan *verschließen, einschließen, umschließen, umarmen, bewahren, beschützen.*  
 gelûcan *(zusammenschließen), knüpfen, flechten.*  
 onlûcan *erschließen, aufschließen, öffnen.*  
 tólûcan *aufschließen, auflösen, zerbrechen, zerstören.*
- lufe *sw. f. Liebe.*
- lufen *st. f. Hoffnung, Trost? B. 2886. Dan. 73.*
- lufian *sw. ztw. lieben, lieb und wert halten, einem seine Liebe durch Worte oder durch die Tat beweisen.*  
 gelufian *lieben, lieb und wert halten.*
- lufsum *adj. freund, freundlich, wohlwollend.*
- luftâcen *st. n. Liebeszeichen.*
- lufu *st. f. Liebe.*
- lungre *adv. hurtig, schleunig, schnell, eilends, alsbald, bald.*
- lust *st. m. Lust, Freude, Gelüste, Verlangen, Sehnsucht, Begierde.*
- lustgryn, -grin *st. f. Fallstrick der Lust Seel. 23.*
- lustice *adv. lustig.*
- lustlice *adv. dass.*
- lûtan *st. abl. ztw. VI. sich neigen, sich beugen, sich niederbeugen, niederfallen.*  
 onlûtan *sich neigen, sich beugen, neigen, streben.*  
 underlûtan *sich worunter beugen.*
- lutian *sw. ztw.*  
 gelutian *verborgen sein, sich verbergen.*



- lybban *s.* libban.  
 lyccan *sw. ztw.* herausreißen *Met.*  
 12<sup>28</sup>.  
 lycendlic *s.* licendlic.  
 lýf *s.* lif.  
 lýfan *sw. ztw.* (*v.* lëof.)  
 gelýfan *teuer machen.*  
 lýfan, lëfan, lifan *sw. ztw.* erlauben, gewähren, gestatten.  
 âlýfan *erlauben, gewähren, gönnen, überlassen, übergeben.*  
 gelýfan *erlauben, gewähren.*  
 lýfan, lëfan, lifan *sw. ztw.* glauben, vertrauen in.  
 gelýfan *glauben, vertrauen, hoffen.*  
 lýfian *s.* lifian.  
 lyft *st. m. f.* Luft.  
 lýft, lëft *st. n.* Gelübde, Zusage, Geschenk.  
 iyftedor *st. n.* Luftbehäusung, Luftregion.  
 lyftfæt *st. n.* Luftgefäß.  
 lyftflëogende *part. in der Luft fliegend.*  
 lyftfloga *sw. m.* der in der Luft fliegt.  
 lyftgelac *st. n.* Flug.  
 lyftgeswenced *part. von der Luft geschaukelt (das Schiff im Hafen) B.* 1913.  
 lyfthelm *st. m.* Lufthelm, Atmosphäre, Nebel.  
 lyftlácende *part. in der Luft fliegend, schwebend.*  
 lyftsceada *sw. m.* Luftfeind, Feind der in der Luft zubringt.  
 lyftwundor *st. n.* Luftwunder, Meteor.  
 lyftwyn *st. f.* Luftwonne.  
 lyge, lige *st. m.* Lüge.  
 lygen, ligen *st. f.* dass.  
 lygenword *st. n.* Lügenwort, Lüge.  
 lygesearu *st. n.* lügnerische List.  
 lygesynnig *adj.* durch Lüge sündigend.
- lygetorn *st. n.* erlogener, grundloser Zorn.  
 lygeword *st. n.* lügnerisches Wort, Lüge.  
 lygewyrhta *sw. m.* Lügenschmied, Lügner.  
 lýgnian, lignian *sw. ztw.* läugnen, verläugnen.  
 lýhan *s.* lihan.  
 lýhtan, lihtan *sw. ztw.* leuchten, glänzen.  
 geondlýhtan *durch und durch erleuchten.*  
 inlýhtan *erleuchten.*  
 onlýhtan *dass.*  
 lyhð, lýhð *s.* lëan, lëogan.  
 lynd *st. f.* Fett, Schmalz.  
 lynnan *s.* linnan.  
 lyre *st. m.* Verlust.  
 lýsan, lësan *sw. ztw.* lösen, erlösen, befreien.  
 âlýsan *ablösen, loslösen, erlösen, befreien, loskaufen.*  
 onlýsan *1. lösen. 2. erlösen, loskaufen.*  
 tólýsan *1. auflösen. 2. trennen.*  
 lýstan *sw. ztw. impers. m. acc. pers. u. gen. rei od. m. inf.* gelüsten, verlangen; *part. gelysted* verlangend, begierig.  
 lysu *adj.* böse, falsch, treulos.  
 lysu *st. n.* Falschheit.  
 lyt *adv.* wenig.  
 lyt *n.* eine kleine Menge, wenig.  
 lýt *3. pers. sg. praes. v.* lütan.  
 lýtan, litan *sw. ztw.* neigen, wenden.  
 lytegian *sw. ztw.* heucheln, sich verstellen.  
 lytel, litel *adj.* klein, gering.  
 lytelhydig *adj.* kleinlichen Sinnes.  
 lytesnâ *adv.* um ein kleines nicht, beinahe, fast.  
 lythwôn *n. u. adv.* wenig, sehr wenig.

lytlian *sw. ztw. sich vermindern, abnehmen.*  
 gelytlian *verkleinern, erniedrigen.*

lyðre, leðre *adj. läderlich, schlimm, schlecht, verdorben, nichtswürdig.*

## M

mâ 1. *n. subst. u. adj. mehr. 2. adv. mehr, länger noch (quantitativ oder eine Fortsetzung oder Wiederholung in der Zukunft bezeichnend).*

mácian *sw. ztw.*

gemácian *machen, bereiten.*

mácræftig *adj. vor anderen kräftig, geschickt.*

mádmôð *st. n. Wahnsinn, Verstandeslosigkeit.*

mâe *adv. mehr.*

mæc *adj. kameradschaftlich, Gefährte.*

mæcg, mecg *st. m. Mann.*

mæcga *sw. m. dass.*

mæðan *sw. ztw.*

gemæðan *betören.*

mæg *s. magan.*

mæg *st. m. Verwandter für alle Grade der Blutsverwandtschaft: Sohn, Neffe, Vetter, Bruder, Enkel u. s. w.*

mæg *st. f. Verwandte, Frau, Jungfrau.*

mægburg *st. f. 1. Gesamtheit der Verwandten, Familie, Stamm, Geschlecht, Volk, Nation. 2. Genealogie, Stammbaum.*

mægden *st. n. Mädchen, Jungfrau.*

mægdenhåd *st. m. Jungfrauschaft.*

mæge *s. magan.*

mæge *sw. f. Verwandte.*

mægen *s. magan.*

mægen, mægn, mægyn *st. n. 1. Kraft, Stärke, Körperkraft,*

*Heldenkraft, Macht, Tüchtigkeit, Tugend. 2. streitbare Macht, Menge, Heer.*

mægenâgend *part. Heldenkraft habend, tapfer.*

mægenbyrðen *st. f. gewaltige Bürde, übergroße Last.*

mægencordor *st. n. Gewalthaufe, große Schaar.*

mægencræft *st. m. gewaltige Stärke, große Kraft, Heldenkraft.*

mægencyning *st. m. Tugendkönig, mächtiger König.*

mægendæd *st. f. Krafttat.*

mægenellen *st. n. gewaltige Stärke, Heldenkraft.*

mægenêaca *sw. n. Vermehrung der Kraft, Stärkung.*

mægenêacen *adj. kraftreich, kräftig, tüchtig.*

mægenearfedede *st. n. gewaltige Mühsal.*

mægenfæst *adj. standhaft.*

mægenfolc *st. n. gewaltiges, großes Volk.*

mægenfultum *st. m. Kraftstütze.*

mægenhæp, -heap *adj. kraftreich.*

mægenheard *adj. stark, kräftig.*

mægenræs *st. m. gewaltiger Anlauf.*

mægenrôf *adj. krafttüchtig.*

mægenscype *st. m. Macht.*

mægenspêd *st. f. Macht-, Kraftfülle.*

mægenstân *st. m. gewaltiger Stein, Felsstück.*

- mægenstrang *adj.* an Kraft stark, energisch.
- mægenstrenge *adj.* dass.
- mægenstrengðu *st. f.* gewaltige Kraft, Macht.
- mægenstrengu *st. f.* dass.
- mægenþegen *st. m.* gewaltiger Degen, Diener stark durch seine Tugend.
- mægenþise *sw. f.* Angriff? Rā. 28<sup>10</sup>.
- mægenþræt *st. m.* gewaltige Schaar, s. arktes Heer.
- mægenþrym *st. m.* 1. Herrlichkeit. 2. Kraft, Stärke. 3. Lärm Exod. 540. 4. die Menge der himmlischen Heerschaaren, die himmlische Glorie.
- mægenþrymnes *st. f.* große Herrlichkeit.
- mægenweorc *st. n.* gewaltiges Werk.
- mægenwisa *sw. m.* (gewaltiger) Heerführer.
- mægenwudu *st. m.* Kraftholz, Speer.
- mægenwundor *st. n.* (gewaltiges) Wunder der Herrlichkeit.
- mæged *s.* mægd.
- mæglufe *sw. f.* Verwandtenliebe, Gattenliebe.
- mægn *s.* mægen.
- mægnian *sw. ztw.* stark, mächtig sein.
- mægon *s.* magan.
- mægræden *st. f.* Verwandtschaft.
- mægd, mæged *st. f.* Maid, Jungfrau, Frau, Weib.
- mægd *st. f.* Maagschaft, Stamm, Volk, Völkerschaft, Familie.
- mægdþad *st. m.* Jungfrauschaft.
- mægwine *st. m.* Blutsfreund, Verwandter.
- mægwilte, (mæg-) *st. m.* Familiengesicht, Aussehen, Gestalt, Form, Figur.
- mægyn, mæht, mæhtig *s.* mægen, meht, mehtig.
- mæl *st. n.* 1. Maas. 2. die abgemessene bestimmte passende Zeit, Zeitpunkt, Zeitabschnitt. 3. Mahl, Mahlzeiten. 4. Mal, Zeichen. 5. in Compositis unserem adverbialen „mal“ entsprechend.
- mæl *st. f.* Rede.
- mælan *sw. ztw.* reden, sprechen. gemælan *dass.* onmælan *anreden.*
- mælan *sw. ztw.* beflecken, besudeln, zeichnen. gemælan *dass.*
- mælcearu *st. f.* Kummer wegen (böser) Zeit B. 189.
- mældæg *st. m.* Zeittag, Zeit, Tag.
- mældan *s.* meldan.
- mælgeseaft *st. f.* die vom Geschick bestimmte Zeit, Lebensgeschick.
- mæn *s.* man.
- mænan *sw. ztw.* mitteilen, verkünden, aussprechen, wovon reden. gemænan *aussprechen, berichten.*
- mænan *sw. ztw.* 1. intr. klagen, wehklagen, trauern, sich beschweren. 2. m. acc. beklagen, betrauern.
- bimænan *beklagen, betrauern.*
- mænan *sw. ztw.* meinen.
- mænan *sw. ztw.* gemænan *frevelhaft verletzen, brechen* B. 1101.
- mæne *adj.* gemein, frevelhaft, verrucht, gottlos.
- mængan, mæni, mæmig, mænieo, mænieo *s.* mengan, manig, menigo.
- mæran *sw. ztw.* verbreiten, bekannt machen, verkünden, rühmend erwähnen, verherrlichen.
- mæran *sw. ztw.*

- gemæran *abgrenzen, vergrößern* Wid. 42.
- mære, mære *adj.* 1. hell, klar. 2. hehr, erlaucht, ansehnlich, bekannt, berühmt.
- mære-, mæretorht *adj.* hell leuchtend.
- mærlīce *adv.* großartig, herrlich.
- mærsian *sw. ztw.* 1. bekannt machen, verherrlichen, erzählen. 2. auszeichnen Met. 1<sup>6</sup>.
- gemærsian *auszeichnen, verherrlichen.*
- mærd, mærdū *st. f.* 1. Ruhm, Verherrlichung, Herrlichkeit. 2. ruhmvolle, glänzende Tat.
- mæroworc *st. n.* ruhmvolles Werk.
- mæsse *sw. f.* Messe und der Tag an dem die alljährliche Messe abgehalten wird (2. Februar) Men. 20.
- mæssere *st. m.* Messepriester.
- mæst, most *st. m.* 1. Baumstamm, Ast. 2. Mastbaum des Schiffes.
- mæst *st. f.* Mast.
- mæst *adj. superl.* 1. größt, meist. 2. subst. n. am meisten. 3. adv. am meisten, an größten.
- mæstan *sw. ztw.* mästen, fett machen.
- âmæstan *dass.*
- mæstrāp *st. m.* Maststrick.
- mætān *sw. ztw.*
- gemætān *impers. m. dat. od. acc. pers.* träumen.
- mæte *adj.* mäßig, mittelmäßig, klein, gering, bescheiden.
- mætgan *sw. ztw.*
- gemætgan *vermindern, verkleinern.*
- mæting *st. f.* Traum.
- mæđ *st. f.* (= gemet) das rechte Maß, Schranke; auch die einem zukommende Ehre.
- mæđ *st. n.* Schändung? Dêor. 14.
- mæđel, međel *st. n.* 1. Versammlungsplatz. 2. Versammlung. 3. Rede, Unterredung.
- mæđel-, međelwide *st. m.* Rede.
- mæđel-, međelhêgend *part.* Versammlung haltend, beratend.
- mæđelhergend *part. dass.*
- mæđel-, međelstede *st. n.* Versammlungsort wo Gericht gehalten oder etwas verhandelt wird.
- mæđel-, međelword *st. n.* Wort der Rede, Rede.
- mæđlan, međlan *sw. ztw.* sprechen, reden.
- mæw *st. m.* Möve.
- maga *sw. m.* Sohn, junger Mann, Mann.
- mâga *sw. m.* Verwandter; nur in Compositis.
- magan (mugan) *praet. praes.; praes. indic. sing.* 1. 3. mæg, 2. meahht, miht; *pl.* mægon, mægon Gen. 2013, mægan An. 760, 1349, mægum Cri. 1179, mægum Cri. 862; *conj. sing.* 1—3 mæge; *pl.* mægen, mæge Exod. 428, Hy. 3<sup>15</sup>; *praet. indic. sing.* 1. 3. meahhte, mehte, mihte, 2. meahhtes; *pl.* meahhtum Jul. 599, meahhton, meahthan, mihton, mihten Jud. 24; *conj. sg.* 1. 3. meahhte, mihte, 2. meahhte, meahhtes Met. 24<sup>8</sup>, 11, meahhtest Met. 24<sup>15</sup>; *pl.* meahhton, mihton An. 132, meahthan Az. 164, meahthen Ph. 573, mihten Sat. 500, meahhte Gû. 404, mihte Ps. 77<sup>1</sup> können, mögen; *der indic. mæg in adhortativen Sätzen gebraucht, wo wir den conj. „müge“ setzen.*
- mâgas *s.* mæg.
- mæge *sw. f.* Verwandte.
- magister *st. m.* Magister.
- mægon *s.* magan.

- magu, mago *st. m.* 1. Sohn. 2. Diener. 3. Mann.  
 magudryht, -driht *st. f.* Schaar von jungen Männern.  
 magugeogud̄ *st. f.* Jugend, junge Männer.  
 mágum, mágun *s.* magan.  
 magurædend *part. u. subst. der* den Männern Rat erteilt.  
 maguræswa *sw. m.* Führer der Männer.  
 magurinc *st. m.* Mann.  
 magutimber *st. n.* 1. Sohn. 2. Aufbau, Zuwachs der Verwandtschaft.  
 magutudor *st. n. (f. ?)* Nachkomme, Sproß.  
 magupegn *st. m.* Lehnsman, ritterlicher Gefolgsmann, Mann.  
 mágwlite *s.* mægwlite.  
 mäh *adj.* rücksichtslos, hartnäckig.  
 Maius *der* Monat Mai.  
 māmrian *sw. ztw.* ausdenken.  
 man *s.* munan.  
 man, mann, mon, monn *unreg. m.* *gen.* mannes, *dat.* mænn, men, menn; *nom. acc. pl.* mæn, men, menn, *gen.* manna, *dat.* mannum. 1. Mann, Mensch. 2. indef. man.  
 mân *adj.* schlecht, gottlos, verbrecherisch.  
 mân *st. n.* Unrecht, Schlechtigkeit, Unbilligkeit, Verbrechen, Schandtät.  
 mânbealu *st. n.* verbrecherische Tat, verruchtes Uebel, Grausamkeit.  
 mâncewalm *st. m.* Verderben, Tod.  
 mancyn, -cynn *st. n.* Menschengeschlecht, Menschen.  
 mand *s.* mond.  
 mândæd *st. f.* Meintat, Verbrechen, Schandtät, Uebel.  
 mandræam *st. m.* fröhliches Treiben der Männer, Freude der Menschen.  
 mândrine *st. m.* verderblicher Trank.  
 mandryhten, -drihten *st. m.* Herr der Männer, Volkskönig, Fürst, Herr.  
 manegu, manetian *s.* mengo, monetian.  
 mânfæhðu *st. f.* verderbliche, verruchte Feindschaft.  
 manfaru *st. f.* Heer.  
 mânfolm *st. f.* lasterhafte, verderbliche Hand.  
 mânfordædla *sw. m.* Uebeltäter, Freveler.  
 mânforwyrht *st. n.* Uebeltat, Sünde.  
 mânfremmende *part.* wer mân tut, sündigend, lasterhaft, frevelnd.  
 mânfræa *sw. m.* frevelhafter Herr.  
 mânful *adj.* frevelhaft, verrucht, nichtswürdig.  
 mângeniðla *sw. m.* frevelhafter Feind.  
 mângewyrhta *sw. m.* Sünder, Uebeltäter.  
 mânhus *st. n.* Verbrecherhaus.  
 manian, monian *sw. ztw.* ermahnen, auffordern, mahnen, erinnern.  
 gemanian *dass.*  
 mânidel *adj.* frevelhaft und eitel.  
 manig, mænig, monig *adj.* mancher, viele.  
 manigeo *s.* mengu.  
 manigfeald *adj.* mannigfaltig, vielfach.  
 manig-, mænifealdlice *adv.* *dass.*  
 manlica *sw. m.* menschliches Bild, Standbild.  
 manlice *adv.* mannlich.  
 manlufe *sw. f.* Liebe zu den Menschen.  
 mann *s.* man.  
 manna, monna *sw. m.* Mann, Mensch.  
 manna *n.* Manna Ps. 77<sup>25</sup>.

- manrīm *st. n.* Menschenzahl, Menge.  
 mānsceaða, maanscaða *sw. m.* frevelnder Schädiger, boshafter Feind, Räuber, Sünder.  
 mānsceat *st. m.* Wuchergeld.  
 mānscyld, -sild *st. f.* Schuld, Verbrechen.  
 mānscyldig *adj.* verbrecherisch, frevelhaft.  
 mānslagu *st. f.* sündhaftes Geiseln.  
 māswara, -swora *sw. m.* Meinidiger.  
 manþeaw *st. m.* Menschenbrauch, Sitte.  
 manþwære *adj.* menschenfreundlich, wolwollend, sanft, mild.  
 manþwærnes *st. f.* Menschenfreundlichkeit, Sanftmut, Milde.  
 mānwam, -wom *st. m.* Frevelbefleckung.  
 mānweorc *st. n.* Freveltat, Verbrechen.  
 mānweorc *adj.* sündhaft.  
 manweorud *st. n.* Menschenmenge, Vereinigung.  
 manwise *sw. f.* Menschenweise, Gewohnheit.  
 mānword *st. n.* schlechtes, frevelhaftes Wort.  
 mānwyrhta *sw. m.* Frevler, Sünder.  
 mārā *comp. adj.* 1. größer. 2. mehr; *acc. sg. n. adv.* mehr, weiter.  
 marmanstān *st. m.* Marmor.  
 Martius *m.* März Men. 36.  
 martyrdōm *st. m.* Märterertum, Märterertod.  
 martyre *st. m.* Märterer.  
 martyrhād *st. m.* Märterertum.  
 maðelian, maðolian *sw. ztw.* sprechen.  
 māðum, māððum, māðm, māðum *st. m.* Geschenk: Kleinod, Kostbarkeit, kostbarer Gegenstand.  
 māðumæht *st. f.* Kleinodbesitz, Kleinod.  
 māðumfæt *st. n.* Schatzgefäß, kostbares Gefäß.  
 māðumgesteald *st. n.* Kleinodbesitz, Reichtum.  
 māðumgestræon *st. n.* Kleinodschatz, kostbare Kleinode.  
 māðumgyfa *sw. m.* Kleinodspender, -geber.  
 māðumgifu *st. f.* Kleinodspeiße.  
 māðumhord *st. n.* Kleinodschatz.  
 māðumsele *st. m.* Halle in der Kleinode verteilt werden.  
 māðumsigle *st. n.* kostbarer Edelstein.  
 māðumsweord *st. n.* kostbares Schwert.  
 māðumwela *sw. m.* Reichtum an Kleinoden, Schatz.  
 māvan *st. red. ztw.* mähen. āmāwan abmähen.  
 me, mec *s. ic.*  
 mēce *st. m.* Schwert.  
 mecg *s. mæcg.*  
 mecgan Gn. C. 24 *in* mencgan? zu ändern.  
 mēd *st. f.* Miete, Lohn, Belohnung, Preis.  
 mēdan *sw. ztw. impers.* muten, in den Sinn kommen. geæadmēdan demütigen.  
 mēde *adj.* gesinnt.  
 mēder, medo, medo- *s. mōdor, meodu.*  
 mēdrencyn *st. n.* mütterliches Geschlecht, mütterlicher Stamm- baum.  
 medspēdig *adj.* mäßig oder wenig glücklich.  
 med-, mettrymnes *st. f.* Schwäche.  
 medu, medu-, medum *s. meodu, meodum.*

- medwis *adj.* *mäßig* oder *wenig weise*.
- meht, mehte, mehtig *s.* meahrt, magan, meahhtig.
- meld *st. f.* *Meldung, Kunde, Bericht, Macht zu erklären oder zu verkünden.*
- melda *st. f.* *Melder, Anzeiger, Verkündiger, Verräter.*
- meldan, mældan *sw. ztw.* *melden, sprechen, berichten.*  
 tømældan *zermelden, d. i. durch Worte zerstören.*
- meldian, meldigan *sw. ztw.* *melden, sprechen, berichten, anzeigen, offenbaren.*  
 gemeldian *künden, ankündigen.*
- meledêaw *st. m.* *Mehlthau, Honigthau.*
- meltan *st. abl. ztw. I.* *schmelzen, flüßig werden, sich auflösen, im Feuer vergehen, verbrennen.*  
 formeltan *zerschmelzen.*  
 gemeltan *schmelzen, flüßig werden, sich auflösen, verbrennen, vergehen.*
- meltan *sw. ztw.* *schmelzen, lösen, befreien.*  
 onmeltan *erweichen.*
- men, mencgan *s.* man, mengan.
- mene *st. m.* *Halsband.*
- mengan, mencgan, mængan *sw. ztw. 1.* *sich mengen* Sat. 132.  
 2. *mengen, mischen.* 3. *sich mischen unter, sich vereinigen mit.*  
 gemengan *mengen, mischen, verwirren; vereinigen, vermischen, versetzen, tränken mit.*  
 geondmengan *verwirren.*
- mengu, -go, -geo, menigo, -ego, -igeo, menio, mænigo, -ego, -igeo, -egeo, mænio, manegu, -igeo *st. f.* *Menge, Volksmenge, Volk.*
- menn *s.* man.
- mennen *st. n.* *Magd, Dienerin.*
- mennisc *adj.* *menschlich.*
- mennisc *st. m.* *Mensch.*
- menniscnis *st. f.* *Menschheit, menschliche Natur, Menschwerdung* Hö. 123.
- merce *s.* mearc.
- merced = myrced *verdunkelt?* Sat. 710.
- mercels *st. m.* *Ziel.*
- mere *st. m.* *Meer, See, Sumpf.*
- mère *s.* mære.
- merebât *st. m.* *Seeboot.*
- merecandel, -condel *st. f.* *Meerlampe, Sonne.*
- mereciost *st. f.* *Meerkiste, Schiff, Arche.*
- meredêađ *st. m.* *Tod im oder auf dem Meere.*
- meredêor *st. n.* *Meer-Seezier.*
- merefara *sw. m.* *Meerbefahrer, Seefahrer, Schiffer.*
- merefarodđ *st. m.* *das Wogen des Meeres.*
- merefisc *st. m.* *Meerfisch.*
- mereflôd *st. m.* *Meerflut.*
- meregrund *st. m.* *Meeresgrund, Tiefe des Meeres.*
- merhengest *st. m.* *Meerhengst, Schiff.*
- merehrægl *st. n.* *Meergewand, Segel.*
- merehûs *st. n.* *Meerhaus: Schiff, Arche.*
- merehwearf *st. m.* *Meeresufer.*
- merelâd *st. f.* *Meerweg.*
- mereliđende *part.* *das Meer durchschiffend, Seefahrer, Schiffer.*
- meresmylte *adj.* *meerstill, ruhig wie das Meer.*
- merestræt *st. f.* *Meerstraße, Seeweg.*
- merestrenگو *st. f.* *Heldenkraft im Meere, Anstrengung im Meere* B. 533.

- merestrêam *st. m.* Meeresströmung, Meerflut.
- meretor *st. m.* Meerturm, Wasermauer.
- meretorht *adj.* meerglänzend.
- merēpissa, -þyssa *sw. m.* Meerdurchraucher, Schiff.
- mereward *st. m.* Meerwart.
- merewêrig *adj.* seemilde.
- merewif *st. n.* Meerweib.
- merg *adj.* lustig, erfreulich.
- mergan *s.* merian.
- mergen *st. m.* der Morgen, Morgenzeit.
- mergentid *st. f.* Morgenzeit.
- merian, mergan *sw. ztw.* läutern, säubern.
- âmerian *prüfen, reinigen, läutern.*
- merran *sw. ztw.*
- âmerran *ärgern, beunruhigen.*
- mersc *st. m.* Marsch, sumpfiger Boden, Sumpf.
- merwe *s.* mearu.
- mêsan *sw. ztw.* frühstückten, essen.
- metan *st. abl. ztw. III.* 1. einen Weg durchlaufen, durchmessen. 2. messen, ausmessen. 3. messen, abstecken Exod. 92. 4. wofür halten, schätzen.
- âmetan 1. ausmessen. 2. zumessen. 3. schaffen El. 730.
- gemetan *einen Weg durchmessen oder gehen.*
- mêtan *sw. ztw.* begegnen, finden, antreffen.
- gemêtan *dass.*
- mete *st. m.* Speise, Nahrung.
- mête *adj.* belegend, entgegen.
- metend *part. u. subst. der Messende, Schöpfer, Gott.*
- metegian, -igean *sw. ztw.* nachdenken, nachsinnen, überdenken.
- gemetgian *dass.*
- gēpancmetian *überlegen.*
- metegung *st. f.* das Nachdenken, Ueberlegung.
- metelêas *adj.* speiselos.
- metelêast, -list *st. f.* Nahrungsmangel.
- meteþegen *st. m.* Dienstmann der für Speise sorgt.
- meteþearfende *part.* Speise bedürftend.
- metgian *sw. ztw.* mäþigen, lenken, regieren.
- gemetgian 1. mäþigen, lenken, regieren. 2. sich mäþigen, mildern.
- metod, metud, mettrymnes *s.* meotud, medtrymaes.
- mêðe *adj.* 1. müde, erschöpft. 2. betrübt, traurig.
- meðel *s.* mæðel.
- mêðgian *sw. ztw.*
- gemêðgian *ermüden.*
- meðlan *s.* mæðlan.
- meagol *adj.* mächtig, stark, kräftig, tüchtig, nachdrücklich.
- meagollice *adv.* kräftig, nachdrücklich.
- meaht, mæht, meht, miht, mieht, myht *st. f.* Macht.
- meaht *adj.* mächtig.
- meaht, meahte, meahtan, meahten, meahtes, meahtest, meahton, meahtum *s.* magan.
- meahtelice *adv.* mächtig.
- meahtig, mæhtig, mehtig, mihtig *adj.* mächtig.
- meahtmôð (miht-) *st. n.* heftiger Sinn.
- mear *s.* mearg.
- mearc (merc) *st. f.* 1. bestimmter Zeitpunkt, Ziel, Ende. 2. Grenze. 3. Gebiet, Bezirk, Gemarkung.
- mearcan *sw. ztw.*
- gemearcan *bemerkend, beobachten.*



- mearchof *st. n.* in der Gemarkung liegender Hof.
- mearcian *sw. ztw.* 1. anmerken, durch Zeichen kenntlich machen. 2. bezeichnen. 3. wo hausen, bewohnen? B. 450.
- âmearcian bezeichnen.
- gemearcian zeichnen, bezeichnen, anzeichnen, bestimmen, zuteilen, beschließen.
- mearcland *st. n.* Grenzland, Grenzbezirk und überhaupt Gebiet, Bezirk, Land, Gemarkung.
- mearcpæð *st. m. n.* durch die Gemarkung führender Weg.
- mearcstapa *sw. m.* der auf den Marken schreitet, Grenzbegeher, der in der Gemarkung umhergeht.
- mearcstede *st. m.* Stätte in einem Bezirk, Landschaft.
- mearcpræt *st. m.* über die Grenzen des Landes hinaus ziehen des Heer.
- mearcwáðu (El. 233) *s.* mearcpæð.
- mearcweard *st. m.* Wächter der Waldgemarkung, Wolf.
- mearg, mearh, mear *st. m.* Pferd.
- mearhcôfa *sw. m.* Marklager, Knochen.
- mearmstân *st. m.* Marmor.
- mearu, meru *adj.* zart, weich.
- meodu, meodo, medu, medo *st. m.* Met, Honigseim.
- meoduærn *st. n.* Metsaal.
- meodubenc *st. f.* Metbank, Bank im Metsaal.
- meoduburg *st. f.* Metburg.
- meodudrêam *st. m.* Metjubil, frohes Treiben beim Met.
- meodudrinc *st. m.* Mettrank, das Mettrinken.
- meoduful *st. n.* Metbecher.
- meodugâl *adj.* vom Mete lustig, trunken.
- meoduheal *st. f.* Methalle.
- meodum, medum *adj.* 1. mäßig, mittelmäßig, klein. 2. ansehnlich, angesehen, tüchtig.
- meoduræden *st. f.* Metbesorgung, Metbewirtung.
- meoduscenc *st. m.* Metschenk.
- meoduseld *st. n.* Metwohnung.
- meodusetl *st. n.* dass.
- meodustig *st. m.* Steig, Weg zur Methalle.
- meoduwang *st. m.* Metfeld, d. h. das die Metburg umgebende Feld.
- meoduwërig *adj.* vom Mettrinken müde, trunken.
- meohx, meox *st. m.* Mist, Dünger, Kot.
- meole, meoluc *st. f.* Milch.
- meord, meorð *st. f.* Lohn, Belohnung.
- meoring *st. f.* Hinderniß, Gefahr? Exod 62.
- meornan *st. abl. ztw.* I. 1. besorgt sein. 2. sich scheuen etwas zu tun.
- bemeornan betrauern.
- meorð *s.* meord.
- meoto *st. f.* das Sinnen, Nachdenken.
- meotud, meotod, metod, metud *st. m.* 1. Schicksal Wald 1<sup>19</sup>. 2. Schöpfer, Gott, Christus.
- meotudgesceaft *st. f.* Schicksal, bes. das nach dem Tode.
- meotudsceaft *st. f.* dass.
- meotudwang *st. m.* Feld auf dem das Schicksal der Menschen entschieden wird, Schlachtfeld.
- mêowle *sw. f.* Jungfrau, Frau, Weib.
- meox *s.* meohx.
- micel, mycel *adj.* groß; *instr. sg.* micle beim Comparativ u. *Supperl.* um großes, um vieles; *gen. sg.* micles u. *instr. pl.* miclum stehen adverbial in der

- Bedeutung um großes, um vieles, viel, sehr.*
- micellic *adj.* groß, großartig.
- micelmôd *adj.* großmütig, hochherzig.
- micelnes *st. f.* Größe, Hochherzigkeit.
- miclian *sw. ztw.* 1. vergrößern. 2. größer werden, wachsen. gemiclian *vergrößern.*
- mid I. *praep. m. dat., instr. u. acc.* 1. zur Bezeichnung der Begleitung oder Gemeinschaft, der eine Handlung begleitenden Umstände und der Gleichzeitigkeit: mit, in Gemeinschaft, in Begleitung. 2. mit, bei, unter, und mit dem Plural oder einem Collectivum in, unter einer Menge. 3. zur Bezeichnung des Mittels wodurch etwas geschieht: mit, mit Hilfe, durch. Oesters mid dem regierten Worte nachgesetzt. II. *adv.* mit, zugleich.
- mid, midd *adj.* mittler, in der Mitte befindlich.
- mid *st. n.* Mitte; tô middes in der, in die Mitte.
- middaneard *st. m.* Mittelwohnung, Erde.
- middangeard *st. m.* dass.
- midde *sw. f.* Mitte.
- middel *st. m.* Mitte, mittlerer Teil.
- middelgemæru *st. n. pl.* Mittel-district.
- middelneacht, -niht *st. f.* Mitternacht.
- midl *st. n.* das eiserne Mittelstück, die Gebirgskette des Zaumes.
- midor *comp. v.* mid *adj.*
- midwist *st. f.* Beisein, Gegenwart.
- miht, mihte, mihten, mihton *s. magan.*
- miht, mihtig, mihtmôd *s. meacht, mechtig, meahtmôd.*
- mil *st. f.* Meile.
- milde *adj.* milde, gütig, wolwollend.
- milde *adv.* dass.
- mildheort *adj.* mildherzig.
- mildheortnes, -hiortnys *st. f.* Mitleid, Barmherzigkeit.
- milds, milts *st. f.* 1. Milde, Mitleid, Gunst, Gnade. 2. Freude, Heiterkeit.
- mildsian, miltsian *sw. ztw. jem. geneigt, günstig sein, mit jem. Mitleid fühlen.*
- gemiltsian 1. *jem. geneigt sein, mit jem. Mitleid haben.* 2. *jem. milde, geneigt, wolwollend machen.*
- mildsung, miltsung *st. f.* Mitleid.
- milgemearc *st. n.* Meilenbestimmung, Meilenmaaß.
- mîlpæð *st. m.* Meilenpfad, nach Meilen gemessener Weg.
- mitlan, myltan *sw. ztw.* 1. schmelzen, flüssig werden, schwinden. 2. lösen, befreien *Sal. 55.*
- gemiltan *schmelzen, flüssig machen, erschlaffen.*
- milts, miltsian, miltsung *s. milds, mildsian, mildsung.*
- min *adj.* 1. klein. 2. niedrig, gemein.
- min 1. *pron. posses. mein, mir gehörig.* 2. *gen. v. ic s. ic.*
- mindôm *st. m.* Zustand der Hagerkeit, Kraftlosigkeit.
- mine *s. myne.*
- minsian *sw. ztw. sich verkleinern, schwinden.*
- mire, mirce, mirhð, mirigð *s. myrc, myrce, myrgð.*
- misdæd, -dèd *st. f.* Missetat, Uebeltat.
- misgedwield *st. n.* verkehrter Irrtum.
- misgehyd *st. f. n.* verkehrter Gedanke, schlechte Denkungsart.
- misgemynd *st. f.* dass.

- mislic *adj.* mannigfaltig, vielfach, verschieden.  
 mislice *adv.* auf verschiedene Weise.  
 mismicel *adj.* von verschiedener Größe.  
 missan *sw. ztw.* missen, verfehlen.  
 missenlic *adj.* mannigfaltig, vielfach, verschieden.  
 missenlice *adv.* auf verschiedene Weise.  
 missere *st. n.* Halbjahr; die Zählung nach Halbjahren statt nach Jahren entspricht der Zählung nach Nächten.  
 mist *st. m.* Dunst, Nebel.  
 mistglôm *st. m.?* Finsterniß, dichter Nebel Wal. 47.  
 misthelm *st. m.* Nebelhülle.  
 misthlið, -hleod̄ *st. n.* Nebelklippe, in Nebel gehüllter Bergabhang.  
 mistig *adj.* neblig.  
 mittan *sw. ztw.* finden, begegnen, antreffen.  
     gemittan *dass.*  
 miðan *st. abl. ztw. V. 1.* verbergen, verhehlen, verschweigen. 2. *m. instr.* meiden, unterlassen. 3. verstellen. 4. *intr.* sich verbergen.  
     be-, bimidan verbergen, verheimlichen.  
 miht *s* meht.  
 môd *st. n.* 1. Geist, Gemüt, Herz als Sitz des Denkens, der Gefühle und Leidenschaften und der Gesinnung. 2. Mut. 3. Uebermut. 4. Größe, Kraft Ps. 144<sup>5</sup>, 150<sup>2</sup>; Heftigkeit Exod. 488.  
 môdblind *adj.* geistig blind.  
 môdblissende *adj.* sich freuend.  
 môdbysgung *st. f.* geistige Nieder geschlagenheit, Betrübnis.  
 môdcearig *adj.* sorgenvoll.
- môdcearu *st. f.* Herzenskummer, Gram.  
 môdcræft *st. m.* Geisteskraft, Weisheit, Klugheit, Gewandtheit.  
 môdcræftig *adj.* einsichtsvoll, geschickt.  
 môdcwânig *adj.* traurig im Herzen.  
 môddor, môder *s.* môdur.  
 môdelice *adv.* mutig, tapfer.  
 môdewæg *st. m.* reißende Woge, Strömung.  
 môdearfod̄ *st. f.* Herzenskummer, Gram.  
 môdgehygd *st. f.* Herzensgesinnung, Sinn, Gedanken.  
 môdgemynd *st. f. n.* Gesinnung, Sinn, Ueberlegung, Gedächtnis.  
 môdgeþanc (-geþonc) *st. m. n.* Herzensgedanke, Gesinnung, Sinn.  
 môdgeþoht *st. m.* dass.  
 môdgeþyldig *adj.* mutig ausharrend.  
 môdgewinna *sw. m.* Feind des Gemütes d. i. Sorge, Kummer.  
 môdgyðomor -gyðomor *adj.* traurigen, bekümmerten Gemütes.  
 môdgian, môdigan *sw. ztw.* 1. tosen, brausen, aufgereggt sein Exod. 458. 2. sich mutig, tapfer zeigen.  
     ofermôdgian übermütig sein, sich erheben.  
 môdglæd *adj.* heiteren Gemütes, Sinnes.  
 môdglæaw *adj.* weise, scharfsinnig.  
 môdhæp, -heap *adj.* reich an Mut.  
 môdhete *st. m.* Haß.  
 môdhord *st. n.* Herzensschatz, Gedanken.  
 môdhwæt *adj.* kühn, energisch, tapfer.

- môdig *adj.* 1. *mutig, hochherzig.*  
2. *aufgeregt.*
- môdigian *s.* môdgian.
- môdiglic (môdi-) *adj.* *mutiglich,*  
*mutig, hochherzig.*
- môdlëof *adj.* *lieb.*
- môdlufe *sw. f.* *Liebe.*
- môdor *s.* môdur.
- môdrôf *adj.* *rüstigen Geistes.*
- môdsefa *sw. m.* *des Geistes Sinn,*  
*Gedanken, Mut.*
- môdsëoc *adj.* *siechen Gemütes,*  
*traurig.*
- môdsnottor, -snotor *adj.* *sinnes-*  
*klug, weise, scharfsinnig.*
- môdsorg *st. f.* *Herzessorge, Be-*  
*trübniß.*
- môdswið *adj.* *tapfer.*
- môdþracu *st. f.* *Sinneskühnheit,*  
*Mutstärke, Tapferkeit.*
- môdþrëa *sw. m.* *Beunruhigung*  
*des Gemütes, Schrecken.*
- môdþryðu *st. f.* *Gemütsstärke,*  
*Energie? B. 1931.*
- môdur, môdor, môddor, môder  
*unreg. f. gen. sg.* môdur, mô-  
dor, môddor; *dat. sg.* mêder,  
mêdder.
- môdurcild *st. n.* *Muttersohn.*
- môdwën *st. f.* *Meinung? Râ. 87<sup>7</sup>.*
- môdwlanc *adj.* *übermütig.*
- moldærn, -ern *st. n.* *Erdhaus,*  
*Grab.*
- molde *sw. f.* 1. *Staub, Erde als*  
*Stoff.* 2. *Erdboden.* 3. *Erde als*  
*Wohnsitz der Menschen, im*  
*Gegensatz zu Wasser, Luft und*  
*Himmel.* 4. *Landschaft.*
- moldgræf *st. n.* *Grab.*
- moldhrërende *part. in, auf der*  
*Erde sich bewegend.*
- moldweg *st. m.* *Erdweg, Erde.*
- moldwurm *st. m.* *Erdwurm.*
- molsnian *sw. ztw.* *mürbe machen,*  
*verwesen.*  
*gemolsian verwelken.*
- mon, môn *s.* *man u. munan, mân.*
- môna *sw. m.* *Mond.*
- mônad, mônð *st. m.* *Monat.*
- mond *st. n.?* *Gû. 514.*
- monetian *sw. ztw.* *verachten? An.*  
*747.*
- monian, monig, monn, monna *s.*  
*manian, manig, man, manna.*
- môr *st. m.* 1. *Moor, Morast,*  
*Sumpf.* 2. *Berg, Waldgebirge.*
- morgen *st. m.* *der Morgen, Vor-*  
*mïttag.*
- morgenceald *adj.* *morgenkalt, früh-*  
*kalt.*
- morgencolla *sw. m.* *Morgen-*  
*schrecken? Jud. 245.*
- morgenlang *adj.* *morgenlang, den*  
*Morgen durch dauernd.*
- morgenlëoht *st. n.* *Morgenlicht.*
- morgenregn, -rën *st. m.* *Morgen-*  
*regen.*
- morgensëoc *adj.* *am Morgen siech*  
*oder traurig.*
- morgenspel *st. n.* *Kunde die sich*  
*am Morgen verbreitet.*
- morgensteorra, -stiorra *sw. m.* *Mor-*  
*genstern.*
- morgenswëg *st. m.* *Morgenlärm,*  
*Geschrei am Morgen erhoben.*
- morgentïd *st. f.* *Morgenzeit.*
- morgentorht *adj.* *am Morgen leuch-*  
*tend.*
- môrhæð *st. f.* *Sumpf-, Berghaide.*
- môrheald *adj.* *an sumpfigen Berg-*  
*halden liegend? Ex. 61.*
- môrhôp *st. n.* *Moorbucht, Moor-*  
*tümpel.*
- môrland *st. n.* *Moorland oder*  
*Bergland.*
- morna *gen. pl. v.* *morgen.*
- môrstapa *sw. m.* *der die Moore*  
*oder Bergwälder durchläuft.*
- mord *st. n.* 1. *Mord, Tod.* 2.  
*Todsünde Gen. 691.*
- mordbealu *st. n.* *Mordübel, Mord,*  
*gewaltsamer Tod.*

- mordor, mordur *st. n.* 1. gewaltsame Tödtung, Mord. 2. Todesstrafe, Todesqual, Marter. 3. Verbrechen, Todsünde.
- mordorbed *st. n.* Mordbett.
- mordorbealu *st. n.* Mordübel, Mord.
- mordorcôfa *sw. m.* Mordzelle, Kerker.
- mordorcraeft *st. m.* Mordkraft, verbrecherische Macht.
- mordorwealm *st. m.* Mord, Tod.
- mordorhete *st. m.* Mordhaß, tödtliche Feindschaft, blutige Fehde.
- mordorhof *st. n.* Mordhaus, Straf-ort.
- mordorhûs *st. n.* dass.
- mordorhygende *part. auf Mord,* Verderben sinnend.
- mordorlêan *st. n.* Vergeltung des Mordes, Verbrechens.
- mordorscyldig *adj. des Mordes,* Verbrechens schuldig.
- mordorsleacht, -sleht *st. m.* Mordgemetzel, Niederlage.
- mordur *s.* mordor.
- môs *st. n.* Speise, Futter.
- môt *s.* mêtan.
- môtan *praet. praes., praes. ind. sg.* 1. 3. môt, 2. môt; *pl.* môtum Gû. 786, môtun Ph. 668, môtan An. 109, môtan Sat. 297; *conj. sg.* môte; *pl.* môtan Reb. 16, môtan El. 433, môte Cri. 1327; *praet. môte eig. in der geeigneten Lage wozu sein, Gelegenheit wozu haben, daher* 1. dürfen, können, mögen. 2. müssen B. 1939, 2886. Sat. 108.
- modde *sw. f.* Motte, Büchermotte.
- mugan *s.* magan.
- munan *praet. praes., praes. ind. sg.* 1. 3. mau, mon, 2. manst; *pl.* munon; *conj.* mune; *praet. munde* 1. worauf bedacht sein, gedenken. 2. halten, schützen.
- gemunan *sich erinnern, gedenken, eingedenk sein, im Sinne haben.*
- onmunan 1. einen mit Etwas versehen, ihn einer Sache würdigen. 2. sich zu einem einer Sache versehen? B. 2640.
- mund *st. f.* 1. Hand. 2. Mund, Schutz.
- mund *st. m.* Brautgeschenk, Mitgift Cri. 93.
- mundbeorg *st. m.* Schutzberg, Berg der Schutz verleiht.
- mundbora *sw. m.* Schutzbringer, Schützer, Hüter, Beschirmer.
- mundbyrd, -berd *st. f.* Schutz, Beschützung, Beistand, Hilfe.
- mundgripe *st. m.* Handgriff.
- mundheâls, -hâls *st. n.* des Schutzes Heil? Cri. 446.
- mundian *sw. ztw.* schützen, beschirmen.
- mundrôf *adj.* handkräftig.
- munec *st. m.* Mönch.
- munt *st. m.* Berg.
- muntgiôp = muntgiôf: Jupiterberg, Alpen? Met. 1<sup>8</sup>. 14.
- mûr *st. m.* Mauer.
- mure *adj.* düster, unheimlich.
- murge *adv.* heiter.
- murnan *sw. ztw.* trauern, besorgt sein; betrauern.
- be-, bimumnan trauern, betrauern, um etwas Sorge tragen, besorgt sein.
- must *st. m.* Most.
- mütian *sw. ztw.*
- bimütian umändern.
- mûd *st. m.* 1. Mund, Mündung, Tür.
- mûda *sw. m.* Mündung, Eingang.
- mûdbana *sw. m.* Mundmörder, der mit dem Munde mordet.
- mûdhâel *st. n.* Heil mit dem Munde gesprochen.
- mûdléas *adj.* ohne Mund.

mycel, myclian, myht *s. micel, miclian, mealt.*  
 mylenscearp *adj. am Schleifstein geschärft.*  
 myltan *s. miltan.*  
 myndgian *sw. ztw. ins Gedächtniß rufen, erinnern, sich erinnern, eingedenk sein.*  
   gemyndgian *dass.*  
 myne, mine *st. m. 1. Geist. 2. Gesinnung. 3. Sinn. 4. Absicht, Verlangen. 5. Liebe.*  
 mynelic *adj. wiünschenswert, prächtig.*  
 myngian *sw. ztw. 1. mahnen. 2. sich erinnern.*  
   gemynegian *sich erinnern.*  
 mynian, mynnan *sw. ztw. worauf bedacht sein, streben, verlangen.*  
   gemynian *eingedenk sein, worauf bedacht sein, sehen.*  
 mynle *sw. f. Sinn, Verlangen.*  
 mynster *st. n. Münster, Kloster.*  
 myntan *sw. ztw. es worauf gemünzt (abgesehen) haben, worauf bedacht sein, beabsichtigen, gedenken, meinen.*

  gemyntan *dass.*  
 myrc, mire *st. n. Finsterniß, Unheil.*  
 myrce, mirce *adj. düster, finster, unheimlich.*  
 myrce *adv. dass.*  
 myrcels *st. f. Gefahr, Unheil Gû. 429.*  
 myrgan *sw. ztw. jubiliereu.*  
   âmyrgan *erfreuen, erheitern*  
   Sal. 240.  
 myrgen *st. f. Freude, Vergnügen.*  
 myrgd̄, myrd̄, mirhd̄, mirigd̄ *st. f. dass.*  
 myrran *sw. ztw. verwirren, unruhig machen.*  
   âmyrran *beunruhigen, hindern, hemmen.*  
   gemyrran *ärgern, beunruhigen, hindern, hemmen, verhindern.*  
 myrrelse *sw. f. Anstoß, Aerger.*  
 myrd̄ *s. myrgd̄.*  
 myrd̄ *st. f. Betrübniß? B. 810.*  
 myrdra *sw. m. Mörder.*  
 mysci *pl. Moose.*

## N

nâ (= ne â) *adv. nie, nimmer, durchaus nicht.*  
 nabban (= ne habban) *praes. ind. sg. 1. næbbe, 2. nafast, næft, 3. nafad̄, næfd̄; pl. nabbad̄; conj. næbbe; praet. næfde nicht haben.*  
 naca *sw. m. Nachen, Schiff.*  
 nacod, nacud *adj. nackt.*  
 nâdl *st. f. Nadel.*  
 nædre, næddre, nedre *sw. f. Natter.*  
 næfne *s. nefne.*  
 næfre (= ne æfre) *adv. niemals, nie.*

nâgan, nêgan *sw. ztw. angehen; wordum nâgan anreden.*  
   genâgan *einen angehen, auf einen eindringen, bedrängen, beunruhigen; rufen, anreden.*  
 nægel *st. m. 1. Nagel. 2. Griffel bei der Harfe Wy. 84. 3. Nagel (an Fingern und Zehen).*  
 nægled *part. genagelt.*  
 nægledbord *adj. genagelte Seiten habend.*  
 nægledcnear *st. m. genageltes Schiff.*  
 nâh, nællæs *s. nêah, nealles.*  
 nâman *sw. ztw.*  
   benâman *benehmen, berauben.*

- nænne *acc. v. nân.*  
 nænig = ne ænig *pron. keiner;*  
*oft noch durch ne verstärkt.*  
 nêrende *s. neam.*  
 næs = ne wæs *war nicht; pl.*  
 nêron = ne wæron; *conj. nêre*  
 = ne wære.  
 næs *adv. nicht, durchaus nicht.*  
 næs, nes *st. m. 1. Erdlage, Erd-*  
*schicht, Erdkruste. 2. Vorge-*  
*birge, in die See ragender Fels,*  
*vorspringendes Ufer.*  
 næshlið, -hleod *st. n. Absturz des*  
*Vorgebirges.*  
 næssa *sw. m. Vorgebirge.*  
 næstan *sw. ztw.*  
 genæstan *stoßen, kämpfen?*  
 Râ. 28<sup>16</sup>.  
 nætan *sw. ztw. einem zusetzen.*  
 nâgan (= ne âgan) *praes. ind.*  
*sg. nâh; pl. nâgon; pract.*  
*nâhte nicht haben.*  
 nâht *s. nâwiht.*  
 nahte *pract. gewährte nicht? Dan.*  
 454.  
 nâhtfremmende *part. nichts tuend,*  
*nichtsnützig.*  
 nâhwær, -hwar *adv. nirgends.*  
 nâhwæder *pron. keiner von beiden,*  
*nichts.*  
 nalas, nalæs, nales, nalles *s.*  
*nealles.*  
 nâm *st. f. Nahme, Wegnahme,*  
*Raub.*  
 nama, noma *sw. m. Name.*  
 namian, nomian *sw. ztw.*  
 genamian *nennen, angeben.*  
 nân (= ne ân) *keiner; n. nichts.*  
 nâpan *st. red. ztw.*  
 genâpan *überfallen? Exod.*  
 475.  
 nard *st. m. Narde, Nardenbalsam.*  
 næst, nât *s. nitan.*  
 nâthwær *adv. ich weiß nicht wo-*  
*hin oder wo.*  
 nâthwæt *pron. ich weiß nicht was,*  
*irgend etwas.*  
 nâthwile, -hwyle *pron. ich weiß*  
*nicht welcher, irgend einer.*  
 nâuht *s. nâwiht.*  
 nâwiht, nâwuht, nâuht, nâht *n.*  
*pron. nichts.*  
 nâwder = ne âwder *pron. keiner*  
*von beiden.*  
 ne *adv. nicht; ne — ne weder —*  
*noch; öfters doppeltes ne als*  
*Verstärkung der Negation.*  
 nê, nêo *st. m. Leichnam.*  
 nêb, nêbb *st. n. Gesicht, Antlitz,*  
*Mund, Schnabel.*  
 nêd, nêdan, nedre *s. nÿd u. nêod,*  
*nÿdan, nædre.*  
 nefæ *sw. m. Neffe, Enkel.*  
 nefne, næfne, nemne (= ne gif ne)  
 1. *conj. wenn nicht. 2. praep.*  
*m. dat. außer, mit Ausnahme*  
*von.*  
 nefre *adj. schwach Gn. Ex. 38.*  
 nêfugol *st. m. Leichenvogel, Aas-*  
*vogel.*  
 nêgan, nêh, neht, nellan, nêman,  
 nênde (*praet.*) *s. nêgan, nêâh,*  
*neahrt, nillan, nêman, nemnan.*  
 nemnan *sw. ztw. 1. benennen,*  
*einem einen Namen geben. 2.*  
*anrufen, anreden. 3. mit Na-*  
*men erwähnen, gedenken. 4.*  
*erzählen, berichten Gû. 64.*  
 ânemnan *aussprechen, berich-*  
*ten.*  
 benemnan *feierlich ausspre-*  
*chen, bekräftigen.*  
 genemnan *nennen, benennen.*  
 nemne *s. nefne.*  
 nemned *Ps. 106<sup>41</sup> = hemned?*  
*hemnan verstopfen, verschließen.*  
 nemde, nimde, nymde *conj. m.*  
*conjunct. wenn nicht, es sei denn*  
*daß.*  
 nep? nêp? *Exod. 469.*  
 nerian, nerigan, nergan *sw. ztw.*

- nâhren, erhalten, erretten, heilen, erlösen, befreien.  
 generian erlösen, befreien, loskaufen; erhalten, retten, schützen.
- neriend, nerigend, nergend *part. u. subst.* Retter, Heiland, Gott und Christus.
- nes *s. næs.*
- nesan *st. abl. ztw. III.* etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, wovon befreit oder errettet werden.  
 genesan 1. *intr.* erhalten werden, unverletzt bleiben. 2. *m. acc.* etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, wovon befreit oder errettet werden.
- nest *st. n.* Nest.
- nest, nyst *st. n.* Nahrung, Speise, Reisegeld.
- net *st. n.* Netz.
- netan *s. nitan.*
- nêten, niêten, nÿten *st. n.* Zugvieh, Vieh.
- nêđan *sw. ztw.* wagen, kühnlich unternehmen, sich tapfer zeigen.  
 genêđan wagen, kühnlich unternehmen, wohin streben.
- nêđing *st. f.* Kühnheit, Verwegenheit.
- nêad *s. nÿd.*
- nêadcôfa *sw. m.* Gefängniß.
- neafola *sw. m.* Nabel.
- nêah, nêh *adj., adv. u. praep. m. dat.* nahe; *comp.* neâr, niôr; *superl.* neâhst, nêhst, nÿhst, nihst, niehst 1. der nächste. 2. der neueste, letzte. 3. *adv.* zuletzt.
- neah *s. nugan.*
- neah *adv.* genug, genügend.
- nêahbüend *part. u. subst.* nahe wohnend, Nachbar.
- neahhige *adv.* genug.
- nêahman *st. m.* Nachbar.
- neaht, neht, niht, nyht *st. f.* Nacht; oft nach Nächten statt nach Tagen gezählt; *adv. gen.* nihtes bei Nacht; *dæg*es and nihtes bei Tag und Nacht.
- neaht-, nihtbealu *st. n.* Nachzübel, nächtliches Verderben.
- neaht-, nihtegesa *sw. m.* Nachschrecken, nächtlicher Schrecken.
- neaht-, nihtfeormung *st. f.* Nachherberge, Herberge für die Nacht.
- neaht-, nihtgerim *st. n.* Anzahl Nächte (Zeitrechnung nach Nächten); Zeitrechnung Gen. 1193.
- neaht-, nihtglôm *st. m.?* Morgen-, Abenddämmerung, Dunkelheit.
- neaht-, nihthelm *st. m.* Hülle der Nacht.
- neahthræfn, nihtrefen *st. m.* Nachtrabe.
- neaht-, nihtlang *adj.* nachtlang, die Nacht durch dauernd.
- neaht-, nihtrest *st. f.* Nachtruhe.
- neaht-, nihtrim *st. n.* Anzahl Nächte.
- neahtscûa, nihtscuwa *sw. m.* Nachtschatten.
- neaht-, nihtwacu *st. f.* Nachtwache.
- neaht-, nihtweard *st. m.* Nachtwart.
- neaht-, nihtweorc *st. n.* Nachtwerk, nächtliches Beginnen.
- nêah-, nêawest *st. f. m.* Beisein, Nähe, Nachbarschaft, Beischlaf.
- nealles, nalles, nallas, nællæs, nales, nalas, nalæs *adv.* durchaus nicht, keineswegs, am wenigsten.
- neam, neom (= ne eam) *ich bin nicht*; *sg.* 3. nis, nys; *pl.* nearon Seef. 82; *part. praes.* nærende.
- neân *adv.* 1. aus der Nähe, von nahe. 2. in der Nähe, nahe. 3. beinahe.
- neâr, nearon *s. nêah, neam.*



- nearu, nearo *adj.* enge, schmal, beengend, Bedrängniß erregend.
- nearu, nearo *st. f.* Enge, enger Rcum, Klemme, Bedrängniß.
- nearubregd *st. f.* beengende List.
- nearucræft *st. m.* die Kunst unzulängliche Verstecke anzulegen? B. 2243.
- nearufåg *adj.* Bedrängniß bringend, feindlich.
- nearugrâp *adj.* von beengendem Griff Râ. 81<sup>6</sup>.
- nearulic *adj.* beengend, bedrängend.
- nearunêd *st. f.* Gefangenschaft.
- nearunes *st. f.* Enge, Bedrängniß.
- nearusearu *st. f.* beengende, geheime List, Bedrängniß erregender Rank.
- nearusorg *st. f.* beengende, drückende Sorge.
- nearupearf *st. f.* bedrängende Not.
- nearuwrence *st. m.* beengende, bedrängende List.
- nearwe *adv.* enge, schmal, knapp, genau.
- nearwian *sw. ztw.* 1. beengen, einengen. 2. sich einengen, geringer werden.
- gearnwian *einengen, in die Enge treiben, bedrängen.*
- nêat *st. m.* Zugvieh, Vieh, Ochse.
- nêawest *s.* nêahwest.
- nêo *s.* nê.
- nêo-, niobed *st. n.* Sterbebett, Todtenbett.
- nêod, niôd, niêd, nÿd, nêd *st. f.* Streben, Eifer, Verlangen, Begierde, Lust; *instr. sg.* eifrig, sorgfältig, fleißig, heftig.
- nêodfracu *st. f.* Streben, Verlangen, Sehnsucht.
- nêodful *adj.* eifrig, sorgfältig.
- nêodladu *st. f.* angelegentliche Einladung, fleißiges Credenzen beim Gelage B. 1320.
- nêodlice *adv.* eifrig, sorgfältig.
- nêodlof *st. n.* eifriges, sorgfältiges Lob.
- nêodspearuwa *sw. m.* Sperling.
- nêodweordung *st. f.* eifrige Verherrlichung.
- nêol *s.* neowol.
- neom *s.* neam.
- neoman *s.* niman.
- nêomian *sw. ztw.* singen Wy. 84.
- nêon *s.* niwan.
- neorxua-, neorxena wang *st. m.* Paradies.
- nêosan, niôsan *sw. ztw.* 1. forschen, erkunden, zu erfahren suchen. 2. suchen, aufsuchen, heimsuchen, besuchen.
- nêosian, niôsian *sw. ztw.* 1. ausforschen, durchsuchen. 2. aufsuchen, besuchen, wohin gehen, angreifen.
- genêosian *besuchen.*
- nêosið *st. m.* Tod.
- nêotan, niôtan *st. abl. ztw.* VI. genießen, gebrauchen.
- be-, binêotan *einer Sache beräuben.*
- neodan, niôdan *adv.* von unten, unten.
- neodane, -one *adv.* dass.
- neodemest *adj. superl.* zu unterst.
- neodor *s.* niðer.
- neodoweard (niôðo-) *adj.* unterwärts.
- neowan, neowe, neowinga *s.* niwan, niwe, niwinga.
- neowol, nêol, nywol *adj.* geneigt, steil, abschüssig, tief.
- neowol-, nêol-, nywolnes *st. f.* Abgrund.
- nicor *st. m.* Nichts, Wassergeist.
- nicorhûs *st. n.* Wohnung der Nichtsen.
- nifol *adj.* nebelig, finster, dunkel.
- nigan? Râ. 9<sup>8. 9.</sup>

- nigen, nigon *zahlw.* neun.  
 nigeda, nigoda *adj.* *zahlw.* der neunte.  
 nigontig *zahlw.* neunzig; *s.* hund-nigontig.  
 nigontyne *zahlw.* neunzehn.  
 niht, niht *s.* neah, neaht.  
 nillan, nellan, nyllan (= ne willan) *praes. ind. sg.* 1. 3. nelle, nele, nulle, nyle; *pl.* nellað; *praet.* nelde *nicht wollen.*  
 niman, nyman, neoman, nioman *st. abl. ztw.* II. 1. nehmen, annehmen, empfangen, einnehmen; ergreifen, erfassen. 2. wegraffen, wegnehmen. 3. erleiden, erlangen, erreichen.  
   āniman *nehmen, rauben.*  
   ætman wegnehmen, entnehmen.  
   be-, biniman *benehmen, berauben.*  
   forniman *hinraffen.*  
   geniman *nehmen, zu sich nehmen, ergreifen, empfangen, einnehmen.* 2. nehmen, wegnehmen, entfernen. 3. erlangen, erleiden. 4. eingehen *Dan.* 313.  
 nimde *s.* nemde.  
 nīpan *st. abl. ztw.* V. Finsterniß verbreiten, einhüllen, überdecken.  
   genīpan 1. finster, dunkel sein oder werden. 2. überfallen, einhüllen.  
 nis *s.* neam.  
 nistlan, nystlan *sw. ztw.* nisten.  
 nitan, nytan, netan (= ne witan) *praes. ind. sg.* 1. 3. nāt, 2. nāst; *pl.* nyton, neton; *praet.* nyste, nysse *nicht wissen.*  
 nið *st. m.* Mensch; *nur im Plur.* gebraucht.  
 nið *st. n.* Abgrund *Sat.* 634.  
 nið *st. m.* 1. Streben, Anstrengung, heftige Gewalt. 2. kühne Tat, Kampf, Streit. 3. feindlicher Andrang, Bekämpfung, Verfolgung, Bedrängniß, Drangsal. 4. Haß, Neid, Feindschaft. 5. Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit.  
 nið *adj.* beabsichtigt? *Mōd.* 44.  
 niðwalu *st. f.* Tod durch Bosheit, Verderben.  
 niðwealm *st. m.* gewaltsamer Tod.  
 niðdraca *sw. m.* Kampfdrache, Feindschaft hegender Drache.  
 niðe *adv.* unten *B.* 2243.  
 niðer, nyðer, nyðor, niðor *adv.* nach unten, nieder, unten.  
 niðerdæl *st. m.* unterer Teil.  
 niðerheald *adj.* nach unten neigend, niederwärts.  
 niðerian, nyðerian *sw. ztw.* genyðerian *erniedrigen, demütigen.*  
 niðerweard *adj.* nach unten neigend, niederwärts.  
 niðgæst, -gyst *st. m.* feindlicher, Kampf bringender Fremdling.  
 niðgeteon *st. n.* Kampfbemühung, Kampf.  
 niðgeweorc *st. n.* Feindschaftswerk, Kampfthat.  
 niðgrim *adj.* kampfgrimm, drangsalgrimm.  
 niðgripe *st. m.* feindlicher, gewaltsamer Griff.  
 niðhete *st. m.* 1. Kampfhaß, Feindschaft. 2. Qual, Unglück.  
 niðhete *st. m.* Feind.  
 niðheard *adj.* kampftüchtig, kühn.  
 niðhygende *part.* auf Kampf sinnend, feindlichen Sinnes.  
 niðhydig *adj.* kampfgemut.  
 niðloca *sw. m.* Qualverschluß.  
 niðplega *sw. m.* Kampfspiel, Schlacht.  
 niðre *adv.* unten.  
 niðsceaða *sw. m.* Feind.  
 niðsele *st. m.* Saal in der Tiefe.  
 niðsyn *st. f.* schwere Sünde.  
 niðweorc *st. n.* Kampfwerk.

- nīðwraçu *st. f. Qual, Strafe, Todesstrafe, Unheil.*  
 nīðwundor *st. n. Wunder der Tiefe.*  
 niwan, neowan, nēon *adv. 1. neu-lich, jüngst. 2. von neuem B.3104.*  
 niwe, neowe, niowe *adv. neu.*  
 niwian, niowian *sw. ztw. erneuern.*  
   edniwian *dass.*  
   geedniwian *dass.*  
   geniwian *dass.*  
 niwinga, neowinga *adv. von neuem.*  
 niwlfe *adv. neulich, unlängst.*  
 niwtyrwed, -tyrwyd *part. neuge-teert.*  
 nīed, nīehst, nīeten *s. nýð u. nēod, neäh, nēten.*  
 nīobed, nīod, nioman, nīor, nīosan, nīosian, nīotan, nīoðan, nīoðor, nīoðowcard, niowe, niowian *s. nēobed, nēod, nīman, nēah, nēotan, nēosan, nēosian, neo-ðan, niðer, neoðowcard, niwe, niwian.*  
 nō (ne ô) *adv. niemals, gar nicht, keineswegs, nicht.*  
 nōht, nohte *s. nōwiht, nugan.*  
 nolde, noma, nomian *s. nīllan, nama, namian.*  
 nōn *st. f. neunte Stunde des Tages (Nachmittags 3 Uhr).*  
 norð *st. m. Norden und adv. nach Norden, im Norden.*  
 norðan *adv. von Norden her.*  
 norðdæl *st. m. nördlicher Teil, Nordwind.*  
 norðende *st. m. Nordende.*  
 norðern *adj. nordisch.*  
 norðhealf *st. f. Nordseite.*  
 norðman, -mon *st. m. Bewohner des Nordens.*  
 norðmest *adj. im äußersten Norden.*  
 norðrōdor *st. m. nördlicher Himmel.*  
 norðweg *st. m. Weg nach Norden.*  
 nōse *sw. f. nasenartiger Vorsprung, Vorgebirge.*
- nōsu *st. f. Nase.*  
 nōð *st. f. 1. Kühnheit, Verwegenheit, kühne Tat. 2. Fang, Beute Wal. 28.*  
 nōðer, nōwðer *adv. nicht, durchaus nicht.*  
 Nowembris *November Men. 196.*  
 nōwiht, nōht *1. n. nichts. 2. adv. nicht, durchaus nicht.*  
 nu *1. adv. nun, jetzt. 2. conj. da nun, weil.*  
 nugan *praet. praes., praes. sg. neah; pl. nugon; praet. nohte. benugan in Gewalt haben, zur Verfügung haben, genießen. genugan genießen.*  
 nýð *s. nēod.*  
 nýð, nīed, nēad, nēd *st. f. Notwendigkeit, Gewalt, Not und Name der Rune n.*  
 nýðan, nēdan *sw. ztw. nötigen, zwingen.*  
   genýðan *nötigen, zwingen, aufnötigen.*  
 nýðan *sw. ztw. sich eifrig bemühen, wohin streben.*  
   genýðan *dass.*  
 nýðbād *st. f. gewaltsam genommenes Pfand.*  
 nýðbibod *st. n. zwingendes oder bindendes Gebot.*  
 nýðboda *sw. m. Bote der Not und Unheil voraussagt.*  
 nýðbysgu *st. f. Arbeit, Mühe, Drangsal.*  
 nýðbysig *adj. aus Notwendigkeit arbeitend, sich abmühend.*  
 nýðclāfa *st. m. Notkammer, Gefängniß, Zwinger.*  
 nýð-, nēdecleofa *sw. m. dass.*  
 nýðcosting *st. f. Bedrängniß, Beunruhigung.*  
 nýðfara *sw. m. aus Notwendigkeit reisend, Flüchtling.*

- nȳdgedāl *st. n. Trennung von der Not, Tod.*  
 nidgenga *sw. m. der in Not, Elend wandelt.*  
 nȳdgestealla *sw. m. Gefährte in der Not.*  
 nȳdgeweald, -gewald *st. f. n. Gewalt Not, Bedrängniß zu bereiten, Tyrannei.*  
 nȳdgrāp *st. f. zwingende Hand.*  
 nȳd-, nēdþearf *st. f. 1. Not. 2. Bedürfniß, notwendige Sache.*  
 nȳdþeow, niedþiow *st. m. Diener aus Not, armer Diener.*  
 nȳd-, niedwædla *sw. m. Bedürfnistiger.*  
 nȳdwracu *st. f. gewaltsame Verfolgung, Drangsal.*  
 nȳhst, nyht, nyllan, nyman, nymde *s. neāh, neaht, nillan, niman, nemde.*
- nȳrwian *sw. ztw.*  
 genȳrwian *beengen, in die Enge treiben, bedrängen.*  
 nys, nyst, nyste, nystlan, nytan *s. neam, nest, nitan, nistlan, nitan.*  
 nyt *adj. nütze, nützlich, Nutzen bringend.*  
 nyt *st. f. 1. Nutzen, Vorteil. 2. Pflicht, Dienst, Amt.*  
 nytan, nȳten *s. nitan, nēten.*  
 nytttian *sw. ztw. genießen, gebrauchen.*  
 genyttian *dass.*  
 nyð = nȳd *st. f. Eifer, Begierde? Gn. Ex. 38.*  
 nyðer, nyðor *s. nider.*  
 nyðerian *s. niderian.*  
 nywol, nywolnes *s. neowol, neowolnes.*

## O

- ò *adv. jemals, irgend.*  
 October October Men. 183.  
 of I. *praep. m. dat. von, aus, von — weg, von — an, von — her; auch nachgestellt. II. adv. abwesend, weg, hinweg.*  
 ofæt *s. ofet.*  
 ofdæl *st. n. Abgrund.*  
 ofen, ofn *st. m. Ofen.*  
 ofer *praep. über I. m. acc. 1. bei Verben der Bewegung, des Schens u. s. w. und zwar in einer Richtung, auf die andere Seite oder zum anderen Ende hin oder nach oben oder über einen Raum nach verschiedenen Richtungen hin. 2. die Bewegung von unten nach oben bis oberhalb eines Raumes bezeichnend. 3. das Ziel einer Bewegung bezeichnend. 4. die Er-*  
*streckung über einen Raum hin bezeichnend. 5. das Befinden über einen Gegenstand bezeichnend, wo wir auf, über m. dat. setzen. 6. über etwas mächtig sein, herrschen, Gewalt haben. 7. einen Vorzug, ein Uebertreffen, Ueberschreiten bezeichnend. 8. Jemandes Willen, Gebot, Gelübde u. s. w. zuwider laufend. 9. ohne Dan. 73. B. 685. 10. die Ursache der Freude oder den Gegenstand des Gesprüches bezeichnend B. 2724. Ps. 118<sup>162</sup>. 11. zeitl. nach, hindurch Jud. 20. II. m. dat. 1. über einem Dinge. 2. auf einem Dinge. 3. einen Vorzug, Uebertreffen bezeichnend Ps. C. 75. 4. worüber herrschen. — In I. und II. ist on mitunter vom Casus getrennt.*

- ofer *st. m.* Ufer, Gestade, Rand.  
oferceald *adj.* übermäßig kalt.  
ofergeatu *st. f.* Vernachlässigung,  
Vergeßlichkeit.  
ofergitnes, -gytnes *st. f.* dass.  
ofergitol, -gittol, -gyttol, -geotul,  
-geottul *adj.* vergeßlich.  
ofergitolnes, -gytolnes, -giotolnes  
*st. f.* Vergeßlichkeit.  
oferhëah *adj.* übermäßig, sehr  
hoch.  
oferhidig, -higd *s.* oferhydig, -hygd.  
oferhige *Erhebung, Aufschwung.*  
oferhléodur *adj.* überhörend, nicht  
gewahr werdend.  
oferholt *st. n.* Holz das etwas  
überdeckt, Schild.  
oferhyd *st. n.* Hochmut, Stolz,  
Anmaßung.  
oferhydig *adj.* übermütig, stolz,  
anmaßend.  
oferhydig *st. n.* Uebermut, Stolz.  
oferhygd, -higd *st. n.* dass.  
oferhyrned *part.* mit gewaltigen  
Hörnern.  
oferlëof *adj.* sehr lieb.  
ofermæcga *sw. m.* vor anderen  
die Uebermacht habend, sehr  
mächtig, tüchtig *Gû. 664.*  
ofermægen *st. n.* Uebermacht.  
ofermæte *adj.* übermäßig.  
ofermádmás *st. m. pl.* überreiche  
Kleinode.  
ofermède *st. n.* Uebermut, Stolz.  
ofermedla *sw. m.* dass.  
ofermet *st. n.* Uebermaß, Hoch-  
mut.  
ofermiltig *adj.* übermächtig.  
ofermôd *st. m.* Uebermut.  
ofermôd *adj.* übermütig, stolz, er-  
haben.  
ofermôdig *adj.* übermütig, stolz.  
ofersæld *st. f.* falsches Glück.  
oferþearf *st. f.* großes Bedürf-  
niß, übergroße Not.
- oferþearfa *sw. m.* der in über-  
großer Not lebt.  
oferþrym *st. m.* übermäßige Kraft,  
Stärke.  
oferwealdend *part. u. subst.* ober-  
ster Herr.  
oferwlenca *st. f. pl.* übermäßige  
Reichtümer.  
öfest *s.* öfost.  
ofet, ofæt *st. n.* Obst.  
ofhende *adj.* abhanden.  
oflongod *part.* von Sehnsucht er-  
griffen.  
oflysted, lyst *part.* zu lüstern, zu  
begierig.  
ofn *s.* ofen.  
öfost, öfest *st. f.* Eile.  
öfostlice (öfest-, öfst-, öfes-) *adv.*  
in Eile, eilig, schnell.  
oft *adv.* oft.  
ofþyrsted *part.* übermäßig dur-  
stig, begierig.  
öht *s.* öwiht.  
öht *st. f.* Verfolgung, Bedräng-  
niß, Beunruhigung.  
öhtnÿd, -nÿed *st. f.* dass.  
öhwær, öwer *adv.* irgendwo, ir-  
gendwohin.  
öhwæder *s.* öwðer.  
öhwonan *adv.* irgendwoher.  
öl *praet. v.* alan wachsen, her-  
vorsprossen *Reim. 23.*  
ôm *st. m.* Rost, Ausschlag.  
ombeht, -biht, -bieht *s.* ambeht.  
ômig *adj.* rostig.  
on *s.* unnan.  
on *praep. I. m. dat. oder instr.*  
1. an, auf, bei, in; und die Be-  
gleitung eines Instruments zum  
Gesang bezeichnend. 2. von:  
nach den Verben nehmen, em-  
pfangen etc. und zur Bezeich-  
nung des Stoffes, wovon etwas  
gemacht ist. 3. wo wir in, an,  
auf *m. acc.* setzen. 4. zeitl. in,  
an, während. *II. m. acc.* 1. an,

*auf, zu; auf einen hoffen, vertrauen, woran glauben, woran oder worauf denken; worauf oder wonach sehen oder hören; zu, nach etwas hin; wozu werden oder machen, in etwas verwandeln; zur Seite, nach einer Seite hin.* 2. *in etwas hinein.* 3. *nach, gemäß.* 4. *gegen.* 5. *zeitl. zu, für, an, in.* In I. und II. oft dem Casus nachstehend oder von ihm getrennt.

onæðele *adj.* angeboren.

onbæru *st. f.* Enthaltbarkeit? Gü. 1027.

onbeht, -byht *s.* ambeht.

onbîd *st. n.* Erwartung, Hoffen, Harren, Weilen.

oncer, oncyr *s.* ancor.

oncýð *st. f.* Schmerz, Leid.

oncýððæd *st. f.* eine Tat die Schmerz oder Leid bereitet.

oncýðig *adj.* leidend.

ond, ond-, onda *s.* and, anda.

ondrysne *adj.* schrecklich, Schrecken, Furcht, Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig.

ondrysulic *adj.* schrecklich, Schrecken einflößend Ps. Th. 46<sup>2</sup>.

onettan *sw. ztw.* eilen, munter, frisch, geschäftig, daran sein.

oncardiend *part. u. subst.* Einwohner.

onfeng *st. m.* 1. *das Anfassen* Run. 44. 2. *feindlicher Angriff, Anfall.*

onforan *adv.* vorn.

onforht, onga, onge *s.* anforht, anga, ange.

ongegn, -gegen, -geân, -gân, -gên *praep. m. dat. u. acc. u. adv.* entgegen, gegenüber.

ongend *praep.* jenseits? Wid. 85.

ongin *st. n.* 1. *Anfang* Ph. 638.

2. *Beginnen, Unternehmen.* 3. *Andrang* An. 466.

onhæil *adj.* heil, ganz.

onhæle *adj.* geheim, verborgen.

onhinden *adv.* hinten.

onhrêrnes *st. f.* Verwirrung, Aufregung.

onlang *adj.* fortlaufend, in die Länge ausgestreckt Exod. 53.

onlic *adj.* ähnlich.

onlice *adv.* dass.

onlicnes *st. f.* 1. *Aehnlichkeit.*

2. *Ebenbild, Bildniß.*

onmedla, -mædla *sw. m.* Uebermut, Stolz.

onmôd *adj.* mutig, tapfer.

onn *s.* unnan.

ouriht *adj.* 1. *gesetzmäßig, schicklich, wahr.* 2. *sich an etwas haltend?* Exod. 358.

onsæge *adj.* anfallend, zum Falle gereichend, fallend, zu Falle kommend.

onscœniendlic *adj.* verabscheuungswürdig.

onsegednes *st. f.* Opfer.

onsœon, -sien, -sion *s.* onsýn.

onstael *st. m.* Einrichtung, Bestimmung.

onstealle? Dan. 247.

onsund *adj.* gesund, heil, unverehrt.

onsýn, -sýnn, -sœon, -sien, -sion *st. f.* Gesicht, Blick, Angesicht, Ansehen, Aussehen, Anblick.

onsýn, -sien *st. f.* Mangel.

onsýne *adj.* sichtbar, hervorstechend.

onwald, onwalg, -walh *s.* onweald, onwealh.

onweg *adv.* hinweg, fort.

onwendednes *st. f.* Veränderung, Umänderung.

onweald, -wald *st. m.* Macht, Gewalt.

onweald *adj.* mächtig, gewaltig.

onwealda *sw. m. der Macht hat, Fürst.*

onwealh, -walg *adj. gesund, heil, unversehrt.*

onwille *adj. angenehm, lieb.*

onwist *st. f. das Sein an einem Orte, Stätte.*

onwunung *st. f. Wohnung.*

open *adj. offen, geöffnet, offenstehend, offenkundig, offenbar, bekannt.*

openian *sw. ztw. öffnen, eröffnen, offenbaren, zugänglich machen. geopenian dass.*

openlice *adv. offen, offenkundig, offenbar.*

or *st. n. 1. Anfang, Ursprung. 2. Spitze des Heeres, vorderste Schlachtreihe, Front.*

óra *sw. m. Rand.*

orad̄ *s. ord̄.*

ore *st. m. bauchiger Krug, Becher, Kanne.*

orenāwe, -enāwe *adj. offenbar, bemerkbar, bekannt.*

orenē *st. m. Seeungeheuer.*

ord *st. n. Spitze. 1. Schwert- und Speerspitze, Schwert, Spcer. 2. Anfang. 3. Spitze des Heeres, Front, die vorderste Schlachtreihe, Schlachtreihe. 4. der Vornehmste, Fürst.*

ordbana *sw. m. der mit dem Speere tödtet.*

ordfruma *sw. m. 1. Urheber, Schöpfer. 2. oberster Herr, Fürst.*

ordstapu *st. f. Speereintritt, -eindrang.*

ordwīga, -wýga *sw. m. Kämpfer an der Spitze des Heeres.*

oret *st. m. n. ? Schlacht, Arbeit*  
Ps. 127<sup>2</sup>.

oreta *s. oretta.*

oretmæg, -mæg, -mæg *st. m. Kriegsmann, Kampfheld, Krieger, Kämpfer.*

oretta, oreta *sw. m. dass.*

oretan *sw. ztw. sich anstrengen, kämpfen um.*

georetan *verwirren, außer Fassung bringen.*

ored̄ *s. ord̄.*

orfeorme *adj. entblößt, leer, zwecklos, unnützlich, mittellos.*

organ, -gana, -ganon *st. sw. m. 1. Orgel. 2. Gesang.*

orgete, -geate *adj. vom Ursprung her bekannt, offenkundig.*

orhlytte *adj. ohne Los, ohne Anteil, unteilhaftig.*

orlæg *st. n. Urgesetz, Fatum.*

orlæggifre *adj. kriegsgierig.*

orleg *st. n. Verderben, Uebel, Mühe, Qual.*

orlegcêap *st. m. Kriegspreis, Beute.*

orlege *st. n. 1. gesetzloser Zustand, Krieg, Gefecht, Feindschaft. 2. Widerspruch* Jul 97.  
3. Marter, Qual, Bedrängniß.

orlege *adj. feindlich, feindselig.*

orlegfrom *adj. kampftüchtig.*

orleghwil *st. f. Zeit des Kampfes, Kriegszeit.*

orlegnið *st. m. Kampfwut, Feindschaft, Krieg.*

orlegsceaft *st. f. Todesstrafe.*

orlegstund *st. f. Kampfzeit, Kampfentscheidung.*

orlegweorc *st. n. Kriegstat, Kriegswerk.*

orleahre *adj. ohne Tadel, untadelig.*

ormæte *adj. unermeßlich, maßlos, ungeheuer.*

ormete *adj. dass.*

ormöd *adj. nutzlos, woran verzweifelnd.*

ored̄ *s. ord̄.*

orsāwle *adj. ohne Seele, leblos.*

orsorg *adj. sorgenfrei, sorglos, unbesorgt.*

orsorgnes *st. f. Sorgenfreiheit.*

ortrýwe *adj. mißtrauisch.*

- ord, orađ, ored, orođ, oruđ *st. n. Atem, Hauch, Schnaufen.*  
 orþanc, -þonc *adj. kunstroll* Ruin. 16.  
 orþanc, -þonc *st. m. n. 1. Urgedanke, Geist, Geschicklichkeit, Kunst. 2. Sorglosigkeit, Nachlässigkeit* Sal. 164.  
 orþoncbend *st. f. kunstvolles Band.*  
 orþoncþil *st. n. kunstvoller Stab, Stil.*  
 oruđ *s. ord.*  
 orwēna *sw. adj. ohne Hoffnung, hoffnungslos, woran verzweifeln, mißtrauisch.*  
 orwēnnys *st. f. Verzweiflung.*  
 orwearde *adv. hüterlos.*  
 orwige *adj. unkriegerisch, feig.*  
 orwyrđu *st. f. Unwürdigkeit, Schande.*  
 oryldu *st. f. Uraltheit, Greisenalter, Altersschwäche.*
- ós *st. m. Gott und Name der Rune*  
 ó Run. 10.  
 otor *praep. außer* Dan. 73.  
 ôđ I. *praep. m. acc. bis, bis zu;*  
 ôđ þæt *conj. m. ind. u. conj. bis da.ß; so lange als* An. 827;  
 ôđ þe *conj. bis da.ß. II. conj. bis da.ß.*  
 ôđel *st. m. Heimsitz, Heimat.*  
 ôðer *pron. 1. der andere, der zweite; ôðer — ôðer der eine — der andere; pl. die übrigen, die andern. 2. der eine von beiden. 3. ein anderer.*  
 ôðer *s. ôwðer.*  
 oððe *conj. oder.*  
 ôwiht, ôht *n. etwas.*  
 ôwðer, ôðer (= ôhwæðer) *pron. einer von beiden.*  
 ôwer *s. ôhwær.*  
 oxa *sw. m. Ochse.*

## P

- pád *st. f. Umhüllung, Gewand.*  
 pæđ, pađ *st. m. Pfad.*  
 pæđđan, peđđan *sw. ztw. durchwandern, durchdringen.*  
 palma *sw. m. Palme.*  
 palmtrêow *st. m. Palmenbaum.*  
 pauna, panne *sw. m. f. Pfanne.*  
 pandher *st. m. Panther.*  
 Pater Noster *m. n. Vaterunser.*  
 pađ *s. pæđ.*  
 pentecosten *n. Pfingsten.*  
 pernex *st. m. ein Vogel?* Rā. 41<sup>66</sup>.  
 peđđan *s. pæđđan.*  
 pēa *sw. m. Pfau.*  
 peorđ *Name für die Rune p* Run. 38.  
 pīl *st. m. Pfeiler, Stil.*  
 plega *sw. m. 1. schnelle Bewegung, Fahrt. 2. Kampfspiel, Kampf. 3. Spiel, Scherz, Kurzweil, Freude.*  
 plegan, plegian *sw. ztw. 1. sich rasch bewegen. 2. die Hände zusammenschlagen, klatschen. 3. spielen, scherzen.*  
 porte *sw. f. Pforte, Tor, Tür.*  
 portie *st. m. Säulengang.*  
 prass? *By. 68.*  
 præost *st. m. Presbyter, Priester.*  
 psalterium *Psalter.*  
 pund *st. n. Pfund.*  
 pynd *Pfütze, Lache?* Reim. 49.  
 pyndan *sw. ztw. forpyndan unterdrücken, entfernen.*  
 pyt *st. m. Pfütze, Grube.*



R

racente *sw. f.* Kette, Fessel.  
 racentêag *st. f.* dass.  
 racian *sw. ztw. m. dat.* regieren, lenken.  
 racu *st. f.* Verlauf einer Sache, Darlegung, Darstellung, Erzählung, Ursache.  
 råd *st. f.* 1. das Reiten Run. 13. 2. Fahrt El. 982. 3. Weg. 4. übertragen auf die Bewegung der Töne, das Tactmäßige, Rythmus und Name der Rune r Run. 13.  
 rådor *s. ródor.*  
 rådyt *st. m.* Reitbrunnen, d. i. Ziehbrunnen mit einem Schwenngel; vgl. Rå. 59<sup>14-15</sup>.  
 rådwêrig *adj.* von der Reise müde.  
 ræcan, ræcean *sw. ztw.* reichen, ausstrecken, langen, sich erstrecken.  
 geræcan 1. erreichen, treffen, wohin gelangen, nehmen. 2. nach einem hinreichen Ps. 137<sup>7</sup>. 3. hinreichen, ausstrecken Gn. Ex. 92. 4. erlangen, erwerben. 5. intr. gelangen Rå. 16<sup>27</sup>.  
 ræced, reced, recyd *st. m. u.* Gebäude, Haus, Saal, Halle.  
 ræd, rêd *st. m.* 1. Rat, guter Rat. 2. was ratsam (heilsam) ist, Vorteil, Gewinn, Nutzen. 3. Macht, Gewalt.  
 rædan *st. red. ztw.* 1. raten, zureden, eingeben. 2. ratend für einen sorgen. 3. regieren, walten, herrschen. 4. Gewalt haben, besitzen. 5. raten, erraten, ahnen.  
 rædan *sw. ztw.* 1. raten, Rat geben. 2. regieren, lenken. 3. lesen.  
 årædan entziffern.  
 berædan betrügen, entziehen, berauben.  
 rædan *sw. ztw.*

årædan bereit machen? Wand.  
 5. Gn. Ex. 192.  
 gerædan ins Werk setzen, bereiten, ausführen, beschließen.  
 rædbora *sw. m.* Ratgeber, Berater.  
 ræde *adj.* bereit, fertig.  
 rædelle *sw. f.* Rätsel.  
 rædend *part. u. subst.* Berater, Lenker, Regierer, Beherrscher.  
 rædfæst, -fest *adj.* fest im Entschluß, entschlossen, standhaft, bedacht, besonnen.  
 rædgepeht *st. n.* Beratung, Rat.  
 rædhyegende *part. einer Sache kundig.*  
 rædlêas *adj.* 1. ratlos. 2. heillos.  
 rædmægen *st. n.* Reiterschaar.  
 rædsnottor *adj.* im Rate weise, klug.  
 rædþehte *part. beratend, klug.*  
 rædþehte *st. m.* Berater.  
 ræfman, refnan, ræfnian *sw. ztw.*  
 1. tun, ausführen, vollbringen.  
 2. ertragen, erdulden Ph. 643.  
 åræfman ertragen, dulden, bis zu Ende führen, vollbringen, machen.  
 ræft Moder, Schimmel? Reim. 66.  
 ræghær *adj.* rehgrau.  
 rægn, rægolfæst *s. regn, regolfæst.*  
 ræman *sw. ztw.*  
 åræman sich erheben, aufstehen.  
 rændan *sw. ztw.*  
 tórændan zerreißen.  
 ræþan *sw. ztw.* binden.  
 geræþan *dass.*  
 ræþing *st. m.* der Gebundene.  
 ræran *sw. ztw.* in die Höhe richten, aufrichten, aufheben, erheben, errichten, einrichten, erhöhen, fördern; erregen, in Bewegung setzen.  
 åræran *dass.*

- ræs *st. m.* 1. *Angriff, Andrang.*  
2. *Lauf, Sprung.*
- ræsan *sw. ztw.* *anstürmen, angreifen, auf jem. eindringen.*  
2. *schicken* Rā. 26<sup>s</sup>.  
geræsan *dass.*  
þurhræsan *durchrasen.*
- ræsbora *sw. m.* *Bestürmer, Führer, Berater, König.*
- ræst, ræstan *s.* rest, ræstan.
- ræsu *st. f.* *Vorsicht?* Az. 126.
- ræswa *sw. m.* *Berater, Lenker, Vorsteher, Fürst.*
- rafan *st. abl. ztw.* IV.  
berafan *berauben.*
- rahte *praet. v.* reccan.
- ram, rom *st. m.* *Raumbock, Wider.*
- ranestræt *st. f.* *Schlachtgasse, Gasse durch die Feinde.* Gen. 2112.
- rand, rond *st. m.* *Rand.* 1. *Rand des Felsen* B. 2538. 2. *Rand des Schildes und* 3. *den ganzen Schild bezeichnend.*
- randa *sw. m.* *Schild* By. 20.
- randburg *st. f.* 1. *eine mit Schilden ausgestattete Burg* Jul. 19. 2. *das zu Mauern aufgetürmte Wasser des roten Meeres* Exod. 463.
- randgebeorh *st. n.* *Randschutz, schützender Rand.*
- randhæbbende *part.* *einen Schild habend, schildtragender Krieger.*
- randwiga *sw. m.* *schildtragender Streiter, Krieger.*
- randwīgend, -wīggend *part. u. subst. dass.*
- rāp *st. m.* *Seil, Riemen.*
- rāsettan *sw. ztw.* *rasen.*
- rāsian *sw. ztw.* *erforschen, entdecken.*  
ārāsian *erforschen, aufdecken, entdecken, ergreifen.*
- raðe *adv.* *sogleich, alsbald, schleunig, schnell.*
- rêc *st. m.* *Rauch, Dampf.*
- rêcan *sw. ztw.* *rauchen.*
- rêcan, rêccan *sw. ztw.* *sich sorgen, kümmern um, nachforschen, nachfragen, verlangen.*
- reccan, recan, reccean *sw. ztw.* (*praet. reahte*). 1. *regieren, lenken.* 2. *ausstrecken* Met. 29<sup>63</sup>. 3. *darlegen, berichten, sagen, sprechen.*  
âreccan 1. *ausbreiten, aus schlagen* Cri. 1125. 2. *in Ordnung bringen, ausbilden* Reim. 10. 3. *errichten, empor-, aufrichten.* 4. *auseinandersetzen, erklären, ins Licht setzen.* 5. *sagen, aussprechen, verkünden, berichten, erzählen.*  
andreccan *berichten, erzählen, vorbringen.*  
gereccan 1. *lenken, ordnen, aufstellen, festsetzen.* 2. *auseinandersetzen, darlegen, erklären.* 3. *berichten, erzählen.* 4. *hart anreden, tadeln, schelten.*
- reccend *part. u. subst.* *Regierer, Lenker, Leiter.*
- rêcelæast, -læst *st. f.* *Sorglosigkeit.*
- reced, rêcels *s.* ræced, rycels.
- recen, recon *adj.* *bereit, fertig.*
- rêcen *adj.* *geräuchert, voll Rauch, rußig.*
- recene, ricene, ricone, rycene *adv.* *sogleich, augenblicklich, alsbald, schnell.*
- recenian *sw. ztw.*  
gerecenian *auseinandersetzen, darlegen.*
- recon, recyd *s.* recen, ræced.
- rêd *s.* ræd.
- rede *adj.* *bereit.*
- redian *sw. ztw.*  
âredian *trans. u. intrans.* *den Weg finden, wohin gelangen;*

- tun, machen, ausführen, bewirken, erreichen.
- refnan *s.* ræfnan.
- regn, rên *st. m.* Regen.
- regnheard *adj.* sehr hart, fest.
- regnian, rênian *sw. ztw.* anordnen, bereiten, auf etwas sinnen.
- berênian *dass.*
- geregnian *bereiten, ausstaten, schmücken.*
- regnig, rênig *adj.* regnerisch.
- regol, regul *st. m.* Richtschnur, Regel.
- regolfæst *adj.* die geistlichen oder klösterlichen Regeln streng beachtend.
- regnþeof *st. m.* Erzdieb.
- regn-, rênweard *st. m.* beratender oder vorzüglicher Hüter.
- regnwurm *st. m.* Regenwurm.
- reliquias (*acc. pl.*) Reliquien.
- rên, rên-, rene, rênian, rênig *s.*
- regn, ryne, regnian, regnig.
- rêran *s.* ræran.
- rêsele *sw. f.* Rätsel, Auflösung des Rätsels.
- rest, ræst *st. f.* 1. Ruhe. 2. Lager, Ruhelager, bes. Bett, Grab.
- restan *sw. ztw.* ruhen, rasten, ausruhen, Feiertage halten, unterbleiben; öfters reflexiv.
- gerestan *dass.*
- rêstan, ræstan *sw. ztw.* jubelieren, schreien Ps. 113<sup>4</sup>.
- restbedd *st. n.* Ruhebett.
- rêtan *sw. ztw.* erfreuen, aufheitern.
- ârêtan *dass.*
- rede *adj.* berechnet, fest, giltig.
- rêde *adj.* rüde, rauh, wild, streng, grimm, wütend, in Zorn.
- rêde *adv.* rüde, auf grausame Weise.
- redehydig *adj.* leichten, willfährigen Sinnes.
- redëman *st. m.* Geldverleiher, Capitalist.
- rêdemôd *adj.* rüden, wilden Herzens, grausam, zornig.
- rêdian *sw. ztw.* anordnen, feststellen.
- rêdigmôd *adj.* wilden Sinnes.
- rex König.
- rex genidlan El. 609 *s.* unter cearc.
- rêad *adj.* rot.
- rêade *adv.* dass.
- rêadfåg *adj.* rotbunt.
- rêaf *st. n.* 1. Robe, Gewand, Brünne. 2. Raub, Beute, Kriegsbeute.
- rêafere *st. m.* Räuber.
- rêafian *sw. ztw.* rauben, Beute machen, berauben, plündern, verwüsten.
- ârêafian *wegnehmen, zerstören.*
- be-, birêafian *berauben, plündern.*
- rêafiac *st. n.* Raub.
- realte *praet. v.* reccan.
- rêoc *adj.* aufbrausend, wild, wütend.
- rêocan *st. abl. ztw.* IV. rauchen.
- rêod *adj.* rot, rötlich.
- rêodan *st. abl. ztw.* VI. 1. rot machen, mit Blut beflecken. 2. tödten.
- reoden *st. f.* Rüttelung? Sieb, Hanfresse, Hechel? Râ. 26<sup>8</sup>.
- reodian *sw. ztw.* sieben.
- rêofan *st. abl. ztw.* VI. zerbrechen, spalten, durchbrechen.
- be-, birêofan *berauben.*
- reomigmôd *adj.* gemüthlich, in behaglicher Ruhe.
- rêon *Klage, Wehklage* Hô. 6.
- rêon (*praet.*), rêone *s.* rôwan, rêow.
- rêonig *adj.* traurig.
- rêonigmôd *adj.* traurig gestimmt.
- reord *st. f.* (*n.*) Sprache, Rede, Reden, Stimme.
- reord *st. f.* Lebensunterhalt, Nahrung Gen. 1344.
- rêord *praet. v.* rêdan.

- reordberend *part. u. subst. red-  
begabt, Mensch.*
- reordian *sw. ztw. reden, sprechen,  
sagen.*
- reordian *sw. ztw.*  
gereordian *mit Speise stär-  
ken, sättigen, einem ein Mahl  
bereiten, bewirten.*
- reot *st. m. ? f. ? rauschende Lust-  
barkeit, Saus und Braus B.2457.*
- rêotan *st. abl. ztw. VI. weinen,  
jammern, klagen.*  
berêotan *beweinen, beklagen.*  
widrêotan *widerstreiten, zu-  
rückschrecken.*
- rêotig *adj. weinend.*
- rêow *adj. rauh, wild, grimm.*
- rib *st. n. Rippe.*
- rice *adj. mächtig, gewaltig, wol-  
habend, reich.*
- rice *st. n. 1. Obergewalt, Ueber-  
macht, Herrschaft, Macht, Re-  
gierung, Botmäßigkeit. 2. Reich.*
- ricels, ricene, ricone *s. rȳcels,  
recene.*
- ricsian, rixian *sw. ztw. mächtig  
sein, herrschen, regieren.*
- ricu *st. f. Richtung? Râ. 4<sup>31</sup>,  
21<sup>16</sup>.*
- ridan *st. abl. ztw. V. 1. reiten.  
2. für andere Arten schau-  
kelnder Bewegung. 3. auf et-  
was liegen, sitzen Gen. 372.*  
geridan *über eine Stätte hin-  
reiten.*  
ôdridan *hinzureiten, -gehen.*
- ridan *st. abl. ztw. V.*  
geridan *bereiten.*
- ridend *part. u. subst. Reiter.*
- riht, ryht *st. f. leinenes Tuch, Sack,  
Hülle, Schleier.*
- riğan *st. abl. ztw. I. regnen.*
- rihde *B. 2239 s. wȳscan.*
- riht, ryht *adj. 1. gerade. 2. recht,  
richtig, rechtmäßig, gerecht.  
3. was erlaubt ist, passend.*
- riht *st. n. 1. Recht. 2. rechtmä-  
ßiger Anteil od. Besitz. 3. Pflicht,  
Verpflichtung, Schuldigkeit. 4.  
das Rechte, Richtige, der wahre  
Sachverhalt, Wahrheit. 5. Re-  
chenschaft.*
- rihtan *sw. ztw. 1. richten, zurich-  
ten, einrichten. 2. aufrichten.*  
gerihtan *richten.*
- rihtædelo *st. n. pl. wahre Natur-  
anlage.*
- rihte, ryhte *adv. recht, richtig,  
gerade, gradaus.*
- rihtend, ryhtend *part. u. subst.  
Lenker, Leiter.*
- rihtfremmende *part. recht handelnd.*
- rihtheort *adj. rechten, geraden  
Herzens.*
- rihtlice *adv. recht, richtig, ge-  
recht.*
- rihtnes, -nys *st. f. Richtigkeit,  
Billigkeit.*
- rihtryne *st. m. gerader Lauf.*
- rihtscytte *st. m. guter Schütze.*
- riht, ryhtwis *adj. rechtskundig,  
gerecht.*
- rihtwislice *adv. weise.*
- rihtwisnes *st. f. Geradheit, Ge-  
rechtigkeit, Billigkeit.*
- rîm *st. n. Zahl, Anzahl, Menge.*
- riman *sw. ztw. 1. zählen. 2. her-  
zählen, aufzählen. 3. worunter  
zählen, wozu oder worunter  
rechnen.*  
âriman *auszählen, her-, durch-  
zählen.*  
geriman *zählen.*
- rimcræft *st. m. Rechenkunst.*
- rim-, rȳmcræftig *adj. in der Re-  
chenkunst erfahren.*
- rimgetæl, -getel *st. n. Zahl.*
- rimtalu *st. f. dass.*
- rinc *st. m. Mann.*
- rincgetæl *st. n. Zahl, Anzahl von  
Männern.*
- rind *s. lâmrindum.*

- rinnan *st. abl. ztw. I. rinnen, rennen, laufen, flieBen.*  
 ârinnan *ablaufen, vergehen.*  
 be-, birinnan *belaufen, überlaufen.*  
 geriinnan *zusammenlaufen, gerinnen.*  
 ôðrinnan *entrinnen.*
- rip, rÿp *st. n. Reife, Ernte.*  
 rip *adj. reif.*  
 ripan *sw. ztw. ernten.*
- risan *st. abl. ztw. V. sich erheben, aufstehen.*  
 ârisan *sich erheben, aufstehen, wieder aufstehen, herühren, entstehen.*  
 gerisan *ziemen, wol anstehen, passen, gehören.*
- rið, ryð *st. m. Bach, Fluß.*  
 rixian *s. ricsian.*
- rocettan *sw. ztw. ausrülpsen, auswerfen.*
- rôd *st. f. Kreuz.*
- rôdor, râdor *st. m. Himmel, Firmament, Aether.*
- rôdorbeorht *adj. himmelsglänzend.*
- rôdor-, râdorcyning *st. m. Himmelskönig.*
- rôdorstôl *st. m. Himmelsstuhl, -thron.*
- rôdortorht *adj. himmelsglänzend, mit himmlischem Glanze versehen.*
- rôdortungol *st. n. Himmelsgestirn.*
- rôf *adj. tüchtig, stark, tapfer.*
- rôfword *adj. worttüchtig.*
- rogian *sw. ztw. gedeihen.*
- rôhte *praet. v. rêcan.*
- rom *s. ram.*
- rômian, rômigan *sw. ztw. etwas erstreben, zu erlangen suchen.*
- rond, rôp? (Rä. 58<sup>3</sup>) *s. rand, rôf.*
- rôrend *part. u. subst. Ruderer.*
- rôse *sw. f. Rose.*
- rôt *adj. heiter.*
- rôw *st. f. Ruhe.*
- rôwan *st. red. ztw. steuern, rudern, schiffen, schwimmen.*
- rûh, rûw *adj. rauch, rauh.*
- rûm *st. m. Raum.*
- rûm *adj. 1. geräumig, räumlich ausgedehnt, weit, umfassend. 2. auf den inneren Sinn übertragen. 3. von großer Tragweite und Wirkung Hy. 7<sup>15</sup>. 4. weitläufig Gü. 460.*
- rûme *adv. 1. weit, weithin. 2. reichlich, in Menge. 3. weit und leicht ums Herz Jud. 97. 4. offen Jul. 314. 5. zeitl. comp. rûmor noch ferner.*
- rûmgâl *adj. sich des weiten Raumes freuend Gen. 1466.*
- rûmheort *adj. weit-, großherzig, freigebig.*
- rûmlîce *adv. 1. reichlich, in Menge. 2. entfernt B. 139.*
- rûmmôd *adj. großmütig, freigebig.*
- rûn *st. f. 1. geheime Besprechung, Beratung. 2. Geheimniß. 3. Geheimschrift, Runenschrift.*
- rûncôfa *sw. m. Geheimnißlager, Brust.*
- rûncræftig *adj. runenkundig.*
- rûnstæf *st. m. Runenstab, Rune.*
- rûnwita *sw. m. 1. Geheimnißkundiger. 2. geheimer Rat.*
- rûw *s. rûh.*
- rÿcels, rêcels, ricels *st. n. Räucherwerk.*
- rycene *s. recene.*
- rÿfan *sw. ztw. berÿfan berauben.*
- ryft, ryht, ryht-, ryhte, ryhtend *s. rift, riht, rihte, rihtend.*
- rÿman *sw. ztw. 1. räumen, ausbreiten, Platz machen, bereiten. 2. wegräumen, entfernen Ex. 479.*  
 gerÿman *räumen, ausbreiten, Platz machen, einräumen, gewähren, verstaten.*
- rÿmcraeftig *s. rimcraeftig.*
- rÿn *Brüllen.*

rýnan *sw. ztw. brüllen.*  
 ryne, rene *st. m. 1. Bahn, Lauf. 2. Hervorfließen, Regen Gen. 1416.*  
 rýne *st. n. Geheimniß.*  
 rynegæst, -giest *st. m. Gast der Regen mit sich bringt, Blitz.*  
 ryneġ *st. m. Läufer, Bote.*  
 rýneman *st. m. Mann der Geheimnisse hegt.*

rynestrong *adj. im Laufe tüchtig.*  
 rynewiſt *adj. schnellen Laufes.*  
 ryneþragu *st. f. Lauf.*  
 ryneig *adj. guter Läufer seiend.*  
 rýp *s. ríp.*  
 rýpan *sw. ztw. ârýpan trennen, abreißen. berýpan berauben.*  
 ryð *s. rið.*

## S

sacan *st. abl. ztw. IV. 1. kämpfen, streiten. 2. anfahren, verwünschen.*  
 ansacan *zurückweisen, verneinen, widersprechen.*  
 forsacan *eine gebotene Gabe zurückweisen.*  
 gesacan *erstreiten, erobern, einnehmen.*  
 onsacan *1. anfechten, bekämpfen. 2. sich einem widersetzen, etwas bestreiten. 3. leugnen.*  
 wiðsacan *widerstreiten, bekämpfen, verleugnen, verschmähen, aufgeben, entsagen.*  
 sacerð *st. m. Priester.*  
 sacerðhád *st. m. Priesterstand.*  
 sacu *st. f. Streit, Feindschaft, Fehde, Kampf.*  
 sâda *sw. m. Schlinge.*  
 sadian *sw. ztw. gesadian sättigen, satt machen.*  
 sadol *st. m. Sattel.*  
 sadolbeorht *adj. mit glänzendem Sattel.*  
 sâ *st. m. f. See, Meer.*  
 sæbât *st. m. Seeboot.*  
 sæbeorg *st. m. Seeberg, Ufer, Wellenberg.*  
 sæc *st. n. Streit.*  
 sæcan *s. sæcan.*

sæccan *kämpfen? Râ. 172.*  
 sæcce, sæce *s. sacu.*  
 sæcgen *st. f. Ausspruch, Aeußerung.*  
 sæcgan *s. secgan.*  
 sæcir, -cyr *st. m. das Wegwenden, Zurückfließen der See.*  
 sæcra = sætra *gen. pl. v. sætere Nachstellung? Reim. 65.*  
 sæcyning *st. m. Seekönig.*  
 sæd *adj. satt, gesättigt.*  
 sæð *st. n. 1. Saat. 2. Aussaat, Samen. 3. Saat, Nachkomme. 4. Saat, Saatfeld. 5. Anwuchs.*  
 sæðberende *part. samentragend, gottesfürchtig? Gen. 1145.*  
 sæðeor *st. n. Seetier.*  
 sæðraca *sw. m. Seedrache.*  
 sæfaroð, -fearoð *st. m. Wellenschlag, Woge.*  
 sæfasten *st. n. Seefeste, Meer.*  
 sæfisc *st. n. Seefisch.*  
 sæflôð *st. m. Seeſlut.*  
 sæflota *sw. m. Schiff.*  
 sæför *st. f. Seefahrt, -reise.*  
 sægan *sw. ztw. sinken machen. gesægan fällen, niederstrecken, beugen. onsægan fällen, hinabwerfen.*  
 sægen *st. f. Sage.*  
 sægenga *sw. m. Seegänger, zur See fahrendes Schiff.*

- sâgêap *adj.* geräumig zur See.  
 sægl, segl *st. n.* Sonne.  
 sægon *s.* sêon.  
 sægrund *st. m.* Grund oder Tiefe der See, des Meeres.  
 sæhengest *st. m.* Seepferd, Schiff.  
 sæholm *st. m.* Meer.  
 sæl *st. n.* Saal, Haus, Halle.  
 sæl *st. m. f.* 1. Heil, Glück, Wolsein, Glückseligkeit, Freude. 2. Lage, Zustand. 3. günstige Gelegenheit, gute, passende Zeit.  
 sæl *s.* sêl.  
 sælâc *st. n.* Meerbeute.  
 sælâd *st. f.* Seeweg, Seereise.  
 sælâf *st. f.* die der Seegefahr entronnen sind.  
 sælan *sw. ztw.* sich ereignen, geschehen, widerfahren.  
   gesêlan 1. sich ereignen, geschehen, widerfahren. 2. eine Sache glücklich ausführen Gû. 318.  
   tôsêlan *impers.* 1. mißglücken. 2. fehlen, mangeln.  
 sælan *sw. ztw.* seilen, binden, fesseln.  
   âsêlan *dass.*  
   gesêlan *dass.*  
   onsêlan *entbinden, entfesseln.*  
 sæle *s.* sellan.  
 sæld *s.* seld.  
 sælida, -leoda *sw. m.* Schiffer, Seefahrer.  
 sæliðend *part. u. subst.* Seefahrer.  
 sæld *st. f.* Wohnung, Haus, Halle.  
 sæld *st. f.* Heil, Glück, günstiges Geschick.  
 sælwæg *st. m.* Hausmauer.  
 sælwong *st. m.* fruchtbares, reizendes Feld.  
 sæman *st. m.* Seemann.  
 sæmêde *adj.* seemüde, von der Seereise ermüdet.  
 sæmest *s.* sæmra.  
 sæmearh, -mear *st. m.* Seepferd, Schiff.
- sæmra *comp. adj.* schwächer, geringer, schlechter; *superl.* sæmest.  
 sænaca *sw. m.* Schiff.  
 sænæs *st. m.* Vorgebirge am Meere.  
 sæne *adj.* träge, lässig, säumig, langsam.  
 sæp *st. m.* Saft.  
 særinc *st. m.* Seemann, Seeheld.  
 særôf *adj.* seetüchtig, tapfer zur See.  
 særýric *st. n.* Röhricht, Ried am Meer.  
 sæsîð *st. m.* Seefahrt, Seereise.  
 sæstrêam *st. m.* Seeströmung.  
 sæt *st. f.* Hinterhalt.  
 sæta *sw. m.* Saße.  
 sætan, sætian *sw. ztw.* auf jem. im Hinterhalte lauern, nachstellen.  
 sætere *st. m.* Auflaurer, Nachsteller.  
 sætilcas *Met.* 8<sup>31</sup> = scealcas.  
 sætnian *sw. ztw.* nachstellen.  
 sæwæg *st. m.* Seewoge.  
 sæwang *st. m.* Gefilde an der See, Gestade.  
 sæwaroð *st. m.* Werder, Gestade, Ufer.  
 sæwêrig *adj.* seemüde, von der Seereise ermüdet.  
 sæweall *st. m.* Seewall 1. Seeufer. 2. Wassermauer im roten Meer.  
 sæwicing *st. m.* Seeräuber.  
 sæwudu *st. m.* Seeholz, Schiff.  
 sæwylm *st. m.* Wallung, Brandung der See.  
 sæýð *st. f.* Meereswoge.  
 sâg Bündel, Last.  
 sagian *sw. ztw.* (defect.) sagen. gesagian *dass.*  
 sagu *st. f.* Aussage, Erzählung, Ueberlieferung Gen. 535.  
 sâl *st. m.* Seil, Strick.  
 salig, salh *st. f.* Weidenbaum, Weide.

- salletan *sw. ztw. zur Psalter singen.*  
 salt *s. sealt.*  
 salor *st. n. ? Saal.*  
 salu *pl. v. sæl.*  
 salu, salo *adj. dunkel, dunkelbraun, schwärzlich.*  
 salu-, sealobrûn *adj. dunkelbraun, schwarzbraun.*  
 saluneh *adj. einen dunklen, schwärzlichen Schnabel habend.*  
 salupåd *adj. mit dunklem, schwarzem Kleide angetan.*  
 sâlwang *s. sælwang.*  
 salwed *part. mit dunkler, schwarzer Farbe überzogen, geteert.*  
 salwigfedere *adj. dunkelbraun gefiedert.*  
 salwig-, saluwigpåd *adj. dass.*  
 same, some *adv. auf gleiche, ähnliche Weise; swâ some ebenso, gleichfalls.*  
 samheort *adj. einträchtig.*  
 samnian, somnian *sw. ztw. 1. sammeln, versammeln, vereinigen. 2. sich sammeln, sich versammeln, zusammenkommen.*  
     gesamnian *1. sammeln, versammeln, zusammenkommen lassen, vereinigen. 2. vereinigen, zusammenfügen, beigesellen. 3. sich sammeln, sich versammeln, zusammenkommen.*  
 samnunga *adv. plötzlich.*  
 samod, samed, somod, somud, somed *adv. 1. zusammen, beisammen, zugleich. 2. praep. m. dat. gleichzeitig mit B. 1311, 2942.*  
 samode *adv. beisammen.*  
 samodeard *st. m. gemeinsame Wohnung.*  
 samodfæst *adj. fest beisammen.*  
 samrâd, -ræd *adj. einträchtig.*  
 samtenges *adv. augenblicklich, so gleich.*  
 sâmwis *adj. halbweise, ein wenig gescheidt.*  
 sam-, somwist *st. f. Zusammenleben, Gemeinschaft.*  
 sâmworht *adj. halbvollendet.*  
 sanc *s. sang.*  
 sanct *adj. heilig.*  
 sand, sond *st. m. Gesandte, Bote*  
     Run. 74.  
 sand, sond *st. n. 1. Sand. 2. sandiges Gestade, Ufer.*  
 sandbeorg *st. m. Sandberg, Sanddüne.*  
 sandcorn *st. n. Sandkorn.*  
 sandgrot *st. n. dass.*  
 sandhlið (*pl. hleoðu*) *st. n. sandiger Bergabhang.*  
 sandhof *st. n. Sandhaus, Grabhügel, Grab.*  
 sandlond *st. n. sandiges Ufer.*  
 sang, song (sanc) *st. m. Sang, Gesang, Lied, Geschrei.*  
 sangcræft *st. m. Kunst, Vermögen zu singen.*  
 sangere *st. m. Sänger.*  
 sânian *sw. ztw.*  
     âsânian *trüg werden, erschlafen, nachlassen.*  
 sâr *st. n. Schmerz.*  
 sâr *adj. schmerzlich.*  
 sârben *st. f. Schmerz verursachende Wunde.*  
 sârcwide *st. m. 1. verletzende Rede. 2. schmerzliche, traurige Worte*  
     Met. 2<sup>1</sup>.  
 sâre *adv. schmerzlich, bitter, herb, drückend, schlimm.*  
 sârferhð *adj. traurigen Sinnes.*  
 sârgian *sw. ztw. Schmerz bereiten, verletzen, verwunden.*  
     gesârgian *Schmerz bereiten, verwunden, bedrängen.*  
 sârig *adj. traurig.*  
 sârigferð *adj. traurigen Sinnes oder Gemütes.*  
 sârigmôd *adj. dass.*  
 sârlic *adj. schmerzlich, traurig.*  
 sârlice *adv. schmerzlich, bitter, herb.*



sârslege *st. m. Schmerz verursachender Schlag, Züchtigung.*

sârspell *st. n. klagende Kunde, Klage.*

sârstæf *st. m. was Schmerz oder Kummer verursacht, Beschimpfung, Beleidigung, Anfahren.*

sârwracu *st. f. Schmerz verursachende Verbannung, Bedrängniß.*

sârwyml *st. m. Wallung des Schmerzes, Krankheit.*

Sâtan *m. Satan.*

sâul *s. sâwel.*

sâwan *st. red. ztw. säen, aussäen. âsâwan säen, besäen.*

geondsâwan *aussäen, streuen, verbreiten.*

onsâwan *säen.*

tôsâwan *aussäen, ausbreiten.*

sâwel, sâwol, sâwul, sâwl, sâul, sâwle *st. f. Secle.*

sâwlberend *part. u. subst. Seelenträger, Mensch.*

sâwelcund *adj. geistig.*

sâweldrêor *st. m. Lebensblut, Herzblut.*

sâwelgedâl *st. n. Trennung von der Seele, Tod.*

sâwelhord *st. n. Seelen-, Lebensschatz.*

sâwelhûs *st. n. Haus der Seele, Körper.*

sâwellêas *adj. entseelt, leblos.*

sâwl, sâwle, sâwol, sâwul *s. sâwel.*

sâwon *s. sêon.*

scacan *s. sceacan.*

scâdan, sceâdan *st. red. ztw. 1. scheiden, trennen. 2. entscheiden Cri. 1233. 3. wovon geschieden werden, verlieren Ruin. 31.*

âscâdan *abscheiden, absondern, fernhalten, reinigen.*

forscâdan *1. zerstreuen. 2. verdammen Gû. 449.*

gescâdan *scheiden, entscheiden, anordnen.*

tôsçâdan *1. scheiden, zertrennen. 2. unterscheiden.*

scâde *sw. f. Scheitel.*

scaduhelm *s. sceaduhelm.*

scæcen, scæceð *s. sceacan.*

scæd, scead, sced *st. n. Schatten.*

scænan, scēnan *sw. ztw.*

gescænan *brechen, zerbrechen, zerreiben, verwunden.*

scænan *sw. ztw.*

gescænan *scheinen machen, glänzend machen.*

scæð, scêð, sceað *st. f. Scheide.*

scal, scale, scálu, scamian, scamu *s. sculan, scealc, scôlu, scamian, scamu.*

scânan *st. red. ztw. scheinen, glänzen.*

scanca, sconca *sw. n. Schenkel.*

scand, sceand, scond, sceond *st. f. Schande.*

scand-, sceandlic *adj. schändlich, verabscheuungswürdig.*

scada *s. sceaða.*

sced, scêd (*praet.*) *s. scæd, scâdan.*

sceddán, sceadian *sw. ztw.*

besceddán *beschatten.*

sceft *s. sceaft.*

scehdun *Cri. 980 für scêndun schonen oder sceldun = scildun schirmten.*

scel, sceld, sceldburg, sceldig, scell *s. sculan, scild u. scyld, scyldburg, scyldig, sculan.*

scell, scyll *st. f. Schale.*

scēnan *s. scænan.*

scenc *st. m. Schenk.*

scencan *sw. ztw. einschenken.*

biscencan *beschenken, übergeben.*

scendan, scyndan *sw. ztw. schänden, zu schänden machen.*

gescendan *schänden, verwirren.*

- scendan, scêne *s.* scyndan, scýne.  
 scenne *sw. f.* dünne Metallplatte, Lamelle? (am Schwertgriff) B. 1694.
- scêp *s.* sceáp.
- sceppan, scyppan, sceoppa *st. abl. ztw.* IV. schaffen, bewirken, ordnen, bestimmen, festsetzen, beschließen.  
 âsceppan schaffen, bestimmen.  
 forsceppan umbilden, umformen.  
 gesceppan schaffen, bilden, anordnen, einrichten.
- sceppend, scippend, scyppend, scyppend *part. u. subst.* Schöpfer; *adj.* Hy. 4<sup>15</sup>.
- sceran, sceoran *st. abl. ztw.* II. scheeren, schneiden, durchschneiden, zerbrechen, radieren.  
 bisceran abschneiden, ablösen.  
 gesceran zerschneiden, zerschneiden.
- scerian, scirian, scyrian *sw. ztw.* in Abteilungen bringen, schaarren, anordnen, bestimmen, zuweisen, darbieten.  
 âscyrian bestimmen; absondern, trennen, befreien.  
 be-, biscerian einen um etwas bringen, berauben, von einer Sache trennen.  
 gescerian 1. bescheren, bescheiden. 2. zählen.
- scerpan *s.* scyrpan.
- scerwan *st. abl. ztw.* III. vergeuden, verschütten.  
 bescerwan berauben.
- scêt *praet. v.* scêotan.  
 scêð *s.* scêð.
- scedðan, scyððan *sw. ztw.* schaden, beschädigen, verletzen, bedrängen, beunruhigen.  
 gescedðan dass.
- sceacan, scacan *st. abl. ztw.* IV. 1. *intr.* sich heftig bewegen, eilen, stürzen, springen, fliegen, entfliehen etc. 2. *trans.* schützen Exod. 176.  
 âsceacan 1. schwingen, schlagen. 2. erschüttert, schwankend gemacht werden.  
 onsceacan schwingen.
- scead, sceádan, sceadian *s.* scæd, scádan, sceddán.
- sceadenmæl *adj.* mit geschmiedeten, d. i. in feine Verzierungen auseinander gehenden Figuren eingelegt B. 1939.
- sceadu *st. f.* Schatten.
- sceadugenga *sw. m.* Schattengänger, der im nächtlichen Dunkel gehende.
- sceaduhelm *st. m.* Hülle der nächtlichen Schatten, des nächtlichen Dunkels.
- scêaf *st. m.* Garbe, Bündel.
- sceaft, sceft *st. m.* Schaft, Pfeil- und Speerschaft, Speer, Schaft des Getreides.
- sceal Haufe, Schaar? Sat. 268.
- sceal, sceall, scealt *s.* sculan.
- scealc *st. m.* Sklave, Dienstmann, Knecht, Kriegsknecht, Mann.
- sceám *st. m.* Schimmel, weißes Pferd.
- sceamian, scamian, scomian, sceomian *sw. ztw.* schämen 1. *pers.* sich schämen, erröten. 2. *impers.* = *lat.* pudere.  
 âscamian beschämen.  
 geseamian 1. *pers.* sich schämen, erröten. 2. *impers. m. acc.* = *lat.* pudere.
- sceamu, scamu, scomu, sceomu *st. f.* 1. Scham, Schande, Verwirrung. 2. Scham, Schamgehend.
- sceamul *st. m.* Schemel.
- sceand, sceandlic *s.* scand.
- sceap *st. n.* Faß.

- sceáp, scêp *st. n.* Schaaf.  
 sceapen *part. v.* sceppan.  
 scear *st. f.* Schaar? B. 3171.  
 sceard *part.* 1. schartig. 2. *m. gen.* beraubt.  
 scearp *adj.* 1. scharf, spitz. 2. scharfsinnig.  
 scearpe *adv.* scharf.  
 scearplíce *adv.* scharf, schnell.  
 scearpnes *st. f.* Schärfe.  
 scearu *st. m.* Griffel? Wy. 83.  
 sceat *st. m.* Münze, Geld.  
 scêat *st. m.* 1. vorspringende Ecke. 2. Erdteil, Gegend. 3. Schooß des Gewandes und des Leibes. 4. Schooß oder Oberfläche der Erde. 5. Schlupfwinkel El. 583.  
 sceād̄ *s.* scād̄.  
 sceada, scaða *sw. m.* 1. Schädiger, Räuber, Feind, Gegner, Uebeltäter, bes. Teufel. 2. Held, Krieger.  
 sceaðan *st. abl. ztw.* IV. *m. dat.* schaden, verletzen, bedrängen, beunruhigen.  
 gesceaðan *dass.*  
 sceaðen *st. f.* Schaden.  
 scêawendwise *sw. f.* scenischer, theatralischer Gesang.  
 scêawere *st. m.* Späher, Spion.  
 scêawian *sw. ztw.* 1. *intr.* schauen, sehen, blicken. 2. *trans.* sehen, erblicken, ansehen, beschauen. 3. *trans.* zu sehen gehen, besuchen B. 3008.  
 bescêawian *beschauen, vorhersehen, sorgen.*  
 gescêawian 1. *intr.* sehen, umschauen, überlegen Ps. 93<sup>9</sup>. 2. *sehen, beschauen, erblicken, anblicken.* 3. *schauen lassen, zeigen.*  
 geondscêawian *überschauen, etwas im Geiste vorüberführen.*  
 scêawung *st. f.* Betrachtung.  
 scêo? Râ. 4<sup>41</sup>.  
 scêoh *adj.* scheu, furchtsam.  
 scêohmôd *adj.* furchtsamen Sinnes.  
 sceoldan, sceolde, sceole *u.* sceolon, sceôlu, sceomian, sceomu *s.* scildan, sculan, scôlu, sceamian, sceamu.  
 sceon *sw. ztw.* 1. zufallen. 2. sich plötzlich wenden.  
 gesceon *sich ereignen, zu- fallen; zuteilen, zukommen lassen.*  
 sceond, scêone, sceop, sceoppian, scêor, sceoran *s.* scand, scýne, scop, sceppan, scûr, sceran.  
 sceorp *st. n.* Schmuck, Kleidung.  
 sceort *adj.* kurz; *comp.* scyrtra.  
 scêot *st. m.* schnelle Bewegung.  
 scêotan, scîotan *st. abl. ztw.* VI. 1. *intr.* sich heftig bewegen, hervorspringen, hervorschießen. 2. *intr.* schießen. 3. *trans.* einen schießen. 4. *m. acc.* auf einen eindringen. 5. *m. acc.* vorstoßen.  
 gescêotan *m. acc.* wohin schießen, sich jählings wohin bewegen.  
 ofscêotan *erschießen.*  
 tôscêotan *mit Gewalt herbeiführen? Met.* 27<sup>19</sup>.  
 scêotend *part. u. subst.* Schütze.  
 sceucca *s.* scucca.  
 scild, sceld, scyld *st. m.* 1. Schild. 2. Schutz Ph. 463. Sal. 79. 3. ein Teil des Vogelgefieders Ph. 308.  
 scildan, scyldan, sceoldan *sw. ztw.* schilden, schützen, beschirmen, verteidigen.  
 gescildan *dass.*  
 scildend, scyldend *part. u. subst.* Beschützer.  
 scild-, sceldburg *st. f.* 1. Schildburg, Schilddach. 2. Burg.  
 scild-, scyldfrecra *sw. m.* schildbewaffneter Held.  
 scildhrêada *sw. m.* Schild.

scildhrêoða *sw. m. dass.*  
 scildig *s. scyldig.*  
 scildweall *st. m. Damm aus Schilden, Schildwall.*  
 scild-, scyldwiga *sw. m. schildbewaffneter Krieger.*  
 scyle *s. sculan.*  
 scilling *st. m. Schilling, silberne Münze.*  
 scillingrim *st. n. Zahl von Schildlingen.*  
 scima *sw. m. Schimmer, Dämmerlicht.*  
 scima *sw. m. Licht, Glanz, Schimmer, Blinken.*  
 scimian *sw. ztw. dämmern.*  
 scin *adj. glänzend.*  
 scin *st. n. Gespenst.*  
 scinan, scýnan *st. abl. ztw. V. scheinen, glänzen, leuchten.*  
 âscinan *hervorleuchten, -strahlen, ausstrahlen.*  
 bescinan *bescheinen, erleuchten.*  
 gescinan *dass.*  
 geondscinan *bescheinen, durchleuchten.*  
 ymbscinan *umleuchten.*  
 scingelâc *st. n. Blendwerk, Gaukeleien.*  
 scinlâc *st. n. dass.*  
 scinna *sw. m. Dämon, Teufel, Schädiger, Verführer.*  
 scinsceaða, -scaða *sw. m. dämonischer Feind.*  
 scip, seyp *st. n. Schiff.*  
 scipferend *part. u. subst. Schiffer.*  
 scipflota *sw. m. dass.*  
 sciphere *st. m. Schiffsheer.*  
 scippend *s. sceppend.*  
 scipweard *st. m. Schiffswart, Schiffer.*  
 scîr *adj. glänzend, hell, lauter, klar.*  
 scîran, scýran *sw. ztw. klar machen, aufhellen, ans Licht brin-*

*gen, vorbringen; intr. sprechen*  
 Ps. 118<sup>23</sup>.  
 scîre *adv. hell, klar; helltönend.*  
 scîrham *adj. mit glänzender Brünne.*  
 scirian *s. scerian.*  
 scîrmæled *part. glänzend gezeichnet.*  
 scîrwered *part. glänzend geschmückt* Gû. 1262.  
 sciene, scierpan, scîo, sciolde, scionan, scionon, sciotan *s. scýne,*  
 scyrpan, sceon, sculan, scinan, scânan, scêotan.  
 scôd *praet. v. sceaðan.*  
 scolde *s. sculan.*  
 scôlu, sceôlu, scálu *st. f. 1. Schule*  
 Boeth. 3<sup>1</sup>. 2. *Schaar, Menge, Haufen.*  
 scomian, scomu, sconca, scond *s. sceamian, sceamu, scanca, scand.*  
 scop, sceop *st. m. Dichter, Sänger.*  
 scotere *st. m. Schütze.*  
 scotian *sw. ztw. schießen.*  
 serâd *Schiff? Reim. 13.*  
 scræf, scref *st. n. Höhlung, Höhle, Hölle, Grube, Lager.*  
 scralletan *sw. ztw. laut schallen<sup>44</sup> schrillen.<sup>m</sup>*  
 serid, screod *st. m. Wagen.*  
 serid *adj. vorwärtsgehend, schnell.<sup>1</sup>*  
 serifan *st. abl. ztw. V. 1. Beichte<sup>20</sup> hören. 2. nach gehörter Beichte Buße auferlegen oder fordern. 3. urteilen, verurteilen, einem auf Grund richterlichen Urteils etwas, bes. Strafe auferlegen. 4. bewilligen, gewähren, spenden. 5. auferlegen, befehlen. 6. m. gen. od. dat. sich worum bekümmern, worauf Rücksicht nehmen.*  
 forscrifan 1. *durch aufgeschriebene oder eingeritzte Zauberberaktere verhexen. 2. m. acc. od. dat. verurteilen, verdammen.*

- gescrifan *einem etwas zuschreiben, zuerkennen, auferlegen, vorschreiben, bescheiden, verleihen.*
- scrifen? Reim. 13.
- scrift *st. m. Beichtvater.*
- scrindu *st. f. schneller Lauf?*  
Ps. 103<sup>24</sup>.
- scrīðan *st. abl. ztw. V. schreiten, gehen, einhergehen, sich bewegen.*  
tōscrīðan *auseinanderschreiten, -gehen.*  
ymbscrīðan *umschreiten, umwandern.*
- scriðe *st. m. Lauf.*
- scrūd *st. n. Kleidung, Bekleidung, Kleidungsstück.*
- scūa, scūwa *sw. m. Schaden.*
- scucca, sceucca *sw. m. Verführer, Teufel, Dämon.*
- scucc-, sceucegyld *st. n. Götzenbild.*
- scūdan *st. abl. ztw. VI. laufen, eilen, fliehen.*
- scūfan *st. abl. ztw. VI. 1. trans. schieben, stoßen, vorstoßen. 2. intr. dass. By. 136. 3. intr. sich schieben, gehen.*  
āscūfan *abstoßen, heraustreiben, entfernen.*  
bescūfan *stoßen, hineinschieben, hineinstürzen.*  
forscūfan *verstoßen, entfernen, zerstreuen.*  
ōðscūfan *m. refl. dat. sich wegmachen.*  
tōscūfan *auseinanderschieben, zerstreuen.*
- sculan *praet. praes., praes. sg. ind. 1. 3. sceal, sceall Sal. 159, scal Gen. 663, scel B. 2804, scell An. 1483, 2. scealt, scealtū (An. 220) = scealt þū; pl. sculon, sculun Run. 64, sculan Men. 68, sceolon, sceolon Sat. 41, sceolan Jul. 195; conj. sg. scyle,*
- scile B. 3177; *pl. scylen, scylan Ps. 139<sup>13</sup>, scyle Ps. Th. 45, sceole By. 59; praet. sceolde, scolde, sciolde Met. 26<sup>52</sup> sollen, bes. im Praes. oft fast nur zur Umschreibung des Futurums dienend in der Bedeutung werden, wollen.*
- scūnian *sw. ztw.*  
onscūnian *verabscheuen, verschmähen, meiden.*
- scunnian *sw. ztw. aufhetzen.*
- scūr, scēor *st. m. 1. Schauer, Unwetter. 2. rasche Bewegung Hy. 11<sup>7</sup>. 3. Schlag? Jud. 79.*
- scūra *sw. m. Schauer, Platzregen.*
- scūrbeorg *st. f. Wetterdach.*
- scūrboga *sw. m. Regenbogen.*
- scūrheard *adj. hart im Kampfschauer, Streite.*
- scūrsceadu *st. f. Obdach gegen das Wetter.*
- scūwa *s. scūa.*
- scyccan *sw. ztw. (praet. scyhte) verführen.*
- scyde *praet. v. sceon.*
- scýft *3. sg. praes. v. scūfan.*
- scyl *adj. tönend.*
- scyld, sceld *st. f. Schuld, Verschuldung, Vergehen, Sünde.*
- scyld, scyldan, scyldend, scyldfreca, -wīga *s. scild, scildan, scildend, scildfreca, -wīga.*
- scyldfracu *st. f. (dat. frece) verbrecherische, frevelhafte Schamlosigkeit, Frechheit.*
- scyldfull *adj. schuldvoll, schuldbe-laden, verbrecherisch.*
- scyldhata *sw. m. Schuldhasser, Eintreiber, Schuldvollzieher.*
- scyldhete *st. m. Feind.*
- scyldig, sceldig, scildig *adj. schuldig.*
- scyldwreccende *part. Schuld, Sünden rächend.*

scyldwyrrende *part.* Schuld, Sünden begehend.

scyle *s.* sculan.

scylfe *sw. f.* Brettersverschlag.

scyll, scýnan, scyndan *s.* scell, scinan, scendan.

scyndan *sw. ztw.* eilen, enteilen, entfliehen.

gescyndan *dass.*

scýne, scéone, scíone, scéne *adj.* glänzend, schön, wolgestaltet.

scyp, scype, scyppan, scyppend, scýran *s.* scip, scipe, sceppan, sceppend, scíran.

scyrdan *sw. ztw.*

gescyrdan? An. 1315.

scyrian *s.* scerian.

scyrpan, scierpan, scerpan *sw. ztw.* schmücken, bekleiden.

gescyrpan *dass.*

scyrpan *sw. ztw.* schärfen.

âscyrpan schärfen, zuspitzen.

scyrta *sw. ztw.*

gescyrta verkürzen, vermindern, verkleinern.

scyrtra *comp. v.* sceort.

scýt 3. pers. sg. indic, scýte conj. praes. s. scéotan.

scyte *st. m.* Schuß.

scytel *st. m.* Pfeil.

scyððan *s.* scedðan.

se, seò, sio *pron.* 1. art. u. dem. der, die. 2. rel. welcher; oft mit dem indecl. þe verbunden: se þe welcher, der welcher und bisweilen mit Attraction se þe his Sat. 283 dessen, se þe him welchem Wid. 132—33. Die übrigen Casus und das Neutrum s. þæt.

sê (= swâ) so; sê þeah nichtsdestoweniger; vgl. swâ.

sêcan, sêcean, sêccan, seôccan, sêccan *sw. ztw.* 1. suchen, forschen, durchforschen, versuchen. 2. aufsuchen, wohin oder

zu einem gehen oder kommen, besuchen. 3. jem feindlich aufsuchen, angreifen, mit Krieg überziehen.

âsêcan 1. aussuchen, auslesen. 2. ausforschen, durchforschen. 3. von jem. etwas bitten oder fordern.

forsêcan heimsuchen.

gesêcan 1. suchen. 2. aufsuchen, wohin oder zu einem gehen, kommen oder gelangen, besuchen. 3. feindlich aufsuchen, angreifen, überfallen. 4. intr. gehen, reisen. 5. fordern, bestimmen, beschließen. An. 1134. Ps. 104<sup>9</sup>.

geondsêcan durchsuchen, durchforschen.

ofersêcan übermäßig versuchen, so daß es die Probe nicht aushält.

onsêcan jem. wegen einer Sache bekämpfen, von jem. etwas fordern.

secg *st. m.* Ried, Schilf.

secg *st. f.* Schwert.

secg *st. m.* Mann, Held.

seegan, seccgan, secgean, sæcgean *sw. ztw.* sagen, sprechen.

âseggan sagen, aussagen, vortragen, erzählen, verkünden.

foreseggan aussagen, verkünden.

geseggan sagen, ansagen, erzählen.

onseggan ein Opfer geloben, opfern.

secge *sw. f.* Redensart, Rede? Cri. 190.

secghwæt *adj.* schwertkühn.

secgplega *sw. m.* Schwertkampf.

secgrôf *st. n.* Rüstigkeit? Ruin. 27.

sedian *sw. ztw.*

gesedian sättigen.

- sefa, seofa, siofa *sw. m. Sinn.*  
 sefan? *Sal. 267.*  
 sêft, sêftan *s. sôfte.*  
 sêfte *adj. sanft, mild, angenehm,*  
*sü.ß.*  
 sêftêadig *adj. in gemächlichem*  
*Wolstand lebend.*  
 segel *s. sægl Sonne.*  
 segel, segl *st. m. n. Segel.*  
 segelgyrd *part. segelgegürtet.*  
 segelrâd *st. f. Segelstraße, Meer.*  
 segelrôd *st. f. Segelstange.*  
 segen, segn *st. m. n. Zeichen, Feld-*  
*zeichen, Banner; auch Helm-*  
*und Schildzeichen.*  
 segenberend *part. u. subst. Helm-*  
*oder Schildzeichen tragend,*  
*Krieger.*  
 segencyning (*Exod. 172*) *s. sige-*  
*cynning.*  
 segl, segn *s. segel, sægl, segen.*  
 seglan *sw. ztw.*  
*geseqlan mit einem Segel aus-*  
*statten.*  
 segne *sw. f. Schlepnetz.*  
 segnian, sênian *sw. ztw. bekreu-*  
*zen, segnen.*  
*geseqnian dass.*  
 segnung *st. f. Segnung.*  
 sêgon *s. sêon.*  
 sel *st. n. Saal, Halle, Haus.*  
 sêl, sêl *adv. comp. besser; superl.*  
*sêlost.*  
 sêl *adj. gut; comp. sêlra, sêlla,*  
*sýlla; superl. sêlost.*  
 seld, sæld *st. n. 1. Saal, Halle,*  
*Haus. 2. Sitz, Wohnsitz. 3.*  
*Thron.*  
 selda *sw. m. Höfling.*  
 seldan, seldon, seldum *adv. selten.*  
 seldeyme *st. m. seltenes Kommen.*  
 seldguma *sw. m. Mann der immer*  
*zu Hause bleibt, Stubenhocker.*  
 seldlic *adj. seltsam.*  
 seldon, seldum *s. seldan.*  
 sele *st. m. Saal, Halle, Haus.*
- sêle = *acc. v. sêl? B. 1135.*  
 seledrêam *st. m. Jubel im Saale.*  
 selesful *st. n. im Saale gereichter*  
*Becher.*  
 selegæst, -gyst *st. m. Fremdling*  
*im Saale empfangen.*  
 selegescot, -gesceot *st. n. Haus-*  
*geschoß, Gebälk, Stockwerk,*  
*Hütte, Zelt.*  
 selerædend *part. u. subst. der den*  
*Saal besorgt oder einen Saal*  
*besetzt.*  
 selerest *st. f. Ruhelager im Saale.*  
 selesceg *st. m. Höfling, Saaldiener.*  
 seleþegen *st. m. Saaldiener.*  
 seleweard *st. m. Saalwart, Saal-*  
*hüter.*  
 self, seolf, siolf, silf, sylf *st. u. sw.*  
*pron. selbst; sw. decl. m. den*  
*Art. derselbe; þæt sylfe (adv.)*  
*desgleichen, ebenso.*  
 self-, sylfæta *sw. m. seines Gleich-*  
*chen fressend d. i. Menschen-*  
*fresser.*  
 self-, sylfewalu *st. f. Selbstmord.*  
 selflic *adj. selbstisch.*  
 selfsceaft *st. f. unmittelbare Er-*  
*schaftung im Gegensatz zur Zeu-*  
*gung.*  
 selfwill *st. n. Eigenwille.*  
 selian *s. sylian.*  
 sellan, sillan, syllan *sw. ztw. (praet.*  
*sealde) übergeben, geben, ver-*  
*leihen, schenken, spenden.*  
*âsellan vertreiben.*  
*besellan umgeben, überziehen.*  
*gesellan geben, übergeben, hin-*  
*geben.*  
*ymsellan umgeben.*  
 sellend, syllend *part. u. subst.*  
*Geber, Spender.*  
 sellic, syllic *adj. seltsam, wunder-*  
*bar, bewunderungswürdig.*  
 sellice, syllice *adv. wunderbar.*  
 seld *s. sæld.*

sêman *sw. ztw.* 1. schlichten, beilegen. 2. befriedigen, zufriedenstellen.

gesêman zufriedenstellen, befriedigen.

semian, semle *s.* seomian, semle.

semninga *adv.* alsbald, plötzlich.

sencan *sw. ztw.* senken.

be-, bisencan senken, versenken.

sendan *sw. ztw.* 1. senden, schicken. 2. auflischen, (sich) ein Mahl bereiten B. 600.

âsendan absenden, fortsenden. ansendan senden, entsenden, ausschicken.

forsendan hinwegschicken, vertreiben, ins Verderben schicken.

geondsendan nach allen Seiten senden, überziehen.

onsendan senden, entsenden, ausschicken, hinsenden, übersenden.

sêngan *s.* sênian.

sênian *s.* segnian.

sênian *sw. ztw.* sehen, erblicken Az. 175.

âsêngan = âsênian deutlich machen Jul. 313.

senn *s.* syn.

senst = sendest; sent = sendeð. Septembres September Men. 167.

serce, syrece *sw. f.* Panzerhemd, Brünne.

serwan, serian, syrwan *sw. ztw.* mit List ersinnen, ausdenken, überlegen, zu Wege bringen, bereiten, auf tückische Nachstellungen sinnen oder sie bereiten.

beserwan mit List ersinnen, ausdenken, zu Wege bringen, bereiten; mit List beschleichen, täuschen, betrügen, berauben.

geserwan 1. mit List ersin-

nen, ausdenken, überlegen. 2. rüsten.

sess *st. m.* Sitz, Ort zum Sitzen.

sessian *sw. ztw.* sitzen, ruhig sein.

set *st. n.* Sitz, Lager.

setl, sitl *st. n.* Sessel, Sitz.

setlan *sw. ztw.* setzen, stellen.

setlgang *st. m.* Untergang.

setlråd *st. f.* dass.

sêton *praet. pl. v.* sittan.

settan *sw. ztw.* setzen, stellen; *m. pron. refl.* sich setzen Ps. 117<sup>25</sup>.

âsettan 1. setzen, hinsetzen, hinstellen, hinlegen, aufstellen, einsetzen. 2. sið âsettan eine Reise zurücklegen.

be-, bisettan besetzen, umgeben.

forsettan vorsetzen, vorstellen.

gesettan 1. setzen, stellen, hinstellen, einsetzen, bestimmen, bezeichnen. 2. setzen, anordnen, begründen, schaffen. 3. besetzen, bevölkern. 4. einnehmen, besitzen. 5. beilegen B. 2029. 6. vergleichen Met. 67. 7. intr. sich setzen Gen. 1469.

ymbsettan umgeben, einschließen.

settend *part. u. subst.* Setzer, Gründer, Schöpfer.

sêðan *sw. ztw.*

gesêðan wahr machen, bezeugen, beweisen.

sedðan, syððan *sw. ztw.* strafen, rächen.

sewian *sw. ztw.* lehren.

sewen (*part.*), sewenian (?) *s.* sêon, sênian.

sealcan.

âsealcan träge, lässig machen? Gen. 2167.

seald (*part.*), sealde (*praet.*) *v.* sellan.

sealm *st. m.* Psalm.



- sealma *sw. m. Schlafstätte, Schlafgemach.*
- sealmfæt *st. n. Psalmgefä.ß.*
- sealo *s. salu.*
- sealt *st. n. Salz, Salzflut.*
- sealt, salt *adj. salzig.*
- sealtstân *st. m. Salzstein, Salzsäule.*
- sealtýð *st. f. Salzwoge, Meerwoge.*
- searian *sw. ztw. vertrocknen, welk werden.*
- searo, seara *st. n. 1. Rüstzeug, Rüstung, Waffenrüstung. 2. feindliche Nachstellung, List, Rank, Hinterlist. 3. List, Kunst, Geschicklichkeit, Sorgfalt, Umsicht. 4. kunstvolle Sache Rā. 33<sup>3</sup>.*
- searobend *st. f. kunstvolles Band.*
- searobunden *part. kunstvoll gebunden.*
- searocæg *st. f. kunstvoller Schlüssel.*
- searocêap *st. m. kunstvolle Waare oder Sache.*
- searo-, siarocræft *st. m. 1. Kunstgeschick, Kunst. 2. täuschende, hinterlistige Kunst, Nachstellung.*
- searocræftig *adj. kunstgeschickt.*
- searocýne *adj. wunderbar kühn oder waffenkühn.*
- searofáh *adj. kunstvoll bunt.*
- searofearo *st. n. feindliche Nachstellung? Reim. 65.*
- searogeþræc *st. n. Menge kunstreicher Gegenstände.*
- searogim *st. m. künstlich gefaßter Edelstein.*
- searogrim *adj. grim zu feindlicher Nachstellung, tapfer zum Kampfe.*
- searohæbbend *part. Rüstung anhabend, bewaffnet.*
- searolic *adj. kunstvoll, wunderbar, bewunderungswürdig.*
- searolice *adv. kunstvoll, auf kunstvolle Weise.*
- searonet *st. n. 1. Rüstzeugnetz, oder kunstvoll bereitetes Netz, Brünne. 2. Fußfessel, Fessel.*
- searonið *st. m. 1. hinterlistige Feindschaft, Nachstellung. 2. Feindschaft, Fehde, Kampf.*
- searopil *st. n. kunstvoll gefertigter Wurfspeer.*
- searorün *st. f. Geheimni.ß.*
- searosæled *part. kunstvoll oder sorgfältig gebunden.*
- searopanc, -þonc *st. m. kunstreicher, kluger Sinn, Gedanke, Schlaueheit, Scharfsinn (im guten und schlechten Sinne).*
- searopancol, -þoncol *adj. klugen Sinnes, schlau, scharfsinnig.*
- searowundor *st. n. wunderbare Sache.*
- searwian? *Reim. 37.*
- sêað *st. m. Brunnen, Cisterne, Grube, Abgrund, See, Lache, Pfütze.*
- sêaw *st. n. Saft.*
- seax *st. n. kurzes Hüftschwert, Hüftmesser, Messer.*
- seax-, siexben *st. f. Wunde mit dem Hüftschwert.*
- sêo *s. se und si.*
- sêo *st. f. Pupille.*
- sêoc *adj. 1. siech, krank, hilflos, schwach, schlaff, todkrank. 2. traurig, betrübt.*
- sêocan *s. sêcan.*
- sêocen *adj. krank, siech.*
- seofa *s. sefa.*
- sêofian, sîofian *sw. ztw. 1. intr. seufzen. 2. m. acc. beseufzen, seufzend ü.ßern.*
- seofon, seofone, syfone *zahlw. sieben.*
- seofonfeald *adj. siebenfältig.*

seofontig *s.* hundseofontig.

seofontyne *zahlw.* siebzehn.

seofon-, syfanwintre *adj.* sieben

*Winter alt, siebenjährig.*

seofoda *adj.* *zahlw.* der siebente.

sëofung, sïofung *st. f.* Seufzen,

*Wehklagen.*

seohon *s.* sêon.

seolf *s.* self.

seolfor, silofer, sylfor *st. n.* Silber.

seolfren, seolofren, silfren, sylo-

fren *adj.* silbern.

seolh *st. m.* Seehund.

seolhbæd *st. n.* Seehundsbad, Meer.

seolhwâdu *st. f.* Seehundspfad,

*Meer.*

seoloc, sioloc *st. n.* Seide.

seolofren *s.* seolfren.

sêolod, siolod *st. m.* Bucht, Meer.

seomian, siomian, semian *sw. ztw.*

*weilen, harren.*

sêon, sïon *st. abl. ztw.* III. *prael.*

*pl. sâwon, sêgon, sêgon* 1. *intr.* schen, schauen, blicken. 2. *m. acc.* sehen, schauen, erblicken, besehen, finden, aufsuchen, besuchen.

be-, bisêon 1. *intr.* sehen, schauen, blicken, ausblicken. 2. *m. acc.* besehen, besuchen, erfahren.

forsêon *verachten, verschmähen, verabscheuen, gering-schätzen.*

foresêon *voraussehen.*

gesêon *schen, schauen, erblicken, ansehen, beschen, einschauen, erkennen.*

geondsêon *überschauen.*

ofsêon *sehen, anschauen.*

ofersêon *überschauen, beobachten, sehen.*

onsêon *anschen, hinblicken.*

jurhsêon *durchsehen, durch-schauen.*

ymsêon *umsehen, umschauen.*

sêon *st. abl. ztw.* V.

bisêon *besehen, übergießen.*

gesêon *fließen.*

sêon, sien, sÿn *st. f.* Ansehen, Anblick, Gesicht, Auge.

sêon, seondan *s.* si, sind.

seonod, sionod, sinoð *st. m.* Synode.

seonoddom *st. m.* Synodalbeschluss.

seonu, sionu, sinu, synu *st. f.* Schne.

seonuben *st. f.* Wunde die die Sehnen verletzt.

seonudolg *st. n.* dass.

sêoslig *adj.* von Schmerz gequält.

sêodan *st. abl. ztw.* VI. *sieden, kochen.*

âsêodan *dass.*

seoddan *s.* sidðan.

seowian, siowian *sw. ztw.* nähén, zusammennähén, aneinanderfügen, knüpfén, flechten.

si, sÿ, sig, sie, sêo, sïo; *pl. sien, sie, sÿn, sin, sêon conjunct.* Formen *praes.* vom Verbum sein.

sib, syb *st. f.* 1. Friede. 2. Freundschaft, Freundschaftsbund, Verwandtschaftsband. 3. Liebe, Freundlichkeit.

sib, syb *adj.* durch Freundschaft verbunden.

sibædeling *st. m.* verwandter Edeling.

sibbian *sw. ztw.*

gesibbian *befriedigen, erfreuen.*

sib-, sybcwide *st. m.* Friedenswort.

sibgebyrd *st. f.* Verwandtschaft, Blutsverwandtschaft.

sibgedryht, -gedriht *st. f.* friedliche, einträchtige Schaar.

sibgemâgas *st. m. pl.* Blutsverwandte.

siblufe (sibb-) *sw. f.* Freundschaft, Wolwollen, Liebe.

- sibspræc *st. f.* friedliche oder einnehmende Rede.
- sibsum *adj.* friedsam.
- siccetung, sicutung *st. f.* Seufzer, Wehklage.
- sîd, sýd *adj.* weit, geräumig, ausgedehnt, breit.
- sîde *adv.* breit, weit, weit und breit, weithin.
- sîde *sw. f.* Seite.
- sîdfædme *adj.* weithusig, mit geräumigem Schooß.
- sîdfædmed *part. dass.*
- sîdfole *st. n.* weitverbreitetes Volk.
- sîdian *sw. ztw.* sich ausdehnen, erweitern.
- sîdland *st. n.* weit ausgedehntes, geräumiges Land.
- sîdrand *st. m.* breitrandiger Schild.
- sido, sîdo *st. m.* Sitte.
- sîdweg *st. m.* weiter Weg.
- sig *s. sî.*
- sîgan *st. abl. ztw. V. 1.* sinken, sich senken, abwärtsgehen, fallen, sich neigen, sich niederlegen. 2. allg. sich bewegen, fortschreiten, gehen.  
 âsîgan sinken, sich senken.  
 gesîgan 1. sinken, fallen. 2. fallen machen? Gn. Ex. 118.
- sige *st. m.* Sieg.
- sigebêacen *st. n.* Siegeszeichen (Kreuz).
- sigebêam *st. m.* Siegesbaum (Kreuz).
- sigebearn *st. n.* siegreicher Sohn (Christus).
- sigebeorn *st. m.* siegreicher Mann.
- sigebrôðor *st. m.* siegreicher Bruder.
- sigebýme *sw. f.* Siegstrompete.
- sigecempa *sw. m.* siegreicher Kämpfe.
- sigeewën *st. f.* siegreiche Königin.
- sigecyning *st. m.* siegreicher König.
- sigedêma *sw. m.* Richter, Verleiher des Sieges.
- sigedryhten, -drihten *st. m.* Siegesherr, siegreicher Herr.
- sigeêadig *adj.* siegreich.
- sigefæst, -fest *adj.* sieghaft, siegreich.
- sigefole *st. n.* siegreiches Volk.
- sigehrêmig *adj.* sich des Sieges rühmend.
- sigehrêðseeg *st. m.* Siegruhmsheld.
- sigehrêðig *adj.* siegberühmt oder sich des Sieges erfreuend.
- sigehwil *st. f.* Siegeszeit.
- sigel *st. m.* Sonne und Name der Rune s.
- sigelbeorht *adj.* sonnenhell.
- sigelêan *st. n.* Siegeslohn.
- sigelêas *adj.* sieglos.
- sigelêoð *st. n.* Siegeslied.
- Sigelhearwa *sw. m.* der Aethioper.
- sigeltorht *adj.* sonnenhell.
- Sigelwaras *st. m. pl.* die Aethioper.
- sigemêce *st. m.* Sieg verleihendes Schwert.
- sigerîce *adj.* siegreich, siegesmächtig.
- sigerôf *adj.* siegestüchtig, siegberühmt.
- sigesceorp *st. n.* Siegeschmuck.
- sigespêd *st. f.* Siegesglück.
- sigetâcen *st. n.* Siegeszeichen.
- sigetiber *st. n.* Siegesopfer.
- sigetorht *adj.* siegesglänzend.
- sigetudor *st. n.* siegreiche Nachkommenschaft.
- sige|êod *st. f.* siegreiches Volk.
- sige|prêat *st. m.* siegreiche Schaar.
- sige|pûf *st. m.* Siegesfahne.
- sigewæpen *st. n.* Siegeschwert, Sieg bringendes Schwert.
- sigewang, -wong *st. m.* Siegesfeld, Feld des Sieges.
- sigle *st. n.* sonnenartig leuchtender Schmuck, Edelstein, Halsband.

- sigor, sygor *st. m. Sieg, Triumph.*  
 sigorbéacen *st. n. Sieges- oder Triumphzeichen.*  
 sigorbeorht *adj. siegesglänzend.*  
 sigorcynn *st. n. siegreiches Geschlecht.*  
 sigorèadig *adj. siegreich.*  
 sigorfæst *adj. sieghaft.*  
 sigorlêan *st. n. Siegeslohn.*  
 sigorspêd *st. f. Siegesglück.*  
 sigortâcen *st. n. Siegeszeichen.*  
 sigortiber *st. n. Siegesopfer.*  
 sigorweorc *st. n. Siegeswerk.*  
 sigorwuldor *st. n. Siegesglorie.*  
 sîgu *st. f. Herabsteigen, Abfall Met. 13<sup>56</sup>.*  
 sîhan, sîhsta, sîhđ, sîlf, sîlfren, sîllan, sîlofer, sîlofren *s. sêon, sixta, self, sêon, seolfren, sellan, seolfor, seolfren.*  
 sima *sw. m. Fessel, Schlinge.*  
 simle, semle, symle *adv. fortwährend, immer, stets.*  
 simles, symles *adv. immer.*  
 sîn *s. sí.*  
 sîn *pron. poss. sein, ihr; auf ein Plural gehend? Dan. 393.*  
 sinbyrnende *part. fortwährend brennend.*  
 sinc, sync *st. n. Schatz, Reichtum, Kostbarkeiten, Kleinode, wertvolles Gut.*  
 sincald *adj. sehr kalt.*  
 sincaldu *st. f. sehr große Kälte.*  
 sincan *st. abl. ztw. I. sinken. besincan untertauchen. gesincan sinken, fallen.*  
 sincfæt (sync-) *st. n. kostbares Gefäß, Kleinod.*  
 sincfâg *adj. von Kleinoden schimmernd, kostbar verziert.*  
 sincgestrêon *st. n. Schatz, Kleinode.*  
 sincgewæge *n. Schatzverteilung.*  
 sincgifa, -giefæ, -gyfa *sw. m. Kleinodspender, König.*  
 sincgifu *st. f. Kleinodgabe.*  
 sinegim *st. m. Schatzkleinod.*  
 sinchroden *part. mit Kostbarkeiten beladen, geschmückt.*  
 sincmâđđum *st. m. Kleinod.*  
 sincstân *st. m. kostbarer Stein.*  
 sincpegu *st. f. Empfang von Kleinoden.*  
 sincweorđung *st. f. Kleinodschenkung.*  
 sind = sîđ *st. m. mal? Jul. 354.*  
 sind, siut, synd, synt, sindon, syndan, seondon, siendon *indic. praes. pl. vom Verbum: sein; vgl. sí.*  
 sinder *st. m.? n.? Schlacken, Hammerschlag.*  
 sin-, syndolg *st. n. große, gewaltige Wunde.*  
 sindrêam *st. m. ewiger Jubel, ewige Freude.*  
 sinfrêa *sw. m. Eheherr.*  
 singal *adj. stet, fortwährend, immerwährend, beständig.*  
 singala, -e, -es *adv. beständig, fortwährend, immer, stets.*  
 singallice *adv. dass.*  
 singan *st. abl. ztw. I. singen, klingen, schmettern; besingen Ps. 58<sup>16</sup>, 100<sup>1</sup>.*  
 âsingan *singen, zu Ende singen.*  
 besingan *besingen.*  
 gesingan *singen.*  
 singian *s. syngian.*  
 singrim *adj. sehr grimm, grausam.*  
 sinhere *st. m. großes Heer.*  
 sinhiwan *st. m. pl. die für immer verbundenen Hausgenossen, Ehegenossen.*  
 sinnan *st. abl. ztw. I. auf etwas sinnen, sich kümmern, sich Sorge machen um etwas. 2. einer Sache Erwähnung tun? Gen. 1853.*  
 sin-, sien-, synneahrt, -niht, -neht *st. f. ewige Nacht.*

sinnīđ *st. m. fortwährende Bedrängniß, Beunruhigung.*

sinođ *s. seonođ.*

sinscipe *st. m. fortwährende Gemeinschaft, Ehe.*

sin-, synsnæđ *st. f. gewaltiger Bissen.*

sinsorgen *st. f. beständiger Kummer.*

sint, sinu, sitlu *s. sind, seonu, setl.*

sit 3. *pers. sg. v. sittan.*

sittan *st. abl. ztw. III. sitzen.*

besittan *m. acc. 1. bei etwas sitzen. 2. besetzen, umzingeln, umgeben, belagern.*

forsittan 1. *m. acc. od. instr. versitzen, versäumen. 2. intr. sich versitzen, zum Stillstand kommen, nachlassen, schwinden.*

gesittan 1. *sitzen, dasitzen, sich setzen, sich hinsetzen. 2. m. acc. sich auf oder in etwas setzen B. 633. 3. m. acc. besetzen, bewohnen.*

ofsittan *m. acc. auf einem sitzen, sich auf ihn setzen, umgeben, belagern.*

ofersittan *sich einer Sache enthalten, sie unterlassen.*

onsittan *m. acc. 1. sich hineinsetzen Bo. 26. 2. sich wovor entsetzen, fürchten.*

ymsittan *um etwas herum sitzen, umgeben, belagern; über etwas sitzen, nachdenken.*

siđ 3. *pers. sg. praes. v. seón.*

siđ *st. m. 1. Gang, Weg, Reise, Fahrt, Kriegsfahrt, Lauf. 2. Ankunft B. 501. 3. Weg Gen. 733, Exod. 478. 4. Unternehmen, Beginnen. 5. Loos, Schicksal, Geschick, Lebenslage: was einem widerfährt, wie es einem ergeht. 6. Reisezweck, Werbung, Botschaft B. 353. 7. mal.*

siđ *adj. spät; superl. siđast der letzte; æt siđestan am Ende.*

siđ *adv. comp. 1. später, nachher. 2. spät.*

siđ *praep. seit in der Verbindung siđ þām seitdem; vgl. siđđan.*

siđboda *sw. m. Verkündiger des Aufbruches der Reise.*

siđdagas *st. m. pl. spätere Tage, Zeiten.*

siđđ *st. f. Gesellschaft, Begleitung Gen. 2401.*

siđđan, siđđon, syđđan, seođđan, siođđan 1. *adv. seitdem, von nun an, fortan, später, sodann. 2. conj. seitdem, nachdem, sobald.*

siđfæt *st. n. 1. Gang, Weg, Reise, Fahrt, Lauf. 2. Reisezweck, Werbung. 3. wie es einem ergeht, Schicksal Jul. 537.*

siđfrom *adj. auf die Reise vorwärtsstrebend, zur Reise beeilt.*

siđgæomor *adj. traurig wegen Reisen, reisemüde.*

siđian *sw. ztw. einen Weg oder eine Reise machen, gehen, reisen, wandern.*

forsidian *zum Verderben dahin gehen.*

siđnese *st. f. glücklich zurückgelegte Reise.*

siđweg *st. m. Reiseweg.*

siđwerod *st. n. reisende, ziehende Schaar.*

six, siex, syx *zahlw. sechs.*

sixta, syxta, siexta, sihsta *adj. zahlw. der sechste.*

sixtig, syxtig *zahlw. sechzig.*

sixtyne *zahlw. sechzehn.*

siaro *s. searo.*

sien, siē, sien, siendon, siex, siexta *s. sinneahrt, seón, si, sind, six, sixta.*

siō, siodo, siofa, siōfian, siōfung, siolf, sioloc, siolodđ, siomian,

- sion, sionod̄, sionu, sîow, sio-  
wian s. se, sî, sidu, sefa, siofian,  
sêofung, self, seoloc, sêolod̄,  
seomian, sêon, seonod̄, seonu,  
sâwan, seowian.
- slæhte *praet. v. sleccan.*
- slêp *st. m. Schlaf.*
- slêpan, slâpan, slêpan *st. red. ztw.*  
*schlafen.*
- âslâpan *schläfrig sein, träu-*  
*men.*
- slêpwêrig *adj. schlafmüde.*
- slaga *sw. m. Schläger, Todtschlä-*  
*ger.*
- slagan s. slêan.
- slagu *st. f. Schläge, Peitschen.*
- slâpan s. slêpan.
- slâw *adj. langsam, faul.*
- sleccan *sw. ztw.*  
*gesleccan lähmen, schwächen,*  
*entkräften Cri. 149.*
- slege *st. m. Schlag, Schläge.*
- slegefæge *adj. dem Niederhauen,*  
*Morde geweiht.*
- slegen (*part.*) sleht, slêpan s.  
slêan, sleaht, slêpan u. slûpan.
- slêpan *sw. ztw. überziehen, auf-*  
*erlegen.*
- beslêpan *dass.*
- sleac *adj. schlaff, träge.*
- slêan, slagan *st. abl. ztw. IV. 1. intr.*  
*schlagen. 2. m. acc. schlagen,*  
*peitschen. 3. m. acc. erschla-*  
*gen, tödten.*
- beslêan *berauben (beim Er-*  
*schlagen).*
- forslêan *erschlagen.*
- geslêan 1. erschlagen. 2.  
*schlagen, pochen, klopfen Gen.*  
*383. 3. erkämpfen, erobern.*  
*4. eine Schlacht schlagen B.*  
*459. 5. intr. schlagen, empor-*  
*schlagen Dan. 249.*
- ofslêan *erschlagen.*
- slîdan *st. abl. ztw. V. fallen, aus-*  
*gleiten, hingleiten.*
- âslîdan *dass.*
- slide *st. m. Fall.*
- slidor *adj. schlüpfrig.*
- sliht s. sleaht.
- slitan *st. abl. ztw. V. 1. m. acc.*  
*schleifen, zerschneiden, zer-*  
*reißen, zerfleischen, zerbrechen.*  
*2. intr. zerreißen, zerbrechen.*  
*beslitan berauben (beim Zer-*  
*reißen).*
- forslitan *mit den Zähnen et-*  
*was zerreißen, verzehren.*
- tôslitan *zerreißen, zerbrechen.*
- slite *st. m. das Beißen, Zerrei-*  
*sen, Zerfleischen.*
- slîdan *st. abl. ztw. V. verletzen,*  
*verwunden.*
- slîde *adj. verletzend, schädlich,*  
*schlimm, grimm, gefährlich,*  
*grausam.*
- slîde *adv. auf schlimme, grimme*  
*Weise.*
- slîden *adj. verletzend, schädlich,*  
*schlimm, grimm, gefährlich.*
- slîdheard̄, -herd *adj. grimm, wild,*  
*drückend.*
- sluma *sw. m. Schlummer.*
- slûpan (slêpan) *st. abl. ztw. VI.*  
*schlüpfen, gleiten.*
- âslûpan *entschlüpfen.*
- tôslûpan *auseinandergehen,*  
*zergehen, schlaff werden, sich*  
*auflösen, sich öffnen.*
- smæc *st. m. Geschmack.*
- smæl *adj. schmal, schwach, zart.*
- smæte *adj. rein (vom Gold).*
- smêc, smêoc *st. m. Rauch, Dampf.*
- smêde *adj. sanft, angenehm.*
- smêagan, smêan *sw. ztw. unter-*  
*suchen, durchforschen, forschen,*  
*nachdenken, genau betrachten.*
- sméalice *adv. eindringlich.*
- smêoc s. smêc.
- smêocan *st. abl. ztw. VI. schmau-*  
*chen, rauchen, dampfen.*
- smeolt s. smolt.

- smeoru *st. n.* Schmeer, Schmalz.  
smicere *adj. u. adv.* schmuck, gewöhlt, geschmackvoll.  
smilte *s.* smylte.  
smîtan *st. abl. ztw. V.* schmeißen, schlagen, beschmeißen, besudeln, entehren.  
be-, bismîtan *beschmeißen, besudeln, beflecken.*  
smið *st. m.* Schmied.  
smiðcræftega *sw. w.* Schmiedekünstler.  
smidian *sw. ztw.*  
besmiðian *ringsum schmieden, mit Schmiedearbeit ringsum versehen.*  
smiðde *sw. f.* Schmiede.  
smolt, smeolt *adj.* heiter, sanft, ruhig, still.  
smolte *adv.* sanft, leicht.  
smûgan *st. abl. ztw. VI.*  
pûrismûgan *durchbohren, durchfressen.*  
smÿhð 3. pers. sg. v. smûgan.  
smylte, smilte *adj.* heiter, sanft, ruhig, still.  
smyrîan *sw. ztw.* schmieren, salben, besalben.  
gesmyrian *dass.*  
snadan *st. abl. ztw. IV;* snôd on hoh er vertrieb das? B. 1944.  
snæd *st. f.* Schnittchen, Bissen.  
snædan *st. red. ztw.*  
besnædan *beschneiden.*  
snægl, snæl *st. m.* Schnecke.  
snâw *st. m.* Schnee.  
snâwceald *st. n.* das Schneekalte.  
snel, snell *adj.* schnell, frisch, rasch, munter, kräftig, tatkräftig, streithaft.  
snellie *adj.* dass.  
snellie *adv.* dass.  
sneteru, sner *s.* snytru, snear.  
snear *st. f.* Schnur, Saite, Harfensaite.
- snêome, snôme *adv.* schnell, so gleich, sofort, alsbald.  
sneowan *s.* snowan.  
snican *kriechen* Met. 31<sup>6</sup>.  
snîdau *st. abl. ztw. V.* 1. schneiden. 2. mähen, ernten.  
ofsnîdan *abschneiden.*  
snîwan *sw. ztw. impers.* schneien.  
snîome *s.* snêome.  
snotor, snottor *adj.* scharfsinnig, weise, klug, gewitzt.  
snotorlice *adv.* weise, klug.  
snowan, sneowan *sw. ztw.* eilen.  
snûd *st. m.* Schnelligkeit, Behendigkeit.  
snûd *adj.* schnell, schnell herbeikommend.  
snûde *adv.* schleunig, schnell, bald.  
snyrian, snyrgan *sw. ztw.* eilends gehen, sich eilends fortbewegen.  
snytre *adj.* klug, weise.  
snytrîan, snyttrîan *sw. ztw.* klug, weise sein.  
snytru, snyttru, snyteru *st. f.* Scharfsinn, Klugheit, Weisheit.  
snytrucræft *st. m.* Scharfsinn, Weisheit.  
snytruhûs *st. n.* Weisheitshütte, Stiftshütte.  
snyðian *sw. ztw.* eilen.  
besnyðian *berauben.*  
sôcen *st. f.* 1. Suchen, Nachforschung. 2. Heimsuchung, feindlicher Ueberfall. 3. Asyl, Zufluchtsort, Heiligtum.  
sôfte *adv.* (comp. sêft) sanft, ruhig, mild, friedsam, still, leicht.  
sôhte *praet. v.* sêcan.  
sol *st. n.* Kotlache und überhaupt für Gewässer, Bucht? B. 302.  
sòl *st. f.* Sonne.  
solere *st. m.* Söller.  
solian *sw. ztw.* verunreinigt werden, schmutzen.

- Solmónað *st. m. Februar Men. 16.*  
 sòm *st. f. Versöhnung.*  
 some, somnian, somod *s. same,*  
 samnian, samod.  
 sôna *adv. sogleich, alsbald, bald;*  
 sôna swâ — swâ *sobald — als.*  
 sond, song *s. sand, sang.*  
 sorg, sorh *st. f. Sorge, Kummer,*  
 Betrübniß, Schmerz.  
 sorgbyrðen *st. f. Sorgenlast.*  
 sorgcearig, sorhgcearig *adj. sor-*  
*genvoll, von Sorgen traurig,*  
*betrübt.*  
 sorgcearu *st. f. Aengstlichkeit, Be-*  
*trübniß.*  
 sorgen *st. f. Sorge, Besorgniß.*  
 sorgful *adj. sorgenvoll (subject*  
*u. object.).*  
 sorgian *sw. ztw. sorgen, beküm-*  
*mert sein.*  
 bisorgian *fürchten, sich*  
*scheuen.*  
 sorglêas *adj. sorglos, sorgenfrei.*  
 sorglêoð *st. n. Kummerlied, Weh-*  
*klage.*  
 sorglic *adj. traurig, jammervoll.*  
 sorglufu *st. f. sorgenerweckende*  
*Liebe.*  
 sorgstæf *st. m. was Besorgniß*  
*bringt.*  
 sorgword *st. n. Kummerwort,*  
*Klage.*  
 sorgwælm, -wylm *st. m. Wallung*  
*oder Woge des Kummers, der*  
*Betrübniß.*  
 sorh, sorh- *s. sorg.*  
 sotel *st. m. Sessel, Stuhl, Lehn-*  
*stuhl.*  
 sôð *adj. wahr, wahrhaft, zuver-*  
*lässig, gerecht.*  
 sôð *adv. wahrhaftig, in der Tat;*  
*aber.*  
 sôð *st. n. 1. Wahrheit, das Wahre.*  
*2. Gerechtigkeit.*  
 sôðcwide, -cwyde *st. m. wahrè,*  
*wahrhafte Rede.*
- sôðcyning *st. m. wahrer König*  
*oder König der Wahrheit und*  
*Gerechtigkeit, Gott.*  
 sôðe *adv. in Wahrheit, wahrhaf-*  
*tig, in der Tat, wirklich, richtig.*  
 sôðfæder *st. m. wahrhaftiger Va-*  
*ter, Gott.*  
 sôðfæst *adj. 1. fest in der Wahr-*  
*heit und Gerechtigkeit, wahr,*  
*wahrhaftig, gläubig, fromm,*  
*rechtschaffen, gerecht. 2. fest,*  
*unveränderlich, unwandelbar,*  
*fortdauernd.*  
 sôðfæstlic *adj. unvergänglich.*  
 sôðfæstnes, -festnys *st. f. Wahr-*  
*heit, Wahrhaftigkeit, Gerechtig-*  
*keit, Frömmigkeit.*  
 sôðgid, -gied *st. n. wahre Rede.*  
 sôðlic *adj. wahr, wahrhaftig.*  
 sôðlice *adv. 1. der Wahrheit ge-*  
*müß, in der Tat, fürwahr.*  
*2. aber Ps. 54<sup>16</sup>.*  
 sôðword *st. n. wahres Wort, Wort*  
*der Rechtfertigung.*  
 spádl *st. n. Speichel.*  
 spæc *s. spræc.*  
 spætán *sw. ztw. speien, ausspucken,*  
*bespeien.*  
 spanan *st. red. ztw. reizen, locken,*  
*verlocken, verführen, überre-*  
*den.*  
 bispanan *verführen, über-*  
*reden.*  
 forspanan *verlocken, verfüh-*  
*ren.*  
 spange *sw. f. Spange, Schnalle.*  
 spannan *st. red. ztw. spannen,*  
*fest machen.*  
 gspannan *dass.*  
 onspannan *entspannen, auf-*  
*knüpfen, aufbinden, lösen, öff-*  
*nen.*  
 sparían *sw. ztw. sparen, schonen.*  
 spátl *st. n. Speichel.*  
 specan *s. sprecan.*  
 spèd *st. f. Hast, Eile. 2. Fort-*



- gang, Erfolg, glücklicher Ausgang, Erfüllung, Glück. 3. Sprößling, Nachkomme, Junges Ps. 103<sup>16</sup>. 4. Substanz, Kraft, Macht, Vermögen, Menge, Fülle.
- spêdan *sw. ztw.* sich sputen, eilen. âspêdan einer Sache glücklich entgegen.
- gespêdan von statten gehen, glücken.
- spêddropa *sw. m.* heilsamer Tropfen.
- spêdig *adj.* glücklich, reich, mächtig.
- spêdlice *adv.* hastig, schnell, erfolgreich, glücklich.
- spel, spell *st. n.* Rede, Ausspruch, Erzählung, Sage, Kunde, Nachricht, Botschaft.
- spel-, spellboda *sw. m.* Bote, Apostel, Prophet, Engel.
- spellian, spellan *sw. ztw.* 1. reden, sprechen. 2. verkünden, her-sagen, vortragen.
- godspellian das Evangelium verkündigen.
- spelling *st. f.* Rede, Erzählung.
- spere *st. n.* Speer, Wurfspieß, Lanze.
- sperebrôga *sw. m.* Speerschrecken, schreckenbereitender Wurfspieß.
- sperenið *st. m.* Speerkampf.
- spearca *sw. m.* Funke.
- spearcian *sw. ztw.* Funken auswerfen.
- spearuwa, spearwa *sw. m.* Sperling.
- speornan, spornan *st. abl. ztw.* I. spornen, an etwas stoßen, treten. gespeornan betreten.
- speowian *s.* spiwian.
- spild *st. m.* Vernichtung, Zerstörung, Verderben.
- spildan *sw. ztw.* verderben, zerstören.
- forspildan 1. verderben. 2. vollständig durchmachen Wy.59.
- spildsið *st. m.* den Feinden verhängnißvolle Kriegsfahrt.
- spillan *sw. ztw.* verderben, tödten.
- spiwan *st. abl. ztw.* V. speien, sich erbrechen.
- spiwian, speowian, spiwian *sw. ztw.* speien, spucken.
- splot Flecken.
- spor *st. n.* Spur, Fußspur.
- spora *sw. m.* Sporn.
- spornan *s.* speornan.
- spôwan *st. red. ztw.* von statten gehen, Erfolg haben, gut gehen, glücken, gelingen, gedeihen. gespôwan *dass.*
- spôwendlice *adv.* glücklich, schleunig, schnell.
- spræcan *s.* sprecan.
- spræc, spæc *st. f.* 1. Wort, Sprache, Rede, Beredtsamkeit. 2. Erzählung, Fabel, Stoff Met. 26<sup>2</sup>. 3. Zwiegespräch, Unterredung. 4. Gericht, Gerichtsverhandlung, Urteilspruch.
- sprec *st. n.* Rede, Wort Gü. 225.
- spreca *sw. m.* Sprecher.
- sprecan, spræcan. specan *st. abl. ztw.* II. sprechen. âsprecan sprechen, aussprechen. gesprecan sprechen.
- spreccan *sw. ztw.* onspreccan buschig werden, ausschlagen.
- sprengan *sw. ztw.* sprengen. geondsprengan besprengen.
- spreaht *part. v.* spreccan.
- sprêatan *st. red. ztw.* geondsprêatan auf allen Seiten hindurchsprießen.
- spreocan *s.* sprecan.
- sprêotan *st. abl. ztw.* VI. vgl. sprÿtan.
- âsprêotan herauskommen, hervorsprießen, aufsprießen.

spricest, spriced *s.* sprecau.

springan *st. abl. ztw.* I. springen, umherspringen.

âspringan *entspringen, schwinden, nachlassen, mangeln.*

ætspringan *m. dat. entspringen, hervorspringen.*

gespringan 1. hervorspringen, entspringen, entstehen, erwachsen. 2. befallen *Gu. Ex. 65.*

ouspringan 1. entzwei springen, zerspringen, bersten. 2. entspringen, entstehen.

spryest *s.* sprecau.

sprÿtan *sw. ztw. sprießen, hervorkommen.*

sprytan *sw. ztw. dass.*

spyrecau *sw. ztw.*

forspyrecau *verspritzen, durch Verspritzen austrocknen Ps. 101<sup>3</sup>.*

spyrian *sw. ztw. spüren, suchen, untersuchen, durchforschen, überlegen, nachdenken.*

âspyrian *erspüren, erforschen, ergründen.*

stæde, stède *st. f. Festigkeit, Standhaftigkeit.*

stæde-, stêdefæst *adj. standfest, standhaft.*

stæde-, stêdeheard *adj. fest, hart.*

stæf *st. m. 1. Stab, 2. Buchstabe.*

3. *in Compositis gewönl. abstracte Begriffe bezeichnend.*

stæfn, stæfna *s. stefn, stefna.*

stæl *st. m. Stelle, Statt.*

stælan *sw. ztw. stellen, hinstellen, auferlegen, eine Schuld auf einen wälzen, sie ihm vorhalten oder etwas (jemanden) an einem rächen.*

gestælan *dass.*

stælg = stægl *adj. steil Cri. 679.*

stælgæst, -giest *st. m. diebischer Gast.*

stænan, stènan *sw. ztw. mit Steinen oder Gemmen schmücken.*

âstænan *dass.*

stænen *adj. steinern.*

stæpe *st. m. 1. Gang, Schritt. 2. Stufe.*

stæppan, stærced- *s. steppan, sterced-.*

stæð *st. n. (m.) Gestade, Ufer.*

stæððan *sw. ztw. stützen, befestigen.*

stæðfæst *adj. standfest.*

stæðweall *st. m. Uferwall.*

stalde *praet. v. stellen.*

stalian *sw. ztw.*

gestalian *begründen, befestigen.*

stalgang, -gong *st. m. versthleener, geheimer Gang.*

stân *st. m. Stein, Fels.*

stânbeorh *st. m. Steinberg.*

stânboga *sw. m. Stein-, Felsbogen, Gewölbebogen in den Felsen gehauen.*

stânborg *st. f. aus Steinen gebaute Stadt, Burg.*

stânclif *st. n. (pl. cleofu) Steinklippe.*

standan, stonda *st. abl. ztw. IV. praet. stôd 1. stehen. 1. stehen, hervortreten, hereinbrechen, sich verbreiten.*

âstandan *erstehen, aufstehen, sich erheben, sich wieder stellen.*

ætstandan *wo anstehen, dabei stehen.*

bestandan *umstehen.*

forstandan 1. *m. acc. vor etwas stehen, sich davor stellen und zwar entweder um es abzuwehren, abzuhalten, zu verhindern (das 'wogegen' durch den Dativ oder die praep. wið ausgedrückt) oder um es zu verteidigen, zu schützen (das 'wogegen, wovor' durch den Dativ ausgedrückt). 2. verstehen Gen. 769, Boeth. 5<sup>3</sup>.*

gestandan 1. *intr. stehen. 2. m. acc. überfallen, herein-*

brechen, bedrängen. 3. einem gegenüber Stand halten Sal. 97.

ofstandan entstehen.

ôðstandan entgehen, sich entziehen.

wiðstandan *m. dat.* widerstehen, einem gegenüber Stand halten.

ymb-, ymbestandan umstehen.

stânfæt *st. n.* Steingefäß, Steinruhe.

stânfåg *adj.* steinbunt.

stângefög *st. n.* Steingefüge.

stângripe, -greope *st. m.* Handvoll Steine.

stânhlið, -hleodð *st. n.* felsiger Abhang, Fels.

stânhof *st. n.* Steinbau.

stântorr *st. m.* Steinturm.

stânwong *st. m.* steiniges Feld.

stapa *sw. m.* Gänger; nur in Compositis gebraucht.

stapan *st. abl. ztw. IV.* schreiten, gehen, fortschreiten, einhergehen.

ætstapan herzuschreiten.

gestapan gehen, schreiten, einhergehen.

stapu *st. f.* Einhergehen, Gang.

stapul *st. m.* Stütze, Pfeiler, Säule.

starian *sw. ztw.* starren, seinen Blick worauf heften, blicken.

gestarian den Blick wo haf-  
ten lassen.

staðelian *s.* staðolian.

staðol (-ul) *st. m.* Fundament, Basis, Grund, Standort, Stätte.

2. Himmelsgewölbe Edg. 50.

staðoláht *st. f.* liegende Besitzungen.

staðolfæst *adj.* im Grunde fest, wolbegründet, standhaft, fest.

staðolian, -elian *sw. ztw.* fundieren, feststellen, befestigen, kräftigen.

gestaðolian *dass.*

staðolwang, -wong *st. m.* Standort, Stätte.

stede *st. m.* Stätte, Stelle, Gegend.

stêde, stêde- *s.* stêde.

stedewang, -wong *st. m.* Flur, Feld.

stefn, stæfn, stemn *st. f.* Stimme.

stefn, stæfn, stemn *st. m.* 1. Stamm, Stock. 2. Steven, Vorderteil des Schiffes; auch Schiff selbst.

3. Volksstamm Sal. 51. 4. mal; nivan stefne von neuem, wiederum.

stefna, stæfna *sw. m.* Steven, Vorderteil des Schiffes.

stefnan *sw. ztw.*

gestefnan stützen, einrichten, ordnen.

stefnbyrd *st. f.* angestammte Beschaffenheit, natürliche Anlage.

stefne *sw. f.* Stimme.

stelan *st. abl. ztw. II.*

be-, bistelan bestehlen.

forstelan stehlen, bestehlen.

stellan *sw. ztw. praet.* stealde.

ástellan stellen, errichten, aufstellen.

anstellan anstellen, aussinnen.

onstellan anstellen, bewirken, ins Werk setzen.

stêman, stemn *s.* stýman, stefn.

stemnettán *sw. ztw.* Stand halten.

stênan *s.* stênan.

stenc *st. m.* Stank, Geruch, Wolgeruch.

stencan *sw. ztw.* bedrängen, be-  
trüben, schwächen.

töstencan auseinandertreiben,  
zerstreuen.

steng *st. m.* Stange.

stent 3. pers. sg. v. standan.

stêpan *sw. ztw.* 1. *m. acc.* errichten Gen. 1676. 2. erhöhen, angesehen machen, auszeichnen, womit ausstatten, bereichern.

gestêpan 1. errichten. 2. erhöhen, unterstützen, helfen.

- onstêpan *errichten, in die Höhe richten.*  
 stepegong *st. m. Gang?* Reim. 22.  
 steppan, stæppan *sw. ztw. gehen, schreiten, einhergehen.*  
 gestæppan *dass.*  
 ofersteppan *überschreiten.*  
 sterced-, stærcedferhð, -fyrhð *adj. festen Sinnes, mutig.*  
 steal *st. m. Stelle, Ort.*  
 stealc *adj. steil.*  
 stealdan *st. red. ztw. besitzen.*  
 steallian *sw. ztw. Platz haben, bestehen bleiben.*  
 stêam *st. m. 1. Dunst, Dampf, Rauch, Geruch. 2. dampfende Flüssigkeit, Blut* Kr. 62.  
 stêap *st. m. hoher Becher.*  
 stêap *adj. steil, hoch.*  
 stearc *adj. stark, kräftig, starr, hart, heftig.*  
 steareferð *adj. starken, starren Sinnes, mutvoll.*  
 stearcheort *adj. starkherzig, mutvoll.*  
 stearn *st. m. Seeschwalbe.*  
 stêopcild *st. n. Stiefkind.*  
 stêor *st. f. Steuern, Verhinderung.*  
 stêora *sw. m. Steuermann, Lenker.*  
 stêoran *st. abl. ztw. VI. 1. steuern, lenken, regieren. 2. einem steuern, wehren* Met. 4<sup>9</sup>.  
 gestêoran *steuern, lenken, wehren.*  
 stêorlêas *adj. steuerlos, ohne Lenkung oder Zucht, unbändig.*  
 steorra, stiorra *sw. m. Stern.*  
 steort *st. m. Sterz, Schwanz.*  
 sticce *s. styce.*  
 stician *sw. ztw. 1. stechen. 2. stecken, worin sein.*  
 sticol *adj. stechend.*  
 stig *st. m. Steig, Pfad, Weg.*  
 stigan *st. abl. ztw. V. 1. allgemeines Verbum der Bewegung:*
- steigen, gehen. 2. steigen, hinauf-, emporsteigen. 3. herabsteigen* Dan. 510. 4. *ersteigen, besteigen.*  
 âstigan 1. *intr. emporsteigen, ersteigen, in die Höhe steigen, sich erheben. 2. intr. hinabsteigen, herabsteigen. 3. m. acc. steigen, aufsteigen zu.*  
 gestigan *steigen, sich erheben, in die Höhe steigen, besteigen, hinabsteigen.*  
 oferstigan *übersteigen, überschreiten, übertreffen.*  
 stige *st. m. Aufsteigen, Auffahrt.*  
 stigu *st. f. Steig, Pfad, Weg.*  
 stig-, stiwita *sw. m. Aufseher des Hauswesens, Oekonom.*  
 stihtan *sw. ztw. bestimmen, regieren, anfeuern.*  
 stihþend *part. u. subst. Anstifter, Lenker.*  
 stihþung *st. f. Anordnung, Vorsicht, Zucht.*  
 stillan *sw. ztw. 1. still, ruhig sein, ruhen. 2. m. dat. od. acc. stillen, beruhigen.*  
 gestillan *dass.*  
 stille *adj. still, ruhig, schweigsam.*  
 stille *adv. dass.*  
 stincan *st. abl. ztw. I. 1. stinken, duften, riechen. 2. aufwirbeln* Râ. 30<sup>12</sup>; *umherfahren* B. 2288.  
 gestincan *etwas riechen.*  
 stingan *st. abl. ztw. I. stechen.*  
 stirian, stirgan *s. styrian.*  
 stið *adj. fest, stark, hart, starr, streng, rauh, grausam.*  
 stiðe *adv. 1. fest, standhaft. 2. hart, bitter, herb.*  
 stiðecg *adj. mit fester Schneide.*  
 stiðferhð, -frihð *adj. starken, festen oder strengen Sinnes.*  
 stiðhugende *adj. dass.*  
 stiðhygende *adj. dass.*  
 stiðhydig *adj. dass.*  
 stiðhygd *adj. dass.*

- stidlic *adj.* fest, stark.  
 stidlice *adv.* fest, streng, starr.  
 stidmôd *adj.* starken, festen oder strengen Sinnes.  
 stidweg *st. m.* rauher Weg.  
 stiwita, stuell *s.* stîgwita, styl.  
 stiep *st. m.* Sturz? Gen. 60.  
 stieran, stiorra *s.* stýran, steorra.  
 stôd Säule, Pfoste B. 2545; wol stôd an = stondan.  
 stôd, stôdon *praet. v.* standan.  
 stofu *Stock, Stamm.*  
 stol *st. m.* Stuhl, Sitz, Thron.  
 stondan, stopum *s.* standan, stôw.  
 storm *st. m.* 1. Sturm, Unwetter.  
 2. Lärm, Gekrache, Aufruhr, Tumult. 3. stürmischer und lärmender Andrang Hy. 4<sup>58</sup>.  
 stôw *st. f.* Ort, Stätte, Stelle.  
 strâdan *betreten* B. 307<sup>3</sup>.  
 strâel, strêl, streâl *st. m f.* strâele *sw. f.* Pfeil.  
 stræt *st. f.* StraÙe.  
 strang, strong *adj.* 1. streng, heftig, hart, stark, kräftig, mächtig, tapfer. 2. *m. instr.* fest worin steckend Sat. 427.  
 strange *adv.* heftig.  
 strangian *sw. ztw.*  
 gestrangian stärken, kräftigen.  
 strang-, stronglic *adj.* fest, unwandelbar; grüßlich, grausam, furchtbar.  
 strang-, stronglice *adv.* streng, stark; rüstig, tapfer.  
 streccan *sw. ztw.*  
 âstreccan ausstrecken, ausdehnen, niederstrecken.  
 stredan *st. abl. ztw.* I. 1. sprengen, spritzen. 2. niederfallen, fallen.  
 töstredan zerstreuen.  
 strêgan *sw. ztw.* streuen, hinbreiten, bestreuen.  
 stregdan *st. abl. ztw.* I. streuen.
- strêl, strened̄ *s.* strâel, strengd̄.  
 streng *st. m.* Strang, Seil, Sehne.  
 strenge *adj.* stark, tapfer, hart, heftig, streng, grausam.  
 strengel *st. m.* Machthaber, Herr.  
 strenglic *adj.* stark, fest.  
 strengd̄, strengđu *st. f.* Stärke, Kraft, Macht, Tüchtigkeit.  
 strengu *st. f.* Kraft, Stärke, Tüchtigkeit, Tapferkeit.  
 stređan, stryđan *sw. ztw.*  
 bestređan herbeibringen, überziehen, bedecken.  
 streac *adj.* stark, starr, hart.  
 streacht (*part.*) streâl *s.* streccan, strâel.  
 strêam *st. m.* Strömung, Meeresflut, Strom, Fluß, Meer (*bes. im Plur.*).  
 strêamfaru *st. f.* Bewegung der Gewässer.  
 strêamgewin *st. n.* Kampf, Aufruhr der Gewässer.  
 strêamracu *st. f.* Stromlauf, Strom.  
 strêamrâd *st. f.* Strom-, Meerweg.  
 strêamstæđ *st. n.* Gestade, Ufer.  
 strêamwelm *st. m.* das Wallen und Wogen des Wassers.  
 strêamweall *st. m.* Gestade, Ufer.  
 strêon *st. f.* Decke.  
 strêonan, strienan, strýnan *sw. ztw.* 1. anhäufen, gewinnen, erwerben. 2. Kinder erzeugen.  
 âstrêonan erzeugen.  
 gestrêonan 1. erwerben, gewinnen. 2. erzeugen Gen. 1220.  
 strican *st. abl. ztw.* V. bewegen, gehen, den Lauf nehmen.  
 strid̄ *st. m.* Streit, Kampf.  
 strienan, strong *s.* strêonan, strang.  
 strüdan *st. abl. ztw.* VI. verheeren, verwüsten, plündern, rauben, entführen.  
 bestrüdan plündern, rauben.  
 gestrüdan plündern, rauben, verheeren, verwüsten.

- strynan *sw. ztw.*  
 gestrynan *aufregen, quälen?*  
 Seel. 45.
- strýnan, strýðan *s. strēonan, streðan.*
- stund *st. f.* 1. *Punkt.* 2. *Augenblick; Stunde, Zeit; instr. pl. stundum in Zwischenräumen, zuweilen; eifrig.*
- stunian *sw. ztw.* 1. *dröhnen, tönen, klingen.* 2. *anprallen.*
- styce, sticce *st. n.* *Stück, kleiner Teil, Fragment.*
- stýlan *sw. ztw.* *stählen, härten.*
- stýle *st. n.* *Stahl.*
- stýlecg *adj.* *mit stählerner Schneide.*
- stýlen *adj.* *stählern, hart wie Stahl.*
- styll, stiell *st. m.* *Sprung, Lauf.*
- styllan *sw. ztw.* *springen, laufen.*  
 gestyllan *springen, herabsteigen, erspringen.*
- stýman, stēman *sw. ztw.* *einen Geruch von sich geben, nach etwas riechen.*  
 bestýman *übergießen, umgießen.*
- stýnt 3. *pers. sg. v.* *standan.*
- stýpel, stēpel *st. m.* *Turm.*
- stýr *st. f.* *das Steuern, Leitung.*
- stýran, stieran *sw. ztw.* 1. *m. acc. steuern, lenken, regieren.* 2. *ordnen, bestimmen An. 1094.* 3. *m. dat. einem steuern, wehren.*  
 gestýran *m. dat. steuern, wehren.*
- stýrfan *sw. stw.*  
 ástýrfan *tödten.*
- styrian, styrgan, stirian, stirgan *sw. ztw.* 1. *bewegen, erregen, aufregen.* 2. *bewegt werden, sich bewegen.* 3. *antreiben, ermahnen Fin. 18.* 4. *stören B. 2840.* 5. *vortragen, besingen B. 872.* 6. *erschallen lassen Met. 13<sup>49</sup>.*  
 ástyrian *bewegen, aufregen, fortbewegen, entfernen.*
- gestyrian *erregen, aufregen.*
- geondstyrian *allseitig bewegen.*
- oustyrian *bewegen, aufregen.*
- styrman *sw. ztw.* *lärmen, toben, schreien.*
- stýrnan *sw. ztw.* *streng sein.*
- styrne *adj.* *streng, ernst, hart, grausam, wild, grimm.*
- stýrnenga *adv.* *streng.*
- stýrnömð *adj.* *starren oder strengen Sinnes.*
- sü, sugu *st. f.* *Sau.*
- súcán *st. abl. ztw. VI.* *saugen.*  
 ásúcán *aussaugen.*
- súgan *st. abl. ztw. VI.*  
 ásúgan *aussaugen.*
- sugu *s. sü.*
- suht *st. f.* *Sucht, Krankheit.*
- suhtorfæðran, -gefæðran *sw. m. pl.* *Oheim und Nefte.*
- suhtria, suhtriga, suhterga *sw. m.* *des Bruders Sohn.*
- sulhgeweore *st. n.* *Ackergerät.*
- sum *pron.* *einer, ein gewisser, irgend einer, einer von mehreren, mancher; neutr. etwas; adv. acc. n. teils u. adv. gen. n. sumes in gewissem Grade.*
- sumor *st. m.* *Sommer.*
- sumorbát *st. n.* *Sommerhitze.*
- sumorlang, -long *adj.* *sommerlang.*
- sumsend *part.* *summend, rauschend? Rå. 4<sup>47</sup>.*
- sunbearo *st. m.* *sonniger Hain.*
- sunbeorht *adj.* *von der Sonne erhellt.*
- sund *adj.* *gesund, unversehrt, heil.*
- sund *st. m.* 1. *das Schwimmen.* 2. *Fähigkeit zu schwimmen.* 3. *Sund, Meerenge, See, Meer.*
- sundbüend *part. u. subst.* *Meerbewohner, Mensch.*

sundflit *st. f.* Wettschwimmen.  
 sundgebland *st. n.* Gewühl der Meereswogen.

sundhelm *st. m.* Meerhelm d. i. das deckende Meer.

sundhengest *st. m.* Meerpferd, Schiff. 2. die das Schiff bewegendende Kraft.

sundhwæt *adj.* im Schwimmen tüchtig.

sundliden *st. f.* Meerreise? B. 223.

sundnytt *st. f.* Beschäftigung des Schwimmens.

sundor, sundur *adv.* besonders, abgeseondert, separat, bei Seite.

sundoreræft *st. m.* besondere Kraft, Fähigkeit.

sundoreræftig *adj.* besonders begabt.

sundorgecynd *st. n.* besondere, vorzügliche, natürliche Anlage, Beschaffenheit.

sundorgifu *st. f.* Vorrecht, ausgezeichnete Fähigkeit, Gabe.

sundornytt *st. f.* Sonderdienst.

sundorwine *st. m.* Busenfreund.

sundorwis *adj.* besonders weise.

sundorwundur *st. n.* besonderes, ganz eigenes Wunder.

sundoryrfe *st. n.* Sondererbe.

sundplega *sw. m.* Spiel im Schwimmen oder Schiffen: Bad, Seefahrt.

sundre *sw. f.* Besonderheit, Abgesondertheit.

sundreed *st. n.* Meerhaus, Schiff.

sundrian *sw. ztw.*  
 âsundrian absondern, trennen.

gesundrian *dass.*

sundur *s.* sundor.

sundwudu *st. m.* Meerholz, Schiff.

sunna *s.* sunnu.

sunne *sw. f.* Sonne.

sunnu (-a) *st. f.* dass.

sunscîene *adj.* wie die Sonne scheinend, glänzend.

sunu *unr. m. sg. gen. suna, dat. suna, sunu, acc. sunu; pl. nom.*

*acc. suna, suno, sunu, gen.*

*sunu, sunena, dat. sunum Sohn.*

sunwlitig *adj.* schön durch die Sonne.

sûpan *st. abl. ztw. VI.* saufen, verschlucken.

gesûpan *dass.*

sûsl *st. n.* Mühsal, Qual, qualvolle Strafe, Todesstrafe.

sûslbana, -bona *sw. m.* Teufel.

sûslhof *st. n.* Hölle.

sutol *s.* sweetol.

sûđ *adv.* gegen Süden, im Süden, nach Süden hin.

sûđa *sw. m.* der Süden.

sûđan *adv.* von Süden her.

sûđanêastan *adv.* von Südosten her.

sûđerne *adj.* südlich.

sûđêast *adv.* im Südosten.

sûđfole *st. n.* südliches Volk, Volk aus dem Süden.

sûđheald *adj.* nach Süden neigend, südwärts.

sûđman, -mon *st. m.* Mann aus dem Süden.

sûđportie *st. m.* südlicher Säulengang.

sûđrôdor *st. m.* Südhimmel.

sûđweg *st. m.* Südweg, Weg nach dem Süden.

sûđweardes *adv.* südwärts.

sûđwind *st. m.* Südwind.

swâ I. *adv. u. conj.* so 1. zurückweisend: so, also, in solcher Weise, unter solchen Umständen, deshalb. 2. emphatisch so, gar, so gar. 3. beim Comparativ je. 4. swâ þeah gleichwol. 5. relat. wie; soweit, wie, wo. 6. m. conj. gleich als ob, wie wenn. 7. m. ind. zeitl. sobald, sowie; obgleich; ohne daß, so-

- da, ß* nicht (mit Negation). 8. *das pron. relat. ersetzend.* 9. *auf da, ß, so da, ß, demgemäß da, ß.*
- swæc, swec *st. m.* 1. *Geruch, Ausdünstung, Hauch.* 2. *Geschmack.*
- swâfan *sw. ztw.* *schwanken.*
- swægl *s. swegl.*
- swâelan *sw. ztw.* *beswâelan sengen, versengen.*
- swâman *sw. ztw.* *âswâman herumschweifen, herumwandern.*
- swær *adj. schwer.*
- swære *adv. dass.*
- swæs *adj. eigen, häuslich, traut, lieb, teuer, angenehm, wolwollend.*
- swæsendu *st. n. pl. Mahlzeit.*
- swæslic *adj. freundlich.*
- swæslice *adv. freundlich, auf liebe Weise, angenehm.*
- swætan *sw. ztw.* 1. *schwitzen.* 2. *bluten.*
- swæð *st. n. Spur.*
- swæðer = swâ hwæðer *pron. wer auch immer von beiden.*
- swæðorian, swaðrian *sw. ztw. abnehmen, ruhig werden, sich legen.*
- swâfan *st. red. ztw.* *forswâfan vertreiben, verscheuchen.*
- swâmian *sw. ztw. dunkel werden, verschwinden.*
- âswâmian *dass.*
- swan, swon *st. m. Schwan.*
- swân *st. m. Jüngling* Fin. 39.
- swancur, swoncor *adj.* 1. *schwank, biegsam, schwächlich* Ps. 118<sup>81</sup>. 2. *von schlankem, elastischem Körperbau* B. 2175. 3. *Schwanken, Hinken verursachend* Dëor. 6.
- swangor, swongor *adj. schwerfällig.*
- swanrâd *st. f. Schwanenstraße, Meer.*
- swâpan *st. red. ztw.* 1. *schwingen, fegen.* 2. *blasen, herwehen.*
- âswâpan *wegfegen, entfernen.*
- forswâpan *hinwegfegen, hinwegtreiben.*
- tôswâpan *zerfegen, auseinanderkehren.*
- swâr *adj. schwer.*
- swarian, swerian, sweorian *sw. ztw. reden, sprechen.*
- andswarian (ond-) *antworten.*
- swart, swâs *s. sweart, swâs.*
- swât *st. m.* 1. *Schweiß.* 2. *Blut aus Wunden, Blut.*
- swâtfâg *adj. blutgefärbt, blutig.*
- swâtig *adj.* 1. *schwitzend.* 2. *blutig.*
- swâtighlêor *adj. mit schwitzender Wange, Gesicht.*
- swâtswaðu *st. f. blutige Spur.*
- swaðrian *s. swæðorian.*
- swaðu *st. f. Spur.*
- swaðul *st. m. Rauchqualm, qualmende Glut.*
- swebban *sw. ztw. einschläfern, tödten.*
- âswebban *dass.*
- swec *s. swæc.*
- swefan *st. abl. ztw. III. schlafen, schlummern; den Todesschlaf schlafen; ruhen, aufgehört haben* Exod. 36.
- swefed *part. v. swebban.*
- swefel *st. m. Schwefel.*
- swefen *st. n.* 1. *Schlaf* Gen. 720. 2. *Traum.*
- swefed 3. *pers. sg. v. swebban.*
- swefnan, -ian *sw. ztw. träumen.*
- swefot *s. sweofot.*
- swêg *st. m. Ton, Stimme, Klang, Schall, Geräusch, Getön, Lärm.*
- swêgdyn *st. m. lärmendes Getön.*
- swêghlêodor *st. n. Tonerschallung.*
- swegl, swegel *st. n.* 1. *Aether,*



- Himmel. 2. Sonne. 3. Gesang, Symphonie.*
- sweglbefalden *adj.* ätherbedeckt.
- sweglbeorht *adj.* mit himmlischem Glanze versehen.
- sweglbôsm *st. m.* Schooß oder Busen des Himmels.
- sweglcandel, -condel *st. f.* Aether-, Himmelslicht.
- sweglcynig *st. m.* Himmelskönig.
- swegldrëam *st. m.* himmlischer Jubel.
- swegle *adj.* klar zu sehen oder zu hören, lichtvoll, rauschend.
- swegle *adv.* klar, glänzend.
- swêgledêr, -leodêr *st. n.* Tonleder, Dudelsack.
- sweglrad *st. f.* Wechsel der Töne.
- swegltorht *adj.* mit himmlischem Lichte versehen, ätherglänzend.
- sweglwered *part.* ätherbekleidet.
- sweglwuldor *st. n.* Himmelsglorie.
- sweglwundor *st. n.* Himmelswunder.
- swelan *sw. ztw.* brennen, glühen, sich entzünden, sich durch Hitze verzehren.
- forswelan *verbrennen.*
- swele *s.* swilc.
- swelgan, sweolgan *st. abl. ztw. I.* schlingen, verschlingen, in sich aufnehmen, einsaugen.
- forswelgan *dass.*
- geswelgan *dass.*
- swelgian *sw. ztw.*
- geswelgian *aufschwellen machen, aufschwellen, aufgeschwollen sein? Pa. 41.*
- swellan *st. abl. ztw. I.* schwellen, anschwellen.
- swelling *st. m.* schwellendes Segel.
- sweltan *st. abl. ztw. I.* sterben.
- swencan *sw. ztw.* beunruhigen, bedrängen, plagen.
- geswencan *verwirren, beunruhigen, bedrängen, ermüden, plagen, züchtigen, niederdrücken.*
- swendan *sw. ztw.*
- tôswendan *auseinander schwinden machen, zerstören.*
- sweng *st. m.* Schlag, Hieb.
- swengan *sw. ztw.*
- tôswengan *durch Schwingen zerstören, auseinander treiben.*
- swer, swyr *st. m. f.* Säule.
- swerian *st. abl. ztw. IV.* schwören.
- âswerian *dass.*
- forswerian *1. verschwören, sich durch Zaubersprüche gegen etwas unantastbar machen. 2. einen Meineid begehen.*
- geswerian *schwören.*
- swerian *s.* swarian.
- swêtan *sw. ztw.* süßen, süß machen.
- geswêtan *dass.*
- swête *adj.* süß; *subst.* Süßes Seef. 95.
- swêtmet *st. m.* süße Speise.
- swêtnes *st. f.* Süßigkeit.
- swetole *s.* swcotule.
- swêdian *sw. ztw.*
- biswêdian *einschlagen, einwickeln.*
- swêdrian *sw. ztw.* abnehmen, nachlassen, schwinden.
- geswêdrian *dass.*
- swealg *pract. v.* swelgan.
- swealwe *sw. f.* Schwalbe.
- sweart, swart *adj.* schwarz 1. schwarz, dunkel, finster. 2. unheilvoll, schändlich, ruchlos.
- swearte *adv.* unheilvoll, schändlich, ruchlos.
- sweartlâst *adj.* schwarze Spuren hinterlassend Râ. 27<sup>11</sup>.
- sweofot, swefot *st. m.* Schlaf.
- sweolce, sweolgan *s.* swylce, swelgan.
- sweôlođ, swôlođ *st. m.* Glut, Flamme.

- sweon (Rä. 16<sup>4</sup>), sweopa, sweopian, sweopu (*pl.*) *s. sū*, swipa, swipian, swip.
- sweor *st. m.* Schwäher.
- sweora, swiora, swira, swyra *sw. m.* Nacken, Hals.
- sweorcān *st. abl. ztw.* I. düster, dunkel, traurig sein oder werden.  
forsweorcān *dunkeln, dunkel werden.*  
gesweorcān *verdunkeln, dunkeln, sich verfinstern, düster, traurig werden.*
- sweorcendferhđ *adj.* dunklen, traurigen Sinnes.
- sweord, swurd, swyrd *st. n.* Schwert.
- sweordberend *part. u. subst.* Schwertträger.
- sweordbealo *st. n.* Schwertübel, Uebel durchs Schwert.
- sweordbite *st. m.* Schwertbiß.
- sweordfreca *sw. m.* Schwertwolf, schwertführender Krieger.
- sweordgenidla *sw. m.* mit dem Schwert drohender Feind.
- sweord-, swyrdgeswing *st. n.* Schwertgeschwinde, Schlacht.
- sweordgifu *st. f.* Schwertspende, Schwertschenkung.
- sweordgripe *st. m.* Schwertangriff.
- sweord-, swurdlēoma *sw. m.* Schwertglanz.
- sweordplega *sw. m.* Schwertspiel, Kampf.
- sweordrās *st. m.* Schwertangriff.
- sweordslege *st. m.* Schwertschlag, -hieb.
- sweordwigend *part. u. subst.* Schwertkämpfer.
- sweordwund *adj.* schwertwund, durchs Schwert verwundet.
- sweorfan *st. abl. ztw.* I. abwischen, feilen, polieren.
- sweorian *s. swarian.*
- sweostor, swuster *st. f.* Schwester.
- sweet *st. n.* Haufe, Schaar; *instr. pl.* sweetum in Schaaren.
- sweetol, swutol, sutol *adj.* 1. deutlich zu sehen, sichtbar, offenbar, offen. 2. deutlich zu hören, hörbar, hell, klar B. 90.
- sweetule, swetole *adv.* sichtbar, offenbar, offen, klar, deutlich, genau.
- sweetulian, swutulian *sw. ztw.* offenbar, sichtbar sein.  
gesweotulian *sichtbar, offenbar machen.*
- sweetul-, swutollice *adv.* sichtbar, offen, deutlich, genau.
- sweodrian *s. swidrian.*
- swian *s. swigian.*
- swic *st. m.* Geruch.
- swican *st. abl. ztw.* V. 1. absolut. gehen, unherwandern, weichen, nachlassen, entweichen, entschlüpfen, entkommen. 2. üt swican herausgehen. 3. from swican oder swican from abfallen, ablassen. 4. *m. dat.* abfallen, im Stiche lassen, ver-lassen, versagen.  
āswican *abfallen, einen ver-lassen, im Stiche lassen; ärgern.*  
beswican *täuschen, betrügen, hintergehen, verführen.*  
geswican *unterlassen, ablas-sen, weichen von etwas, auf-hören zu helfen, im Stiche las-sen, versagen, täuschen, betrü-gen.*
- swice, swyce *st. m.* 1. Ausgang, Erfolg. 2. Aufschub, Verzögerung Gū. 1007. 3. Anstoß, Aerger, Beleidigung.
- swice *adj.* versagend, abfallend, im Stiche lassend.
- swician, swycian *sw. ztw.* 1. irren, unherirren. 2. abfallen, ab-

- weichen* Ps. 118<sup>102</sup>. 3. *sich abmühen, sich Mühe machen?*  
*Gen.* 607.
- swicol* *adj.* trügerisch, täuschend, falsch.
- swifan* *st. abl. ztw.* V. *schweifen, umherschweifen.*  
*onswifan* I. *m. acc.* entgegen-schwingen. 2. *abstoßen, ab-, wegwenden.*  
*töswifan* *abschweifen, herum-schweifen.*
- swift* *adj.* schnell, hurtig, rasch, behend.
- swiftu* *st. f.* Schnelligkeit.
- swige* *sw. f.* Schweigen, Stillschweigen, Ruhe.
- swige* *adj.* schweigend, schweigsam, ruhig.
- swigian, swýgian* *sw. ztw.* schweigen, ruhig sein.  
*geswígian* I. *schweigen, ruhig sein.* 2. *zum Schweigen bringen.*
- swile, swyle, swule, swele* *pron.*  
 1. *jeder* B. 299. 2. *wer, welcher auch immer* Ps. Ben. 19<sup>9</sup>.  
 3. *ein solcher.* 4. *welcher.* 5. *swyle* — *swyle* *ein solcher welcher, so, wie.*
- swilce, swylce, swelce, sweolce* *adv.* 1. *sowie auch, und auch, auch, ferner.* 2. *m. subst. wie, sowie.* 3. *derart, desgleichen, ebenso, so.* 4. *wie.* 5. *m. conj. gleich als ob.*
- swilt* *s.* swylt.
- swima* *sw. m.* Schwindel.
- swimman, swymman* *st. abl. ztw.*  
 I. *schwimmen.*  
*oferswimman* *m. acc.* über-schwimmen, durchschwimmen.
- swîn* *st. n.* 1. *Schwein, Eber.* 2. *Eberbild auf dem Helme.*
- swincan* *st. abl. ztw.* I. *sich abarbeiten, sich abmühen, sich quälen.*
- swingan* *st. abl. ztw.* I. 1. *peitschen, schlagen, geißeln, züchtigen.* 2. *swingan on twà* *durch einen Schlag trennen, auseinander treiben.* 3. *intr. sich schwingen, fliegen, flattern.*  
*beswingan* *peitschen, schlagen, geißeln.*  
*geswingan* *dass.*
- swingel* *st. f.* Schlag, Prügel, Peitschen, Niedergeschlagenheit.
- swingela, swingla* *sw. m.* Geißel, Peitsche.
- swingere* *st. m.* Schwinger, Schläger, Geißler.
- swinlica* *sw. m.* Bild eines Schweines, Eberbild auf dem Helme.
- swinsian, swynsian* *sw. ztw.* tönen, ertönen, rauschen, singen.
- swip* *st. n.* (*pl.* sweopu) Geißel, Peitsche.
- swipa, sweopa* *sw. m.* *dass.*
- swipian, swippian, sweopian* *sw. ztw.* geißeln, peitschen.
- swira* *s.* sweora.
- swið, swýð* *adj.* 1. *stark, kräftig, tapfer, mächtig, gewaltig, heftig.* 2. *im Compar. recht im Gegensatz zu link.*
- swiðan, swýðan* *st. abl. ztw.* V. *stärken, befestigen, beistehen, bereichern.*  
*forswiðan* *drücken, drängen, zurückdrängen.*  
*geswiðan* *stärken, stark machen, kräftigen.*  
*oferswiðan* *m. acc.* übertreffen, überwinden, überwältigen, besiegen.
- swiðe, swýðe* *adv.* *stark, sehr, viel, bedeutend, heftig; comp.*  
*swiðor* *mehr, lieber, stärker, heftiger; superl. am meisten, sehr.*
- swiðferð, -ferhð* *adj.* *starken Sinnes, kühn, tapfer.*

- swiðfeorm *adj.* stark, mächtig, reich.
- swið-, swýðgeneahhe *adv.* vollständig genug, sehr häufig, sehr oft.
- swiðgeneahhige *adv.* dass.
- swiðhwæt *adj.* sehr hurtig, rasch.
- swið-, swýðhycgende *part.* starken Sinnes, kühn, tapfer.
- swiðlic *adj.* ungeheuer, groß, heftig.
- swiðmihtig *adj.* sehr mächtig.
- swiðmód *adj.* starken oder ungestümen Sinnes, kühn, tapfer, übermütig.
- swiðrian, sweoðrian *sw. ztw.* abnehmen, nachlassen, schwinden, verschwinden, schwach werden, ruhen.
- geswiðrian *vermindern, schwächen; zu Stande bringen.*
- swiðsnel *adj.* sehr schnell, beweglich, behend.
- swiora, swioðol *s.* sweora, swaðol.
- swōgan *st. red. ztw.* rauschen, sausen, brausen, prasseln.
- swōl *Glut, Flamme.*
- swōloð, swon, swoncor, swongor, swor (Exod. 239), sworcan *s.* sweōloð, swan, swancor, swangor, spor, sweorcan.
- sworcenferð *adj.* traurigen Sinnes Wy. 25.
- swule, swurd, swuster, swutol, swutulian *s.* swile, sweord, sweostor, sweotol, sweotulian.
- swyce, swycian, swýgian, swyle, swylce *s.* swice, swician, swigian, swile, swilce.
- swýld *st. f.* Schmerz? Ps. 114<sup>5</sup>.
- swylian *sw. ztw.*
- beswylian *beflecken, besudeln.*
- swyht, swilt *st. m.* Tod.
- swyhtwalu *st. f.* Todesqual, Tod.
- swyhtdæg *st. m.* Todestag.
- swyhtdeað *st. m.* Tod.
- swylded *s.* sweltan.
- swylthwil *st. f.* Todesstunde.
- swymman, swynsian, swyr, swyra, swyrd, swýð, swýðan, swýðe *s.* swimman, swinsian, swer, sweora, sweord, swið, swiðan, swiðe.
- sý, syb, sýd *s.* sî u. sêon, sib, sid.
- syfan *s.* seofonwintre.
- sýfer *adj.* nüchtern, enthaltsam, rein.
- syflan *sw. ztw.*
- gesyflan *mit Zukost, Reizmitteln versehen.*
- syfone *s.* seofon.
- syge *Anblick, Gesicht.*
- sygor, syhð, sylf, sylfor *s.* sigor, sêon, self, seolfor.
- sylian, selian *sw. ztw.* beflecken, besudeln.
- besylian *dass.*
- syll *st. f.* Schwelle, die Balkenerhöhung worauf die Bank steht.
- sýlla, syllan, syllend, syllic, sylofren *s.* sêl, sellan, sellend, sellic, seolfren.
- symbol *st. n.* Gelage, Trinkgelage, Schmaus, Gastmahl, Mahlzeit, Festlichkeit, Fest.
- symbol *st. n.* Beständigkeit, Fortdauer.
- symboldæg *st. m.* Mahlzeittag, Festtag.
- symbolgâl *adj.* lustig, ausschweifend beim Schmausen, trunken, betrunken.
- symbolgefëra *sw. m.* ständiger Gefährte.
- symbolgereordu *st. n. pl.* Schmausereien, Gastmähler.
- symbolgifa *sw. m.* Mahlzeitspender.
- symbolwërig *adj.* schmausmüde, vom Essen müde.
- symbolwlone *adj.* von der Mahlzeit übermütig.

symbolwyn *st. f.* Schmauses Wonne.  
 symble *adv.* fortwährend, immer,  
*stets.*

symblan *sw. ztw.* schmau-  
 sen, sich freuen.

symle, symles, syn-, sÿn *s.* simle,  
 simles, sin-, sî *u.* seon.

syn, sinn, senn *st. f.* 1. Sünde,  
 Schuld. 2. Feindschaft, Fehde.

synbyrden *st. f.* Sündenbürde.

sync, synd *s.* sinc, sind.

syndæd *st. f.* Sünde.

syndig *adj.* im Schwimmen er-  
 fahren? Crä. 58.

syndon *s.* sindon

syndrian *sw. ztw.*

âsyndrian *absondern, trennen.*

tôsyndrian *dass.*

syndrig *adj.* einzeln, einzig, allein.

synfâh, -fâ *adj.* sündenbefleckt.

synfull *adj.* sündenvoll, sündenbe-  
 laden, schuldig.

syngian, singian *sw. ztw.* sündigen.  
 gesyngian *dass.*

syngryn *st. f.* Sündenübel.

synlêasig *adj.* sünd-, schuldlos,  
 unschuldig.

synlice *adv.* sündlich, sündig,  
 ruchlos.

synlust *st. m.* Lust zur Sünde.

synu *s.* syn.

synnig *adj.* sündig, schuldig, sträf-  
 lich, frevelhaft.

synrust *st. m.* Sündenrost, Sün-  
 denschmutz.

synsceaða, -scaða *sw. m.* Frev-  
 ler voll Sünde, der rechtswidrig  
 schadet.

synt, synu *s.* sind, seonu.

synwracu *st. f.* Strafe für die  
 Sünde.

synwund *st. f.* Sündenwunde.

synwycende *part.* Sünden be-  
 gehend.

sÿp *st. n.* Einschlürfen, Einsau-  
 gen, Aufnehmen.

syrce, syrwan *s.* serce, serwan.

syððan *s.* sidðan.

syððan *sw. ztw.* übergeben, über-  
 liefern, hinwerfen? Ps. 73<sup>18</sup>.

## T

tâcen, tâcn *st. n.* 1. Zeichen, Merk-  
 mal. 2. Bedeutung, Sinnbild.

3. Wunder, wunderbare Sache,  
 Tat, Heldentat. 4. Kennzeichen,  
 Beweisgrund, Beweis, Sujet.

tâcnian *sw. ztw.*

getâcnian *zeichnen, auszeich-  
 nen, bezeichnen, bestimmen, fest-  
 setzen.*

tâcan, tâcean *sw. ztw.* zeigen.

betâcan *zeigen, bezeichnen,  
 überweisen, übergeben.*

getâcan *zeigen, offenbaren,  
 bezeichnen, anweisen, überwei-  
 sen.*

tâcnan *sw. ztw.* bezeichnen, vor-  
 zeichnen.

getâcnan *zeigen.*

tâcne *adj.* zu zeigen; nur in Com-  
 positis gebraucht.

tâfel *st. f. n.* Würfel, Würfel-  
 spiel.

tæfle *adj.* des Würfelspiels kun-  
 dig oder dem Würfelspiel er-  
 geben.

tægel *st. m.* Schwanz.

tæl *s.* talu.

tâlan *sw. ztw.* verleumden, be-  
 schuldigen, tadeln, schelten.

tâle, tæled (*part.*) tælian *s.* tâlu,  
 tellan, talian.

tælmet *st. n.* Zahlmaaß.

tælmearc *st. f.* Zählung.

tæl-, tâlnis *st. f.* Entziehung, Her-

- absetzung, Erniedrigung, Schelten, Tadeln, Ueberschreitung der Pflicht, verletzte Amtstreue.
- tâsan sw. ztw. 1. zausen, rupfen. 2. verwunden.
- tâse adj. mild, sanft.
- tâsu st. f. Schaden, Verderben.
- tâtan lieblosen Wy. 4.
- talian, tælian sw. ztw. zählen, abschätzen, wofür halten, wâhnen, glauben, meinen.
- talû st. f. 1. Zahl, Zählung. 2. Rede, Erzählung.
- tâlû st. f. Verleumdung, falsches Zeugniß, Beschimpfung, böswillige Anklage.
- tam, tom adj. zahm.
- tama sw. m. Zahnheit.
- tân st. m. 1. Rute, Gerte, Buschwerk, Sproß, Zweig. 2. Zweig, Stab als Mittel der Weissagung, Schicksal.
- tân adj. verzweigt.
- tapur st. m. Wachskerze, Kerze.
- tedre s. tydre.
- têgan sw. ztw. getêgan machen Met. 13<sup>14</sup>.
- tela, teala adv. geziemend, gut, wol, recht.
- teldan st. abl. ztw. I. be-, biteldan bedecken, umgeben. oferteldan überdecken, bedecken.
- telg st. m. Flüssigkeit, Tinctur.
- telga sw. m. Zweig, Rebschoß.
- telge (B. 2067) s. talian.
- telgian sw. ztw. Zweige treiben.
- tellan sw. ztw. (praet. tealde) 1. zählen. 2. aufzählen, herzählen. 3. wofür halten, rechnen, wâhnen, glauben, meinen. getellan zählen, auszählen, zusammenrechnen, überzählen, erwâgen.
- tôtellan durch Zählen trennen, ordnen, unterscheiden.
- têlnys s. tælnis.
- temian sw. ztw. âtemian zähmen, zahm, mild machen.
- têman, tÿman sw. ztw. gebären, sich vermehren.
- tempel st. n. Tempel.
- ten, tene, tyn, tyne zahlw. zehn.
- tênan s. tÿnan.
- tengan sw. ztw. wohin streben, rasch gehen, eilen. getengan drängen, widmen.
- tennan sw. ztw. locken? Wy. 4.
- teran st. abl. ztw. II. zerreißen.
- tergan, tyrgan sw. ztw. hin und her zerren, quâlen, schmähen.
- tesu, teswian s. teosu, teoswian.
- têd s. tôd.
- têafor st. n. Grundbau, Baustätte mit den äußeren Wänden des Hauses Ruin. 31.
- têag st. f. Riemen, Seil, Band, Fessel.
- teagor st. m. Zähre, Träne.
- teala s. tela, til, talu.
- tealde s. tellan.
- tealt adj. schwankend, unbeständig.
- tealtrian sw. ztw. wanken, schwanken, in Gefahr sein.
- têam st. m. das Aufgezogene, Sproß, Sprößling, Abkömmling.
- teâr, têr st. m. 1. Tropfen. 2. Träne.
- teârighlêor adj. tränenvolle Wangen habend.
- têofenian sw. ztw. fügen, zusammenfügen, verbinden.
- têofrian sw. ztw. dass.
- teoh, teohh st. f. m. (n.?) Geschlecht, Gesellschaft, Haufe, Schaar, Menge.
- têohan s. têon.

- teohhian, tiohhian, tihhian, tyhhian *sw. ztw. festsetzen, anweisen, bestimmen, beschließen, glauben.*  
 geteohhian *dass.*
- teolian, teolum *s. tilian, til.*
- tèon, tìon *st. abl. ztw. VI. 1. m. acc. ziehen, führen. 2. erziehen, ernähren Ps. 79<sup>b</sup>. 3. intr. ziehen, gehen, wandern. 4. m. acc. hervorziehen, erzeugen Gen. 980.*  
 àtèon *1. heraus-, weg-, abziehen. 2. ziehen, behandeln. 3. ziehen, reisen, wandern. 4. intr. up àtèon aufsteigen, aufziehen Exod. 490.*  
 fortèon *1. verziehen, verführen. 2. überziehen.*  
 getèon *1. ziehen. 2. jem. etwas zuwenden, geben, verleihen.*  
 oftèon *1. entziehen, wegnehmen. 2. versagen, verweigern, vorenthalten.*  
 ofertèon *überziehen, bedecken.*  
 tòtèon *zerziehen, zerreißen.*  
 þurhtèon *durchsetzen, durchführen, ausführen.*
- tèon *s. tihan.*
- tèon, tìon *sw. ztw. 1. schaffen, machen, wirken, setzen, festsetzen. 2. mit etwas ausstatten B. 43.*  
 foretèon *vorher schaffen, festsetzen, aufstellen, ordnen, ordinieren.*  
 getèon *machen, wirken, setzen, festsetzen, beschließen.*
- tèon *st. n. Schaden, Verderben, Befindung.*
- tèona *sw. m. Vorwurf, Beschuldigung, Beleidigung, Zwist, Befindung, Verletzung, Schaden.*
- tèonwide *st. m. verleumderische Rede, Vorwurf, Lästerung.*
- tèone *sw. f. Verleumdung, Unrecht.*
- tèonful *adj. frevelhaft, nichtswürdig, boshajt.*
- tèonhete *st. m. schadenbringender Haß.*
- tèonlèg *st. m. verderbliche Flamme, Weltbrand.*
- tèonlic *adj. verderblich.*
- tèonlice *adv. harmvoll, schimpflich.*
- tèonsmid *st. m. Erzeuger von Verleumdungen, Unbilden.*
- teontig *zahlw. (zehnzig) hundert.*
- tèonwærqðu *st. f. Strafe.*
- tèonwít *st. m. Zank, Streit.*
- tèonword *st. n. Scheltwort, verleumderisches Wort.*
- teorian *sw. ztw. 1. intr. schwinden, ermüden, nachlassen. 2. m. acc. ermüden Ps. 141<sup>a</sup>.*  
 geteorian *intr. schwinden, ermüden, nachlassen.*
- teosel *st. m. Würfel.*
- teosu, tesu *st. f. Schaden, Verderben.*
- teosuspræc *st. f. frevelhafte, verleumderische Rede.*
- teoswian, teswian *sw. ztw. beleidigen.*
- tèoða *adj. zahlw. der zehnte.*
- tiber, tifer *st. n. Opfer, Opfertier.*
- tielum? Râ. 40? = tidum?
- tid *st. f. 1. Zeit; instr. pl. tidum zur rechten Zeit Gn. Ex. 125. 2. Festtag. 3. Stunde.*
- tiddæg *st. m. Lebenszeit, Tod.*
- tidege *st. m. Zeitschrecken, Tod.*
- tidfara *sw. m. der zu geeigneter Zeit reist Cri. 167<sup>a</sup>.*
- tidlice *adv. zeitlich, zur Zeit geeignet, passend.*
- tifer, tigan *s. tiber, týgan.*
- tigol *st. f. u. tigele sw. f. Ziegel.*
- tigelfæg *adj. bunt von Ziegeln.*
- tigðian *s. tiðian.*
- tihan, tèon *st. abl. ztw. V. ziehen, anklagen, beschuldigen.*  
 oftihan *versagen.*

- tihhian, tiht, tihtan, tihđ s. teohhian, tyht, tyhtan, tēon u. tihan.
- til, till *adj.* geeignet, nützlich, gut, tüchtig.
- til *st. n.* Güte.
- tila = tela *adv.* gut, wol Rā. 49<sup>2</sup>.
- Tile *Insel Thule Met.* 16<sup>15</sup>; gewönl. þyle.
- til-, tillfremmend *part. gut handelnd.*
- tilian, tiligan, tiligean, tilgan, teolian, tiolian *sw. ztw. m. infin.*
1. zielen, streben, suchen, sich bemühen. 2. *m. gen.* erzielen, etwas zu erreichen suchen, strebend erwirken, erwerben, verdienen.
- getilian *erwerben.*
- till *st. n.* fester Standort, Stätte *Met.* 20<sup>172</sup>.
- tillie *adj.* gut.
- tillice *adv.* dass.
- tilmōd *adj.* guten Mutes, Sinnes.
- tilmōdig *adj.* dass.
- tīma *sw. m.* Zeit.
- timber *st. n.* Stoff, Bau, Gebäude.
- timbran, timbrian *sw. ztw.* zimmern, bauen, erbauen, aufbauen, errichten, bilden, schmieden.
- âtimbran *bauen, aufbauen.*
- betimbran *aufzimmern, aufbauen.*
- getimbran *zimmern, bauen, aufbauen, errichten.*
- timpanum s. tympanum.
- tingan *st. abl. ztw. I.*
- getingan *sich anfügen, sich vereinigen mit, sich drängen.*
- tinnan? *Reim.* 54.
- tintreg, tinterg *st. n.* Qual, Marter, Strafe.
- tintrega *sw. m.* dass.
- tir, tȳr *st. m. I.* Ruhm, Ehre, Zierde, Glanz. 2. Name der Rune t und eines nicht untergehenden Sternbildes *Run.* 48.
- tir-, tȳrēadig *adj.* ruhmreich.
- tirfæst *adj.* ruhmfest, mit stetem Ruhm begabt.
- tirfruma *sw. m.* Ruhmesfürst.
- tirlēas *adj.* ruhmlos, d. i. schmählich besiegt *B.* 843.
- tirmechtig *adj.* ruhmreich, sehr mächtig.
- tīđ, tȳđ *st. f.* Bewilligung, Geschenk, Gunst.
- tīđa *sw. m. m. gen.* einer Sache mächtig, teilhaftig.
- tīđian, tigđian, tȳđian *sw. ztw.* einer Bitte willfahren, gewähren, leisten, halten.
- getīđian *dass.*
- tiedran s. tydran.
- tier *Reihe, eine Menge an einander gereihter oder angehäufter Dinge, Masse Met.* 20<sup>81</sup>.
- tiobhian, tiolian, tīon, tīonlēg s. teohhian, tilian, tēon, tēonlēg.
- tō *I. praep. I. m. dat. a)* auf die Frage 'wohin', das Ziel, den Endzweck einer Bewegung, eines Strebens u. s. w. bezeichnend; zu einem sprechen, rufen. *b)* auf die Frage 'wozu', den Zweck bezeichnend; zu etwas machen, in etwas verwandeln, zu etwas werden. *c)* auf die Frage 'wo' in der Bedeutung bei, an, von (letzteres bei den Verben bitten, empfangen u. s. w.). *d)* ne tō wuhte mit nichten, unter keiner Bedingung *Gen.* 839; tō him nächst ihm *Gen.* 254; tō hwænes willan nach jem. Willen *Gen.* 717. *e)* zeitl. *α.* für die Dauer eines Zeitraumes: tō langre hwile auf (für) lange Zeit *Gen.* 489. *β.* bis zu einer bestimmten Zeit: næs long to þon þæt bis daß *B.* 2591. *γ.* zu oder in einer Zeit: tō dæge hcuta *Hy.* 5<sup>6</sup>. 2. *m. gen.* tō þæs zu ihm *Gn. Ex.* 35; tō



- þæs dorthin An 1125; tô þæs þe dahin wo An. 1061; tô þæs dahin wo An. 1072; tô hwæs wohin Exod. 192; tô þæs vor adj. u. adv. so, so sehr; tô mid-des dæges mittags. 3. m. acc. zu, nach, in; tô dæg heute. 4. m. infin. a) m. unlect. infin. Az. 37. b) mit flect. infin, im Gebrauch im Allgemeinen dem lat. Gerundium u. Supinum od. ut m. conj. entsprechend Gen. 243. B. 257. II. adv. zu. 1. bei Verben in uneigentlicher Composition. 2. dazu Gen. 1224. 3. vor adj. u. adv. zu, allzu, zu sehr.
- tôgadere, -gædere, -gædre adv. zusammen.
- tôgegnes, -gênes, -geânes adv. entgegen, auf etwas zu, wider, erwidern.
- tôheald adj. vorwärts.
- tôhiht s. tôhyht.
- tôhopa sw. m. Hoffnung.
- tohte sw. f. Kriegszug, Auszug, Kampf, Schlacht.
- tôhyht, -hiht st. m. Hoffnung.
- tom s. tam.
- tôme adv. m. gen. frei von etwas.
- tor, torr st. m. 1. Turm. 2. Bergkuppe, Felsen Met. 5<sup>17</sup>.
- tord st. m. Kot, Dünger, Mist.
- torht adj. lichtvoll, leuchtend, glänzend, hell, klar, erlaucht, be- rühmt.
- torhte adv. glänzend, hell, klar.
- torhtlic adj. glänzend.
- torhtlice adv. glänzend, hell, klar.
- torhtmôd adj. von glänzendem Ge- mûte.
- torn st. n. Beleidigung, Kränkung, Bedrängniß, Leid, Kummer, Unwille, Zorn.
- torn adj. Kummer, Leid bereitend, betrübend, bitter, boshaft.
- tornewide st. m. beleidigende, bos- hafte Rede.
- torne adv. beleidigend, betrübend, bitter.
- torngemôt st. n. Zornbegegnung, feindliches Zusammentreffen.
- torngeniðla sw. m. Feind der einem Kummer macht oder einen empört.
- tornlic adj. kummervoll.
- tornmôd adj. erzürnten Gemütes, Sinnes.
- torsorg st. f. kummerbereitende Sorge.
- tornword st. n. beleidigendes, be- trübendes Wort.
- tornwraçu st. f. Auslassung des Zornes.
- torr s. tor.
- tôsamne, -somne adv. zusammen.
- toste sw. f. Kröte.
- tôð unr. m. dat. sg. têð Exod. 2124; nom. acc. pl. tôðas Ph. 407, têð Deut. 32<sup>24</sup>, tôð Ps. Stev. 57<sup>7</sup> Zahn.
- tôðmægen st. n. Stärke, Festig- keit der Zähne.
- tôweard adj. 1. bevorstehend, zu- künftig, kommend. 2. entgegen Met. 28<sup>7</sup>.
- tôwidere, -widre praep. m. dat. od. acc. gegen.
- trædan durchwandern Râ. 58<sup>5</sup>.
- træf st. n. 1. Zelt. 2. Gebäude? An. 844.
- trag adj. übel, schlimm, wider- wärtig.
- trage adv. übel, schlimm, un- günstig.
- tragmæl st. n. Beunruhigung, Be- drängniß, Qual.
- tragu st. f. dass.
- tralitian s. treahitian.
- tredan st. abl. ztw. III. 1. treten, zusammentreten, mißhandeln.

2. *betreten, auf etwas gehen, etwas durchwandern.*
- treddan *sw. ztw. ausforschen, überdenken.*
- ätreddan *dass.*
- treddian, tryddian *sw. ztw. trotten, schreiten, gehen, einhergehen.*
- trede *adj. gangbar.*
- treġa *sw. m. Bedrängniß, Beunruhigung, Schmerz.*
- trem, tremman *s. trym, trymman.*
- trendlian *sw. ztw.*
- ätrendlian *hervorfliegen, entrollen.*
- treaffie *adj. bedrängend, beschwerlich, drückend.*
- treahtere *st. m. Ueberdenker, Ausleger.*
- treahtian, trahtian *sw. ztw.*
- getrahtian *überlegen, bedenken.*
- trêo, treow *st. n. 1. Baum. 2. Gehölz, Hain Ph. 200. 3. Holz Râ. 57<sup>9</sup>. 4. Kreuzes Stamm, Kreuz.*
- trêocynn *st. n. Holzart.*
- trêofugol *st. m. Waldvogel.*
- treow *s. trêo.*
- trêow, trÿw *st. f. 1. Festigkeit, Zuverlässigkeit Run. 25. 2. Treue, Festhalten am gegebenen Versprechen, Bundestreue, Treubund. 3. Gelübde der Treue, feierliche Verpflichtung. 4. Huld. 5. Vertrauen, Glaube.*
- trêowan, trûwan, trÿwan *sw. ztw. trauen, vertrauen, zuversichtlich glauben.*
- getrêowan *1. trauen, glauben, hoffen. 2. sicher, glaubbar machen, feierlich geloben B. 1095, Ps. 92<sup>6</sup>.*
- geotrêowan *mißtrauen.*
- ontrêowan *vertrauen.*
- trêo-, treowwæstm *st. f. Baum.*
- trêowe, trÿwe *adj. treu, getreu.*
- trêow-, trîowfæst *adj. treufest, treu.*
- trêowġeþofsta *sw. m. Treugenosse, treuer Gefährte.*
- trêowian, trûwian, trÿwian *sw. ztw.*
1. *m. gen. od. dat. trauen, vertrauen, Zuversicht haben, zutrauen. 2. m. dat. treu sein Gen. 2324.*
- getrêowian *trauen, vertrauen, Zuversicht haben, hoffen.*
- trêowloga *sw. m. trügend in der Treue, Treubrecher.*
- trêowlufu *st. f. treue Liebe.*
- trêowræden *st. f. Treubund, Vertrag.*
- trêowd̄ *st. f. Treue, Wahrheit.*
- trêowþrag *st. f. Zeit der Treue.*
- treowwæstm *s. trêowæstm.*
- trided̄, trieded̄ *3. pers. sg. praes. v. tredan.*
- trio, trîow *s. trêo, trêow.*
- trod *st. f. Gang, Schritt, Gangspur.*
- trum *adj. fest, stark, kräftig, rüstig, munter.*
- trumlic *adj. fest, stark.*
- trumnað *st. m. Befestigung.*
- trûwan, trûwian *s. trêowan, trêowian.*
- tryddian *s. treddian.*
- tryded̄ *3. pers. sg. praes. v. tredan.*
- trym, trem *st. n. Fragment, Teil, Stück; fôtes trym Stückchen von Fußes Länge.*
- trymian *sw. ztw. stärken, ermahnen, anfeuern.*
- getrymian *dass.*
- trymman, tremman *sw. ztw. 1. kräftigen, stärken, befestigen, fest bauen. 2. stärken, ermahnen, anfeuern, trösten. 3. mächtig einherfahren, stürmen, schwirren El. 35, Exod. 159.*
- getrymman *kräftigen, stärken, befestigen, ermahnen; schaffen Gen. 248.*

trymnes *st. f.* Festigkeit.  
trÿw, trÿwan, trÿwe, trÿwian *s.*  
trêow, trêowan, trêowe, trêo-  
wian.

tû *s.* pû *u.* twegen.

tucian *sw. ztw.* zucken machen,  
erschüttern, beunruhigen.

tuddor, tudor *st. n.* Sprößling,  
Anwuchs, Nachkommenschaft.

tuddorspêd *st. f.* Fruchtbarkeit.

tuddortêonde *part.* Nachkommen-  
schaft erzeugend.

tûn *st. m.* Zaun, umzäunter Wohn-  
ort, Flecken, Dorf.

tunece *sw. f.* Tunika, Unterkleid,  
Kleid.

tunge *sw. f.* Zunge.

tungol, tungel, tungl *st. m. n.*  
Gestirn, Stern, Planet.

tungolgim *st. m.* Gestirn.

turf *st. f.* (*dat. sg.* tyrf) Rasen,  
Boden.

turfhaga *sw. m.* Rasendecke, Rasen.

turtle *sw. f.* Turteltaube.

twâ *s.* twegen.

twâëfan *sw. ztw.*

getwâëfan 1. einen wovon  
scheiden, berauben, woran hin-  
dern, wozu unfähig machen. 2.  
in Unordnung bringen, den Geist  
verwirren Gen. 53, Exod. 119.

twâëman *sw. ztw.*

getwâëman unfähig zu etwas  
machen.

tôtwâëman zertrennen, zer-  
sprengen.

getôtwâëman scheiden, woran  
hindern, wozu unfähig machen.

twegen, twâ, tû *zahlw.* zwei; *nom.*  
*acc. m.* twegen, *f.* twâ, *n.* tû,  
twâ; *auf mehrere Geschlechter*  
*gehend* twâ: wit Adam twâ ich  
und Adam Sat. 411; *gen. m.*  
*f. n.* twegra, twega; *dat. m.*  
*f. n.* twâm, twâem.

twelf *zahlw.* zwölf.

twelfta *adj. zahlw.* der zwölfte.

twelftig *s.* hundertwelftig.

twentig *zahlw.* zwanzig.

twêo *st. m.* 1. Zweifel. 2. Unter-  
schied El. 668.

twêogan, twêon *sw. ztw.* 1. zwei-  
feln, bezweifeln. 2. *impers. m.*  
*acc. der pers.* zweifelhaft  
dünken, scheinen.

getwêogan zweifeln, stocken,  
schwanken, unentschlüssig sein.

tweoh *s.* twih.

twêone *zahlw.* je zwei (*bini*).

twêospræce *adj.* doppelte, zwei-  
deutige Rede führend.

tweox *s.* twih.

twidig *adj.* bewilligt, zugestanden.

twiecg *adj.* zweischneidig.

twig *st. n.* Zweig, Rebschoß.

twiga *sw. m.* dass.

twigan *sw. ztw.*

gepalmtwîgan mit Palmen-  
zweigen schmücken.

twih *acc.* beide; mid unc twih  
zwischen uns beiden Gen. 2253.

twÿ- *s.* twiecg.

tÿan *sw. ztw.* ziehen, erziehen,  
unterrichten, lehren.

getÿan *dass.*

tydernes *st. f.?* Sal. 47.

tydran, tyddran, tiedran *sw. ztw.*

1. *intr.* Nachkommenschaft er-  
zeugen. 2. *m. acc.* erzeugen,  
hervorbringen, gebären.

âtydran erzeugen.

tydere, tedre *adj.* schwach, zart,  
gebrechlich, feige.

tydrian *sw. ztw.* schwach, gebrech-  
lich werden, zerfallen.

tÿgan *s.* têag.

tÿgan, tîgan *sw. ztw.*

getigan binden, fessehn.

tyhhian *s.* teohhian.

tÿhst 2. *pers. sg. praes. v.* tihan *u.*  
têon.

tyht, tilht *st. m.* 1. Zucht, Unter-  
weisung. 2. Zug, Bewegung.

tyhtan, tihtan *sw. ztw. züchten, erziehen, unterrichten, anregen.*

átýhtan 1. *erzeugen.* 2. *föhren? anlocken? Met. 1<sup>8</sup>.*

fortyhtan *verführen.*

getyhtan *erziehen, lehren, unterrichten.*

ontyhtan *antreiben.*

týhd̄ 3. *pers. sg. praes. v. tíhan u. tēon.*

tyllan *sw. ztw.*

fortyllan *vom Ziele ablenken, verführen Cri. 270.*

tyllan *s. til.*

týma, týman *s. tēma, tēman.*

tympanum *n. Tympanum.*

tyn *s. ten.*

týnan *sw. ztw.*

átýnan *aus-, abschlie.ßen.*

be-, bitýnan *bezäunen, umzäunen, verschlie.ßen, begraben.*

getýnan *einschlie.ßen, vergraben.*

ontýnan *entschlie.ßen, aufschlie.ßen, öffnen, offenbaren, enthüllen.*

untýnan *dass.*

týnan *sw. ztw. beleidigen, betrüben.*  
tyne, týr, tyrf *s. ten, tír, turf.*

týtán *sw. ztw. schimmern, glänzen.*

týd̄, týða, týðian *s. tíð, tíða, tíðian.*

ſ

þ

þá 1. *adv. da, dann.* 2. *conj. als, wenn, da.*

þa, þá *s. þæt pron. u. þáw.*

þæc *st. n. Dach.*

þæh, þæm, þænne *s. þeah, þæt pron. u. þeam, þanne.*

þær, þar, þer I. *adv. u. conj. des Ortes.* 1. *da, dort.* 2. *wo, da wo.* 3. *dahin.* 4. *wohin.* 5. *dahin wo.* II. *in Verbindung mit nachgesetzten Präpositionen das Demonstrativ- oder Relativpronomen vertretend.* III. *conj. m. conj. u. ind. wofern, wenn.*

þæra, þære, þæs, þæs *s. þæt pron. u. þes.*

þæt (*m. se, f. sêo, sîo*) *pron. gen. m. n. þæs, þes; dat. m. n. þám, þæm, þân, þon; gen. dat. f. þære, þære, þára (Ps. C. 34), þêre; acc. m. þane, þæne, þone, f. þá, n. þæt; instr. m. n. þý, þî, þê; pl. nom. acc. m. f. þá, n. þa; gen. m. f. þára, þæra, þêara; dat. m. f. n. þám, þæm, þêm,*

þân, þon. I. *adj. vor einem Nomen als unbetontes Demonstrativum oder als Artikel; ihm kann im Nebensatz ein Relativum entsprechen.* II. *subst. 1. Demonstrativum; gen. sg. n. þæs dafür, deswegen, darum; seitdem;*

þæs þe *s. þe; þæs vor Adjektiven und Adverbien so, so sehr;* tō þæs *s. tō m. gen.; dat. sg. n. bi (be) þám, þon daran; eac þám (þân, þon) überdies, sowie auch, ja sogar; ær þon vordem, vorher; ær þon þe conj. bevor da,ß; æfter þám (þân, þon) nachdem, später, nächst dem, desgleichen; for þám (þæm, þân, þon) deshalb, daher; for þám þe darum da,ß, weil; ful nêah þon beinahe; on þám daran, darin; on þân þe darin da,ß; siððám seitdem s. siððan; instr. n. æfter þý nachdem, später; þý deshalb; beim Comparativ desto, um so. 2. Relativum. Oefsters*

*Attraction oder Ellipse von þe, rel. pron. u. conj; so a. Ellipse vom relat. þe; gen. sg. þæs für þæs þe Gen. 456; dat. þām = þām þe Sch. 9; gen. pl. þāra = þāra þe Hy. 4<sup>23</sup>; acc. pl. þā = þā þe Dan. 125. b. Ellipse der conj. þæs = þæs þe dafür da,ß, weil Wald. 1<sup>26</sup>; soweit, wie Dan. 648; to þæs = tō þæs þe dahin wo (wohin); for þām = for þām þe darum da,ß, deswegen, weil; ær þām = ær þām þe bevor da,ß; siððan = siððan þe nachdem, als; þý = þý þe dadurch da,ß, weil Rā. 10<sup>12</sup>; damit, auf da,ß B. 242; weil, als ob; þý læs conj. damit nicht s. læs; for þý = for þý þe darum da,ß.*

þæt conj. da,ß, so da,ß, damit, auf da,ß; þæt þe da,ß.

þætte = þæt þe I. pron. das was. II. conj. da,ß, so da,ß, auf da,ß, damit.

þafian sw. ztw. sich in etwas fügen, sich wozu verstehen, etwas geschehen lassen.

geþafian zulassen, erlauben, einwilligen, bewilligen, vollbringen, ertragen.

þām, þān s. þæt pron.

þan, þon adv. 1. von da, dannen B. 2423. 2. in negativen Sätzen beim Comparativ, von da aus gerechnet, im Vergleiche damit. 3. da, als Seel. Ex. 42. Gn. Ex. 42. 108 (?).

þanan, þanon, þonan, þonon adv. 1. von da, von da her, von dannen. 2. von wo. 3. davon, dadurch Ps. 67<sup>3</sup>. 4. zeitl. dann, fortan, darauf.

þanne, þanne adv. von dannen Jud. 13.

þanc, þonc st. m. 1. Denken, Ge-

danke, Gesinnung. 2. Gnade Gen. 796. Ps. 101<sup>15</sup>. 3. Zufriedenheit, Gefallen an etwas. 4. Dank. 5. Lohn Gü. 442.

þanchycgende part. gedankensinnend, gedankenvoll.

þancian, þoncian sw. ztw. danken; lohnen, vergelten Gen. 2689. gepancian danken.

þancol, þoncol adj. gedankenvoll, bedacht, vorsichtig, weise.

þancol-, þoncolmōd adj. dass.

þanc-, þoncsnottor adj. weise.

þancung st. f. Danksagung, Dank.

þanc-, þoncword st. n. Dankwort.

þanc-, þoncwyrdē (denkwürdig), dankenswert, angenehm.

þanne, þænne, þonne I. adv. dann, da, darauf, darnach, fortan; aber, dagegen, zwar; im Hauptsatze þonne dann der conj. þonne oder gif im Nebensatze entsprechend; zuweilen anakolutisch; in Fragesätzen = denn (nam). II. conj. 1. zeitl. m. ind. u. conj. wann, wenn, als, so lange als, da. 2. in Comparativsätzen als; öfters = þonne þæt (m. conj.) als da,ß oder = þonne þonne, þonne gif (m. indic. od. conj.) als wenn, als ob; ähnlich nach gelice ungelice u. s. w. Der Begriff des Comparativs fehlt mitunter im vorhergehenden Satzgliede.

þanon, þanne, þar, þāra, þās (pl.) s. þanan, þanne, þær, þæt pron., þes u. þāw.

þāw st. m. Sklave, Diener.

þawenian sw. ztw.

geþawenian befeuchten, bewässern.

þe indecl. Relativpartikel. I. das pron. relat. in allen Casus der Ein- und Mehrzahl vertretend, alleinstehend oder mit dem De-

- monstrativum verbunden; nach þára þe steht das Verbgewöhnlich in Singular. Oefsters in Verbindung mit dem pron. pers. mit Attraction: þe ic der ich Cri. 792, þe we die wir Cri. 25, þe he úsíc uns die er B. 2638, þe þú der du Hð. 126, þú þe der du Ps. 79<sup>1</sup>, þe he Ps. 67<sup>4</sup>, þe hêo Jud. 6, þe his dessen Ps. Th. 39<sup>4</sup>, þe þú his dessen du Ps. 79<sup>14</sup>, se þe his dessen Sat. 283, þe him welchem Sch. 66, þe ic him welchem ich Wid. 133 u. s. w. Mitunter fällt das pers. pron. 1. u. 2. pers. aus; so þe = þe ic Rã. 28<sup>16</sup>, þe = þe þú Hy. 10<sup>2</sup>, þe = þe ge El. 577. II. Conjunction 1. da, ð, weil; þæs þe da, ð Gen. 1469, dafür da, ð, weil Gen. 77, insofern, wie Cri. 74, seit, seitdem Jud. 13; on þân þe darin da, ð Ps. 118<sup>7</sup>, wið þân þe dagegen da, ð Ps. 118<sup>59</sup>, ær þon þe bevor da, ð, Jud. 252, for þâm þe darum da, ð, weil Dan. 226; þý þe so lange als Sal. 486, þý þe weil Dan. 85. 2. oder Cri. 1307; þe — þe entweder — oder. 3. nach dem Comparativ: als Dan. 264, je Met. 10<sup>20</sup>. 4. für þær wo El. 717, tó þæs þe dahin wo B. 714, óð þe bis da, ð B. 649; þêah þe s. þêah.*
- þe, þec, þê s. þu, þæt pron.
- þeccan, -can sw. ztw. in sich aufnehmen, verzehren.
- þeccan sw. ztw. (praet. þehte, þealite, part. þeahrt) decken, bedecken, überdecken.
- þe-, biþeccan dass.
- geþeccan dass.
- oferþeccan dass.
- þeccend part. u. subst. Beschützer.
- þecele sw. f. Fackel.
- þecen st. f. Decke, Hülle.
- þecgan sw. ztw.
- âþecgan aufnehmen.
- geþecgan verbrauchen, verzehren.
- ofþecgan wegraffen.
- þegan annehmen, nehmen? Gû. 140.
- þêgan sw. ztw.
- geþêgan verbrauchen, verzehren Cri. 1510.
- þegen, þegn, þên st. m. Degen, Mann, Lehnsmann, Dienstmann, Ritter.
- þegenlice adv. männlich, ritterlich, tapfer.
- þegnscipe st. m. 1. Gefolgschaftsdienst, Dienst. 2. Männlichkeit Gen. 836.
- þegnsorg st. f. Kummer über den Verlust des Mannen.
- þegnweorud st. n. Dienerschaar.
- þegn s. þegen.
- þegnian, þénian sw. ztw. dienen, aufwarten.
- geþegnian dass.
- þegnung st. f. Dienst.
- þêgon praet. pl. v. þicgan.
- þegu st. f. Empfang; nur in Compositis.
- þêh s. þêah.
- þehte s. þeccan.
- þel st. n. þelu st. f. Diele; nur in Compositis.
- þellfæsten st. n. Dielfeste, Schiff, Arche.
- þeltrêow st. n. Baum? Hy. 11<sup>4</sup>.
- þên s. þegen.
- þencan, -can sw. ztw. (praet. þohte), denken, gesinnt sein, gedenken, beabsichtigen, wähen, meinen, bedenken, überdenken.
- âþencan 1. ausdenken, erdenken, aussinnen. 2. gedenken,

beabsichtigen, wollen B. 2643.

biþencan bedenken, gedenken, überdenken, worauf bedacht sein; sorgen, Sorge tragen.

forþencan mißtrauen.

geþencan 1. denken. 2. bedenken, beherrigen. 3. gedenken, eingedenk sein. 4. erdenken. 5. beabsichtigen, wollen.

geoudþencan überdenken.

ymbepencan umherdenken

Met. 10<sup>4</sup>.

þencan? Wy. 43.

þenden, þendan, þendon, þynden I. conj. m. ind. u. conj. während, so lange als, bis. II. adv. während dessen, so lange, in der Zeit.

þengel st. m. Fürst, Herr.

þénian s. þegnian.

þenian, þennan sw. ztw. dehnen, spannen, ausdehnen, ausspannen, ausstrecken.

áþenian dass.

þepennan bespannen.

þer s. þær.

þersean st. abl. ztw. I. dreschen, schlagen.

þersewald s. þyrsewold.

þes, þeos (þios), þis adj. u. subst. pron. dieser, diese, dieses, dies; sg. nom. m. þes, f. þeos, þios, n. þis, þys; gen. m. n. þisses, þysses, þises; dat. m. n. þissum, þyssum, þeossum, þisum, þysum, þisson, þysson, þisan, þyssan; gen. dat. f. þisse, þysse; acc. m. þisne, þysne, f. þás, n. þis; instr. m. n. þýs, þís; nom. acc. m. f. n. þás, þæs; gen. þissa, þyssa; dat. þissum, þyssum, þiossum.

þêwan s. þêowan.

þêah, þæh, þêh 1. adv. doch, dennoch, nichts destoweniger; swâ, sê þêah gleichwol. 2. conj. m.

ind. u. conj. obgleich; desgl. þêah þe.

þeahst st. f. 1. Nachdenken, Gedanke El. 1242. 2. Rat.

þeahst, þeahste s. þeccan.

þeahstian sw. ztw. nachdenken, überlegen, erwägen.

þêam, þêam st. m. Dampf? Sat. 179.

þêana adv. dennoch; swâ þêana gleichwol.

þêara, þearf s. þæt, þurfan.

þearf st. f. 1. Bedürfnis, Notdurft. 2. Gebrauch, Nutzen, Vorteil, Heil. 3. Entbehrung Gen. 503. 4. Not, Bedrängnis.

þearfa sw. m. der einer Sache bedarf, elend, arm.

þearfende part. dass.

þearfendlic adj. armselig, arm.

þearfian sw. ztw. darben, bedürftig sein, nötig haben.

geþearfian Notwendigkeit auferlegen.

þearflice adv. dem Bedürfnis gemäß, sorgfältig? Met. 1<sup>60</sup>.

þearl adj. heftig, streng, hart, kräftig, kühn.

þearle adv. heftig, sehr, zu sehr, übermäßig.

þearlic adj. heftig, hart, beschwerlich.

þearlmôd adj. heftigen, harten, kühnen Sinnes.

þêaw st. m. Sitte, Gewohnheit, Gebrauch, Herkommen.

þêawfæst adj. sittenfest, ehrenhaft.

þêo s. þêod, þêoh, þêow.

þêod, þiôd st. f. Volk, Völkerschaft, Nation; im plur. auch Leute.

þêod st. f. Zucht? Az. 171, Gn. Ex. 18.

þêodan, þiôdan, þiôdan, þýdan sw. ztw.

- geþeodan *beigesellen, anschließen, hingeben.*
- oðþeodan *scheiden, trennen.*
- underþeodan *unterjochen, unterwerfen.*
- þeodbealu *st. n. Volksübel, allgemeinen, mächtiges Uebel.*
- þeodbüend *part. u. subst. Erdbewohner, Mensch.*
- þeodcwên *st. f. Volkskönigin.*
- þeodcyning *st. m. Volkskönig; König der Völker, Gott Seel. 12.*
- þeodegsa *sw. m. Volksschrecken, allgemeiner, großer Schrecken.*
- þeoden þioden *st. m. Volksherr, König, Herr; sowol vom weltlichen Herrn als auch von Gott u. Christus.*
- þeodengedal *st. n. Trennung vom Herrn (durch dessen Tod).*
- þeodenhold *adj. dem Herrn hold.*
- þeodenléas *adj. herrenlos, des Herrn beraubt.*
- þeodenumáðum, -máðm *st. m. Kleinod das der Herr seinen Mannen giebt.*
- þeodenstól *st. m. Thron.*
- þeodfruma *sw. m. Volks- oder Völkerfürst.*
- þeodgestrêon *st. n. Volksschatz, großer Schatz,*
- þeodguma *sw. m. Mann aus dem Volke.*
- þeodhere *st. m. Volksheer.*
- þeodisc *st. n. Sprache, Rede.*
- þeodland *st. n. Volksland, Gegend, Provinz.*
- þeodmægen *st. n. Volksmacht, Heer, Cohorte, Abteilung.*
- þeodmeare *st. f. Volksgemarkung, Land.*
- þeodsceaða *sw. m. Volksbeschädiger, Volksfeind.*
- þeodscipe *st. m. 1. Volk, Völkerschaft. 2. Verbindung, Gesellschaft, Gemeinschaft Jul. 178.*
3. *Disciplin, Zucht, Verfassung, Gesetz.*
- þeodstefn *st. m. Volksstamm, Volk.*
- þeodþrêa *st. m. n. Dangsäl des Volkes, allgemeine Not.*
- þeodwîga *sw. m. Volksheld.*
- þeodwundor *st. n. Volkswunder, großes Wunder.*
- þeof *st. m. Dieb.*
- þeoh, þeo *st. n. Hüfte, Schenkel.*
- þeôn, þiôn *st. abl. ztw. VI. gedeihen, wachsen, aufwachsen, nützlich, von Vorteil sein, vermögen.*
- geþeôn *gedeihen, wachsen, erwachsen, zunehmen, an Macht und Ansehen zunehmen.*
- miþþeôn *schlecht gedeihen, mißglücken.*
- onþeôn *entwachsen, wachsen, entgehen, glücklich bestehen.*
- þeôn *sw. ztw. begehen, ausführen.*
- geþeôn *dass.*
- þeôn, þeônýd *s. þeowan, þeownýd.*
- þeos *s. þes.*
- þeoster, þýster, þeostu, þiostru *st. n. f. Düsterteit, Dunkelheit, Finsterniß.*
- þeostercôfa *sw. m. dunkler Raum.*
- þeosterloca *sw. m. dunkler Gewahrsam.*
- þeostre, þýstre *adj. düster, dunkel, finster, getrübt, betrübt.*
- þeossum *s. þes.*
- þeotan *st. abl. ztw. VI. 1. heulen. 2. tosen, rauschen Râ. 39<sup>4</sup>.*
- þeow, þeo *st. m. Sklave, Diener, Ordner.*
- þeow *adj. Sklaven-, sklavisch.*
- þeowa, þiowa *sw. m. Sklave, Diener.*
- þeowan, þeôn, þýwan, þýan, þewan, þiwan *sw. ztw. drücken, stoßen, drängen, bedrängen, bündigen.*



forþeon *drängen, drücken, unterdrücken.*

geþeowan *drängen, drücken, stoßen, bedrängen, bewältigen, bändigten, niederdrücken.*

þeowan *sw. ztw. dienen.*

þeowdóm *st. m. Sklaverei, Dienst.*

þeowe *sw. f. Magd, Dienerin.*

þeowen *st. f. dass.*

þeowene *sw. f. dass.*

þeowet, þeowot *st. m. n. Dienst.*

þeowian, þiowian *sw. ztw. dienen, bedienen.*

þeowmennen *st. n. Magd, Dienerin.*

þeownéd, -nýd *st. f. Knechtesnot, Knechtschaft, Sklaverei.*

þicce *adj. dick, dicht.*

þicce *adv. 1. dick, dicht, fett. 2. häufig Gen. 684.*

þicgan, -can *st. abl. ztw. III. nehmen, zu sich nehmen, annehmen, empfangen.*

geþicgan *dass.*

ôðþicgan *entziehen, entreissen.*

þicgan, þycgan *sw. ztw. nehmen, zu sich nehmen.*

þiclice *adv. häufig.*

þider, þyder *adv. dahin, dorthin.*

þiderweard *adj. dahin-, dorthinwärts.*

þigde *praet. v. þicgan.*

þigen, þin *st. f. Essen, Verspeisen. 2. Speise.*

þignen, þinen *st. f. Magd, Dienerin.*

þihan *st. abl. ztw. V. gedeihen, wachsen, zunehmen, fortschreiten, glücken, Vorteil bringen, einem zum Guten gereichen.*

geþihan *dass.*

onþihan *m. gen. woron Vorteil haben*

þihtig, þin *s. þyhtig, þu u. þigen.*

þin, þyn *pron. poss. dein, vgl. þu.*

þinc, þincg, þincan *s. þing, þyncan.*  
þindan *st. abl. ztw. I. schwellen, aufschwellen; schmelzen, vergehen (fälschlich durch Verwechslung von tabescere mit tumescere) Ps. 111<sup>9</sup>, 118<sup>158</sup>.*

âþindan *an-, aufschwellen; schmelzen, vergehen.*

þinen *s. þignen.*

þing, þincg, þinc *st. n. 1. Ding, Sache, Wesen, Gegenstand; Tat, Unternehmen, Ereigniß; jemandes Angelegenheiten, Lage, Umstände; ælces þinges durchaus, in jeder Beziehung; nænige þinga in keiner Beziehung, in keiner Weise, unter keiner Bedingung. 2. Versammlung, Gerichtsversammlung. 3. instr. pl. þingum mächtig, heftig.*

þingan *st. abl. ztw. I. gedeihen, Ansehen haben.*

geþingan *wachsen, gedeihen, zunehmen, an Macht, Ansehen, Würde zunehmen.*

oferþingan *überflügeln, überwinden, besiegen.*

onþingan *entwachsen, entgehen, glücklich bestehen.*

þingan *sw. ztw.*

geþingan *1. verhandeln, unterhandeln, Hilfe und Freundschaft suchen (tô bei) B. 1837. 2. verordnen, bestimmen. 3. beschließen, sich vornehmen Dóm 5.*

þinggemeare *st. n. Dingbezeichnung, Zeitrechnung.*

þingian *sw. ztw. 1. m. dat. bitten, Fürsprache tun für. 2. m. acc. schlichten, beilegen, sühnen; feò durch Sühngeld B. 156, 470. 3. reden, eine Rede halten, sprechen. 4. sich wo aufhalten, leben? Sat. 447.*

geþingian *1. intr. bitten, um*

- Gnate fichen* Jul. 198. 2. *m. dat. bitten, Fürsprache tun für* Cri. 342. 3. *versöhnen* Jul. 717. 4. *einen Streit beilegen, schlichten* Cri. 616. 5. *sich einigen, einen Vertrag schließen* Gn. Ex. 57. 6. *beschließen, sich vornehmen* Sat. 598.
- þingræden *st. f.* 1. *Vermittlung, Fürsprache.* 2. *Brautwerbung?* Jul. 126.
- þingstede *st. m.* *Versammlungsort.*
- þinne *s.* þynne.
- þinra? Met. 16<sup>s</sup>.
- þirel, þirsced, þirst, þis, þís, þisa, þisan, þises *s.* þyrel, þerscan, þyrst, þes.
- þisla *sw. m.* *Deichsel* Met. 28<sup>10</sup>.
- þisue, þissa, þissan, þisse, þisses, þisson, þissum, þisum, þislic, þístrian, þiwan *s.* þes, þyslic, þýstrian, þéowan.
- þiedan *s.* þéodan.
- þiód, þiódan, þióden, þiódisc, þíon, þíos, þiestro, þiótan, þiowa, þiowian *s.* þéod, þéodan, þéoden, þéodisc, þéon, þes, þéostor, þéotan, þéowa, þéowian.
- þohte *s.* þencan.
- þolian *sw. ztw.* 1. *m. acc. dulden, leiden, ertragen; zugeben, zulassen, geschehen lassen* Gen. 597. 2. *m. gen. entbehren.* 3. *intr. ausharren, Stand halten.*  
 áþolian *schw. winden.*  
 forþolian *entbehren.*  
 geþolian 1. *dulden, leiden, ertragen.* 2. *geduldig ausharren oder warten.* 3. *m. gen. entbehren* Sat. 237.
- þon, þonan, þonon, þonc, þonc-, þoncian, þoncol, þonne *s.* þan, þanan, þanc, þancian, þancol, þanne.
- þorn *st. m.* *Dorn und Name für die Rune þ.*
- þracu *st. f.* *Ungestüm, Sturm, Andrang, Angriff, Kampf.*
- þræheard *adj.* *im Kampfe tapfer.*
- þræchwil *st. f.* *Zeit des Kampfes oder der Bedrängniß.*
- þræcróf *adj.* *im Kampfe tüchtig.*
- þræcwíg *st. m.* *heftiger Kampf.*
- þræc-, þrecwudu *st. m.* *Krautholz, Kampfholz, Speer.*
- þræd *st. m.* *Faden.*
- þræft *st. n.* *Schwartzhaftigkeit, Sucht zum Zanken.*
- þrægan *sw. ztw.* *laufen, rennen.*
- þræstan *sw. ztw.*  
 geþræstan *betrüben, bedrängen.*
- þrátian *sw. ztw.* *schieben, drängen.*
- þrag, þrah *st. f.* 1. *Lauf* Rā. 82<sup>1</sup>, Ph 68. 2. *Zeitlauf, -raum, Zeit, Ordnung oder Stand der Dinge, Zustand, Geschick; böse Zeit, schlimme Zeit* B 2883; *acc. sg.* þrage *lange, einige Zeit; ealle þrage fortwährend; lytle þrage auf kurze Zeit; instr. pl. þragum einige Zeit, bisweilen.*
- þragbysig *adj.* *laufgeschäftig.*
- þragmælum *adv.* *von Zeit zu Zeit, zu Zeiten.*
- þrec, þremma, þreswald *s.* þrecwudu, þrymma, þyrsewold.
- þræa *st. m. f. n.* *Drohung, Anfahren, Bedrängniß, Beunruhigung, Schrecken, Uebel, Not, Unglück.*
- þræagan, þræan *sw. ztw.* *drohen, bedrohen, anfahren, schelten, züchtigen, quälen.*  
 geþræan *quälen, züchtigen, bedrängen, drängen.*
- þræalic *adj.* *schrecklich.*
- þræanýd, -nied, -nêd *st. f. (n. ?), Drangsalzwang, Bedrängniß, Not, Unglück.*
- þræanýdlic, -niedlic *adj.* *schrecklich, gefährlich, verderblich.*

- þrêanfðla, -niedla, -nêdla *sw. m.*  
Drangsalszwang, Bedrängniß,  
Not.
- þrêat *st. f.* Bedrängniß, Züchti-  
gung, Not, Unglück.
- þrêat *st. m.* Gedränge, Schaar,  
Troß.
- þrêat Teil des Webstuhls Râ. 36<sup>6</sup>.
- þrêatian *sw. ztw.* anfahren, drän-  
gen, bedrängen, drangsalen.  
geþrêatian drängen, bedrän-  
gen, peinigen, zwingen.
- þrêaweorc *st. n.* Mühsalswerk, Be-  
drängniß.
- þrêo s. þri.
- þreodian, þrydian *sw. ztw.* über-  
legen, erwägen.
- þreohtig *adj.* aushaltend, arbeit-  
sam.
- þrêoniht *st. f.* Zeit von drei  
Nächten.
- þrêora s. þri.
- þreostru, þriostru, þrystru *st. f.*  
od. *st. n. pl.* Düsternheit, Fin-  
sterniß.
- þrêotan *st. abl. ztw.* VI.  
âþrêotan 1. *impers.* Verdruß,  
Widerwillen machen, überdrüs-  
sig sein. 2. *pers.* einer Sache  
überdrüßig sein.
- þrêotene, -tyne *zahlw.* dreizehn.
- þrêotêoða, þrêottêoða *adj.* zahlw.  
der dreizehnte.
- þrêowan *st. abl. ztw.* VI.  
âþrêowan aufregen, heraus-  
drücken, verspritzen? An.1427.
- þreowian s. þrowian.
- þri, þrie, þrio, þria, þrêo, þry  
*nom. acc. m.* þri, þry; *f.* þrêo;  
*n.* þrêo, þrio, þria; *gen.* þriora;  
*dat.* þrim, þrym *zahlw.* drei.
- þriccan s. þryccan.
- þrida *adj.* zahlw. der dritte.
- þri-, þriefeald *adj.* dreifaltig, drei-  
fach.
- þrim, þrim s. þrym, þri
- þrindan, þrintan *st. abl. ztw.* I.  
geschwollen, angeschwollen sein.  
aþrintan *class.*
- þri-, þrynes *st. f.* Dreiheit, Drei-  
einigkeit.
- þringan *st. abl. ztw.* I. dringen, drän-  
gen, sich drängen, heftig oder  
gewaltsam sich bewegen; eilen,  
hervorbrechen; auch *m. acc.*  
drängen, bedrängen Luc. 8<sup>43</sup>,  
Marc. 5<sup>24</sup> 31.  
âþringan 1. herausstoßen,  
hinaustreiben. 2. *intr.* hervor-  
stürzen, -brechen.  
ætþringan entreißen.  
be-, biþringan von allen Sei-  
ten bedrängen, umgeben.  
forþringan einem etwas ab-  
dringen, entreißen, es gegen  
ihn verteidigen.  
geþringan 1. *intr.* dringen,  
sich drängen. 2. *m. acc.* drän-  
gen, bedrängen, abdrängen, er-  
obern. 3. unschwollen Râ. 84<sup>2</sup>.  
onþringan 1. andringen, vor-  
wärts dringen. 2. bewegt wer-  
den, sich bewegen Gû. 1300.  
ôðþringan abdrängen, ent-  
reißen.  
tôþringan zerdrängen, aus-  
einander treiben.  
ymbþringan umdrängen.
- þrintan s. þrindan.
- þrirêdreceol *st. m.* dreirubrige  
Galeere.
- þrist, þriste *adj.* dreist, vertrauens-  
voll, entschlossen, kühn, ver-  
wegen.
- þriste *adv.* *class.*
- þristhygende *part.* dreist, kühn  
gesinnt, tapfer.
- þristhydig *adj.* *class.*
- þristlice *adv.* dreist, kühn, ver-  
wegen.
- þritig, þrittig *zahlw.* dreißig.
- þrid, þriðu s. þryð.

- þriwa *adv. dreimal.*  
 þria, þrie, þrio, þriostu *s. þri, þreostu.*  
 þroht *st. m. Mühe, Beschwerde.*  
 þroht *adj. beschwerlich, quälend.*  
 þrothheard *adj. 1. stark im Ertragen, stark bei Qualen, geduldig. 2. hart zu ertragen An. 1141.*  
 þrosm *st. m. Dampf, Rauch, Qualm.*  
 þrowere *st. m. Dulder, Märtyrer.*  
 þrowian, þrowian *sw. ztw. dulden, leiden, ertragen. geþrowian dass.*  
 þrowing, þrowing *st. f. Leiden, Dulden.*  
 þrý *s. þri.*  
 þryccan, þriccan *sw. ztw. 1. trans. drücken Met. 4<sup>58</sup>. 2. intr. dringen Gú. 256. biþryccan bedrücken, drücken. forþryccan bedrücken, bedrängen. ofþryccan dass.*  
 þrydian *s. þreodian.*  
 þrydig *adj. bedacht, besonnen.*  
 þrym, þrim *st. m. 1. eigentl. lärmende Schaar, Schaur, Menge, Heer, Chor, Haufe. 2. Lärm, Aufruhr, Sturm, Heftigkeit. 3. Macht, Kraft, Stärke, Tüchtigkeit. 4. Ruhm, Herrlichkeit, Majestät, Pracht, Glanz. 5. der Herrliche, Epitheton Gottes.*  
 þrymeyme *st. m. herrliche Ankunft.*  
 þrymeyning *st. m. König der Herrlichkeit, Gott.*  
 þrymfæst *adj. glorienfest, ruhmvoll, herrlich, erlaucht, mächtig, tüchtig.*  
 þrymful *adj. dass.*  
 þrymlic *adj. dass.*  
 þrymlíce *adv. dass.*  
 þrymma *sw. m. tapferer Mann.*  
 þrymsittende *part. in Majestät thronend, in der Himmelsglorie wohnend.*  
 þrýnes *s. þrines.*  
 þrysmán *sw. ztw. áþrysmán mit Dampf erstickten, einhüllen.*  
 þrystru *s. þreostu.*  
 þryð, þrið, þryðu, þriðu *st. f. Stärke, Kraft, Macht, Fülle, Vorzüglichkeit, Herrlichkeit, Magnificenz.*  
 þryðærn *st. n. herrliches Haus, Königsbau.*  
 þryðbearn *st. n. starker Sohn Jüngling.*  
 þryðbord *st. n. starker Schild.*  
 þryðcyning *st. m. König der Herrlichkeit.*  
 þryðfull *adj. stark, tapfer.*  
 þryðgesteald *st. n. herrlicher Wohnsitz.*  
 þryðian *sw. ztw. geþryðian kräftigen, abhärten? Ph. 486.*  
 þryðlic *adj. statlich, vorzüglich, tapfer.*  
 þryðswið, -swýð *adj. stark an Kraft.*  
 þryðu, þryðo *s. þryð.*  
 þryðweorc *st. n. starkes, festes Werk.*  
 þryðword *st. n. auserlesenes Wort, vorzügliche Rede.*  
 þú *pron. du; gen. þín; dat. þe; acc. þec, þe.*  
 þúf *st. m. Fahne, Feldzeichen.*  
 þúhte *s. þyncan.*  
 þuncan *sw. ztw. beþuncan sich sorgen, sich kümmern um.*  
 þunian *sw. ztw. 1. sich ausdehnen, schwellen, strotzen. 2. donnern, rauschen, dröhnen. onþunian anschwellen, sich herumtreiben? Rá. 41<sup>91</sup>.*

þunor *st. m.* Donner.

þunorrádstefu *st. f.* Donnerstimme.

þunrian *ʒw. ztw.* donnern.

þunwang, -wange, -wenge *st. n.*  
Schläfe.

þuren *s.* þweran.

þurfan *praet. praes., praes. ind.*  
*sg.* 1. 3. þearf, 2. þearft; *pl.*  
þurfon; *conj. sg.* þurfe; *pl.*  
þurfe, þyrfen; *praet. þorfte* 1.  
*m. infin. in negativen Sätzen:*  
nicht nötig haben, nicht brau-  
chen, nicht bedürfen. 2. *m. in-*  
*fin. in posit. Sätzen:* nötig ha-  
ben, Ursache haben, brauchen,  
dürfen. 3. *m. gen. od. acc.* be-  
dürfen, nötig haben. 4. *absolut:*  
nötig haben Dan. 430.

be-, biþurfan bedürfen, nötig  
haben.

þurb, þurg, þuruh I. *praep. durch* 1.  
räumlich: durch etwas hindurch.  
2. zeitl. hindurch, während. 3.  
das Mittel, wodurch etwas ge-  
schieht. 4. die bewirkende Ur-  
sache, in Folge von; gemäß. 5.  
von begleitenden Umständen.  
6. um jem. willen oder in jem.  
Namen bitten, beschwören, schwö-  
ren u. s. w. 7. den Zweck be-  
zeichnend, behufs. II. *adv. durch,*  
hindurch.

þurhhát *adj.* durch und durch  
heiß.

þurst *st. m.* Durst.

þurstig *adj.* durstig, begierig.

þus *adv.* so, derartig.

þúsending *st. n.* das Tausend.

þúsendingerím *st. n.* Zählung nach  
Tausenden.

þúsendingmælum *adv.* zu Tausenden,  
tausendfüßig.

þweran *st. abl. ztw.* II. durch  
Schlagen verdichten, schmieden,  
geschmeidig machen.

geþweran *dass.*

þwerian, þweorian *sw. ztw.*

geþwerian *besänftigen, ein-*  
*trächtig machen.*

þweahan, þwêan *st. abl. ztw.* IV.  
waschen, abwaschen.

âþwêan *dass.*

þweorh *adj.* umgebogen, verkehrt.  
þweorhtême, -týme, -tîme *adj.*  
verkehrt, wild, trotzig.

þweorian *s.* þwerian.

þwítan *st. abl. ztw.* V. aus-, ab-  
schneiden.

þý = þêow *st. m.* Sklave, Die-  
ner? Gn. Ex. 50.

þý, þy, þýan, þyegan, þýdan,  
þyder *s.* þæt *pron., þe, þêowan,*  
þiegan, þêodan, þider.

þyhtig, þihtig *adj.* tüchtig, stark.  
þyle *st. m.* Redner, Lehnsman  
der die Unterhaltung am Hofe  
zu führen hat.

þylman *sw. ztw.*

forþylman *umgeben, einschlies-*  
*sen.*

þýn *s.* þín.

þyncan, þyncean, þincan *sw. ztw.*  
(*praet. þúhte*) *dünken, scheinen.*  
geþyncan *dass.*

ofþyncan *mißfallen, kränken.*

þynden *s.* þenden.

þynne, þinne *adj.* dünn.

þyr *adj.* dürr, trocken.

þyrel, þyrl *adj.* durchlöchert.

þyrel *st. n.* Durchlöcherung, Oeff-  
nung.

þyrelwamb *adj.* mit durchlöcher-  
tem Bauch.

þyrl *s.* þyrel.

þyrnen *adj.* dornig.

þyrran *sw. ztw.* dürr machen,  
trocknen.

þyrs *st. m.* Riese.

þyrswold, þerse-, þerx-, þrese-  
wald *st. m.* Schwelle.

þyrst, þirst *st. m.* Durst.

þyrstan *sw. ztw.* dürsten.

þys, þÿs s. þes.

þyslic adj. *derartig*.

þysne, þysa, þysan, þysse, þyses, þyson, þysum, þysum s. þes.

þÿster, þÿstre s. þeoster, þeostre.

þÿstrian, þÿstrian sw. *ztw.*âþÿstrian *verdunkeln*.þÿtan sw. *ztw.*âþÿtan *duten, das Horn blasen*.

þÿwan s. þeowan.

## U

ufan, ufon adv. 1. *von oben*. 2. *oben*.ufancund adj. *von oben stammend oder kommend*.ufane adv. *oben*.ufera adj. *compar. später*.ufeward adj. *aufwärts*.ufor adv. *höher; später von der Zeit*.uhtcearu st. f. *Nachtkummer, Kummer am frühen Morgen*.uhte sw. f. *der frühe Morgen, Morgenzielicht*.uhtfloga sw. m. *der im Ziellicht fliegt*.uhtthlem st. m. *Lärm am frühen Morgen*.uhtsceaða sw. m. *Feind der im Ziellicht kommt*.uhttid st. f. *Zeit des Ziellichtes*.umbor st. n. *Kind, neugeborenes Kind*.unæðele adj. *unedel, unberühmt*.unâga sw. m. *der mittellos, arm ist*.unâr st. f. *Unehre*.unârlíc adj. *unehrlich*.unârlíce adv. 1. *unehrlich*. 2. *unbarmherzig*.unâsecgendlic adj. *unaussprechlich*.unâþrêotend part. *unverdrossen, anhaltend*.unâwendend adj. *unveränderlich*.unâwendendlic adj. *dass*.unbefohten part. *unangefochten*.unbêted part. *ungebüßt*.unbeald adj. *nicht frech, mißtrauisch, feige*.unbealu st. n. *Unschuld*.unbiþyrfe adj. *untätig, unnütz, eitel*unbliðe adj. 1. *unfroh*. 2. *unfreundlich*.unbræce adj. *unzerbrechlich, unvergänglich*.unbryce, -brice adj. *dass*.unbrÿce adj. *unbrauchbar, unnütz*.unbunden part. *ungebunden*.unbyrnende part. *nicht brennend*.

unc, uncer s. wit.

uncer pron. poss. *uns beiden gehörig*.uncæþunga adv. *unentgeltlich*.unclæne adj. *unrein, unlauter*.unclænnis st. f. *Unreinheit*.uncûð adj. 1. *unbekannt, fremd*.2. *unerhört, ungewöhnlich* B.876. 3. *unsicher, unbestimmt*Hy. 11<sup>A</sup>. 4. *unfreundlich, un-**lieb, ungut, roh, rauh, ungeschlacht*.uncyst st. f. *Fehler, Vergehen, Häßlichkeit*.uncÿððu st. f. *unbekanntes, fremdes Land*.uncÿðig adj. 1. *unkundig, unwissend* El. 961. 2. *fremd, unteilhaftig* Gû. 1199.under I. *praep. m. dat. u. acc. unter, unterhalb*. II. *adv. unten, darunter*.

underne, -dyrne *adj.* unverborgen, unverhohlen, wolbekannt.  
 underne, -dyrne *adv.* unverborgen, unverhohlen.  
 undernmæl *st. n.* Mittagszeit.  
 undernidmest *adj. superl.* zu aller unterst.  
 understaðolfæst *adj.* unbeständig, wankelmütig.  
 undearninga, -nunga *adv.* unverborgen, unverhohlen, offen.  
 undyrne *s.* underne.  
 unefen *adj.* uneben, ungleich.  
 unefne *adv.* dass.  
 unearg *adj.* unfeig.  
 unêaðe *adj.* nicht leicht, schwer.  
 unfæcne *adj.* ohne Arglist, ohne Falsch.  
 unfæge *adj.* noch nicht dem Tode nahe.  
 unfæger *adj.* unlieblich.  
 unfægre *adv.* dass.  
 unfæle *adj.* unheimlich, unlieblich, ungut.  
 unfeor *adj.* unfern.  
 unflitme *adv.* mit dem Niemand wetteifern kann B. 1097. 1129.  
 unforcûð *adj.* unverächtlich, nicht verkehrt, ehrenhaft, edel.  
 unforcûðlic *adj.* dass.  
 unforht *adj.* furchtlos, unerschrocken, kühn.  
 unfremu *st. f.* verderbliche Sache.  
 unfrêondlice *adv.* unfreundlich, unfreundschaftlich.  
 unfrigende *part.* nicht fragend.  
 unfrôð *adj.* unbejährt, jung.  
 unfrom *adj.* untüchtig, unstrebsam, nicht tapfer.  
 unfyrn *adv.* unfern, bald.  
 ungebletsod *part.* ungesegnet.  
 ungeblýged *part.* unerschrocken.  
 ungedêfelice *adv.* ungebührlich, gegen Recht und Sitte.  
 ungefullod *part.* unerfüllt.  
 ungelêaf *adj.* ungläubig.  
 ungelic *adj.* ungleich.

ungelice *adv.* dass.  
 ungemêde *adj.* unverträglich.  
 ungemet *st.* Uebermaaß, Uebermäßigkeit; *adv. gen. sg.* ungemetes u. *instr. pl.* ungemetum im Uebermaaß, überaus.  
 ungemet *adj.* unmäßig, übermäßig.  
 ungemet, -gemete *adv.* übermäßig, überaus.  
 ungemyndig *adj.* uneingedenk, nicht worauf bedacht.  
 ungesælig *adj.* unglücklich.  
 ungescead *adv.* ungescheit, überaus.  
 ungesewenlic *adj.* unsichtbar.  
 ungesib *adj.* nicht verwandt, nicht vertraut, nicht befreundet.  
 ungetrêow *adj.* untreu, treulos.  
 ungeþeod, (-þeoded) *part.* unvereinigt.  
 ungewemmed *part.* ungeschündet, unbeschädigt.  
 ungewyrded *part.* unverletzt.  
 ungeára *adv.* 1. unlängst, neulich. 2. ohne Aufschub, ohne Verzögerung, in Kurzem, bald.  
 ungearu *adj.* unvorbereitet.  
 ungifede, -gyfede *adj.* unverliehen, nicht zu Teil werdend.  
 ungifre *adj.* unheilvoll.  
 ungin *adj.* nicht groß Gn. Ex. 206.  
 unglêaw *adj.* nicht aus (übertriebener) Klugheit zaudernd, d. i. rasch drein fahrend? B. 2564.  
 unglêawlice *adv.* unweise, unverständig.  
 ungnýde *adj.* nicht sparsam, nicht karg.  
 ungod *adj.* ungut.  
 ungrêne *adj.* ungrün, nicht grün.  
 ungrund *adj.* unergründlich, unermeßlich.  
 ungrunde *adj.* grundlos, ohne Grund.  
 ungyfede *s.* ungifede.  
 unhælu *st. f.* Unheil, Verderben.  
 unhál *adj.* unheil, schwach.

- unhâr *adj.* ohne Haare, kahlköpfig.  
 unhêore, -hîore, -hÿre *adj.* ungeheuer, unlieblich, ungefüge, unheimlich, grauenhaft.  
 unhêore, -hîore *adv.* dass.  
 unhlêow *adj.* keinen Schutz bietend.  
 unhlitme B. 1129 für unflitme.  
 unhnêaw *adj.* nicht karg, freigebig.  
 unhold *adj.* unhold.  
 unholda *sw. m.* Unhold.  
 unhwilen *adj.* unzeitlich, nicht an Zeit gebunden, ewig.  
 unhydig *adj.* unweise, unverständlich.  
 unhyldo *st. f.* Unhuld, Ungnade.  
 unhÿre *s.* unhêore.  
 unhydig *adj.* ohne Vorteil, unglücklich.  
 unlêad, -lêade *adj.* arm, elend, unselig.  
 unlêred *part.* ungelehrt.  
 unlæt *adj.* unverdrossen, rastlos.  
 unland, -lond *st. n.* Unland, wàs man fälschlich für Land hält Wal. 14.  
 unlêof *adj.* unlieb.  
 unlîde *adj.* herb, hart.  
 uulifigende, -lifigende, -lyfigende *part.* unlebendig, leblos, todt.  
 unlust *st. m.* Unlust.  
 unlyt *n.* nicht wenig.  
 unlytel *adj.* unklein, nicht klein, sehr groß.  
 unmæg *st. m.* Nichtverwandter, Fremder.  
 unmêge *adj.* nicht verwandt.  
 unmêle *adj.* unbefleckt.  
 unmêne *adj.* nicht verbrecherisch, unschuldig, rein.  
 unmête *adj.* unmäßig, ungeheuer, groß.  
 unmendlinga, -myndlinga *adv.* unverhofft, unerwartet.  
 unmeaht, -milit *st. f.* Unmacht, Schwäche.  
 unmealtig, -mehtig *adj.* unmächtig.
- unmurn *adj.* sorglos.  
 unmurnlice *adj.* unbetrübt, sorglos, ohne Scheu.  
 unnan *praet. praes. praes. sg. 1.* 3. an, ann, onn, 2. unne; *pl.* unnon; *praet. ûde 1.* gönnen, gewähren, verleihen, schenken. 2. gern sehen, wollen, wünschen. geunnan *dass.* ofunnan *mißgönnen.*  
 unnêah *adj.* unnahe, fern.  
 unnyt, -net *adj.* unnütz, nutzlos, eitel.  
 unoferswiðed *part.* unbesiegt.  
 unorne *adj.* alt, abgelebt.  
 unrâed *st. m.* böser Rat, unüberlegte, verderbliche Tat, Unklugheit.  
 unrâeden *st. f.* dass.  
 unrâedsîð *st. m.* töriges Beginnen.  
 unriht *adj.* unrecht, ungerecht, gottlos.  
 unriht, -ryht *st. n.* Unrecht, Ungerechtigkeit, Schlechtheit, Bosheit, Sünde.  
 unrihtdôm *st. m.* Unrecht.  
 unrihtfêoung, -fioung *st. f.* unbilliger Haß.  
 unrihtthæmed *st. n.* Ehebruch.  
 unrihtlice *adv.* unbillig, ungleich.  
 unrihtwîs *adj.* unweise, unverständlich, ungerecht.  
 unrihtwyrhta *sw. m.* Unrechtwirker, Sünder.  
 unrim *st. n.* Unzahl, sehr große Zahl.  
 unrim *adj.* zahllos, unzählig.  
 unrôt *adj.* unfroh, traurig.  
 unrôtnes *st. f.* Traurigkeit.  
 unryht *s.* unriht.  
 unsæd *adj.* unersättlich.  
 unsêlig *adj.* 1. unselig, unglücklich. 2. unheilvoll Gen. 637.  
 unscende, -scynde *adj.* nicht schändend, untadelhaft, nicht schämenswert, nicht zu verachten.



- unseamig, -scamig *adj.* ohne Schande, Schimpf.
- unseamlice, -scomlice *adv.* unzüchtig.
- unscyldig *adj.* unschuldig, schuldlos.
- unscynde *s.* unscende.
- unslaw *adj.* unträge, rührig.
- unsmêde *adj.* unsüß, rauh.
- unsnyttro *st. f.* Mangel an Weisheit, Unverstand, Unklugheit.
- unsoden *part.* ungesotten, nicht gekocht.
- unsôfte *adv.* 1. unsanft, hart, schwer, bitter. 2. mit Mühe, koun.
- unsôdfæst *adj.* ungerecht.
- unsôdfæstnes, -nys *st. f.* Ungerechtigkeit.
- unspêdig *adj.* unêrgiebig, unfruchtbar.
- unstill *adj.* unstill, unruhig.
- unswæse *adj.* unlieb, ungemütlich, unangenehm.
- unswæslíc *adj.* unsanft, unsüß.
- unswête *adj.* unsüß.
- unswetule *adv.* unsichtbar, unerkenntbar.
- unswiciende *part.* unvergänglich.
- unswiðor *adv. comp.* minder heftig.
- unsýfre *adj.* unsauber, unrein.
- unsýfre *adv.* dass.
- unsyn *adj.* unschuldig, schuldlos.
- unsynnig *adj.* dass.
- untæle *adj.* untadelhaft.
- unteorig, -tiorig *adj.* unermüdtlich, unablässig.
- untraglice *adv.* ohne Hinterhalt, ohne Arg.
- untrêow *st. f.* Untreue.
- untrêowð, -trýowð *st. f.* dass.
- untrum *adj.* nicht stark, schwach.
- untrymnes *st. f.* Schwäche.
- untwêo *adj.* unzweifelhaft.
- untwêod *part.* nicht wankend gemacht.
- untwêofeald *adj.* aufrichtig.
- untwêonde *part.* nicht zweifelnd, nicht wankend.
- untyddre *adj.* unbeugsam, fest.
- untyder *st. m.* böses Geschlecht  
B. 111.
- unþanc *st. m.* Abneigung.
- unþeaw *st. m.* Unsitte.
- unþinged *part.* ungerufen, unaufgefordert.
- unwæclíc *adj.* nicht weichend, stark, fest.
- unwæclice *adv.* dass.
- unwær *adj.* unvorsichtig, sorglos.
- unwærlíc *adj.* dass.
- unwærlíce *adv.* dass.
- unwæstmbære *adj.* unfruchtbar.
- unwemme *adj.* unbesfleckt, unverletzt.
- unwên *adj.* ohne Hoffnung.
- unwered *part.* unbeschützt, unbekleidet.
- unwearnum *adv.* unwiderstehlich.
- unweaxen *part.* unerwachsen.
- unweorð *adj.* unwert, unlieb.
- unwilla *sw. m.* das Nichtwollen.
- unwis *adj.* unwissend, unverständlich, unklug.
- unwislice *adv.* dass.
- unwita *sw. m.* der unwissend, unkundig ist.
- unwiotod *part.* unbestimmt, nicht bestimmt.
- unwrecen *part.* ungerächt.
- unwundod *part.* unverwundet, nicht verwundet.
- unwürdlíce *adv.* unwürdig.
- unwyrðe *adj.* dass.
- up, upp *adv.* 1. auf, aufwärts, die Richtung in die Höhe bezeichnend. 2. oben.
- upcund *adj.* von oben stammend, himmlisch.
- upeyme *st. m.* Aufkunft, Aufgang, Ursprung.
- upende *st. m.* oberes Ende, Pol.
- upengel *st. m.* himmlischer Engel.

- upeard *st. m.* Wohnsitz droben.  
 upgang *st. m.* Aufgang, Ursprung.  
 upganga *sw. m.* dass.  
 upgemynd *st. n.* Richtung der Gedanken auf etwas das oben ist.  
 uphebbe *sw. f.* Aufheberin, Wasserluhn.  
 uphêah *adj.* hoch, hervorragend, erhaben.  
 upheofon *st. m.* der Himmel droben, Himmel.  
 uplang *adj.* in ganzer Länge aufgerichtet, aufrecht.  
 up-, uppic *adj.* oben befindlich, erhaben, himmlisch.  
 uplyft *st. f.* höhere Luft, Aether.  
 upon *adv.* von oben.  
 upp *s. up.*  
 uppan *adv. praep.* über, obendrein.  
 uppe *adj.* oben befindlich, erhaben.  
 uppe *adv.* oben.  
 up-, uppriht *adj.* aufrecht.  
 uprôdor, -râdor *st. m.* der Himmel droben, Aether, Firmament.  
 upstîge *st. m.* Aufgang, Himmelfahrt.  
 upweg *st. m.* Weg nach oben, Aufgang.  
 upweard *adj.* aufwärts gerichtet.  
 upwardes *adv.* aufwärts.  
 ur *adv.* einst, ehemals? Cri. 806, El. 1266.  
 ûr *st. m.* Ur, Auerochse u. Name für die Rune û.  
 ûre *pron. poss.* unser, uns gehörig; vgl. wê.  
 ûrigfedera *adj.* mit nassem, be-  
 taurem Gefieder.  
 ûriglâst *adj.* feuchte Spuren zurücklassend.  
 ûs, ûsic, ussic, ûser, usser *s. wê.*  
 ûser, usser *pron. poss.* unser, uns gehörig.  
 ût *adv.* 1. aus, heraus, hinaus.  
 2. außen, draußen.  
 utan *s. wutan.*  
 ûtan, ûton *adv.* außen, von außen, von außen her.  
 ûtanweard *adj.* nach außen gerichtet.  
 ûte *adv.* außen, draußen; hinaus  
 Gen. 369. 415.  
 ûtfûs *adj.* zur Ausfahrt gerüstet.  
 ûtgang *st. m.* Ausgang.  
 ûtgârsecg *st. m.* äußerster Ozean.  
 ûtgemæru *st. n. pl.* äußerste Grenzen.  
 ûtland *st. n.* Ausland.  
 ûtmyne *st. m.* Streben nach außen.  
 utton *s. wutan.*  
 ûtor, utton *adj. u. adv.* außen, von außen.  
 ûtsið *st. m.* Ausgang, Weggang, Untergang.  
 ûtweard *adj.* hinausgerichtet, hinausstrebend.  
 ûðe *s. unnan.*  
 ûðgenge *adj.* entschwindend, dahingehend, entfliehend.  
 ûðwita, -weota *sw. m.* Philosoph, Weiser, Schriftgelehrter.

## W

- wâ 1. *adv.* wehe. 2. *interj.* wehe!  
 o! o weh! o schreck!  
 wâc *adj.* weich, biegsam, schwach, schwach, elend, feige, furchtsam, träge.  
 wacan *st. abl. ztw.* IV. (erwachen)  
 erstehen, entstehen, erzeugt werden, abstammen.  
 âwacan 1. erwachen, vom Schlaf aufwachen. 2. entstehen, erzeugt, geboren werden, abstammen.

- onwacan *dass.*  
wāce *adv.* weich, schwach, langsam, träge, gering.  
wacian *sw. ztw.* Wache halten, wachen.  
wācian *sw. ztw.* weichen, wanken, schwinden.  
āwācian *abstehen von.*  
wacnian *sw. ztw.*  
onwacnian *erwachen, aus dem Schläfe aufwachen.*  
wadan *st. abl. ztw. IV.* hindurchdringen, schreiten, gehen, fahren.  
anwadan *angreifen, ankommen, ergreifen.*  
bewadan; *part.* wombe bewaden *ausgehöhlt* Rā. 88<sup>24</sup>.  
gewadan *gehen, schreiten, fortschreiten, gelangen, dringen, eindringen.*  
onwadan *angreifen, ankommen, ergreifen, einnehmen, beschäftigen.*  
þurhwadan *durchdringen, durchgehen, durchschreiten.*  
wācan *sw. ztw.* weich, mürbe machen, ermüden, betrüben.  
gewācan *dass.*  
onwācan *erweichen.*  
wācce *sw. f.* Wache.  
wāccende *part.* wachend, wach.  
wācnan, wācnian, wecnian *sw. ztw.* erwachen, entstehen, woron ausgehen.  
āwācnan *dass.*  
onwācnan *dass.*  
wād *st. n.* Furt, Meerflut, Meer, Wasser.  
wāð *st. f.* wāde *st. n.* Kleidung, Gewand, Umhüllung.  
wādl *st. f.* Armut, Bettelhaftigkeit, Bedürftigkeit, Mangel.  
wādla *sw. m.* arm, mittellos, bedürftig, bettelarm.  
wāfan *sw. ztw.* bewāfan *umhüllen, verhüllen.*  
wāfersýn *st. f.* Schauspiel, Beispiel.  
wāfre *adj.* wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstät.  
wæg, wag, wah *st. m.* Wand, Mauer.  
wæg, wæg *st. m.* Woge, Welle, Flut, Meer.  
wæg *st. f.* Waage.  
wægān *sw. ztw.* bewegen machen; betrüben, beunruhigen.  
gewægān *forttreiben, betrüben, ermüden.*  
wægān *sw. ztw.* spielen, spaßen, täuschen.  
āwægān *vereiteln, zerstören.*  
gewægān *dass.*  
wægþora *sw. m.* Wogenträger, d. i. unter den Wogen am Meeresgrunde wohnend oder Wogenbringer, Wellenerreger, Schwimmer B. 1440.  
wægþord *st. n.* Meerbret, Schiff.  
wægðeor *st. n.* Meertier.  
wægdropa *sw. m.* Träne.  
wæge, wæge *st. n.* Schaale, Trinkgeschirr.  
wægfaru *st. f.* Meerfahrt, Meerweg.  
wægfaet *st. n.* Wassergefüß.  
wæg-, wægflota *sw. m.* Wogenfahrzeug, Schiff.  
wæghengest *st. m.* Meerpferd, Schiff.  
wægholm *st. m.* das wogenreiche Meer.  
wægliðend *part. u. subst.* das Meer durchwandernd, Seefahrer, Schiffer.  
wægn, wæn *st. m.* Wagen.  
wægnan *sw. ztw.*  
bewægnan *darbieten.*  
wægstæð *st. n.* Meergestade, Ufer.  
wægstræam *st. m.* Meeresströmung.  
wægsweord *st. n.* wuchtiges Schwert.  
wægþel *st. n.* Meerdiele, Schiff.

- wægþræa *st. m.* Meerschrecken  
oder -gefahr.
- wægþræt *st. m.* Wogenmenge,  
Überschwemmung.
- wæl *st. n.* 1. die Gesamtheit der  
von den Walkyrien für Wal-  
halla erlesenen und daher im  
Kampfe gefallenen Krieger. 2.  
der einzelne Tode des Schlacht-  
feldes, Kriegerleiche. 3. das  
Schlachtfeld voll Leichen, Wal-  
statt.
- wælan *st. m. n.* Wasserstrudel, Was-  
serwirbel.
- wælan *sw. zw.* bedrängen, quälen,  
peinigen.  
bewælan *dass.*  
gewælan *dass.*
- wælbed *st. n.* Todtenbett, Leichen-  
lager.
- wælben *st. f.* tödtliche Wunde.
- wælwend *st. f.* Todesfessel.
- wælblât, -bleât *adj.* todtenbleich.
- wælcald *adj.* tödtlichkalt, leichen-  
kalt.
- wælcæsig *adj.* die Leichen aus-  
wählend.
- wælcclam, -clom *st. m.* Todesfessel,  
tödtliche Fessel.
- wælcræft *st. m.* tödtende Kraft.
- wælewealm *st. m.* Tod auf dem  
Schlachtfelde, überhaupt gewalt-  
samer Tod.
- wældcæd *st. m.* dass.
- wældrêor *st. m.* Blut des Erschla-  
genen.
- wælfâh *adj.* dem Strudel oder dem  
Meere feind oder wælfâh *adj.*  
vom Blute der Gefallenen bunt,  
blutgefärbt B. 1128.
- wælfæhd *st. f.* tödtliche Feind-  
schaft, todbringende Fehde.
- wælfædm *st. m.* tödtliche Umar-  
mung.
- wælfel *adj.* blutdürstig, leichen-  
gierig.
- wælfeld *st. m.* Schlachtfeld, Feld  
voll Leichen.
- wælfæall, wælfyll *st. m.* Fall der  
Kriegerleichen, blutiger Tod,  
Niederlage.
- wælfûs *adj.* zum Tode beeilt.
- wælfyllo *st. f.* Fülle von Erschla-  
genen.
- wælfýr *st. n.* 1. todbringendes  
Feuer, die Flammen des Dra-  
chen B. 2582. 2. Leichenfeuer,  
Flammen des Scheiterhaufens  
B. 1119.
- wælgâr *st. m.* todbringender  
Speer.
- wælgæst *st. m.* todbringender  
Gast.
- wælgifre *adj.* leichengierig.
- wælgim *st. m.* todbringender Edel-  
stein? Râ. 214.
- wælgredig *adj.* leichengierig.
- wæl-, wællgrim *adj.* voll tod-  
bringenden Grimmes, grausam,  
verhängnißvoll.
- wælgryre *st. m.* todbringender  
Graus.
- wælhere *st. m.* das dem Unter-  
gange bestimmte Heer.
- wælblem *st. m.* Todesstreich.
- wælhence *sw. f.* Kampfkette,  
Kettenpanzer, Brünne.
- wælrêow, -hriow *adj.* kampfwild,  
grausam.
- wælhwerp *st. m.* todbringendes  
Hiündchen.
- Wælice *adj.* welsch.
- wæll *s.* wæl.
- wælm, welm *st. m.* das Wallen,  
Wogen, Sprudeln, Flut, Wallung.
- wælmfýr *st. n.* wallendes Feuer.
- wælmist *st. m.* tödtlicher Nebel.
- wælnet *st. n.* Todesnetz.
- wælnið *st. m.* tödtliche Feind-  
schaft, Fehde.
- wæl-, wællnot *st. f.* Todeszeichen.
- wælpil *st. m.* tödtlicher Pfeil.

- wælræs *st. m. todbringender Angriff, blutiger Kampfsturm.*  
 wælráp *st. m. Fessel der Flut, d. i. Eisdecke.*  
 wælrêc *st. m. todbringender Qualm.*  
 wæl-, wællregn *st. m. todbringender Regen.*  
 wælrest, -ræst *st. f. Todbett, Grab, Grabesruhe.*  
 wælreaf *st. n. Beute von den im Kampfe Gefallenen.*  
 wælreow *adj. wild auf der Walstatt, stürmisch im Kampfe.*  
 wælrun *st. f. Kampfgeheimniß.*  
 wælscel *Niederlage* Jud. 313.  
 wælsceaft *st. m. todbringender Schaft, Speer.*  
 wælseax *st. n. todbringendes Hüftschwert.*  
 wælsleah, -sliht *st. m. n. ? Schlacht, Gemetzel.*  
 wælspere *st. n. todbringender Speer.*  
 wælsteng *st. m. todbringende Stange, Speerschaft.*  
 wælstôw *st. f. Walstatt.*  
 wælstræl *st. m. f. todbringender Pfeil.*  
 wælstrêam *st. m. todbringender Strom.*  
 wælsweg *st. m. tödtlicher Schlag, Hieb.*  
 wælwang *st. m. Leichen-, Schlachtfeld.*  
 wælweg *st. m. verhängnißvolle Fahrt.*  
 wælwulf *st. m. Leichenwolf, Krieger, Menschenfresser.*  
 wæn *s. wægen.*  
 wæpen *st. n. 1. Waffe, (Schild, Schwert, Speer). 2. männliches Glied.*  
 wæpengewrixle *st. n. Waffenaustausch, d. i. Kampf.*  
 wæpenhete *st. m. Haß der sich durch die Waffen offenbart.*  
 wæpenstræl *st. m. Pfeil.*  
 wæpenþracu *st. f. Waffens Sturm, Kampf.*  
 wæpenþræge *Waffen, Rüstung?* Crä. 61.  
 wæpenwîga *sw. m. bewaffneter Krieger.*  
 wæpned *part. (bewaffnet) ein männliches Glied habend, männlich, Mann.*  
 wæpnedcyn *st. n. männliches Geschlecht.*  
 wæpnedman *st. m. Mann.*  
 wær *adj. vorsichtig.*  
 wær *st. n. Meer.*  
 wær *st. f. Bündniß, Vertrag, Versprechen, Gelübde, Treue.*  
 wær *adj. wahr* Gen. 681.  
 wære *st. n. Schmerz.*  
 wærfæst *adj. am Bündniß oder Vertrag festhaltend, treu, wahrhaftig.*  
 wærgan *s. wergan.*  
 wærgenga, wergenga *sw. m. eig. der Schutz suchend umherwandert, Fremdling, Ankömmling.*  
 wærgðu *s. wergðu.*  
 wærlêas *adj. bundbrüchig, treulos.*  
 wærlîc *adj. vorsichtig, unsichtig.*  
 wærlîce *adv. dass.*  
 wærlîce *adv. wahr.*  
 wær-, wêrloga *sw. m. Bundbrüchiger, Treuloser.*  
 wærnis, -nys *st. f. Fluch, Verdammniß.*  
 wæron *s. wesan.*  
 wærðo *st. f. ungewöhnliche Sache, Wunder, Ungeheuer?* Met. 28<sup>82</sup>.  
 wærwyrde *adj. vorsichtig redend.*  
 wæstm, wæstum, westem *st. m. f. n. 1. Wuchs, Statur, allgemeine Körperbeschaffenheit. 2. Gewächs, Pflanze. 3. Frucht, 4. Fülle.*  
 wæstm bære *adj. fruchttragend, fruchtbar.*  
 wæt *adj. feucht, naß.*

- wâta *sw. m.* Flüssigkeit, Feuchtigkeit, Wasser.
- wâtan *sw. ztw.* befeuchten, naß machen, bewässern.  
gewâtan *dass.*
- wâter, wâtter *st. n.* Wasser.
- wâterâdr *st. f.* Wasserader, Wasserfall.
- wâterbrôga *sw. m.* Wasserschrecken, grausige Flut.
- wâterregesa *sw. m.* *dass.*
- wâterflôd *st. m.* Wasserflut.
- wâtergrund *st. m.* Meerestiefe.
- wâterhelm *st. m.* Wasserhelm, Eisdecke.
- wâterscipe *st. m.* Ansammlung von Gewässern.
- wâterspring, -sprync *st. m.* Wasserquelle, Wasserstrudel.
- wâterstefn *st. f.* Wasserstimme.
- wâterstrêam *st. m.* Fluß.
- wâterpisa, -piswa *sw. m.* Wasserdurchraucher; Wallfisch Wal. 50; Schiff Gü. 1303.
- wâterpryð *st. f.* Wasserlärm.
- wâterÿð *st. f.* Wasserwooge, Meerewoge.
- wâðan *sw. ztw.* jagen, umher-schweifen.
- wâfian *sw. ztw.* schwanken, zaudern, staunen, stutzen.
- wag, wah *s.* wæg.
- wagian *sw. ztw.* wackeln, schwanken, sich bewegen.
- wâla *sw. m.* ein Teil des Helmes, durch den der Helmbusch befestigt wird B. 1031.
- Walas, walca, waldan, wall *s.* Wealh, wealca, wealdan, weall.
- Wale *sw. f.* welsche Frau, Sklavin.
- wâlian *sw. ztw.*  
âwyrtwâlian entwurzeln, herausreißen.
- wâlic *adj.* wehevoll.
- wam, wom *st. m. n.* 1. Makel, Flecken, Schandfleck, Schmach, Schandtat, Verbrechen, Sünde. 2. Schaden, Unglück.
- wam, wom *adj.* schmähhlich, schändlich, schlecht.
- wamb, womb *st. f.* Bauch.
- wamb-, wombord *st. n.* des Bauches Inhalt.
- wam-, womewide *st. m.* schändliche, lästerliche Rede.
- wam-, womdæd *st. f.* Schandtat, Verbrechen.
- wam-, womful *adj.* fleckenvoll, schändlich, sündig, boshaft.
- wam-, womsceaða *sw. m.* sündenflecker Feind.
- wam-, womscyldig *adj.* sündenvoll, verbrecherisch.
- wam-, womwyrcende *part.* Schandtaten, Sünden verübend.
- wan, won *st. n.* Mangel.
- wan, won *adj. m. gen.* einer Sache entbehrend.
- wan, wann, won, wonn *adj.* dunkel, schwarz.
- wana *sw. m.* Mangel, Abnahme.
- wan-, wonæht *st. f.* Mangel.
- wandian *sw. ztw.* ablassen, zögern.
- wandrian *sw. ztw.* wandern, umherfliegen.
- wanfæg, wonfah *adj.* dunkelfarbig.
- wan-, wonfeax *adj.* schwarzhaarig.
- wan-, wonfÿr *st. n.* schwarzqualmendes Feuer.
- wang, wong *st. m.* Feld, Flur, Gefilde, Stätte.
- wange, wonge *sw. n.* Wange, Backe.
- wang-, wongstede *st. m.* Feldstätte, Ort.
- wan-, wann-, wonhâl *adj.* krank.
- wanhoga *sw. m.* Verstandesloser, Sinnloser; *adj.* sinnlos.
- wanhyd, wonhygd *st. f.* Mangel an Besinnung, an Vorsicht, Sorglosigkeit, Sinnlosigkeit, Verwegenheit.

- wan-, wonhydig *adj.* unbesonnen, verwegen, unverständlich.
- wanian, wonian *sw. ztw.* 1. *intr.* sich vermindern, abnehmen, schwinden. 2. *trans.* abnehmen machen, mindern.  
gewanian *dass.*
- wânian, wânigean *sw. ztw.* weinen, klagen, beweinen, beklagen.
- wann *s.* wan.
- wan-, wonsælig *adj.* unglücklich, unselig.
- wan-, wonsceaft *st. f.* Zustand des Mangels, Elend, Unglück, Mißgeschick.
- wan-, wonspêdig *adj.* unglücklich, unselig.
- wâr *st. n.* Alge, Meergras.
- waræ *sw. m. pl.* Einwohner, Bürger.
- warenian *sw. ztw.*  
bewarenian (*refl.*) hüten.
- warian *sw. ztw.* 1. wahren, hüten, inne haben, besetzt halten, besitzen, bewohnen. 2. sich vor wahren *Gen.* 236. 801.  
bewarian 1. abhalten von, bewahren vor. 2. verteidigen.
- wârig *adj.* seetang, schmutzig.
- warnian, warnung, waroð, wâroð *s.* wearnian, wearnung, waruð, wâruð.
- waru *st. f.* Bürgerschaft, Bürger; nur in *Compositis* gebraucht.
- waru *st. f.* Hut, Schutz.
- waruð, waroð, wearoð *st. m.* Gestade, Ufer.
- wâruð, wâroð *st. n.* Alge.
- waroðfaruð *st. m.* Brandung.
- waruðgewinn *st. n.* *dass.*
- wascan *st. abl. ztw.* IV. waschen.
- wadol *st. m.* Vollmond.
- wâðu *st. f.* 1. Wanderung, Reise. 2. Jagd *Met.* 27<sup>13</sup>.
- waðum *st. m.* Flut.
- waðuma, waðema *sw. m.* Flut, Meer.
- wâwa *sw. m.* Wehe, Elend.
- wâwan *st. red. ztw.* wehen.  
biwâwan umwehen.
- wê *pron.* wir, *gen.* úser, usser, *dat.* ús, *acc.* úsic, ussic, ús.
- web *st. n.* Gewebe, gewirkte Tapete.
- webban, webbian *sw. m.* weben, wirken, sinnen, anzetteln.
- weccan, weccan *sw. ztw.* 1. wecken, aufwecken. 2. erwecken, erregen, hervorrufen, hervorbringen. 3. ermuntern, erfrischen, aufrichten, jemandens Lebenskräfte wecken. 4. bewegen, in Aufregung bringen.  
âweccan aufwecken, erwecken, erregen, anregen, aufstacheln, schaffen.  
tôweccan erregen.
- wecgan *sw. ztw.* 1. bewegen, hin und her treiben. 2. sich bewegen *Met.* 27<sup>4</sup>.  
âwecgan bewegen, erregen.
- wecnian *s.* wæcnian.
- wed *st. n.* Pfand, Unterpfand.
- wêdan *sw. ztw.* wüiten, toben.
- weddian *sw. m.*  
biweddian verloben.
- wêdehund *st. m.* wütender Hund.
- weder *st. n.* Wetter, Witterung.
- wederburg *st. f.* dem Wetter ausgesetzte Burg.
- wedercandel, -condel *st. f.* Wetterleuchte, Sonne.
- wederdæg *st. m.* durch Wetter ausgezeichneter Tag.
- wedertâcen *st. n.* Wetterzeichen, Sonne.
- wederwolcen *st. n.* Wetterwolke.
- wefan *st. abl. ztw.* III. weben, anzetteln, anordnen.  
âwefan weben.  
gewefan *dass.*

weß *st. f.* Einschlag Rā. 36<sup>3</sup>.  
 weg, wêg *s.* wig, wâg.  
 weg *st. m.* Weg.  
 weg *in der Verbindung* weg lâ,  
 weg lâ *ganz recht* Ps. 69<sup>4</sup>.  
 wegān *st. abl. ztw.* III. 1. tra-  
 gen. 2. *sich bewegen* Exod. 180.  
 Reim. 6.  
 âwegān *entfernen, zerstören.*  
 ætwegān *hinzu oder hinweg-*  
*tragen.*  
 bewegān 1. *erschlagen* By.  
 183. 2. *umgeben, einhüllen.*  
 forwegān *erschlagen.*  
 gewegān *kämpfen.*  
 tôwegān *zerstreuen.*  
 wêge, wehte (*praet.*) *s.* wâge,  
 weccan.  
 wel, well *adv.* wol, gut.  
 wêl *st. f.* Geschmeide Wy. 74.  
 wela, weala, weola *sw. m.* Schätze,  
 Reichtum, Ueberfluß.  
 weldæd *st. f.* gutes Werk, Wollat.  
 weleras, weoloras *st. m. pl.* Lippen.  
 welgian, weligian *sw. ztw.* 1. *be-*  
*reichern.* 2. *intr. im Ueberfluß*  
*vorhanden sein.*  
 welhwâ *pron.* jeder; *adv. gen. n.*  
 welhwæs *überhaupt, durchaus*  
 Met. 2<sup>10</sup>.  
 welhwær *adv.* überall.  
 welhwile *pron.* jeder.  
 welig *adj.* reich, mit Ueberfluß  
 ausgestattet.  
 well *s.* wel.  
 well *st. m.* Quelle.  
 wella *sw. m.* dass.  
 wellan *sw. ztw.*  
 âwellan *in Wallung bringen.*  
 onwellan *in Wallung, heftige*  
*Aufregung bringen.*  
 welm *s.* wælm.  
 welþungen *part. wolgediehen, tüch-*  
*tig, ehrbar.*  
 wêman *sw. ztw.* 1. *ertönen, er-*  
*schallen, rufen* An. 741. 2.

*anstimmen, verkünden* An. 1482.  
 3. *raten, überreden, verlocken,*  
*verführen.* 4. *freundlich zu-*  
*sprechen, trösten?* Wand. 29.  
 wemman *sw. ztw.* schmähen,  
 schimpfen.  
 gewemman *häßlich machen,*  
*verderben, beschmutzen, verun-*  
*reinigen, mißhandeln, verletzen.*  
 wen, wenn *s.* wynn.  
 wên *st. f.* 1. *Wahn, Meinung.* 2.  
*Wahrscheinlichkeit.* 3. *Hoffnung,*  
*Erwartung, Aussicht auf etwas.*  
 4. *Name der Rune w;* vgl.  
 wynn.  
 wêna *sw. m.* 1. *Wahn, Meinung.*  
 2. *Hoffnung, Erwartung.*  
 wênan *sw. ztw.* wâhnen, hoffen,  
 erwarten, worauf rechnen, sich  
 eines Dinges versehen.  
 gewênan *hoffen, erwarten.*  
 wencel, wencele *adj.* wankend,  
 schwach.  
 wendan *sw. ztw.* 1. *wenden, keh-*  
*ren, umkehren, ändern.* 2. *be-*  
*grenzen?* Gen. 2209. 3. *sich*  
*wenden, sich umwenden, sich*  
*ändern, gehen.* 4. *verschieden*  
*sein, sich verschieden zeigen.*  
 âwenden 1. *abwenden.* 2.  
 wenden, ändern Gen. 259. 3.  
 sich abwenden Ps. 77<sup>57</sup>.  
 edwenden *sich wieder ab-*  
*wenden, weichen, aufhören.*  
 gewendan 1. *wenden, um-*  
*wenden, richten.* 2. *sich wen-*  
*den, sich unwenden, sich ver-*  
*ändern.*  
 onwenden 1. *trans. wenden,*  
*unwenden, abwenden, beseitigen,*  
*verändern.* 2. *intr. umkehren,*  
*zurückkehren* Ps. 145<sup>3</sup>.  
 ôðwenden *entwenden.*  
 wending *st. f.* Veränderung, Aen-  
 derung.



wenian *sw. ztw.* gewöhnen, an sich gewöhnen.

bewenian *bewirten, pflegen.*

gewenian *gewöhnen.*

wëningā *adv.* um ein Kleines.

wenn *s. wynn.*

wenna? *Reim. 7.*

wêpan *st. red. ztw. 1. intr.* weinen, laut trauern, klagen. *2. beweinen, beklagen.*

wer *st. m. Mann, Mensch.*

werbëam *st. m. Wehrbaum, d. i. Krieger oder Mannbaum, d. i. baumstarker Mann? Exod. 486.*

were, wercan *s. weore, wyrcan.*

wereyn *st. n. Menschen- oder Männergeschlecht.*

werdan, wered *s. wyrdan, weorud.*

wered *st. n. süßes Getränk, Met.*

werg, wergan *s. wearg, werig, wergian, werian.*

wergend *part. u. subst. Neider, Bösewicht.*

wergend *part. u. subst. Verteidiger, Beschützer.*

wergenga *s. wærgenga.*

wêrgian *sw. ztw.*

gewêrgian *ermüden.*

wergian, wergan *sw. ztw. ächten, verdammen.*

wergðu, werhðu, wærgðu *st. f. Fluch, Verdammniß, Strafe.*

wergun *st. f. Fluch, Verdammniß Sat. 42.*

werian, werigean, wergan *sw. ztw.*

*1. verteidigen, schützen. 2. hüten,*

*innehaben, bewohnen Gü. 322.*

*3. bedecken, bekleiden, umhüllen. 4. abwehren, verwehren.*

âwerian *1. verteidigen, beschützen. 2. abwehren, verhindern Ps. 105<sup>24</sup>. 3. umschließen Rā. 41<sup>47</sup>.*

be-, biwerian *1. verteidigen, schützen, hindern, abhalten, verbieten. 2. in Schranken, Ordnung halten.*

gewerian *bekleiden, umhüllen.*

werig *adj. verflucht, friedlos, geächtet, verdammt, verhaßt.*

wêrig *adj. müde, ermattet, entkräftet, niedergeschlagen, elend, unglücklich, traurig.*

werigean, werigend *s. werian, wergend.*

wêrigferð, -ferhð *adj. niedergeschlagenen, trawigen Sinnes, im Gemüte deprimiert; ermüdet Wal. 19.*

wêrigmôd *adj. dass.*

wêrloga *s. wærloga.*

wermægð *st. f. Menschenstamm, Volksstamm, Nation.*

wermôd *st. m. Wermut.*

werod *s. weorud.*

wêron *s. wæron.*

werþeod, -þiod *st. f. Männervolk, Volk, Völkerschaft; im pl. auch Leute.*

wesan *st. abl. ztw. III. (praet. wæs, wæron) sein; mit part. praet. häufig zur Umschreibung des Passivums dienend (wæs ward und war).*

forwesan *hinschwinden, verwesen Ruin. 7.*

gewesan *sein Sal. 181.*

west *adv. westlich, nach Westen.*

westan *adv. von Westen her.*

wêstan *sw. ztw. verwüsten.*

westdæl *st. m. westlicher Teil.*

wêste *adj. wüste, unbewohnt, verlassen, einsam, öde.*

westem *s. wæstm.*

wêsten *st. m. n. Wüste, unbewohnte Stätte, Einöde, Einsamkeit.*

westende *st. m. westliches Ende.*

wêstengryre *st. m. Wüstengraus.*

wêstenstaðol *st. m. wüste Stätte.*

westmest *adj. westlichst.*

westrôdor *st. m. westlicher Himmel.*

- westweg *st. m.* westlicher Weg.
- wedān *st. abl. ztw.* III. binden? Ps. 106<sup>28</sup>.
- wêde *adj.* süß, lind, angenehm.
- wedel *st. f.* Armut, Bedürftigkeit.
- wêdnes *st. f.* Annehmlichkeit, Anmut.
- wexe *s.* weax.
- wêa *sw. m.* Wehe, Mühsal, Uebel, Unglück, Elend.
- wêadād *st. f.* wehvolle Tat.
- wêagesið *st. m.* Unglückgefährte.
- weaht *part.*, weahte *praet. v.* weccan.
- weal, weala *s.* weall, wela.
- wêalāf *st. f.* den das Unglück übrig gelassen hat.
- wecaland = wealhland *st. n.* Welschland, Ausland, Fremde.
- Wealas *s.* wealh.
- wealca, walca *sw. m.* 1. die rollende, sich wälzende Woge. 2. leichtes wallendes Gewand.
- wecalcān *st. red. ztw.* herumtreiben. gewecalcān *dass.* onwecalcān *sich herumwälzen.*
- wecald, wald *st. m.* Wald; Buschwerk, Laubwerk, Baumzweige Gen. 846.
- wecaldan, waldan *st. red. ztw.* walten, Macht haben, besitzen, herrschen, regieren, lenken. gewecaldan *walten, herrschen, Macht haben, regieren, lenken; part. gewecalden* 1. stark, kräftig, tüchtig. 2. unterworfen, unterjocht B. 1732.
- wecaldend *adj.* mächtig.
- wecaldend, waldend *part. u. subst.* Walter, Lenker, Regierer, Herrscher, Herr, König.
- wecaldendgod *st. m.* waltender Gott, Herr Gott.
- wecald-, waldswaðu *st. f.* Wegspur im Walde.
- wealh *st. m.* Welscher, Fremder, Sklave.
- wealhstōd *st. m.* Dolmetscher.
- wêalie *adj.* wehvoll.
- weall, weal *st. m.* 1. Erdwall, Dam, Hügel, Berg. 2. Uferwand, Felsenufer. 3. Mauer.
- weallan *st. red. ztw.* wallen, aufwallen, wogen; *m. acc.* geiseln Sal. 143. âweallan 1. hervorquellen, hervorfließen, heraussprudeln. 2. *part.* âweallen? Cri. 625.
- weall-, wealcif *st. n.* Uferklippe.
- wealldor *st. n.* Tor in der Mauer.
- weall-, wealfæsten *st. n.* Wall, Schutzmittel, Burg.
- weall-, wealgeat *st. n.* Tor am Walle, in der Mauer.
- weallian *sw. ztw.* wallen, umherschweifen, in der Fremde sich aufhalten.
- weall-, wealstān *st. m.* Mauer-, Eckstein.
- wealsteall *st. m.* Mauerstätte.
- weallstēap *adj.* mit hohen, steilen Mauern, steil.
- weallwāla *sw. m.* Mauerstock.
- wealsāda *sw. m.* Strick zum Binden der Sklaven? Ps. 139<sup>5</sup>.
- wêan? Ps. 68<sup>27</sup>.
- weard *adv.* gegen, zu — hin.
- weard *st. m. f.* Wache, Schutz, Abwartung, Lauer, Kundschaft, Besitz.
- weard *st. m.* Wart, Wächter, Behüter, Beschützer, Herr.
- weardian *sw. ztw.* 1. bewachen, hüten, bewahren. 2. inne haben, bewohnen, sich wo aufhalten. 3. läst (swaðe) weardian Jemandens Spur innehalten und zwar a) ihm auf dem Fuße folgen B. 2164 und b) hinter ihm zurückbleiben.

- wearg, wearh, werg *st. m.* 1. Wolf. 2. geächteter, friedloser Verbrecher.
- weargtraef, -treaf *st. n.* Haus der Verdammten.
- wearm *adj.* warm.
- wearmian *sw. ztw.* warm werden.
- wearmlic *adj.* warm.
- wearn *Menge.*
- wearn *st. f.* 1. Verweigerung, Verzögerung B. 366. 2. Widerstand. 3. Vorwürfe.
- wearnian, warnian *sw. ztw.* sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen.
- wearning, warning *st. f.* 1. Warnung. 2. Vorsicht.
- wearoð *s.* waruð.
- wearp *st. m.* Werft, Weberzettel, Aufzug.
- wêas *adv.* zufällig, durch Zufall.
- wêaspell *st. n.* Unglücksbotschaft.
- wêatâcen *st. n.* Wehezeichen.
- wêapearf *st. f.* wehvolle Bedrängniß.
- weax *st. n.* Wachs.
- weax = weâcs = wâces *gen. n.* v. wâc weich Râ. 46<sup>1</sup>.
- weaxan *st. abl. ztw.* IV. wachsen, zunehmen, sich vermehren, erstarken, mächtiger werden.
- âweaxan *wachsen, aufwachsen, erwachsen, entstehen, herführen.*
- be-, biweaxan *bewachsen.*
- geweaxan *wachsen, heranwachsen.*
- weaxan *verzehren?* B. 3115.
- wêo, weobedd *s.* wôh u. wigbed.
- wêoð, wiôð *st. n.* Unkraut.
- weodewe *s.* widwe.
- wêoðmônað *st. m.* Unkrautmonat, August Men. 138.
- weogas, weog, weola *s.* weg, wig, wela.
- weolme *sw. f.* Auswahl, das Beste unter Seinesgleichen Cri. 445.
- weoloras *s.* weleras.
- weor *adv.* schlimm, arge.
- weora *gen. pl. v.* wer.
- weorc, worc, werc *st. n.* 1. Werk, Tat, Arbeit. 2. Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz (wie das lat. labor).
- weorce *adj.* beschwerlich, schwer, schmerzlich.
- weorce *adv.* dass.
- weorcean *s.* wyrcan, -ean.
- weorcsum *adj.* beschwerlich, schädlich.
- weorcþeow 1. *st. m.* arbeitender Diener, Sklave. 2. *st. f.* Sklavin, Magd Gen. 2260.
- weoren *part. v.* wesan.
- weorfan *s.* hweorfan.
- weorm *st. m.* Wurm.
- weorn? Az. 185. An. 677. 1492.
- weornan *s.* wyrnan.
- weornian *sw. ztw.* welken, schwinden.
- forweornian *verwesen.*
- weorod, weorold *s.* weorud, weoruld.
- weorpan, worpan, wyrpan, wurpan *st. abl. ztw.* I. werfen.
- âweorpan *ab-, herabwerfen, aus-, hin-, hinauswerfen, vertreiben, entfernen; bestreiten, widerlegen.*
- be-, biweorpan 1. *bedecken, umgeben.* 2. *werfen, hinwerfen.*
- forweorpan 1. *aus-, hin-, hinauswerfen, vertreiben.* 2. *verschleudern* B. 2872.
- geweorpan 1. *werfen, hinwerfen.* 2. *reflex. sich erheben.* 3. *umwenden, ändern* Cri. 188. 4. *vorübergehen, fortgehen* Gn. Ex. 77.
- oferweorpan 1. *überwerfen, bewerfen.* 2. *niederwerfen.* 3. *intr. sich überschlagen, umfallen.*

- tōweorpan zerwerfen, zerstreuen, vernichten, zerstören, vereiteln, ab-, wegwenden; intr. sich veruneinigen Gn. Ex. 191.
- wiðweorpan verwerfen.
- ymbweorpan umwerfen, umgeben.
- weorpere st. m. Werfer.
- weorð, wurd st. n. 1. Wert, Preis, Kaufpreis, Lösegeld. 2. Ehre, Würde Bed. Sm. 545<sup>6</sup>.
- weorð, wurd adj. wert, würdig, geehrt, geachtet, teuer; m. gen. einer Sache wert, würdig.
- weorð, word st. m. Straße, Gasse; Gang, Vorhalle.
- weorðan, wiordan, wurdan, wyrðan st. abl. ztw. I. werden, geschehen; m. part. praet. transitiver Verben zur Umschreibung des Passivums und m. part. praet. intransitiver Verben zur Umschreibung des Praeteritums.
- forweorðan vergehen, schwinden, untergehen.
- geweorðan 1. werden, geschehen. 2. impers. m. acc. der pers. werden, ergehen, geschehen, treffen, einem vorkommen, dünken, scheinen, gefallen.
- weorðful adj. würdevoll, hochangesehen, ruhmvoll.
- weorðgeorn adj. ehrgeizig, ruhmbegierig.
- weorðian, wurdian, wyrðian sw. ztw. 1. wert halten, in Ehren halten, respektieren, ehren, achten, verehren, anbeten. 2. verherrlichen, loben. 3. ehren, auszeichnen, zieren, schmücken, beschenken.
- geweorðian 1. auszeichnen, ehren, schmücken, ausstatten, beschenken. 2. verherrlichen, loben.
- weorðig, wordig st. m. Straße,
- Gasse; Grund und Boden, auf dem ein Gut liegt, Hofstatt.
- weorð-, wurdlic adj. würdiglich, verehrungswürdig, ehrwürdig, ausgezeichnet.
- weorð-, wurdlice adv. würdiglich, ausgezeichnet.
- weorð-, wurd-, wordmynd, -mynd, -mynt st. f. n. Würde, Ehre.
- weorð-, wyrðscipe st. m. Ehre, Würde.
- weorðung st. f. Ehre.
- weorud, weorod, werud, werod, wered st. n. Schaar, Volk, Menge.
- weorudân? Wy. 93.
- weorudlêast, werodlêst st. f. Mangel an Leuten, Kriegern.
- weoruf-, woruftord st. m. Mist, Dünger vom Rindvieh.
- weoruld, weorold, woruld, worold, world st. f. 1. Welt als Inbegriff aller endlichen Dinge, alles dessen was zwischen Himmel und Hölle ist, und im biblischen Sinne alles Irdische, Sinnliche. 2. Menschheit, Menschen. 3. Leben, Weltleben Met. 10<sup>70</sup>; Sch. 22. 4. Lebenszeit, Jahrhundert.
- weoruld-, woroldâr st. f. weltliche Ehre, Ehre vor der Welt.
- weoruld-, worldbearn st. n. Weltkind, Mensch.
- weoruld-, woruldbliss st. f. weltliche Freude.
- weoruld-, woruldbüend part. u. subst. Weltbewohner.
- weoruldbysgung, -bisgung st. f. weltliche Mühsale.
- weoruld-, woruldcandel st. f. Weltleuchte, Sonne.
- weoruld- woruldcraeft st. m. weltliche Kunst und Weisheit.
- weoruld-, worldcund adj. weltlich.
- weoruld-, woruldcyning st. m. weltlicher König.

- weoruld-, worulddêad *adj. tott.*  
 weoruld-, worulddrêam *st. m. Weltfreude.*  
 weorulddriht *s. weoruldriht.*  
 weorulddryhten, -drihten *st. m. Herr der Welt, Gott.*  
 weoruld-, worulddugud̄ *st. f. weltliches Gut.*  
 weoruld-, woruldende *st. m. Weltende.*  
 weoruld-, woruldearfod̄ *st. n. weltliche Mühsal.*  
 weoruld-, woruldfeah *st. n. weltliches Gut, Reichtum.*  
 weoruldfreond *part. u. subst. weltlicher Freund.*  
 weoruld-, woruldgedal̄ *st. n. Trennung von der Welt, Tod.*  
 weoruld-, woruldgesælig *adj. reich an weltlichen Gütern.*  
 weoruldgesæld̄ *st. f. weltliches Glück.*  
 weoruld-, woruldgeseaft *st. f. 1. Weltgeschöpf. 2. Welt Gen. 110.*  
 weoruld-, woruldgestrêon *st. n. weltliche Schätze.*  
 weoruldgeswinc *st. n. weltliche Mühsal.*  
 weoruld-, woruldgitsere *st. m. der nach weltlichen, irdischen Dingen begierig ist.*  
 weoruldgitsung *st. f. Begierde nach weltlichen Dingen, Habsucht.*  
 weoruld-, woruldhyht *st. m. weltliche Freude.*  
 weoruld-, woruldlie *adj. weltlich.*  
 weoruld-, woruld-, worldlif *st. n. Weltleben, Leben in der Welt.*  
 weoruld-, woruldmâgas *st. m. pl. weltliche Verwandte.*  
 weoruld-, woruldman *st. m. Mensch.*  
 weoruld-, woruldneyt *st. f. Nutzen oder Benutzung in dieser Welt.*  
 weoruld-, woruldræden *st. f. Weltbestimmung, Weltordnung.*  
 weoruld-, woruldrice *adj. reich an weltlicher Macht und an Weltgütern.*  
 weoruld-, woruld-, worldrice *st. n. 1. Weltreich, Welt. 2. weltliches Königreich.*  
 weoruldriht, woruldryht *st. n. Säkular- oder Civilrecht Gû. 28.*  
 weoruld-, woruldsæld̄ *st. f. weltliches Glück.*  
 weoruld-, woruldsceaft *st. f. Weltgeschöpf, Kreatur.*  
 weoruld-, woruldspêd *st. f. Glück, Erfolg in der Welt.*  
 weoruld-, woruldstrengu *st. f. weltliche Kraft.*  
 weoruld-, woruldstund *st. f. Stunde, Zeit in dieser Welt.*  
 weoruld-, worldþearfa *sw. m. arm an weltlichen Gütern.*  
 weoruld-, woruldþearfende *part. dass.*  
 weoruldwela *sw. m. Weltreichtum.*  
 weoruld-, woruldwidl *st. m. n. (?) Weltschmutz.*  
 weoruld-, woruldwite *st. n. Marter.*  
 weoruld-, woruldwuniende *part. in der Welt wohnend.*  
 weoruld-, woruldyrmdū *st. f. weltliches Elend.*  
 wêos, weota, weotian, wibed *s. wig, wita, witian, wigbed.*  
 wic *st. n. Wohnstätte, Aufenthaltsort, Wohnung, Haus, Lager.*  
 wican *st. abl. ztw. V. weichen, zusammenstürzen.*  
     gewican *weichen, abgleiten, versagen.*  
 wiccræft *st. m. Zauberkunst.*  
 wiccungdôm *st. m. dass.*  
 wiceard *st. m. Wohnstätte.*  
 wicfreoðu *st. f. Beschützung der Wohnstätte.*  
 wieg, wyeg *st. n. Pferd.*

- wician *sw. ztw.* wohnen, weilen, sich wo lagern.  
 gewician *intr.* wohnen, eine Wohnung haben.  
 ymbwicigean *umlagern.*  
 wicing *st. m.* Seeräuber.  
 wicstede *st. m.* Wohnstätte.  
 wicsteal *st. m.* Stätte des Heerlagers.  
 wicstów *st. f.* Wohnstätte.  
 wictún *st. m.* Vorhalle.  
 wid *adj.* weit, ausgedehnt, breit, lang.  
 widbrád *adj.* weit und breit.  
 widcūð *adj.* weithin bekannt.  
 wide *adv.* weit, weithin.  
 wideferð, -ferhð, -fyrhð *st. m.* n. langes Leben, lange Zeitdauer.  
 widefeorh, -ferh, -ferg *st. m. n.* dass.  
 widewe *s.* widwe.  
 widfæðme *adj.* weit umfassend.  
 widfereðde *part.* weithin fahrend, weither kommend.  
 widfloga *sw. m.* der Weithinfliegende (Drache) B. 2346.  
 widfolc *st. n.* großes Volk.  
 widgal, -gel, -gil, -giell *adj.* 1. weit ausgedehnt, weitreichend. 2. wandernd, umherschweifend Rā. 21<sup>5</sup>.  
 widgangol, -gongel *adj.* wandernd, umherschweifend.  
 widl *st. m. n.?* Schmutz, Kot.  
 widlan *sw. ztw.* beschmutzen, beflecken.  
 widland, -lond *st. n.* weit ausgedehntes Land.  
 widlāst *st. m.* weite Wanderung, weiter Weg.  
 widlāst *adj.* weitspurig, weithin gehend.  
 widmære *adj.* weithin kund.  
 wido *s.* widu.  
 widrynig *adj.* weithin fließend? An. 1509.  
 widsceop *adj.* weitschichtig, groß, ansehnlich.  
 widsid *st. m.* 1. weite Fahrt. 2. der Weitgereiste Wīd. 1.  
 widu, wido = wudu *Holz, Zweig* Met. 13<sup>55</sup>; Rā. 57<sup>2</sup>.  
 widwe, wydewe, weodewe, wudwe, wuduwe *sw. f.* Witwe.  
 wīdwegas *st. m. pl.* weitführende Wege.  
 wif *st. n. (f.)* Weib, Frau, Gattin.  
 wifel *st. m.* Käfer, Mistkäfer.  
 wifgift *st. f.* Mitgift, Aussteuer.  
 wifhād *st. m.* weibliches Geschlecht.  
 wiflufe *sw. f.* Liebe zur Gattin.  
 wifman, -mon, wimman *st. m. f.* Weibmann, Weib.  
 wifmyne *st. m.* Liebe zu einer Frau.  
 wifre *sw. f.* Weberin.  
 wig, wih, weoh, weg *st. m.* Götzenbild, Heiligtum, Tempel, Altar.  
 wīg, wigg *st. m. n.* 1. Kampf, 2. Kampftüchtigkeit.  
 wīga *sw. m.* Krieger, Streiter.  
 wīgan *st. abl. ztw.* V. streiten, kämpfen.  
 gewīganswinden? Reim.76. 1. oferwīgan überwinden, besiegen.  
 wig-, wi-, weo-, weohbed *st. n.* Altar, Opferstätte.  
 wīgbealu *st. n.* Kampfübel.  
 wīgbil *st. n.* Kampfschwert.  
 wīgblāc *adj.* glänzend in Kampfrüstung.  
 wīgbord *st. n.* Kampfschild.  
 wīgeirm, -cyrm *st. m.* Kampfärm.  
 wīgræft *st. m.* Kampftüchtigkeit.  
 wīgræftig *adj.* kampftüchtig.  
 wīgend, wiggend *part. u. subst.* Kämpfer, Streiter, Krieger.  
 wīgfrecra *sw. m.* Kampfwolf, Kampfheld.  
 wīgfruma *sw. m.* Kriegsherr.  
 wīggetawe *st. n. pl.* Kampfrüstung.

wigg, wiggend *s.* wîg, wîgend.  
 wîggryre *st. m.* Kampfgraus.  
 wig-, wîhgyld *st. n.* Götzenbild.  
 wig-, wîhaga *sw. m.* Schilddach,  
*Phalanx.*  
 wîghete *st. m.* Kampfhaß, Kriegs-  
*feindschaft.*  
 wîgheafola *sw. m.* Kampfhaupt,  
*Helm.*  
 wîghêap *st. m.* Kriegsschaar.  
 wigheard *adj.* kampfhart, im  
*Kampfe tapfer.*  
 wîhgyre *st. m.* Hinfall im Kampfe,  
*Niederlage.*  
 wîghyrst *st. f.* Kampfkrüstung,  
*Kampfschmuck.*  
 wiglêoð *st. n.* Kampflied, Kampf-  
*signal.*  
 wiglic *adj.* kriegèrisch.  
 wigneafola *s.* wigheafola.  
 wîgnyt *st. n.* Kampfvorteil,  
*Kampferfolg.*  
 wigplega *sw. m.* Kampfspiel,  
*Kampf.*  
 wîgråd, -rôd *st. f.* Kriegsweg,  
*Straße auf der die Krieger*  
*ziehen.*  
 wîgræden *st. f.* Kampfschaft (*f.*),  
*Kampf.*  
 wîgsið *st. m.* Kriegszug.  
 wîgsigor *st. m.* Triumph, Sieg.  
 wigsmið *st. m.* Verfertiger von  
*Götzenbildern.*  
 wigsmið *st. m.* Kampfschmied,  
*Kämpfer, Kriegsmann.*  
 wigspêd *st. f.* Kampfglück.  
 wigsteal *st. n.* Vormauer, Boll-  
*werk.*  
 wîgtrod, wîtroð *st. f.* Kriegs-,  
*Heereszug.*  
 wigpracu *st. f.* Kampfsturm.  
 wigprist *adj.* kampfkühn.  
 wig-, weohweorðung *st. f.* Götzen-  
*dienst, Götzenverehrung.*  
 wîh, wîhaga *s.* wig (weoh), wîg-  
 haga.

wiht, wuht, wyht *st. f. n.* 1. We-  
*sen: Kreatur, Tier, Sache.* 2.  
*ein Ding, etwas bes. in negati-*  
*ven Sätzen; ne - wiht (acc.)*  
*nicht, durchaus nicht; ebenso*  
*instr. und beim Komparativ.*  
 wilbec *st. m.* Klagen- oder Be-  
*sorgnißbach? Reim. 26.*  
 wilboda *sw. m.* Bote der Freude  
*bringt, Engel.*  
 wilcuma *sw. m.* der willkommen  
*ist, willkommener Gast.*  
 wild *adj.* wild.  
 wildæg *st. m.* Freudentag.  
 wilddêor, wildêor *st. n.* wildes  
*Tier.*  
 wilde *adv.* wild.  
 wilder *st. n.* wildes Tier.  
 wilfægen *adj.* froh.  
 wilgæst, -gest *st. m.* willkommener  
*Gast.*  
 wil-, willgebrôðor *st. m. pl.* ver-  
*traute Brüder.*  
 wil-, willgedryht *st. f.* willfähige  
*Schaar, Gefolge.*  
 wilghlêða *sw. m.* vertrauter oder  
*willfähiger Gefährte.*  
 wil-, willgesið *st. m.* dass.  
 wil-, willgesteald *st. n.* Reichtum.  
 wil-, willgesweostor *st. f. pl.* ver-  
*traute Schwestern.*  
 wil-, willgepofta *sw. m.* willfä-  
*higer Gefährte.*  
 wil-, willgifa, -geofa, -giefa *sw.*  
*m. Freudengeber, König.*  
 wilhrêðig *adj.* über die Erfüllung  
*des Wunsches sich freuend.*  
 will *s.* well.  
 willa *sw. m.* 1. Wille, Wunsch,  
*Verlangen, Freude, Wolgefal-*  
*len.* 2. wünschenswerte oder er-  
*freuliche Sache.*  
 willan, wyllan *unreg. ztw. praes.*  
*indic. sg. 1. 3. wille, wile, wyle,*  
*wylle.* 2. wilt, wylt; *pl.* wil-  
 lað, wyllað; *conj. sg.* wille,  
 15

wile, wylle; *pl.* willen, wyllen, wylle; *praet.* wolde wollen.  
 willeburne, willflód *s.* wylleburne, wyllflód.  
 willian *sw. ztw.* begehren, verlangen, wünschen.  
 wiln, wyn *st. f.* Magd, Dienerin.  
 winnian *sw. ztw.* 1. begehren, verlangen, fordern, wünschen, erbitten, erflehen. 2. *local.* wohin streben *An.* 283; *Met.* 20<sup>159</sup>.  
 wilnung *st. f.* Sehnsucht, Verlangen.  
 wil-, willsele *st. m.* angenehme Wohnung.  
 wil-, willsið *st. m.* erwünschte, angenehme Fahrt, Reise.  
 wil-, willspel *st. n.* freudige, willkommene Botschaft.  
 wilsum *adj.* wünschenswert, erwünscht, angenehm.  
 wilþegu *st. f.* angenehme Speisung.  
 wilwang, willwong *st. m.* angenehmes, liebliches Feld, Gefilde.  
 wilweg *st. m.* angenehmer, anmutiger Weg.  
 wimman *s.* wifman.  
 win, winn *st. n.* 1. Streit, Kampf, Krieg, Aufruhr. 2. Arbeit, Mühe.  
 wín *st. n.* Wein.  
 winærn *st. n.* Weinsaal, Trinkhalle.  
 wínburg *st. f.* Burg oder Stadt in der Weingelage gehalten werden.  
 wincan, wincian *sw. ztw.* Augen schließen, zunicken.  
 wíncel *st. m.* Winkel.  
 wínd *st. m.* Wind.  
 windagas *st. m. pl.* Tage der Mühsal, die Lebenstage in dieser mühseligen Welt.  
 windan *st. abl. ztw.* I. 1. sich winden, sich drehen, sich wenden, sich hin und her bewegen,

rührig sein, fliegen, rollen. 2. *intr.* sich zögernd hin- und herwinden *Gü.* 265. 3. winden, drehen, schwingen; wunden gold zu Ringen verarbeitetes Gold.

áwindan entwínden, entziehen.  
 ætwíndan entrínnen, entgehen, entfliehen.

be-, biwindan 1. umwinden, umgeben, einschliessen, umfassen. 2. hineinfügen, einprägen *An.* 58; *Jul.* 234.

gewíndan 1. drehen, umdrehen, verschlingen. 2. *intr.* sich winden, sich wenden, fliehend enteilen.

onwíndan 1. aufwinden, lösen, öffnen. 2. sich umwenden, zurückkehren *An.* 531.

ymbwíndan umfassen.

wíndbland, -blond *st. n.* das Gewühl des Windes.

wíndig *adj.* windig, luftig.

wíndrine *st. m.* Weintrank.

wíndrunce *part.* vom Weine trinken.

wíndsele *st. m.* Wíndsaal, Hölle.

wíne *st. m.* Freund, Geliebter, geliebter Herr und Eheherr.

wínedryhten, -drihten *st. m.* geliebter Herr, Herr und Freund.

wínegêomor *adj.* um die Freunde trauernd.

wínelêas *adj.* freundlos.

wínemæg *st. m.* lieber Verwandter, Blutsfreund.

wínescípe *st. m.* Freundschaft.

wínetrêow *st. f.* Freundes- und Gattentreue.

wíneþearfende *part.* des Freundes bedürftend, entbehrend.

wíngál *adj.* vom Weine aufgeheitert, berauscht.

wíngedrine *st. n.* Weingelage.



- wīnġeard *st. m.* Weingarten, Weinberg.
- wīnhāte *sw. f.* Einladung zum Weine, Weingastung Jud. 8.
- wīnia, wīniga, wīnigea *gen. pl. r.* wine.
- wīnn *s.* win.
- wīnnan, wynnān *st. abl. ztw. I.*  
 1. streiten, kämpfen, entgegen, widerspenstig sein, sich widersetzen. 2. arbeiten, sich be-, abmühen, streben, wetteifern. 3. *m. acc.* dulden, ertragen.  
 āwīnnan gewinnen, erlangen; überstehen.  
 ġewīnnan 1. *intr.* kämpfen Gü. 421. 2. *m. acc.* besiegen, erobern. 3. *m. acc. od. gen.* gewinnen, erlangen.  
 oferwīnnan überwinden, überstehen, besiegen.
- wīnræced, -reced *st. n.* Weinsaal, Trinkhalle.
- wīnsæd *adj.* vom Weine gesättigt, berauscht.
- wīnsæl *st. n.* Weinsaal, Trinkhalle.
- wīnsele *st. m.* dass.
- wīnster, wynster *adj.* link.
- wīnster *st. m. n.* Winter; im *pl.* Jahre.
- wīnsterbiter *adj.* von schneidender Winterkälte.
- wīnsterceald *adj.* winterlich kalt.
- wīnstercearig *adj.* betrübt vor hohem Alter.
- wīnsterdæg *st. m.* Wintertag.
- wīnsterfylleð *Monat* Oktober Men. 184.
- wīnsterġerīm *st. n.* Jahreszahl, Anzahl von Jahren.
- wīnsterġetæl *st. n.* dass.
- wīnsterġewæde *st. n.* Schneedecke.
- wīnsterġeweorp, -ġeworþ *st. n.* Schneegestöber.
- wīnsterġerīm *st. n.* Anzahl Winter, Jahre.
- wīnsterġeaur *st. m.* Winterschauer.
- wīnsterstund *st. f.* Winterstunde, winterliche Stunde.
- wīnþeġu *st. f.* Weingelage.
- wīr *st. m.* Metalldraht und daraus gewundener Schmuck.
- wīrboga *sw. m.* gebogener Metalldraht.
- wīrcan, -ean *s.* wyrcan.
- wīs *adj.* welk? Crā. 13.
- wīs *adj.* weise, kundig, erfahren, klug, vorsichtig, sicher, bei vollem Bewußtsein.
- wīs *st. f.* Weise.
- wīsa *sw. m.* Weiser, Führer, Heerführer.
- wīsan *sw. ztw.* weisen, zeigen? Dan. 35.
- wīsbōc *st. f.* Gesetzbuch.
- wīscan *s.* wýscan.
- wīsdōm *st. m.* Weisheit, Kenntniß.
- wīse *sw. f.* 1. Weise, Art, Sitte, Gewohnheit, Handlungsweise. 2. Befinden, Lage. 3. Sachverhalt. 4. Weisung. 5. Gesangesweise, Melodie.
- wīsfæst *adj.* in der Weisheit fest, sehr weise, wolweise.
- wīsfæstlic *adj.* dass.
- wīshyġende *part.* weise denkend, unsichtig.
- wīshyðig *adj.* dass.
- wīsnian *sw. ztw.* weisen, anweisen, zeigen, führen, lenken.  
 ġewīsnian weisen, vorschreiben, den Weg zeigen.
- wīslīc *adj.* sicher, zuverlässig.
- wīslīc *adj.* weislich, weise.
- wīs-, wīsslice *adv.* sicher, bestimmt.
- wīsslice *adv.* weislich, weise.
- wīsnian *sw. ztw.*  
 forwīsnian verweisen, altern, verwelken.

wissefa *sw. m. weisen Sinnes.*

wist *st. f. 1. Existenz, Dasein.*

2. *Wolstand, guter Zustand, Glück, Fülle* B. 1735. 3. *Lebensunterhalt, Nahrung, Speise, Fra.ß.*

wistfyllo *st. f. Fülle an Nahrung, Speise.*

wit, wyt *pron. dual. wir beide;*

wit Adam twā, wit Scilling: *Adam (Scilling) und ich; gen. uncer; dat. unc; acc. uncit, unc.*

wit *st. n. Witz, Verstand.*

wita, weota *sw. m. weiser, kundiger Mann, Philosoph, Rat, Ratgeber, Senator.*

witan, wytan *praet. praes., praes. ind. sg. 1. 3. wāt, 2. wāst, wāst; pl. witon; conj. wite; praet. wiste, wyste, wisse wissen, kennen.*

bewitan *leiten, wofür Sorge tragen.*

gewitan *wissen.*

witan *st. abl. ztw. V. 1. schauen, sehen* Gen. 511. 2. *seine Blicke wohin richten mit der Absicht dieser Richtung zu folgen, sich wohin aufmachen, sich auf den Weg machen, wohin gehen* Met. 24<sup>52</sup>. 3. *verweisen, vorwerfen.*

ætwwitan *tadelnd erwähnen, rügen, vorwerfen.*

gewitan *schauen, seine Blicke wohin richten* Ps. 79<sup>14</sup>; *sich aufmachen, gehen; dann allgemeines Verbum der Bewegung und zwar mit oder ohne reflexiven Dativ, mit dem Inf. eines Verbums der Bewegung oder eines anderen Verbums, welches eine mit der Bewegung verbundene Handlung oder den Zweck der Bewegung ausdrückt, oder blos mit localen Präpositionen oder Adverbien oder ohne Zusatz.*

ôðwwitan *tadeln, schelten, rügen, vorwerfen.*

wite *st. n. Strafe, Todesstrafe, Qual, Not, Unglück, Hölle.*

witebend *st. m. f. quälende Fessel.*

witebrôga *sw. m. quälender Schrecken.*

witedôm *st. m. Weissagung, Prophezeiung.*

witega *s. wītiga.*

witehrægl *st. n. Bü.bergewand.*

witehūs *st. n. Qualenhaus, Hölle.*

witelâc *st. n. Strafe, Todesstrafe.*

witelêast *st. f. Freisein von etwas, Vorrecht.*

witescræf *st. n. Qualenhöhle, Hölle.*

witeswing *st. m. Geißelung, Bestrafung.*

witeþêo *st. m. gequälter Sklave.*

wītiga *s. wītiga.*

witian, weotian *sw. ztw. bestimmen, anordnen, beschließen, verfügen, festsetzen, besorgen.*

bewitian *wofür Sorge tragen, besorgen, bereiten, ausführen, wahrnehmen.*

witian *sw. ztw. m. gen. besuchen?* Gū. 488.

witig, wittig *adj. wissend, klug, weise.*

wītiga, witega, wītiga *sw. m. Prophet, Weissager, Seher.*

witigdôm *st. m. Weissagung, Prophezeiung.*

witigian, wītgian *sw. ztw. weisagen, prophezeien.*

witnian *sw. ztw. bestrafen, züchtigen, geißeln.*

gewitnian *dass.*

witodlice *adv. für sicher, bestimmt.*

witrod, wittig *s. wīgtrod, wītig.*

wīd *I. praep. wider, gegen* 1. *m. gen. a) gegen, zu, nach etwas hin. b) wider, gegen (Schutz).*

2. *m. dat. a) gegen, zu, nach*

- oder zu etwas hin, an. b) gegen, wider, zuwider (feindliche Handlung oder Gesinnung, Widerstand). c) gegen, wider, vor (Schutz, Hilfe, Rettung). d) von (Trennung). e) für, gegen (Tausch, Kauf, Verkauf, Vergeltung, Ersatz). f) an, zu, bei, mit, neben. 3. m. acc. a) gegen, zu, nach etwas hin, auf; sich woran lehnen, worauf stützen. b) gegen, wider (feindlich u. freundlich). c) gegen, wider, vor (Schutz, Hilfe, Rettung, Hut, sich wahren, sich wehren). d) neben, bei, mit. e) an, auf B. 3049. f) durch, hindurch. — Oefsters wechseln Dat. u. Accus.; der Kasus fehlt Fä. 50 (dagegen, wider).
- wider praep. wider.
- widerbreca, -breoca sw. m. der dagegen kämpft, Gegner.
- widerbrôga sw. m. dass.
- widercwide, -cwyde st. m. Gegen-, Widerrede.
- widercyr st. m. Wiederkehr.
- widerfeotend part. u. subst. Gegner, Feind.
- widergyld, -gild st. n. Vergeltung.
- widerhycgende part. widerspenstig, feindselig gesinnt.
- widerhydig adj. dass.
- widerlëan st. n. Vergeltung.
- widermède adj. feindselig gesinnt.
- widermêdo st. f. feindselige Gesinnung, Haß, Feindschaft.
- widerræhtes adv. gegenüber.
- widersæc st. n. Widerrede, Bestreitung.
- widersteall st. m. Widerstand.
- widertrôd st. n. Rückkehr.
- widerweard adj. gegenüberstehend, feindlich, widrig, widerspenstig, obstinat, aufrührerisch, böse.
- widerweardnes st. f. Gegnerschaft, Feindschaft.
- widre st. n. Widerstand.
- widsteall st. m. dass.
- wiod, wiolena (gen. pl.), wiordan s. wëod, wela, weordan.
- wlæclice adv. gelassen, sanft? Ps. 148<sup>5</sup> wol = wræclice.
- wlanc, wlone adj. reich, erhaben, stattlich, froh, frisch auf, stolz, übermütig.
- wlâtian sw. ztw. schauen, blicken. bewlâtian beschauen.
- wlenco, wlencu, wlence st. f. Reichtum, Glanz, Pomp; stolzes Benehmen, Anmaßung, Uebermut.
- wlencan sw. ztw. gewlencan stolz machen, schmücken.
- wlitan st. abl. ztw. V. schauen, blicken. andwlitan dass. bewlitan dass. geondwlitan 1. überschauen, beschauen. 2. intr. umherschauen Cri. 60. þurhwlitan durchschauen.
- wlite st. m. Gestalt, Anblick, Aussehen, schöne Gestalt, Schönheit, Zierde, Glanz.
- wliteandret anstündiges, schickliches Bekenntniß Ps. 103<sup>2</sup>.
- wlitebeorht adj. glänzend oder schön von Ansehen, Gestalt.
- wlitleas adj. häßlich, unschön.
- wlitescýne adj. glänzend oder schön von Aussehen, Gestalt.
- wlitesëon st. f. Anblick.
- wlitigtorht adj. glänzend, schön.
- wlitig adj. schön, lieblich.
- wlitige adv. dass.
- wlitigfæst adj. von unvergänglicher Schönheit.
- wlitigian sw. ztw. 1. schön und lieblich machen, verherrlichen. 2. schön und lieblich werden Seef. 49.

- gewlitigian *schmücken, zieren, verschönern.*
- wló, wlóh *st. n. Franse, Zipfel, Fetzen; als Bezeichnung einer geringfügigen Sache Gû. 1127.*
- wlone, wô *s. wlanc, wôh.*
- wôcor *st. f. Anwuchs, Nachkommen, Geschlecht.*
- wôd *adj. wütend, wahnsinnig, sinnlos.*
- woddor *st. n. Gurgel, Kehle.*
- Wóden *st. m. Gott Wuotan Gn. Ex. 133.*
- wóðþrag *st. f. Verlauf oder Zeit der Wut, Wut, Wahnsinn.*
- wôh, wô *adj. 1. gekrümmt, gewunden, voll Krümmungen, verdreht, verkehrt. 2. verkehrt, verschoben, ungleich, unbillig, schlecht, schlimm, nachteilig.*
- wôh, wô *st. n. Verkehrtheit, Unbilligkeit, Schlechtigkeit.*
- wôhbogen *adj. krummgebogen.*
- wôhfremmend *part. Unbilligkeit, Schlechtigkeit begehend.*
- wôhgodu *st. n pl. falsche Götter, Götzen.*
- wôhbâmed *st. n. unerlaubter Beischlaf, Ehebruch.*
- wolcen *st. m. n. Wolke.*
- wolcenfaru *st. f. Wolkenflug.*
- wolcengehnâst *st. f. das Zusammenstoßen der Wolken.*
- wôldæg *st. m. Tag der Pest.*
- wollenteâr *adj. mit wallenden Zähnen.*
- wom *s. wam.*
- wóm *st. m. Geheul.*
- wóma *sw. m. Lärm, Geheul, Getös, Graus, Schrecken; swefnes wóma Traumbild, -gesicht.*
- womb, won (wonn), wong, wonge, wonian *s. wamb, wan, wang, wange, wanian.*
- wóp *st. w. Weheruf, Wehklage, Klage, Weinen, Geschrei.*
- wóþdropa *sw. m. Klagetropfen, Träne.*
- wóþig *adj. klagend.*
- worc *s. weorc.*
- word *st. n. Wort.*
- word *st. n. Schaden, Verlust? Gn. Ex. 65.*
- wordbêot *st. n. Wortverheißung, Versprechen.*
- wordbêotung *st. f. dass.*
- worderæft *st. m. Redekunst, Dichtkunst.*
- wordewide, -cwede, -cwyde *st. m. Rede, Sprache, rednerischer Ausdruck, Ausspruch.*
- wordgebêot *st. n. Wortverheißung, Versprechen.*
- wordgemearc *st. n. Bestimmung, Bezeichnung durch Worte.*
- wordgeršne *st. n. Wortgeheimniß, in Worten niedergelegtes Geheimniß.*
- wordgid, -gyd *st. n. Gesang, Rede, Spruch.*
- wordglêaw *adj. wortklug, wortkundig, geläufig redend.*
- wordhlêodor *st. m. Wortklang, Rede, Predigt.*
- wordhord *st. n. Wortschatz, Schatzkammer der Worte.*
- wordlatu *st. f. Zögerung in Ausführung des Befehls.*
- wordlaðu *st. f. Wortgespräch, Rede.*
- wordlêan *st. n. Wortbelohnung, Lohn für den Gesang.*
- wordloca *sw. m. Wortverschuß.*
- wordriht *st. n. 1. Wortrecht, das geschriebene Recht, Gesetz. 2. rechtes geziemendes Wort B. 2631.*
- wordsnotor *adj. wortklug.*
- worhte *praet. v. wyrcan.*
- wórian *sw. ztw. wandern, wogen, in Trümmern umherrollen.*
- world *s. weoruld.*

- worn *st. n.* Menge, Haufe, große Zahl.
- worngehát *st. n.* Mengenverheissung, Verheißung zahlreicher Nachkommenschaft Gen. 2364.
- worpan *s.* weorpan.
- worþian *sw. ztw.* werfen, bewerfen.
- word, wordig *s.* weord, weordig.
- woruf, woruld (-old) *s.* weoruf, weoruld.
- wōð *st. f.* Stimme, Ton, Geschrei, Gesang.
- wōðþora *sw. m.* Rhetor, Redner, Sänger, Prophet.
- wōðcræft *st. m.* Redekunst, Gesangeskunst.
- wōðgiftu *st. f.* Gabe der Stimme oder des Gesanges.
- wōðsang *st. m.* Gesang.
- wraece *sw. f.* Rache Ps. 93<sup>1</sup>.
- wracu *st. f.* Verfolgung, Rache, Strafe, Elend, Qual, Leid.
- wraec *st. n.* Verbannung, Verfolgung, Bedrängniß, Elend, Kummer.
- wraec *st. m.* Verbannter, Vertriebener, Flüchtling B. 2613.
- wraecca, wrecca, wreccea, wrecra *sw. m.* Verbannter, Flüchtling, Elender, Fremdling.
- wraecfæc *st. n.* Zeit der Verbannung, des Elends.
- wraechwil *st. f.* dass.
- wraec-, wreclást *st. m.* Verbannungsweg, Verbannung.
- wraelic *adj.* 1. auswärtig, fremd. 2. ungewöhnlich, unerhört, wunderbar. 3. kummervoll Gen. 37.
- wraelice *adv.* 1. in der Fremde. 2. wunderbar.
- wraemæg *st. m.* Verbannter, elender Mensch.
- wraemæga *sw. m.* dass.
- wraecman *st. m.* Verbannter, Flüchtling.
- wraecsetl *st. n.* Aufenthaltsort für Verbannte.
- wraecsið *st. m.* Verbannung, Verfolgung, Bedrängniß, Wehgeschick, Unglück, Elend.
- wraecstow *st. f.* Stätte der Verbannung oder Strafe.
- wraed, wraed *st. f.* Gewinde, Band.
- wraene *adj.* ausschweifend, wolüstig.
- wraennes *st. f.* Ausschweifung, Begierde, Schwelgerei.
- wraesnan *sw. ztw.* ändern, wechseln.
- wraest *adj.* fest, feststehend, dauerhaft, tüchtig, stark.
- wraestan *sw. ztw.* drehen, in Bewegung bringen.
- wraeste *adv.* fest.
- wraet *st. f.* Schmuck, wunderbare Sache, Kleinod, Kunstwerk.
- wraetlic *adj.* kunstvoll, wunderbar, selten, ungewöhnlich.
- wraetlice *adv.* auf kunstvolle, wunderbare Weise, wunderbar.
- wraed *s.* wraed.
- wraed-, wredstudu *st. f.* Säule, Stütze.
- wraed *adj.* 1. zornig, grausam, feindlich. 2. verdreht, verkehrt, arg, schlecht, schlimm. 3. drängend, hart zusetzend, heftig.
- wraede *adv.* feindlich, heftig, arg, schlimm, bitter, wütend, verkehrt.
- wraedlic *adj.* bitter, heftig, wehervoll.
- wraedlice *adv.* auf feindliche Weise.
- wraedmōd *adj.* erzürnten Sinnes.
- wraedseraf *st. n.* schlimme, wehervolle Höhle.
- wraðu *st. f.* Befestigungsmittel, Stütze, Unterstützung, Hilfe.

wreca s. wræcca.

wrecan *st. abl. ztw.* III. 1. *treiben, stoßen, drängen, zwingen.* 2. *vertreiben, austreiben, fort-treiben.* 3. *vorbringen, vortragen, äußern, aussprechen, singen.* 4. *strafen, bestrafen, rächen.* 5. *vorwärtsdringen, dahin eilen.*

āwrecan 1. *treiben, aus-, fort-treiben.* 2. *treffen, durchbohren.* 3. *hervorbringen, vortragen, aussprechen, äußern.*

be-, biwrecan 1. *treiben, bringen.* 2. *umschlagen, her-umstoßen, schlagen, peitschen.*

forwrecan *forttreiben, ver-treiben, in die Flucht schlagen.*

gewrecan *m. acc. rächen, strafen, bestrafen.*

tōwrecan *auseinander treiben, zerstreuen.*

þêodwrecan *jemand am ganzen Volke rächen, gewaltige Rache für ihn üben? B. 1278.*

wrecca s. wræcca.

wreccan *sw. ztw. wecken, auf-richten; drängen, plagen.*

wreccæa, wreclāst s. wræcca, wræclāst.

wrêgan *sw. ztw. stark in Bewe-gung setzen, aufregen.*

gewrêgan *dass.*

wrenc, wrence *st. m. Krümmung.*

1. *Winkelzüge, List, Hinterlist, Ränke, Betrug.* 2. *Abwechse-lung der Stimme, Gesang Ph. 133; Rā. 9<sup>2</sup>.*

wrencan *sw. ztw. Winkelzüge, Ränke machen.*

wrenna *sw. m. Späher-, Spion-pferd Reim. 7.*

wredian *sw. ztw. stützen, auf-rechthalten, befestigen.*

āwredian *dass.*

underwredian *dass.*

wredstudu s. wrædstudu.

wrêon, wrion *st. abl. ztw. V. u.*

VI. *decken, verbergen, einhüllen, bedecken, beschützen.*

bewrêon *einhüllen, bedecken.*

onwrêon *aufdecken, enthüllen.*

wreodenhilt *adj. mit gewundener Hülse, mit gewundenem Hefte.*

wriced 3. *pers. sing. ind. praes. v.*

wrecan.

wridan, wrīdan *st. abl. ztw. V.*

*sich vermehren, wachsen, em-porwachsen.*

wridian, wrīdian *sw. ztw. dass.*

wrigels *st. n. Decke, Hülle.*

wrigian *sw. ztw. streben, vor-wärtsstreben, wagen.*

wrihan *st. abl. ztw. V. bedecken, verhüllen, verbergen, verheim-lichen.*

be-, biwrihan *bedecken, ver-hüllen, umhüllen.*

inwrihan *enthüllen.*

oferwrihan *überdecken, über-hüllen, bedecken.*

onwrihan *aufdecken, enthüllen.*

writ *st. n. Schrift.*

writan *st. abl. ztw. V. einritzen, schreiben.*

āwritan 1. *schreiben, nieder-schreiben.* 2. *beschreiben El. 91.* 3. *bilden, abbilden An. 726.*

bewritan *beschreiben, ein-schreiben.*

forwritan *zerschneiden.*

wrida *sw. m. Ring.*

wridan *st. abl. ztw. V. drehen,*

*binden, fesseln, verbinden.*

āwridan *drehen, bereiten.*

bewridan *bewinden, umwin-den, umgeben.*

gewridan *anbinden.*

onwridan *losbinden, enthüllen.*

wridan, wrīdian s. wrīdan, wri-dian.

wrixl *st. f. Wechsel, Tausch, Aus-tausch.*

- wrixlan, wrixlian *sw. ztw. wechseln, abwechseln, tauschen, austauschen.*
- gewrixlan 1. eintauschen, erwerben. 2. vergelten.
- wrion *s. wrëon.*
- wrôht *st. m. f. 1. Rüge, Anklage. 2. Verbrechen, Frevel, Unheil, Uebel, Unrecht, Drangsal, Aerger. 3. Streit, Feindseligkeit, Zwietracht. 4. Schaden, Unheil, Unglück.*
- wrôhtbora *sw. m. Urheber von Verbrechen, Unhold.*
- wrôhtdropa *sw. m. Tropfen welcher Verbrechen mit sich bringt.*
- wrôhtgetême *st. n. Unrecht, Verbrechen, Schuld.*
- wrôhtscipe *st. m. Frevel.*
- wrôhtsmid̄ *st. m. Frevelschmied, Unheilschmied.*
- wrôhtstæf *st. m. Verbrechen, Frevel.*
- wrôtan *st. red. ztw. wühlen, aufwühlen.*
- wuce *sw. f. Woche.*
- wudig *adj. waldig.*
- wudu *st. m. 1. Holz. 2. Baum. 3. Gehölz, Wald.*
- wudubât *st. m. Holzboot.*
- wudubêam *st. m. Waldbaum.*
- wudubearu *st. m. Baumhain, Waldhain.*
- wudublêd *st. f. Baumblüte.*
- wudufæsten *st. n. Holzfeste, Schiff.*
- wudufeld *st. m. waldiges Feld.*
- wudufugol *st. m. Waldvogel.*
- wuduholt *st. n. Waldgehölz, Hain.*
- wudurêc *st. m. Holzrauch, Rauch vom Holzstoß des Scheiterhaufens.*
- wudutelga *sw. m. Baumzweig.*
- wudutrêow *st. n. Waldbaum.*
- wuduwe, wudwe, wuht *s. widwe, wiht.*
- wuldor *st. n. Glorie, Herrlichkeit, Ruhm, Preis.*
- wuldorblêd *st. m. Glorienfülle, Wonneglorie.*
- wuldorcyning *st. m. Ruhmeskönig, König der Herrlichkeit, Gott.*
- wuldordrêam *st. m. Glorienjubil, himmlische Freude.*
- wuldorfæder *st. m. Ruhmesvater, Gott.*
- wuldorfæst *adj. ruhmfest, glorreich, herrlich, großartig.*
- wuldorfæste *adv. in herrlicher Weise fest.*
- wuldorgâst *st. m. Ruhmesgeist, Engel oder heiliger Geist.*
- wuldorgesteald *st. n. pl. prachtvoller Besitz, Gloriensitz, Reich, Wohnung der Glorie.*
- wuldorgifen, -geofun *st. f. Ruhmesgabe, herrliche Gabe, glorreiche Geistesfähigkeit.*
- wuldorgifu *st. f. dass.*
- wuldorgim *st. m. herrliche Gemme, Sonne.*
- wuldorhama *sw. m. Gloriengewand, prachtvolle oder glänzende Kleidung.*
- wuldorlêan *st. n. ruhmvoller Lohn.*
- wuldorlic *adj. glorreich, herrlich, prachtvoll.*
- wuldormâga *sw. m. Ruhmesverwandter.*
- wuldormago *st. m. Ruhmessohn, glorreicher Sohn.*
- wuldormicel *adj. auf herrliche Weise groß.*
- wuldornyttig *st. f. herrlicher Nutzen, Vorteil.*
- wuldorspêd *st. f. Glorienfülle.*
- wuldorspêdig *adj. glorreich, ruhmreich.*
- wuldortorht *adj. in Glorie strahlend, glanzhell, glänzend klar.*
- wuldorþrym *st. m. himmlische Glorie, Glorienherrlichkeit.*

- wuldorweorud *st. n.* Ruhmes-, Him-  
melsschaar.
- wuldorword *st. n.* Glorienwort,  
herrliches Wort.
- wuldrian. *sw. ztw.* 1. verherrli-  
chen. 2. sich rühmen, prahlen.  
gewuldrian *glorreich, wunder-  
bar machen, verherrlichen.*
- wulf *st. m.* Wolf.
- wulfheafodtrêo *st. n.* wolfköpfiges  
Holz Râ. 56<sup>12</sup>.
- wulfheort *adj.* wolfherzig, hart-  
herzig, grausam.
- wulfhlið *st. n.* (*pl.* hleoðu) Berg-  
abhang wo Wölfe hausen.
- wull *st. f.* Wolle.
- wund *st. f.* Wunde.
- wund *adj.* wund, verwundet.
- wundenfeax *adj.* mit gewundener  
Mähne B. 1400.
- wundenheals *adj.* mit gewundenem  
Halse B. 298.
- wundenheord *adj.* gewundenlockig?  
B. 3151.
- wundenlocc *adj.* dass.
- wundenmæil *st. n.* das mit gewun-  
denen, verschlungenen Zeichen  
versehene (*damascierte*) Schwert.
- wundenstefna *sw. m.* Schiff mit  
gewundenem Steven.
- wundian *sw. ztw.* verwunden.  
forwundian *dass.*  
gewundian *dass.*
- wundor *st. n.* Wunder, Untier,  
wunderbare Erscheinung, wun-  
derbare Tat, wunderbares Werk,  
Kunstwerk; *instr. pl.* wundrum  
wundersam, auf wunderbare  
Weise.
- wundorâgræfen *part.* wunderbar  
gehauen, gemeißelt.
- wundorbobod *st. n.* wunderbarer  
Befehl, rätselhaftes Gebot.
- wundorbêacen *st. n.* wunderbares  
Zeichen.
- wundorblêo *st. n.* wunderbare  
Farbe.
- wundorclam, -clom *st. n.* wunder-  
bare Fessel, Bande.
- wundorcraeft *st. m.* Wunderkraft.
- wundordêað *st. m.* wunderbarer  
Tod.
- wundorfæet *st. n.* Gefüß von wun-  
derbarer Arbeit.
- wundorgifu *st. f.* Wundergabe,  
wunderbare Begabung.
- wundorlic *adj.* wunderbar, wun-  
derlich.
- wundorlice *adv.* wunderbar, auf  
wunderbare Weise.
- wundormâddum *st. m.* wunder-  
bares Kleinod.
- wundorsêon, -sion *st. f.* wunder-  
barer Anblick.
- wundorsmið *st. m.* Schmied der  
wunderbare Arbeit verfertigt.
- wundortâcen *st. n.* Wunderzeichen.
- wundorweorc *st. n.* Wunderwerk,  
Wundertat.
- wundorworuld *st. f.* wunderbare  
Welt.
- wundorwyrd *st. f.* wunderbares  
Ereigniß.
- wundrian *sw. ztw.* sich wundern,  
bewundern, staunen, bestaunen.  
âwundrian *auf eine gleichsam  
wunderbare Weise wenden* El.  
581.
- wundrung *st. f.* Verwunderung.
- wunian *sw. ztw.* 1. sich wo be-  
finden, wo aufhalten, wohnen.  
2. bestehen, bleiben, dauern, aus-  
harren.  
gewunian 1. sich wo befinden,  
wo verweilen, wohnen; *part.*  
*praet.* wohnhaft. 2. bestehen,  
bleiben, dauern, ausharren; *m.*  
*acc.* bei einem ausharren, zu  
einem stehen, anhängen. 3. sich  
gewöhnen, pflegen.



- þurhwunian *ausharren, dau-  
ern, fort dauern.*  
 wunn, wurd *s. wyn, wyrd.*  
 wurma *sw. m. Purpurschnecke und  
Purpurfarbe.*  
 wurpan *s. weorpan.*  
 wurd, wurdan, wurdian *s. weord,  
weordan, weordian.*  
 wutan, wuton, wutun, utan, uton  
*(eigtl. conj. adhort. pl. 1. von  
witan) m. infinitiv wolauf! gehen  
wir! wohl an! laßt uns! (eticus  
tun).*  
 wyeg, wydewe, wyht *s. wieg,  
widwe, wiht.*  
 wyldan *sw. ztw.*  
 gewyldan *sähnen, unterwer-  
fen.*  
 wylf *st. f. Wölfin.*  
 wylfen *adj. wölfisch.*  
 wyll *st. m. Quelle.*  
 wylla *sw. m. dass.*  
 wyllan *s. willan.*  
 wyllan *sw. ztw. 1. wallen, her-  
vorspringen. 2. refl. sich herum-  
wälzen.*  
 onwyllan *erregen.*  
 wylle *sw. f. Quelle.*  
 wylle-, willeburne *sw. f. dass.*  
 wylle-, willegespring *st. n. Quelle,  
hervorquellendes Wasser.*  
 wyllestréam *st. m. Quellflut.*  
 wyll-, willflöd *st. m. dass.*  
 wylm *st. m. Wallen, Wogen, Spru-  
deln, Wallung, Brandung, Flut.*  
 wylmhät *adj. wallendheit.*  
 wyltan *sw. ztw. wälzen, drehen.*  
 wyn, wynn, wenn, wunn *st. f.  
Wonne, Freude und alles Lieb-  
liche; m. gen. auch das Lieb-  
lichste unter Seinesgleichen.*  
 wyna *sw. m. Name eines Tieres  
oder einer Pflanze Run. 37.*  
 wynbéam *st. m. wonniger Baum.*  
 wynburg *st. f. wonnige Burg.*  
 wyncandel, -condel *st. f. wonni-  
ges Licht.*  
 wyndæg *st. m. Freudentag.*  
 wynele *st. m. wonniges Oel.*  
 wynfæste, -feste *adv. wonnig fest.*  
 wyngesid *st. m. ungemehmer Ge-  
nosse.*  
 wyngráf *st. m. n. wonniger Hain.*  
 wynland, -lond *st. n. wonniges  
Land.*  
 wynlæs *adj. wonneleer.*  
 wynlic *adj. wonnig, wonnevoll,  
lieblich, anmutig, angenehm.*  
 wynlice *adv. wonniglich.*  
 wynmæg *st. f. liebliche Jungfrau.*  
 wynnán *s. winnan.*  
 wynþsalterium *st. n. Freuden-  
psalm.*  
 wynröd *st. f. wonniges, erfreuli-  
ches Kreuz.*  
 wynster *s. winster.*  
 wyn-, winsum *adj. wonnesam,  
wonnig.*  
 wynsumlic *adj. dass.*  
 wyrcan, wyrcean, weorcean, wer-  
can, wirean *sw. ztw. 1. m. acc.,  
gen. od. intr. wirken, handeln,  
tun. machen, schaffen, bereiten,  
veranstalten. 2. m. acc. od.  
gen. erwirken, verdienen.*  
 be-, biwyrcean *bewirken,  
schaffen, schmücken.*  
 forwyrcean *verwirken, ver-  
dammen, verfluchen.*  
 gewyrcean *1. m. acc. wirken,  
machen, schaffen, verfertigen,  
bereiten, konstruieren, fabricie-  
ren. 2. m. acc. tun, machen,  
vollbringen, ausrichten, begeh-  
en. 3. erwirken, erwerben, verdi-  
enen. 4. m. gen. ausrichten, voll-  
führen Sal. 386.*  
 inwyrcean *einwirken, bestim-  
men.*  
 wyrcend *part. u. subst. der etwas  
wirkt, tut.*

- wyrđ, wird, wurd *st. f.* 1. *eine der Schicksalsgattinen (Nornen), Schicksal, Verhängniß, Schicksalsbestimmung, Geschick.* 2. *Ereigniß, Faktum, Tatsache.*
- wyrđan, werdān *sw. ztw.* *verderben, verletzen, hart zusetzen, vernichten, tödten.*
- āwyrđan *dass.*
- gewyrđan *dass.*
- wyrđan *sw. ztw.*
- andwyrđan *antworten.*
- wyrđstāf *st. m.* *Schicksalsbeschlusß.*
- wyrđan = hwyrđan *gehen, wandern?* Met. 24<sup>44</sup>.
- wyrđan *sw. ztw.*
- āwyrđan *erwürgen, ersticken, verderben, verletzen, entstellen.*
- wyrđan, wyrđean, wyrđan *sw. ztw.* *schelten, verwünschen, verfluchen, verdammen.*
- wyrđnes *s.* wyrđnes.
- wyrđū *st. f.* *Fluch.*
- wyrđta *sw. m.* *Urheber, Erschaffer, Schöpfer, Künstler, Handwerker, Handlanger u. dergl.*
- wyrđ *adj.* *bösartig, boshaft.*
- wyrđnes, wyrđnes *st. f.* *Schimpfwort, Schmähung.*
- wyrđ *st. m.* *Wurm, Schlange, Lindwurm, Drache.*
- wyrđmēynn *st. n.* *Wurm-, Schlangen- oder Drachengeschlecht.*
- wyrđfāh *adj.* *mit schlangenförmigen Zeichnungen versehen.*
- wyrđgeard *st. m.* *Schlangenwohnung.*
- wyrđhāt *st. n.* *des Drachen Hitze* B. 897.
- wyrđhord *st. n.* *Drachenhort.*
- wyrđlic *st. n.* *Schlangenteib.*
- wyrđsele *st. m.* *Schlangensaal, Hölle.*
- wyrđman *sw. ztw.* *wärmen.*
- wyrđnan, weorđnan *sw. ztw.* *ver-*
- wahren, verweigern, vorenthalten.*
- forwyrđnan 1. *verweigern, versagen, ablehnen, abschlagen.* 2. *m. acc. der Sache: sich gegen etwas weigern, es von sich weisen, ihm entgehen* B. 1142.
- wyrđ *st. m.* *Wurf.*
- wyrđpan *s.* weorđpan.
- wyrđpan *sw. ztw.* 1. *zurückkehren, sich wenden.* 2. *sich restaurieren, erholen* Exod. 130.
- wyrđpe *st. m.* *Umschwung, Wechsel, Aenderung, Abhülfe.*
- wyrđpel *st. m.* *Wurfring, Fußring, Wurffessel* Wy. 87.
- wyrđrest *adv.* *am schlechtesten, übelsten.*
- wyrđresta *adj.* *der schlechteste, übelste, schlimmste.*
- wyrđs *adv.* *schlimmer.*
- wyrđsa, wirđsa *comp. adj.* *schlechter, weniger gut, böser, schlimmer.*
- wyrđslīc *adj.* *schlimm, schlecht, übel.*
- wyrđst *superl. s.* *wyrđs.*
- wyrđst *st. f.* 1. *Kraut, Küchenkraut, wolriechendes Kraut.* 2. *Wurzel.*
- wyrđteynn *st. n.* *Art wolriechender Kräuter.*
- wyrđtian *sw. ztw.*
- gewyrđtian *würzen.*
- wyrđtruma, wyrđtruma *sw. m.* *Wurzel, Wurzelstock.*
- wyrđwāla, -wēla *sw. m.* *Wurzel.*
- wyrđ, wyrđe *adj.* *würdig, ehrwürdig, geehrt, wert, teuer.*
- wyrđ, wyrđ-, wyrđan, wyrđian *s.* weorđ (n.) *u.* weorđan, weorđian.
- wyrđscan, wīscan *sw. ztw.* *wünschen, wonach trachten oder streben, sich wonach sehnen.*
- wyt *s.* wit.

## Y

- ŷcan, ícan, ícean, ícean *sw. ztw.* vermehren, vergrößern.  
geŷcan *dass.*
- ŷce *sw. f.* Unke.
- ŷdwe *pl. Inneres, Eingeweide?* Ps. 108<sup>18</sup>.
- ŷfel *st. n.* Uebel.
- ŷfel *adj.* übel, schlecht.
- ŷfeldæd *st. f.* Uebeltat.
- ŷfele, yfle *adv.* übel, schlecht.
- ŷfelian, yŷlian *sw. ztw.* Uebles, Böses zufügen  
geŷfelian *dass.*
- ŷfemest, yfmest *adj. u. adv.* zu oberst befindlich, zu oberst.
- ŷfle, yŷlian, ŷht, ylca, yld *s.* yfele, ŷfelian, ŷeht, ilca, yldu.
- ŷldan, eldan *sw. ztw.* 1. *intr.* zögern. 2. *trans.* verzögern, aufschieben, hinhalten.  
foryldan *verzögern, hinauschieben.*
- ŷlde, ilde *st. m. pl.* Menschen.
- ŷlding *st. f.* Verzögerung, Aufschub.
- ŷldra, yldest *s.* eald.
- ŷldra *sw. m.* 1. *im Sing.* Vater El. 492. 2. *im Plur.* Eltern, Voreltern, Ahnen.
- ŷldu, yldo, yld *st. f.* 1. Lebensalter, Zeitalter. 2. *im pl.* Lebensjahre Ps. 89<sup>11</sup>. 3. Greisenalter, Alter.
- ŷlf *st. f.* Elfe.
- ŷlfete, ylfetu *st. f.* Schwan.
- ymb, ymbe *praep. I. m. acc.* 1. örtl. um, um — herum, längs. 2. über, um, von, in bezug auf (*sprechen, streiten, sorgen, denken u. s. w.*). 3. zeitl. um — herum B. 219; nach; vor Sat. 426. 571. II. *m. dat.* um, über. In I. u. II. öfters dem Kasus nachstehend; vereinzelt auch ohne Kasus.
- ymbesittend *part. u. subst.* Umwohnender, Nachbar.
- ymbhoga *sw. m.* Sorge, Angst, Besorgniß.
- ymbhwearft, -hwerft *st. m.* Umlauf.
- ymbhwyrft *st. m.* 1. Umlauf Met. 28<sup>20</sup>. 2. Umgebung, Umkreis. 3. Umfang. 4. Kreis, Erdkreis.
- ymblyt *st. m.* Umkreis? Sat. 7.
- ymb sittend *part. u. subst.* Umwohnender, Nachbar.
- ymb spræce *adj.* wovon die Leute sprechen.
- ymb standende *part.* herum-, umstehend.
- ymb utan *adv. u. praep.* außen umher, rings außen, um — von außen, um — außen, von außen — um.
- ymen, ymn *st. m.* Hymnus, Hymne.
- yppan *sw. ztw.* öffnen, enthüllen, offenbaren.  
geyppan *enthüllen, offenbaren, verraten.*
- yppe *adj.* offen, offenbar, bekannt.
- yppe *sw. f.* Tribüne, Hochsitz in der Halle.
- ypping *st. f.* Auftürmung, Ausdehnung.
- yr *adj.* erzürnt.
- yr *st. m.* Bogen und Name der Rune y.
- yrpweorh *adj.* quer vor Zorn, unwirsch Jul. 90.
- yrfe *sw. n.* Erbe.
- yrfeláf *st. f.* 1. nachgelassenes Erbe, Erbstück. 2. Erbe, Erbwart Exod. 403.
- yrfeland *st. n.* Erbland.
- yrfestól *st. m.* Erbstuhl, Erbsitz.
- yrfeward *st. m.* Erbwart, Erbe.
- yrġdo, yrhdo *st. f.* Feigheit.
- yrman *sw. ztw.* elend machen.

- geyrman *dass.*  
 yrmen, yrmenþéod *s. cormen, cormenþéod.*  
 yrming *st. m. Elender, Bedürfnistiger, Armer.*  
 yrmdú *st. f. Elend.*  
 yrman *s. irnan.*  
 yrre *st. n. Zorn, Ingrimm.*  
 yrre, ierre *adj. 1. irre, in der Irre gehend, verwirrt, verdreht. 2. erzürnt, zornig.*  
 yrremöd *adj. erzürnten Gemütes.*  
 yrrewore *st. n. Zorn-, Ingrimmerkwerk.*  
 yrringa *adv. zornig, jähzornig, grimmig.*  
 yrsian *sw. ztw. zürnen, aufgebracht sein; seinen Zorn gegen einen auslassen Gû. 171.*  
 yrsung, irsung *st. f. Zorn, Jähzorn.*  
 ys *s. is.*  
 ysle *sw. f. Flugasche, Asche.*  
 ýst *st. f. Sturm, Ungewitter, Sturmwind.*  
 ýstig *adj. stürmisch.*  
 ytemest, ytmest *adj. äußerst.*  
 ýð *st. f. Woge.*  
 ýð *adv. comp. leichter; superl. ýðast, -ost.*  
 ýðan *sw. ztw. verwüsten, veröden, vernichten, lichten, entleeren.*  
 ýðau, ýðian *sw. ztw. Wellen schlagen, wogen, wallen, brausen.*
- ýðbord *st. n. Wogenbret? Schiff? Ufer? Crä. 57.*  
 ýðe *adj. leicht.*  
 ýðelice *adv. dass.*  
 ýðfaru *st. f. Wogenströmung, Wasserstraße, Wogenreise.*  
 ýðfynde *adj. leicht zu finden.*  
 ýðgeblaud, -geblond *st. n. Wogengewühl.*  
 ýðgesene *adj. leicht zu sehen, sichtbar.*  
 ýðgwin *st. n. Kampf oder Gewühl der Wogen.*  
 ýðhof *st. n. Wogenwohnung, Schiff.*  
 ýðlād *st. f. Wogenfahrt, Weg übers Meer.*  
 ýðlāf *st. f. was die Wogen hinter sich lassen, Ufersand, Strand.*  
 ýðlid *st. n. Wogenfahrzeug, Schiff.*  
 ýðlida *sw. m. dass.*  
 ýðmere *st. m. Meer.*  
 ýðmearh *st. m. Meerpferd, Schiff.*  
 ýðnaca *sw. m. Wogenfahrzeug, Schiff.*  
 ýwan *sw. ztw. sehen lassen, zeigen, offenbaren, kundgeben.*  
 ætýwan *1. sehen lassen, zeigen, offenbaren, kundgeben. 2. sichtbar werden, erscheinen.*  
 geýwan *zeigen, offenbaren, erzeigen, darbringen, schenken.*  
 öðýwan *1. sehen lassen, zeigen, offenbaren. 2. sich zeigen, erscheinen.*

## Z

zefferus *st. m. Zephir.*

## Nachtrag.

- Füge ein S. 24 Z. 47 nach geedbyrdan:*  
geendebyrdan *anordnen.*  
gemundbyrdan *schützen.*
- S. 31 Z. 16 nach cwânian:*  
wêacwânian *bewehklagen.*
- S. 158 Z. 4 nach reordian:*  
unreordian *verunglimpfen, schimpfen*  
Sat. 66.

2 8596 - 3PR











BINDING SECT. FEB 13 1973

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

PE Grein, Christian Wilhelm  
281 Michael  
G5C7 Kleines angelsächsisches  
Wörterbuch

